HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

75.-
2 Bde zus

Die

Ortschaften

des

eidgenössischen

Freistaates Bern.

Ein vorzüglich dem Geschäftsstande gewidmetes und auf Befehl des Tit. Regierungsraths gedrucktes

Verzeichniß

der Städte, Flecken, Pfarr- und andern Dörfer, Weiler, einzelnen Höfe und Häuser des Kantons, mit Angabe ihrer Eintheilung, Entfernungen, Schulen, Postbureau's, Landjägerposten; so wie der vorzüglichsten Alpen und Staatswaldungen, der vorzüglichsten Gemeinds- und Privat-Waldungen, der Bevölkerung nach der letzten Zählung, der Schulkommissariats- und der Militair-Kreise.

CANZLEY BERN

Erster Band.

Bern, 1838.

Druck und Verlag der Haller'schen Buchdruckerei.

HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

Inhalts-Verzeichniß.

Erster Band.

	Seite
Die Ortschaften, eingetheilt in ihre Amtsbezirke und Kirchgemeinden	1
Bevölkerungs-Tabelle	380
Verzeichniß der acht Militair-Kreise	384
Verzeichniß der Schulkommissariats-Kreise	389
Verzeichniß der Post-Bureau's, der Post-Ablagen, der Kreisboten und Boten	392
Verzeichniß der Landjäger-Stationen	395
Verzeichniß der Staats-Waldungen, eingetheilt in die sechs Forstkreise	398
Alphabetisches Verzeichniß der Staats-Waldungen und der vorzüglichsten Gemeinde- und Privat-Waldungen	424
Alphabetisches Register der Amtsbezirke	499
Alphabetisches Register der Kirchgemeinden	500

Zweiter Band.

	Seite
Alphabetisches Verzeichniß der Ortschaften	1
Verzeichniß der vorzüglichsten Alpen	388

Abkürzungen im ersten Band.

kl. klein, kleines.	St. Stunden.
geh. gehörend.	M. Minuten.
Häus. Häuser.	P.B. Post-Bureau.
u. und.	P.A. Post-Ablage.
Stöckl. Stöcklein.	L.P. Landjäger-Posten.
neml. nemlich.	ebend. ebendaselbst.
Dörfch. Dörfchen.	Wirthshs. Wirthshaus.
beid. beiden.	Wirthsch. Wirthschaft.
v. d. von der.	franz. französisch.
Milit. Militär.	an d. an der.
ungef. ungefähr.	Einwohn. Einwohner.
südl. südlich.	c. / cant. } cantonniert.
westl. westlich.	
zerstr. zerstreut.	Q.Fuß. Quadrat-Fuß.

Bemerkungen.

Die Namen der Ortschaften sind nach den Urbarien, den Hausbesuchungs- und Quartier-Rödeln und nach angenommenem Gebrauche der Einwohner geschrieben; — aus den gleichen Quellen ist auch die Bezeichnung oder Klasse der Oerter, wie Dorf, Dörflein, Weiler, Häuser, Höfe, Heimwesen, Taglöhner-G'schicklein u. s. w. angegeben worden.

So ist z. B. an mehreren Orten des Emmenthals unter kleinem Heimwesen verstanden: „Haus und Land für etwa 2—3 Kühe Sömmerung und Winterung.“ Unter größerem Heimwesen oder Hof: „Haus und Land für 4 und mehr Kühe Sömmerung und Winterung.“ Unter G'schicklein: „Haus und Land für 1 Kuh Sömmerung und Winterung.“

Vorwort.

Das vorliegende Werk, die anspruchlose Frucht der seltenen und oft lange unterbrochenen Mußestunden eines vielbeschäftigten Beamten ohne schriftstellerischen Beruf, war ursprünglich nur für die Angestellten bei dem Zoll- und Ohmgeldwesen der Republik Bern bestimmt, und sollte blos aus dem nunmehrigen zweiten Bande, als einem Register, bestehen. In der Folge wurde jedoch der Verfasser durch Behörden und besondere Verwaltungen aufgemuntert, demselben eine größere Ausdehnung zu geben, und zu diesem Sporne gesellte sich noch die Vorliebe zum Fache und der eigenthümliche Reiz jedes Vorhabens, das man sich, ohne allen bedungenen Vortheil, als ein gemeinnütziches denkt und als solches unternimmt.

Das Buch enthält beinahe 16000 Ortsnamen; eine eigentliche geographisch-statistische Beschreibung würde daher, zumal in der Stellung des Verfassers, dessen Kräfte nothwendig überstiegen haben. Eine solche Beschreibung konnte auch um so füglicher unterbleiben, als man einzig das Bedürfniß im Auge hatte, die auf den verschiedenen Staatsbureau's vorhandenen, ganz einfachen, aber unvollständigen und zum Theil fehlerhaften Ortsverzeichnisse durch ein möglichst vollständiges und genaueres ähnlicher Art, ohne gelehrte Zugaben, zu ersetzen.

Durch die zuvorkommende Gefälligkeit und unverdrossene Bemühung der Herren Präfekten der leberbergischen Amtsbezirke, mehrerer Herren Regierungsstatthalter und Unterstatthalter des deutschen Landestheils, der sämmtlichen Herren Pfarrer, einiger Herren Mitglieder des Großen Rathes, der Herren Amtsschaffner, der Herren Oberförster und verschiedener gemeinnütziger Männer wurde der Verfasser hauptsächlich in Stand gesetzt, dieses Werk in einem Zeitraume von vier Jahren zu vollenden; was derselbe hier öffentlich mit aufrichtigem Dank anerkennt.

Daß in einem Freistaate, wo fast jedes Haus seinen eigenen Namen, ja oft mehrere Benennungen trägt, und wo diese verändert, auch verschieden ausgesprochen und geschrieben werden, die beabsichtigte Vollständigkeit und Genauigkeit eines solchen Verzeichnisses nur äußerst schwer, vielleicht wohl nie erreicht werden kann, wird jeder Unbefangene ganz natürlich finden. Eben so verhält es sich mit den Entfernungen, die in einem Lande, wo sich so viele Fahr- und Fußwege durchkreuzen, schwierig zu berechnen sind. Daher mußte in letzterer Beziehung manche Lücke stehen bleiben, wenn die Herausgabe nicht durch eine beinahe unerreichbare Vervollständigung um mehrere Jahre länger aufgeschoben werden sollte.

Die sämmtlichen Staatsbeamten, die dieses Wörterbuch zu ihrem Amts- und Privat-Behelfe erhalten, so wie gemeinnützige Männer werden höflichst ersucht, Berichtigungen, Veränderungen und Nachträge entweder unmittelbar, oder durch die Herren Amtsschaffner, gefälligst an die Zoll- und Ohmgeld-Verwaltung gelangen zu lassen, welche sie jederzeit mit vielem Danke aufnehmen wird.

Um endlich jeder kritischen Forschung zu entsprechen, sind die Quellen, woraus man hierseits größtentheils geschöpft, angegeben worden. Können Lücken und Mängel auch nicht in Abrede gestellt werden, so ist doch immerhin der Weg zu größerer Vollständigkeit durch das Vorhandene angebahnt, und es bleibt jedem jüngern und rüstigern Nachfolger vorbehalten, das Werk zu gemeinem Nutzen nach seiner Lage und nach seinen Kräften zu ergänzen.

Bern im November 1838.

Der Verfasser.

Die

Ortschaften

des

eidgenössischen Freistaates Bern,

eingetheilt in ihre Amtsbezirke und Kirchgemeinden.

Amtsbezirk Aarberg.

Bevölkerung 13311 Seelen. Zum 2. und 7. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Aarberg.

Bevölkerung 811 Seelen. Stammquartier des 2. Militär-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Aarberg, Amtssitz, kleine Stadt, mit 3 Schulen P.B. L.P.					3	52
Aarbergberg, Häuser						
Einschlag, im, Haus						
Grafenmoos, 3 zerstreute Höfe						
Hasensprung, 1 Haus				20	3	30
Mühlethal, Häusergruppe, mit 2 Häusern u. 2 Mühlen				25	4	
Rebmatt, 1 Hof				15	3	30
Spinns, 1 Weiler (Speiß)				15	3	48
Thiergarten, 1 Hof				22	3	22
Wengischeueracker, Haus						
Zelgli, 1 Hof						

Kirchgemeinde Groß-Affoltern.

Bevölkerung 1466 Seelen. Stammquartier des 2. Militär-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.
Hat 5 Schulen, und ist in folgende Abtheilungen getrennt:

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	**Affoltern (Groß-)**, Pfarrdorf, mit 1 Schule			1	7	3	22
	(Affoltern bei Aarberg), (Wald-Affoltern), ehemals (Grafen-Oltern)						
	Fluh, obere, Höfe						
	Artishausacker, 2 Häuser						
	Boden, im, 1 Haus						
	Buchlimoos, 1 Haus						
	Fluh, auf der untern, 2 Häuser						
	Hollenacker, 1 Haus						
	Neuenbergacker, 1 Haus						
	Neuenberg, 4 Häuser						
	Thönirain, 1 Haus						
II.	Vor im Holz, Dorf, mit 1 Pinte und 1 Schule						
	Aeschmattacker, Häuser						
	Aeschwald, 1 Hof						
	Kaltenbrünnen, kleines Dorf						
	Krummen, kleines Dörfchen						
	Rufshaus, Hof von einigen Häusern (Rufishaus)						
III.	Ammerzwyl, großes Dorf mit 1 Schule		40		38		
	Schafmatt, mehrere Häuser						
	Weingarten, kleines Dorf			1	15		
IV.	Suberg, Dorf mit 2 Mühlen, Oele u. Pinte, mit Kosthofen 1 Schule						
	Kosthofen, kleines Dorf mit 1 Säge und 1 Pinte		40		45		
	Martismatt, einige Häuser						
V.	Ottiswyl, Dorf mit 1 Schule						
	auf dem Rain, Haus						
	Hommert, 1 Hof (Homberg)						

Kirchgemeinde Bargen.

Bevölkerung 537 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Aspi, 2 einzelne Häuser						
	Bargen, Pfarrdorf von 88 Häusern und 418 Einwohnern, mit 1 Schule				8	4	
	Hasensprung, Häuser				15	3	30

Kirchgemeinde Cappelen.

Bevölkerung 510 Seelen. Stammquartier des 7. Militär-Kreises.

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, und besteht einzig aus dem Pfarrdorf.						
Cappelen, Pfarrdorf, von ungefähr 530 Einwohnern, (Kappelen) mit 1 Schule . . .				40	4	15
Guggishaus, Häuser						

Kirchgemeinde Kallnach.

Bevölkerung 951 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burgergemeinden.

I. **Kallnach**, Pfarrdorf mit 2 Schulen . . . P.A. L.P.			1			
Hubacker, Haus						
II. Niederried, Dörfchen mit 1 Schule . .		15	1		5	
Hasenholz, Weiler			1		5	
Bodenacker, einzelnes Haus mit Land . .						
Mannenwyl, Theil des Dörfchens, wovon der größere Theil zu Kerzerz gehört			1	30	5	30

Kirchgemeinde Lyß.

Bevölkerung 1350 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, für die ganze Kirchgemeinde. Jeder Schulbezirk hat für die Administration des Schulwesens einen eigenen Gemeinderath.

I. **Lyß**, Pfarrdorf mit 2 Schulen . . .			1		4	10
Leueren, 9 Häuser						
Roßi, 7 Häuser . . . . . (Roschi)						
Grentschel, Klein- und Groß-, 12 Häuser . .						
Hohlen, 1 Haus						
Sandgrube, 5 Häuser						
Wannersmatt, 1 Haus						
Hutti, 3 Häuser						
Künidey, 5 Häuser, ein Theil gehört nach Seedorf (Eigenacker)				30	3	30
Siechenbach, 1 Haus				30	4	
bei der Aar, die Fahrhütte . . .						
Stygli, Häuser						
II. Werdthöfe (Ober- und Nieder-Werdt, auch Ober- und Nieder-Wart), zerstreute Dorfschaft von 29 Häusern, mit 1 Schule, hat auch eine besondere Dorfgemeinde						

Kirchgemeinde Lyß.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Harderen, Dorf von 20 Häusern, mit 1 Schule						
Hallerecken, 1 Haus						
Brandholz, 2 Häuser						

Kirchgemeinde Meykirch.

Bevölkerung 846 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, von zusammen ungefähr 850 Seelen.

Meykirch (Maykirch, Mekilchen), Pfarrdorf mit 1 Schule P.A.			1	52	2	5
Moosgasse, Haus						
Aezikofen, kleines Dorf		20			1	38
Grächwyl, kleines Dorf		15			2	30
Oberholz, 1 Taglöhnerhäuschen, zu einem der beiden Höfe von Aezikofen gehörend						
Ortschwaben, kl. Dorf mit Wirthshaus u. Mühle		30	2	38	1	20
Schleiffen, Haus						
Rätzerhäusi (Ratzenhäuslein), 1 Haus zum Weissenstein gehörig, das einzige dieser Ortschaft, das zu Meykirch gehört						
Wahlendorf, kleines Dorf mit 1 Schule (Wallendorf)						
Stockacker, Haus						

Kirchgemeinde Radelfingen.

Bevölkerung 1256 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Radelfingen, Pfarrdorf mit 1 Schule			1		4	
im Hölzli, Haus						
Jucher, Dörfchen mit 1 Schule (Mucher)						
Ostermanigen, Dorf		38			1	22
Oltigen, Dörfchen						
Oberruntigen, diesseits der Aar, Weiler		24	1	15		
Niederruntigen, jenseits der Aar, Weiler		22	1	22		
Rehwag, Ober- und Nieder-, jenseits der Aar, Weiler, wo ein Fahr sich befindet						
Horn, jens. der Aar, Hof, zu Mazwyl gehörend						
Thalmatt, diesseits der Aar, Weiler						
Grabmatt, diesseit der Aar, einzelnes Haus						
Mazwyl, Dörfchen mit 1 Schule						
Tedligen, Dörfchen						
Landerswyl, Weiler von 8 Häusern						

Kirchgemeinde Radelfingen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Oberholz, Weiler (Gurgel)						
Deutscher Bod, Hof (der deutsche Boden)						
Igelrain, zerstreute Häuser, zu Tedligen gehörend						
Die Höhle, einzelnes Haus, zum Jucher gehörend						
Der Rothacker, Weiler, zum Jucher gehörend						
Die Halden, Weiler, zum Jucher gehörend						
Obermatt, 2 Häuser, zum Jucher gehörend						
Einiger, jens. der Aare, 1 Haus, zu Oltigen geh.						
Grabishöll, diess. der Aare, 1 Haus, zu Oltigen geh.						
Güggelisloch, ein Haus, zu Oltigen gehörend						
im Graben, Haus, zu Tedligen gehörend						
Klösterli, Haus und Bad, bei Tedligen						
Mühlematt, Haus und Sage, bei Oltigen						
Rothacker, Haus, zum Jucher geh.						
Salzmatt, Haus, zum Dorf-Viertel geh.						
Tedligengraben, Tedligen, bei der Schmidten, } Häuser, zu Tedligen gehörend						

Kirchgemeinde Rapperswyl.

Bevölkerung 1667 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, für alle 8 Dörfer und dazu gehörenden Weiler ꝛc.

Rapperswyl, Pfarrdorf mit 1 Schule P.A.					3	35
Schweinhaag, 1 Hof und einzelnes Haus, in die Dorfmarch und Rechtsame des Pfarrdorfs gehör.						
Frauchwyl, kleines Dorf		22			3	45
Wierezwyl, Dorf mit 1 Schule		30			3	15
in der Ruberi, Weiler von 6 Häusern (Rübern)						
Beundacker, Haus						
Ueberi, Häuser (beim Holz)						
Seewyl, Dorf mit 1 Schule		45			2	50
Holzhäuser, Weiler von 6 Häusern						
Fluhrain, Weiler von 2 Häusern						
Moos-Affoltern, Dörfchen mit 1 Schule (Klein-Affoltern)		20			2	30
Dieterswyl, Dorf mit 1 Schule						
im Moos, Weiler von 2 Häusern						
Hohrain, Weiler von 5 Häusern						
Dieterswyl-Vogelsang, Weiler von 6 Häusern						
im Höchstein, Haus						

Kirchgemeinde Rapperswyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Bittwyl, Dorf mit 1 Schule		45			3	20
Bittwyl-Vogelsang, Weiler von 4 Häusern						
Zimmlisberg, Dorf mit 1 Schule		36			3	20
Holzhäuser-Zimmlisberg, Weiler von 6 Häusern						
Auf der Hohlen, Weiler von 2 Häusern						
In der Brüggmatt, Hof						
Golismatt, Haus						
Hübschenacker, Haus						

Kirchgemeinde Schüpfen.

Bevölkerung 1804 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde für das ganze Kirchspiel, theilt sich jedoch in folgende Schulbezirke:

P.A.	L.P.						
		I. **Schüpfen**, Pfarrdorf von 48 Wohnhäusern und Wohnstöcken, mit 1 Schule und 1 Privatschule				2	52
		Im Bangertli, einige Häuser, zum Dorf gehörend					
		Jennigut, Haus					
		Leyeren, Weiler von 3 Häusern und 3 Stöcken					
		Schwellacker, Haus und Sage					
		Saage, 2 Taglöhnerhäuschen (im Wald)					
		Herdbächli, 2 Taglöhnerhäuschen (Erdbächli)					
		Buetschwyl, kl. Dörfchen von 4 Höfen, 4 Häus. und 4 Stöcken					
		Oberholz, kl. Dörfch. von 7 Wohnhäus. u. Stöckl.					
		Kaltberg, kl. Dörfch. von 9 Wohnhäus. u. Stöckl.					
		Geißhubel (nahe bei Kaltberg), ein einzelnes Taglöhner-Gewerb					
		Winterswyl, Weiler von 2 großen Höfen u. 6 Häus.		38		2	36
		Bundkofen, kleines Dorf von 16 Häusern			1 8		
		Bühlhof, Weiler von 3 Höfen und 4 Häusern					
		Die innere Haagen (bei Bundkofen), ein Bauernhof					
		Weinhohlen, mehrere einz. Taglöhnerhäus., nemlich:					
		In der Weinhohlen (Weinhalden)					
		Im Tannli					
		Holland-Häusli					
		Spörihaus (Spörishaus)					
		Bei'r Lyßbrücke					
		Im Schlatt					
		Hauenenbühl					
		Bei'r Alenti					

Kirchgemeinde Schüpfen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	**Schüpfen** (Fortsetzung.)						
	Rämisgummen						
	(Rämisgummenrain)						
	Hellmenhaus, ein Taglöhnerhaus . . .						
	Im Hard, bei Schwanden, kleines Dörfchen von 10 Wohnungen						
II.	Schwanden, kleines Dorf von 10 Bauerngütern, mit 1 Schule		15			2	36
	Im G'steig, 2 Bauernhöfe						
	Auf dem Hubel, ganz nahe bei Schwanden, ein Taglöhner-Geschick						
III.	Ziegelried, kleines Dorf von 12 Bauern- u. Taglöhnerhöfen, mit 1 Schule . . .						
	Scheuermatt, 1 Hof						
	Im Moos, 1 Taglöhner-Gewerb . . .						
	Sauernhorn, obere und untere, zerstreutes Dorf von 35 Wohnhäus. und Stöcklein . .						
	Allenwyl, Dörfchen, 6 Bauernhöfe . .						
IV.	Schüpberg, Dorfschaft, mit zerstreut stehenden Häusern, mit 1 Schule, ungefähr 24 Wohnhäuser, von denen einige heißen:						
	In der Tannen						
	Kalberweid						
	Kohlacker						
	Kohlholz						
	Am oder im Burgholter, unten am Schüpberg, 2 Taglöhner-Gewerbe						

Kirchgemeinde Seedorf.

Bevölkerung 2113 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet eine einzige Burger- und Einwohner-Gemeinde, zerfällt aber in folgende 6 Bezirke für Schulen ꝛc.:

I.	**Seedorf**, Pfarrdorf mit 1 Schule . . .				40	3	10
	(Unterdorf, am Fuße des Hügels)						
	P.A.						
	Aspi, Dörfchen						
	Im Möösli } einzelne Häuser . . .						
	Im Beundli }						
	Das Rothholz, Weiler		15				
	Holzmatt, einzelnes Haus						
	Rättli und Feld, Dörfchen . . .						
	Am Hubel, Haus						
II.	Wyler im Sand, 2 Dörfch. mit 1 Schule, neml.:					3	10
	Vorder-Wyler, Dörfchen						
	Hinter-Wyler, Dörfchen						
	Grißenberg, Dörfchen		15				

Kirchgemeinde Seedorf.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II.	**Wyler im Sand**, (Fortsetzung)						
	Vogelsang, Weiler				40	3	10
	Nikodey (Niklaus-Au, Niggidey, Niggisau), Höfe						
	Kunidey, Hof, zum Theil nach Lyß (Conradsau)						
	Wallisloch, Haus						
	Gyßlern, Hof						
	Im Breitacker, Haus						
III.	**Lobsingen**, Dorf mit 1 Schule (Lobsigen)		22			3	45
	Roßgarten, zerstreutes Dorf						
	Rebhalden, Häuser und Höhlen						
	Mühlethal, Hof u. Dörfch., halb nach Aarberg geh.						
	Hasli, Hof						
	Gurgel, Haus						
IV.	**Baggwyl**, Dörflein mit 1 Schule		15	1		2	52
	Graben, zerstreute Häuser						
	Rebhalden, Häuser						
	Ellenmoos, viele zerstreute Häuser						
	Haslimatt, Hurni, Böser Kehr, Schafmatt, einzelne Häuser						
	Frienisberg, Kloster, Taubstummen-Anstalt L.P.			1	8	2	40
	Schmidtengasse, Häuser, zu Baggwyl gehörend						
V.	**Ruchwyl**, Dorf mit 1 Schule (Rauchwyl)						
	Dampfwyl, Dorf		38			3	8
	Holtern, Hof						
	Ruchwylgraben, einzelne Häuser						
	Rütti, 1 Haus						
	Großacker, Hof						
	Ecken, Haus						
	Im Graben, Haus						
VI.	**Frieswyl**, Dorf						
	Hubel, 1 Haus						
	Trümmlen, Bad (Trimlen)						
	Im Eggen, Haus						
	In der Erlenmatte, Haus						

Amtsbezirk Aarwangen.

Bevölkerung 23154 Seelen. Zum 6. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Aarwangen.

Bevölkerung 2153 Seelen. Stammquartier des 6. Militär-Kreises.

Ist eingetheilt in die Burger- und Einwohner-Gemeinde Aarwangen, und in die Burger- und Einwohner-Gemeinde Bannwyl.

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
I. **Aarwangen**, Pfarrdorf mit 2 Schulen . . P.B. L.P.					9	20
Scheuerhof, Höfe u. Häus., auf beid. Seiten der Aare						
Bläuerain, zerstreute Höfe und Häuser . . (Pleuerein)						
Blau-Aegerten, 1 Haus						
Hard, 4 Höfe						
Egg, 2 Häuser						
Berg, mehrere Höfe, bei Mummenthal . .						
Haldimoos, mehrere Höfe						
Meiniswyl, mehrere Höfe						
Moosberg, ein Hof						
Mummenthal, kleines Dorf . . .						
Bergfeld, 2 Häuser und 1 Signal . . .						
Beunden, in den, 1 Haus						
II. Bannwyl, Dorf mit einer Filialkirche, auf dem linken Aarufer, mit 1 Schule	1	15				
Kleben, 2 Höfe						
Lechen (im Lächen, oder Lehen), 3 Höfe . .						
Kühmatt, 2 Höfe						
Boden, 3 Höfe						
Winkel, mehrere Häuser						
Bähnli, 4 Häuser						
Steinacker, Häuser						

Kirchgemeinde Bleyenbach.

Bevölkerung 942 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Bleyenbach, Pfarrdorf von ungefähr 1000 Seelen, mit 2 (Bleichenbach) Schulen . . . . . P.A.			1	30		
Bergfeld, 4 Häuser						
Bützberg, Ober-, Weiler von 4 Häusern, hat eine einzige Burgerfamilie, die übrigen sind Einsaßen, die Hintersäßgeld in die gemeinsame Kasse nach Bleyenbach bezahlen		30				
Kühacker, 1 Haus						
Schupißen, 2 Häuser						

Kirchgemeinde Langenthal.

Bevölkerung 3130 Seelen. Stammquartier des 6. Militär-Kreises.

Bildet folgende Einwohner- und Burger-Gemeinden:
1) Langenthal, Einwohner- und Burger-Gemeinde.
2) Unter-Steckholz, Einwohner- u. Burger-Gemeinde.
3) Schoren, nur Burgergemeinde.

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	**Langenthal**, Marktflecken und Pfarramt, mit 4 Schulen P.A. L.P.					8	40
	Bad-Weiler, Bad, 3 Häuser (beim Badhaus)		10				
	Hinterberg, Hof		7				
	Grappen, in der, Häuser, zum Flecken gehörend (Greppen)						
	Wuhr, in der, Häuser im Flecken						
II.	Unter-Steckholz, Dorf mit 1 Schule	1					
	Kleinroth, Dörfchen (Rothdörflein)						
	Sängi, Dörfchen (Senggi)						
	Breiten, auf der, zerstreute Häuser						
III.	Schoren, Dorf mit 1 Schule	1	15				
	Weid, in der, Häuser						

Kirchgemeinde Lotzwyl.

Bevölkerung 2430 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Ist in folgende Burger- und Einwohner-Gemeinden eingetheilt:

I.	**Lotzwyl**, Pfarrdorf mit 2 Schulen (Lotzweil) P.A. L.P.					8	30
	Beundenrain, 5 einzelne Häuser						
	Hirtenbach, einzelne Häuser (Hittenbach)						
	Kleinholz, einzelne Häuser						
	Mattenhof, 1 großer Bauernhof (Mettenhof)						
	Weidhof, 1 Bauernhof (in der Weid)						
	Winkel, Häusergruppe						
II.	Rütschelen, großes Dorf mit 1 Schule						
	Acker, auf m, 2 einzelne Häuser						
	Dennlisboden, 1 einzelnes Haus						
	Flösch, mehrere Häuser						
	Graben, im, 2 Häuser						
	Sandbühl, 1 Haus						
	Schwanden, 2 Häuser						
	Spiegelberg, Häusergruppe						
	Wyhl, lange Häuserreihe (Wyl)						

Kirchgemeinde Lotzwyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II. Rütschelen (Fortsetzung.)						
Hübeli, auf dem, 1 Haus						
Leebach, 1 Haus						
III. Ober-Steckholz, zerstreute Gemeinde, aus mehreren Theilen, mit 1 Schule						
Habkerig, mehrere zerstreute Häuser						
Kleben, einzelne Häuser und Höfe						
Spychigviertel, Gemeindstheil						
Wolfmatt, Garnbauche und Gemeindstheil						
Herrengasse, Häuser						
IV. Gutenburg, Weiler und Bad, bildet nur eine Einwohnergemeinde				1	45	
Gutenburg-Hof, 1 großer Bauernhof, Eigenthum der Stadt Burgdorf						

Kirchgemeinde Madiswyl.

Bevölkerung 2126 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burgergemeinde, in folgende Viertel getheilt:

I. Madiswyl, 2 Viertel.
II. Mättenbach, 1 Viertel.
III. Wyßbach, 1 Viertel.

I. **Madiswyl**, Pfarrdorf mit 94 Häusern und 2 Schulen P.A. Dahin gehören:			2			
Zilacker, Heimwesen, 1 Haus (am Wald)		10				
Hochrüthi, Heimwesen, 2 Häuser		15				
Bürgisweyer-Bad, Wirthschaft und Badgebäude		15				
Dorneich, 2 Höfe, 2 Häuser		15				
Färrach, Hof, 1 Haus		15				
Brüggenweid, Höfe, 3 Häuser		20				
Blatten, auf der, Haus						
II. Mättenbach, Dörfchen von 18 Häusern (Mettenbach)		20				
Baschiloch und Hürn, Heimwesen, 4 Häuser		25				
Jöggel-Haus, Heimath im Wald, 1 Haus		40				
G'hürn, Höfe, 4 Häuser		20				
Ruppiswyl, Ober- und Nieder-, 2 Weiler, 23 Häuser (Rippiswyl)		25				
Ober-Byßegg, Bützbergweid, Gumpelen — Höfe, 7 Häuser		20				
Unter-Byßegg, Höfe, 5 Häuser		15				
Ober-Matten, Hof, 1 Haus		12				
Roßbach, 3 Häuser (Rospach, Roschbach)		12				

Kirchgemeinde Madiswyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Wyßbach, Weiler, mit 1 Schule, 14 Häuser		40				
Schwangi, Hof, 1 Haus	1					
Rohrbachberg, 2 Häuser	1					
Thal, Schattseiten, Höfe, 3 Häuser		30				
Hubel, Hof, 1 Haus		25				
Orbach (Ohrbach, Ortbach), 5 Häuser		20				
Thal, Sonnseite, Hof, 2 Häuser		25				
Wellenbach, Höfe, 2 Häuser		30				
Stampfe, bei'r, kleine Höfe, 6 Häuser		35				
Ris-Weid, Heimath, 2 Häuser		45				
Kopf, Höfe, 3 Häuser		50				
Grunholz, Heimathlein, 8 Häuser (Weiden)	1					

Kirchgemeinde Melchnau.

Bevölkerung 3399 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Ist in folgende Gemeinden eingetheilt:

I. Melchnau hat eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.
II. Bußwyl hat eine Einwohnergemeinde.
III. Reisiswyl hat eine Einwohnergemeinde.
IV. Gumiswyl hat eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

I. **Melchnau**, Pfarrdorf mit 2 Schulen			2	30		
P.A. L.P. (Gegen Morgen:)						
Feld, auf dem, 1 Hof, 1 Haus		5				
Blenggen, 2 Häuser		15				
Moosacker u. Armenthal, 2 Höfe u. einige Häuser		5				
Fischerhubel, einige Häuser		15				
Schloß, 2 Häuser		7				
Veste, 2 Höfe und einige Häuser		5				
Fluh, auf der, 1 Haus		3				
(Gegen Mittag:)						
Schildacker, 2 Häuser		10				
Giebel, Weiler		15				
Staldacker u. Horben, 2 Höfe und einige Häuser		15				
Lauperen, einige Häuser		30				
Wyden, auf der, 1 Hof und mehrere Häuser		15				
(Gegen Abend:)						
Aescheren, 2 Höfe und 2 Häuser		10				
Möösli, und						
Guger, vor dem, 2 Höfe		15				
Heiswyl, 1 Hof		25				
(Gegen Norden:)						
Bützberg, 1 Hof		20				
Gfuch, mehrere Häuser		15				

Kirchgemeinde Melchnau.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Bußwyl, und						
	Bußwylgraben, Dörfchen		30				
	(Von Melchnau nordwestlich:)						
	Breitacker, mehrere Höfe und Häuser		40				
	Bützberg, 1 Hof		25				
	Gjuch 1 Hof		20				
	Guger, etliche Häuser		25				
	Schattloch, etliche Häuser		25				
	Holen, auf der, etliche Häuser		40				
	Druckerloch, 1 Haus		35				
III.	Reisiswyl, Dörfchen, mit 1 Schule		30				
P.A.	(Von Melchnau gegen Mittag:)						
	Adlihubel, 1 Hof		35				
	Im Loch, Häuser		40				
	Schollerhubel, Häuser		40				
	G'meinweid, 1 Hof und einige Häuser		45				
	In der Weid, einige Häuser	1					
	Keßleren, Hof		40				
	Wagnerhübeli, Hof		35				
	G'stell, Weiler		35				
IV.	Gumiswyl, Dörfchen von 22 Wohnhäusern	1	15				
	(Gondiswyl)						
P.A.							
	(Von Melchnau ungefähr gegen Süd-Süd-Ost:)						
	Bifang (im Gäßli), 3 Häuser						
	Schwendi (Schwengi), 6 Häuser	1					
	Hübeli, 2 Häuser	1					
	Graben, 4 Häuser	1	5				
	Stalden, 3 Häuser	1	5				
	Thalen, 2 Häuser	1	5				
	Holen, bei der, 2 Häuser	1	7				
	Pfistergraben, 3 Häuser	1	10				
	Oele, eine Oele	1	15				
	Lindengraben, 1 Haus	1	20				
	Berg, am, 2 Häuser						
	Zelg, auf der, 1 Hof und 4 Häuser	1	20				
	Flüematt, 3 Häuser	1	25				
	Wolfenstall, 1 Haus	1	30				
	(in der Weid)						
	Decklisberg, 1 Haus	1	30				
	Haueten, auf der, 1 Haus	1	45				
	Haushalten, obere und untere, 4 Häuser	2					
	Seileren, obere, untere und hintere, 6 Häuser	2					
	Schabelehn, 3 Häuser	1	50				
	Dürrenbühl, 1 Haus	1	50				
	Brügg, bei der, 1 Haus	1	50				
	Reutmatt, hintere und vordere, 1 Hof, 1 Mühle und 4 Häuser	2					

Kirchgemeinde Melchnau.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Gumiswyl (Fortsetzung)						
Althaus 1 Haus	1	30				
Hünigen, zu, 3 Häuser	1	30				
Die Saage, 1 Säge	1	40				
Mühle, bei der, 2 Häuser	1	30				
Küeffer, 3 Häuser	1	30				
Bachhäuser, 3 Häuser	1	25				
Staldersbäuser, 2 Höfe, 1 Schmiede und 7 Häuser	1	30				
Brückenweid, 9 Häuser	1	45				
Stutz, auf dem, 1 Hof, 2 Häuser	1	30				
Frybach, 1 Hof, 6 Häuser (Freibach)	1	25				
Frybachmoos, auf dem, 2 Höfe und 3 Häuser	1	15				
Gerbe, eine Gerbe, 1 Haus	1	5				
Hauelen, auf der, 4 Häuser	1	5				
Brausmatt, auf der, einige Höfe und 6 Häuser	1					
Harnischblätz, 1 Haus	1	30				
Bach, bei'm, 3 Häuser	1	15				
Leonzi, auf dem, 2 Häuser	1	30				

Kirchgemeinde Roggwyl.

Bevölkerung 1548 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Roggwyl, Pfarrdorf mit 1 Schule P.A. L.P.					9	15
Kaltenherberg, Weiler mit 5 Häusern (Kaltackerberg)		22		45	8	30
Kirchberg, 1 Hof (Kiltberg)		15				
Auf dem Moos, 1 Hof (im Moos)		22				
Brück, an der rothen, Zollhaus		20				
Buchägerten, Häuser		12				
St. Urban, Ziegelhütte		29				

Kirchgemeinde Rohrbach.

Bevölkerung 4831 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Ist in folgende sechs Viertel und eben so viele Burger- und Einwohner-Gemeinden eingetheilt:

1. **Rohrbach**, Pfarrdorf von ungefähr 1634 Einwohnern, P.A. L.P. mit 4 Schulen					10	15
1) Grien-Viertel.						
Grien, Häusergruppe		3				
Schwelle, Haus		4				
Farb, Haus		3				

Kirchgemeinde Rohrbach.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Rohrbach (Fortsetzung)						
1) Grien-Viertel.						
Hufschmidte, Haus		2				
Schulhaus, Haus		1				
Bleiche, Haus		5				
Bei'r Saage, Häusergruppe		6				
Byfang, untere und obere, Höfe		15				
Feldimoos, Hof		30				
2) Möslin-Viertel.						
Unter dem Brand, Häusergruppe		7				
Auf der Allment, Häusergruppe						
Auf dem Möslin, Häusergruppe		4				
Längacker, Häusergruppe (Lengacker)		5				
Neudorf, Häusergruppe (auch Toggenburg, oder äußere Allment)		4				
3) Hintergaß-Viertel.						
An der Dorfstraße, Häuser An der Langeten, Häuser Hintergasse, Häuser	1—4 Minuten v. d. Kirche.					
Wannenbach, der obere, Hof		10				
Wannenbach, der untere, Hof		15				
Walke, Haus		10				
Löhlin, Haus (Löhli, im)		7				
Mühle, Haus		3				
Wirthshaus, Haus		3				
4) Soßau-Viertel.						
Soßgasse, Häuser		4				
Kasern, Weiler		12				
Soßau, Ober- und Nieder-, Weiler		15				
Boden, im, Höfe		15				
Wylberg, Inner- und Außer-, Höfe		20				
Gygerhäuslein, Haus		10				
II. Auswyl, Dorfsch. mit 743 Einwohnern u. 1 Schule						
1) Aerenbolligen, Höfe		45				
2) Hermandingen, Höfe (Hermendingen)		30				
3) Brüggen, Höfe		20				
4) Nieder-Auswyl.						
Alplin, Haus (Hochalpli)		30				
Eichbühl, Hof		25				
Eichmatt, Höfe		15				
5) Ober-Auswyl.						
Haasenhof, Hof		20				
Sgalin, Hof (Sahli)		30				
Herrmannhof, Hof		20				
Hasennest, Hof		20				

Kirchgemeinde Rohrbach.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II.	Auswyl (Fortsetzung)						
5)	Ober-Auswyl.						
	Betzlisberg, Höfe		18				
	(Rohrbachberg)						
	Schloßberg, Höfe		15				
	Scheurlinberg, Höfe		20				
	Im Lang, Höfe		18				
	(im Land)						
	Gleimert, der, Hof, zum Herrmannhof gehörend		20				
	Weid, in der, Häuser		25				
III.	Klein-Dietwyl, Dorfschaft mit 401 Einwohnern,						
P.A.	und 1 Schule		15				
1)	Sonnseite- oder Waldbezirk.						
	Am Stützlin, Hof		12				
	Bei der Scheuer, Hof		15				
	Hunzenhof		20				
	(Hunzen)						
2)	Mittlerer oder Dörflein-Bezirk.						
	Bendihof, Hof		15				
	Wirthshaus, Haus		15				
	Im Gäßlein, Höfe		15				
	Schulhaus, Haus		15				
	Mühle, Haus und Hof		15				
3)	Schattseiten- oder Hochmatt-Bezirk.						
	Kühweid, Hof		20				
	Scheinen, Weiler		15				
	Castelen-Berg		15				
IV.	Graben, Gemeinds-Viertel mit 769 Einwohnern,						
	und 1 Schule						
1)	Flückigenhof.						
	Mühleweid, Hof		45				
	Grubenweid, Hof		45				
	Gruben, Hof		40				
	Althaus, Hof		40				
	Reutmätteli, Hof		35				
	(Rüttmätteli)						
	Flückigen, Höfe		35				
	Waltimoos, Hof		35				
2)	Kaltenegg-Hof.						
	Kaltenegg-Berg, Höfe		55				
	Kaltenegg, Weiler		50				
3)	Ganzenberg-Hof, Höfe						
	Am Berg, Hof		35				
4)	Wald-Hof, Höfe						
	Waulwald, Hof		30				
	(Wald)						
5)	Oberglasbachhof.						
	Scheueracker, Hof		35				
	Neumatt, Hof		45				
	Kühweid, Hof		40				

Kirchgemeinde Rohrbach.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV.	Graben (Fortsetzung.)						
6)	Niederglasbach-Hof, Weiler						
	Glasbach-Weid, die Baucherhäuser		20				
7)	Wylhof.						
	Daubenloch, Hof		20				
	(Hinterswyl, und Taubenloch)						
	Wyl, Mühle und Hof		20				
	Im Steinacker, Hof		20				
	Auf der Längi, Weiler		25				
	(Lengi)						
	Im Bantli, Hof		25				
	An der Matte, Höfe		20				
	Liebenberg, Weiler		30				
	(Liemberg)						
	Schwarzbeckshaus, Haus		30				
V.	Leimiswyl, zerstreutes Dorf von 687 Einwohnern, mit 2 Schulen						
1)	Käshaus-Hof.						
	Käshaus, Hof						
	Bei der Tanne, Hof						
2)	Urwyl-Hof.						
	Juckenberg, Hof	1					
	Oberhaus, Hof	1					
	Urwyl, Höfe						
	Bei der Linde, Häusergruppe und Höfe	1					
	Gehren, im, Hof		35				
	Steinhaufen, Häusergruppe und Höfe	1					
	Reutelin, Häusergruppe und Höfe	1					
3)	Lindenholz-Hof.						
	Golihof, Hof		40				
	Schattenrain, mehrere Höfe		45				
	Eichholz, Höfe		30				
	Weißstegen, Gasthof und 1 Haus		25				
	(auch Weinstegen)						
	Lindenholz, Mühle und Höfe		30				
	Bonisberg, Haus	1					
	(Bonsperg)						
VI.	Oeschenbach, Gemeinds-Viertel, hat 623 Einwohner, und 1 Schule						
1)	Richisberg-Hof, Höfe	1	30				
	(Reichisberg)						
2)	Bleuer-Hof.						
	Bleuen, Höfe	2					
	Bleuenberg, Haus	2					
	Stambach, Vorder- und Hinter-, Höfe	2	10				
3)	Zulligen-Hof.						
	Zulligen, Weiler	2	10				
	Zulligenweid, Hof	2	10				
	Kaltenbrunnen, Hof	2	30				

Kirchgemeinde Rohrbach.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VI. Oeschenbach (Fortsetzung.)						
3) Zulligen-Hof.						
Hochalp, Hof	2	35				
Scheuerzelg, vordere und hintere, Höfe	2	15				
Steinenhäusli, Hof	2	5				
4) Oeschenbach, oder der freie Hof.						
Oeschenbachhubel, Hof	2	10				
Oeschenbach, Hof	2	10				
Kleinhaus, Hof	2	10				
Oeschenbachberg, Hof	2	10				
Im Bruch, Hof	2	10				
Bei der Saage, Hof	2	10				
Rausimatt, Hof	2	10				
Vorder-Hubel, Hof	2	10				
Böschenhubel, Haus (Büchsenhubel)	2					
Däntschhäuslein, Haus (Michelhäusli)	2					
Schattseiten, Häuser	2					
5) Der halbe Walterswyl-Hof.						
Kiltbächlin, Hof (Waltersiwil, im Boden)	1					
Hemmanns-Haus, Hof (Hemmershaus)	1	5				
Im Moos, mehrere Höfe und Häuser	1	10				
Auf der Egg, mehrere Höfe und Häuser	1	15				
An der Halden, mehrere Höfe und Häuser (auch faule Halden, oder Rothhalden)	1	50				

Kirchgemeinde Thunstetten.

Bevölkerung 1742 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Ist in zwei Haupttheile, Thunstetten und Bützberg, getheilt, von welchen jeder eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde bildet, und jeder sein besonderes Schulhaus hat. Diese werden wieder in zwei Viertel getheilt, nemlich: Forst und Welschland.

1. **Thunstetten**, Pfarrdorf mit 1 Schule			1	12		
Lengmatt-Hof, 2 Häuser						
Lochacker, 2 Häuser						
Wischberg, Hof, 1 Haus						
Säggeli, 2 Häuser (Senggeli)						
Rengershäusern, Weiler von 9 Häusern						
Auf dem Moos, oder Allment, 5 zerstreute Häuser						
Wolfacker, Häuser						
Erlenmoos, 8 Häuser						
Ischmatt, 3 Häuser						

Kirchgemeinde Thunstetten.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Thunstetten (Fortsetzung.)						
Hoof, 7 Häuser						
1) Forst, Weiler oder Dörfchen						
Haselen, in der, 2 Häuser (Haulen)						
Holz, im, Weiler						
Butzenmatt, Weiler von 6 Häusern (Bitzimatt)						
Lochstaude, Hof, 1 Haus						
Moos, 9 Häuser; bildet eine eigene Burgergemeinde, und mit Thunstetten eine Einwohnergemeinde.						
II. Bützberg, Nieder-, Dorf mit 1 Schule P.A.						
Batzwyl, Hof von 3 Häusern						
Rain, auf dem, Weiler von 11 Häusern (Rein)						
Erlimoos, Haus						
Hard, im, Haus						
Hof, auf dem, Häuser						
2) Welschland, Dörfchen						
Ried, im weissen, Weiler von 9 Häusern (Weissenried)						
Turbenmoos, 4 zerstreute Häuser						
Ung'hürig-Häuslein, Haus						

Kirchgemeinde Wynau.

Bevölkerung 853 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.						
Ober-Wynau, kleines Dörfchen						
Unter-Wynau, das eigentl. Pfarrdorf mit 1 Schule					9	30
Hubel, auf dem, ein paar Häuser						
Mettlen, in der, ein Bauernhof						
Birch, kleines Dörfchen						
Hoferrain, einige Häuser						
Aegerten, kleines Dorf an der Landstraße, weitläufig zerstreut						
Steingaß, ein paar Häuser						
Murgenthal, kleines Dorf mit Gasthof, 1 Mühle, (Morgenthal) 1 Post- und Zollamt, 1 Salzmagazin, 1 Schmiede, 1 Baumwollenfabrik und 1 Privatschule P.A. L.P.						
Straßacker, Häuser						
Unter-Murgenthal, gehört in die Gemeinde Rycken, Kantons Aargau						

Amtsbezirk Bern.

Bevölkerung 43786 Einwohner. Zum 1. und 2. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Bern.

Bevölkerung 22422 Seelen. Stammquartier des 1. Militär-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in folgende drei Theile:

I. Die Stadt innerhalb ihren Mauern.
II. Stadtbezirk, obenaus.
III. Stadtbezirk, untenaus.

1) Die Stadt Bern ist in folgende 5 Quartiere eingetheilt:

a) Rothes Quartier . . . .
b) Gelbes Quartier . . . .
c) Grünes Quartier . . . .
d) Weißes Quartier . . . .
e) Schwarzes Quartier . . . .

2) Der Stadtbezirk obenaus ist eingetheilt in folgende 3 Drittel:

a) Aarziele-Drittel . . . .
b) Holligen-Drittel . . . .
c) Länggaß-Drittel . . . .

3) Der Stadtbezirk untenaus ist eingetheilt in folgende 3 Drittel:

a) Brunnadern-Drittel . . . .
b) Schoßhalden-Drittel . . . .
c) Altenberg-Drittel . . . .

I. Die **Stadt Bern** innerhalb ihren Mauern zählt ungefähr 1140 Häuser, 4 Kirchen ꝛc.

1) Rothes Quartier, begreift in sich:

Spitalgasse, 61 Häuser . . .
Schauplatzgasse, 49 Häuser . . .
Neuengasse, 39 Häuser . . . .
Aarbergergasse, 75 Häuser . . .
Speichergasse, 15 Häuser . . . .
(hinter den Speichern)
Bollwerk, auf dem, 8 Häuser . . .
Zwischen den Thoren, 24 Häuser . . .
(mit Inbegriff der neuen Häuser)
Holzmarkt, 3 Häuser . . . .
Zeughausplatz, 8 Häuser . . . .
Bei'm Salzmagazin, 5 Häuser . . .

2) Gelbes Quartier, begreift in sich:

Marktgasse, 65 Häuser . . . .
Käfiggäßlein, beide, 27 Häuser . . .
Zeughausgasse, 19 Häuser . . . .
Judengasse, 20 Häuser . . . .
Inselgasse, 7 Häuser . . . .
Gerberngraben, 6 Häuser . . . .
Gerberlaube, 4 Häuser . . . .
Kornhausplatz, (Sonnseite), 7 Häuser . .

Entfernung

Kirchgemeinde Bern.

(Fortsetzung.)

Entfernung

I. Die **Stadt Bern** (Fortsetzung.)

3) Grünes Quartier, begreift in sich:
Kramgasse, 89 Häuser
Metzgergasse, 72 Häuser
Kirchgasse, 14 Häuser
Keßlergasse, 48 Häuser
Schulgasse, 30 Häuser
(Herrengasse)
Brunngasse, 41 Häuser
Zwiebelngäßlein, 9 Häuser
Hotellaube, 7 Häuser
Kirchplatz, 6 Häuser
Kornhausplatz, (untere Seite), 12 Häuser
Bei'm Rathhaus, 3 Häuser
Ankenlaube, und
Schulgäßlein, 4 Häuser

4) Weißes Quartier, begreift in sich:
Gerechtigkeitgasse, 83 Häuser
Junkerngasse, 59 Häuser
Postgasse, 42 Häuser
(ehemals Hormannsgasse)
Rathhausplatz, 2 Häuser
Klapperläublein, 4 Häuser
Stalden, 35 Häuser

5) Schwarzes Quartier, begreift in sich:
(Die Matte)
Enge, 15 Häuser
Gerberlaube und gegenüber, 24 Häuser
Müllerlaube und gegenüber, 22 Häuser
Schifflaube und dabei, 17 Häuser
(oder Lände)
Frick, 9 Häuser
Spitzlaube, 23 Häuser
Bubenbergsrain, 7 Häuser
Inselein, und
Mühlen, 13 Häuser
Das neue Schulgebäude, 1 Haus

Die Schulen in der Stadt Bern sind folgende:
Hochschule, die, im ehemaligen Klostergebäude, grün Quartier
Gymnasium, das, ebendaselbst
Progymnasium, das, ebendas.
Industrieschule, die, ebendas.
Elementarschule, die, ebendas.
Realschule, die, an der Brunngasse, grün Quartier
Burgerliche Mädchenschule, die, an der Kramgasse, grün Quartier

Kirchgemeinde Bern.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von Bern St.	M.
I. Die Stadt Bern (Fortsetzung.)		
Schulen in der Stadt Bern:		
Einwohner-Mädchenschule, die, im franz. Pfarrhaus, (Sekundarschule) gelb Quartier . .		
Primarschulen, die acht, nemlich:		
Obere Stadt: 1 Knaben- und 1 Mädchenschule, an der Neuengasse, roth Quartier . .		
Mittlere Gemeinde: 1 Knaben- und 2 Mädchenschulen, an der alten Postgasse, weiß Quartier		
Matte: 1 Knaben- und 1 Mädchenschule, schwarz Quartier		
Katholische Schule, gemischt, bei der franz. Kirche, gelb Quartier		
Staldenschule (siehe Schoßhaldendrittel).		
Klein-Kinder-Schulen: Aarbergergasse, roth Quartier, Matte, schwarz Quartier . . .		
Mehrere Privatschulen.		
II. Stadtbezirk obenaus.		
1) Aarziele-Drittel. Dahin gehören Wohnhäuser:		
Aarziele-Rain, am, 10 Häuser . . .		
Aarziele, im, 16 Häuser		
Inner-Bad, Badwirthschaft, 2 Häuser . .		
Ausser-Bad, Badwirthschaft, 2 Häuser . .		
Blumenhain, Landgut, 4 Gebäude . . (am Rain)		
Mattengut, Landgut, 3 Gebäude . . .		
Taube, 4 Gebäude		
Rosenberg, Landgut, 1 Gebäude . . .		
Sandoz-Gut, Landgut, 2 Gebäude . .		
Sandrain, Landgut, 3 Gebäude . . .		
Sandrain, der obere, Landgut, 3 Gebäude .		
Claretsack, Landgut, 2 Gebäude . . .		
Claretsack, der nähere, 2 Landgüter, 2 Gebäude (Hühnersädel und Friedheim)		
Bellevue, Landgut, 4 Gebäude . . .		
Morillon, Landgut, 3 Gebäude . . .		
Weissenstein, Spitalgut, 2 Gebäude . . (Säßelimatt)		
Hölzerne Ofen, Landgut, 2 Häuser . .		
Thormannshäuser, Landgut, 5 Häuser . .		
Sulgenbach, Landsitze, Mühlen ꝛc., 17 Häuser .		
Ochsenscheuer, Landgut, 3 Häuser . .		
Sanssouci, Landgut, 1 Haus . . .		
Sandrain, der vordere, Landgut, 3 Häuser .		
Sulgeneck, Landgut, 2 Häuser . . . (ehemals Stanzen-Hübeli, Montillon)		

Kirchgemeinde Bern.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von Bern St.	M.
II. Stadtbezirk obenaus (Fortsetzung.)		
1) Aarziele-Drittel.		
Sulgenheim, Landgut, 2 Häuser		
Stockmühle, Mühle, 2 Häuser		
Haspelmatten, Landgut, 2 Häuser		
(gehört jetzt zum Holligen-Drittel)		
Monbijou, Friedhof, mit Wohnung, 1 Haus		
Monbijou-Gut, Landgut, 2 Häuser		
Hübeli, Landgüter, 3 Häuser		
2) Holligen-Drittel. Dahin gehören Wohnhäuser:		
Maulbeerbaum, Bierbrauerei u. Wirthsch. 3 Gebäude		
Inselscheuer, Stadtgut, 1 Gebäude		
Salzbüchslein, 1 Gebäude		
Schwarzes Thor, 2 Gebäude		
Sulgenbach, der obere, mit 3 Mühlen, 7 Gebäude		
Besenscheuer, Landgut, 6 Gebäude		
Weissenheim, Landgut, 2 Gebäude		
Monrepos, Landgut, 3 Gebäude		
(Hübeli)		
Besenscheuergut, Unter-, Landgüter, 2 Gebäude		
Weissenstein, Landgüter, 10 Gebäude		
Fischermätteligut, Landgut, 2 Gebäude		
Alte Reitschule, Landgut, 2 Gebäude		
Ladenwand, Landgut, 2 Gebäude		
Weyermannshaus, Stadtgut, m. Wirthshs. 5 Gebäude		
Bachhäuslein, Landgut, 1 Gebäude		
Länggaß, die äußere, bei Holligen, 6 Wohnhäuser u. Landhäuser, mit 1 Pintenwirthschaft		
Holligen-Schloß, Landsitz, 4 Gebäude		
Haspelmatten, Landgut, 2 Gebäude		
(gehörte früher zum Aarziele-Drittel)		
Holligen, Landgüter und Fabrik, 8 Gebäude		
Kädereggen, Landgut, 1 Gebäude		
Donnerbühl, Landgut, 2 Gebäude		
(auch Kädereggen)		
Galgenhübelein, Landhäuser u. 1 Pinte, 9 Gebäude		
Choisi, Landsitz, 2 Gebäude		
Brunnhaus, Stadtgut, 1 Gebäude		
Schlößlein, Landgut, 3 Gebäude		
Kehrhäuslein, das untere, Landgut, 1 Gebäude		
Kehrhäuslein, das obere, Wohnhaus 1 Gebäude		
Villette, Landsitz, 1 Gebäude		
Lombachthurm, Wohnhaus, 1 Gebäude		
Villette, die vordere, Landsitz, 2 Gebäude		
Maisonnette, Landsitz, 2 Gebäude		
Sommerleist, Landsitz, 2 Gebäude		
3) Länggaß-Drittel. Dahin gehören Wohnhäuser:		
Ziegelhütte, Landgut, 2 Häuser		
(Linde)		

Kirchgemeinde Bern.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von Bern St.	M.
II. Stadtbezirk obenaus (Fortsetzung.)		
3) Länggaß-Drittel.		
Spitalscheuer, Stadtgut, 1 Haus		
Stadtbach, am, Landhäuser, 4 Häuser		
Salpeterhütte, Staatsgut, 1 Haus		
Lindenhof, Landgut, 1 Haus		
Linde, bei der, Landgüter, 4 Häuser		
Schlößlein, Landgüter, 2 Häuser		
Mußmatt, Landgüter, 2 Häuser		
Haslegut, Stadtgut, 2 Häuser		
Eimatt, 1 Gebäude		
Länggasse, 32 Gebäude		
Falkenplätzlein, 1 Gebäude		
Falkenegg, 7 Gebäude		
Bierhübelein, das obere, 6 Gebäude		
Bierhübelein, das untere, 5 Gebäude		
Krähenbühlleist, 1 Gebäude		
Brückfeld, mit Wirthshaus, 10 Gebäude		
Beaulieu, Landgut, 2 Gebäude		
Neufeld, Landgut, 2 Gebäude		
Neubrück, mit Wirthshaus und Zollhaus, 4 Gebäude		
P.A. L.P.		
Zehender-Mättelein, Stadtgut, 1 Gebäude		
Engemeister-Wohnung, Stadtgut, 1 Gebäude		
Enge, mit 2 Kaffee-Wirthschaften, 13 Gebäude		
Steinibach, Landgut, 2 Gebäude		
(in der Enge)		
Engebalden, Landgüter, 8 Gebäude		
Schützenmatt, Stadtgut, 3 Gebäude		
Rekapitulation des Stadtbezirks obenaus.		
A. Aarziele-Drittel zählt:		
44 Wohnhäuser und Landsitze.		
46 Stöcklein und kleinere Behausungen.		
21 freistehende Scheunen.		
6 Getreidemühlen.		
3 Fabrikgebäude.		
6 Werkstätten.		
17 Ofenhäuser.		
9 Waschhäuser.		
3 Bäder.		
2 Farbhäuser.		
B. Holligen-Drittel zählt:		
48 Wohnhäuser und Landsitze.		
40 Stöcklein und kleinere Behausungen.		
22 freistehende Scheunen.		
4 Getreidemühlen.		
3 Fabrikgebäude.		
6 Werkstätten.		

Kirchgemeinde Bern.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von Bern St.	M.
Rekapitulation ꝛc. (Fortsetzung.)		
B. Holligen-Drittel zählt:		
3 Waschhäuser.		
11 Ofenhäuser.		
C. Länggaß-Drittel zählt:		
78 Wohnhäuser und Landsitze.		
43 Stöcklein und kleinere Behausungen.		
24 freistehende Scheunen.		
1 Fabrik-Gebäude.		
6 Werkstätten.		
2 Waschhäuser.		
10 Ofenhäuser.		
Total: 458 Gebäude.		
III. Stadtbezirk untenaus.		
1) Brunnadern-Drittel. Dahin gehören Wohnhäuser:		
Klösterlein, Taverne-Wirthschaft, 2 Gebäude		
Gryphs Hübelein, 1 Gebäude (Eckgut)		
Schwellenmatt, 5 Gebäude		
Dalmazi, 1 Gebäude		
Inselein, 1 Gebäude (Knechten-Inseli)		
Kirchenfeld, 2 Gebäude		
ThormannsScheuer, 2 Gebäude (ehemals Biglers Scheuer)		
Brunnadern, 9 Gebäude		
Elfenau, 4 Gebäude		
Mettlen, 2 Gebäude (von Hrn. v. Valdaon)		
2) Schoßhalden-Drittel. Dahin gehören Wohnhäuser:		
Obstberg, 2 Gebäude		
Ober-Obstberg, 1 Gebäude		
Liebeck, 1 Gebäude		
Schattenhof, 2 Gebäude		
Schoßhalden, 23 Gebäude		
Im Saalt, 2 Gebäude		
Melchenbühl, 2 Gebäude		
Wittigkofen, 2 Gebäude		
Waldeck, 3 Gebäude		
Schöneck, 2 Gebäude (Schönberg)		
Heblergut, 3 Gebäude		
Jolimont, 2 Gebäude		
Vorder-Wittigkofen, 2 Gebäude (Wyßloch, Weissenloch)		
Bei'm gemeinen Sod, 4 Gebäude		
Haspelscheuer, 1 Gebäude		
Rosenberg, 1 Gebäude		
Schönberg, 2 Gebäude		

Kirchgemeinde Bern.

(Fortsetzung.)

Entfernung von Bern — St. M.

III. Stadtbezirk untenaus (Fortsetzung.)

3) Schoßhalden-Drittel.
Auf'm Stalden, Schulhaus (Primarschule), 1 Gebäude
(Staldenschule)
Rosengarten, Friedhof, 1 Gebäude
Viererhäuslein, Zehntscheuer, 1 Gebäude
Bei'm Viererhäuslein, 1 Gebäude
Baumgarten, 3 Gebäude
Feldeck, 2 Gebäude
Im Möösli, 1 Gebäude
Außer-Krankenhaus, Stadtgut, unter Oberaufsicht
(Siechenhaus) der Regierung, 8 Gebäude
Ober-Wankdorf, 2 Gebäude

3) Altenberg-Drittel. Dahin gehören Wohnhäuser:
Löchli, dem Burgerspital, 2 Gebäude
Unter-Wankdorf, dem Burgerspital, 2 Gebäude
Breitenrain, 15 Gebäude
Breitfeld, 2 Gebäude
Wyler, 4 Gebäude
Lindli, 1 Gebäude
Oranienburg, 1 Gebäude
Spitalacker, 7 Gebäude
(auf dem Berg)
Lumpenhäuslein, 1 Gebäude
(Wylerfeld)
Lorraine, 3 Gebäude
Unter-Rabenthal, 1 Gebäude
Ober-Rabenthal, 2 Gebäude
Altenberg, im, 29 Gebäude

Rekapitulation des Stadtbezirks untenaus.

A. Brunnadern-Drittel zählt:
18 Wohnhäuser oder Landsitze.
13 Stöcklein oder kleine Behausungen.
12 freistehende Scheunen.
3 Waschhäuser.

B. Schoßhalden-Drittel zählt:
46 Wohnhäuser oder Landsitze.
36 Stöcklein odre kleine Behausungen.
32 freistehende Scheunen.
2 Werkstätten.
5 Waschhäuser.
4 Ofenhäuser.
4 Speicher.

Kirchgemeinde Bern.

(Fortsetzung.)

Rekapitulation untenaus (Fortsetzung.)

C. Altenberg-Drittel zählt:
54 Wohnhäuser und Landsitze.
28 Stöcklein oder kleine Behausungen.
17 freistehende Scheunen.
3 Fabrikgebäude.
2 Werkstätten.
2 Waschhäuser.
2 Ofenhäuser.
1 Bad.

Total 284 Gebäude.

Kirchgemeinde Bolligen.

Bevölkerung 3126 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet eine Einwohnergemeinde.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
Bolligen, Pfarrdorf mit 2 Schulen			1			
Aebnit, einzelne Häuser im Stockernwald, am Bantigenhubel						
Altikofen, Hof						
Aesplitz, zerstreute Häuser						
Aeschi, Hof bei Ferenberg						
Aspli, Haus						
Badhaus, Höfe, Bad und Wirthshaus						
Baggler, Haus bei Bantigen						
Bantigen, Dorf						
Bantigenthal, mehrere Häuser			1	15		
Becher, Hof						
Benikofen, Haus bei Ostermundigen						
Bergerhäusi, 1 Haus im Bolligen-Viertel		5				
Birchihübeli, Hof bei Geristein						
Boden, im, Hof bei Ferenberg						
Deißwyl, einige Bauernhöfe, die übrigen zu Stettlen gehörend			1			
Dennikofen, Hof						
Eckhubel, Haus im Dorf-Viertel						
Ey, Hof						
Feld, Häuser hinter Ferenberg						
Ferenberg, Dorf mit 1 Schule			1	15		
Fischrain, Hof						
Flugbrunnen, Dörfchen			1	20		
Gäßlisacker, Hof						
Gundigenthal, 1 Heimwesen						
Habstetten, Dorf			1	8		
Hahlen, ein Gütchen						
Harnischhut, Hof						
Hahlenfeld, Hof						
Häusli, Haus ob dem Weißhaus						
Häusli, Haus bei Flugbrunnen						

Kirchgemeinde Volligen.

(Fortsetzung.)

Volligen (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
Hofacker, Hof						
Hofmatt, Hof						
Hohfuhren, 2 Höfe						
Hubel, Hof bei Habstetten						
Hubel, Hof bei Ostermundigen						
Hübeli, auf'm, Haus im Dorf-Viertel			1			
Hühnerbühl, Hof						
Ittigen, Dorf mit 1 Schule						
Ittigen-Moos, Haus			1	8		
Juchacker, Hof						
Kappelisacker, Hof						
Kellerhaus, Haus im Dorf-Viertel						
Keßlergaß, ein Gütchen						
Kreuzweg, 2 Häuser						
Lauffenbad, Bad						
Lauffen, 1 Haus						
Lauterthal, 1 Hof						
Liebiberg, 1 Haus (Liebeberg)						
Lindenburg, Hof und Landsitz im Dorf-Viertel (auf der Breiten)						
Lindenweid, mehrere Häuser						
Lutzeren, mehrere Häuser						
Maurerhäuslein, Haus						
Mooseck, die obere, / Mooseck, die untere, } kleine Heimathlein						
Mooshäuslein, Haus bei Ittigen				50		
Mösli, auf'm, Haus bei Ostermundigen						
Neuhaus, zerstreute Häuser, Wirthshaus und Zollstatt						
Oberhaus, Haus				50		
Oberrain, Hof						
Ostermundigen, Dorf und Landsitz mit 1 Schule (Ostermanigen)				52		
Papiermühle, zerstr. Häuser, Papiermühle u. Wirthshaus P.A. L.P.						
Papiermühle bei der Wegmühle, siehe Wegmühle.						
Pulverhaus, Haus						
Pulvermühlen, Pulvermühlen und Wohngebäude				50		
Rebhäusli, 1 Heimathlein						
Rain, der untere, Hof und Häuser						
Rain, ob dem, Hof und Häuser						
Reuden, 1 Heimwesen (Rüden)						
Riedhalden, 1 Heimwesen						
Riedli, im, 3 Heimathlein						
Riesenried, mehrere Höfe (Risiried)						
Röhrswyl, Hof und Landsitz				58		

Kirchgemeinde Volligen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
Volligen (Fortsetzung.)						
Rotheneck, die obere, 1 Heimwesen						
Rothhaus, Hof und Landsitz						
Rüthi, 1 Heimwesen						
Schermen, Mühle und zerstreute Häuser				54		
Scheueracker, 2 Häuser im Volligen-Viertel		5				
Silberhäusli, 1 Haus auf Ei im Ittigen-Viertel		30				
Stambach, 2 Höfe (Stempach)						
Steinbruch, bei'm, 8 Häuser, im Ostermundigen-Viertel		30				
Steingruben, zerstreute Häuser						
Stierenweid, 1 Heimwesen						
Stockacker, 1 Hof						
Stockeren, in der, 1 Haus im Volligen-Viertel		20				
Thalgut, 1 Hof im Ittigen-Viertel (im Thal)		15				
Thieracker, 1 Heimwesen						
Tschirggi, Hof						
Wegmühle, Papiermühle, Getreidemühle, Landsitz und Säge			1			
Weißhaus, mehrere Höfe						
Wiedmatt, 1 Hof						
Wintelen, 1 Hof						
Winterli, 1 Haus im Ferenberg-Viertel	1					
Witschihubel, 1 Heimwesen						
Wolfeich, 1 Heimwesen						
Worblaufen, Dorf			1			
Wyler, 1 Heimwesen						
Zelgli, 1 Hof						
Gerenstein, zerstreute Häuser, mit 1 Schule (Geristein)			1	30		

Kirchgemeinde Bremgarten.

Bevölkerung 1882 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde, und ist in folgende drei Gemeind- und Schul-Bezirke eingetheilt:

I. Zollikofen.
II. Stadtgericht.
III. Herrschaftgemeinde.

I.	Zollikofen, mit ungefähr 934 Einwohnern und 1 Schule						
	Zollikofen, Ober- und Unter-, 2 Dörfchen, mit zerstreut gelegenen Häusern			1	10		
	Aegelsee, Hof, mit 1 Turbenmos (Eglensee)						
	Bühlikofen, großer Hof, mit Stock und 2 Scheunen (Büellikofen)			1	15		

Kirchgemeinde Bremgarten.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		von Bern			
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Zollikofen** (Fortsetzung.)						
	Geißhubel, eine Heimath mit Haus und Stöcklein .						
	Graben (ehemals Unter-Bühlikofen), 5 Höfe von 9 Gebäuden, worunter die Gerbe, die Sägemühle, die alte und neue Walke, das Wirthshaus und das Waldeckgut, oder Grabengut . . .						
	Herrenvogel, 1 Hof, zwischen Birchi und Bühlikofen						
	Hirzenfeld, 1 Heimath. 4 Häuser daselbst gehören nach Buchsee						
	Hubel, auf dem, 1 Haus						
	Känelgaß, 1 kleines Gut						
	Landgarben, mehrere zerstreute Güter . . .						
	Länggaß, 4 kleine Güter						
	Lätteren, 3 Heimathlein						
	Lüfteren, 1 Heimathlein						
	Moosacker, Häuser						
	Rüthi, die obere, 1 großes Gut von 5 Häusern und (Rüthihof) 1 großer Stock . . .						
	Saage, 1 Haus und Säge						
	Schäferei, 1 Gut, mit 2 Häusern und 1 Stöcklein						
	Schlund, 1 Heimathlein						
	Stegacker, 1 Heimathlein						
	Steinibach, 1 großes und 2 kleine Güter . .						
	Tanne, 1 großes Gut . . . . . (Tannengut)						
	Waldeck, 1 großes Gut						
	Weid, 2 Heimath						
	Weidacker, 1 Heimath						
	Reichenbach, Schloß, Mühle und Wirthshaus .			1	15		
	Walke, bei der, Haus bei Reichenbach . . .						
II.	**Stadtgericht**, mit ungef. 206 Einwohn. u. 1 Schule						
	Gummen, 1 Heimathlein						
	Halen, die vordere, 2 Güter, wovon 1 großes und (Hahlen) 1 kleines						
	Halen, die hintere, 1 Gut						
	Herrenschwanden, kleines Dorf, wovon der größere Theil zu Kirchlindach, ein kleinerer Theil zu Bremgarten, 6 Güter und 1 Haus zu Wohlen gehört			1	15		
	Hubel, eine Gruppe von 8 Häusern, wovon eins nach Zollikofen gehört						
	Steinacker, 1 Gut, mit Haus und Stöcklein .						
	Nieder-Lindach, 3 Höfe, wovon 2 hieher, und 1 zu Kirchlindach gehören						
III.	**Herrschaft-Gemeinde**, mit ungefähr 588 Einwoh- (ehemals Ländli genannt) nern und 2 Schulen .						
	Arville, 1 großes Gut, mit Stock, 2 Scheunen und (Aarwyl, ehemals Kauzengut) Küherhaus .						
	Aeschenbrunnmatt, 12 zerstreute Heimathlein . (Eschenbrunnmatt)						

Kirchgemeinde Bremgarten.

(Fortsetzung.)

III. Herrschaft-Gemeinde (Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
Birchi, 1 gr. Gut, mit Stock-, Scheuer u. Speicher ꝛc.						
Bremgarten, die Kirche, das Pfarrgebäude, das Schloßgut, das Schul- und das Sigristenhaus und das Ruchti-Heimathlein . . .			1			
Neubrückrain (siehe Stuckishausrain).			1			
Burgacker, 1 Heimathlein unten am Birchi . .						
Kalchacker, 1 Haus mit Scheune, zum Kauzen gehör.						
Kalchacker, der kleine, 1 kleines Haus . .						
Kautzen (siehe Arville).						
Rüthi, die untere, 8 größere und kleinere Heimathlein zwischen der Neubrück und Seftau . .						
Seftau, 16 zerstreute Heimathlein . . .						
Stuckishausrain, 1 Oele, 1 Heimathlein . . (Brückrain)			1			
Brunnmätteli, Haus						
Erlen, 2 Häuser . . . . . (Schärloch)		10				

Kirchgemeinde Bümplitz.

Bevölkerung 1940 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Bümplitz, Pfarrdorf mit 2 Schulen . . . L.P.			1			
Bethlehem, Weiler und Vordorf von Bümplitz . (Sagiweidli)				45		
Bottigen, Ober-, Dorf und Schule . .			1	30		
Bottigen, Nieder-, kleines Dorf . . .						
Brünnen, Hof und Landsitz mit Ziegelhütte . .				45		
Buch, Weiler						
Eichholz, Hof, bei Oberbottigen . . .						
Hübeli, auf'm, Haus						
Gäbelbach, Haus am Brünnenrain . . .						
Jerusalem, einige Häuser . . . . (oder der obere Rehhaag)						
Käs und Brod, einige Häuser, an d. alten Laupenstraße bei Oberbottigen						
Kleefeld, Hof, bei Bümplitz . . . . (Kleinfeld)						
Kleinforst, einige Häuser, hinter Riedbach . . (Förstli)						
Längweid, Hof, bei Niederbottigen . . .						
Matzenried, kleines Dorf			2	30		
Moos, im, Hof, bei Niederbottigen . . .						
Neuhaus, Hof, bei Bethlehem . . .						
Neuhäusli, Haus						
Neumatt, Haus						

Kirchgemeinde Bümplitz.

(Fortsetzung.)

Bümplitz (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
Nieder-Bottigen (siehe Bottigen)						
Niederfeld, Hof hinter Matzenried						
Niederried, Weiler, bei Matzenried			1	52		
Nüchteren, Hof bei Riedbach (oder Riedeck)						
Ober-Bottigen (siehe Bottigen).						
Pfaffenmatt, Haus						
Rebhäusi, Haus						
Rebhaag, der obere (siehe Jerusalem).						
Rebhaag, der hintere, Landsitz		10	1	10		
Riedbach, Weiler			1			
Riedeck (siehe Nüchtern).						
Riedli, im, Haus						
Saagiweidli (siehe Bethlehem).						
Riedern, Weiler mit Ziegelhütte (in der Niederen)			1	30		
Stapfenacker, Haus						
Stegen, einige Häuser bei Oberbottigen						
Winterhalden, Haus bei Brünnen						
Ziel, im, Hof bei Niederbottigen						
Turbenmoos, Haus						

Kirchgemeinde Kirchlindach.

Bevölkerung 805 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet eine einzige Einwohnergemeinde.

Kirchlindach, Pfarrdorf			1	15		
Breitmad, 4 zerstreut liegende Häuser, zunächst Kirchlindach						
Buchsacker, 4 zerstreut liegende Häuser, zunächst Kirchlindach						
Burrishaus, 1 Wohnhaus, bei der Hauptstraße						
Halen, 4 Wohnhäuser, unter denen 2 hieher, und 2 nach Bremgarten kirchgenößig sind						
Heimhausen, 7 zerstreute Wohnhäuser		30				
Herrenkohlholz, 1 Hof						
Herrenschwanden, Dörfchen, zum Theil hieher, zum Theil nach Bremgarten und Wohlen gehörig			1	15		
Halden, in der, Häuser						
Jetzikofen, 4 Höfe oberhalb Ortschwaben (Jezkofen)						
Leutschen, 2 Güter auf der Straße nach Schüpberg						
Lindachwald, 9 zerstreute Wohnhäuser, zwischen Kirchlindach und Schüpberg						
Niederlindach, 3 Höfe, von denen einer hieher u. zwei nach Bremgarten gehören (Steglindach)						

Kirchgemeinde Kirchlindach.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
Kirchlindach (Fortsetzung.)						
Nüchtern, 1 Hof mit 5 Wohnhäusern						
Oberlindach, Dorf, kirchgenößig zu Kirchlindach, 4 Güter davon aber gehören in Civilsachen zur Stadtgericht-Gemeinde Bremgarten			1	10		
Ortschwaben, Dorf, wovon nur 3 Häuser nach Kirchlindach, die übrigen aber nach Meykirch gehören			1	40		
Schachen, 1 Hof, gegen Diemerswyl						
Weissenstein, Dörfchen, wovon 2 Häuser nach Kirchlindach, 1 Haus nach Meykirch, die übrigen nach Wohlen gehören						
Wintermatt, Hof, oberhalb Oberlindach						
Uettligen, 1 Haus, fast mitten im Dorf (Uettligen-Dorf, gehört zu Wohlen)						
Eck, auf der, Haus bei Niederlindach						
Eckgut, Häuser bei Niederlindach						
Ferrich, im, Haus, bei Kirchlindach (Färrich-Haus)						
Häuser im Wald, Häuser bei Kirchlindach						
Hoferhäuslein, Haus bei Kirchlindach						
Käppeli, Haus bei Kirchlindach						
Kohlholz, Ober- und Herren- (siehe Herrenkohlholz).						
Thalmatt, Häuser bei Herrenschwanden						

Kirchgemeinde Könitz.

Bevölkerung 5488 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, in 4 Vierteln, von welchen jeder Viertel sein eigenes Viertelgut hat.

I. Könitz.
II. Schliern.
III. Gasel.
IV. Wangen.

I. Könitz-Viertel.

Könitz, Pfarrdorf mit 2 Schulen			1			
Acherli, 1 Haus		5	1			
Allment, zerstreute Häuser		15	1			
Bächtelen, in der, Hof bei Wabern	1			45		
Blauacker, Häuser im Dorf Könitz			1			
Blinzeren, Höfe am Fuß des Gurtens		15	1			
Breitacker, Hof bei Klein-Waberen (auf der Breiten)	1	15		40		
Brühlmatten, bei der, 1 Haus und Sage		5	1			
Buchsi, Landsitz und Höfe		5	1	5		
Eyholz, Hof bei Wabern	1	15		45		

Kirchgemeinde Könitz.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		von Bern			
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Könitz-Viertel** (Fortsetzung.)						
	Frischingsmatten, Landgut bei Wabern		30		30		
	Funks Stöckli, Landgut beim Weissensteinhölzli		45		30		
	Groß-Wabern, Dorf, mit 1 Schule	1			45		
	Gurten (Berg), Dörfchen u. Wirthshaus, abgesondert	1		1			
	Gummersloch, Heimwesen, rechts vom Könitzthal		30	1	30		
	Hochliebe, Landsitz, zu den Spiegelgütern gehörig (Hohliebe)		30	1			
	Hohwacht, 1 Haus auf dem Gurten		30	1			
	Hubacker, Hof bei Könitz		10		50		
	Hubel, auf dem, 1 Haus bei Liebewyl	1			30		
	Jennershaus, Hof bei Könitz am Gurten		30	1			
	Kauzen, im, Haus		30	1			
	Kirchbühl, 1 Haus bei Wabern		45	1			
	Klein-Wabern, Dörfchen	1	15	1			
	Könitzthal, Höfe im Thal zwischen Könitz u. Kehrsatz		15	1			
	Landorf, Alt-, Hof bei Könitz		10	1	10		
	Landorf, Neu-, Armen-Erziehungsanstalt der Gemeinde Könitz		10	1	10		
	Lehn, Hof bei Könitz		15	1	15		
	Lerbermatt, 1 Haus bei Wabern		45	1			
	Liebefeld, Höfe und Färberei bei Könitz		15		45		
	Lochacher, Hof bei Könitz		15		45		
	Loch, Roders-, Hof bei Wabern		30		30		
	Morillon, Landsitz bei Wabern		30		30		
	Neuhaus, Hof bei Könitz		15	1	15		
	Roßacker, 1 Haus		15	1	15		
	Sandwürfi, 1 Haus		5	1			
	Scheideck, 1 Haus bei Wabern		45		45		
	Schmutzenhaus, 1 Haus bei Wabern (in den Bäumen)	1		1			
	Schönau, Landsitz von mehreren Gebäuden, zu Klein-Wabern gehörig	1			45		
	Schweizermatte, einzelnes Haus, zu Wabern gehörig	1			45		
	Spiegel, der obere und der untere, Höfe am Gurten		15		40		
	Stapfen, 1 Haus		5	1			
	Steingrübli, Heimwesen, zwischen Groß- und Klein-Wabern	1			45		
	Steingrübli, Häuser, zwischen Wabern und Könitz		45		45		
	Steinhölzli, Wirthschaft und einige Häuser bei'm Steinhölzli (Kuzenhölzli)		30		30		
	Stettlergut, Landgut		5	1			
	Thalbrünnli, Höfe bei Könitz		10		45		
	Wabern (siehe Groß- und Klein-Wabern).						
	Wabersacker, 1 Haus		10		50		
	Weissensteinhölzli (siehe Steinhölzli).						
	Weyer, Hof bei Wabern	1	15		45		
II.	**Schliern-Viertel.**						
	Au, in der, zerstreute Häuser und Höfe (Auw)	1	15	2			

Kirchgemeinde Könitz.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		von Bern			
II.	Schliern-Viertel (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
	Bachtelen, Haus und Gut zu Schliern		15	1	15		
	Bißt, einige Häuser außerher Nieder-Scherli (Bißz)	1	15	2			
	Blatten, Hof		30	1	30		
	Bodenacker, 1 Haus	1		2			
	Braucheren, Hof bei Nieder-Scherli	1	30	2	30		
	Bubenberg, Hof und Ruinen		45	1	45		
	Buchli, Hof bei Schliern (Büchli)		30	1	30		
	Büchlimoos, Hof		30	1	30		
	Blindenmoos, Hof		30	1	30		
	Bützen, Hof bei Riedburg	1	15	2	15		
	Cappele, Hof bei Riedburg (Käppelein)	1	15	2	15		
	Davidsruh, kleiner Landsitz (auch Häusi)	2		3			
	Durstgraben, zerstreute Häuser (Dürsgraben)	1	30	2	30		
	Eggen, Hof bei Riedburg	1	45	2	45		
	Farneren, Hof bei Nieder-Scherli (Fahrneren)	2		3			
	Fuhrenplatz, 1 Haus		30	1	30		
	Gäßli, Hof bei Nieder-Scherli, zur Gauheit oder (Gäßlein) Thaufeld gehörend	1	30	2	30		
	Gauheit, zerstreute Häuser (Gauchheit)	1	45	2	45		
	Gäuw, einzelnes Haus bei der Sense	2		3			
	Großschneit, Höfe (Groß'schneit)	2		3			
	Gummen, Hof bei Großschneit (Gummenen)	2		3			
	Guggershaus, Heimwesen bei Ober-Ulmitz	1		2			
	Häusi, mehrere Häuser, zu denen Davidsruh gehört (Häusli)	2		3			
	Heidenhaus, 1 Haus und Heimwesen bei Großschneit	2		3			
	Hubacker, Hof bei Ober-Scherli		45	1	45		
	Hubel, auf dem, 1 Haus	1	15	2	15		
	Hubelweid, obere und untere, Höfe bei Ober-Scherli	1		2			
	Hübeli, Höfe und Häuser bei Ober-Scherli	1	15	2	15		
	Käppeli (siehe Cappele, Hof bei Riedburg). (Kappeli)	1	15	2	15		
	Kleinweidli, 1 Haus	2		3			
	Krummeneck, Dörfchen	1		2			
	Längacker, Hof bei Großschneit	2		3			
	Lauelenacker, 1 Haus		45	1	45		
	Leimen, Höfe bei Ober-Scherli und Wangen	1	45	2	45		
	Löhlisberg, Höfe (Schlienberg, Berghäuser)		30	1			

Kirchgemeinde Könitz.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		Entfernung von Bern			
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Schliern-Viertel (Fortsetzung.)						
	Madersrain, zerstreute Häuser bei Ober-Scherli (Rain)	1		2			
	Mittelhäusern, zerstreutes Dorf	1	30	2	30		
	Nieder-Mittelhäusern, einige tiefer gelegene Höfe des Dorfes Mittelhäusern	1	45	2	45		
	Nüchtern, Heimwesen bei Ober-Scherli		45	1	45		
	Ober-Scherli, Dörfchen mit 1 Schule	1		2			
	Rein, am (siehe Madersrain). (Rain)	1		2			
	Rein, Schattseite, Häuser	1	15	2	15		
	Rein, Sonnseite, Häuser	1	15	2	45		
	Riedburg, Höfe und Landsitz, unfern der Schwarzwasserbrücke	1	45	2	45		
	Salisweg, Heimwesen aussenher Nieder-Scherli	1	15	2	15		
	Salisweg, einzelnes Haus im Thaufeld	1	30	2	30		
	Schärenbrunnen, Heimwesen bei Ober-Scherli		15	1	15		
	Schwarzwassergraben, mehrere Häuser (am Schwarzwasser)	2		3			
	Schliern, Dorf bei Bubenberg		30	1	30		
	Schneit, Groß- (siehe Großschneit).						
	Schönenberg, einzelnes Haus außenher dem Thaufeld (Hubel)	1	15	2	15		
	Schwarzwasser, am, Häuser (oder Schwarzwassergraben)	2		3			
	Schwendihalten, einzelnes Haus, oben am Schwarzwasser	2		3			
	Seigelweid, 1 Haus	1	30	2	30		
	Sensenmatt (siehe Rohrmatt).						
	Sollmatt, Haus bei Großschneit	2		3			
	Studenweid, 1 Haus bei Ober-Ulmitz	1		2			
	Thaufeld, zerstreute Häuser außenher Nieder-Scherli	1	30	2	30		
	Ulmitz, Ober- u. Unter-, Dorf oder 2 Dörfchen	1		2			
	Ulmitzberg, 2 Häuser	1	15	2	15		
	Ulrichberg, Hof bei Ulmitz	1	15	2	15		
	Väteren, 1 Haus	1	30	2	30		
	Weid, 1 Haus bei Riedburg	1	15	2	15		
	Weißtannen, Heimwesen bei Großschneit	2		3			
	Zopfen, im, Heimwesen obenher Ober-Scherli	2		3			
III.	Gasel-Viertel.						
	Berg, auf dem, Hof bei Mengistorf, Haus und Stock (Berghaus)		30	1	30		
	Bisit, Hof bei Oberried	1	15	2			
	Bindenhaus, 2 Häuser (Bienenhaus)		15	1	15		
	Bircheren, Hof		45	1	45		
	Bodenacker, 1 Haus		45	1	30		
	Bütschigaß, 1 Haus		45	1	45		
	Burst, zerstreute Häuser		45	1	45		
	Ey, Hof bei Nieder-Scherli	1	45	2	45		

Kirchgemeinde Könitz.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		von Bern			
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
III.	Gasel-Viertel (Fortsetzung.)						
	Gasel, Dorf zwischen Könitz und Nieder-Scherli		30	1	30		
	Graben, zerstreute Häuser außerhalb Mengistorf	1		2			
	Grabenmühle, Mühle außerhalb Mengistorf	1		2			
	Grützen, Hof bei Ober-Scherli	1	45	2	45		
	Haberacker, Hof bei Mengistorf		45	1	45		
	Halti, 2 Häuser zunächst Ober-Scherli	1	15	2	15		
	Halten, mehrere Häuser vom Haltiweg gegen Nieder-Scherli	1	15	2	15		
	Haltenhubel, Haus auf der Höhe bei Nieder-Scherli	1	15	2	15		
	Hubel, auf dem, 1 Haus		45	1	30		
	Kaltenbrunnenhof, Höfe bei Ober-Scherli		45	1	45		
	Mausern, Heimwesen bei Mengistorf		45	1	15		
	Mengistorf, Dorf (Mängistorf)		30	1	30		
	Mairied, Hof, unfern Gasel (Mayried)		30	1	30		
	Moos, zerstreute Häuser bei Könitz		15	1	15		
	Neuhaus, Hof zwischen Mengistorf und Oberried	1		2			
	Neuhaus, 1 Haus bei Mengistorf	1		2			
	Nieder-Scherli, Dorf mit 1 Schule	1		2			
	Oberried, Dörfchen		45	1	45		
	Reiti, 1 Haus	1	15	2	15		
	Risishalten, Heimwesen bei Nieder-Scherli	1	30	2	30		
	Rybeli, Heimwesen bei Mengistorf (Ribeli)		40	1	40		
	Scherli, Ober- und Nieder- (siehe Ober- und Nieder-Scherli).						
L.P.	Scherlihalden, Häuser (Haltli)	1	15	2	15		
	Scherlihalden, Häuser	1	15	2	15		
	Schlatt, zerstreute Häuser		30	1	30		
	Schwanden, Dörfchen		15	1	15		
	Staldenacker, 1 Haus		45	1	45		
	Stockeren, Haus bei Gasel (Stöckern)		30	1	30		
	Stockeren, Haus bei Mengistorf		30	1	30		
	Weid, 3 verschiedene Höfe oder Heimwesen bei Gasel (Weyd, Weydli)		40	1	40		
IV.	Wangen-Viertel.						
	Afterholz, Hof		45	1	45		
	Bächliweid, Haus zwischen Liebewyl und Wangen (Bächlein)		45	1	45		
	Birchi, im, 1 Haus bei Dörishaus	1	30	2	30		
	Dörishaus, Dorf, zum Theil nach Könitz, zum Theil nach Neueneck gehörend (Thörishaus)	1	30	2	30		
	Dörishaushubel, Häuser bei Wangen	1	30	2	30		
	Droslen, Haus bei Wangen	1	30	2	30		
	Eyholz, Hof bei Wangen (Eichholz)	1	15	2	15		

Kirchgemeinde Könitz.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
IV. Wangen-Viertel (Fortsetzung.)						
Feldmoos, Hof bei Liebewyl		45	1	45		
Grafenried, Dörfchen und Höfe	2		3			
Gruben, Landsitz, Hof und Privat-Erziehungsanstalt		30	1	30		
Halen, zerstreute Häuser bei Ober-Wangen (Hohlen)	1		2			
Herzwyl, Dörfchen zwischen Könitz u. Ober-Wangen		30	1	30		
Hubel, auf dem, 1 Haus bei Dörishaus	1	30	2	30		
Jauch, im, Haus bei Wangen (Juch)		30	1	15		
Kehrhölzli, 1 Haus	1		1	30		
Kehrhübeli, 1 Haus	1		1	30		
Leitbrünnen, 1 Haus	1	30	2	30		
Liebenwyl, Dorf unfern Ober-Wangen		45	1	45		
Leimern, Heimwesen bei Dörishaus	1		2			
Mairied, Hof bei Wangen (Mayried)		30	1	30		
Nieder-Wangen, Dorf P.A.		30	1	15		
Nieder-Wangenhubel, zerstreute Häuser auf der Höhe außenher Nieder-Wangen		45	1	30		
Ober-Wangen, Dorf mit 1 Schule		45	1	45		
Ober-Wangenhubel, zerstreute Häuser und Heimwesen auf der Höhe bei Ober-Wangen	1		1	35		
Ried, im, Höfe bei Nieder-Wangen		30	1	15		
Rohrmatt, Heimwesen, bei der Sense gelegen (Sensenmatt)	1	30	2	30		
Scheuerfeld, Höfe oder Heimwesen	1	15	2	15		
Schorgasse, zerstreute Häuser bei Ober-Wangen	1	15	2	15		
Studenweid, 1 Haus bei Ober-Wangen		45	1	45		
Stutz, Haus bei Ober-Wangen		45	1	45		
Thörishaus (siehe Dörishaus).						
Troßlen, Heimwesen bei Ober-Wangen	1	15	2	15		
Wangen (siehe Ober- und Nieder-Wangen).						
Wolfsgalgen, Heimwesen bei Ober-Wangen		30	1	30		

Kirchgemeinde Muri.

Bevölkerung 1120 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde, ist aber in zwei Theile eingetheilt, nemlich:

I. Muri hat für sich eine Burgergemeinde.
II. Gümligen.

I. Muri, Pfarrdorf mit 2 Schulen P.A.				45		
Bodenacker, Hof						
Eck, die obere und untere, Hof						

Kirchgemeinde Muri.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
I. Muri (Fortsetzung.)						
Füllerich, Vorder- und Hinter-, Hof						
Halden, die obere und untere, Höfe						
Kelleracker, Hof						
Krayigen, Dorf				45		
Mannenried, Hof						
Mettlen, großer Landsitz			1			
Multengut, Landsitz						
Neuhaus, Landsitz						
Neuhäusli, Hof						
Neumatt, Haus						
Oberhaus, Hof						
Seidenberg, Landsitz						
Reutigengut, Hof						
Thoracker, 3 Häuser (Doracker)		5				
Villette, Landsitz						
Horberen, Häuser						
Scheuermatt, 3 Häuser						
II. Gümligen, Dorf mit 1 Schule P.A.				54		
Amselberg, Weiler von 2 Häusern						
Gümligen-Moos, zerstreute Höfe						
Gümligen-Thal, zerstreute Höfe						
Hargarten, Hof						
Lehmgrube, Hof		15				
Melchenbühl, Vorder- und Hinter-, Höfe						
Scheyenholz, Hof						
Wauch, Hof						
Burg, auf der, Häuser						
Rein, am, Haus						

Kirchgemeinde Oberbalm.

Bevölkerung 1171 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in zwei Schulbezirke, **Balm** und **Borisried**, jedoch nur unter eine Schulgemeinde.

Balm, Ober-, Pfarrdorf von 19 Häusern und 3 Stöcklein mit 2 Schulen			2	15		
Aebimoos, Haus						
Aeschi, Ober-, Haus						
Aeschi, Unter-, 1 Haus und 1 Stöcklein						
Allment, die obere, die mittlere und die untere, 3 zerstreute Häuser						
In Aspen, 1 Haus						
Im Bach, 1 Haus						

Kirchgemeinde Oberbalm.

Fortsetzung.)

Balm (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
Bachtelen, in der, 1 Haus						
Bärenried, 1 Haus						
Balmberg, auf dem, 1 Haus (ehemals zur Wachthütte)						
Berg, auf dem, 2 Häuser						
Bergzelg, in der, 1 Haus						
Bläumatt, in der, 1 Haus						
Boden, im, 1 Haus (Steinboden)						
Boden, 1 Haus und 1 Stöcklein (Balmboden)						
Borisried, 3 Wohnhäuser und 1 Schulhaus						
Borisriedzelg, 1 Haus						
Brüchen, in der, 4 zerstreute Häuser						
Buchholz, im, 1 Haus						
Brunnenweid, 1 Haus						
Buchholzmatt, 1 Haus und 1 Stöcklein						
Bühl, auf dem, 1 Haus und 1 Stöcklein						
Bütschel, im, 1 Haus						
Erbsmatt, 6 Wohnhäuser						
Eyeren, 1 Haus (jetzt Flühschlauchen)						
Flühn, zu, die obere, 2 Häuser und 1 Stöcklein (Flüh)		1				
Flühn, zu, die untere, 1 Haus und 1 Stöcklein						
Furen, auf der, 2 Häuser (Fuhren)						
Furenweid, 2 Häuser						
Gaßershaus, 3 Häuser						
Graben, 1 Haus						
Heitern, an der, 3 zerstreute Häuser (am Furenrain)						
Hinterberg, 1 Haus						
Hinterweid, 1 Haus						
Horbernmatt, 1 Haus						
Hubel, auf dem, Haus						
Hüppi, im, 1 Haus und 1 Stöcklein						
Kehr, 1 Haus						
Kirchhalden, 1 Haus						
Schneit, Klein-, Hof, 3 Häuser (Kleinschneit)						
Kreutz, hinter dem, 1 Haus						
Lauacker, 1 Haus						
Lehn, im, 3 Häuser						
Leimen, in der, 1 Haus						
Lindenzelg, 1 Haus						
Mätteli, 2 Häuser						
Möösli, 1 Haus						

Kirchgemeinde Oberbalm.

(Fortsetzung.)

Balm (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
Neuhaus, 1 Haus						
Neumatt, 1 Haus						
Nußbaum, bei dem obern, 1 Haus						
Nußbaum, bei dem mittlern, 1 Haus						
Nußbaum, bei dem untern, 1 Haus						
Oberäschi (siehe Aeschi).						
Ober-Allment (siehe Allment).						
Oberbalm (siehe Balm).						
Ober-Scheuer (siehe Scheuer).						
Ober-Schneitershaus (siehe Schneitershaus).						
Riedli, 1 Haus mit 1 Stöcklein						
Roßweg, 3 zerstreute Häuser						
Rüttrain, 1 Haus						
Schattigenschwändi, 1 Haus						
Scheuer, die obere, 1 Haus						
Scheuer, die untere, 1 Haus						
Schlatt, 1 Haus						
Schlauchen, in den, 3 zerstreute Häuser						
Schneitershaus, das obere, 1 Haus						
Schneitershaus, das mittlere, 1 Haus						
Schneitershaus, das untere, 1 Haus						
Schulhaus, in dem obern, 1 Haus						
Schwand, 1 Haus						
Schwändi (s. Schattigenschwändi u. Sonnigenschwändi).						
Schwarzwassergraben, 2 Häuser						
Sonnigenschwändi, 1 Haus						
Stein, zum, 3 Häuser						
Strickelberg, 1 Haus						
Stierenweid, 1 Haus						
Stöckli, 1 Haus und 1 Stöcklein						
Struchen, in der, 1 Haus						
Tschachen, 1 Haus						
Tschuggen, im, 1 Haus						
Ucht, in der, 1 Haus (oder Uecht)						
Unter-Allment (siehe Allment).						
Unter-Flühn (siehe Flühn).						
Unterst-Thürli, 1 Haus und 1 Stöcklein						
Wachthütte (siehe Balmberg).						
Waldacker, 1 Haus (Wahlacker, auch Reckholtern)						
Weyer, 2 Häuser						
Wyden, 1 Haus						
Zyßackerzelg, 1 Haus und 1 Stöcklein						
Zelg, an der, 1 Haus						
Zelgisried, im, 1 Haus						

Kirchgemeinde Stettlen.

Bevölkerung 658 Seelen. Stammquartier des 2. Militär-Kreises.

Bildet eine einzige Einwohnergemeinde.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.		
Stettlen, Pfarrdorf			1	30		
Aeschi, Hof von 2 Häusern und einem Speicher						
Bleicherrain, 1 Haus zwischen Stettlen und dem Höhenrad, links auf der Höhe						
Bleicherrain (siehe Deißwyl).						
(zu Deißwyl)						
Dählen, 2 Häuser.						
Deißwyl, Höfe, nemlich: das Wirthshaus, Ziegelhäusi genannt, die Mühle, die Farb sammt Stöcklein, 1 Herrenstock, 2 Scheunen, die Bleiche mit 3 Häusern, die neue Walke und der Bleicherrain			1	15		
G'hey, im, 2 Häuser, ein drittes Haus daselbst gehört zu Vechigen						
Höhenrad, 4 Häuser und 2 Speicher						
Kalberweidli, 1 Haus						
Kammen, 1 Haus						
Nüchtern, 1 Haus						
Obholz, 1 Haus (Ofholz)		30				
Rain, am, Häuser						
Rüthi, 1 Haus						
Schattseiten, 1 Haus und 1 Stöcklein						
Steinibach, Haus						
Thälen, bei der, Häuser						
Utzlenberg, 7 Gebäude						
Wolferstall, 1 Haus und 1 Stöcklein						
Wyler, 1 Haus unter der Rüthi						
Ziegelhäusi (siehe Deißwyl).						

Kirchgemeinde Vechigen.

Bevölkerung 2597 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde.

Utzigen verwaltet das herrschaftliche Armengut für sich besonders, steht jedoch unter dem Gemeinderath.

Das Kirchspiel dann ist in folgende 4 Viertel eingetheilt:

I. Vechigen-Viertel.
II. Sinneringen-Viertel.
III. Utzigen-Viertel.
IV. Berg-Viertel.

I. Vechigen-Viertel.

Vechigen, Pfarrdorf von 16 Häusern mit 1 Schule			1	45		
Gäßli, Büchli, 4 Häuser, 1 Hof						

Kirchgemeinde Bechigen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		von Bern			
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	Bechigen-Viertel (Fortsetzung.)						
	Gulisried, 1 Haus (Kullisried)						
	Boden, 1 Haus						
	Steinacker, 1 Haus						
	Feltschen, 4 Häuser						
	Studweid, die untere, 1 Haus						
	Aebnit, 1 Haus (Graben)						
	Kirchmatt, 1 Haus						
	Bellenbeuden, 1 Haus (Bällenbeunde)						
	Salimos, 1 Haus						
	Scharneren, 1 Haus						
	Eggen, im, 1 Haus						
II.	Sinneringen-Viertel.						
	Sinneringen, Dorf L.P.			1	30		
	Boll, Dörfchen von 6 Häusern			1	30		
	Saumen, 1 Haus						
	Aeschi, 1 Haus						
	Hochliebe, 1 Haus (Hochliebi)						
	Reuden, 2 Häuser (Rüden)						
	Stämpach, 1 Haus (Stempach)						
	Neßelbank, 2 Häuser, Mühle						
	Dentenberg, Dörfchen von 9 Häusern mit 1 Schule						
	G'hey, 1 Haus						
	Amselberg, 1 Haus						
	Neuhaus, 3 Häuser						
	Höhenrad, Häuser						
	Lindenthal, Häuser						
	Neuhäusli, Haus						
III.	Utzigen-Viertel						
	Utzigen, Dorf und Schloß mit 1 Schule			2			
	Dießenberg, 1 Haus						
	Weyer, 3 Häuser						
	Byfang, 1 Haus						
	Buchrain, 2 Häuser						
	Graben, 2 Häuser (Aebnit)						
	Gartensägenten, 1 Haus						
	Buchenrütti, 1 Haus (Buchrüthi)						
	Gibel, Ober-, 1 Haus						
	Gibel, Unter-, 1 Haus						
	Hursti, Vorder- und Hinter-, 2 Häuser						

Kirchgemeinde Bechigen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		von Bern			
III. Utzigen-Viertel (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Fluhe, 2 Häuser (Fluh)						
Schloßacker, 1 Haus						
Fuchimatt, 3 Häuser						
Kobirain, 1 Haus						
Kneubühl, 1 Haus						
Krayenbrunnen, 1 Haus						
Roßweid, die obere, 1 Haus						
Roßweid, die untere, 1 Haus						
Schlaftannen, 1 Haus						
Wuhl, Dörfchen von 6 Häusern (Wohl, Utzigen-Wuhl)						
Hubel, auf dem, 1 Haus						
Kalchern, die obere, 1 Haus						
Kalchern, die untere, 1 Haus						
Kalchernhubel, 1 Haus						
Neuhaus, das vordere						
Neuhaus, das hintere						
Sonnenrain, 1 Haus						
Dannenboden, 1 Haus						
Im Brüsch, 1 Haus						
Gummi, das obere, 2 Häuser						
Gummi, das untere, 1 Haus						
Kehr, 1 Haus						
Boden, 2 Häuser						
Spirchen, 2 Häuser (Speirchen)						
Altwohlhaus, 1 Haus						
Gürtlersmatt, 1 Haus						
Kunzhäuser, Ober- und Unter-, Häuser						
Lehn, Nieder-, Haus						
Mattenrain, Haus						
Neuhäuser, Häuser						
Obergut, Haus						
Rain, Hinter- und Vorder-, Häuser						
Niederhaus, Haus						
Sagehaus, Haus						
Birchi, Dörfchen von 4 Häusern						
Steingaß, 1 Haus						
Sänggi, 1 Haus (Senggi)						
Haselacker, 2 Häuser						
Amseldingen, 1 Haus						
Lindenthal, Dörfchen von 12 Häusern mit 1 Schule						
Riedli, 1 Haus						
Schmiedrain, 1 Haus						
Abisen, 1 Haus (Abbysen)						

Kirchgemeinde Bechigen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		von Bern			
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
III.	**Utzigen-Viertel** (Fortsetzung.)						
	Felberrain, 1 Haus						
	Matten, 1 Haus						
	Lauelen, 1 Haus						
	Schlößli, 1 Haus						
	Landolfrain, 1 Haus (Landolfhäusli)						
	Wart, auf der, 1 Haus						
	Sterchi-Hubel, 1 Haus						
	Bütschreuti, Ober- und Unter-, 2 Häuser						
	Fauchmatt, Häuser (Fuchmatt, auch Fuchimatt)						
IV.	**Berg-Viertel.**						
	Radelfingen, Dorf von 12 Häusern			2			
	Buchacker, 1 Haus						
	Stockmatt, 1 Haus						
	Moosacker, 1 Haus						
	Grimsmatt, 1 Haus						
	Fehlmatt, 1 Haus (Fellmatt)						
	Mooshaus, 1 Haus						
	Heisterich, Weiler von 4 Häusern (Heustrich)						
	Bangerten, Dörfchen von 7 Häusern						
	Am Berg oder Rain, 1 Haus						
	Menziweil, 1 Hof und 2 Häuser (Menzeweil)						
	Wydeboden, 1 Hof und 3 Häuser						
	Bösarni, 1 Hof und 5 Häuser						
	Möösli, 1 Haus						
	Littewyl, Dörfchen von 6 Häusern mit 1 Schule (Leutiwyl)						
	Aetzreuti, Dörfchen von 5 Häusern						
	Mätteli, 1 Haus						
	Katzbach, 1 Haus						
	Wannhullen, 1 Haus						
	Lolchern, 1 Haus (Lauchern)						
	Schönbrunnen, 3 Häuser						
	Dieboldshausen, 4 Häuser						
	Studweid, die obere, 1 Haus						
	Birchi, das obere, 1 Haus						
	Bächi, Weiler von 5 Häusern						
	Sattelweg, 1 Haus						
	Spitalsmatt, 1 Haus						
	Lauterbach, Dörfchen von 6 Häusern			2	15		
	Hubel, auf dem, 1 Haus						
	Haselholz, 1 Haus						
	Aeschbacherhäusli, 1 Haus						

Kirchgemeinde Bechigen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
IV. Berg-Viertel (Fortsetzung.)						
Hübeli, auf dem, 1 Haus						
Ochsenweid, 1 Haus						
Ofenmatt, 1 Haus						
Rain, am, 1 Haus						
Reckholzgut, 1 Haus						
Thalacker, 1 Haus						
Winterhalden, 1 Haus						

Kirchgemeinde Wohlen.

Bevölkerung 2577 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet eine Einwohnergemeinde.

Wohlen, Ober- und Unter-, Pfarrdorf mit 1 Schule			2			
Alibach, im, einzelner Bauernhof außenher Uettligen						
Bächlern, in der, zerstreute Häuser obenher Säriswyl						
Bannholz, im, zerstreute Häuser obenher Wohlen						
Bäumlitzacker, 1 Haus bei Ober-Wohlen		10				
Berg, im innern, Dörfchen, westlich von Säriswyl						
Berg, im außern oder im hintern, zerstreute Häuser außenher dem innern Berg						
Bergmatt, in der, großer Bauernhof südl. v. Uettligen						
Birchi, im, einzelnes Haus an der Straße zwischen Uettligen und Säriswyl						
Bühl, am, Häusergruppe, südöstlich von Uettligen						
Burrisey, die, 2 Bauernhöfe nahe an der Aar, südl. von Murzelen						
Dettigenhäusi, einzelnes Haus zwischen der Neubrück und Nieder-Dettigen						
Duft, im, Haus bei Murzelen						
Eymatt, in der, großer Bauernhof außenher der Burrisey unweit der Aare						
Eymattscheuer, einzelnes Haus außenher der Eymatt						
Frießwyl, großes Dorf, wovon nur 2 Höfe nach Wohlen, das Uebrige nach Seedorf kirchgenößig						
Gassen, in der, 1 Haus bei Säriswyl		30				
Grabenmühle, die, 1 Getreidemühle zwischen Möriswyl und Säriswyl						
Gummen, in der, Bauernhof zwischen Ober- u. Unter-Wohlen						
Häusi, im, 1 Haus beim Dörfchen Berg, 15 Minuten von Murzelen		45				
Herrenbrunnmatt, Bauernhof mit 1 Garnbauche zwischen (auch Neuhaus genannt) Illiswyl und Säriswyl						
Hinterberg, im, 2 Bauernhäuser obenher dem Wohlengraben						

Kirchgemeinde Wohlen.

(Fortsetzung.)

Wohlen (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
Hinterkappelen, Dörfchen zwischen Nieder-Dettigen und Hofen						
Hofen, zerstreute Häuser mit 1 Getreide- und 1 Sägemühle, südlich von Wohlen, unweit der Aare			2	15		
Hohfuhren, einzelnes Haus zwischen Wohlen u. Hofen						
Hubel, auf dem, 2 Häuser obenher dem Dörfchen Berg						
Hubelacker, der, großer Bauernhof zwischen Uettligen und Ober-Dettigen						
Jauch, im, 2 kleine Häuser obenher dem Hubel (Juch)						
Illiswyl, kleines Dorf, westlich von Wohlen (Igliswyl)			2	15		
Kappelen, Hinter-, Häuser, Dörfchen (siehe Hin- (Münchenkappelen) terkappelen).						
Leubach, im, einzelnes Haus am Ausfluß des Leubachs in die Aare						
Leubachhöhle, die, Felsenwohnung obenher dem Leubach- (Höhle) haus						
Löhr, in der, einzelner Bauernhof außenher Herrenschwanden						
Lochholz, im, großer Bauernhof obenher Illiswyl						
Luggli, im, einzelnes Haus hinter dem Bannholz						
Möriswyl, kleines Dorf, nördlich von Wohlen			2	15		
Moos, auf dem, einzelnes Haus unweit Möriswyl						
Mühlethal, inneres, 2 Häuser zwischen Wohlen und Illiswyl						
Mühlethal, äußeres, 2 Häuser obenher der Leubachhöhle						
Murzelen, kleines Dorf mit 1 Schule, westlich von Wohlen			2	30		
Neuhaus (siehe Herrenbrunnmatt).						
Nieder-Dettigen, 2 Bauernhöfe unweit der Aare						
Ober-Dettigen, kl. Dorf oben an Nieder-Dettigen			2	30		
Prägel, Inner- und Außer-, 2 einzelne Häuser westl. von Wohlen						
Riedhaus, im, 2 Häuser zwischen Wohlen u. Uettligen (Ried, im)						
Sackstauden, in der, 2 Häuser zwischen Wohlen und Uettligen						
Salfisberg, kleiner Weiler am westlichen Ende der Kirchgemeinde						
Sandbühl, einzelner Bauernhof zwischen Murzelen und (Sampel) dem innern Berg						
Säriswyl, kleines Dorf mit 1 Schule zwischen Uettligen und dem innern Berg			2	15		
Schärgummen, in der, einzelnes Haus ob Berg						
Scheuer, in der, 1 Haus an der Aare, 20 Minuten von Murzelen		45				

Kirchgemeinde Wohlen.

(Fortsetzung.)

Wohlen (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	M.	von Bern St.	M.	St.	M.
Scheuermatt, die, großer Bauernhof, südwestlich von Uettligen						
Schupfenried, im, einzelnes Haus an der Straße von (Schüpfenried, Falkwyl) Uettligen nach Säriswyl		30				
Spychisried, einzelnes Haus hinter Uettligen						
Steinisberg, Weiler, unweit der Aare, obenher der Burrisey						
Tannen, in der, einzelnes, hinter einem Walde gelegenes Haus zwischen dem innern u. außern Berg						
Thorbaum, bei'm, 3 Häuser außenher Uettligen						
Tuft, im, 1 Haus an der Aare		30				
Uettligen, großes Dorf mit 2 Schulen, westlich von L.P. Ortschwaben			1	30		
Wahlendorf, großes Dorf auf dem Frienisberg, 2 Häuser gehören nach Wohlen, die übrigen nach Meykirch						
Weidhaus, im, einzelnes Haus außenher dem Dörfchen (Weid, in der) Inner-Berg		45				
Weissenstein, im, kleiner Weiler, 5 Häuser gehören nach Wohlen, die andern nach Kirchlindach und Meykirch						
Weyermatt, die, großer Bauernhof zwischen dem Sandbühl und innern Berg						
Wickacker, zerstreute Häuser oben am Leubach						
Wohlengraben, im, 2 einzelne Häuser unten am Hinterberg						
Wölflisried, kleiner Weiler südlich von Frieswyl						
Zihlmatt, in der, großer Bauernhof hinter Uettligen						

Amtsbezirk Biel.

Bevölkerung 4248 Seelen. Zum 7. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Biel.

Bevölkerung 4248 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet vier Burger- und vier Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Biel.
II. Bözingen.
III. Leubringen.
IV. Vingelz.

Kirchgemeinde Biel

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	**Biel**, Stadt . . . . . (Bienne)					6	
	P.A. L.P.						
	Ried, einzelnes Landhaus						
	Kalberweid, einzelnes Landhaus . . .						
	Berghaus, einzelnes Landhaus . . .						
	Champagne, einzelnes Landhaus . . .						
	Gurzelen, einzelnes Landhaus . . .						
	Badhaus beim See, Bad und Wirthschaft . .						
	Bau, Landgut						
	Weißhaus, Landgut						
	Schädlismatt, Landgut						
II.	Bözingen, Dorf . . . . . (Boujean)		15				
	P.A. L.P.						
	Mühle, die hintere, Haus und Mühle bei Mett .						
	Schlößli, das, Landgut						
	Siechenhaus, Haus						
III.	Leubringen, Dorf . . . . . (Evillard)		30				
	Magglingen, kleines Dorf . . . (Macolin)						
	Combe, einzelnes Haus						
IV.	Bingelz, kleines Dorf . . . . (Vigneules)						
	Gottstatterhaus, einzelnes Haus . . .						

Amtsbezirk Büren.

Bevölkerung 7960 Seelen. Zum 7. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Arch.

Bevölkerung 1499 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Arch.
II. Leuzigen.

I.	**Arch**, Pfarrdorf mit 1 Schule . . .						
	Haslebach, Hof an der Landstraße . . .			1	30	5	15
	Der Rüttihof, Hof, das Land gehört nach Rütte .						
	Siebenmatt, Hof auf der Anhöhe . . .						
II.	Leuzigen, Dorf mit 2 Schulen . . .						
	P.B. L.P.						
	Im Weyer, Hof						
	Brunnader, in der, Haus						

Kirchgemeinde Büren.

Bevölkerung 1147 Seelen. Stammquartier des 7. Militär-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Büren.

II. Meienried.

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	**Büren**, kleine Stadt mit 6 Schulen					5	20
	P.A. L.P.						
	Ober-Büren, Weiler						
	Moos, Hof						
	Moosbad, Hof						
	Graben, Weiler						
	Burgernziel, Hof						
	Galgenfeld, Hof						
	Siechenhaus, Hof						
	Mühle, Hof						
	Trappeten, Weiler						
	Langenfuhren, die obere und die untere, Höfe						
	Wisleren, Hof						
	Scheuren, Dörfchen						
II.	Meienried, Dorf mit 1 Schule (Mayenried)		30				

Kirchgemeinde Dießbach.

Bevölkerung 1380 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet vier Burger- und vier Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Dießbach.

II. Büetigen.

III. Bußwyl.

IV. Dozigen.

I.	**Dießbach** bei Büren, Pfarrdorf von 80 Häusern mit (Unter-Dießbach) 2 Schulen			1		4	30
	P.A.						
	Allment, in der, eine Gasse des Dorfes Dießbach gegen Schnottwyl						
	Angel, im, Weiler von 5 Häusern		5				
	Betti, auf der, eine Gasse des Dorfes Dießbach						
	Eichi, im, 2 Häuschen						
	Gau, im, eine Gasse des Dorfes Dießbach						
	Holz, im, ein abgelegenes Haus am Oberwald						
	Hübeli, auf dem, 1 Bauernhof nahe bei Büetigen						
	Kappeli, auf dem, 3 zerstreute Häuser obenher dem Pfarrdorf						
	Kürze, auf der, 2 Höfe oberhalb des Pfarrdorfes gegen Scheunenberg						
	Lomatt, in der, 1 Bauernhof gegen Schnottwyl						

Kirchgemeinde Dießbach.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	**Dießbach** (Fortsetzung.)						
	Mühlackern, auf den, eine Gasse des Pfarrdorfes						
	Laugnen, in der, eine Gasse des Pfarrdorfes						
	Schmiedgasse, eine Gasse des Pfarrdorfes						
	Schwärze, auf der, 1 großer Bauernhof						
	Thal, im, 2 Bauernhöfe obenher dem Dorf						
	Viehweg, im, 1 einzelnes Haus nahe am Oberwald						
	Wart, auf der, 1 Bauernhof an der Grenze gegen Schnottwyl						
II.	Büetigen, Dorf von 43 Häusern mit 1 Schule		22	1	15		
	Kappeli, auf dem, einige Häuser gegen Bußwyl						
	Thal, im, einige Häuser obenher Büetigen						
	Mutti, im, Gasse des Dorfes Büetigen						
III.	Bußwyl, Dorf von 22 Häusern mit 1 Schule		40	1	15		
	Gummi, im, eine Gasse des Dorfes Bußwyl						
	Holz, im, 3 Häuser an der Straße im Lyßwald						
IV.	Dozigen, Dorf von 24 Häusern mit 1 Schule		45				
	Eichi, im, 1 Häuschen						
	Langeten, auf der, einzelnes Haus nahe bei der Mühle						

Kirchgemeinde Lengnau.

Bevölkerung 716 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Besteht nur aus dem Pfarrdorf, und bildet nur eine Einwohner- und eine Burger-Gemeinde.

	Lengnau, Pfarrdorf mit 2 Schulen, zwischen Biel und P.A. L P. Solothurn			1		6	15

Kirchgemeinde Oberwyl.

Bevölkerung 663 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Besteht aus dem Pfarrdorf, als der einzigen Gemeinde auf Bernergebiet, und aus untenstehenden Ortschaften im Bucheggberg, Cantons Solothurn.

	Oberwyl bei Büren, Pfarrdorf mit 1 Schule				30	5	
	Aspihof, Hof, zur Gemeinde Biezwyl gehörend						
	Biezwyl, Dorf		20		53		
	Biberen, kleines Dorf		45	1	15		
	Leuterswyl, Dorf		22	1			
	Goßliwyl, kleines Dorf		15		48		
	Schnottwyl, großes Dorf		30		30		

Kirchgemeinde Pieterlen.

Bevölkerung 1332 Seelen. Stammquartier des 7. Militär-Kreises.

	Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Bildet folgende vier Burger- und Einwohner-Gemeinden:						
I. **Pieterlen**, Pfarrdorf mit 1 Schule (Perles)			1	7	5	45
P.A.						
Klecacker, Haus						
Weidacker, Häuser						
II. Meinisberg, Dorf mit 1 Schule (Montmenil)		38		38		
III. Reiben, kleines Dorf mit 1 Schule	1					
Niederholz, Haus						
Weidmatten, Haus						
IV. Rothmund, Bergdorf mit 1 Schule (Romont)		30				
Die Farb, 1 Gut zwischen Pieterlen und Leugnau						

Kirchgemeinde Rüthi.

Bevölkerung 584 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Besteht einzig aus dem Pfarrdorf und bei'r Bauchi, bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Rüthi, Pfarrdorf mit 2 Schulen				45	5	15
Bei'r Bauchi, 3 Häuser						
Rüthi, einzelnes Haus						
Albrechtshof, Haus						

Kirchgemeinde Wengi.

Bevölkerung 639 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Besteht aus den drei Dorfschaften:

I. **Wengi**, Pfarrdorf mit 1 Schule			1	30	3	45
P.A.						
An der Matten, 2 Häuser						
Auf dem Feld, 4 Häuser						
Reuethal, Mühle und Oele						
Reuethal, auf dem, 4 Häuser						
II. Scheunenberg, kleines Dorf mit 1 Schule		30	1	37		
Janzenhaus, Weiler von 4 Häusern						
Im Hölzli, Weiler						
Auf der obern Fluh, Weiler						
III. Waltwyl, kleines Dorf		30	1			
Auf der Hohlen, 4 Häuser						

Bevölkerung 20689 Einwohner. Zum 2., 5. und 6. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Burgdorf.

Bevölkerung 2417 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Burgdorf, Stadt mit 9 Schulen P.A. L.P.					4	
Bättwyl, Hof, Stadtlehen, jetzt eine Armen-Erziehungs-Anstalt						
Biezberg, Hof, Stadtlehen						
Buchmatt, Haus (Buchmatten)						
Bleiche, Stadtlehen						
Byfang, einige Häuser						
Eggen, auf dem, einige Häuser am Leuenberg		30				
Girisberg, Hof						
Girischachen, 4 Häuser und 1 Stock						
Stechenhaus, Stadtlehen						
Grafenscheuer, Hof						
Reckholder, 1 Haus (Reckholtern)						
Haberrütti, 1 Haus						
Keltbergerhaus, 1 Haus im Dorf Oberburg, mit 2 andern Häusern						
Lochbach, Häuser, Bad und Fabrik				30		
Mayenmoos, Hof, Stadtlehen						
Oele, die obere, Stadtlehen						
Oele, die untere, Partikular-Eigenthum						
Oberburg-Bleiche, 1 Gut						
Saage, die obere, Stadtlehen						
Saage, die untere, Partikular-Eigenthum						
Sommerhaus, Bad und Wirthschaft				30		
Sommerhaus, das innere, Landhaus						
Stockacker, 1 Haus						
Walke, jetzt Tuchfabrik						
Ziegelhütte, Haus und Ziegelbrennerei						

Kirchgemeinde Hasle.

Bevölkerung 2067 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist in folgende 4 Viertel eingetheilt; nemlich:

I. Hasle.
II. Goldbach.
III. Uetigen.
IV. Biembach.

Kirchgemeinde Hasle.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	**Hasle**, Pfarrdorf mit 1 Schule			1		5	
	Brünnlein, im, Haus bei der Kirche			1		5	
	Eichholz, Unter-, Häuser		5	1		5	
	Großacker, Hof		5	1		5	
	Hasleberg, Häuser		30	1		4	
	Kalchofen, Häuser		5	1		5	
	Madlehn, Hof		5	1		5	
	Mettlenberg, Hof		5	1		5	
	Nollen, in der, Hof		5	1		5	
	Obermühle, Hof		5	1		5	
	Preisegg, Haus bei der Kirche (Brisegg)			1		5	
	Rothacker, Hof		5	1		5	
	Tschameri, Häuser und Zollstatt		10		50	4	50
II.	Goldbach, Unter-, Dorf		45	1		5	
	P.A.					5	
	Allment, Haus	1		2		5	30
	Außerthal, Hof	1		2		5	30
	Bachhaus, Haus	1		2		5	
	Bigel, Häuser		30	1	30	5	
	Bigelberg, Häuser mit 1 Schule		30	1	30	5	
	Bigelweid, Haus		30	1	30	5	
	Bigelhäusli, Häuser		30	1	30	5	
	Fischbach, im, Haus	1		2		5	30
	Heidemoos, Haus		15	1	15	5	
	Hambühl, Haus		30	1	30	5	
	Holzmatt, Haus		30	1	30	5	
	Horn, auf'm, Haus		30	1	30	5	
	Hub, die goldene, Häuser und Bezirk		30	1	30	5	
	Maad, im, Häuser		30	1	30	5	
	Matten, Ober- und Unter-, Häuser		45	1	45	5	15
	Thal, Außer-, Hof		45	1	45	5	
	Oele, Häuser		45	1	45	5	
	Otzenberg, Häuser	1		2		5	15
	Sandgrath, Hof	1		2		5	
	Sonnhalden, Häuser		45	1	45	5	
III.	Uetigen, Häuser		10	1	10	5	
	Blatten, auf der, (siehe Platten)		30	1	30	4	
	Dicki, Hof		15	1		5	
	Eichholz, Ober-, Häuser		15	1	15	5	
	Gomerkinden, Ober-, Häuser	1		2		4	
	Gomerkinden, Unter-, Häuser	1		2		4	
	Gomerkindengraben, Vorder- und Hinter-, Häuser	1		2		4	
	Großmatt, Haus	1		2		4	
	Kühweidscheuer, Haus	1		2		4	
	Löffel, im, Haus		30	1	30	4	30
	Neuhaus, Haus	1		2		5	
	Platten, Ober- und Unter-, Häuser		30	1	30	4	

Kirchgemeinde Hasle.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M	St.	M.
III.	Uetigen (Fortsetzung.)						
	Riefershäusern, Höfe		10	1	10	5	
	Rütti, Häuser		10	1	10	5	
	Rohregraben, Haus		45	1	45	5	
	Schaffhausen, Weiler		30	1	30	5	
	Schwändli, Haus und eine Scheune (Schwendeli)		30	1	30	5	
	Wannenthal, Haus		15	1	15	5	
IV.	Biembach, Häuser mit 2 Schulen (Bienbach)		30	1	30	4	
	Aeschbach, Häuser (Oeschbach)		45	1	45	4	
	Aeschbachscheuer, Hof		45	1	45	4	
	Afterlehn, Haus		45	1	45	4	
	Biembachstalden, und Biembach-Neuhaus, Häuser		30	1	30	4	
	Brändli, Häuser		30	1	30	4	
	Buchboden, Haus		30	1	30	4	
	Dreyen, Hof		30	1	30	4	
	Dorfschwummen, Häuser		30	1	30	4	
	Ebenlang, Hof		45	1	45	4	
	Ermisberg, Häuser		5	1		5	
	Egg-Graben, im, Haus	1		2		4	
	Ferrach, Häuser		30		30	4	
	Großegg, Höfe	1		2		4	
	Grath, Hof		45	1	45	4	
	Graben, Ober- u. Unter-, Häuser		45	1	45	4	
	Hoheschwand, Häuser und Hof (Schwandhäuser)		45	1	45	4	
	Hubweid, Haus		30	1	30	4	
	Joßhäusli, Haus		30	1	30	4	
	Joßscheuer, Haus		30	1	30	4	
	Innweg, Häuser		45	1	45	4	
	Knübeli, Haus		45	1	45	4	
	Kühschatten, Haus		45	1	45	4	
	Kleinegg, Häuser	1		2		4	
	Krummgraben, Haus		30	1	30	4	
	Kühberg, Häuser		45	1	45	4	
	Löchli, Haus		30	1	30	4	30
	Moosacker, und Moosacker-Scheuer, Häuser		45	1	45	4	
	Meinisberg, Hof		5	1		5	
	Neuhaus, Haus		30	1	30	5	
	Neumatt, Haus		45	1	45	4	
	Ränzi, und Ränzi-Neumatt, Häuser	1		2		4	
	Rüttiberg, Haus		10	1	10	5	
	Schüpbach, Haus		30	1	30	5	
	Stampfehäuslein, Haus		30	1	30	5	

Kirchgemeinde Hasle.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
IV. Biembach (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Schwendeli, Haus	1		2		4	
Stampfi, Häuser		10	1	10	5	
Stalden, am, Häuser		30	1	30	5	
Schlucht, Häuser	1		2		4	
Steinbillen, Höfe	1		2		4	
Staldenscheuer, Hof		30	1	30	5	
Sonnberg, Haus		30	1	30	5	
Schlößli, Haus		15	1	15	5	
Wegessen, Haus und Berghöhe	1		2		4	
Fluhhäuslein, Häuser		45	1	45	4	
Willeneck, Häuser	1		2		4	

Kirchgemeinde Heimiswyl.

Bevölkerung 2240 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet eine Einwohnergemeinde.

Ist in 4 Viertel oder Schulbezirke eingetheilt; nemlich:

I. Bußwyl.
II. Heimiswyl.
III. Berg.
IV. Rothenbaum.

I. Bußwyl, Dorf mit 14 Häusern und 1 Schule		30		15	4	15
Blaumatt, 1 Bauernhof		15		15	4	15
Brachacker, 2 Häuser		15		15	4	15
Goldacker, 1 Scheune mit Wohnung		30		15	4	15
Graben bei Bußwyl, 2 Häuser	1		1		5	
Gruben, 3 Häuser	1		1		5	
Halden, 1 Heimwesen zur Rothmatt gehörend		30		30	4	30
Hofern, Weiler mit 7 Häusern		15		15	4	15
Junkholz, 7 Häuser		20		30	4	30
Junkholz-Weid, 2 Häuser		20		30	4	30
Lochbach, Ober-, Haus bei Bußwyl		30		25	4	25
Neuacker, kleines Heimwesen	1			30	4	30
Oelbach, und						
Oelbachrain, 2 Häuser	1			30	4	30
Rachisberg, 2 Häuser	1		1		5	
Rain, 2 Häuser	1			30	4	30
Reinhäuslein, 1 Häuschen an der Emme	1			30	4	30
Ried, 2 Häuser		30		15	4	15
Rothmatt, 2 Häuser		30		30	4	30
Steinacker, 2 Häuser	1			30	4	30
Stöckern, 2 Häuser		20		15	4	15
Störhäuslein, 1 Heimwesen		20		15	4	15
Winterhalden, 1 Haus zu Bußwyl gehörend	1			30	4	30
Wirthemoos, Weiler mit 4 Häusern	1			30	4	30

Kirchgemeinde Heimiswyl.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	**Heimiswyl**, Pfarrdorf mit 1 Schule			1		5	
	Altenberg, 1 Heimwesen		15		30	4	30
	Auf der Fluh, 1 Tauner-G'schicklein		5	1		5	
	Badhäuslein, 1 Tauner-G'schicklein zum Schwendi gehör.		5	1		5	
	Ballmoos-Scheuer, 1 Heimwesen		15		15	4	15
	Bruderlohn, 3 Häuser		15		30	4	30
	Brühl, 1 Heimwesen zur Schwendi gehörend		5		20	4	20
	Bühl, 1 Bauernhof		10		30	4	30
	Dinkelacker, 1 Haus		15		15	4	15
	Fluh, unter der, Häuser		8		30	4	30
	Farneren, 1 größeres Heimwesen		10		30	4	30
	Grunderhaus, 1 Bauernhof		10		20	4	20
	Guggerhäuslein, 1 Haus zum Kipf gehörend		10		30	4	30
	Hanfgarten, 2 Häuser		10		30	4	30
	Hofacker, 2 Häuser		5		40	4	40
	Hofstatt, Hof		10		30	4	30
	Holzhäuslein, 1 Heimwesen		15	1		5	
	Katzbrunnen, 1 Heimwesen		15	1		5	
	Kehr, 2 Häuser		15	1		5	
	Kipf, Weiler mit 7 Häusern		15		30	4	30
	Kohlgrube, 1 Heimwesen		30	1		5	
	Kramerhaus, 1 Tauner-G'schick		8		54	4	54
	Langbächli, Weiler mit 6 Häusern		8	1		5	
	Niederdorf, Weiler mit 4 Häusern		8		45	4	45
	Neumatt, 1 Bauernhof		10		30	4	30
	Oberdorf, Weiler mit 8 Häusern				30	4	30
	Obere Dinkelacker, 1 Heimwesen		15		15	4	15
	Obere Rügeln, 5 Häuser		8		30	4	30
	Rüglen, 5 Häuser		8		30	4	30
	Schwendi, 2 Häuser		5		55	4	55
	Schwendeweid, 1 Gebäude zu Schwendi		5		55	4	55
	Senggen, Haus		15		45	4	45
	Steinibach, Höflein		30		45	4	45
	Unter-Dinkelacker, 1 Gebäude zu Niederdorf gehörend		15		15	4	15
	Unter der Fluh, 2 Häuser		8		30	4	30
	Unter-Rügeln, 1 Hof		8		30	4	30
	Weid, 1 Heimwesen		8		54	4	54
	Weiheracker, 1 Haus (Mühle-Neuhaus)		10		30	4	30
	Wirthshaus, 2 Häuser		10		30	4	30
	Zelg, 1 Gebäude zum Kipf gehörend		15		30	4	30
III.	Berg.						
	Aeschbacher, 1 Heimwesen		30		30	4	30
	Baßäbnit, 2 Häuser (Paßäbnit)		25		15	4	15
	Buddenthal, Hof, 2 Häuser (Büdenthal)		30	1		5	
	Dräherhäuslein, 1 Heimwesen		25	1		5	

Kirchgemeinde Heimiswyl.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
III.	Berg (Fortsetzung.)						
	Egg, 7 zerstreute Häuser zu beiden Seiten der Straße		30		30	4	30
	Eggen, 1 einzelnes Haus, das zu einem nach Burgdorf gehörigen Weiler gleichen Namens gehört, zu Heimiswyl aber gezählt wird		15		15	4	15
	Gerstler, 2 Häuser		15		30	4	30
	Gummen, 1 Heimwesen		30		30	4	30
	Gutisberg, Weiler von 9 Häusern		30		30	4	30
	Hinter-Moos, 1 Heimwesen		30		30	4	30
	Hub, Weiler mit 6 Häusern		15		20	4	20
	Kaltacker, Wirthshaus und 1 Schule		15		30	4	30
	Känerech, Tauner-G'schick		30		30	4	30
	Klein-Ferrenberg, Weiler mit 7 Häusern		30	1		5	
	Kleinweid, 2 Häuser		30		50	4	50
	Lehmgraben, 3 Häuser (Leimgraben)		45		30	4	30
	Löchlein, 1 Heimwesen (Löchli)		30		30	4	30
	Matten, 2 Häuser		45		25	4	30
	Neuhaus bei Gutisberg, 1 Heimwesen		30		30	4	30
	Ramisberg, 1 Heimwesen		15		30	4	30
	Rumisthal, 3 Häuser		15		30	4	30
	Rutschiweid, 2 Häuser		45		30	4	30
	Sandgrube, 2 Häuser		15		20	4	20
	Schlößlein, 1 Heimwesen		15		30	4	30
	Schulhaus beim Kaltacker		15		30	4	30
	Sonnberg, 1 Bauernhof		10		30	4	30
	Vorder-Moos, 1 Heimwesen		30		30	4	30
	Vorwasen, Tauner-G'schicklein		15		30	4	30
	Wyl, Weiler mit 7 Häusern		30		30	4	30
IV.	Rothenbaum, 6 Häuser mit 1 Schule		45	1	15	5	15
	Am Wald, 1 Heimwesen		30	1		5	
	Blatten, 2 Häuser		10		40	4	40
	Biembach, 1 Bauernhof		15		30	4	30
	Dreyenberg, 1 Heimwesen		30	1		5	
	Dreyenscheuer 1 Heimwesen		30	1		5	
	Eich, 2 Häuser	1		1	30	5	30
	Garneuel, 3 Häuser (Gernuel)		15		45	4	45
	Heimischmatt, 3 Häuser		15		45	4	45
	Hinter-Brüggeln, 1 Heimwesen		30	1		5	
	Hintere Dreyen, 4 Häuser		30	1		5	
	Hinter-Zeitlisthal, Hof		30	1		5	
	Hirsweid, 2 Heimwesen zur Scheuer gehörend		15		45	4	45
	Hirseck, 3 Häuser		30	1		5	
	Hubli, 3 Häuser		30	1		5	
	Hübeli, 2 Häuser		30	1		5	
	Kabishaus, 1 Haus zum Rinderbach gehörend		30	1		5	
	Kasern, 1 Haus zu Garneuel gehörend		15		45	4	45

Kirchgemeinde Heimiswyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Rothenbaum (Fortsetzung.)						
Knubel, 1 Heimwesen		30	1		5	
Linden, 1 Heimwesen		15	1		5	
Mischleren, 1 Haus		10		50	4	50
Moosmatt, 1 Heimwesen		30	1		5	
Obere Mistleren, Hof		10		50	4	50
Rentsch, 1 kleines Heimwesen		30	1		5	
Rinderbachmühle, 2 Häuser, Hof und Mühle (Rinderbach)		30	1		5	
Scheuer, 2 Häuser		10		45	4	45
Schindelberg, 2 Häuser		10		45	4	45
Schindelgaß, 3 Häuser		10		45	4	45
Vorder-Brüggeln, Hof		30	1		5	
Vordere Dreyen, 3 Häuser		30	1		5	
Vor dem Wald, 1 Heimwesen		30	1		5	
Vorder-Zeitlisthal, 2 Häuser		30	1		5	
Unter-Brüggeln, 2 Häuser		30		50	4	50
Untere Mistlern, 1 Heimwesen		10		50	4	50
Wangelen, 2 Häuser		10		50	4	50
Winterholz, 2 Häuser		30	1		5	

Kirchgemeinde Hindelbank.

Bevölkerung 1190 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Ist eingetheilt in die drei Gemeinden:

I. Hindelbank.
II. Bäriswyl.
III. Mötschwyl und Schleumen.

I. **Hindelbank**, P.A.	Pfarrdorf, mit dem Schloßgut und den 2 Sumpfgütern bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, zugleich eine Rechtsame- oder Schuposen-Gemeinde und vereint mit Bäriswyl eine Armenvereins-Gemeinde; mit 1 Schule		1	30	2	30
II. Bäriswyl,	Dorf, bildet eine Einwohnergemeinde, und vereint mit Hindelbank eine Armenvereins-Gemeinde; hat 1 Schule	30			3	
III. Mötschwyl, (Metschwyl)	kleines Dörfchen	30			3	15
Schleumen,	kleines Dörfchen	20			2	45
	Diese zwei Dörfchen bilden zusammen eine Einwohner- und Armengemeinde, und haben 1 Schule					
Häusli, im,	Haus					
Sumpf, im,	2 Güter zu Hindelbank gehörend	12				
Greut, im,	Haus zu Mötschwyl gehörend					
Kreuzhölzli,	Haus bei Bäriswyl					
Giebel-Rain,	Haus bei Bäriswyl					

Kirchgemeinde Kirchberg.

Bevölkerung 4489 Seelen. Stammquartier des 6. Militär-Kreises.

Ist in folgende Einwohnergemeinden eingetheilt:

I. Kirchberg, hat auch eine Burgergemeinde.
II. Aefligen.
III. Bickigen und Schwanden.
IV. Ersingen.
V. Kernenried.
VI. Lyßach.
VII. Nieder-Oesch.
VIII. Ober-Oesch.
IX. Rüdligen.
X. Rüthi.
XI. Rumendingen.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. **Kirchberg**, Pfarrdorf mit 2 Schulen P.B. L.P.			1		3	45
Bütigkofen, Dörfchen mit 1 Schule						
Düttisberg, auf dem, Hof						
Ey, in der, Hof (Eyhof)						
Rosenhof, Hof						
Tannacker, Haus						
Tröschgasse, Haus						
Schampäni, Haus (Champagni, Schabäni, Tschabäni)						
Vielbringen, Hof						
Weyer, im, Hof						
Weyerrütti, Haus						
Wydenhöfe, 2 Höfe (Wyden)						
Frohberg, Haus						
Im Moos zu Bütigkofen, Häuser						
II. Aefligen, Dorf mit 1 Schule		15	1			
Aefligenschachen, Häuser						
III. Bickigen und Schwanden.						
Bickigen, Höfe		52		30		
Schwanden, Häuser		52		30		
Brügghalden, Haus						
Hofholz, im, Häuser						
Sandacker, Hof						
IV. Ersingen, Dorf mit 2 Schulen nahe bei Kirchberg (Ersigen)						
Gumis, im, Häuser						
Heuberg, Hof						
Holz, im, Haus						
Lohberg, Haus						
Rudswyl, Dörfchen (Rutswyl)						
Fluh, in der, Häuser						

Kirchgemeinde Kirchberg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV.	Ersingen (Fortsetzung.)						
	Furtrain, 1 Häuschen		15				
	Neuhaus, Haus						
V.	Kernenried, Dorf mit 1 Schule	1		1	15		
	Eichelacker, Haus						
	Neumatt, Haus						
VI.	Lyßach, Dorf mit 1 Schule		30	1			
	Lyßachschachen, im, Häuser						
	Rebberg, 2 Häuser						
	Ramsenhof, Häuser						
VII.	Nieder-Oesch, Dorf mit 1 Schule						
	Richenbrunnen, 1 Haus						
	Kohlerhaus, 1 Haus im Dorf						
	Leimberggasse, Häuser						
	Wyl, 1 Haus, noch unbestimmt ob nach Koppigen kirchgenößig						
VIII.	Ober-Oesch, kleines Dorf		45	1	15		
IX.	Rüdligen, Dorf mit 1 Schule (Rüdtligen)						
	Alchenflüh, Dörfchen						
	Rüdligenschachen, Häuser						
X.	Rüthi, Filial-Dorf						
	Ramsi, Häuser						
XI.	Rumendingen, kleines Dorf (Rumedingen)						
	Richenbrunnen, 1 Haus						

Kirchgemeinde Koppigen.

Bevölkerung 2018 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Bildet folgende sieben Burger- u. Einwohner-Gemeinden:

I. Koppigen.
II. Wiladingen.
III. Höchstetten.
IV. Hellsau.
V. Allchenstorf.
VI. Wyl.
VII. Brechershäusern.

I. L.P.	**Koppigen**, großes Pfarrdorf mit 2 Schulen, links der großen Aargauerstraße, auf der Straße von Burgdorf nach Solothurn					5	15
	Dahin gehören:						
P.A.	St. Niklaus, 5 Wohnhäuser mit 6 Nebengebäuden, das Wirthshaus inbegriffen, an der großen Aargauerstraße					4	22

Kirchgemeinde Koppigen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	**Koppigen** (Fortsetzung.)						
	Oeschberg, 3 Wohnhäuser mit 5 Nebengebäuden an der großen Aargauerstraße					4	30
	Möösli, auf'm, Haus						
II.	Wiladingen, kleines Dorf, links der Aargauerstraße an das Solothurnische Amt Kriegstetten grenzend		30				
	Dazu gehört:						
	Möösli, Häusergruppe						
III.	Höchstetten, Dorf an der großen Aargauerstraße, hat mit Hellsau 1 Schule					5	10
	Dazu gehört:						
	Buchhölzli, Häusergruppe						
	Diese beiden Ortschaften sind auf das Moos bei Hellsau schulgenößig.						
IV.	Hellsau, kl. Dorf auf der großen Aargauerstraße.						
	Dazu gehören:						
	Moos, Häusergruppe mit 1 Schulhaus						
	Graben, 2 Häuser						
V.	Allchenstorf, hat mit Wyl die Schule zu Unter-Allchenstorf						
	Theilt sich in:						
1)	Unter-Allchenstorf, Dörfchen mit 8 Wohnhäusern und 1 Schulhaus			1	30		
	Dahin gehören:						
	Rain, zerstreute Häuser						
	(Rein, am)						
	Tannwald, 2 Wohnhäuser, Hof						
	Grund, 1 Wohnhaus						
	Moos, Häusergruppe						
	Tannhölzli, zerstreute Häuser						
	(Thumli)						
	Mühle, Häusergruppe						
2)	Ober-Allchenstorf, Dorf mit 12 Wohnhäusern und 1 Schule			1	30		
VI.	Wyl, zu Unter-Allchenstorf schulgenößig						
	Ist eingetheilt in:						
1)	Vorder-Wyl, 5 Wohnhäuser						
2)	Hinter-Wyl, 3 Wohnhäuser						
VII.	Brechershäusern, Häusergruppe auf einer Anhöhe, rechts neben der Kastenstraße	1	15				
	Diese und die folgenden dazu gehörenden Ortschaften bilden zusammen eine eigene Einwohner- (hier Hofgemeinde genannt) und Burger-Gemeinde, und sind auf Rüdispach (Wynigen) schulgenößig.						
	Brechershäusern-Rain, 2 Häuser						
	Buchgasse, Häusergruppe						
	Riedten, 1 Haus						
	Heuberg, 1 Hof						

Kirchgemeinde Krauchthal.

Bevölkerung 1910 Seelen. Stammquartier des 2. Militär-Kreises.

Bildet eine Burger- und Einwohner-Gemeinde.
Ist in 4 Viertel-Gemeinden eingetheilt.

Nemlich:

I. und II. Krauchthal mit Dietertwald.
III. Hub.
IV. Hettiswyl.

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. u. II.	**Krauchthal**, Pfarrdorf mit 1 Schule					2	15
	Dietertwald, Dörfchen						
	(Dieterswald, oder Krauchthalberg)						
	Buch, im, Häuser						
	Hunsperg, Häuser						
	(Hundsberg)						
	Benziloch, Häuser						
	Klosteralp, Haus und Alp						
	Lindenfeld, Häuser						
	Troglodyten, Felsenwohnungen des Lindenthals						
	(Wohnungen unter der Fluh)						
	Klosterschwendi, Lehengut						
	(Thorbergschwendi)						
	Ochsenweid, 1 Häuschen und Scheuer zum Lehengut gehörend						
	Thorberg, Schloßgebäude, ehemals Karthause, jetzt Enthaltungsanstalt						
	Mühle, bei'r, Mühle						
	Neuhaus, Häuser						
	Birbach, Häuser						
	Sandhohlen, die, Häuser						
	Wydmatte, in der, 1 Haus						
III.	Hub, Dörfchen					1	45
	Jucken, Häuser						
	Rothenegg, die obere und untere, Häuser und Höfe						
	Laufen, Häuser						
	(Das Laufenbad gehört zu Volligen.)						
	Geißmund, Vorder- und Hinter-, Häuser						
	Habsegg, Haus						
	Lautermoos, Haus						
	Rein, Ober- und Nieder-, Häuser						
	Schwendi, in der, Haus						
	Hardegg, Häuser						
	Krebsloch, Haus						
	Neuhaus, Haus						
	Schwendiloch, Haus						
IV.	Hettiswyl, Dorf mit 1 Schule					2	30
	Ey, in der, kleines Dörfchen von 3 Bauerngütern						
	Hängelen, Dörfchen						

Kirchgemeinde Krauchthal.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Hettiswyl (Fortsetzung.)						
Halden, an der, Häuser						
Hettiswylfeld, Häuser						
Grauenenstein, Häuser						

Kirchgemeinde Oberburg.

Bevölkerung 1907 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- u. eine Einwohner-Gemeinde.

Oberburg, Pfarrdorf von 18 Häusern mit 1 Schule				36		
Blattenfeld, 4 Häuser und Heimwesen						
Boden, im hintern, Haus, zur Schule im Lauterbach, (bei den Tannen) Kirchhöre Lützelflüh						
Brittenwald, Vorder- und Hinter-, 5 Bauernhöfe (Breitenwald)				40		
Brümisberg, 3 kleine Höfe, 4 Häuser (Braunisberg)						
Byfang, 3 Heimwesen und Häuser						
Dürrenägerten, 5 Häuser und Heimwesen						
Farneren, 4 Häuser und Heimwesen						
Fons, Ober- und Unter-, 6 Häuser, 1 Stock und Heimwesen						
Freudigen, Bauernhof, 3 Häuser und 1 Stock						
Freudigenschwendi, Heimwesen zu Freudigen gehörend, 1 Haus und 1 Stock						
Ganseren, 1 Haus						
Giebel, 4 Häuser und kleine Heimwesen						
Gumm, 2 Bauernhöfe und 4 Häuser mit dem neuen (Gummen) Schulhaus						
Henzenrain, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Hof, 3 Heimwesen, 3 Häuser und 1 Stock						
Kernenspeicher, 1 Haus und Heimwesen						
Kronen, die, 1 Haus						
Leimeren, 4 Häuser und Heimwesen						
Loch, 1 Haus und Heimwesen						
Lueg, Bauernhof, Haus und Stock						
Lyren, 1 Haus und Heimwesen						
Mürggen, 2 Häuser und Heimwesen						
Oberburg-Schachen, mehrere Häuser, zum Dorf Oberburg gehörend						
Oschwand, Ober-, größere Bauernhöfe und kleinere Heimwesen, 5 Häuser mit 1 Schule						
Oschwand-Scheuer, 1 Haus						
Oschwand, Unter-, größere Bauernhöfe und kleinere Heimwesen, 4 Häuser u. 1 Stöcklein mit 1 Schule						
Oberried, 1 Haus und Heimwesen						
Rain, Unter-, 1 Haus und Heimwesen						

Kirchgemeinde Oberburg.

(Fortsetzung.)

Oberburg (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Rohrmoos, Weiler mit 4 Bauernhöfen und 1 kleines Heimwesen, 7 Häuser, zur Schule vom Kreutzweg gehörend						
Roth, Vorder-, 1 Haus und Heimwesen						
Roth, Hinter-, Bauernhof mit 3 Häusern						
Rußacker, 1 Haus und Heimwesen						
Schönbühl, Wohnhaus und Landsitz						
Schupfen, 3 Häuser und Heimwesen und 1 neues Schulhaus						
Schwandgasse, Anhang des Pfarrdorfes mit 5 Häusern						
Schwendi, in der, Haus						
Stalden / Staldenscheuer } Bauernhof mit 3 Gebäuden						
Steingrube, 2 Häuser						
Tannen, 2 Bauernhöfe, 2 Häuser und 2 Stöcklein						
Tannen-Neuhaus, Haus bei Tannen						
Tannen-Scheuer, Haus und Stöcklein bei Tannen						
Schindelhaus, Haus bei Tannen						
Tiefenbach, Bauernhof, Haus und Stock						
Vennerhaus, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Wasen, Bauernhof, Haus und Stöcklein						
Wagnerrain, 3 Häuser und Heimwesen						
Zimmerberg, 5 Bauernhöfe und 2 kleine Heimwesen, 7 Häuser mit 1 Schule						
Grub, 3 Häuser und Heimwesen, zunächst Zimmerberg						
Dürrenägertenberg, 1 Haus und Heimwesen						
Stöckeren, 1 Haus am Ende der Schwandgasse						
Luft-Scheuer, Haus						
Federnhaus, Haus						
Kipf, Haus						
Schachen, die Häuser vom Wirthshaus der Landstraße nach, bis an die Grenze von Hasle, worunter folgende mit eigenem Namen bezeichnet sind:						
Dyslischeuer						
Mürggen, die untere						
Strickerhaus						
Hammerschmidte						
Krieghaus, 2 Häuser						
Zimmerberg, Sonnseite						
Breitenwaldweid, 1 Haus						
Lisihaus, 1 Haus						
Berg, im, 1 Haus						
Guttuchscheuer, 1 Haus						

Kirchgemeinde Wynigen.

Bevölkerung 2451 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet eine Einwohnergemeinde.

Ist in folgende 4 Viertel eingetheilt; nemlich:

I. Wynigen.
II. Breitenegg.
III. Kappelen.
IV. Mistelberg.

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I. **Wynigen**, Pfarrdorf mit 1 Schule P.B. L.P.			1	10	5	10
Breitslohn bei Wynigen, Höfe		10	1	20	5	20
Brittenberg, im, Hof		10	1	20	5	20
Buchacker, im, Häuser		15	1	25	5	25
Drayerhäuslein, Haus		5	1	15	5	15
Hinterhaus, Haus			1	10	5	10
Hirseren, in der, Hof		10	1		5	
Köbelihäusli, Haus		15	1	25	5	25
Rehhalden, die innere, Haus		10	1	20	5	20
Riedern, Häuser (oder bei'r Fluh)		10	1	20	5	20
Tannwald, im, Häuser		5	1	5	5	5
Thal, im Wynigen-, Höfe und zerstreute Häuser		15	1	25	5	25
Zelg, auf der, Häuser (Dreyerhäusli)		5	1	15	5	15
Thönihof, Hof (Thönihaus)		3	1	13	5	13
II. Breitenegg, Weiler mit Häusern und Höfen		45	1	55	5	55
Ackerli, im, bei Leggiswyl, Häuser		30	1	30	5	30
Alchenberg, Höfe		30	1	30	5	30
Birchen, in der, Haus		45	1	55	5	55
Bühl, auf'm, Häuser		20	1	30	5	30
Dreyen, in der, Hof		45	1	55	5	55
Dünkel, im, Haus		35	1	45	5	45
Ferrenberg, Groß-, Weiler mit Häusern und Höfen		45	1	55	5	55
Furen, auf der, Häuser und Höfe		35	1	45	5	45
Grimmenstein, zerstreutes Schloß		20	1	30	5	30
Grütt, im, Haus	1		2	10	6	10
Grund, im, Haus		30	1	40	5	40
Häuseren, Weiler		40	1	50	5	50
Häusernäbnit, Häuser		45	1	55	5	55
Heidenstatt, Haus		55	2	5	6	5
Hübeli, auf'm, bei Breitenegg, Haus		45	1	55	5	55
Hubli, im, Haus		45	1	55	5	55
Kasten, im obern, Haus		35	1	45	5	45
Katzensteig, Haus		50	2		6	
Kohlerhäusli, Haus	1		2	10	6	10
Leggiswyl, Ober- und Unter-, Hof und Häuser		30	1	40	5	40
Märgeli, im, Haus	1		2	10	6	10
Möösli, im, Häuser		30	1	40	5	40
Oberbühl, Ober- und Unter-, Hof und Häuser		30	1	40	5	40

Kirchgemeinde Wynigen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M	St.	M.	St.	M.
II.	Breitenegg (Fortsetzung.)						
	Oenzlen, in der, Haus		30	1	40	5	40
	Rein, am Breitenegg, Häuser		50	2		6	
	Riedtenhaus, Haus	1		2	10	6	10
	Rickli, im, Haus	1		2	10	6	10
	Rüdispach, Ober- und Unter-, Hof und Häuser		45	1	55	5	55
	Schieße, auf der vordern, Haus	1		2	10	6	10
	Schieße, auf der hintern, Haus	1		2	10	6	10
	Sonnrain, Haus		30	1	40	5	40
	Weyermatt, in der, Haus	1		2	10	6	10
	Wyl, Hof und Häuser		45	1	55	5	55
III.	Kappelen, Weiler mit Hof u. Häusern u. 1 Schule		40	1	50	5	50
	Ackerli, im, bei Hohtannen, Haus	1		1	30	5	30
	Dörigraben, Haus	2		3	10	7	10
	Egg, bei Lünsperg, Haus	1	55	3	5	7	5
	Friesenberg, Höfe und Häuser	1		2	10	6	10
	Friesenberg-Letthaus, Hof	1		2	10	6	10
	Großmatt, in der, Häuser		45	1	55	5	55
	Häckligen, Weiler mit Hof und Häusern	1	10	2	20	6	20
	Häusli, Haus (im Häckligen)	1		2	10	6	10
	Hohtannen, Häuser (Hochtannen)	1	30	1	30	5	30
	Hubel, auf'm, Haus	1	30	2	40	6	40
	Käserhäusli, Haus	1		2	10	6	10
	Kappelenbad, Haus		40	1	50	5	50
	Kappelenstalden, Häuser (am Stalden)		50	2		6	
	Knollen, auf'm, Haus	2		3	10	7	10
	Krausen, in der, Haus	1		2	10	6	10
	Lerchenboden, im, Haus	2		3	10	7	10
	Löchli, im Häckligen, Haus	1	5	2	15	6	15
	Lünsperg, Dörfchen mit Hof und Häusern	2		3	10	7	10
	Matten, Haus	2		3	10	7	10
	Oser, im, Haus	1	15	1	30	5	30
	Rehhalden, die äußere, Haus	1	30	2		6	
	Schneiderhäusli, Haus	2		3	10	7	10
	Sprenghäusli, Haus (Lünsperg-Egg)	1	55	2	5	6	5
	Staldenhäuslein, Haus (Staldenweid)	1		2	10	6	10
	Tomen, im, Haus	1		1	30	5	30
	Vitshaus, Haus	1		2	10	5	10
	Wald, vor dem, Haus	2		3	10	7	10
IV.	Mistelberg, Weiler mit Höfen und Häusern		45	1	15	5	15
	Außerhaus, Hof		30	1	30	5	30
	Beerigütsch, Haus		15	1	25	5	25
	Breitslohn, auf'm, Hof bei Solberg		30	1	40	5	40

Kirchgemeinde Wynigen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Mistelberg (Fortsetzung.)						
Egg, bei Leumberg, Haus		45	1		5	
Hellsauer, Haus		45	1	55	5	55
Hinterthal, Hof in der Berggemeinde		25	1		5	
Hirsbrunnen, Weiler mit Hof und Häusern	1		1	15	5	15
Hübeli, auf'm, bei Mistelberg, Haus	1		1	15	5	15
Kaltacker, Häuser		15	1	25	5	25
Kanzel, auf'm Fuchsen-, Haus	1		2	10	6	10
Kappelenweid, Haus	1	5	2	15	6	15
Kehr, im, Häuser		45	1	55	5	55
Klösterli, im, Häuser		50	2		6	
Leimeren, in der, Haus		30	1	40	5	40
Leumberg, Weiler mit Hof und Häusern	1		1	15	5	15
Mingeri, in der, Häuser	1		1	30	5	30
Mistelbrunnen, Haus		45	1	55	5	55
Neuhaus, Haus		30	1	40	5	40
Rämisacker (oder Kanzel)	1		2	10	6	10
Solberg, Hof und Häuser		30	1	40	5	40
Steineren, in der, Hof	1		2	10	6	10
Unwillen, im, Haus (Kappelenweid)	1	5	2	15	6	15

Amtsbezirk Courtelary.

Bevölkerung 13496 Seelen. Zum 7. und 8. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde S.t Imier.

Bevölkerung 2585 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in folgende drei Gemeinden.

Nemlich:

I. *St. Imier.*
II. *Villeret.*
III. *Sonvillier.*

I. S.t Imier, gr. Pfarrdorf von 102 Häusern mit 2 Schulen			1	15	10	30
(St. Immer) Ist in 2 ungleiche Theile getheilt.						
P.A. L.P. Nemlich:						
a) in das eigentliche Pfarrdorf						
b) sur le Pont, Weiler von 12 Häusern						
Sur la Suse, 2 Höfe, 2 Häuser						
Aux Sagnes, 1 abgelegenes Haus						
Diese Gemeinde theilt sich ferners in:						
1) *Montagne de l'Envers*, enthaltend folgende Höfe und zerstreute Pachtgüter:						

Kirchgemeinde S.t Imier.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. S.t Imier (Fortsetzung.)						
Les Pontins, 2 Höfe mit einem Zollbüreau u. Wirthshaus	1		2	15	11	30
L.P.						
Mi-Côte, 1 Hof						
Creux-Joly, 2 Höfe						
Le Plan-Marmet, 1 Haus und Hof						
Illimelette, 1 Haus und Hof						
Mon-Loisir, 2 Häuser und Höfe						
La Galandre, 1 Haus und Hof						
La Perrette, 1 Haus und Hof						
Le Plan à l'Agasse, 1 Haus und Hof						
La Beynonne, 1 Haus und Hof						
Chez le Barroux, 1 Haus und Hof						
La Chatelaine, 1 Haus und Hof						
La Parotte, 1 Haus und Hof						
2) *Montagne du droit.*						
Au haut de la Bigarde, 3 Häuser, 3 Höfe						
Sur la Côte, 8 Häuser, 7 Höfe						
Aux Eloges, 2 Häuser, 2 Höfe						
La Chaux d'Abel, 16 Häuser, 14 Höfe	1	30				
Combe à la Biche, 2 Häuser, 2 Höfe						
II. *Villeret*, Dorf von 86 Häusern mit 3 Schulen		15		45		
P.A.						
Les Planches, 1 Haus auf einem Gut, 5 Minuten von Villeret						
Diese Gemeinde theilt sich ebenfalls in:						
1) *Montagne de l'Envers*, enthaltend folg. Pachtgüter:						
Métairie des Plânes, 1 Haus und Hof						
La Renard, 1 Haus und Hof						
Le Théeberg, 1 Haus und Hof						
La vieille Vacherie, 1 Haus und Hof						
La Fauchette, 1 Haus und Hof						
A Lissack, 1 Haus und Hof						
La Combe Grède, 1 Haus und Hof						
Chasseral, une partie du, 1 Haus, 2 Höfe						
2) *Montagne du droit.*						
A Viderchaux, 2 Häuser, 2 Höfe						
Sur la Côte, 3 Häuser, 3 Höfe						
Chez Michel, 1 Haus, 1 Hof						
Aux Combes, 2 Häuser, 2 Höfe						
Aux Allivaux, 2 Häuser, 2 Höfe						
La petite Place, 1 Haus, 1 Hof						
A Point-bœuf, 1 Haus, 1 Hof						
Chez Iauque, 1 Haus, 1 Hof						
La Daxelhoffer, 1 Haus, 1 Hof						
La grande Place, 1 Haus, 1 Hof						
Combe-Aubert, 1 Haus und Hof						

Kirchgemeinde S.t Imier.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. P.A. L.P.	*Sonvillier*, gr. Dorf von 100 Häusern mit 2 Schulen Filial von S.t Imier, Bevölkerung 1904 Seelen		30	1	45		
	Dazu gehören:						
	Neuf-Moulin, Wirthshaus nebst Bierbrauerei zwischen diesem Dorf und dem von Renan						
	La Rasse, Mühle und Säge, 2 Gebäude, ebenfalls (La Scie) zwischen beiden obigen Dörfern						
	A Vaurenin, 2 zerstreute Häuser						
	Sous le Château, Mühle und Pachtgut, 2 Häuser						
	Aux Sauges, 1 Haus						
	Die Gemeinde Sonvillier theilt sich ebenfalls in:						
1)	*Montagne du droit*, enthaltend folgende Pachtgüter:						
	Aux Cerniettes, 1 Hof mit der Wirthschaft chez l'Assesseur						
	La Vacherie, Hof und 3 Gebäude						
	Sur la Côte, 9 Höfe, 11 Gebäude						
	La Souriche, 1 Hof, 1 Gebäude						
	Au haut de la Bigarde, 1 Hof, 1 Gebäude						
	Chez le Brandt, 1 Hof, 1 Gebäude						
	Chez le Guenin, 1 Hof, 1 Gebäude						
	La Juillarde, 1 Hof, 1 Gebäude						
	La petite Biche, 2 Höfe, 2 Gebäude						
	Aux prés Novers, 3 Höfe, 3 Gebäude						
	La Fromoche, 1 Hof, 1 Gebäude						
	A la Biche, 1 Hof, 1 Gebäude						
	A la Scie, 1 Hof, 1 Gebäude						
	Aux Pruats, 9 Höfe, 9 Gebäude	1	15				
	A la Chaux d'Abel, 18 Höfe, 24 Gebäude mit einer Mühle und 3 Sägemühlen						
	A la Combe, 1 Haus und Hof						
2)	*Montagne de l'Envers.*						
	Au haut de la Charrière, 3 Höfe, 3 Gebäude						
	Sur les Places, 2 Höfe, 2 Gebäude						
	Sur l'Echelette, 1 Hof, 1 Gebäude						
	Sous les Roches, 8 Höfe, 11 Gebäude mit 1 Schule	1	15				
	La Péterlette, 1 Hof, 1 Gebäude						
	Le Magron, Gemeindweide, 1 Gebäude						
	Au haut de la Bugnette, 2 Höfe, 2 Gebäude						
	Vacherie-Liomin, 1 Hof, 1 Gebäude						
	Le creux Joly, 2 Höfe, 1 Gebäude						

Kirchgemeinde Tramelan.

Bevölkerung 2317 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.
Theilt sich in folgende drei Gemeinden; nemlich:

I. *Tramelan-dessus.*
II. *Tramelan-dessous.*
III. *Mont-Tramelan.*

Kirchgemeinde Tramelan.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I. Tramelan-dessus, großes Pfarrdorf von 90 Häusern mit (Ober-Tremlingen) 1 Schule			1	15	11	30
P.A. L.P. Dahin gehören:						
La Combe, 1 Haus und Pachthof						
Au Favelier, 1 Hof, 2 Gebäude						
La Paule, 11 zerstreute Häuser		45				
Sous le Craut, 1 Haus, Pachthof						
Au Beudedez, 3 Häuser, 3 Pachtgüter						
La Clef, Weiler von 7 Häusern mit 1 Wirthshaus						
Le Saucy, Weiler von 6 Häusern						
Les Reussilles, Weiler von 14 Häusern						
Le Cernil, 17 zerstreute Häuser mit 1 Wirthshaus		45				
Sous la Sagne, 2 abgelegene Häuser						
La Chaux, 10 zerstreute Häuser mit 1 Wirthschaft						
Le Busset, 1 Pacht- und Wohngebäude						
Auf dem Berg und am Abhang desselben:						
Les prés Parottes, 1 Pacht- und Wohngebäude						
Les grandes Gerines, 1 Pacht- und Wohngebäude						
Les Gerines, 2 Häuser, 2 Höfe						
Au Georget, 1 Haus, 1 Hof						
Au Biolet, 3 Häuser, 3 Höfe						
Aux Fraises, 2 Häuser, 2 Höfe						
Les Bavoux, 2 Häuser u. Höfe, südwestl. v. Pfarrdorf						
II. *Tramelan-dessous*, großes Dorf von 107 Häusern mit (Unter-Tremlingen) 1 Schule		15			11	
Moulin brûlé, 2 Häuser mit 1 Wirthschaft, Mühle u. Säge, auf dem Weg nach Tavannes						
Au haut de la fin la Joux, 3 entlegene Häuser						
A la fin du Tilleul, au lieu, dit le Tartin, 1 Haus, innerhalb den Grenzen der Dorfgemeinde						
Auf dem Berg Tramelan-dessous, und auf seiner mittägigen Seite:						
Les Cerniettes, 1 Haus und Hof						
Les prés Limenans, 5 Häuser, 5 Höfe						
Les prés Renauds, 4 Häuser, 4 Höfe						
Derrière Jorat, 3 Häuser, 3 Höfe						
Au plan au Maire, 1 Haus, 1 Hof						
Aux Daims, 2 Häuser, 1 Hof						
Aux Rottes, 1 Haus, 1 Hof						
III. *Mont-Tramelan*. Dahin gehören:						
(Berg-Tremlingen)						
Les Fontaines, Weiler, oder zerstr. Höfe v. 10 Häusern		22				
Les Places, 11 zerstreute Häuser und Höfe		45				
Vacheries Brunières, 7 zerstreute Häuser und Höfe	1					
A pré Vanné, 1 abgelegenes Haus und Hof						

Kirchgemeinde Orvin.

Bevölkerung 613 Seelen. Stammquartier des 7. Militär-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Orvin, großes Pfarrdorf von 95 Häusern, mit 3 Schulen (Illfingen) 1½ Stunde von Biel			3		7	
Dahin gehören noch:						
Im Thal:						
La Guinguette, 1 abgelegenes Haus						
Prés Richard, 4 zerstreute Häuser mit einer Säge						
Prés Fonçais, 1 Haus und Hof						
La Milière, 1 Haus und Hof						
Auf beiden Bergen:						
La Vagire, 1 Haus, 1 Hof						
Pré Fleury, 1 Haus, 1 Hof						
Plan-dessous, 2 Häuser, 2 Höfe						
La Brayade, 1 Haus, 1 Hof						
Petit Scée, 1 Haus, 1 Hof						
Au Scée, 1 Haus, 1 Hof						
Chargeus, 2 Häuser, 2 Höfe						
Jorat, 3 Häuser, 3 Höfe						
A Vanché, 2 Häuser, 2 Höfe						
Les Coperies, 1 Haus, 1 Hof						
Le Pas, 1 Haus, 1 Hof						
A Jaubert, 1 Haus, 1 Hof						
Petite Roche, 1 Haus, 1 Hof						
Pré Carrel, 1 Haus, 1 Hof						

Kirchgemeinde Péry.

Bevölkerung 723 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in folgende 2 Dorfgemeinden.

Nemlich:

I. *Péry.*

II. *La Heutte.*

I. Péry, Pfarrdorf von 60 Häusern mit 2 Schulen (Büderich) Dahin gehören:			2	30	6	45
La Reuchenette, Weiler von 16 Gebäuden, mit einem P.A. L.P. Wirthshaus und 1 Hochofen		30				
La Combe, 3 Häuser, 3 Höfe						
Sur la Combe, lieu dit à Jore, 1 Haus, 1 Hof						
A Planchenenri, 1 Haus, 1 Hof						
Déré, Prot, 1 Haus, 1 Hof						

Kirchgemeinde Péry.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	Péry (Fortsetzung.)						
	Les Creux, 1 Haus, 1 Hof						
	Les Essieux, 1 Haus, 1 Hof						
	Prémenori, 1 Haus, 1 Hof						
	Pré la Patte, 1 Haus, 1 Hof						
	La Talvogne, 1 Haus, 1 Hof						
	Prégari, 1 Haus, 1 Hof						
	Au Lock, 1 Haus, 1 Hof						
	A Chamalle, 1 Haus, 1 Hof						
	Au grand Pré, 1 Haus, 1 Hof						
	A Montos, 3 Häuser, 3 Höfe						
	Rond-Châtel, Hof bei Eauve Chésanne, 1 Haus						
	Montagne du droit, 4 Häuser						
II.	*La Heutte*, kleines Dorf von 23 Häusern, mit einer (Zur Hütte) Schule					7	30
	Dahin gehören:						
	Sur Vent du village, 5 zerstreute Häuser						
	1) *Montagne du droit.*						
	Au Vent, 1 Haus, 1 Hof						
	Derrière le Bambois, 1 Haus, 1 Hof						
	Au Pré devant, 1 Haus, 1 Hof						
	Métairie de Verdt, 1 Haus, 1 Hof						
	2) *Montagne de l'Enrers.*						
	La Tscharner, 2 Häuser, 1 Hof						
	La Tieffmatt, 1 Haus, 1 Hof						
	Sur Saisseli, 2 Häuser, 1 Hof						

Kirchgemeinde Vauffelin.

Bevölkerung 420 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in zwei Dorfgemeinden.

Nemlich:

I. *Vauffelin.*

II. *Plagne.*

I.	Vauffelin, Dorf und Filial von Péry (Füglisthal, ehemals Fögenlinsthal)			3	45	6	45
	Dahin gehört noch:						
	Frinvilliers, Weiler von 12 Häusern mit Eisenschmelzen (Friedlischwarten)		45			6	15
II.	*Plagne*, Dorf mit 1 Schule (Plentsch)						

Kirchgemeinde Corgémont.

Bevölkerung 949 Seelen. Stammquartier des 7. Militär-Kreises.

Bildet mit Cortébert eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in zwei Dorfgemeinden.
Nemlich:
I. *Corgémont.*
II. *Cortébert.*

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Corgémont, gr. Pfarrdorf von 54 Häusern mit 1 Schule P.A.			1		8	45
Dahin gehören:						
La Caroline, 2 Häuser, 1 Hof im obern Theil des Bezirks						
La Bottière, 1 Haus, 1 Hof im obern Theil des Bezirks, auf der entgegengesetzten Seite						
1) *Montagne du droit.* Daselbst sind:						
16 zerstreute Häuser ohne Benennung.						
La Bise, der äußerste Hof daselbst, 1 Haus						
Chez Jean-Beurnin, Wirthsh. auf dem Berg, 1 Hof						
2) *Montagne de l'Envers*, 4 Häuser, 4 Höfe						
Dahin gehören folgende Höfe:						
Au Cernil, 1 Haus, 1 Hof						
Aux Boverasses-dessus, 1 Haus, 1 Hof						
Aux Boverasses, 1 Haus, 1 Hof						
Au haut de la Charrière, 2 Häuser, 2 Höfe						
Métairie de Gleresse, 1 Haus, 1 Hof (Ligerz-Hof)						
Métairie de Diesse, 1 Haus, 1 Hof (Teß-Hof)						
II. *Cortébert*, Dorf von 36 Häusern mit 1 Schule				30	9	15
Dahin gehören:						
1) *Montagne de l'Envers*, 2 Häuser						
und noch mit folgenden Höfen:						
La Daxelhoffer, 1 Haus, 1 Hof						
Le bois Raiguel, 1 Haus, 1 Hof und 1 Pinte						
Le Pierre-feu, 2 Häuser, 1 Hof						
Les Goguelisses du haut, 1 Haus, 1 Hof						
La Cuisinière, Gemeindweide, 1 Haus						
La petite Cuisinière, Gemeindweide, 1 Haus						
Au Chalmé, 2 Häuser, 2 Höfe						
2) *Montagne du droit.*						
La Bise, 1 Haus und einziger Pachthof						

Kirchgemeinde Sombeval.

Bevölkerung 406 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet mit Sonceboz eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Kirchgemeinde Sombeval.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Sombeval, kleines Pfarrdorf und Filial von Corgémont, mit 22 Häusern und 2 Schulen gemeinschaftlich mit Sonceboz		15	1	20		
Sonceboz, kleines Dorf von 27 Häusern, mit zwei P.B. L.P. Wirthshäusern, 1 Zollstatt und 1 Postbüreau, (Bote nach Tramelan und Saignelégier)		15			8	30
1) *Montagne de l'Envers*, mit folgenden Meiereien und Pachthöfen:						
La Ruffenacht, 1 Haus, 1 Hof						
La Vignerole, 1 Haus, 1 Hof						
La Barger, 1 Haus, 1 Hof						
Aux Boveresses, 1 Haus, Gemeindweide						
A la Steiner, 1 Haus, 1 Hof						
2) *Montagne du droit.*						
La petite Montagne, mit 4 zerstreuten Häusern und Höfen						
La Talvogne, 2 Häuser, 1 Hof						
Chez Sommer, 1 Haus, 1 Hof						
Chez Schneck, 1 Haus, 1 Hof						
La Montagne du droit proprement dite, mit einem einzigen Pachthof						
A Chatillon, Sur le Bravon, 2 Häuser, 2 Höfe, auf dem Berg Montot, gegen Morgen des Thals S.t Imier						
Petite et grande Métairie de Nidau, 2 Meierhöfe mit 4 Häusern in der Gemeinde Sonceboz, auf dem Plateau Tournedoz genannt						

Kirchgemeinde Courtelary.

Bevölkerung 1224 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet mit Cormoret eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in zwei Dorfgemeinden.

Nemlich:

I. *Courtelary.*

II. *Cormoret.*

I. Courtelary, großes Pfarrdorf von 102 Häusern, mit P.A. L.P. zwei Schulen					9	45
Dahin gehören:						
1) *Montagne de l'Envers*, mit folgenden Höfen:						
Mi-Côte, 1 Haus, 1 Hof						
Plainibon, 1 Haus, Gemeindweid						
La Blanche, 1 Haus, 1 Hof						
Métairie du Prince, 1 Haus, 1 Hof						

Kirchgemeinde Courtelary.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
1)	*Montagne de l'Envers* (Fortsetzung.)						
	La Thellung, 1 Haus, 1 Hof						
	Frémont, 1 Haus, 1 Hof						
	Le Pletz, 1 Haus, 1 Hof						
	Le Houbel, 1 Haus, 1 Hof						
	La Miège, 1 Haus, Gemeindweid						
	La petite Douanne, 1 Haus, 1 Hof						
	Le Creux de Glace, 1 Haus, 1 Hof						
	La Métairie du milieu, 2 Häuser, 1 Hof						
	Le Crêt-de-Sapelot, 1 Haus, 1 Hof						
2)	*Montagne du droit.*						
	Monterosin, 2 Häuser, 2 Gemeindweiden						
	L'Arseu, 1 Haus, 1 Hof						
	Les Maures, 1 Haus, 1 Hof						
	Sur les Envers, 1 Haus, 1 Hof						
	Combe aux Curés, 1 Haus, 1 Hof						
	Combe à Nicolas, 1 Haus, 1 Hof						
II.	*Cormoret*, großes Dorf von 51 Häusern mit 1 Schule				15		10
	Torrent, Weiler von 3 Gebäuden, 1 Mühle, 1 Säge und 1 Hochofen						
1)	*Montagne du droit*, mit folgenden Höfen:						
	A Monterosin, 5 Häuser, wovon 2 Wirthshäuser: der Bären und die Sonne						
	A Viderchaux, 1 Haus, 1 Hof						
	Sur les Envers, 3 Häuser, 3 Höfe						
2)	*Montagne de l'Envers.*						
	La Graffenried, dessus et dessous, 2 Häuser, 2 Höfe						
	A Mœringen, 1 Haus, 1 Hof						
	La Métairie neuve, 1 Haus, 1 Hof						
	La Métairie derrière, 1 Haus, 1 Hof						

Kirchgemeinde Renan.

Bevölkerung 2355 Seelen. Stammquartier des 8. Milit.-Kreises.

Bildet mit der Gemeinde Montagne de la Ferrière eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in zwei Gemeinden.

Nemlich:

I. *Renan.*

II. *Montagne de la Ferrière.*

I.	Renan, großes Pfarrdorf von 47 Häusern mit 1 Schule P.A. L.P. Dahin gehören:						12
	La Sagnette, 1 Hof, 2 Häuser						
1)	*Convers*, 53 Pachthöfe, die sich bis an die Grenzen des Neuenburger-Gebiets ausdehnen, mit 58 Häusern und 1 Schule						

Kirchgemeinde Renan.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
2) *Sur l'Envers des Convers*, Grenz-Berg gegen Neuenburg mit 12 Höfen und 12 Häusern		22				
Roche mire deux, Ortschaft ohne Häuser						
Sur l'Ecoilotte, 6 Häuser, 5 Höfe	1	15				
L'Ambossu, 1 Haus, 1 Hof		30				
3) *Sur le droit des Convers*, mit folgenden Pachthöfen:						
Clermont, 8 Häuser, 8 Höfe		45				
Mi-Côte, 3 Häuser, 3 Höfe						
La Cibourg, 3 Häuser, 3 Höfe mit Zollbüreau		30				
L.P. Les Étobleons, 2 Häuser, 2 Höfe, zwischen Cibourg und Chaux-de-fonds						
II. *Montagne de la Ferrière.* Dahin gehören:						
La Ferrière, Weiler von 32 zerstreuten Häusern mit P.A. 1 Schule		45				
Haute Ferrière, 11 Häuser, 10 Höfe		30				
Basse Ferrière, mehrere Häuser	1					
Au haut de la Charrière de Renan, 4 Häuser, 4 Höfe						
La Cibourg, 5 Häuser, 5 Höfe		30				
La Rangée de Robert, 7 Häuser, 7 Höfe						
Sur le droit de Renan, 7 Häuser, 7 Höfe						
Au haut des Vieilles, 1 Haus, 1 Hof						
Sous les Plânes, 3 Häuser, 3 Höfe						
Aux Pruats, 4 Häuser, 4 Höfe						
La Combe du Pélu, 7 Häuser, 7 Höfe		30				
Aux Fiefs, 2 Häuser, 2 Höfe						
Sur les Rochats, 3 Häuser, 3 Höfe						
Au Cul des prés, 1 Haus, 1 Hof						
Au Creux déré, 1 Haus, 1 Hof	1					
A la Chaux d'Abel, 11 Häuser, 10 Höfe						

Amtsbezirk Delémont.

Bevölkerung 15792 Seelen. Zum 8. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Bassecourt †.

Bevölkerung 806 Seelen. Stammquartier des 8. Milit.-Kreises.

Bildet mit Berlincourt eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Bassecourt †, Pfarrdorf mit 2 Schulen (Altdorf) Kreisbote.			1	45		
Dahin gehören:						
La Jacoterie, Meierhof						
Le Préborbet, Meierhof						
Montchoisi, Meierhof						

Kirchgemeinde Bassecourt †.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Bassecourt † (Fortsetzung.)						
Les grands Champs, Meierhof						
La Chapelle de la Croix ou de S.t Hubert, Kapelle						
Berlincourt, kleines Dorf mit 1 Schule		30				
(Berlinsdorf, Brelincourt)						

Kirchgemeinde Blauen †.

Bevölkerung 298 Seelen. Stammquartier des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Blauen †, Pfarrdorf mit einer Schule, ¾ St. v. Laufon Kreisbote. Dahin gehört einzig noch:			4			
Petit Blauen, großer Meierhof, 1 St. von Laufon						
(Klein-Blauen)						

Kirchgemeinde Bœcourt †.

Bevölkerung 576 Seelen. Zum Stammquartier oder zur Statthalterschaft Bassecourt des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Einwohnergemeinde mit Séprais und Montavon, und eine Burgergemeinde mit Séprais. Montavon hat eine abgesonderte Burgergemeinde für sich.

Bœcourt †, Pfarrdorf mit 1 Schule			2	15	12	30
(Biestingen) Dahin gehören:						
Les Ravières, Meierhof		15				
Tramont, Meierhof						
Montruesselin, Meierhof						
Les Lavoirs, mehrere Häuser						
Le Moulin de Séprais, 2 Gebäude						
Montavon, kleines Dorf mit 1 Schule		45				
Séprais, kleines Dorf mit 1 Schule		30				

Kirchgemeinde la Bourg †.

Bevölkerung 264 Seelen. Zum Stammquartier oder zur Statthalterschaft Laufon, des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

La Bourg †, Pfarrdorf mit 1 Schule 1¼ St. von Laufon			4	15		
Le Château de la Bourg, Gut						
Les Bains de la Bourg, Gut						
Le Moulin de la Bourg, Gut						

Kirchgemeinde Bourrignon †.

Bevölkerung 358 Seelen. Zur Statthalterschaft Movelier des 8. Milit-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Bourrignon †, Pfarrdorf mit 1 Schule . . (Bürkis) Dahin gehören:					2	
L.P. *La Section des Métairies de Bourrignon.* Nemlich:						
1) Chéselle, 1 Meierhof						
2) La Stockweid, 1 Meierhof						
3) Les Mermets de dos et dessous, 2 Meierhöfe .						
4) La Bürgisberg, 1 Meierhof		45				
5) Chez Houelet, 1 Meierhof . . . (oder petite Bürgisberg)						
6) Dos les Cras, 1 Meierhof . . .						
7) Les Cerneux, 1 Meierhof . . .						
8) Les Tronchats, 1 Meierhof . . . (Les Côtes)						
9) Le Mont, 1 Meierhof						
10) Les Bruères, 1 Meierhof						
11) La Grabe, 1 Meierhof						
12) Plainbois, 1 Meierhof						
13) Val, 1 Meierhof						
Moulin de Bourrignon, abgelegenes Haus .						
La Scierie de Bourrignon, abgelegenes Haus .						
La Forge, abgelegenes Haus . . .						

Kirchgemeinde Brisslach †.

Bevölkerung 399 Seelen. Zur Statthalterschaft Blauen des 8. Militär-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Brisslach †, Pfarrdorf mit 1 Schule . . (Breislach) Dahin gehören noch:						
Fiechtenhoff, Meierhof						
Schelloch, Meierhof						

Kirchgemeinde Courfaivre †.

Bevölkerung 616 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Courfaivre †, Pfarrdorf mit 2 Schulen . . Dahin gehören:			1	15		
Derrière Chété, Meierhof						
Chez les Pics, Meierhof						
En-Cortiau, Meierhof						
En-Brisecol, Meierhof						

Kirchgemeinde Courroux †.

Bevölkerung 829 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.

Bildet mit Courcelon eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Courroux †, Pfarrdorf mit 1 Schule . . .				23		
(Lüttelsdorf) Dahin gehören:						
Bellerive, Meierhof						
(Pré de Voëte)						
Les Orties, Meierhof						
(Neßelhof)						
Le Rohrenberg, Meierhof						
(der vordere Rohrberg)						
Le Bois du Treuil, Meierhof . . .						
(Hasenburgerwald)						
Le Horniberg, Meierhof						
Le Pieraberg, Meierhof						
Sur la Montagne de Courroux, Meierhof .						
Sous le Bambois, Meierhof						
Les Nesserts, Meierhof						
(Neufs Champs du Bambois)						
Bellevie, Meierhof						
Lieubeugnat, Meierhof						
Violat, Meierhof						
Sur le Pomeret, Meierhof						
Courcelon, kleines Dorf zur Statthalterschaft Courroux,						
(Sollendorf) 8. Milit.-Kreis, gehörend . .				45		
Les Lavoirs de Courcelon, abgelegene Häuser .						

Kirchgemeinde Courtetelle †.

Bevölkerung 609 Seelen. Zur Statthalterschaft Courfaivre des 8. Militär-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Courtetelle †, großes Pfarrdorf mit 2 Schulen .				45		
Dahin gehören:						
Chaux, Meierhof		30				
Sous-Chaux, Meierhof						
Les Limasses, Meierhof						
Essert Gauday, Meierhof						
Essert Plaitat, Meierhof						
Les Fouchies, Meierhof						
Sur le Mont, 2 Meierhöfe						
(Mont-dessus, Mont-dessous)						
Cortémelon, 1 Meierhof						

Kirchgemeinde Develier †.

Bevölkerung 524 Seelen. Zur Statthalterschaft Courfaivre des 8. Militär-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.
Theilt sich in zwei Gemeinden.
Nemlich:
I. *Develier-dessous.*
II. *Develier-dessus.*

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Develier-dessous †, das eigentliche Pfarrdorf (Dietwyler)				52		
II. *Develier-dessus*, kleines Dorf		15	1	8		
Lieugallet, Meierhof						
Claude Chapuis, Meierhof						
Les Vies, Meierhof						

Kirchgemeinde Delémont †.

Bevölkerung 1422 Seelen. Stammquartier des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Delémont †, Städtchen mit drei Schulen (Delsperg) Dazu gehören:					15	
P.B. L.P.						
Domont, Schloß und Meierhof		30				
Hauteborne, Meierhof						
Kohlholz, Meierhof						
Petit Brunchenal, Meierhof						
Brunchenal du milieu, Meierhof						
Gros Brunchenal, Meierhof						
Premier Vorbourg, Meierhof						
Deuxième Vorbourg, Meierhof						
La Chapelle du Vorbourg, Kapelle und Wohnung						
Bains de Bellerive, Meierhof						
Pré Bourcard, Meierhof						
(Sous le Bois)						
Sur les Adelles, 2 abgelegene Häuser						
Monteroix, 1 Gut mit 1 Kapelle und 6 Häusern						
Aux Vies de Bâle, 2 Häuser						
Les Boulaines, Meierhof						
Grâs la biaige, 2 Häuser						
Rambéraux, Meierhof						
(Sur Chètre)						
Les Capucins, Gut						
Derrière les Capucins, Gut						
Le Palastre, Gut						
Aux Chevesies, Meierhof						
Les Prégrebis, Meierhof						
Viviers Babé, Meierhof		30				
Les Abues, Meierhof						
Pré Mochel, Meierhof						
Au Tirage, 2 Häuser						

Kirchgemeinde Delémont †.

(Fortsetzung.)

Delémont † (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M	von Bern St.	M.
Chavelier, 1 Haus						
La Blancherie, 2 Häuser						
La Deute, Meierhof						
La petite Deute, Meierhof						
La Beuchille, Meierhof						
Sur Neuf-Cul, Meierhof (Gras de fort terre)						
La Croisée, Meierhof		15				
La Closure, Meierhof						

Kirchgemeinde Dittingen †.

Bevölkerung 298 Seelen. Zur Statthalterschaft Laufon des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Dittingen †, Pfarrdorf mit 1 Schule (Tittingen) Kreisbote.						

Kirchgemeinde Glovelier †.

Bevölkerung 526 Seelen. Zur Statthalterschaft Bassecourt des 8. Milit.-Kreises.

Bildet mit der Section de Sceut eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Glovelier †, Pfarrdorf mit 1 Schule (Lietingen)			2	15	12	30
P.A. L.P.						
Sceut-dessus, Weiler mit 1 Schule		45				
Sceut-dessous, Weiler						
Porte de la Montagne, Meierhof und Wirthshaus						
Foradrai, Meierhof						
Glassenal, Meierhof						
Combet à Beillon, Meierhof						
Borambey, 2 Meierhöfe						
Sur la Rochatte, Meierhof						
Scierie, mehrere Häuser						
Tuilerie, mehrere Häuser						

Kirchgemeinde Laufon †.

Bevölkerung 1697 Seelen. Stammquartier des 8. Milit.-Kreises.

Bildet 4 Burger- und 4 Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. *Laufon.*
II. *Laufon le Faubourg.*
III. *Wahlen.*
IV. *Zwingen.*

Kirchgemeinde Laufon †.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Laufon †, kleine Stadt mit 2 Schulen, 4¼ St. von (Laufen) Basel, 1¾ St. von Grellingen . P.A. L.P.			3		18	
II. *Laufon le Faubourg*, Vorstadt . . . (Vorstadt Laufen) Dahin gehören noch:						
La Verrerie de Laufon, Glashütte . . .		30				
La Tuilerie de Laufon, einzelne Häuser . .						
Lochbrugg, mehrere Häuser						
III. *Wahlen*, Dorf und Filial von Laufon, mit 1 Schule		30				
IV. *Zwingen*, Dorf und Filial von Laufon, mit 1 Schule (Zur Statthalterschaft Blauen, 8. Militärkreis gehörend, ist 3½ St. von Basel und 1 St. von Grellingen.)		30				

Kirchgemeinde Liesberg †.

Bevölkerung 483 Seelen. Zur Statthalterschaft Laufon des 8. Milit.-Kreises.

Bildet mit Riedes-dessous eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Liesberg †, Pfarrdorf mit 1 Schule . . (Irtiemont) L.P.			1	45		
Riedes-dessous, kleiner Weiler . . . (Unter-Niederwald)						
Le Moulin de Liesberg, mehrere Häuser, 6¼ St. von (Liesberger-Mühle) Basel u. 3¾ St. v. Grellingen		30				
Bebrunnen, Meierhof . . .		15				
Spitzenbühl, Meierhof . . .						
Flümatten, Meierhof						
Greifel, Meierhof						
Les Vernes, Meierhof			1	15		
(Der untere Rohrberg) Glockenweid, Meierhof						
La Helle, Meierhof . . . . . (Hölle)		30				

Kirchgemeinde Montsevelier †.

Bevölkerung 404 Seelen. Zur Statthalterschaft Courroux des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Kirchgemeinde Montsevelier †. (Fortsetzung.)						
Montsevelier †, Pfarrdorf mit 1 Schule (Mutzwyler) Dahin gehören noch:			2	15		
Le Grayerlin, Meierhof	30					
Les Vies-Forchies, Meierhof						
La Jonquille, Meierhof						
Le Champre, Meierhof						
La Chapelle, abgelegenes Haus						
Kirchgemeinde Movelier †. Bevölkerung 474 Seelen. Stammquartier des 8. Milit.-Kreises. Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.						
I. Movelier †, Pfarrdorf mit 1 Schule (Moderswyler)			1	45		
II. *Mettemberg*, kleines Dorf mit 1 Schule (Mittamberg)		30				
Kirchgemeinde Nenzlingen †. Bevölkerung 187 Seelen. Zur Statthalterschaft Blauen des 8. Milit.-Kreises. Bildet eine einzige Burger- und Einwohner-Gemeinde, und enthält nur:						
Nenzlingen †, Pfarrdorf mit 1 Schule, ½ St. von Grellingen						
Kirchgemeinde Pfeffingen †. Bevölkerung 680 Seelen. Zur Statthalterschaft Blauen des 8. Milit.-Kreises. Diese zu Basel-Landschaft gehörende Kirchgemeinde begreift in sich folgende auf Berngebiet und zum Kanton Bern gehörende Ortschaften:						
Duggingen, Dorf und Filial von Pfeffingen, mit 1 Schule, bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, ½ St. von Grellingen						
Dazu gehören:						
Angenstein, Schloß und Hof						
La Mouche, Hof und Wirthshaus (Mücke)						
Oberæsch, Hof						
Luegimatt, Hof						

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Kirchgemeinde Pfeffingen †. (Fortsetzung.)						
Duggingen (Fortsetzung.)						
Tiefenthal, Hof						
Grellingen, Dorf und Filial von Pfeffingen, mit einem L.P. Grenz-Zoll-Bureau und 1 Schule, ½ St. von Laufon			5		20	15
Kirchgemeinde Pleigne †.						
Bevölkerung 464 Seelen. Zur Statthalterschaft Movelier des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet mit der Section de Löwenbourg zwei Einwohnergemeinden, jede dieser beiden Gemeinden aber eine Burgergemeinde für sich.						
Pleigne †, Pfarrdorf mit 1 Schule (Plen, Pleen)			2			
Section de Löwenbourg. Dahin gehören:						
Löwenbourg, Schloß und Meierhof	1	15				
Hinderschloss, Meierhof						
Moulin-Neuf, Meierhof (Neumühle)						
Bavelier, Meierhof (Baderschwiller)		30				
Moulin de Bavelier, Meierhof		45				
Selle au Roi, Meierhof (Richterstuhl)		30				
Steinboden, Meierhof (Combe ès Pierres)		45				
Plennhof, Meierhof						
Mécolis, Meierhof						
La Scierie de Lucelle, Meierhof						
La Tuilerie de Lucelle, Meierhof						
Forme, Meierhof						
Kirchgemeinde Rebeuvelier †.						
Bevölkerung 309 Seelen. Zur Statthalterschaft Courroux des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.						
Rebeuvelier †, Pfarrdorf mit 1 Schule (Rippertswyler) Dazu gehören:			1	22		
Le Château de Raimeux, kleines Schloß und Meierhof (Rémond-Pierre) auf dem Berg Raimeux		38				
Haut Raimeux, Meierhof						
En Raimeux, Meierhof						
Les belles Journées, Meierhof						
Dos la Grangeatte, Meierhof						

Kirchgemeinde Rebeuvelier †.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Rebeuvelier † (Fortsetzung.)						
Sous les Barres, Meierhof						
Chez Hansadam, Meierhof						
Mon Désir, Meierhof						
Verrerie de Roche, mehrere Häuser		30				

Kirchgemeinde Rœschenez †.

Bevölkerung 455 Seelen. Zur Statthalterschaft Laufon des 8. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Roeschenez †, Pfarrdorf mit 1 Schule, 3/8 St. v. Laufon (Röschenz)

Le Moulin de Rœschenez, abgelegenes Haus

Kirchgemeinde Roggenbourg †.

Bevölkerung 486 Seelen. Zur Statthalterschaft Moyelier des 8. Milit.-Kreises.

Bildet folgende zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden. Nemlich:

I. *Roggenbourg.*
II. *Ederschwyler.*

I. Roggenbourg †, Pfarrdorf mit 1 Schule (Roggenburg)			2			
L.P. Dahin gehören:						
Hœflin, Meierhof						
Schützhoff, Meierhof						
Ritzgrund, Meierhof						
Baumgarten, Meierhof						
Hasenboden, Meierhof						
Welschmatten, Meierhof						
Neuhaus in der Hammermatt, Meierhof						
Le Moulin de Roggenbourg, abgelegenes Haus						
II. *Ederschwyler*, kleines Dorf (Niederswyler) Dahin gehört noch:		15				
Ziehlbrugg, Meierhof						

Kirchgemeinde Saulcy †.

Bevölkerung 258 Seelen. Zur Statthalterschaft Bassecourt des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Kirchgemeinde Saulcy †. (Fortsetzung.)						
Dahin gehören:						
Saulcy †, Pfarrdorf mit 1 Schule			3	30		
Prévoirmais, Meierhof						
Le Cerneux, Meierhof						
La Combe ès Monins, Meierhof						
Les Beusses, 3 Häuser mit Mühle						
Corniers de Saulcy, Weiler		30				
La Racine, Weiler		30				
Kirchgemeinde Soihières †.						
Bevölkerung 256 Seelen. Zur Statthalterschaft Courroux des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet eine Einwohnergemeinde mit Riedes-dessus, beide Gemeinden aber bilden, jede für sich, eine Burgergemeinde.						
Soihières †, Pfarrdorf mit 1 Schule, 2¼ St. von Moutier (Soyhière, Saugeren) Kreisbote.			1			
Riedes-dessus, Weiler (Oberriederwald)		45				
La Combe au Loup, Meierhof						
La Résèle, Meierhof						
Kirchgemeinde Soulce †.						
Bevölkerung 399 Seelen. Zur Statthalterschaft Bassecourt des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet nur eine Burger- u. eine Einwohner-Gemeinde.						
Soulce †, Pfarrdorf mit 1 Schule (Sulz)			1	52		
La Boisraderie, Meierhof						
Folpotat, 2 Meierhöfe						
Pré de Vignes, Meierhof						
Domont sur Soulce, Meierhof						
Kirchgemeinde Undrevilliers †.						
Bevölkerung 704 Seelen. Zur Statthalterschaft Bassecourt des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet mit nachstehenden Ortschaften nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.						
Undrevilliers †, Pfarrdorf mit 1 Schule (Underswyl, Unterschwyler, Undervélier)			2	45		

Kirchgemeinde Undrevilliers †.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Undrevilliers † (Fortsetzung.)						
Dahin gehören:						
Les Forges, 11 Häuser		15				
Les Corbez, 4 Häuser						
Mont de Dos, Meierhof						
Sur le Rochet, Meierhof						
Pré derrière, Meierhof						
Pré de Joux, Meierhof						
Blanche-Maison, Meierhof						
Sur Frénois, Meierhof						
La Rochatte, 3 Häuser						
En Charreratte, 1 Haus						
Rébévelier, kleines Dorf		38				
Les Cernies de Rébévelier, Weiler		52				

Kirchgemeinde Vermes †.

Bevölkerung 570 Seelen. Zur Statthalterschaft Courroux des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Einwohnergemeinde mit der Section d'Envelier, jede hat aber ihre Burgergemeinde.

I. *Vermes.*

II. *Section d'Envelier.*

III. *Elay.*

I. Vermes †, Pfarrdorf mit 2 Schulen (Pferdmund)				2	15	
L.P. Dahin gehören:						
Berchenaux, Meierhof						
Essertalin, Meierhof						
Landoie, Meierhof						
Kohlberg, Meierhof						
Le Lieu, Meierhof						
Le Thiergarten, 3 Häuser		23				
Devant le Melt, Meierhof		30				
Monnat, Meierhof		45				
Montaigu, Meierhof		30				
Haut-Raimeux, Meierhof						
Sur le Bos, Meierhof						
Les petits Terras, Meierhof		38				
II. *Section d'Envelier.* Dahin gehören:						
Sonneberg, Meierhof						
Sur Souce, Meierhof						
Petite Schœnberg, Meierhof	1	7				
Grosse Schœnberg, Meierhof						
Petit Rampoden, Meierhof		38				
Gros Rampoden, Meierhof						
La Champagne, Meierhof						
Le Longpré, Meierhof						

Kirchgemeinde Vermes †.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	*Section d'Envelier* (Fortsetzung.)						
	Rossematt-dessus, Meierhof						
	Rossematt-dessous, Meierhof						
	Chez le Verrier, Meierhof						
	Chez Renaud, Meierhof						
	Rière Buchwalder, Meierhof						
	Schure brûlée, Meierhof						
	Nerlet, Meierhof						
	Wuestmatt, 3 Höfe		23				
	Le Pré du Creux, Meierhof						
	La Melt, Meierhof (ou Multenberg)						
	Bennot, Meierhof						
	Briselance, Meierhof						
	Gros-George, Meierhof						
	Bas d'Envelier, mehrere Häuser (Wyler)		30				
III.	*Elay*, (Seehof) Bevölkerung 196 Seelen, zur Statthalterschaft Corban des 8. Milit.-Kreises	1					
	Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde für sich; diese Gemeinde gehört zum Amtsbezirk Münster, ist aber zu Vermes pfarrgenößig.						
	Dahin gehören:						
	Le Gaibiat, Häuser und 1 Pintenschenke (in der Bächle)		45				
	La Vacherie chez le Hans, Meierhof						
	La Vacherie du Puessat, Meierhof						
	Helles, 3 Meierhöfe						
	Malzenberg, 1 Meierhof						
	Artzberg, 1 Meierhof (Hartzberg)						
	Petite Probstberg, Meierhof						
	Grosse Probstberg, Meierhof						
	Rohrgraben, 2 Meierhöfe						
	Dos les Grillons, 1 Meierhof						
	Wierthlet, 1 Meierhof						
	Anne Babelet, 1 Meierhof						
	La Vacherie du droit, 1 Meierhof (Sonnenhalb)						
	Schatthalb, 1 Meierhof						
	Brenzhouse, 1 Meierhof						
	Pètre du Creux, 1 Meierhof						
	Sporlet, 2 Meierhöfe						
	La Schanz, 1 Meierhof						
	Schmidlet, 2 Meierhöfe						
	Wangraben, 1 Meierhof						
	Le Vang, ou sur le, 1 Meierhof						
	Beygraben, 1 Meierhof						

Kirchgemeinde Vigues †.

Bevölkerung 441 Seelen. Zur Statthalterschaft Courroux des 8. Milit.-Kreises.

Bildet mit Recolaine nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Vigues †, Pfarrdorf mit 2 Schulen (Wix) Kreisbote.			1	7		
Recolaine, Dorf (Riklingen) Dahin gehören noch:		15				
Moton, Meierhof						
Enval, Meierhof						

Amtsbezirk Erlach.

Bevölkerung 9385 Seelen. Zum 7. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Erlach.

Bevölkerung 1074 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde.

Erlach, kleine Stadt mit 3 Schulen, hat auch eine Burger- (Cerlier) gemeinde
P.B. L.P.
Gostel, Ober- und Unter-, Häuser
Mullen, Dörfchen oder Hof, hat 1 Schule mit Tschugg, und 2 Mühlen, wovon die untere die Dürrenmühle heißt, hat auch eine Burgergemeinde
Tschugg, Dorf, hat auch eine Burgergemeinde
Entscherz, Weiler, gehört zur Burger- und Einwohner-Gemeinde von Tschugg, ist aber kirchgenößig nach Gampelen

Kirchgemeinde Gampelen.

Bevölkerung 685 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Gampelen.
II. Gals.

I. **Gampelen**, Pfarrdorf mit 1 Schule (Champion)
Fanel, Wirthshaus mit Fahr- und Raselierschiff (Vanel, Poisine)

Kirchgemeinde Gampelen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	**Gampelen** (Fortsetzung.)						
	Immoos, Haus, der ökonomischen Gesellschaft des Amts angehörend						
	Entscherz, Weiler, gehört zur Gemeinde Tschugg, ist aber in Gampelen kirchgenößig						
II.	Gals, Dorf mit 1 Schule						
	(Chules)						
	St. Johannsen, Schloß, ehemals Klostergebäude und						
	(St Jean) Zollhaus, mit 1 Schule						
	L.P.						
	Klostermühle, Mühle						
	Jolimont, Berg, Landsitz und Landgüter						
	(Sus le Mont)						
	Neuhaus, Haus						
	(die alte Post)						
	Wachthaus, Haus des Brückwächters und des Landjägers bei der Zihlbrücke						
	Ziegelhütte, Haus und Ziegelhütte						
	Ziehlbrücke, Zollhaus und obiges Wachthaus						
	(Pont de Thiele)						
	P.A. L.P.						
	Schleife, die, Haus bei Erlach						

Kirchgemeinde Ins.

Bevölkerung 2647 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet folgende Burger- und Einwohner-Gemeinden:

	Ins, Pfarrdorf mit 3 Schulen, Burger- und Einwohner-						
	(Anet) Gemeinde						
	P.B. L.B.						
	Hofmatten, 1 Haus, und in der Nähe dabei auf der Landstraße und auf dem Moose noch 3 Häuser						
	Säge, bei der, Haus						
	Steingrube, bei der obern, Haus						
	Steingrube, bei der untern, Haus						
	Brüttelen, Dorf und Bad, mit 2 Schulen, einer						
	(Bretiège) Burger- und einer Einwohner-Gemeinde						
	(Brügdelen, Brigdelen)						
	Fluh, auf der, Haus, Wohnung des Waisenmeisters						
	Lochmühle, Haus, und nahe dabei die Oele und die obere Mühle						
	Feggen, in der, Hof zwischen Brüttelen und Treiten						
	Mühle, die unterste, Mühle						
	Mühle, Habeggers-, Mühle						
	Treiten, Dorf mit 1 Schule, einer Einwohner- und						
	(Treiteron, Treyteron) einer Burger-Gemeinde						
	Canal-Mühle, Getreidemühle, am Canal im großen Moos, dem Insel-Spital gehörend						

Kirchgemeinde Ins.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Ins (Fortsetzung.)						
Gäserz, Dörfchen, Burgergemeinde						
Müntschemier, Dorf mit 1 Schule, Burgergemeinde (Monsmier, Monschmier)						

Kirchgemeinde Neuenstadt.

Bevölkerung 1375 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Neuenstadt, Städtchen mit 3 Schulen (Neuveville) P.B. L P.						
Chavannes, Dörfchen (Schaffis)						
Le Fournel, 1 Haus bei Ligerz (Kalchofen)						
Poudoille, 1 Rebhaus (Weissenrain)						
Grenetol, Häusergruppe mit Ziegelhütte und die weisse Kirche (l'Eglise blanche) nahe an Neuenstadt						
Champ-Fahy, 3 Meierhöfe auf dem Gebirg						
Neuve-Vacherie, 1 Lehenhaus bei Champ-Fahy						
Großhaus, Haus in der Vorstadt Neuenstadt						
La Combe, 1 Hof hinter dem Schloßberg						
La Praye, Häuser, zum Theil nach Neuenstadt, die übrigen zu Nods und Prägelz gehörend						

Kirchgemeinde Nods.

Bevölkerung 800 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Nods, Pfarrdorf mit 2 Schulen L.P.						
La Citerne, Meierhof						
Les Collisses, Hof						
Les Combes, Häuser						
La Praye, Häuser, zum Theil nach Nods, die übrigen nach Prägelz und Neuenstadt gehörend						
Chasseral, mehrere Sennhütten (Gestler)						

Kirchgemeinde Siselen.

Bevölkerung 874 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Siselen.

II. Finsterhennen.

Kirchgemeinde Siselen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. **Siselen**, Pfarrdorf mit 537 Seelen und 2 Schulen. P.A. L.P. Das Dorf theilt sich in 2 Theile; derjenige der sich südlich von der Kirche gegen die Schoosbrücke zuzieht, heißt Juchen, und hält 15 Gebäude; der andere zu beiden Seiten der Straße von Aarberg nach Ins, bildet den größern Theil.						
II. Finsterhennen, Dorf von 327 Seelen, mit 1 Schule (Feisterhennen, Finstersammen)						
Grauenstein, 4 Häuser, ein Theil des Dorfes Finsterhennen, an der Straße zwischen der Pinte und der Schoosbrücke						

Kirchgemeinde Teß.

Bevölkerung 1131 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet folgende Burger- und Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Teß.
II. Lamlingen.
III. Prägelz.

I. **Teß**, Pfarrdorf mit 1 Schule . . . (Diesse)						
La Croix, Haus						
Pentier, Haus						
Montagne du Sujet, Häuser						
Portier, Haus						
II. Lamlingen, Dorf mit 1 Schule . . . (Lamboing)						
Maglingen, Häuser . . . . . (Maccolin)						
Les Moulins, Häuser						
III. Prägelz, Dorf mit 1 Schule . . . (Prèle)						
La Praye, Häuser, zum Theil nach Prägelz, die übrigen nach Nods und Neuenstadt gehörend .						
A Favri, Haus						
Creux des Prés, Haus . . . . (Pracharat)						

Kirchgemeinde Vinelz.

Bevölkerung 799 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet folgende Burger- und Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Vinelz.
II. Lüscherz.

Kirchgemeinde Vinelz.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	**Vinelz**, Pfarrdorf mit 1 Schule . . .						
	(Fénil)						
	Budley, die obere, Höfe						
	(Rauchenacker)						
	Budley, die untere, Höfe						
	Gostel, Häuser, der untere Theil des Dorfes .						
	Berghaus, das, Hof an der alten Straße von Lüscherz nach Ins						
II.	Lüscherz, Dorf mit 1 Schule . . .						
	Gurzelen, Hof						
	Schattenweil, 1 Haus am See						

Amtsbezirk Fraubrunnen.

Bevölkerung 11089 Seelen. Zum 2. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Bätterkinden.

Bevölkerung 1064 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Bätterkinden, Pfarrdorf mit 1 Schule . .			1		4	24
P.A.	Bildet in Rechtsame-Angelegenheiten noch eine sogenannte innere Dorfgemeinde, und in dieser Beziehung gehören dann die obern Ortschaften, vom Berchtolshof hinweg, in die Einung Schalunen, Kirchspiels Limpach .						
	Brestenberg, 1 Haus, im Dorf daselbst . .						
	(Prestenberg)						
	Bauche, die, Hof						
	Berchtolshof, Dörfchen						
	(Hoof)						
	Scheidhäuslein, 1 kl. Gebäude zum Berchtolshof geh.						
	(Sägerhäuslein)						
	Feld, auf dem, 1 Haus nahe beim Dorf Bätterkinden						
	Hof, der untere, 1 Haus zwischen Berchtolshof und Bätterkinden						
	Hagerhäusli, 4 Häuser an der Emme . .						
	(Holzhäuser)						
	Krayligen, Dorf mit Zollstatt . . .		22	1	7		
L.P.							
	Löffelhof, Hof mit 2 Firsten . . .						
	Moos, zerstreute Häuser						
	(Alp)						
	Schachen, im, Häuser des Dorfes Bätterkinden, die an die Emme stoßen						

Kirchgemeinde Bätterkinden.

(Fortsetzung.)

Bätterkinden (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Taubenmoos, Häuser, gehören zum Theil nach Grafenried						
Schalunen-Moos, 1 Haus, die übrigen Häuser daselbst gehören nach Fraubrunnen						
Niedermatten, 1 Bauche auf dem Weg nach Aetigen		15				

Kirchgemeinde Münchenbuchsee.

Bevölkerung 2216 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet mit Deißwyl, Wiggiswyl, Diemerswyl und Mooseedorf nur eine Einwohnergemeinde.

I. P.A.	**Münchenbuchsee**, Pfarrdorf mit 86 Häusern, 2 Schulen und einer Burgergemeinde			1	30	1	52
	Oberdorf						
	Hoffuhren, 1 Haus im Oberdorf (Hochfuhren)		3				
	Unterdorf						
	Sandgrube						
	Mattenhaus						
	Im Eggen						
	Auf dem Gurten						
	Altweg, 1 Haus im Unterdorf		5				
	Diese 8 Ortschaften sind Abtheilungen des Pfarrdorfes und Eigennamen einzelner Theile desselben						
	Gerbistall, einzelnes Haus auf dem Buchseefeld (Gerbestahl)		15				
	G'steigrain, einzelnes Haus						
	Häuslimoos, Dörfchen von 11 Häusern						
	Hirzenfeld, Weiler von 5 Häusern						
	Hofwyl, Erziehungs- und landwirthschaftliches Institut mit vielen Gebäuden (Wylhof)			1	30	1	30
	Lochstig, Weiler von 3 Häusern						
	Moosrain, ein einzelnes Haus						
II.	Wiggiswyl, Dorf von 10 Häusern, und Deißwyl, Dorf von 14 Häusern, haben 1 Schule und bilden eine Burger- und Schul-Gemeinde mit den Abtheilungen: alter Weg; auf dem Hubel; im Dorf; am Bach		20	1	30	1	45
	Altweg, 2 Häuser bei Deißwyl		15				
III.	Diemerswyl, Dörfchen von 7 Häusern, nebst einem Herrenstock und Landgut, und 1 Schule; bildet eine Burger- und eine Schul-Gemeinde			1	45	2	
	Kohlholz, 2 Häuser mit 1 Stock						
	Mettlen, 1 Haus mit 1 Stock						
	Im Moos, Weiler von 7 Häusern						
	Wydacker, einzelnes Haus						

Kirchgemeinde Münchenbuchsee.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Moos-Seedorf, Dorf von 44 Häusern mit 1 Schule, Filial von Buchsee			1	30	1	30
Bildet eine Burger- und eine Schul-Gemeinde, mit einer besondern Kirchen- und Armenguts-Verwaltung.						
Abtheilungen des Dorfes: im untern Weg; bei der Linde; im Moos; im Dorf; bei und hinter der Kirche; Geßlerstock; Bürkishaus; im Byfang; nasse Gasse; Seedorffeld oder Stockacker; 1 Haus und Fischhaus						
Tannacker, Holzacker, } Weiler von 7 Häusern						
Aerisbühl, 1 Haus zu obigem Weiler						
Im Sand, Weiler von 7 Häusern mit 1 Wirthshaus (Weissenkäppeli, Käppeli, Weiß- oder Neu-)		45	2		1	30
P.A. L.P. Unterweg, 6 Häuser zwischen Moosseedorf und Sand (Längenbühl)		35	2			

Kirchgemeinde Grafenried.

Bevölkerung 970 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

I. Grafenried.
II. Fraubrunnen.

I. **Grafenried**, Pfarrdorf mit 1 Schule		10		15	3	40
Dahin gehören:						
Bei der Kirche, 3 Häuser				8	3	45
Binel, 4 Häuser		4		12	3	45
Nüchtern, 1 Haus		15		25	3	45
Haslebach, 1 Haus		25		33	3	40
Buchhof, Weiler von 12 Häusern		22		31	3	40
II. Fraubrunnen, Dorf mit 1 Schule, wovon 6 Häuser						
P.A. L.P. auf dem Moos		8			3	54
Dahin gehören:						
Unterberg, 3 Bauerngüter		23		30	3	55
Binel, 3 Häuser, 1 Stöcklein		5		13	3	46
Bischof, 3 Häuser		35		27	4	21
Dauben-Moos, 4 Häuser		40		32	4	26

Kirchgemeinde Jegenstorf.

Bevölkerung 2723 Seelen. Stammquartier des 2. Militär-Kreises.

Bildet folgende 9 Burger- und Einwohner-Gemeinden:	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. **Jegenstorf**, Pfarrdorf mit 1 Schule . . . (Jegistorf) P.A.				45	2	37
Kreuzeich, Häuser zum Pfarrdorf gehörend .						
Scheunen, Dörfchen von 5 Häusern . .				52		
II. Balmoos, Dörfchen von 5 Häusern . .			1	30		
III. Iffwyl, Dorf mit 1 Schule . . .			1			
Schinken, 1 Haus auf dem Weg nach Messen .						
Sträckiacker, 1 Bauernhüttchen im Dorfe .						
IV. Mattstetten, Dorf		22	1	7	2	20
V. Münchringen, Dorf		20		37	2	40
VI. Urtenen, Dorf mit 1 Schule . . .		30	1	30	2	7
Schönbühl, 3 Häuser an der Landstraße vom Sand (Ziegelhütte) nach Jegenstorf . . .						
Schweizeboden, 1 einzelner Hof zwischen Urtenen und Jegenstorf an der Straße						
VII. Zauggenried, Dorf mit 1 Schule . .		45		15	3	20
Fauch, Haus im Dorf selbst . . .						
Moos, auf dem, Häuser zum Dorf gehörend .						
VIII. Zutzwyl, Dorf mit 1 Schule . . .			1	7		
IX. Holzmühle, Dörfchen mit 5 Häusern und Nebengebäuden		30		40		

Kirchgemeinde Limpach.

Bevölkerung 846 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet drei Burgergemeinden.

Nemlich:

I. **Limpach**, Pfarrdorf von 45 Häusern mit 1 Schule .				37	3	40
Buchhubel, 1 Haus		5		50		
Sandacker, 2 Häuser		3		48		
Erlacker, 1 Haus		3		48		
II. Büren zum Hof, Dorf von 46 Häusern mit 1 Schule		30		22	3	30
Stockacker, 1 Haus		30		20		
Neumatt, 1 Haus		28		22		
III. Schalunen, Dörfchen v. 15 Häusern mit 1 Schule		37		30	3	45
Scheueracker, 1 Haus		30		30		

Kirchgemeinde Meßen.

Bevölkerung 1141 Seelen. Stammquartier des 2. Militär-Kreises.

Theilt sich in:	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Bernerisch-Meßen und in						
II. Solothurnisch-Meßen.						
I. Bernerisch-Meßen, bildet nur eine Burger- u. eine Einwohner-Gemeinde						
1) Bangerten, kleines Dorf mit 1 Schule			1	15		
(Baumgarten)						
Höhrain, 7 zerstreute Häuser	1	15	1	45		
(Hochrain)						
Seilerhäuslein, 2 Häuser						
Zihlacker, 1 Haus beim Höhrain						
2) Etzelkofen, Dorf mit 1 Schule				37		
Bei'r Mühle, abgelegene Mühle						
Am Flührain, 3 Häuser						
Am Rybirain, 2 Häuser						
3) Ruppelsried, Dorf mit 1 Schule			1	37		
(Ruppoldsried)						
Im Kinzi, kleine Häusergruppe						
In der Wolfern, 2 Häuser						
Auf der Allment, 2 Häuser						
Im Eichholz, und						
Eichihöfe, mehrere Häuser, halb auf Berner- u. halb auf Solothurner-Gebiet						
4) Mühlheim, Dorf mit 1 Schule				45		
(Mülchi)						
L.P.						
Holzhäuser, Häusergruppe						
Neuhaus, 1 Haus zwischen Mülchi und Meßen		15				
5) Scheunen, kleines Dörfchen mit 1 Schule				52		
(Schünen)						
Aeggiswyl, 1 Haus						
Beundacker, 1 Haus beim Dörfchen						
II. Solothurnisch-Meßen, im Amt Bucheggberg						
1) Meßen, Pfarrdorf, bildet 1 Burgergemeinde				52		
Im Eichholz, und						
Eichihöfe, mehrere Häuser, halb auf Berner- und halb auf Solothurner-Gebiet						
Krähenberg, Weiler						
Im Niederwald, Häusergruppe						
2) Im Brunnenthal, Dorf, bildet eine Burgergemeinde						
Auf der Burg, mehrere Häuser						
3) Balm, Dorf mit 1 Kirche, bildet eine Burgergemeinde			1	15		
4) Ramsern, Ober-, Dorf, hat eine Burgergemeinde			1			
5) Gächliwyl, Dorf, hat eine Burgergemeinde						

Kirchgemeinde Utzenstorf.

Bevölkerung 2129 Seelen. Stammquartier des 2. Militär-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.
Nemlich:
I. Utzenstorf.
II. Zielebach.

	Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. **Utzenstorf**, Pfarrdorf von 154 Häusern, mit 2 Schulen (Utzistorf) L.P.			1	25	4	30
Altwyden, 8 Häuser nahe an der Emme						
Ey, Bezirk von 26 Häusern						
Mettmey, einzelnes Haus und Hof zu Ey gehörend						
Stygli, 1 Mattenbezirk mit 2 Häusern zu Ey gehörend						
Landshut, Schloß und Landsitz, große Mühle, Oele, Säge, Pinte und 3 Häuser			1	15	4	30
Rohn, 2 Häuser, nicht weit von der Emme						
Schachen, Bezirk mit 20 Häusern, der Emme entlang						
Schuppißen, 1 Haus nahe an der Emme						
Wyler, Dorf von 37 Häusern ohne Stöcke, mit einer Schule		45	1	55	4	45
II. Zielebach, 17 Häuser und mehrere Stöcke, mit einer (Zielibach) Schule		45	1	55		

Amtsbezirk Frutigen.

Bevölkerung 9544 Seelen. Zum 4. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Adelboden.

Bevölkerung 1265 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- u. eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in folgende 5 Schulbezirke oder Bäuerten.
Nemlich:
I. Innerschwand oder Kirchschwand.
II. Außerschwand.
III. Boden-Bäuert.
IV. Hirzboden.
V. Stiegelschwand u. Gilbach-Bäuert.

I. Innerschwand. (Kirchschwand) Dahin gehören:						
Kirchschwand, die Häuser bei der Kirche			3	30		
Schmidte, 2 unbedeutende Wohnhütten						
Senggi, im, Haus		15	3	45		
Schlegeli, mehrere zerstreute Bauernhöfe						
Mühlebord, mehrere zerstreute Bauernhöfe (Mühleport)		5	3	30		

Kirchgemeinde Adelboden.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Innerschwand** (Fortsetzung.)						
	Münti, in der, Weidhaus		5	3	30		
	Gerbi, bei der, Haus		2	3	30		
	Fluh, unter der, Haus		8	3	45		
	Tannermatten, 1 Bauernhof						
	Grubi, im, 1 Haus		5	3	35		
	Margeli, 2 oder 3 Häuser						
	Heinrichsegg, Haus		4	3	30		
	Oey, viele zerstreute Höfe und Häuser						
	Vorschwand, einige Häuser						
	Thal, auf'm, Haus		4	3	30		
	Schuler, einige Häuser						
	Tannenmatten, Haus		3	3	30		
	Halden, an der, 2 Höfe						
	Hubel, auf dem, 2 Höfe		4	3	34		
	Port, auf dem, Häuser		4	3	30		
	Schränzi, im, Haus		4	3	30		
II.	**Außerschwand.**						
	Schwand, viele zerstreute Häuser						
	Halden, an der, einige Häuser						
	Blatti, auf dem, Häuser						
	Bord, auf dem, einige Häuser (Port)		20	3	15		
	Bütscheggen, 2 Höfe		45	3	30		
	Bütschi, im, Weidgang mit Bergstaffeln	1	30	5			
	Aebi, Höfe						
	Eggetli, 2 Häuser		20	3	15		
	Mauer, unter der, Höfe		30	3	15		
	Holzachs-Eggen, mehrere Häuser						
	Neuweg, viele zerstreute Häuser						
	Auf dem Gibel, 1 Bauernhof						
	Fluh, Haus	1		3	30		
	Kummen, in den, Haus	1		3	30		
	Egernschwand, mehrere Bauernhöfe (Egrischwand)		45	3			
	Auf dem Platti, mehrere Höfe						
	Kühmatten, an der, Weidhaus	1		4			
	Mittelschwand, 1 Bauernhof						
	Pörtli, auf dem, 1 Haus	1		3	30		
	Pörteren, zwischen den, Häuser		20	3	15		
	Tschenten, mehrere Häuser						
	Egerlenmoos, 1 Haus	1		3	30		
III.	**Boden-Bäuert.**						
	Arm, auf dem, Häuser, schattenhalb		30	3	30		
	Birchi, im, 1 Haus		20	3	15		
	Boden, viele zerstreute Häuser	1		3	30		
	Boden, im schönen, Haus (Schönenboden)		30	3	30		
	Bodenzelg, Häuser (Auf Fuhren)		10	3	10		

Kirchgemeinde Adelboden.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
III.	Boden-Bäuert (Fortsetzung.)						
	Bödelein, im, Haus						
	Bühlen, auf, Haus		30	3	30		
	Eggetli, 1 Haus		15	3	30		
	Fuhren, mehrere Bauernhöfe						
	Gysen, auf der, 1 Haus		45	3	45		
	Thronegg, an, viele Wintergüter mit Waidhäusern (Neßleren, Trunegg)	1		4	30		
	Winterthal, Ober- und Unter-, viele Wintergüter und einige Häuser						
	Geißbrunnen, einige Häuser						
	Häuserweid, 2 Weidhäuser	1		4	30		
	Helken, auf, Häuser	1		4	30		
	Hohlieben, auf der, 7 Häuser		30	3	30		
	Hubel, auf dem, Haus						
	Kehrsegg, Haus		30	4			
	Lismi, im, 1 Haus		30	3	30		
	Röhrlein, im, 1 Haus		30	4			
	Schwyz, im, 1 Haus		45	4	15		
	Schwarzenschwand, im, 1 Haus		45	4	15		
	Schützenhaus, beim, 1 Haus		10	3	30		
	Sillweng, Haus	1		4	30		
	Steinweid, Haus						
	Im Thal, 1 Hof						
	Wenig, auf dem, Haus		45	4			
	Tschänzlisboden, Weidhaus		45	3	45		
	Raufmatte, Häuser		45	4	45		
	Schnitten, in den, Haus		45	4	15		
	Willenschwand, 1 großer Weiler (Wildeschwand)						
	Wallenzuben, einige Häuser		20	3	30		
	Dürrenwald, kleiner Kühberg mit Weidhaus	1		4	30		
	Eselmoos, im, Haus		45	4	15		
	Eggen, 2 Häuser						
	Moos, einige Häuser						
	Mühle, bei der, Mühle		30	4			
	Schützenmatt, 1 Hof						
	Hohliebe, mehrere Häuser						
	Bärenschwand, 1 Weiler mit 2 Häusern						
	Rufmatten, 1 Weiler						
	Chälli, im, 1 Weiler, 2 Güter (Kölli)	1	15	4	45		
	Geismoos, 1 Weiler		20	3	45		
	Schalhard, 1 Bauernhof, Weidgut	1	30	5			
	Zorschen, in der, Weidgut	1	30	5			
IV.	Hirzboden, mehrere Häusergruppen und zerstr. Höfe		30	3	30		
	Halden, 1 Hof						
	Bord, auf dem, zerstreute Höfe (Port)		30	3	30		

Kirchgemeinde Adelboden.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
IV.	Hirzboden (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
	Baumannli, an, 1 Haus	1		3			
	Bonderlen, Ortschaft mit vielen zerstreuten Höfen (Bunderli)						
	Moosweid, 3 Höfe						
	Häuserlen, in den, 1 Haus		30	3	30		
	Lischen, 3 Höfe						
	Häuserweid, Weidhaus	1		3	15		
	Eggen, 3 Häuser						
	Läger, im, Häuser	1		3			
	Brandeggen, 1 Hof						
	Lenghalten, Haus						
	Niedersten, einige Häuser						
	Brünernzaun, einige Häuser (Rünernzaun)		25	3			
	Mätzenecken, 2 Höfe (Metzenegg)		30	3			
	Marchegge, 1 Haus	1		3			
	Ahorni, 2 Bauernhäuser						
	Senggi, im, Haus						
	Spielmannsweid, Haus	1		3	30		
	Tannen, auf der, Häuser	1		2	30		
	Zwischenbäch, Häuser	1	15	3	15		
	Gysen, auf der, Haus						
V.	Stiegelschwand, und Gilbach-Bäuert.						
	Stiegelschwand, viele Höfe		36	3	45		
	Wandegg, 1 Bauernhof						
	Mülleren, mehrere Häuser						
	Allenbach, im, einige unbedeutende Höfe						
	Horn, im, einige Wintergüter						
	Kallenbühl, 1 Haus		30	4			
	Gilbach, viele Höfe, größtentheils Wintergüter		37		20		
	Bei'm Stockbrunnen, einige Höfe		45	4	15		
	Aebi, in der, einige große Wintergüter und Höfe						
	Im Eselmoos, Bauernhof						
	Brech, im, Weidhaus		30	4			
	Brüggetli, im, Haus						
	Falchsboden, Weidhaus	1		4	30		
	Fluh, auf der, Weidhaus		40	4	15		
	Geilsbühl, Haus	1	15	4	45		
	Grubi, im, Weidhaus		5	3	35		
	Ribenstalden, Haus	1		4	30		
	Rohnenweid, Weidhaus						
	Rösteli, im, Haus		40	4	15		
	Kühmatten, an der, Häuser		45	4	15		
	Rehhart, Weidhaus		30	4			

Kirchgemeinde Aeschi.

Bevölkerung 1755 Seelen. Stammquartier des 4. Militär-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, und ist in die zwei Bäuertgemeinden Aeschi und Krattigen eingetheilt. Die Bäuert Aeschi enthaltet die 4 Viertel: Ried, Scheidgassen, Niederdorf und Suldhalden.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Aeschi, Pfarrdorf mit 2 Schulen im Niederdorf-Viertel			2		8	15
Bühlen, einige Häuser gegen Hondrich		15				
Dorf, auf, einige Häuser südwestwärts vom Pfarrdorf		10	2			
Emdthal, Thal und zerstreute Häuser längs der Frutigenstraße, von der Kander links, bis zu						
(Menthal) P.A. der Höhe von Aeschi, mit 1 Bad, am Fuße des Niesens; die Gegend heißt auch Heustrich						
Heustrich, zwischen Wimmis und Mühlenen, am Fuße des Niesens, mit vielen Wintergütern, siehe Emdthal						
Brunnenmatte, 1 Haus im Scheidgassen-Viertel		15				
Egg, auf, 1 Haus im Niederdorf-Viertel		7	2			
Bühlen, in, zerstreute Häuser im Niederdorf-Viertel		15	2	15		
Niederdorf, zerstreute Häuser nordwestl. vom Pfarrdorf		2	2	15		
Hünigshaus, 1 Haus im Niederdorf-Viertel		2	2	15		
Riedhäuser, einige Häuser mit 1 Schule in der Höhe,						
(auf Ried) südlich			2	15		
(Ried-Aesche, Aesche-Ried						
Butzen, auf dem, ein steiler Abhang auf der rechten Seite des Suldbaches, mit 2 Häusern im Ried-Viertel		45	2	15		
Halten, auf der, 1 Haus im Ried-Viertel		40	2	15		
Tannmattlein, 1 Haus im Ried-Viertel		30	2	15		
Sandgruben, einige Häuser südlich auf der Höhe		30	2			
Suldhalten, einige zerstreute Häuser westlich von Sandgruben, in der Ebene gegen Suld		20	2			
Feldmoos, 2 Häuser im Suldhalten-Viertel		30	2			
Stutz, am, 3 Häuser im Suldhalten-Viertel		30	1	30		
Kornried, Haus im Suldhalten-Viertel		15	2			
Krummenweg, 1 Haus im Suldhalten-Viertel			1	45		
Kapelle, 1 Haus im Suldhalten-Viertel			1	30		
Mühlenen, 2 Häuser außer dem Thor, im Suldhalten-Viertel		30	1	30		
Suldthal, 1 Haus im Suldhalten-Viertel		30	2			
Wiggeren, 1 Haus im Suldhalten-Viertel			1	45		
Schloß, 1 Haus		30	2			
Scheidgasse, zerstr. Häuser, Fortsetz. des Pfarrdorfes		10	2			
Roßeren, 1 Haus im Scheidgassen-Viertel		15	2			
Staubacker, 1 Haus im Scheidgassen-Viertel		10	2	15		
Längenboden, 1 Haus im Scheidgassen-Viertel		20	2	15		
Fürthen, 2 Häuser im Scheidgassen-Viertel		10	2			
Zweygarten, 2 Häuser im Scheidgassen-Viertel						
Kleinbach, 2 Häuser im Scheidgassen-Viertel						

Kirchgemeinde Aeschi.

(Fortsetzung.)

Aeschi (Fortsetzung)	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Scheidmatte, eine Reihe zerstr. Häus. im Ried-Viertel (Schytmatti)	1					
Vollach, 1 einzelnes Haus unterhalb Niederdorf (Follach)		10	2			
Gländ, einz. Häuser zwischen Ried und Aeschi, näher bei Ried, im Ried-Viertel (Glend)						
Hirschern, 1 Haus im Scheidgassen-Viertel		20	2	15		
Auf der Mauer, Hof		5				
Hundbühl, einzelne Häuser auf der Straße nach Frutigen, am Rain		15	1	45		
Aeschimühlenen, zerstreute Häuser herwärts Mühlenen		30				
Stampfbach, Häuser im Scheidgassen-Viertel		5	2	10		
Stampbachfure, einzelnes Haus		2				
Egg, Schloßgut von Frutigen gegen das Emdthal		5				
Sennegg, 3 einzelne Häuser im Ried-Viertel						
Im Boden, einzelne Häuser im Scheidgassen-Viertel						
Im obern Boden, einzelne Häuser gegen Gländ, im Ried-Viertel						
In Ebenen, 3 einzelne Häuser zwischen Ried und Krattigen im Ried-Viertel						
Hohfuhri, Haßenbühl, (Hattenbühl) Zwiegarten, einige Häuser, nordöstl. vom Pfarrdorf		15	2			
Wachthubel, Gruppe von 5 Häusern, mit schöner Aussicht, früher ein Wachtfeuer-Posten, im Ried-Viertel		30				
Krattigen, Dorfschaft mit 1 Schule auf der Anhöhe am Thunersee						
Krattigengraben, einige Häuser am See und in der Schlucht, die vom See gegen das Dorf sich zieht						
Mauerloch, Häuser		30	2	45		
Stuhlegg, einzelne zerstr. Häuser unterhalb Niederdorf						
Gräbelbach, Häuser		30	2	15		
Schwandholz, 1 Haus		30	2			
Steinbirnbaum, 1 Haus			2	30		
Mühlethal, Häuser		40	2	30		
Stuhlegg, 6 zerstreute Häuser im Krattigen-Viertel			2	15		
Weyermatten, einzelner Hof südlich von Faulensee						
Dürlimatte, einzelner Hof auf der Grenze geg. Leißigen						

Kirchgemeinde Frutigen.

Bevölkerung 4233 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Eintheilung des Kirchspiels Frutigen:

I. In die, die Burgergemeinde Frutigen bildenden Bäuerten.

Nemlich:

1) Winkeln, mit 1 Schule.

Kirchgemeinde Frutigen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Frutigen (Fortsetzung.)						
2) Dorf, mit 1 Schule. (Frutigen)						
3) Kriesbaum, Oberfeld und Prasten.						
4) Ried, Zwischenbäch, Krazzern, Gempelen und Lintber, mit 1 Schule.						
5) Ladholz, mit 1 Schule.						
6) Rinderwald, mit 1 Schule.						
7) Achseten, mit 1 Schule.						
8) Reinisch, mit 1 Schule.						
9) Tellen, Rybrück und Adelrein.						
10) Kanderbrügg, mit 1 Schule.						
11) Hasle, mit 1 Schule (Hasli)						
12) Kandergrund, Reuteni (Inner- und Außer-), und Bunderbach, mit 1 Schule.						
13) Mitholz, mit 1 Schule.						
14) Kandersteg, mit 1 Schule.						
15) Gastern						
II. In die zwei, bürgerlich nach Reichenbach und kirchlich nach Frutigen gehörenden Bäuerten. Nemlich:						
16) Wenge, mit 1 Schule. und						
17) Schwandi, mit 1 Schule.						
Ortschaften:						
Ackern, Häusergruppe, mit Hasli 1 Schule						
Adelrain, Häusergruppe						
Achseten, Bäuert, mit 1 Schule						
Andristmatti, 1 Haus im Dorfbezirk			3		3	
Bärenboden, 1 Haus am Rheinisch			25		25	
Barischmatti, 3 Häuser im Prasten			15		15	
Bodmen, 3 Häuser am Rheinisch			20		20	
Bräschgen, 30 Häuser im Dorfbezirk			5		5	
Brattels, Schafberg						
Bruhni, Häuser am Rheinisch (Brunni)			10		10	
Bühl, auf dem, Häuser am Rheinisch	1		1			
Bühl, unter dem, Häuser im Mitholz	2		2			
Bühl, auf dem, Häuser im Kandersteg	2	30	2	30		
Bütschels, Häusergruppe im Kandersteg						
Bühl, auf dem, im Kandersteg						
Bunderbach, im Kandersteg						
Elsigen, Sömmerung						
Elsigbach, Häusergruppe						
Engebrücke, Häusergruppe						
Feldzelg, Ober-, Häuser im Dorfbezirk			5		5	
Feldzelg, Unter-, Häuser im Dorfbezirk			2		2	
Fielfallen, bei der, Häuser im Kandersteg	3		3			

Kirchgemeinde Frutigen.

(Fortsetzung.)

Ortschaften (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Frusigbad, Badhaus im Pfarrdorf						
Frutigen, Pfarrdorf und Bäuert, mit 2 Schulen					9	30
P.B.						
Fuhren, auf der, Häuser im Schwandi		30		30		
Fürthen, Häusergruppe						
Gastern, kleine Bäuert						
Gasternholz, Haus und Weid						
Gempelen, Häuser in den Spissen, mit Ried 1 Schule						
Gonten, 1 Haus im Kandergrund	1		1			
G'sang, Häuser						
Halten, in der, Häuser im Achseten	1	15	1	15		
Halten, unter der, Häuser und Wirthshaus zu Hasle		45		45		
Holzach, Hof und Wirthshaus						
Helgisperg, Häuser im Prasten		15		15		
Gwanne, im, Häuser im Prasten		30		30		
Hasli, Häusergruppe und Bäuert (Hasle)		20		20		
Heimritz, Häuser in Gastern	6		6			
Hohlegasse, Häuser im Dorfbezirk		1		1		
Horlauenen, Häuser bei Winklen		20		20		
Ißli, auf dem, Häuser bei Kanderbrügg		10		10		
Kanderbrügg, Dorf oder Bäuert, mit 1 Schule						
Kandergrund, Häusergruppe, mit 1 Schule						
Kandermatte, Häuser bei Kanderbrügg		20		20		
Kandersteg, Bäuert mit Kapelle	2	30	2	30		
L.P.						
Kirchbrunn, Haus im Dorfbezirk		1		1		
Krazern, Häuser in den Spissen						
Kriesbaum, Häuser						
Kummen, in der, Häuser im Prasten		10		10		
Ladholz, kleine Bäuert, mit 1 Schule	2	30	2	30		
Lauenen, Weid und Berg						
Leimbrück, Häuser im Dorfbezirk		3		3		
Linther, 6 Häuser in den Spissen (Linthen)	2	45	2	45		
Loh, 2 Häuser im Prasten (Loch)						
Marchgraben, 1 Haus						
Meeren, in den, Häuser bei Kandersteg	2	40	2	40		
Mitholz, Dorfschaft oder Bäuert, mit 1 Schule						
Niedermatten, Häuser bei Kandersteg	2	40	2	40		
Oberfeld, kleiner Ort						
Oey, in der, Häuser im Prasten		45		45		
Pfandersegg, Häuser am Rheinisch		18		18		
Prasten, Häusergruppe von 8 Häusern (Brasten)		25		25		
Reyenthal, Häusergruppe						
Reinbrügg, Häuser bei Tellenfeld		15		15		

Kirchgemeinde Frutigen.

(Fortsetzung.)

Ortschaften (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M	von Bern St.	M.
Rekenthal, Häuser bei Kandergrund		50		50		
Rheinischfeld, Häuser am Rheinisch		13		13		
Reuteni, Inner- u. Außer-, Häusergruppe						
Reinisch, Dorf oder Bäuert, mit 1 Schule						
Rybrücke, Häuser						
Ried, Bäuert in den Spissen, 20 Häuser	1	15	1	15		
Rinderwald, Bäuert in den Spissen, mit 1 Schule	3		3			
Salzgäbs, Haus						
Schwandi, Häusergruppe und Bäuert, mit 1 Schule (Schwanden)						
Schwendeni, Häusergruppe						
Schützen, auf, Häuser bei Achseten	1	15	1	15		
Selden, Häuser auf der Alp bei Gastern	6	15	6	15		
Spissen, Häusergruppen und Bäuerten (Siehe Ried, Zwischenbach, Krazzern, Gempelen, Linther, Ladholz und Rinderwald.)						
Steig, im, Haus						
Tellen, Tellenfeld, Häusergruppen						
Tellenburg, Schloß		30				
Teuffenthal, Häuser hinter Rheinisch						
Teuffenmatten, Häuser bei Mitholz	1	45	1	45		
Thal, im, Häuser bei Winklen		30		30		
Ueblenberg, Weide und Berg mit wenigen Häusern						
Vogelgsang, im, Häuser im Dorfbezirk		15		15		
Weidbodmen, Haus						
Wyßony, Haus						
Wenge, Dorf oder Bäuert, mit 1 Schule						
Port, Weide und Berg						
Sattlen, Häuser						
Weg, im alten, Häuser am Rheinisch		10				
Wiggeln, Haus						
Winkeln, Häusergruppe und Bäuert, mit 1 Schule						
Wydi, Häuser bei Frutigen (Wyde)		5		5		
Ziegermatti, an, Häuser im Dorfbezirk		5		5		
Zinsmaad, Weide und Haus						
Zinsmoos, Häuser im Prasten	1		1			
Zmittenholz, Haus bei Mitholz (Felsenburg)	2		2			
Zwischenbäch, Häusergruppe in den Spissen	2		2			

Kirchgemeinde Reichenbach.

Bevölkerung 2291 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.
Ist in folgende 8 Bäuerten eingetheilt.
Nemlich:

I. Reichenbach.
II. Kien.
III. Rüdlen.
IV. Wengi.
V. Schwandi.
VI. Scharnachthal.
VII. Kienthal.
VIII. Falschen.

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Reichenbach**, Pfarrdorf, mit 1 Schule			1	52		
	Mülenen, Dorf (Mühlenen, Mülinen) L.P.		15	2			
	Heustrich, einzelne Häusergruppe (Heystrich)						
	Feld, auf dem, 1 Haus		10	1			
	Gwanne, im, 1 Haus		15	1	15		
	Wyler, einzelne Häusergruppe						
II.	Kien, Dorf						
	Heckstaude, in der, 1 Haus		15	1			
	Schöne, auf der, 1 Haus		30		30		
	Gut, im, 3 Häuser		15		45		
	Hasle, im, 1 Haus		20		45		
	Einschlag, 1 Haus		20	1			
	Aris, Dörfchen (Ares)						
	Pletschen, einzelne Häuser						
III.	Rüdlen, Dorf, mit 1 Schule (Reudeln)						
	Rüthi, 1 Haus		15		45		
	Brüsch, im, 2 Häuser		15	1			
	Buchholz, auf, 8 Häuser		30	1	30		
IV.	Wengi, Dorf, gehört jedoch in Kirchen- und Schulsachen zu Frutigen		24	1	15		
	Kummen, in der, 1 Haus (Hohlen, in der)		30		30		
	Ledi, in der, 2 Häuser		45		30		
	Bürtelin, im, 1 Haus		30		45		
	Halten, in der, 2 Häuser (Halden)		30		30		
V.	Schwandi, Dorf, gehört in Kirchen- u. Schulsachen (Schwande) zu Frutigen						
VI.	Scharnachthal, Dorf, mit 1 Schule		45	1	37		
	Holzfuhren, 1 Haus (Fuhren)		30	1	15		

Kirchgemeinde Reichenbach.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
VI.	Scharnachthal (Fortsetzung.)						
	Schlechtenboden, 6 Häuser		15	1	15		
	Staldackern, 1 Haus		15	1	30		
	Viesen, auf der, 1 Haus (Visen)		15	1	15		
	Amerlisacker, 1 Haus		45	1	45		
	Bütschistutz, 2 Häuser		20	1	20		
	Hauben, auf, 2 Häuser		30	1	30		
	Hübeli, auf dem, 1 Haus		30	1	30		
	Abend, im, 2 Häuser		45		45		
	Aebin, in der, 1 Haus		15		15		
	Aegerti, auf, 1 Haus		45		45		
	Bächlern, in der, 1 Haus		30	1	30		
	Buchholz, auf, 2 Häuser		45	1	45		
	Bühl, auf dem, 4 Häuser		30	1	30		
	Burst, auf dem, 1 Haus		15	1	15		
	Engelgieß, auf, 1 Haus		45	1	45		
	Hohfuhri, 1 Haus		30	1	15		
	Lindenmatten, 4 Häuser		30	1	30		
	Müller, auf dem, 1 Haus		45	1	45		
	Ueschlin, 1 Haus		25	1	25		
	Nettstall, 1 Haus		45	1	45		
	Hanselen, einzelne Häuser						
VII.	Kienthal, Dörfchen						
	Boden, im, 1 Haus	1	5	2	15		
	Rufenen, einzelne Häuser						
VIII.	Falschen, Dorf, mit 1 Schule (Faltschen)	1					
	Sack, im, 1 Haus		15	1	15		
	Weingarten, 2 Häuser		15	1	30		
	Aebnit, auf dem, 2 Häuser		30	1	30		
	Brüggeren, in der, 1 Haus		45	1	45		
	Burgbühl, 1 Haus		30	1	30		
	Engelburg, auf, 1 Haus		45	1	45		
	Moosweid, 1 Haus		15	1	15		
	Morgengab, auf, 1 Haus		30	1	30		

Amtsbezirk Interlacken.

Bevölkerung 17576 Seelen. Zum 4. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde St. Beatenberg.

Bevölkerung 974 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Kirchgemeinde St. Beatenberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Ist in folgende Bezirke eingetheilt.						
Nemlich:						
I. Schmocken.						
II. Spirenwald.						
III. Waldegg.						
IV. Ortschaften.						
I. Schmocken, zerstreute Häuser mit der Kirche und den Pfarrgebäuden, nebst 1 Schule			2	15		
Im Birchi, 3 Häuser	1	10	3			
Im Sack, 4 Häuser	1	15	3			
Auf Schmocken, 5 Häuser	1	10	3	20		
Im Saali, 2 Häuser	1		3			
Bei'm (im) Stockbrunnen, 2 Häuser		40	3			
Im Rooßi, 3 Häuser (Roßi)		30	3			
Auf der Egg, zerstreute Häuser						
In der Weid, 2 Häuser		10	2	50		
Leerau, Landsitz mit 2 Häusern	1	30	1	30		
Bachmatten, in der, 1 Haus		45	3			
Bödelein, im, 3 Häuser		30	3			
Brunnen, bei dem, 1 Haus	1		3	15		
Brunnenscheuer, 1 Haus		45	3			
Fluh, hinter der, 2 Häuser		15	2	15		
Furi, auf dem, 1 Haus		15	2	20		
Haberhaus, 2 Häuser (Gibelboden)		45	3			
Kühlauenen, 2 Häuser		25	3			
Matten, in der, 3 Häuser		20	3			
Schaafgaden, 2 Häuser		35	3			
Schaafscheuerlein, 1 Haus		20	3			
Scheuer, bei der alten, 1 Haus		20	3			
Schlucht, in der, 1 Haus		35	3			
Schmockli, 1 Haus	1		3	15		
Schopfen, 1 Haus		20	2	50		
Stauden, auf, 2 Häuser (Studen)		25	3			
Steinen, auf, 2 Häuser		35	3			
Tellacker, 1 Haus		45	3			
Tiefe, in der, 1 Haus		10	2	50		
Wang, im, 1 Haus		20	2	50		
Weidli, im, 1 Haus		30	3			
Fuhren, auf der, 2 Häuser		30	3			
Gütschweidlein, 1 Haus		30	3			
Häusi, bei dem, 1 Haus		45	3			
Hubel, auf dem, 2 Häuser		30	3			
Kirche, bei der, 1 Haus		5	2	50		
Lee, auf dem, oder am außern, 1 Haus		45	3			
Linden, in der, 1 Haus		30	3			

Kirchgemeinde St. Beatenberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Schmocken (Fortsetzung.)						
Lod, im, 1 Haus		20	3			
Rindboden, 1 Haus		30	3			
Rain, auf dem, 1 Haus		25	2	50		
Färrisboden, 1 Haus		30	3			
Lee, auf dem, 1 Haus		40	3			
Lee, auf dem, 1 Haus		30	3			
Möösli, im, 1 Haus		25	3			
II. Spirenwald, Dörfchen von 9 Häusern, mit 1 Schule		15	2	45		
Der Kumizaun, 2 Häuser		25	2	45		
Matten, in der äußern, 1 Haus		15	2	45		
Schorren, am, 1 Haus		20	2	45		
Halten, auf der, 1 Haus (Halden)		10	2	50		
Hälteli, auf, 2 Häuser		10	2	50		
Mätteli, im, 1 Haus		15	2	50		
Moos, auf dem, 1 Haus		15	2	50		
III. Waldegg, zerstreute Häuser, mit 1 Schule		15 45				
Die Farnern, 1 Haus		40	2	20		
Das Furi, 2 Häuser		40	2	20		
Beunden, in der, 3 Häuser		30	2	30		
Boden, im, 1 Haus		25	2	30		
Brundli, im, 3 Häuser		25	2	30		
Bründlisegg, auf, 1 Haus		25	2	30		
Glunten, bei dem, 2 Häuser		45	2	15		
Halden, an der, 1 Haus		45	2	30		
Haus, bei dem neuen, 1 Haus		30	2	30		
Matten, in der, 1 Haus		25	2	30		
Roßzaun, 2 Häuser		35	2	30		
Rufenen, 1 Haus (Zrufenen)		30	2	30		
Sausegg, 2 Häuser (Zausegg)		35	2	30		
Schwanden, 4 Häuser		40	2	30		
Zaun, im, 1 Haus		30	2	30		
Hauetli, 2 Häuser		35	2	30		
Lauenen, an der, 2 Häuser		40	2	30		
Mauren, auf, 1 Haus		30	2	30		
Mellacker, 1 Haus		30	2	30		
Port, auf dem, 1 Haus		30	2	30		
Ramseren, auf der, 1 Haus		35	2	30		
Ried, am, 1 Haus		40	2	25		
Stapfen, bei der, 2 Häuser		40	2	25		
Rinderscheuer, 1 Haus		40	2	25		
IV. Die Ortschaften, zerstreute Häuser, mit 1 Schule, zu Rauchenbühl gehörend						
1) Hohlen, die obere und die untere, 7 Häuser	1	25	1	35		
2) Rauchenbühl, 8 Häuser	1		1	50		

Kirchgemeinde St. Beatenberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Die Ortschaften (Fortsetzung.)						
3) Sundlauenen, zerstreute Häuser (Suldlauenen, Sunglauenen)		20	1	30		
Die obere, 3 Häuser	1	20	1	10		
Die untere, 6 Häuser	1	20	1	15		
Die Schwendi, zerstreute Häuser						
Schmalenhals, 1 Haus in der Suldlauenen	1		2			
Wildrigen, 2 Häuser bei Rauchenbühl	1		2			
Weidlisegg, an der, 1 Haus bei der untern Suldlauenen	1	15	1	10		
Weid, in der, 1 Haus bei der untern Suldlauenen	1		2			

Kirchgemeinde Brienz.

Bevölkerung 3102 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 6 Burger- und Einwohner-Gemeinden. Nemlich:

I. Brienz.
II. Brienzwyler.
III. Hofstetten.
IV. Ebligen.
V. Schwanden.
VI. Oberried.

I. **Brienz**, großes Pfarrdorf, mit 2 Schulen P.A. L.P.			3	45		
Bildet eine Burger- u. eine Einwohner-Gemeinde, mit:						
Wydi u. Trachtbach, 6 am Trachtbach befindl. Häuser (Weide, in der)		5	3	5		
Tracht, Häuser und Wirthshaus		10	4			
Fluhberg, unter dem, mehrere Häuser		10				
Kienholz, mehrere zerstreute Häuser (Kienholz-Allmend)		15	3	15		
Ballenberg, hinter dem, 2 Häuser		20				
Lauimatten, 2 Häuser		20				
Engi, 4 Häuser beim Gießbach, jenseits dem See zu Fuß	1		3			
über den See		30	3			
Tiefithal, ehemalen 6 Gebäude und Wintergüter, die (jetzt Dreyer) Heidenhäuser genannt, jetzt nur noch ein einziges altes Haus am Brienzerberg						
II. Brienzwyler, 1 beträchtliches Dorf am Brünig, mit 1 Schule; bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde	1		5			
Hirßi, im, 1 Haus im Dorf	1		4			
Hubel, auf dem, 1 Haus beim Dorf	1		4			

Kirchgemeinde Brienz.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II. Brienzwyler (Fortsetzung.)						
Krayenbühl, am, 2 Häuser beim Dorf	1		4			
III. Hofstetten, Dorf mit 1 Schule		30				
Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, mit:						
Stalden, Haus						
Marschried, verschiedene Häuser		30				
Hälteli, 1 einzelnes Haus nahe bei der Wylerbrücke	1					
Sewli, verschiedene Häuser (Seelin)		40	3	40		
IV. Ebligen, ein kleines Dorf, mit 1 Schule und einer Burgergemeinde		30	2	40		
V. Schwanden, Dorf, mit 1 Schule und einer Burger- (Neu- u. Alt-Dorf) gemeinde		20				
Boden, im, 8 Häuser im Neudorf		40	3	40		
Glißen, einzelnes Haus		20				
Rüthi, 1 Haus im Altdorf		20	3	20		
VI. Oberried, Dorf, mit 1 Schule u. Burgergemeinde P.A.	1	15	2	7		

Kirchgemeinde G'steig.

Bevölkerung 5522 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 10 Burger- und Einwohner-Gemeinden. Nemlich:

I. Aarmühle.
II. Matten.
III. Wilderswyl.
IV. Bönigen.
V. Iseltwald.
VI. Lütschenthal.
VII. Gündlischwand.
VIII. G'steigwyler.
IX. Isenfluh.
X. Saxeten.

I. Aarmühle, 1 großes Dorf oder Marktflecken, Helferei und Schulkreis mit 2 Schulen und einer Privatschule; bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde mit Matten, jedoch 2 abgesonderte Gemeindräthe		37		10		
Hieher gehören namentlich:						
Bei der hölzernen Brücke, Häuser						
Bei'm Bögelein, Häuser						
Das Gewölbhaus, Haus (Wilhelmhaus)						
Auf der Gerbe, Häuser						

Kirchgemeinde G'steig.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Aarmühle (Fortsetzung.)						
Saage, bei der, Häuser						
Die Klostermühle, Häuser						
Auf dem Hübeli, Häuser						
An der G'steigstraße, Häuser						
An der Interlackenstraße, Häuser						
Die Aarzelg, Häuser						
Der Höheweg, Häuser						
Auf der Höhe, 5 Häuser		30		5		
Das Casino, Gasthaus						
Interlacken, Schloßgebäude, (neues und altes Schloß) L.P.						
Zollbrück-Gasthaus, Gasthaus						
Gerbe, Häuser						
Salpeterhütte, Häuser						
Im Rugen, 3 Häuser (Siechenhaus)				20		
II. Matten, 1 großes Dorf u. Schulkreis, mit 2 Schulen, macht zwei Drittel der Gemeinde aus, Aarmühle einen Drittel, u. bildet mit Aarmühle eine Burgergemeinde, hat jedoch einen eigenen Gemeinderath		25		10		
Man unterscheidet:						
Das untere Dorf, Häuser						
An der Unterseenstraße, Häuser						
In der Beunden, Häuser						
Im Gäßli, Häuser						
Im Dorf, Häuser						
An der Kupfergasse, Häuser						
Auf dem Moos, Häuser						
Auf den Egerden						
In Eiacheren, Häuser						
Bei'm Kreuz, Häuser						
Hagimaad, 1 Haus		15		15		
III. Widerswyl, 1 großes Dorf und Schulkreis, mit 2 Schulen, bildet eine Burger- u. eine Einwohner-Gemeinde		10		37		
Wird eingetheilt in die 4 Viertel:						
1) Der obere Viertel.						
2) Der untere Viertel.						
3) Der Mülenen-Viertel.						
4) Der Allmend-Viertel.						
Man unterscheidet:						
Im Grubi, 1 Haus						
Bei'm tiefen Brunnen, Häuser						
Auf dem Bühl, Häuser						
Am Stalden, Häuser						
An der Kupfergasse, Häuser						
Bei der Pfandstatt, Häuser						

Kirchgemeinde G'steig. (Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
III.	Wilderswyl (Fortsetzung.)						
	In der Gassen, Häuser						
	Im Steini, Häuser						
	In Mülenen, Dörfchen von 35 Häusern (Mülinen)		10		50		
	In Grenchen, 1 altes Häuschen						
	In der Oberey, Häuser						
	Auf dem Sand, Häuser						
	An der Kreuzgasse, Häuser						
	Im Haag, Häuser						
	Im Kreuzimad, Häuser						
	Im Sidach, Häuser						
	An der G'steigallmend, Häuser						
	Bei'm Bogen, Häuser						
	Unspunnen, die Ruine						
	Zweilütschenenfeld, Allmendland	1	30				
IV.	Bönigen, großes Dorf und Schulkreis, mit 2 Schulen und 1 Klein-Kinderschule, bildet eine Burgergemeinde		45		37		
	Die Häuser, die sich an den Berg anlehnen, heißen im Dorf, und die längs der Straße, auf dem Sand.						
	Im Widi, Häuser						
	In der Sandmatten, Häuser						
	In der Büzen, Häuser						
	Bei'm Cappeli, Häuser						
	Am Stadel, Häuser						
	Am See, Häuser						
	Im Acherzaun, Häuser						
V.	Iseltwald, eine zerstr. Burgergemeinde und Schulkreis, mit 1 Schule am Brienzersee	2	15	2			
	Man unterscheidet die Häuser:						
	An der Matten, das eigentliche Dörfchen						
	Unten am See, wo das Schulhaus steht						
	Auf der Burg, Häuser						
	Bei'm Schiffscherm, Häuser						
	Auf dem Hübeli, Häuser						
	Einschlag, Häuser						
	Im Scheunbühl, Häuser						
	Auf der Brücke, Häuser						
	Im Mätteli, Häuser						
	Im Feld, Häuser						
	Im Marderbach, Häuser						
	Im Schoren, Häuser						
	Im Gäßli, Häuser						
	Im Schwärzgaden, Häuser						
	Im Boden, Häuser						
	An der Mühle, Häuser						
	Am Blattenschopf, Häuser						

Kirchgemeinde G'steig.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtesitz St.	M.	von Bern St.	M.
V. Iseltwald (Fortsetzung.)						
Im Mußbach, 3 Häuser (Müschbach)	2		2			
Im Silboden, 1 Haus						
An der Sengg, Häuser	2					
An der Fuhren, Häuser	2					
Auf dem Eis, Häuser	2	30				
In der Gloten, 1 Haus, unbewohnt (Roßpferich)						
In der Ramsern, 1 Haus	1	45				
Hochfluh, Häuser	3					
Im Hauetli, Häuser						
Im Grubi, 1 Haus an der Matten						
In der Hagweid, 1 Haus, im Winter unbewohnt						
Am Twerweg, 1 Haus						
An der Kellersegg, 1 kleines Häuschen						
VI. Lütschenthal, eine zerstreute Einwohnergemeinde u. Schulkreis, mit 1 Schule						
1) Sonnseite.						
Auf Sengg, 1 Haus	3	30				
Schärmatten, 1 Haus	3					
Am Schutz, 1 Haus	2	45				
Am Wartenberg, 3 Häuser	2	30				
Am obern Stalden, 2 Häuser	2	15				
Im Lindi, Häuser	2	15				
Am Ryschacker, 2 Häuser	2	15				
Am Steinenegg, Häuser	2	15				
An der Gadenstatt, Häuser	2	15				
Unterm Rein, 1 Haus	2	15				
Am untern Stalden, Häuser	2					
An der Stegmatten, Häuser	2					
Am Tweracker, 1 Haus	2					
Auf dem Bühl, Häuser	1	52				
Auf der Lauenen, Häuser	1	45				
In Steinen, 1 Haus	1	45				
Im Baumgarten, 1 Haus	1	45				
Am Lauigraben, 1 Haus						
Im Buchholz, 1 Haus	2					
Rindermatte, in der, existirt seit 1831 nicht mehr.						
Im Stocki, 1 Häuschen						
In der Lischen, 1 Häuschen						
2) Schattseite.						
Im Pfang, Häuser	2	7				
Im Sommergaden, 1 Haus	2	7				
Im Lous, 1 Haus	2	15				
In der Rüti, 1 Haus	2	15				
VII. Gündlischwand, eine zerstreute Burger- und Einwohner-Gemeinde und Schulkreis, mit 1 Schule						
Gündlischwand, Dorf zur obern Brücke gehörend	1	30	2			

Kirchgemeinde G'steig.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VII.	Gündlischwand (Fortsetzung.)						
	Zweilütschenen, 1 Wirthshaus und einige Häuser L.P.	2					
	In der Schmelzi, 1 Häuschen	1	30				
	An der Laui, 1 Haus	1	30				
	Im Boden, Häuser						
	Im Schwendeli, 1 Häuschen	2					
	Am Rütlistalden, Häuser	1	30				
	Im Ebnit, Häuser	1	37				
	Bei'm Wald, 1 Haus	1	37				
	Bei der Saage, Häuser	1	45				
	Moosmatten, 1 Haus und Land	1		1	45		
VIII.	G'steigwyler, 1 Dorf u. Schulkreis, mit 1 Schule		25				
	Im G'steig, das Pfarrhaus, die Kirche und das Wirthshaus				35		
	Im Hobacher, Häuser						
	In der Gassen, Häuser						
	Bei'm Brunnen, Häuser						
	Auf dem Bühl, Häuser						
	In der Kirchdarren, 1 Haus bei der Kirche						
	Auf dem Ritt, Häuser		5				
	Im Zaun, 1 Haus im Dorf						
	Halten, in der, 2 Häuser		25	1			
IX.	Isenfluh, Gemeinde u. Schulbezirk, mit 1 Schule, auf einem Berg, am Eingang des Thales Lauterbrunnen						
	Ober-Isenfluh, mit wenigen Häusern	2	15	2	45		
	Unter-Isenfluh, mehrere Häuser	2	30				
X.	Saxeten, kleines Dorf und Burgergemeinde und Schulbezirk, mit 1 Schule, in einem Thal, welches nach Wilderswyl ausmündet	2		2	30		

Kirchgemeinde Grindelwald.

Bevölkerung 2550 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- u. eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in folgende 7 Bezirke oder Alpschaften.

Nemlich:

I. Alp Scheidegg.
II. Alp Grindel.
III. Alp Holzmatten.
IV. Alp Bach.
V. Bußalp.
VI. Alp Itramen.
VII. Alp Wärgisthal.

Kirchgemeinde Grindelwald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
1. Alp Scheidegg, auf der rechten Seite der Schwarzlütschine, vom Scheideggrat bis an den Mühlebach, und auf der linken Seite derselben bis nahe an den untern Gletscher (bis zu der Mettenbergbrücke)						
Dahin gehören folgende Häuser:						
Egg, auf der, Häusergruppe auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		15				
Scheuer, bei der alten, Haus auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		45				
Dorengaden, zum, zerstreute Häuser auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		30				
Teufe, in der, (Tiefe) Haus auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		52				
Murmelthierscheuer, bei der, 2 Häuser auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		45				
Bei'm verbrannten Haus, Haus auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		45				
Im Moos, zerstreute Häuser auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine	1	15				
Zu Horbach, 2 Häuser auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine	1		6			
Fäßlers-Haus, bei, Haus auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		45				
Burgenerszaun, in, Haus auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		45				
Stählisboden, im, Haus auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		45				
Steinacker, Haus auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		45				
Unterhäusern, zu, zerstreute Häuser auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		45				
Beim alten Haus, Haus auf dem rechten Ufer der Schwarzlüschine		30				
Indenwang, am, Haus auf dem rechten Ufer der Schwarzlüschine		45				
Höhenscheuer, Haus und Heimwesen auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine		45				
(Vorstehende Lokalitäten werden mit dem gemeinsamen Namen Hinter-Mühlebach bezeichnet, so auch einige im Bezirk Grindel.)						
Auf der Sulz, Häusergruppe auf dem linken Ufer der Schwarzlütschine		30				
Auf dem Brand, 2 Häuser auf dem linken Ufer der Schwarzlütschine		22				
Auf der Halten, Häusergruppe auf dem linken Ufer der Schwarzlütschine		15				

Kirchgemeinde Grindelwald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Alp Scheidegg (Fortsetzung.)						
Grabenport, 1 Haus auf dem linken Ufer der Schwarzlütschine		45	5	45		
Häusern, unter, 4 Häuser auf dem linken Ufer der Schwarzlütschine		50	5	50		
II. Alp Grindel, auf dem rechten Ufer der Schwarzlütschine, mit Ausnahme der Häusergruppe Mettenberg, welche auf dem linken Ufer liegt; gränzt südöstlich an Scheidegg, meist durch den Mühlebach und die Schwarzlütschine geschieden, nordwestlich an Bach und Holzmatten, südwestlich an Wärgisthal, durch die Weißlütschine, den Abfluß des untern Gletschers, geschieden						
Sulz, unter der, Haus hinter Mühlebach gelegen	1					
Hohstand, am, Haus hinter Mühlebach gelegen	1					
Mühlimatten, in der, Haus hinter Mühlebach gelegen	1					
Scheuer, bei der alten, Haus hinter Mühlebach gelegen	1					
Scheuer, bei der hohen, Haus hinter Mühlebach gelegen	1					
Fluh, unter der, Haus hinter Mühlebach gelegen	1	15				
Rinderstutz, am, Haus hinter Mühlebach gelegen		45				
Baumen, zur, 2 Häuser hinter Mühlebach gelegen (Boumen)		45	5	30		
Wuhr, am, kl. Häusergruppe hinter Mühlebach gelegen		45				
Kluft, im, Häusergruppe		30				
Kopf, auf dem, Haus		30				
Schonegg, an der, 3 Häuser		15				
Brunni, im, Haus		22				
Dürslöchern, zu, Haus		45				
Kilchbühl, auf dem, zerstreute Häuser (Kilchboden) (Hier steht die Pfarrkirche v. **Grindelwald.**)		5	5	5		
Steinbillen, zerstreute Häuser		22				
Ischzaun, im, 2 Häuser		15				
Isch, zu, Häuser		15				
Tiefe, in der, Häuser		15				
Graben, im, 5 Häuser, das Pfarrhaus, mit 1 Schule (Freyhaus)		3	5			
Mettenberg, zu, Häusergruppe auf dem linken Ufer der Schwarzlütschine		15				
Burgbühl, am, Haus auf dem linken Ufer der Schwarzlütschine		30				
Aspi, im, Haus auf dem linken Ufer der Schwarzlütschine		30				
Schulhaus, 1 Haus (Thalhaus)		1	5			
Lütschenen, zwischen, 1 Haus bei'm außern Gletscher		30	4	40		
Roßmatten, 1 Scheuer und Mattland		15	5	15		
III. Alp Holzmatten, kleinster Bezirk, auf dem rechten Ufer ganz von Grindel und Bach eingeschlossen			3			
Faulensee, zum, 2 Häuser		15				

Kirchgemeinde Grindelwald.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
III.	Alp Holzmatten (Fortsetzung)						
	Guggen, am, Haus		15				
	Gydisdorf, zu, Häusergruppe, mit dem Gasthof zum Adler, nahe bei der Kirche						
	Tuftli, im, Häusergruppe		15				
	Fußweg, am, 2 Häuser		15				
	Allmis, am, 2 Häuser		15				
	Furen, auf der, 2 Häuser		7				
	Grund, im, Haus		15				
	Ahornen, im, Haus		15				
	Stotzhalten, Haus		15				
IV.	Alp Bach, auf dem rechten Ufer, grenzt südöstlich an Holzmatten und Grindel, nordwestlich an Bußalp, südwestl. an Wärgisthal, wovon es durch die Lütschine geschieden ist						
	Grund, im, Häusergruppe		45				
	Rothenegg, an, Haus		52				
	Nirggen, in der, 3 Häuser		30				
	Endweg, am, Häuser		30				
	Musterey, in der, Haus		30				
	Furen, unter der, Haus		30				
	Gadenstättli, auf dem, Haus		30				
	Zaun, im, 2 Häuser		30				
	Wasserbühlen, auf den, Häuser		30				
	Eschen, in, 2 Häuser (Oeschen)		30				
	Saagenstutz, auf dem, 2 Häuser		30				
	Rein, unterm, Haus		30				
	Rein, auf dem, Haus		30				
	Höllbach, bei'm, Haus (Hellbach)		30				
	Stein, unter dem, Haus		45				
	Stein, auf dem, Haus		45				
	Brunnihaus, bei'm, Haus		30				
	Schützenhäusli, bei'm, Haus		30				
	Salzmannsegg, auf, Haus		30				
	Tuft, auf, ansehnliche Häusergruppe		45				
	Tuftbach, zu, Häuser		37				
	Spielstatt, an der, Häuser		30				
	Dürrenbergli, im, 3 zerstreute Häuser (Berglein, im dürren)		15				
	Weid, in der, Haus		30				
	Stutz, am sandigen, Haus		30				
	Hubel, auf dem, Haus		30				
	Teuffersbrunnen, 2 Häuser (Teuffersbrunnen)		30				
	Gerbi, auf der, Häuser mit 1 Schule		30				
	Zaun, im, Häuser		37				
	Bei dem alten Haus, Haus		15				

Kirchgemeinde Grindelwald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV. Alp Bach (Fortsetzung.)						
Scheibersboden, im, Haus		22				
Stotzhalten, an, 4 zerstreute Häuser		15				
Beim großen Haus, 3 Häuser, worunter der Gasthof zum Bären		15				
Beim neuen Haus, Haus (Neuhaus)		8	4	52		
Bachhäusi, bei'm, Haus		15				
Städlen, zu, Haus		15				
Moosgaden, 4 zerstreute Häuser		22				
Weid, in der, Haus		22				
Stutz, am Schützen-, 1 Haus		30	4	30		
Stutz, am Saage-, 2 Häuser, siehe Saagenstutz						
Mittelmatten, auf der, 1 Haus		35	4	30		
Bodmi, in der, Haus		22				
Kehlen, in der, Haus		30				
Biss, im, Haus		30				
Bergscheuer, bei der, Haus		30				
Brunni, im, Haus		37				
Ofni, auf der, 2 Häuser		37				
Kreuzweg, am, Häuser		37				
Hubel, auf dem, zerstreute Häuser		30				
V. Bußalp, größter Bezirk, theilt sich in:						
1) Bußalp Inner-Orts, und						
2) Bußalp Außer-Orts.						
1) Bußalp Inner-Orts, von der Grenze von Bach, bis zu der Ortweid oder Enge, der natürlichen Grenze des Thals, auf dem rechten Ufer						
Schwand, im, Haus	1	15				
Schwendi, in der, 5 Häuser	1					
Fäßlerstutz, am, 3 Häuser mit 1 Mühle u. 1 Säge		48	4	10		
Schlucht, in der, Häuser mit 1 Schule		45				
Kehr, im, Haus		52				
Straßscheuer, bei der, Haus		45				
Rurehubel, auf dem, Haus		45				
Winkel, im, Haus		45				
Herrschaft, auf der, 5 Häuser	1					
Eigen, am, Haus	1	7				
Kilchhalten, auf, zerstreute Häuser	1					
Stutz, auf dem, Haus	1					
Enziboden, im, Haus	1	7				
Oberäll, zu, 3 Häuser	1	7				
Matten, in der, 5 Häuser	1	30				
Lempen, im, 3 Häuser	1	15				
Wagispach, zu, 5 Häuser	1	15				
Wasserschalten, zu, Haus (Zwischen-Bächen)	1	15				
Keuschlehn, am, 2 Häuser (Kischlehn)		45	4	15		

Kirchgemeinde Grindelwald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
V. Bußalp (Fortsetzung.)						
Schlucht, in der teuffen, Haus	1	7				
Bachsbort, auf, 5 Häuser	1	7				
Vogelstein, auf dem, 2 Häuser	1		4	10		
Anggistalden, auf dem, Häusergruppe v. 10 Häusern	1	30				
Steinen, in, Häusergruppe	1					
Ey, in der, 1 Haus	1	30	3	30		
Roßgaden, Haus		45	4	15		
Schulhaus, im, 2 Häuser an der Landstraße, in der Schlucht		40	4	20		
Weigen, 1 Haus	1	30	4	15		
Kilchgaden, 1 Haus	1	10	4			
Kreuzgasse, in der, 3 Häuser	1	10	3	50		
Moos, im rothen, 2 Häuser	1	12	3	48		
2) Bußalp Außer-Orts (außerhalb der Ortweid), auf beiden Seiten der Lütschine der natürlichen Lage nach zum Lütschenthal zu rechnen, aber zu der Gemeinde Grindelwald gehörend						
a) auf der rechten Seite:						
Burglauenen, Häusergruppe, mit 1 Schule	1	30				
Dazu gehören:						
Grund, auf dem, mehrere Häuser	1	30				
Seeblatten, bei der, 1 Haus	1	30				
See, bei'm, 1 Haus	1	30				
Loch, im, 1 Haus	1	30				
Weidboden, im, 1 Haus	1	30				
Wengerhäusli, bei'm, 1 Haus	1	30				
Schindelboden, 1 Haus	1	30	4	10		
b) auf der linken Seite (Schattseite):						
Tschingelberg, Dörfchen	2					
Dahin gehören:						
Steinmannsgut, im, Haus	2					
Schoren, zu, Haus	2					
Boden, im feißten, 3 Häuser (Feißteboden)	1	30	3	30		
Ritt, auf dem, Haus	2					
Bärbach, bei'm, Haus	2					
Ruck, auf dem, Haus	2					
Badrain, auf dem, 3 Häuser	2					
Tschingeley, in der, 4 Häuser	2					
Holzachbaum, Haus und Gut	1		4	10		
Hubel, auf dem, 1 Haus	1	8	4	45		
Stechelegg, an der, 1 Haus	1	45	4			
Steinösch, 1 Haus	1	40	4	25		
Tiefe, in der, 1 Haus		40	5			
VI. Alp Itramen, auf dem linken Ufer der Lütschine, in der nordwestlichen Ecke des Thals						
Boden, im, größere Häusergruppe		45				
Gadenstättli, auf dem, 2 Häuser	1					

Kirchgemeinde Grindelwald.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
VI.	Alp Itramen (Fortsetzung.)						
	Gey, auf der, 3 Häuser		45				
	Eiger, unter, 6 zerstreute Häuser	1		4	45		
	Aspen, zum, 2 Häuser	1					
	Rudihaus, bei'm, Haus	1	7				
	Egg, an der, Häusergruppe	1	7				
	Bodenacker, im, Haus	1	7				
	Fluh, auf der, kleine Häusergruppe	1	15				
	Blatten, an der, Haus	1	15				
	Blattenweidli, im, Haus	1	15				
	Schwand, im, vereinzeltes Haus	2					
	Bauenen, an der, 2 Häuser	1	15				
	Bei'm alten Haus, Haus	1	7				
	Lempen, im, 2 Häuser	1	7				
	Lehn, am, Häuser	1	15				
	Spiß, im, Häuser	1	15				
	Geißscheuer, bei der, Haus	1	30				
	Hohbalm, zu, 3 Häuser	1	30				
	Steinen, in, Haus	1	15				
	Steinenweidli, im, Haus	1	15				
	Rößlihubel, auf dem, Haus (Hubel, auf dem Rößli)	1	8	4	45		
	Lauenweid, in der, 2 Häuser	1	15				
	Bodmi, in der, Haus	1	30				
	Habsucht, an der, Haus	1	30				
	Blattmaad, Häuser	1	45				
	Weid, in der, Haus	1	15				
	Moosgaden, im, Haus	1					
	Bühlen, zur, Haus	1	15				
	Gummenbach, zu, Haus	1					
	Steg, vor dem, 2 Häuser	1	15				
	Stutzli, auf dem, 1 Haus	1		4	45		
	Hofstatt, 1 Haus	1		4	15		
VII.	Alp Wärgisthal, auf dem linken Ufer, am Weg nach der sogenannten kleinen oder Wengernalp-Scheidegg, von Itramen durch den Wärgisthal-Bach getrennt						
	Aspi, im, Haus		15				
	Aellauenen, zu, 2 Häuser (Allauenen)		30				
	Engelweidli, im, Haus		30				
	Trichelegg, auf der, 3 Häuser		30				
	Sand, auf dem, Häuser		30				
	Lütschifuhren, auf der, 2 Häuser		30				
	Stutz, auf dem, mehrere zerstreute Häuser		45				
	Loch, im, Haus		45				
	Hübeli, auf dem, Haus		45				
	Gartenboden, im, Haus		45				
	Spielmatten, an der, Haus		45				

Kirchgemeinde Grindelwald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VII. Alp Wärgisthal (Fortsetzung.)						
Wartstein, auf dem, 3 Häuser		30				
Holz, vor dem, Häusergruppe		45				
Stauden, in, 2 Häuser		45				
Bühlen, auf den, Häuser		45				
Rohr, im, Häuser	1					
Hagibodmen, zu, Haus	1					
Schulbezirke:						
I. Hauptschule, Schulhaus bei der Kirche.						
Dazu gehören die Bezirke:						
Scheidegg, Grindel und Holzmatten.						
II. Grundschule, Schulhaus am Endweg.						
Dazu gehören:						
Wärgisthal, und der größte Theil von Bach.						
III. Schluchtschule, Schulhaus in der Schlucht.						
Dazu gehören:						
Itramen, Bußalp Inner-Orts, und der kleinere Theil von Bach.						
IV. Burglauenenschule, Schulhaus in Burglauenen.						
Dazu gehören:						
Burglauenen u. Tschingelberg, oder Bußalp Außer-Orts.						
(Obige 4 Schulhäuser liegen an der Straße, beim großen Haus ist noch eine Privatschule.)						

Kirchgemeinde Habkern.

Bevölkerung 681 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist in folgende 4 Bäuerten eingetheilt, und hat zwei Schulen.

Nemlich:

I. Mittelste Bäuert.
II. Schwendi-Bäuert.
III. Bolseiten-Bäuert.
IV. Port-Bäuert.

I. Mittelste Bäuert.						
Im Holz, zerstreute Häuser						
Im Grubi, zerstreute Häuser nebst Pfarrhaus u. Kirche von **Habkern**			2			
Auf der Traubachegg, zerstreute Häuser						
An der Matten, zerstreute Häuser						
Auf dem Bühl, zerstreute Häuser						
Auf dem Moos, zerstreute Häuser						
Am Fahrenbühl, 1 Haus, hinterer Hälblig		5	2	5		
Auf dem Eggetli, 1 Haus						
Im Hüttenzaun, 1 Haus						
Zum Bach, 1 Haus						

Kirchgemeinde Habkern.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	Mittelste Bäuert (Fortsetzung.)						
	Gruben in der, 1 Haus, vorderer Hälblig		10	2			
	Hubel, auf dem, 1 Haus, vorderer Hälblig		5	2	5		
	Kilchen, bei der, 1 Haus, vorderer Hälblig			2			
	Wolfbach, 1 Haus, hinterer Hälblig		20	2	20		
	Halden, an der, 2 Häuser, vorderer Hälblig		10	2	10		
	Hüttstädeli, bei'm, 1 Haus, vorderer Hälblig		15	2	15		
	Lehn, am, 5 Häuser		5	2	5		
II.	Schwendi-Bäuert.						
	(Pfaffenschwendi)						
	Im Tschiemen, zerstreute Häuser						
	Unter der Fuhren, zerstreute Häuser						
	Auf dem Bruch, zerstreute Häuser						
	Stadel, bei'm, 1 Haus		40	2	10		
	Wasserbach, am, 1 Haus		25	2	10		
	Zaun, im, 1 Haus		20	2	10		
	Lauchli, am, 1 Haus		25	2	10		
	Lußli, am, 1 Haus		15	2			
III.	Bolseiten-Bäuert.						
	Auf der Burg, zerstreute Häuser						
	Im Wychel, 1 Haus		25	2	25		
	(Weichel)						
	Auf der Bärfalle, zerstreute Häuser						
	Hüttlenen, bei, 1 Haus		30	2	30		
	Sohlen, auf der, 1 Haus		15	2	15		
	Steinfaß, auf dem, 1 Haus		20	2	20		
	Wychelegg, 1 Haus		25	2	25		
	(Weichelegg)						
	Rägelscheuer, 1 Haus		30	2	30		
	Port-Bäuert, zerstreute Häuser		23				
IV.	Bühlbach, 1 Haus	1		2	30		
	Steingraben, 1 Haus		20	2			
	Wagisbach, 2 Häuser		15	2			
	Wanni, im, 1 Haus		15	2			
	Junkernmatten, auf der, 1 Haus		30	2	10		

Kirchgemeinde Lauterbrunnen.

Bevölkerung 1706 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in 3 Bäuertsgemeinden und den sogenannten Thalgrund.

Dieser Thalgrund wird eingetheilt in:

1)	Vordergrund, hat 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Sandweidli, Gruppe von 9 Häusern		30	2	30		
	Bei'r Lochbrück, Gruppe von 4 Häusern		15				
	Greiffenbach, 3 Häuser		5	3	15		

Kirchgemeinde Lauterbrunnen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
1) Thalgrund (Fortsetzung.)						
Steinhalden, 3 Häuser		18	2	40		
Unter den Stauden, 5 zerstreute Häuser		15				
Lischmaad, 1 Haus		5	3	5		
Bei der Zuben, 7 zerstreute Häuser		6	3			
Brüggmatten, 1 Haus		30	3	30		
Auf der Fuhren, Gruppe von 8 Häusern		3	3			
Schlammbalm, 6 Häuser		5	3			
Alpweg, am, 4 Häuser		30	3	15		
Stocki, im, 13 Häuser		6	3			
Ey, in der, 10 Häuser		3	3			
Bei'm Staubbach, 2 Häuser		4	3	4		
Im Spiß, 3 Häuser		10	3	10		
Hofstatt, 3 Häuser		10	3	10		
Schützenbach, 2 Häuser		4	3	4		
Rohr, im, 1 Haus		1	3			
Schmidsmatten, 1 Haus		15	2	45		
Wiggimatten, 4 Häuser		20	3			
Wyttmatten, 3 Häuser		4	3			
Gydisdorf, 4 Häuser		20	3	20		
Loch, im, 3 Häuser		15	2	45		
Lungimatten, 2 Häuser		18	2	45		
Tripfi, 2 Häuser		8	3			
Morgengab, in der, 1 Haus		35	3	35		
Reigenschwendi, 2 Häuser		20	3	20		
Rein, am, 1 Haus		2	3			
Bödeli, im, 1 Haus		2	3			
Gygermatten, 1 Haus		30	2	40		
Kirche u. Pfarrhaus von **Lauterbrunnen** sind zwischen Staubbach und Fuhren gelegen		1	3			
2) Hintergrund, hat 1 Schule						
Sandbach, 10 zerstreute Häuser		30	3	30		
Stegmatten, 2 Häuser		52				
Bühl, auf dem, 1 Haus	1	30	4	30		
Längwald, 6 Häuser		50	3	50		
(Längenwald)						
In der Matten, 5 Häuser	1		4			
Im Pfang, 3 Häuser	1					
Rütti, 3 Häuser	1	15	4	10		
(Rüthi)						
Stechelberg, 5 Häuser	1	15	4	11		
Sichellauenen, 3 Häuser	1	20	4	20		
Rechtschuggen, 3 Häuser	1	25	4	25		
In der Schwändi, 2 Häuser	1	25	4	25		
Trachsellauenen, 2 Häuser	2		5			
I. Wängen, mehrere Häuser, mit 1 Schule	1		2	45		
(Wengen, Außer- und Inner-)						
Dahin gehören:						
Küpfeland, 1 Haus		45	3			

Kirchgemeinde Lauterbrunnen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	Wängen (Fortsetzung.)						
	Wängwald, 7 Häuser		45	3			
	Am Hubel, 3 Häuser	1		3	15		
	Altenhaus, bei'm, 3 Häuser im Brunni		45	3			
	Lediweid, 2 Häuser	1	30				
	An der Matten, 1 Haus	1	30				
	Stäublisegg, 4 Häuser	1		3	15		
	Trogihalden, 1 Haus	1		3	15		
	Im Brunni, 1 Haus		52				
	Auf dem Stutz, 3 Häuser		48	4			
	Grafmatten, 1 Haus	1		3	15		
	Kneubach, am, 1 Haus		50	3	50		
	Rohrfluh, 3 Häuser		45	3	45		
	Stadelmatten, 1 Haus	1		4			
	Zumwald, 3 Häuser	1		4			
	Wangfuhren, 3 Häuser	1		4			
	Wängiboden, 3 Häuser	1		4			
	Schleif, 4 Häuser	1	5	4	5		
	Bodendile, 1 Haus	1					
	Im Grubi, 2 Häuser	1	5	4	5		
	Am Wängi, 2 Häuser	1					
	Am Lehn, 8 zerstreute Häuser	1		4			
	An der Schonegg, 2 Häuser	1		4			
	An Roßen, 4 Häuser	1		3	12		
	(Roßibort)						
	Am Acher, 3 Häuser	1		3	10		
	Glausfuhren, 3 Häuser	1		3	10		
	Schluecht, 2 Häuser		52				
	Bätzenboden, 4 Häuser	1		3	10		
	Unter der Fuhren, 2 Häuser	1					
	Auf dem Kneu, 1 Haus	1					
	Unter der Haussengg, 4 Häuser	1		4			
	(Seng, in der)						
	Schiltwald, 15 Häuser	1		4			
II.	Gimmelwald, Bergdorf mit 1 Schule	2					
	Dahin gehören:						
	Mühleport, 1 Haus	1	45				
	Bei Oeschen, 3 Häuser	2					
	An der Kilchstatt, 3 Häuser	2	15	5	15		
	Niedere Matten, 9 Häuser	2					
	Am Roßweg, 2 Häuser	2					
	Auf dem Kappeli, 9 Häuser	2	18	5	18		
	Brand, im, 1 Haus	2	15	5	15		
	Milibort, 1 Haus	2	10	5	10		
	Fluh, auf der, 2 Häuser	2	12	5	12		
	Nidrimatten, 13 Häuser	2	15	5	15		
III.	Mürren, Bergdorf, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Unterdorf, 6 Häuser	2	3	5	3		

Kirchgemeinde Lauterbrunnen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Mürren (Fortsetzung.)						
Oberdorf, 15 Häuser	2	2	5			
Lus, auf dem, Haus und Güter	2		5			
Bühl, auf dem, 2 Häuser	2	2	5	3		

Kirchgemeinde Leißigen.

Bevölkerung 797 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Leißigen.
II. Därligen.

I. **Leißigen**, Pfarrdorf, mit 1 Schule			2			
Stoffelberg, kleinere und größere Bauerngüter, zum Theil nach Leißigen, zum Theil nach Därligen gehörend						
Finnel, Berggut und Wohnung (Gütli)		15				
Obmannsried, 1 einzelnes Bauerngütchen						
Alpweg, einige Wohnhäuser						
Die Herberig, einzelnes kleines Gütchen mit Wohnung						
Das Ried, einzelnes Bauerngut						
Die Mettlen, einzelnes Bauerngut						
Der Fritzenbach, einzelnes Bauerngut						
Das Bad, Herrschaftsgebäude mit 1 Bad, Wirthschaft, Gipsmühle u. s. w.						
Lammweid, Berggut						
Steinweid, Berggut						
II. Därligen, Dorf mit 1 Schule		40	1	30		
Stoffelberg, kleinere und größere Bauerngüter, zum Theil nach Därligen, zum Theil nach Leißigen gehörend						
Der Etlacher, kleines Bauernheimathlein						

Kirchgemeinde Ringgenberg.

Bevölkerung 1134 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 3 Burgergemeinden.

Nemlich:

I. Ringgenberg.
II. Goldswyl.
III. Niederried.

I. **Ringgenberg**, Pfarrdorf, mit 2 Schulen, bildet eine Burgergemeinde mit Goldswyl			1			

Kirchgemeinde Ringgenberg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	**Ringgenberg** (Fortsetzung.)						
	Moosrain, Weiler, östlich vom Pfarrdorf		10				
	Sagen, Weiler, östlich vom Pfarrdorf		15				
II.	Goldswyl, Dorf, mit 1 Schule, Burgergemeinde mit (Golzwyl) Ringgenberg				36		
	Eckeltin, 1 Haus		15		20		
	Steingruben, 1 Haus		20		25		
	Haueten, 7 Häuser		20		15		
III.	Niederried, Dorf, mit 1 Schule, Burgergemeinde P.A.		45	1	45		
	Die Leimern, 1 einzelnes Haus, östlich, oberhalb der Straße		45	1	25		
	Reinli-Allmend, an der, 4 Häuser		45	1	25		
				3			

Kirchgemeinde Unterseen.

Bevölkerung 1110 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

				3			
				2			
	Unterseen, Städtchen, mit 2 Schulen L.P.				15	9	
	Interlacken, Dorf (Interlachen)					9	15
	Fahrnern, 2 Häuser	1					
	Neuhaus, Wirthschaftsgebäude				45	8	30
	Widimatt, Hof (Staatsdomaine) (Wydenmatt)		15				
	Küblisbad, Bad und Pinte	1					
	Stollen, am, 6 kleine Weidhäuschen mit größerm und kleinerm Umschwung zwischen Habkern u. St. Beatenberg	1					
	Breiten, in der, 1 Haus zwischen Unterseen und dem Neuhaus		15				
	Goldey, 5 Häuser am Harder		15				
	Lombachzaun, 2 Häuser		15				
	Birmsen, in der, 1 Haus		45				
	Rüthi, 1 Haus		3				
	Spielmatt, in der, 20 Häuser		45				
	Unterhohlen, Häuser		45				
	Faulwasser, 1 Haus		30				
	Hohlen-Oesch, am, 1 Haus		30				
	Vor dem Wald, Häuser		8				
	Habkerngäßlein, Theil des Städtchens Unterseen						

Bevölkerung 25971 Einwohner. Zum 2. und 3. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Biglen.

Bevölkerung 2977 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet 3 Drittel, jeder Drittel macht eine Burger- u. eine Einwohner-Gemeinde aus, und jeder Drittel ist in 3 Bezirke abgetheilt.

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Nemlich:						
I. Biglen-Drittel.						
1) Dorf-Bezirk.						
2) Aenetbach.						
3) Außerbach.						
II. Arni-Drittel.						
1) Arni-Bezirk.						
2) Roth-Bezirk.						
3) Lüthiwyl.						
III. Landiswyl-Drittel.						
1) Landiswyl-Bezirk.						
2) Berg-Bezirk.						
3) Ober-Goldbach.						
I. Biglen-Drittel.						
1) Dorf-Bezirk.						
Enggist, 1 Haus						
Enggisthubel, 1 Haus (Hubel)						
Biglenmoos, 2 Häuser						
Bechmann, 1 Haus auf dem Biglenmoos						
Biglen, Pfarrdorf, mit 1 Schule						3
Engibach, 12 Häuser, ganz nahe am Dorfe Biglen, an der Straße zwischen Höchstetten und Walkringen		10		30		
Feltschen, Häuschen						
Kreuzmatt, Heimath						
Lochmatt, Heimath						
Rohr, im, Häuserreihe und Bad mit Gastwirthschaft, gehört theils zum Dorfbezirk Biglen, theils zu Außerbach						
Scheuerli, Heimathlein						
Seiren, Haus (Syren)		15		30		
Neuhausgut, 2 Häuser		5		30		
2) Aenetbach, Weiler						
Adlisberg, 1 Haus						
Dürrethan, Hof von 2 Heimath						
Grundhalden, 1 Haus						
Großacker, Haus						
Hofacker, Hof von 2 Häusern		10	1			
Kirschenberg, Heimathlein						
Lauelen, Heimath						
Längacker, 1 Heimathlein						

Kirchgemeinde Biglen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Biglen-Drittel.**						
2)	Aenetbach (Fortsetzung.)						
	Lieniberg, 2 Heimathlein						
	Lugibächli, Heimathlein						
	Gripelen, Haus		15	1			
3)	Außerbach.						
	Ackerweid, 2 Heimathlein						
	Aenetbachberg, 2 Häuser oberhalb dieser letztern						
	Dättlig, Hof						
	Riedhalden-Egg, 2 Heimath						
	Golderswyl, 1 Heimathlein						
	G'wattmoos, 1 Heimathlein						
	Hasli, Häusergruppe						
	Hubel, Heimathlein						
	Leutscheren, 3 Häuser						
	Oberfeld, 3 Heimath						
	Riedhalden, Hof mit 2 Heimwesen						
	Schnallen, Heimwesen						
	Weiher, 2 Häuschen						
	Rohr, im, Häuser, gehören zum Theil hieher						
	Bickelberg, 2 Häuser						
	Egg, an der, 2 Häuser		15		15		
II.	**Arni-Drittel.**						
1)	Arni-Bezirk.						
	Arni, Dörfchen, mit 1 Schule						
	Arniberg, 2 Häuser						
	Arnisagi, Weiler von 8 Häusern, zum Theil hieher, und zum Theil nach Roth- und Lüthiwyl-Bezirk gehörend						
	Bächlen, in der, Hof von 2 Heimathen						
	Bergacker, Kriesweg, (Kreisweg) Schollenrüti, (Schallenrüti) — Hof mit Heimathlein						
	Bifang, Hof (Beyfang)						
	Birchbühl, Vorder- u. Hinter-, 2 Häuser u. Heimath						
	Blasen-Neuhaus, 1 Heimath						
	Blasen-Küherhaus, Haus						
	Buchacker, Heimath (Untere Bächlen)						
	Eymatt, Hof						
	Finet, Haus						
	Guggerberg, Heimathlein						
	Hämlisboden, Haus						
	Käsenthal, Heimath						
	Kapf, hinter, Heimath						
	Mauserei, Heimath						
	Moosacker, Hof						

Kirchgemeinde Biglen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
II. Arni-Drittel.						
1) Arni-Bezirk (Fortsetzung.)						
Mooseck, Haus und Hof	1		1	30		
(Moosegg)						
Rohr, Heimwesen						
Moos, auf dem, Haus						
Rohrmatt, Heimwesen						
Ruthenmatt, Heimwesen						
Rüppi, 2 Heimwesen						
Schwendelweg, Hof						
Schwendelweghäusi, Heimwesen						
Sennacker, Heimwesen						
Spitzenstein, Hof von 2 Heimwesen						
Weidli, Heimwesen						
Winklen, Heimwesen						
2) Roth-Bezirk.						
Arnisagi, (siehe auch im Arni-Bezirk)						
Egg, auf der, 2 Häuser		15	1			
Roth-Egg, Heimath						
G'fell, Haus und Hof						
Roth, Weiler von 7 Häusern, mit 1 Schule		15	1			
(Groß-Roth)						
Mieschhüsi, Haus						
Guhlen, 2 Höfe oder Heimath						
Gutzlen, 3 Häuser		15	1			
Hölzli, Heimathlein						
Klein-Roth, 2 Höfe und 1 kleines Heimwesen						
Schleife, und						
Schleifehalden, 2 Heimwesen						
Schönislehn, Heimwesen						
Stöckern, Heimwesen						
Walki, 2 Häuser und Stock mit Walke						
Rothacker, 1 Haus						
Schlöttehäusi, 1 Haus						
Scheuer, 1 Haus		30	1	15		
3) Lüthiwyl-Bezirk.						
Arnisagi, (siehe auch im Arni-Bezirk)						
Baldistall, Hof von 2 Heimathen						
(Bald in's Thal)						
Brach, 1 von einem Gut zu Lüthiwyl abhängiges Heimwesen						
Buchacker, Hof von 2 Heimathen						
Ey, Hof						
Galliloch, 1 Haus						
Gumm, 2 Häuser						
Hämlismatt, Vorder- u. Hinter-, Häusergruppe						
Hammegg, 2 Häuser	1		1	30		
Hohniesen, Heimwesen						
Hühnerrütti, Heimath, vom Bergacker abhängig						
Hütten, 1 Haus						

Kirchgemeinde Biglen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
II. Arni-Drittel.						
3) Lüthiwyl-Bezirk (Fortsetzung.)						
Lüthiwyl, Häusergruppe (Weiler), mit 1 Schule		30				
Neunhaupt, 2 Heimath						
Schafroth, Häusergruppe						
Schiffmatt, 4 Häuser mit Gütern						
Bei der Tannen, Heimwesen						
Weyd, Heimwesen						
III. Landiswyl-Drittel.						
1) Landiswyl-Bezirk.						
Bärsbach, Hof von 2 Heimwesen						
Bifang, Hof						
Bruff, 1 Haus						
Farn, Heimathlein (Farnrain)	1	30	2	30		
Gäzistihl, 2 Häuser (Gäzi)						
Kratzmatt, Unter- u. Ober-, 2 Heimwesen						
Landiswyl, Dörfchen, mit 1 Schule	1					
Leimen, Heimwesen						
Lindacker, Heimath						
Linden, Hof mit 2 Häusern						
Roßweid, Heimathlein						
Schmalenweg, Heimwesen						
Sprenzel, kleines Heimwesen						
Thalacker, Heimwesen						
Weidli, Heimwesen						
Zimmermatt, Hof mit 3 Heimwesen						
Wydmatt, Haus						
Erlen, Haus	1	30	1	30		
2) Berg-Bezirk.						
Aezlischwand, Weiler, aus 3 Höfen bestehend						
Augstthal, kleine Heimath						
Brügg, 2 Häuser						
Fischerhubel, kleines Heimwesen						
Fuchseren, Heimath						
Grunmatt, kleiner Hof						
Grunwald, Haus						
Hinteregg, Hof						
Nesselgraben, 2 Heimwesen						
Ramisberg, Heimwesen (Ramsperg)						
Rütenen, 3 Heimwesen						
Siegenthal, Weiler						
Siegenthal-Häusi, Heimwesen						
Siegenthal-Bauchi, 1 Haus	2		2	30		
Stöckeren, Heimwesen						
Rueffechen, Heimwesen						
Tannenthal, 3 Höfe mit einem kleinen Bad						

Kirchgemeinde Biglen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Landiswyl-Drittel (Fortsetzung.)						
3) Ober-Goldbach-Bezirk.						
Afferthal, 2 Häuser						
Aspi-Häusli, Hof						
Brunnacker, kleine Heimath						
Bühl, Haus						
Dorni, Heimwesen						
Felbacker, Hof						
Ober-Goldbach, Dörfchen, mit 1 Schule						
Gräthlisberg, Hof (Grädelisberg)						
Grat, 2 Heimwesen						
Gutzlen-Neuhaus, und						
Gutzlen-Scheuer, 2 Heimwesen						
Habchegg, Vorder- u. Hinter-, 2 Höfe (Habkit)						
Hubel, Heimathlein						
Länder, Heimath						
Längacker, 4 Häuser						
Löchli, kleines Bad, mit Sommerwirthschaft (Löchlibad)	1	15	2			
Lochmatt, Heimath						
Mündacker, Heimathlein						
Ochsenwald, Häusergruppe						
Schafrain, 2 Heimathlein						
Schlöttermoos, Heimwesen						
Stooß, Heimwesen						
Thalbach, Heimwesen						
Zimmerthal, Heimwesen, 2 Häuser	1	30	2			
Hinter-Aspi, Haus						
Bodenhäusi, Haus						

Kirchgemeinde Dießbach (Ober-).

Bevölkerung 5915 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 14 getrennte Einwohnergemeinden.

Nemlich:

I. Aeschlen.
II. Barschwand.
III. Birrmoos (Außer-).
IV. Birrmoos (Inner-).
V. Bleiken.
VI. Brenzikofen.
VII. Buchholterberg.
VIII. Dießbach.
IX. Freimettigen.
X. Hauben.
XI. Herbligen.
XII. Otterbach.
XIII. Schönthal.
XIV. Wachseldorn.

Kirchgemeinde Dießbach (Ober-).

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	Aeschlen, Dörfchen, mit 1 Schule		20			3	45
	Zelg, Hof						
	Weidacher, Hof						
	Stäpfli, Hof						
	Mattli, im, 1 Haus		20	2	5		
	Bidmoos, Hof						
	Bürgle, Hof						
	Trämelacher, Hof						
	Ober-Zelg, Hof						
	Buchisteg, 1 Haus (Bucheseg)		40	2			
	Chrome, Hof						
	Spychern, Hof						
	Allenberg, Hof						
	Hubel, Hof						
	Schwand, Hof						
	Langenegg, 1 Haus		40				
	Fluh, auf der, 1 Haus	1		2	45		
	Bareichti, Hof						
	Haus, unter dem, 3 Häuser		25	2	10		
	Aeschlen-Alp, Hof						
	Jüntenegg, Hof						
	Burggut, Hof						
	Hungerberg, einzelne Höfe und Güter, nur zum Theil hieher gehörend						
II.	Barschwand, zerstreute Häuser						
III.	Birrmoos (Außer-).						
	Birrmoos, mehrere Häuser						
	Hinterknubel, mehrere Häuser						
	Grafenbühl, mehrere Häuser						
	Loch, im, 1 Haus	1	15	3			
	Aulenäst, mehrere Häuser						
	Reckenwyl, mehrere Häuser						
	Strangstall, mehrere Häuser						
	Graben, mehrere Häuser						
	Bröntschi, mehrere Häuser						
	Feltschen, 2 Häuser		35	2	20		
	Fluh, auf der, 2 Häuser	1	30	3	15		
	Knubel, Hinter- u. Vorder-, 2 Häuser	1	15	3			
	Reckiwyl, 4 Häuser		50	2	35		
	Steig, auf dem, 1 Haus (Styg, auf)	1	10	2	55		
	Wilderen, 1 Haus	1	10	2	55		
	Haltli, im, 1 Haus	1	15	3			
	Höll, die obere und die untere, 2 Häuser (Zippershäusern)		30	2	15		
	Kriesbühl, 1 Haus		55	2	50		

Kirchgemeinde Dießbach (Ober-).

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
IV.	Birrmoos (Inner-).						
	Linden, Weiler mit der Schule des Kurzenbergs						
	Schönthalmatt, kleine Häusergruppe						
	Gridelbühl, kleine Häusergruppe						
	Emlismatt, kleine Häusergruppe						
	Geismatt, kleine Häusergruppe						
	Gerbi, kleine Häusergruppe						
	Eglishäusern, 2 Häuser	1	15	3	5		
	Furachen, Häuser						
	Eriz, kleine Häusergruppe						
	Jasbach, Mühle und Säge						
	Schlegweg, Bad						
	Bohneren, auf der, 2 Häuser (Boneren)	1	10	3			
	G'stig, im, 1 Haus	1	45	3	30		
	Lingg, im, 1 Haus	1	10	2	55		
	Schlößli, im, 2 Häuser	1	15	3			
	Moosbühl, 1 Haus	1	10	2	55		
	Mösli, auf, 3 Häuser	1	5	2	50		
	Hubel, auf dem, 2 Häuser	1	30	3	15		
	Hübeli, auf'm, 1 Haus	1	10	2	55		
	Knuppen, auf der, 2 Häuser	1	10	2	55		
V.	Bleiken, Ober- u. Nieder-, zerstreute Häuser						
	Egglen, 7 Häuser	1	15	2			
	Muhlesteigen, 1 Haus		50	2	35		
	Kirch, Häusergruppe, mit 1 Schule						
	Weid, in der, 1 Haus	1		2	45		
	Barichti, Hof						
	Oberhaus, 1 Haus	1		2	45		
	Neumatt, Hof						
	Krösceren, 1 Haus	1	10	2	50		
	Schniggenen, 4 Häuser	1	15	3			
	Stapfenrain, 1 Haus	1		2	45		
	Thal, im, 1 Haus		45	2	30		
	Reben, bei den, 1 Haus	1		2	45		
VI.	Brenzikofen, Dörfchen, mit 1 Schule		30			4	15
	Im Boden, Häuser und Höfe						
	Belliz, Häuser und Höfe						
	Aeschi, Häuser und Höfe						
	Brach, auf der, 1 Haus		50	2	10		
	Eggmoos, 1 Haus		55	2	45		
	Rothachen, bei der, 1 Haus		45	2	30		
VII.	Buchholterberg, Helferei mit Wachseldorn und Gützischwendi						
	Heimischwand, Dörfchen, Helferei, Kirche						
	Marpach, zerstreute Häuser						
	Schaubhaus, einzelne Güter und Häusergruppen						
	Heermoos, einzelne Güter und Häusergruppen						

Kirchgemeinde Dießbach (Ober-).

(Fortsetzung.)

VII. Buchholterberg (Fortsetzung)	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Wyler, einzelne Güter und Häusergruppen						
Ei, 5 Häuser		30	3	45		
(Ey, in der)						
Längenacher, einzelne Güter und Häusergruppen						
Zyhl, einzelne Güter und Häusergruppen						
Heimenegg, einzelne Güter und Häusergruppen						
Hängemad, einzelne Güter und Häusergruppen						
Tiefenbach, einzelne Güter und Häusergruppen						
(Teuffenbach)						
Bühl, einzelne Güter und Häusergruppen						
Bühlzaun, einzelne Güter und Häusergruppen						
Badhaus, Häuser, mit 1 Schule		30	4	15		
Rohrimoos, 2 Häuser, Bad						
Neumühle, Mühle		20	4			
Bruchenbühl, 4 Häuser, mit 1 Schule		30	3	15		
Mühlematt, 5 Häuser						
Rothachenmühle, Mühle						
Ibach, Ober-, Dörfchen und zerstreute Häuser						
Ibach, Unter-, einzelnes Haus		10	4			
Acher, am nächsten, 3 Häuser						
(Nächstenacker)		5	4			
Aegerten, Hinter-, 1 Haus		5	4			
Aegerten-Boden, 2 Häuser		15	4	15		
Bahnholz, 3 Häuser		15	4	15		
Bätterich, im, 10 Häuser		20	4			
Baumgarten, im, 2 Häuser		30	4	15		
Bernegg, 3 Häuser		15	4			
Bodenacker, 1 Haus		30	3	30		
Brüggmatt, in der, 1 Haus		20	3	30		
Brunnen, bei'm, 4 Häuser		15	4			
Buchmatt, 3 Häuser	1		3	20		
Bühlboden, 1 Haus		15	4	15		
Bühlgasse, 1 Haus		45	3	30		
Dütter, auf dem, 3 Häuser		5	4			
Fahrnern, 2 Häuser		20	4			
Flühweg, Ober- und Unter-, 2 Häuser		45	3	30		
Kilchweg, 1 Haus		20	4	15		
Zugmatt, 3 Häuser		30	4			
Löchli, im, 2 Häuser		20	4	5		
Sandacker, 1 Haus		25	4			
Sandrain, 1 Haus		25	4			
Schaafegg, 3 Häuser		25	4			
Scheidweg, 1 Haus		10	4			
Schrotten, in der, 1 Haus		15	4			
Schupeßen, 1 Haus						
(Schupißen)		20	4			
Speicherli, 1 Haus		25	3	50		
Speichermatt, 1 Haus						

Kirchgemeinde Dießbach (Ober-).

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
VII.	**Buchholterberg** (Fortsetzung.)						
	Stockern, die äußere, 1 Haus	1		3	15		
	Stockern, die innere, 2 Häuser		20	4	15		
	Stutz, am, 1 Haus		5	4			
	Wangelen, in der, 1 Haus		45	3	45		
	Zelg, an der, 2 Häuser		20	4			
	Zihl, im, 6 Häuser		10	4			
	Lützimaad, Ober- u. Unter-, 2 Häuser	1		4			
	Hermoos, 8 Häuser		45	3	45		
	Höhe, auf der, 4 Häuser		25	4			
	Hohrüthi, Häuser		10	4			
	Hubel, auf dem, 1 Haus		50	3	30		
	Hubel, auf dem, 1 Haus		25	3	45		
	Hubel, auf dem, 2 Häuser		10	4			
VIII.	**Dießbach**, Pfarrdorf, mit 2 Schulen					4	
L.P.							
	Glasholz, zerstreute Häuser						
	Schloß, Landsitz						
	(Dießbach)						
	Dießenhof, Hof						
	Hohlenhaus, Hof						
	Zelghaus, Hof						
	Schlupf, Hof						
	Unterhaus, 2 Häuser		25	2	10		
	(Haus, unter dem)						
	Tannlimatt, Hof						
	Hubel, Hof						
	Ganzthal, Hof						
	Gummi, zerstreute Häuser						
	Hasli, zerstreute Häuser						
	Kriesegglen, zerstreute Häuser						
	Graben, 2 Häuser		15	1	45		
	(Dießbach-Graben)						
	Haslefeld, Ober- u. Unter-, 3 Häuser		10	1	40		
	Häubli, 1 Haus		10	1	55		
	Sandacker, 1 Haus		10	1	55		
	Schonegg, auf der, 1 Haus		10	1	40		
	Langenegg, Unter-, 1 Haus		30	2	15		
	Ofenegg, 1 Haus		30	2	15		
	Hungerweg, 1 Haus		10	2	55		
IX.	**Freymettigen**, Dörfchen					3	10
	Deßikofen, Weiler						
	Im Stollen, Säge und Wirthshaus						
	Hammenried, Haus und Hof	1		2	45		
	Teufmoos, Hof						
	Neubruch, Haus und Hof	1		2	45		
	(Kienershaus)						
	Breitstein, Hof						
	Hammersmatt, Hof						

Kirchgemeinde Dießbach (Ober-).

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IX.	Freymettigen (Fortsetzung.)						
	Hungermatt, Hof						
	Scheuer, Hof						
	Oberhasli, 2 Häuser		30	2	15		
X.	Hauben, zerstreute Häuser						
	Kohlhaus, einzelne Häuser						
	In der Kellen, 1 Haus		40	2	35		
	In der Weigelen, einzelne Häuser						
	Hohliebe, einzelne Häuser						
	Rüthi, 1 Haus		10	1	35		
XI.	Herbligen, Dorf		30			3	40
	Untere Hauben, 2 Höfe						
	Hölisbühl, Häusergruppe						
	Hubel, auf dem, 5 Häuser		20	1	25		
	Hirseren, Häusergruppe						
	Weitenbühl, 1 Haus		30	2	15		
	(Wydenbühl)						
	Herbligen-Hubel, Häusergruppe						
	Herti, Häusergruppe						
	Schilthaus, Haus						
XII.	Otterbach, zerstreute Häuser	1	20	3			
	Zyhl, 4 Häuser						
	Kürzi, Häusergruppe						
	Bühlgut, einzelnes Gut						
	Eggstalden, einzelnes Gut						
	Steinmatt, 2 Häuser	1	10	2	55		
	Egg, einzelnes Gut						
	Jasbachgut, einzelnes Gut						
	Togglismatt, 2 Häuser	2		3	45		
	Weid, in der, 1 Haus	1	30	3	15		
	Loh, im, 1 Haus	1	20	3	5		
	Münchenweid, 1 Haus	1	30	3	15		
	Räs, im, 1 Haus	1	30	3	15		
	Ried, im, 1 Haus	1	20	3	5		
	Grat, auf dem, 1 Haus	1	15	3			
	Ringgis, auf, 2 Häuser	2		3	45		
	Schindellegi, 2 Häuser	1	35	3	20		
	Schlatt, im, 1 Haus	1	25	3	10		
XIII.	Schönthal, 3 Häuser						
	Winkel, 1 Haus						
XIV.	Wachseldorn, zerstr. Häuser, mit 1 Schule und Güzischwendi, zerstr. Häuser, gehören nach Dekret vom 23. Novbr. 1837 zur Helferei Buchholterberg						
	Süderen, Wirthshaus und Mühle						
	Schnabel, einzelnes Haus						
	Ziegelhaus, bei dem, 1 Haus		30	4	30		
	Kurzenberg, der gemeinsame Name der Gemeinden Außer-Birrmoos, Inner-Birrmoos, Barschwand, Schönthal und Otterbach, welche in Schulangelegenheiten zu einer Hausväter-Gemeinde sich vereinigen.						

Kirchgemeinde Höchstetten.

Bevölkerung 4453 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet fünf Einwohnergemeinden.
Nemlich:
I. Höchstetten.
II. Zäziwyl.
III. Mirchel.
IV. Oberthal.
V. Bowyl.

	Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Höchstetten, Pfarrdorf, mit 1 Schule P.A. L.P.					3	30
Egglispor, Haus und Hof		5		30		
Erleßen, Häusergruppe						
Giebel, im, 1 Haus		45	1			
Gwattberg, Häuser						
Hafnerhaus, Haus		3		30		
Hasle, Hof						
Hürnbergacker, 1 Haus						
Kalchofen, Hof						
Kelle, in der, 1 Haus		10				
Kemin, 4 Häuser		45	1			
Kirchhalten, Hof						
Meyer, 1 Haus						
Lenzligen, 1 Haus						
Mopsacker, 1 Haus						
Mühlebach, Häuser mit 1 Mühle						
Möösli, 1 Haus						
Neuhaus, 1 Haus		10		25		
Rumpelgasse, 2 Häuser bei der Kirche				30		
Scheu'r, bei der, 2 Häuser, 1 Hof mit Gerbe (Scheuer)		5		35		
Stegmatt, Haus und Hof		5		30		
Stockeren, 2 Häuser		10		15		
Thalacker, 2 Gebäude						
Trogmatt, Höfe						
Troggenmöösli, 1 Haus						
Zelg, 1 Haus						
II. Zäziwyl, Dorf, mit 1 Schule P.A.						
Auslendte, 1 Haus						
Außermatt, 1 Haus						
Bärwyl, Haus und Gerbe						
Bärwylhubel, 1 Haus						
Brunnmatt, 1 Haus						
Brunnenbach, 2 Häuser						
Buhlenberg, 2 Häuser						
Bursteren, 1 Haus						
Eichi, Unter- und Ober-, 3 Häuser						
Farnhalden, 1 Haus						
Furt, auf dem, 3 Häuser (Fuhrt)		30	1			

Kirchgemeinde Höchstetten.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
II.	Zäziwyl (Fortsetzung.)						
	Reutenenberg, Häuser						
	Grundleßen, 1 Haus						
	Hinterrütti, Hof						
	Hangenmaad, 1 Haus						
	Höhli, 1 Haus (Höhle)		25		40		
	Hohlen, 1 Haus						
	Hütten, 2 Häuser						
	Krayenbühl, Häusergruppe						
	Lehn, Häusergruppe						
	Lenzligen, Dorfchen						
	Laubkratten, 1 Haus						
	Lautenmatt, 1 Haus						
	Leimen, Häusergruppe						
	Luegeren, 1 Haus						
	Moos, Häuser, mit Schulhaus						
	Moos-Mühle, 1 Hof mit Mühle						
	Moos-Graben, 3 Häuser						
	Neumatt, 1 Haus						
	Reutenen, Ober- und Unter-, Dörfchen, mit Schulhaus und Schule						
	Scheu'rmatt, 1 Haus (Scheuer, bei der)		25		40		
	Seihen, 1 Haus						
	Saage, Säge (Moossaage)						
	Sattlerhäus, Wirthshaus						
	Schlatt, 2 Häuser						
	Schorrach, 2 Häuser		25		40		
	Sieglisbach, 1 Haus						
	Stützlein, am, 2 Häuser		45	1			
	Tschäggli, 1 Haus						
	Tannen, 1 Haus						
	Zäzibach, 3 Häuser		25		40		
	Zäziwyl-Helferei, 1 Haus, Wohnung des Helfers (Bächlen, in der)		30	1			
	Kehr, 1 Haus						
III.	Mirchel, Dorf				30	3	45
	Appenberg, Häusergruppe						
	Arnistein, 1 Haus						
	Aulen, 1 Haus						
	Finstermatt, 1 Haus						
	Gmeiß, Dörfchen, mit Schulhaus und Schule						
	Kumi, 2 Höfe						
	Letthubel, Hof mit 2 Häusern						
	Schwellihölzli, 1 Haus						
	Stutz, auf dem, 5 Häuser		30	1			
IV.	Oberthal, zerstreute Häusergruppen, mit 1 Schule						

Kirchgemeinde Höchstetten.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
IV. Oberthal (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Aebi, Haus						
Alterswyl, Häusergruppe						
Bach, im, Haus						
Bätziboden, Haus						
Blasen, Dörfchen						
Blasenhorn, Haus						
Buch, auf, Hof						
Bühl, auf dem, Häuser						
Bummersbuch, Häuser						
Blasenstutz, Haus	1	20				
Brauch, im, Haus						
Fählenberg, Haus (Fellenberg)						
G'fell, Häuser						
G'fellstutz, Haus		30	1			
Grabenmühle, Haus						
Grunholz, Hof						
Guggisberg, Hof						
Habchit, etwas Land, zu den 2 Häusern im Arni-Drittel, (Hapegg) Gemeinde Biglen, gehörend						
Häusi, Häuser						
Häuslenbach, Häusergruppe						
Häuslematt, Haus (Häuslimatt)		40				
Hargarten, Häuser						
Hargartenberg, Häuser						
Himpberg, Haus						
Höhe, Haus						
Hubel, Haus						
Hargartenscheuer, Haus						
Höhestöckli, Haus						
Känelthal, das hintere und das vordere, Häuser						
Kapf, der hintere, 1 Haus						
Kapf, der vordere, 3 Häuser						
Krautberg, der hintere und der vordere, Häuser						
Känzenbach, Haus						
Linden, bei der, 1 Haus im Reutegraben		40	1	10		
Mattstall, 1 Haus						
Möschberg, Dörfchen						
Morgeneck, Haus						
Neuhaus, das hintere u. das vordere, Haus, 2 Güter						
Niederberg, 2 Häuser	1		1	30		
Neuweid, die obere und die untere, Häuser						
Obermatt, Haus						
Oberweid, Haus						
Ofenegg, die obere und die untere, Häuser						
Rothi, Haus						
Rütengraben, 5 Häuser mit 1 Mühle (Reutegraben, Rüdengraben)		40	1	10		

Kirchgemeinde Höchstetten.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV.	Oberthal (Fortsetzung).						
	Rutschi, Haus						
	Scheuer, Häuser						
	Schlangenwinkel, Haus						
	Schmad, Haus						
	Schulhaus, Haus						
	Schönen-Wasen, auf dem, Hof						
	Schwalbennest, Häuser						
	Schwanden, Hof						
	Steffisberg, zerstreute Häuser						
	Stierenweid, Haus						
	Stutz, auf dem, (siehe Blasenstutz)						
	Wacht, auf der, Haus						
	Thalacker, Haus						
	Weid, in der, Haus						
	Winkel, Haus						
	Moosacker, Haus						
	Schwendlen, Haus						
V.	Bowyl, Dörfchen, mit 1 Schule						
	Aebnit, Häusergruppe						
	Alp, Haus						
	Altschloß, Haus						
	Acherweid, Haus						
	Bällengraben, Häuser						
	Birchi, Haus						
	Borishäusli, Haus (Weyerhäusli)						
	Breitägerten, Häuser						
	Brügg, Häuser						
	Brüschhubel, Haus						
	Brüschhäuslein, Haus	1	10	1	30		
	Bowylschachen, Haus						
	Buchen, Haus	1	45	2			
	Buchengraben, Häuser						
	Egg, Haus						
	Fälli, 2 Häuser (Felli)	1	10	1	30		
	Friedersmatt, Häuser						
	Groggenmoos, Häuser						
	Grön, Häuser						
	Gummenthal, Hof						
	Groppach, Haus						
	Heiteregg, Haus						
	Heunschmatt, Häusergruppe						
	Hinterbühl, Häuser						
	Hinterlehn, Haus						
	Hohbühl, Häuser						
	Hubel, Häuser						
	Hübeli, Häuser, mit Schulhaus und Schule						

Kirchgemeinde Höchstetten.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
V. Bowyl (Fortsetzung.)						
Halden, Haus						
Hopfern, Haus						
Hohrütti, Haus						
Hinterlehn, Haus	1	20	1	45		
(Lehn, im)						
Imschmatt, Häuser						
(Schmatt, im)						
Kurzenegg, Haus						
Lichterswyl, Häuser						
Lachen, Haus						
Mühliseilen, Häuser						
Möösli, Häuser	1	15	1	40		
(Weyermöösli)						
Nüchtern, Dörfchen						
Oberhofen, Dorf						
Riederen, Häuser						
Rußach, Haus						
Rühnkhofen, Dörfchen		45		45	4	
Ryffersegg, Haus						
Schüpbach, Haus						
Schwändi, Hinter- u. Vorder-, Häuser, 6 Heimwesen						
Schwendimatt, Häuser	1		1			
Simmenägerten, Haus						
Schluchtli, Haus						
Sackacker, Haus						
Schachen, im, Haus	1	10	1	30		
Schafschen'rlein, Häuser						
Schmatt, (siehe Imschmatt)						
Signauschloß, bei'm, Haus						
Stuckersgraben, Häuser						
(Schräpfersgraben)						
Steinen, Dörfchen						
Thunersberg, 3 Häuser	1	15	1	40		
(Taunersberg)						
Urweid, Häuser						
Unwillen, Haus						
Vögiberg, Haus						
Weid, Häuser						
Weißenthal, Haus						
Wyden, bei der, Häuser						
P.A.						
Wydenhubel, Haus						

Kirchgemeinde Münsingen.

Bevölkerung 4928 Seelen. Stammquartier des 3. Militär-Kreises.

Bildet folgende Einwohnergemeinden.
Nemlich:

I. Münsingen, hat zugleich eine Burgergemeinde.
II. Rubigen.
III. Gysenstein.
IV. Tägertschi.
V. Häutligen.
VI. Nieder-Hünigen.
VII. Stalden.

Ist noch eingetheilt in folgende 4 Viertel.
Nemlich:

I. Münsingen.
II. Rubigen.
III. Gysenstein.
IV. Tägertschi.

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I. Münsingen-Viertel.						
Dahin gehören:						
Münsingen, Pfarrdorf von 103 Häusern, mit 2 Schulen P.A. L.P.					2	30
Au, 1 Haus und Gütchen						
Auw, (siehe Au)						
Thürlen, 1 Haus, 1 Stöcklein und Gütchen						
Neuhaus, 1 großes Landgut						
Subrunnen, 1 Haus und Gütchen (Sauerbrunnen)		20	1	30		
Stutz, 1 Haus und Bauerngut						
Uelisbrunnen, 1 Haus und Bauerngut						
Bächlen, die obere, 1 Haus und Bauerngut						
Bächlen, die untere, 1 Haus und Bauerngut, dem Burgerspital von Bern angehörend						
Bächlen, die vordere, 1 Haus und Bauerngut						
Schwand, 1 Landgut						
Au, in der, Säge und Bauerngut						
Gerbe, Hof						
Oele, 1 Haus mit Land						
Mühlegraben, Theil des Dorfes						
Saage, 2 Häuser		15				
II. Rubigen-Viertel.						
Dahin gehören:						
Rubigen, Dorf von 29 Häusern u. Stöcken, mit 1 Schule P.A.					1	52
Einschlag, 3 Häuser und Bauerngut						
Hunzigen, Dörfchen von 9 Gebäuden					2	
Klein-Höchstetten, Dörfchen von 12 Gebäuden		35			1	38
Beitenwyl, Dörfchen von 12 Gebäuden		45			1	57
Oberholz, Gruppe von 4 Gebäuden						

Kirchgemeinde Münsingen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	**Rubigen-Viertel** (Fortsetzung.)						
	Ullersacker, 1 Haus		40				
	Allmendingen, Dorf von 32 Häusern und Stöcken mit 1 Schule		45			1	30
P.A.	Märchligen, Hinter-, Landsitz					1	15
	Märchligen, Vorder, 4 kleine Güter						
	Bühl, auf dem, 3 Häuser und Bauerngüter						
	Blumshaus, 1 Haus bei Hunziken		15	1	15		
	Küefferhäusli, 1 Haus bei Allmendingen						
	Fehlmatt, 1 Haus bei Allmendingen	1		1	30		
	Eichi, Dörfchen und Landgut		30			2	15
	Fluhacker, 1 Haus und Gütchen						
	Gäuer, auf dem, 1 Hof						
	Gartacker, 1 Haus und Gütchen						
	Kapellenacker, 1 Bauerngut		40		30		
	Gaugelacker, 1 Bauerngut, (siehe Kapellenacker) (Gagelacker)						
	Grundacker, 1 Haus mit Erdreich						
	G'meinen, 1 Haus und Bauerngut						
	Hübeli, auf dem, 1 Haus						
	Krämerhäusi, 1 Haus						
	Kreuz, 1 Haus und Bauerngut						
	Mayenthal, 3 Häuser mit Erdreich						
	Moosshaus, 1 Haus und Bauerngut						
	Wuhlersacker, 1 Haus und Gut						
	Sandacker, 1 Landgut						
	Steinacker, 1 Haus und Bauerngut						
	Trimstein, Dörfchen, mit 1 Schule		52			2	7
	Weyer, Unter-, Reihe von 6 Häusern						
	Unterweyer, (siehe Weyer, Unter-)						
	Weyer, Ober-, 3 Häuser sammt Bauerngütchen						
	Oberweyer, (siehe Weyer, Ober-)						
	Zaunacker, 1 Haus und Stöcklein						
	Fliesershäusi, 2 Häuser bei Trimstein		30	1			
	Neuhaus, 1 Haus bei Klein-Höchstetten		40	1	40		
	Obermoos, 1 Haus bei Trimstein		30	1			
III.	**Gysenstein-Viertel.** Dahin gehören:						
	Gysenstein, Dorf von 22 Häusern, mit 1 Schule					2	40
	Tannlimatt, 1 Hof mit 2 Gebäuden (Tannlimatt)		30	1			
	Hurselen, Dorf von 23 Häusern und Landgut (Urselen)		40			3	
	Weinhalden, 2 Häuser und Bauerngüter						
	Dornacker, 1 Haus und Bauerngut						
	Leimgruben, Gruppe von 6 Häusern						
	Tonisbach, Gruppe von 7 Häusern						
	Längfeld, 2 Häuser und Bauerngut						
	Ballenbühl, Dörfchen von 10 Häusern						

Kirchgemeinde Münsingen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III.	Gysenstein-Viertel (Fortsetzung.)						
	Hürnberg, Dörfchen von 7 Häusern						
	Kehrmatt, 1 Haus						
	Herolfingen, Dörfchen von 12 Häusern		15			2	20
	Buchli, Ober-, Gruppe von 4 Häusern						
	Buchli, Unter-, Dörfchen von 9 Häusern						
	Obermoos, 1 Haus und Gütchen						
	Konolfingen, Dorf von 38 Häusern, mit 1 Schule					3	
	Eimatt, 1 Haus und Bauerngut	1	30	1			
	(Eymatt)						
	Graben, im, 1 Haus bei Hurselen	1		1			
	Kirche, die alte, 1 Haus bei Hurselen						
	Riedmatt, 1 Haus		30	1			
	Krieghubel, Haus bei Konolfingen						
	Hötschigen, Ober- und Unter-, zerstreutes Dörfchen von 18 Häusern	1				3	
	Aebnit, auf dem, 2 Häuser und Güter						
	Landstuhl, Haus und Gütchen, ehemaliges Hochgericht						
	Leimacker, Haus und Gut		30	1			
	(Leimacker)						
	Ober- u. Unter-Hötschigen, (siehe Hötschigen)						
	Trockenmatt Haus und Bauerngut		30	1			
	Winkel, 1 Bauerngut mit 2 Häusern						
	Hubel, auf dem, Haus	1		2			
	Mooshäuser, Haus		30	1			
	Roßi, im, Häuser		30	1			
	Kehr, im, Haus	1	30	1	40		
	Lochenberg, Häuser	1		1			
	Matten, in der, Haus bei Konolfingen						
IV.	Tägertschi-Viertel.						
	Theilt sich in 4 Viertel.						
	Nemlich:						
	1) Tägertschi.						
	2) Heutligen.						
	3) Stalden.						
	4) Hünigen.						
1)	Tägertschi, Dorf von 20 Häusern, mit 1 Schule		30			2	36
	Eßenmoos, Haus und kleines Gütchen						
	Grundmatt, 1 Haus und Bauerngut						
	Weinhalden, 2 Häuser und Güter						
	Feldmatt, 1 Haus und Gut		30	1			
	(Fehlmatt)						
	Uelisbrunnen, 1 Hof						
	Freymettigen, 1 Haus des zu Dießbach gehör. Dorfes					3	30
	Hammenried, 1 Haus und kleines Gütchen						
	Eisenmoos, 1 Haus und Bauerngütchen						
	Isenmoos, (siehe Eisenmoos)						
	Schwendlen, 1 Haus und Gut						
	Stockern, 1 Haus und Gut						

Kirchgemeinde Münsingen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Tägertschi-Viertel.						
1) Tägertschi (Fortsetzung.)						
Zweimatt, 1 Haus und Gut						
Fuhren, auf der, 1 Haus		30	1			
2) Heutligen, Dorf von 24 Häusern, mit 1 Schule	1		1	30	3	
Wolfmatt, 1 Haus und Bauerngut						
Hagmatt, 1 Haus und Bauerngut						
Tannli, 1 Haus und Bauerngut		45	1	15		
Dandli, (siehe Tannli)						
Neuhaus, 1 Haus		35	1			
3) Stalden, Dorf von 19 Häusern, mit 1 Schule	1				3	
Nieder-Hünigen, Schloßgut mit 10 Gebäuden	1	15				
Hangelen, 1 Haus und kleines Gütchen						
Lochenberg, 1 Haus und kleines Gütchen	1		1			
Aemligen, Gruppe von 6 Gebäuden		30				
Fröschweyer, Haus		45	1			
Hubelhaus, Haus	2		1	30		
Hünigengraben, 5 Häuser	2		1	30		
Hüppelihäusli, Haus	1	30	1	30		
Hünzelen, Haus	1	30	1	30		
4) Hünigen, Dorf von 26 Häusern, mit 1 Schule					3	45
Kalchofen, 2 Häuser und kleine Gütchen						
Schauflen, Haus						
Wyler, Unter-, 2 Häuser, 1 Gütchen						
Wyler, Ober-, 3 Häuser und kleine Gütchen						
Holz, zerstreutes Dörfchen von 15 Häusern						
Hemlismatt, 1 Haus und Bauerngütchen						
Kreuzbuchen, 2 Häuser und kleine Gütchen						
Breitstein, 1 Haus und Gütchen						
Allment, 4 Häuser und kleine Gütchen						
Margel, 1 Haus und Bauerngut						

Kirchgemeinde Walkringen.

Bevölkerung 1859 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde.

Ist eingetheilt in folgende 4 Viertel und Burgergemeinden.

Nemlich:

I. Walkringen.
II. Bigenthal.
III. Wickartswyl.
IV. Schwendi.

I. **Walkringen**, Pfarrdorf, mit 1 Schule						
P. A.					3	7
Aenetbiglen, Hof						
Aeglemoos, Hof (Aegelmoos)						

Kirchgemeinde Walkringen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Walkringen** (Fortsetzung.)						
	Bächli, im, Hof		15		45		
	Dinkelhalden, Häuser						
	Ebenacker, Häuser (Aebnenacker)		15		45		
	Furt, Hof						
	Gaßlein, Hof						
	Golpisberg, Hof						
	Kohlerhäusli, Haus (Kohlerhüsi)						
	Neuhaus, im, Haus						
	Neunhaupt, Haus						
	Ober-Dinkelhalden, Haus und Land						
	Oberlehn, 2 Häuser		15		45		
	Seggenhaus, Haus (Seggen)						
	Sonderwasser, Haus						
	Stierengrind, Haus						
	Stutz, Haus						
	Vielmatt, Hof						
	Zihl, 2 Häuser		10	1			
	Furth-Scheuer, Hof						
	Gumpimätteli, Haus						
	Kehr, im, Haus						
	Kabisrein, Haus						
	Mätteli, im, Hof		10	1			
	Brüpbachmättelein, Haus		45	1	10		
	Schaafrain, Haus		10	1	5		
	Scheuer, bei der, Haus		15	1	5		
II.	Bigenthal, Dörfchen, mit 1 Schule						
	Ankenbrunne, Haus						
	Dürlisacker, Haus (Thürlisacker)						
	Grinlachen, Häuser (Grindlechen)						
	Hellweid, Häuser						
	Hirzeren, Hof		30	1	20		
	Hospach, Mühle sammt Wyler						
	Brüggihaus, 1 Haus		30	1	15		
	G'schick, im, 3 Häuser		30	1	15		
	Kalberberg, Haus		40	1	15		
	Kalberweid, Haus						
	Laucheren, Ober- und Nieder-, Hof, 3 Häuser		35	1	30		
	Mühliweg, Haus						
	Mirzlimeh, Häuser						
	Roßweidli, Haus						
	Scheuer, Hof						
	Schorenrain, Haus						
	Steubirain, Haus						

Kirchgemeinde Walkringen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M	St.	M.
II.	Bigenthal (Fortsetzung.)						
	Thalmatt, Hof						
	Thürlisacker, (siehe Dürlisacker)						
	Zweiackern, Hof						
	(Zweichen)						
	Acker, Haus mit Land						
	(Im Acher)						
	Brönzhüsi, Haus						
	Brüschhüsi, Haus						
	Bütschwylmatte, Haus mit Land						
	Dachsenfluh, Haus mit Land						
	Ey, in der, Hof						
	Giebel, auf dem, Häuser mit Land						
	Grund, auf dem, Haus						
	Haushofstatt, die obere u. die untere, Häuser mit Land						
	Hoferrain, Haus		15	1	10		
	Kobi, Haus						
	Künghaus, Haus		50	1	45		
	Lumpenrain, Haus						
	Oeschenmoos, Haus mit Land						
	Niederrain, Haus		20	1	15		
	Ruben, in der, Hof						
	Schlößli, im, Haus						
	Schönhölzli, Haus						
	Obermaad, Haus		35	1	30		
	Weidli, im, Haus	1		1	45		
	Hubel, auf dem obern und untern, 2 Häuser		45	1	30		
	Scheuer, bei der, Haus		15	1	5		
III.	Wickartswyl, Dorf, mit 1 Schule		30			2	40
	Dorni, 2 Häuser		10	1			
	Eyholz, Holz, mit Matte						
	(Eichholz)						
	Grunholz, Haus						
	G'stein, 3 Häuser		20	1			
	Häusli, kleines Haus						
	(Dreyerhüsi)						
	Hagmatt, Hof						
	Kleinzihl, Häuser						
	Moos, auf dem, Haus						
	Niederwyl, Dörfchen						
	Rüttihubel, Bad						
	Wydimatt, Hof						
	Wart, 7 Häuser		20	1	10		
	Schneidi, Haus		30	1			
	Bühl, auf dem, Häuser						
	Ehrli, Hof, 2 Häuser		30	1			
	(Erli)						
IV.	Berg-Viertel oder Schwendi, kleines Dorf mit Höfen und Schule						

Kirchgemeinde Walkringen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Berg-Viertel (Fortsetzung.)						
Brandiswald, Häuser						
Bütschwyl, Hof						
Brügbach, Häuser						
Fankhaus, Haus						
Hubel, Häuser						
Jegerlehn, Höfe						
Kühboden, Haus und Hof	1	15	2			
Rupisberg, 3 Häuser		35	1	30		
Seilermätteli, Haus						
Haslerloch, Haus						
Leimeren, die obere u. die untere, 2 Häuser mit Land						
Oberberg, Hof						
Senggi, Haus mit Land						
Schwendi-G'länd, Haus						
Grindlichen, (siehe Rupisberg)						
Jegerleh-Scheuer, 2 Häuser	1	15	2			
Scheuerli, 2 Häuser						
Ober-Gomerkinden, 2 Häuser	1		1	45		
Bitterchen, in der, 2 Häuser	1		2			
Küngbaus, 1 Haus		50	1	45		
Steinergut, das halbe, 5 Häuser		45	1	30		
Waldshaus, 1 Haus	1		1	45		

Kirchgemeinde Wichtrach.

Bevölkerung 2052 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 4 Einwohnergemeinden.

Nemlich:

I. Ober-Wichtrach.
II. Nieder-Wichtrach.
III. Kiesen.
IV. Oppligen.

1. Ober-Wichtrach, Pfarrdorf, mit 1 Schule P.A.					3	
Hängert, einige Häuser zum Dorf gehörend						
Stadelfeld, Haus						
Au, Haus						
Auacker, Haus						
Stockern, Haus						
Breiten, auf der, Hof (Scheuer)						
Brünnli, Hof (Schweikhof)						
Maurachern, die untere, 2 Häuser						
Allment, 3 Häuser						

Kirchgemeinde Wichtrach.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Ober-Wichtrach (Fortsetzung.)						
Wyl, Weiler am Fuß der Haube						
Ist eingetheilt in:						
a) Oberwyl		30			3	20
b) Niederwyl		30			3	30
Breitenbach, Hof						
Gut, Hof						
Fällenmoos, Hof		20	2			
(Fellenmoos)						
Heyenmatt, Hof						
Rütti, Haus						
II. Nieder-Wichtrach, Dorf, mit 1 Schule					3	
Tannli, Herrengut						
Zihli, Haus						
Herrlichkeit, in der, 2 Häuser						
Gaßacher, Hof						
Neumatt, Hof						
Au, einzelne Häuser						
Leueren, Haus						
Fuhren, Haus						
Großmatt, Hof						
Leusengraben, Haus und Hof	1		3			
(Lausengraben)						
Lerchenberg, Haus						
Neuhaus, Herrengut						
Rüttenen, Haus						
Dürrenmühle, Haus						
Loch, im, Haus		10	2			
III. Kiesen, Dorf und Schloß, mit 1 Schule P.A.		45			3	36
Allment, Haus						
Kleinau, Hof						
Aar, bei'r, einige Häuser						
Grünen Platz, 2 Häuser						
Professerei, Hof						
Maurachern, die obere, 3 Häuser						
Grauenstein, im, 2 Häuser						
Ey, Haus						
Rothachenweid, Haus						
IV. Oppligen, Dorf, mit 1 Schule		45			3	45
Bühl, Hof und Mühle						
Am Bergli, einige Häuser						
Auf dem Bergli, einige Häuser						
Rothachen, bei der, 5 Häuser	1		3			
Deyenberg, Hof						
Sonnacker, Haus mit Land		50	2	50		
Mooshäusi, Haus mit Land						
Kiesenweid, Haus mit Land	1		3			
(Kißweid)						

Kirchgemeinde Worb.

Bevölkerung 2899 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet 7 Burger- und Einwohner-Gemeinden, und ist in 4 Viertel eingetheilt.

Nemlich:

I. Worb.
II. Vielbringen und Rüfenacht.
III. Rychigen und Ried.
IV. Wattenwyl und Enggistein.

Die 7 Burger- und Einwohner-Gemeinden sind:

I. Worb.
II. Vielbringen.
III. Rüfenacht.
IV. Rychigen
V. Ried.
VI. Wattenwyl.
VII. Enggistein.

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M	St.	M.	St.	M.
I. Worb, Pfarrdorf, mit 2 Schulen . . .					2	
P.A.						
Alte Gerbe, Hof . . .						
Alp, die, 3 Häuser		15	1	15		
Boden, Zwei-, Höfe						
Bächelmatt, Hof						
Breichtenmatt, 1 Haus		15		15		
Buchhütten, Haus						
Bürenstock, Hof						
Eichmatt, die obere und die untere, Höfe . .						
Farb und Bleiche, Hof						
Gerbe, Hof						
Greißenmatt, Haus und Hof . . .		20	1	15		
(Grißenmatt)						
G'schneit, Hof						
Hofmatt, Hof						
Hubel, Hof						
Hutmatt, Haus						
Kreuz, Haus						
Klösterli, Wirthshaus						
Längemoos, Häuser und Höfe . . .						
Längmatt, die obere und die untere, Höfe . .		10		50		
Lauigen, Unter-, Hof		20	1	15		
Lehn, im, Hof und Häuser		10	1			
Letzte Batzen, jetzt das neue Wirthshaus zum Sternen						
Linde, bei'r, Haus		10	1	15		
(Linden)						
Lindhalden, Hof		10	1			
Matten, in der, Haus						
Mühlacker, Hof						
Rütti, Häuser und Höfe						
Scheuni, Haus						

Kirchgemeinde Worb.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	**Worb**, (Fortsetzung.)						
	Scheuer, Haus						
	Schloß, altes, Landsitz und Hof						
	Schloß, neues, Landsitz						
	Schloßacker, Haus						
	Stalden, der äußere und der innere, Häuser						
	Steingruben, Haus						
	Taufstatt, Haus						
	Toggenbühl, Hof						
	Ueberich, Haus						
	Wandhalden, die vordere und die hintere, 3 Häuser und Höfe		20	1	15		
	Weiden, Häuser		10	1			
	Wieslen, Hof, 3 Häuser						
	Wieslen-Alp, Häuser						
	Zächer, Haus bei der Rütti						
II.	Vielbringen, Dorf	1	15			1	52
	Steinacker, Haus						
	Vinitz, Haus						
	Wieslenboden, der obere und der untere, Höfe						
	Lengenmoos, 2 Häuser		20	1	20		
	Mauermoosacker, 1 Haus		20	1	30		
III.	Rüfenacht, Dorf, mit 1 Schule, gemeinschaftlich mit Vielbringen		30			1	22
	Halti, 3 Häuser (Haltli)		35	1	15		
	Hinterhaus, Hof						
	Hof, im, Hof						
	Hölzihäusi, Haus (Hölzlihäusi)		30	1	30		
	Hühnli, Hof		30	1	30		
	Längemoos, Häuser und Höfe						
	Mau'rmoos, Hof und 3 Häuser		20	1	20		
	Nesselbank, Hof						
	Neuhaus, Hof						
	Scheyenholz, Häuser						
	Sperlisacker, Haus						
	Wieslen, 2 Häuser und Höfe		15	1			
	Wyler, Hinter-, Haus						
	Scheuni, Hinter-, 2 Häuser		20	1	20		
IV.	Rychigen, Dorf, mit 1 Schule (Richigen)		24			1	45
	P.A.						
	Eschlisacker, Haus						
	Faulpelz, Häuser						
	Gagenlöhli, Hof						
	G'steigmoos, Haus (Steigmoos)						
	Gumpisbühl, 1 Haus		30		30		

Kirchgemeinde Worb.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Rychigen (Fortsetzung.)						
Hübeli, Haus						
Länggäßli, Haus						
Moosacker, Haus		20		40		
Niederhaus, Hof						
Rohrmoos, Hof						
Schluchbühl, Häuser		15	1			
Scheuermatt, Hof						
Stockeren, Haus						
Weberhäuslein, Haus						
Wysgen, Haus						
Zächer, Haus						
V. Ried, Dörfchen, mit 1 Schule, gemeinschaftlich mit P.A. Enggistein					2	22
Lochi, Häuser und Gerbe						
VI. Wattenwyl, Dorf, mit 1 Schule		30			2	
Hübeli, Knöris-, Hof						
Hasli, Hof						
Laichbach, Hof						
Moosacker, Hof, 2 Häuser		30	1	15		
Schlattacker, Hof						
Winterhalden, Haus						
Erli, im, Haus		30	1	50		
Weyer, im, Haus		30	1			
VII. Enggistein, Dorf und Bad		48			2	36
Bysluft, Vorder- u. Hinter-, Häuser						
Erli-Schneidi, Hof						
Hinter-Enggistein, Häuser						
Ober-Enggistein, Häuser und Höfe						
Rain, am, Haus						
Saurihorn, Haus						
Schräpferhubel, Haus						
Wanzenried, Vorder- und Hinter-, Höfe						

Kirchgemeinde Wyl.

Bevölkerung 888 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde.

Ist aber in folgende Gemeinden oder Schulbezirke eingetheillt.

Nemlich:

I. Wyl.

II. Ober-Hünigen.

1. Wyl, Pfarrdorf, mit 1 Schule L.P.					2	30
G'watt, 1 Hof und 1 Wirthshaus						

Kirchgemeinde Wyl.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	**Wyl** (Fortsetzung.)						
	Gut, 1 Hof						
	Hubel, auf dem, 1 Haus						
	Nest, mehrere Häuser						
	Schattacker, 1 Haus		10				
	Thali, Dörfchen						
	Weyergut, 2 Höfe		12				
	Rohrmoos, 1 Haus (Rohrmis)						
II.	Ober-Hünigen, Dorf, mit 1 Schule	1	30			3	45
	Aebersold, einzelne zerstreute Häuser (Ebersold)						
	Allment, einzelne Häuser						
	Breitmatt, 1 Haus						
	Brügglen, 1 Haus						
	Appenberg, 3 Häuser						
	Gummen, die obere und die untere, einzelne zerstreute Häuser						
	Grunden, 1 Haus						
	Halden, 2 Häuser (Huhlen)						
	Höhe, 2 Häuser						
	Inhalden, 1 Haus						
	Kornberg, der vordere und der hintere, 2 Häuser						
	Lochmatt, 2 Häuser						
	Nüchtern, 3 Häuser, die übrigen zum Dörfchen gehörenden Häuser liegen in der Kirchgem. Höchstetten						
	Obermoos, 2 Häuser						
	Schaffeld, das obere und das untere, 2 Häuser						
	Schwändlenbad, 1 Bad mit 3 Häusern						
	Schwand, 1 Haus						
	Stampfe, bei der, 1 Haus						
	Wildeneybad, Bad						

Amtsbezirk Laupen.

Bevölkerung 8011 Seelen. Zum 1. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Ferenbalm.

Bevölkerung 919 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Ist in nachstehende 7 Burger- und Einwohner-Gemeinden eingetheilt.

Nemlich:

I. P.A.	Bibern, Dorf von 23 Häusern, bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde		15	1	15	3	45
	Bibernberg, 3 Häuser						

Kirchgemeinde Ferenbalm.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
II. Gammen, Dorf, mit 1 Schule, bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde		45		30	4	45
III. **Ferenbalm**, Pfarrdorf mit 1 Schule, hat eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde			1	20	4	
IV. Gümminen, Klein-, Dorf, hat eine Einwohnergemeinde		30	1		3	15
Hasel, 2 Höfe						
Wittenberg, 1 Haus						
V. Jerisberg, Dörfchen, hat eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde		15	1	20	4	
Jerisberg-Hof, und Mühle, Häuser						
VI. Rytzenbach, Dörfchen, hat eine Burgergemeinde		24	1		3	15
Vogelsang, Haus						
VII. Vogelbuch, Dörfchen, hat eine Einwohnergemeinde		15	1		3	30

Kirchgemeinde Frauenkappelen.

Bevölkerung 655 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde.

Frauenkappelen, Pfarrdorf, mit 1 Schule P.A. L.P.			2		2	
Aebeschen, Weiler von 4 Häusern auf 3 Höfen (Aebischen)		10	2	30		
Breitacker, 1 Haus			2		2	
Eggersmatt, Hof und Garnbauche			1	45	2	15
Gäßli, 5 Taglöhnergeschicke			2		2	
Gromishaus, 1 Haus		15	2	15		
Hubel, 2 Taglöhnergeschicke			2		2	
Hübeli, 1 Taglöhnergeschick			2		2	
Jaggisbach, 5 Häuser auf 2 Höfen, mit 1 Garnbauche		20	2		2	22
Langägerten, 6 zerstreute Häuser		20	2		2	22
Mühlefeld, 1 Hof		30	1	45	2	
Rebmatt, in der, 1 Haus		10	2	10	2	
Riedbach, Hof und Mühle		30	1	45	2	
Riedli, im, Haus		30	1	30	2	30
Schlößli, 2 Häuser			2		2	
Spiel, 1 Hof		30	1	45	2	
Staudweid, Hof mit 3 Wohnungen			2		2	
Wohley, 4 Höfe mit 3 Häusern		15	2	15	2	
Wohleyberg, 4 Höfe mit 5 Häusern		15	2	15	1	45

Kirchgemeinde Kerzerz.

Bevölkerung 1003 Seelen. Stammquartier des 1. Militär-Kreises.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Kerzers, Pfarrdorf, im Freiburgischen Amt Murten (Chiètres)					4	15
Gurbrü, Dorf, mit 1 Schule, im Canton Bern, Amts Laupen, Pfarre Kerzers; bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde		15	1	30	4	
Hofmatt, 1 Haus im Dorf		20	1	30		
Stämpflishäusern, kleiner Weiler mit 3 Häusern (Diese Häusergruppe liegt in der bernerschen Cantons-March, wird zwar von der Dorfeinung des freiburgischen Dorfes Oberried umgeben, die Bewohner aber üben ihre bürgerlichen Rechte zu Gurbrü aus, zu dessen Einwohnergemeinde sie gezählt werden.)		15	1	30	4	
Golaten, Dorf, mit 1 Schule, welches in 3 Theile getheilt wird	1		2		5	
Nemlich:						
1) Golaten						
2) Manuwyl, Dörfchen (Mannenwyl)						
3) Wytenberg, 3 Häuser und 2 Ziegelhütten (Wydenberg)	1		2	15	5	15
Diese zusammen bilden eine Burger- und eine Einwohnergemeinde.						
Käppeli, 3 Häuser	1		2			
Wyleroltigen, Dorf, mit 1 Schule L.P.		45	2		4	22
Theilt sich in:						
1) Wyleroltigen, 2) Möösli, 3) Das Loch, 4) Bei'm Fahr, Bilden eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde						
Baumannshäuser, Häuser (im Möösli)		30	2		4	45
Hattenberg, 2 Häuser		30	2		4	45

Kirchgemeinde Laupen.

Bevölkerung 898 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Laupen.

II. Dikki oder Kriechenwyl.

Kirchgemeinde Laupen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I. **Laupen**, Städtchen, mit 2 Schulen					3	48
L.P. Im Vogelsang, 5 Häuser						
Die alte Gerbe, 1 Haus bei der obern Brücke						
Im Bungertli, 10 Häuser						
(Baumgärtlein)						
Bei'm Burgerspital, einzelnes Haus						
Bei der Laupen-Mühle, 2 Häuser						
Laupen-Allment, 3 Häuser und Bleiche						
Mühle, bei'r, Mühle		10		10		
II. Dikki, oder auch						
Kriechenwyl, Landgemeinde, jenseits der Saane						
Kriechenwyl, Dorf, mit 1 Schule				24	4	
Im Holz, einzelnes Haus						
Hali, 2 Häuser						
(Halden-Rain)						
Die alte Amtschreiberei jenseits der Schiffbrücke						
Dünnis, eine lange Häuserreihe						
(Tönishaus)						
Riesenau, 5 Häuser				45	4	15
Schönenbühl, 1 Haus und 1 Mühle				20	4	30
Schönenbühl, Dörfchen, von 6 Häusern				20	4	30
Röseli, 6 Häuser				30	4	

Kirchgemeinde Mühleberg.

Bevölkerung 2173 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Mühleberg, Klein-, Pfarrdorf, von 13 Häusern			1	30	3	20
Mühleberg, Groß-, Dörfchen, von 7 Häusern			1	30	3	20
Allenlüften, ehemalige Schaffnerei, jetzt Pintenwirtschaft						
P.A. mit 5 nahestehenden Häusern		15	1	30	3	
Bergli, im, einzelnes Haus bei Spengelried						
Brand, im, einzelnes Haus, ehmals Schulhaus, nahe bei Buttenried						
Breite, auf der, 2 Häuser zu Fuchlishaus gehörend						
Buch, Dörfchen von 10 Häusern, nahe bei Allenlüften		15	1	30	3	
Buttenried, Dörfchen von 6 Häusern, mit 1 Schule, zwischen Oberey und Marfeldingen		15	2		3	
Eggenberg, im, 4 zerstreute Häuser, mit 1 Schule, obenher der Flühlenmühle		30	1		3	30
Eyau, in der, 2 Häuser, unfern von Oberey an der Aare		30	2	30	3	
Fluh, unter der, 7 zerstreute Häuser untenher der Ledi		30	1	30	2	45
Fluhgraben, im, einzelnes Haus an der Aare bei Buttenried		30	2	15	3	

Kirchgemeinde Mühleberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Mühleberg (Fortsetzung.)						
Flühlenmühle, Mühle zwischen Eggenberg und Rüpplisried		45		45	3	30
Forst, im, oder						
1) Mädersforst, Bauernhof, am großen Laupenforst liegend	1		1	30	2	30
2) Michelsforst, Hof mit 2 Häusern am Spielwald gelegen	1		1	30	2	30
Frauenstauden, in der, einzelnes Haus obenher Klein-Mühleberg			1	30	3	20
Gäu, im, 4 zerstr. Häuser am untern Gümminenrain		15	1	15	3	20
Großhäusern, (siehe Roßhäusern)		30	1		3	
Gümminen, Groß-, Dorf mit 2 Wirthshäusern, Zollbüreau, Schmiede und Mühle, diesseits der Saane gelegen		30	1		3	30
P.A. L.P. (Klein-Gümminen, jenseits der Saane, gehört zu Ferenbalm.)						
Gümminen-Au, 2 geringe Häuser untenher Gümminen an der Saane						
Gummen, in der, Sägemühle obenher Gümminen		30	1		3	30
Haselholz, einige Häuser, ob und zu Gümminen gehör.		30	1		3	30
Haselstaude, Hof, untenher Maus		15	1		3	20
Häuselacker, im, einzelnes Haus zwischen Mühleberg und Buttenried, zu Mühleberg gehörend			1	30	3	20
Horn, auf dem, 3 Häuser in der hiesigen und 1 Haus in der Gemeinde Radelfingen gelegen		45	2		3	
Hub, auf der, einzelnes Häuschen, zwischen Buttenried und Marfeldingen		15	1	30	3	30
Hübeli, auf dem, einzelnes Haus nahe bei Spengelried		45		45	3	
Häubis-Rain, am, einzelnes Haus zu Groß-Mühleberg gehörend			1	30	3	20
Juchlishaus, 14 weit zerstreute Häuser zwischen Forst, Ledi und Spielwald	1		1	30	2	30
Kirchmoos, im, 4 Häuser am obern Gümminenrain		15	1	15	3	20
Krachen, im, einzelnes Haus nahe bei Roßhäusern		30	1		3	22
Ledi, auf der, 13 weit zerstr. Häuser, mit 1 Schule (Umberg, am,) und Pintenwirthschaft auf der obersten Höhe des von der Saane ansteigenden Hügels		30	1	30	2	45
(Umberg, am, werden 2 Häuser der Ledi genannt.)						
Leimeren, in der, 2 Häuser nahe bei Oberey		30	2		2	45
Leimgrube, auf der, einzelnes Haus zu Spengelried gehörend		45		45	3	
Löhli, im, 2 Häuser am Forst, zu Roßhäusern gehör.		35	1		3	
Marfeldingen, Dörfchen von 7 Häusern, unfern der Saane		15	1	30	3	30
Maus, Dorf von 15 Häusern mit Pintenwirthschaft, (Mons) zur Rechten der Saane, unweit Gümminen; bei dem Signal ist eine schöne Aussicht		15	1		3	20
Mausholz, im, 5 zerstreute Häuser untenher Maus		15	1		3	20

Kirchgemeinde Mühleberg.

(Fortsetzung.)

Mühleberg (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Meienried, im, 3 Häuser unfern Allenlüften (Meyenried)		30	1		3	
Mühlematt, in der, 1 Haus zu Gümminen gehörend						
Oberey, Dörfchen von 7 Häusern		30	2		2	45
Roßhäusern, Dörfchen von 6 Häusern		30	1		3	22
Rüpplisried, Dörfchen von 6 Häusern, an Laupen grenzend		45		45	3	30
Salzweid, in der, 4 zerstreute Häuser, an Frauenkappelen grenzend		45	2		2	30
Schnurrenmühle, bei der, 6 zerstreute Häuser, worunter 1 Mühle		30	1		3	
Spengelried, Dörfchen von 8 Häusern		45		45	3	
Stägrain, am, 2 Häuser		30	1		3	
Süri, in der, 3 zerstreute Häuser mit Pintenwirthschaft, an den Grenzen von Neueneck		45		45	3	
Tiefthal, im, 1 Haus an der Aare		45	2	30	3	
Troggenried, 2 Häuser, mit 1 Oele, nahe bei der Salzweid		45	2		2	30
Troggenriedgraben, 2 Häuser bei Oberey		30	1	45		
Trühlern, in der, 3 Häuser untenher Maus		15	1		3	20
Wassergasse, in der, 2 Häuser bei Gümminen		30	1		3	30
Zihlacker, im, Hof bei Roßhäusern		30	1		3	22
Zihlgasse, in der, Hof nahe bei Zihlacker		30	1	5	3	22

Kirchgemeinde Murten (Freiburg).

Bevölkerung 482 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Dahin gehören die zum Amtsbezirk Laupen zählenden 2 Burger- und Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Münchenwyler.
II. *Clavaleyres.*

I.	Münchenwyler, Dorf, mit 1 Schule (Villars-le-Moine)		45	2		5	30
	Läradin, Landtheil des Dorfes, worauf 1 Bauernhaus						
II.	*Clavaleyres*, kleines Dorf	1		2	30	6	15

Kirchgemeinde Neueneck.

Bevölkerung 1881 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in die 4 Viertel:

Schorren, Neueneck, Neßlern und Wyden.

Kirchgemeinde Neueneck.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Au, mehrere Häuser ob Neueneck		15	1		2	30
Bärfischenhaus, Dörfchen (Berschenhaus)		45		30	3	
Bittershaus, Haus						
Bramberg, Dörfchen, mit 1 Schule (Brandberg)		30		30	2	45
Breiten, Haus						
Brüggelbach, Dörfchen, mit 6 Bauernhäusern		15		45	2	30
Brüggli, Hof		15		45	2	30
Buchli, das, 2 Häuser im Wyden-Viertel		35		25	3	
Däntsch, 2 Häuser im Wyden-Viertel (Dentsch)		45		40	3	15
Dörishaus, Dörfchen, mit Wirthschaft u. Ziegelhütte (Thörishaus)		15	2		3	7
Flüh, mehrere Häuser ob der Kirche		10				
Freiburghaus, 3 Höfe		15		45	3	
Roßgraben, 2 Häuser		30		30	2	45
Goleten, 1 Haus im Schoren-Viertel		30	1	30	2	30
Großmatt, Hof		45		15	3	
Grund, Dörfchen						
Gummen, Hof mit 6 Häusern		15	1	15	2	15
Halden, 1 Haus im Dorf-Viertel (in der Süri)		55		30	3	
Hohlen, 2 Häuser		5				
Heitern, Häuser und Torfgräberei	1		1		2	
Holiebe, Haus im Wyden-Viertel (Hohliebe)		30		30	3	
Hostuden, 2 Häuser im Neßlern-Viertel (Hohstauden)		5		55	2	30
Hubel, Häuser		30		30	2	45
Hubelweid, Häuser						
Kapf, 1 Haus		15	1		2	15
Käppeli, 1 Haus		15	1		2	15
Kautz, Häuschen und Signal		30		30	3	
Krometh, Haus (Krommen)		30	1	30	2	30
Landgarben, Häuser		15	1	15	2	15
Landstuhl, 3 Häuser, mit 1 Schule		15	1	30	2	15
Lassenberg, 1 Haus im Neueneck-Viertel		5		55		
Luchli, Haus im Wyden-Viertel		45		15	3	
Möösern, in den, 1 Haus mit Garnbauche im Wyden-Viertel		40		30	3	15
Naternhaus, 3 Häuser (Natershaus)		15	1	15	2	15
Neßleren, Dörfchen von 6 Häusern		30		30	3	
Neueneck, Pfarrdorf, mit 1 Schule P.A. L.P.			1		3	7
Neueneck-Au, (siehe Au)						

Kirchgemeinde Neueneck.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Neuhaus, Haus		30	1	30	2	30
Neuriedern, 3 Häuser im Schoren-Viertel		30	1	30	2	15
Riedli, Dörfchen		30		30	3	
Riedli-Au, 1 Haus		2				
Sandgruben, 2 Häuser		30		30	3	
Scheuerholz, Häuser						
Scheurliweid, 2 Häuser im Wyden-Viertel		40		35		
Schoren, 4 Häuser		30	1	30	2	15
Stoßesgraben, 1 Haus im Wyden-Viertel		50		30		
Straßacker, der obere und der untere, 4 Häuser		15	1		2	15
Streiten, in der, 1 Haus		15	1	15	2	30
Stucki, 1 Haus		30	1	30	3	
Süri, in der, zerstreute Häuser, theils zu Mühleberg und theils zu Neueneck gehörend		45		45	3	
Süri-Hubel, (siehe Hubel) einige Häuser		45		45	3	
Tannholzweid, 1 Haus		30	1		3	
Thal, großer Hof mit 2 Häusern	1			30	3	15
Thälenweid, Haus						
Troslen, in der, 1 Haus		30	1	30	2	30
Ursprung, 1 Haus im Wyden-Viertel		40		35		
Wyden, Dörfchen		30		30	3	12
Wydenrain, Haus						
Widmatt, Haus		15	1	30	2	15
Wittenmatt, 3 Häuser im Schoren-Viertel		55	1	55	2	15

Amtsbezirk Moutier.

Bevölkerung 9599 Seelen. Zum 7. und 8. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Moutier.

Bevölkerung 1298 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 4 Burger- und Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. *Moutier.*
II. *Bépraon.*
III. *Perrefitte.*
IV. *Roches.*

I. Moutier, Pfarrdorf, mit 2 Schulen (Münster, Moutier-Grandval) P.A. L.P.					12	30
Dahin gehören:						
Sur le haut de la Montagne, mehrere Häuser, mit einer Schule						

Kirchgemeinde Moutier.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	Moutier (Fortsetzung.)						
	Plaine Joux, Meierhof, entlegen						
	Neupré, Meierhof						
	La Combe, Meierhof						
	Basse-Montagne, 5 zerstreute Meierhöfe		30		30		
	Pré aux Chiens, Meierhof, entlegen				37		
	Cerneux, Meierhof						
	Champ la Dame, Meierhof						
	Doserce, Meierhof		20		20		
	Champoz, petit, Meierhof						
	Grettery, Mont-, 2 Meierhöfe						
II.	*Bépraon*, kleines Dorf, mit 1 Schule (Tiefenbach, Belprahon)		30		30		
III.	*Perrefitte*, Dorf, mit 1 Schule (Beffert, Pierrefitte, Peffert)		30		30		
	Dahin gehören:						
	Tramont sur la Montagne, 4 zerstreute Häuser	1		1			
	Plainfayen, 4 zerstreute Häuser	1		1			
IV.	*Roches*, kleines Dorf, mit 1 Schule		30		30	12	20
	Dahin gehört:						
	Tronday sur la Montagne, 3 zerstreute Häuser						

Kirchgemeinde Bévilard.

Bevölkerung 882 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 4 Burger- und Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. *Bévilard.*
II. *Malleray.*
III. *Pontenet.*
IV. *Champoz.*

I.	Bévilard, Pfarrdorf, mit 1 Schule			1	30		
	Dahin gehören:						
	Montoz, Berg, mit 5 zerstreuten Meierhöfen						
	Sous Moron, 3 Meierhöfe						
II.	*Malleray*, Dorf, mit 2 Schulen P.A.		15	2			
	Dahin gehört:						
	Sous Moron, 3 zerstreute Höfe						
III.	*Pontenet*, kleines Dorf, mit 1 Schule		30	2	45		
	Dahin gehört:						
	Le Moulin de Pontenet, 1 Säge und 1 Wirthshaus						
IV.	*Champoz*, kleines Dorf, mit 1 Schule		37	1	45		
	Dahin gehört:						
	Champoz, petit, 1 einzelner Hof						

Kirchgemeinde Corban †.

Bevölkerung 332 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.						
Corban †, Pfarrdorf, mit 2 Schulen (Battendorf)			2	45		
Dahin gehört noch: La Providence, großes Gut mit 2 Häusern und 4 kleinen vereinzelten Meierhöfen						

Kirchgemeinde Courchapoix †.

Bevölkerung 249 Seelen. Zur Statthalterschaft Corban des 8. Militär-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Courchapoix †, Pfarrdörfchen, mit 1 Schule (Gebstorf)			3			

Kirchgemeinde Courrendlin †.

Bevölkerung 991 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 4 Burger- und Einwohner-Gemeinden. Nemlich:

I. *Courrendlin.*
II. *Chatillon.*
III. *Rossemaison.*
IV. *Wellerat.*

I. Courrendlin †, großes Pfarrdorf, mit 1 Schule (Rennendorf) L.P.			1	30	13	30
Dahin gehört: Choindé, 1 Zeughammerschmiede (Martinet de taillandier)						
II. *Chatillon*, kleines Dorf, mit 1 Schule (Kastel)			1	30		
III. *Rossemaison*, kleines Dorf, mit 1 Schule (Rottmund)			2			
IV. *Wellerat*, kleines Dorf (Vellerat)			1	30		

Kirchgemeinde Court.

Bevölkerung 852 Seelen. Stammquartier des 7. Militär-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.
Nemlich:
I. *Court.*
II. *Sorvilier.*

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Court, großes Pfarrdorf, mit 1 Schule . . . P.A. L.P.			1			
Dahin gehören:						
1) Challuet, langes Thal mit 19 Meierhöfen u. 1 Mühle im Eingang		45	1	30		
2) Montoz, (Berg), mit folg. Meiereien, hat 1 Schule			1	30		
Bluai, la, ... (Teuffmatt)						
Broucat, ...						
Prérichard, ...						
Maison de Commune, ...						
Chez Tounnet, ...						
Nebst 5 andern kleinern Meierhöfen:						
3) Grettery, (Berg), mit 9 Meierhöfen . . .		30	1			
4) Mont-Girod, (Berg), mit 5 zerstreuten Höfen .		30	1	30		
5) Devant-Val, vereinzelte Meierhöfe } unten am Berg						
6) Champ-Chalmé, vereinzelte Meierhöfe } Mont-Girod						
II. *Sorvilier*, kleines Dorf, mit 1 Schule . . . (Surbelen)		30	1	30		

Kirchgemeinde Genevez †.

Bevölkerung 473 Seelen. Zur Statthalterschaft la Courtine des 8. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- u. eine Einwohner-Gemeinde.

Genevez †, großes Pfarrdorf						
Dahin gehören:						
Bois Rebez. Weiler		30				
Vacheries Maillard, Weiler		30				
Prés Dames. Weiler		22				
Les Vaux, Meierhof						
Les Joux, Meierhof		37				
Montbovan, Meierhof						

Kirchgemeinde Grandval.

Bevölkerung 911 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet vier Burger- und vier Einwohner-Gemeinden.
Nemlich:
I. *Grandval.*
II. *Corcelle.*
III. *Cremine.*
IV. *Eschert.*

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Kirchgemeinde Grandval. (Fortsetzung.)						
I. Grandval, Pfarrdorf, mit 1 Schule (Granfelden)				52	11	20
II. *Corcelle*, kleines Dorf, mit 1 Schule		30	1	15		
III. *Cremine*, kleines Dorf, mit 1 Schule u. Grenzbüreau L.P.		20	1		11	
IV. *Eschert*, kleines Dorf, mit 1 Schule (Eschertz, Eschendorf)		30		30		
Kirchgemeinde la Joux †.						
Bevölkerung 488 Seelen. Zur Statthalterschaft la Courtine des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.						
La Joux †, großes Pfarrdorf, mit 1 Schule			3	10	11	
Dahin gehören:						
Fornet-dessus, Weiler, mit 1 Schule		22				
Vacheries Johannes, 11 zerstreute Häuser		22				
Cerneux, sous les, 5 zerstreute Häuser		30				
Sagne, la, Meierhof						
Embreux, derrière les, Meierhof		30				
Cras, dos la, Mühle und Säge		22				
Kirchgemeinde Mervelier †.						
Bevölkerung 569 Seelen. Zur Statthalterschaft Corban des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.						
Nemlich:						
I. *Mervelier.*						
II. *Scheulte.*						
I. Mervelier †, Pfarrdorf, mit 2 Schulen (Morschwyler)			2	30		
II. *Scheulte, la*, Bergthal, mit mehreren Meierhöfen und (in der Schelten) 1 Schule		30	3			
Kirchgemeinde Tavannes.						
Bevölkerung 1666 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.						
Bildet sechs Burger- und sechs Einwohner-Gemeinden.						
Nemlich:						
I. *Tavannes.*						
II. *Lovresse.*						
III. *Saicourt.*						
IV. *Saule.*						
V. *Reconvilier.*						
VI. *Chindon.*						

Kirchgemeinde Tavannes.
(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Tavannes, großes Pfarrdorf, mit 1 Schule (Dachsfelden) P.A. L.P.			3	15	8	45
Dahin gehören:						
Tanne, la, 5 einzelne Meierhöfe						
Vion, le, 2 einzelne Meierhöfe						
Mont, sur le, 3 einzelne Meierhöfe						
Orange, 5 einzelne Meierhöfe						
II. *Lovresse*, kleines Dorf, mit 1 Schule	1	15				
Dahin gehören:						
Sur la Montagne, 4 zerstreute Meierhöfe						
Grabonat, Mühle und Säge						
III. *Saicourt*, Dorf, mit 1 Schule		45				
Dahin gehören:						
Fuet, Weiler mit 2 Schulen		30			10	
Pottières, les, Weiler						
Montbautier, 6 zerstreute Höfe						
Bellelay, ehemaliges Kloster, 2 Pachthöfe, 2 Sägen, 2 Mühlen, 1 Ziegelbrennerei und 1 Wirthshaus	1				10	30
Rouge-eau, 1 Mühle und 1 Säge						
Berouai, 1 großer Meierhof						
IV. *Saule*, kleines Dorf, mit 1 Schule	1					
Dahin gehört:						
Montagne, la, 5 zerstreute Höfe						
V. *Reconvilier*, Dorf, mit 1 Schule (Rockwyl, Rockwyler)		30	2	45	9	15
VI. *Chindon*, Dorf, mit 1 Schule (Zerkinden)		20				

Kirchgemeinde Sornetan.

Bevölkerung 692 Seelen. Stammquartier des 8. Milit.-Kreises.

Bildet vier Burger- und vier Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. *Sornetan.*
II. *Chételat.*
III. *Monible.*
IV. *Souboz.*

I. Sornetan, Pfarrdorf, mit 1 Schule (Sornethal)	1	30				
Dahin gehören:						
Samplain, 5 zerstreute Höfe						
Combe des Peux, 3 zerstreute Höfe						
Chabia, 2 zerstreute Höfe						
II. *Chételat*, kleines Dorf, hat mit Monible 1 Schule		20				

Kirchgemeinde Sornetan.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M	von Bern St.	M.
II.	*Chételat* (Fortsetzung.) Dahin gehören:						
	Fornet-dessous, Weiler, mit 1 Schule		30				
	Mokon Chételat, Weiler						
	La Drai, Meierhof						
	Sagneule, Meierhof						
	Prépia, 2 Häuser						
	Maitonne, 1 Haus						
III.	*Monible*, kleines Dorf		20				
	Dahin gehört:						
	Ferbiche, la, Meierhof						
IV.	*Souboz*, kleines Dorf, mit 1 Schule		22				
	Dahin gehören:						
	Sur la Côte, 2 Häuser						
	Mont de dos, 3 Häuser						
	La Chêvre, 3 Häuser						
	Combio, 2 Höfe						
	Ecorcheresses, Weiler		52				

Amtsbezirk Nidau.

Bevölkerung 8762 Seelen. Zum 7. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Bürglen.

Bevölkerung 1926 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet sieben Burger- u. sieben Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Brügg.
II. Aegerten.
III. Schwadernau.
IV. Studen.
V. Worben.
VI. Merzligen.
VII. Jens.

I.	Brügg, großes Dorf, mit 1 Schule, an der Zihl L.P.		7	1			
II.	Aegerten, kleines Dorf, mit 1 Schule, zwischen der Aare und der Zihl	1	15				
	Bürglen, Kirche und Pfarrhaus zwischen Nidau und Gottstadt, an der Zihl			1		5	
III.	Schwadernau, kleines Dorf, mit 1 Schule, nahe an der Zihl		22		37		
IV.	Studen, kleines Dorf, mit 1 Schule, unweit der Zihl (Stauden)		15	1	15		

Kirchgemeinde Bürglen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
V.	Worben, Ober- und Unter-, Dorf und Bad, mit einer Schule, auf dem linken Aarufer		36		52		
	Tribey, 3 Häuser		15	1	15		
VI.	Merzligen, kleines Dorf, mit 1 Schule				18		
	St. Niklaus, 3 Häuser von dieser Ortschaft gehören nach Merzligen, diese liegen rechts der Straße von Aarberg nach Nidau, die übrigen Häuser des Dörfchens gehören nach Nidau						
VII.	Jens, großes Dorf, mit 1 Schule, an der Südseite						
(Jeis)	des Jensberges				45		
	Jensberg, Wohngebäude des Waisenmeisters						

Kirchgemeinde Gottstatt.

Bevölkerung 733 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet drei Burger- und drei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Orpund.
II. Safneren.
III. Scheuren.

I.	Orpund, Dorf, mit 1 Schule, an der Zihl (Nur das obere Dorf, das untere gehört zu Mett.)				52		
	Zihlwyl, Häusergruppe						
	Luggenscheel, einzelnes Haus						
	Windegg, 1 Haus		5	1	15		
II.	Safneren, Dorf, mit 1 Schule, ganz nahe bei Mett				54		
	Staldholz, Häusergruppe						
	Bartholome, Hof						
	Blaumund, Hof						
	Im Moos, Mühle und 4 Häuser (Moosmühle)		20	1	15		
III.	Scheuren, Dörfchen, an der Zihl		7	1	45		
	Die Au, Hof						
	Gottstatt, Kirche, Pfarrhaus und das ehemalige Kloster, jetzt Erziehungsanstalt, an der Zihl			1	15	5	45

Kirchgemeinde Ligerz.

Bevölkerung 453 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ligerz, Pfarrdorf, mit 2 Schulen, am nördlichen Ufer des							
(Gleresse)	Bielersee's			2	30	7	15
	Rombois, 1 Haus		20	2			
	Bipschal, Häuser und Zehntgut der Stadt Bern, am						
(Bévesier)	Bielersee, zwischen Ligerz und Twann		12	2	15		

Kirchgemeinde Ligerz.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Ligerz (Fortsetzung.)						
Brunnmühle, Getreidemühle zwischen Bipschal u. Klein-Twann		10	2	15		
Scheruelz, Ober- u. Unter-, kleines Dorf ob Bipschal (Schernholz, Cergnaud)		20	2			
Twann, Klein-, einige am Twannbach auf der Ligerz-(petite Douanne) seite zu dieser Gemeinde gehör. Häuser						
Vesti, Häuser ob Ligerz, ganz nahe bei der Kirche (Vestihäuser)						

Kirchgemeinde Mett.

Bevölkerung 947 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet drei Burger- und drei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Madretsch.
II. Mett.
III. Orpund.

I.	Madretsch, kleines Dorf, mit 1 Mühle, Säge und Schule		30		30	
	Bengisacker, 1 Hof an der Zihl					
	Kellersried, 1 Hof und Landsitz gegen Brügg (Schmalzenried)					
II.	Mett, Pfarrdorf, mit 1 Schule u. Mühle an der Scheuß			52	6	7
	Mettlenrain, Häusergruppe					
	Vorhölzli, Häusergruppe					
	Fröhlisberg, 1 Bauernhof					
	Löhren, 1 Bauernhof					
	Löhrenzelgli, 1 Bauernwohnung					
	Krusishäusli, 1 Bauernwohnung					
	Battenberg, 1 Hof					
	Mett-Schlößli, 1 Landsitz und 1 Mühle, jenseits der Scheuß, gehört zu Bözingen, Kirchgemeinde Biel					
III.	Orpund, das obere Dorf, bildet mit dem untern Dorf, das zu Gottstatt gehört, eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde		24	52		
	Krämersried, Haus					
	Riesenhaus, Haus					
	Auf der Breiten, zerstreute Häuser					

Kirchgemeinde Nidau.

Bevölkerung 1228 Seelen. Stammquartier des 7. Militär-Kreises.

Bildet vier Burger- und vier Einwohner-Gemeinden.
Nemlich:
I. Nidau.
II. Belmont.
III. Ipsach.
IV. Port.

	Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. **Nidau**, Städtchen von 72 Häusern, mit 4 Schulen, am P.B. L.P. Ausflusse der Zihl aus dem Bielersee					5	30
Lengmatt, Landgut, das Wohnhaus; das Stöcklein gehört nach Port						
II. Belmont, Dorf von 40 Häusern, mit 1 Schule				37	5	15
(Bellmund)						
Jensberg, 3 zerstreute Häuser auf dem Jensberg, zwischen Jens und Belmont						
St. Niklaus, kleines Dorf, zu welchem die Häuser auf der Nordseite der Straße gehören; diejenigen auf der Südseite gehören nach Merzligen, Kirchgemeinde Bürglen						
Im Hof, 1 Hof, bestehend aus einem Wohnhaus und einem Stöcklein						
III. Ipsach, Dörfchen von 21 Häusern, mit 1 Schule, zwischen Sutz und Nidau				22		
IV. Port, Dorf von 32 Häusern, mit 1 Schule, an der Zihl				20		
Bellevue, 1 Landgut, obenher Port						
Lengmatt, das Stöcklein						
Neumatt, 1 Hof, bestehend aus Wohnhaus u. Stöcklein						
Scheuerlihaus, 1 Haus		8		10		

Kirchgemeinde Sutz.

Bevölkerung 557 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.
Nemlich:
I. Sutz.
II. Tüscherz.

I. **Sutz**, Pfarrdorf, mit 1 Schule, gemeinschaftlich mit Lattrigen am Bielersee				52	5	45
Hasensprung, das äußerste Bauernhaus in der Gemeinde						
Lattrigen, Dorf am Bielersee, mit einem Landungsplatz		25		20		
II. Tüscherz, Dorf von 25 Häusern am nördl. Ufer des Bielersees, mit 1 Schule, gemeinschaftl. mit Alferme		30	1	10		
Gufelätt, Rebgut, dem Kloster St. Urban gehörend, (Couvalet) am Bielersee						
Berghaus, Bannwarten-Wohnung am Tüscherzberg						
Gütlein, das, 1 Haus im Gemeindwald		40	1	5		

Kirchgemeinde Sutz.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II.	Tüscherz (Fortsetzung.)						
	Gütlein, das, 1 Haus im Nidaubergwald		45		50		
	Tüscherzberg, das Schulhaus, 1 Haus		35	1	5		
	Alfermee, kleines Dorf von 17 Häusern		30	1	5		
	Zehender-Haus, 1 Haus		30	1	5		

Kirchgemeinde Täuffelen.

Bevölkerung 1303 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet vier Burger- und vier Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Täuffelen.
II. Epsach.
III. Hermrigen.
IV. Mörigen.

I.	**Täuffelen**, Pfarrdorf, mit 39 Häusern und 1 Schule, gemeinschaftlich mit Gerolfingen					5	30
	Gerolfingen, Dorf von 40 Häusern		36	1	45	6	
	Hagneck, Gruppe von 7 Häusern	1	45				
II.	Epsach, Dorf von 60 Häusern, mit 1 Schule		24	1	36		
	Baar, in der, 1 Haus		20	1	30		
	Clus, in der, 6 Häuser (Klus)		18	1	20		
III.	Hermrigen, Dorf von 28 Häusern, mit 1 Schule		45		45		
IV.	Mörigen, Dorf von 27 Häusern, mit 1 Schule		30	1	30		

Kirchgemeinde Twann.

Bevölkerung 856 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Twann, großes Pfarrdorf von 69 Häusern, mit 2 Schulen (Douanne) P.A. L.P.			1	48	7	15
	Weingreis, 14 Häuser		15	1	15		
	Geicht, Bergdörfchen von 16 Häusern		30	2			
	Engelberg, Rebgut, 2 Häuser		20				
	Kapf, Rebgut, 3 Häuser		10	2			
	Monbijou, Landgütchen						
	Tschüggeli, 2 Häuser		20				
	Twannberg, Sennhütte und 1 Haus	1					
	Magglingen, (Twannseite) 2 Landgütchen (Macolin)	1					
	Moos, 11 einzelne Häuser, 2 Scheunen und 1 Nagelschmiede, zu Groß-Twann gehörend		6				

Kirchgemeinde Twann.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Twann (Fortsetzung.)						
Gäßlein, einzelne Häuser		10				
Klein-Twann, (Twannseite) 24 Häuser u. 9 Scheunen						
St. Peters-Insel, (Bieler-Insel) mit Gebäuden, Rebgut, dem Burgerspital von Bern gehörend; bei gutem Wind		30				
Kros, 2 Scheunen		10	2			

Kirchgemeinde Walperswyl.

Bevölkerung 759 Seelen. Stammquartier des 7. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Walperswyl.
II. Bühl.

I. **Walperswyl**, Pfarrdorf, mit der obern und der untern L.P. Schule		1	30	5		
Dahin gehören:						
Zielhaag, einzelne Häuser						
Gimmerz, zerstreute Häuser im Moos						
II. Bühl, Dorf, mit 1 Schule (Büel)		40	1			
Dahin gehört:						
Hell, zerstreute Häuser						

Amtsbezirk Oberhasle.

Bevölkerung 6723 Seelen. Zum 4. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Gadmen.

Bevölkerung 697 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet 2 Bäuert oder Burger- und Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Gadmen.
II. Reßenthal.

I. **Gadmen**, bestehend aus folgenden Ortschaften:						
1) Am Bühl, mit Kirche, Pfarrhaus, Schulhaus und (Bühldörfchen) 10 Wohnungen, oberhalb der Sustenstraße			4		21	
2) Mühleschlucht, 8 Wohnhäuser, fast an der Gadmen-Aare						
In der Grube, das unterste Häuschen untenher der Sustenstraße						

Kirchgemeinde Gadmen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Gadmen (Fortsetzung.)						
Eck, an der, war ehemals ein schönes Dörfchen, oben-her dem Sustenpaß; ist 2 Winter nach einander durch die Lavinen zerstört worden und seit 1817 nicht mehr da		15				
Auf der Fuhren, die obere, 5 Wohnhäuser, am Sustenpaß		30				
An der Fuhren, die untere, 5 Wohnhäuser am Sustenpaß		30				
Gadmen-Saage, Säge ohne Wohnung		30				
Obermatt, Wirthshaus und Höfe bei Gadmen, mit einem Grenzbüreau		15	4	15		
II. Neßenthal. Dahin gehören:						
Schaftelen, die untere, 5 Wohnhäus. am Gadmen-Wasser	1		3			
Schlupf, 1 Häuschen, am Gadmen-Wasser		45	3	30		
Schaftelen, die obere, 1 Wohnhaus		45	3	30		
Weid, 1 Wohnhaus	1	30	4			
Ahorni, 1 Wohnhaus, sehr entlegen	1		3			
Cäpelli, mit dem Wirthshaus 2 Wohngebäude	1		3			
Schaftelen-Kehrm, wo sich eine Grube von feinem weissem Marmor befindet	1		3			
Schwändeli, 2 Wohnhäuser, sonnenhalb	1		3			
Roßweidli, 1 Wohnhaus, sonnenhalb	1		3			
Biedmi, in der, 2 Häuser, schattenhalb, jenseits dem Triftwasser	1		3			
Twirgi,	1	15	2	45		
Hostettli, Zwischenstiegen, Neßenthal-Säge, Fluh, unter der, — 7 Häuser am Sustenpaß, jenseits dem Triftwasser, mit einer Marmor-Säge	1		3			
Solegg, auf der, 1 Haus, sonnenhalb hinauf	1		3	30		
Sattel, auf dem, Zaun, — 6 Häuser, sonnenhalb hinauf	1		3	30		
Lamm, auf der, 1 Haus, sonnenhalb hinauf	1		3	30		
Mettlen, in der, 1 Haus, sonnenhalb hinauf	1	30	3			
Staldi, Weid, Meisfluhli, — 7 Häuser, sonnenhalb hinauf	1	30	3			
Mühlestalden, Meisboden, (Maißeboden) G'fell, Neßenthal, und Mißli, — 11 Häuser neben dem Sustenpaß, mit 1 Schulhaus, auf Mühlestalden sonnenhalb	1	15	2	45		
Neßenthal, 6 Häuser am Sustenpaß, sonnenhalb	1	30	2	30		
Neßenthal, das untere, 1 Haus am Sustenpaß, sonnenhalb	1	30	2	30		
Die Feuerschlacht, 1 großer Hof schattenhalb, jenseits dem Gadmen-Wasser	1	30	2	30		
Aebnit, auf dem, 3 Häuser schattenhalb	2		3			

Kirchgemeinde Gadmen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II. Reßenthal (Fortsetzung.)						48
Schwändi, in der, diesseits dem Wasser, und Grien, das, jenseits dem Wasser, 4 Häuser .	1	30	3	30		
Haberen, in der, 7 Häuser sonnenhalb hinauf .	2		3			
Hopflauenen, zu, 5 Häuser	1	45	2	15		
Oergeli, 1 Haus	1	30	3	30		

Kirchgemeinde Guttannen.

Bevölkerung 429 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet mit der Bäuertgemeinde im Boden nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

I. **Guttannen**, Pfarrdorf, mit 1 Schule . .			3		19	
Hohfluh, unter der, 1 einzelnes Haus, Sonnseite .		30				
Platten, an der, 1 einzelnes Haus, Sonnseite .		30				
Bühlen, an der, 1 doppeltes Haus, Sonnseite .		30				
Vorsaßen, die, 2 Häuser, Sonnseite . .		30				
Rafgarten, 1 einzelnes Haus, Sonnseite . .		30				
Handeck, große Sennhütte an der Grimselstraße, für die Reisenden neu eingerichtet . . .	2		5			
Röderichsboden, kleine Sennhütten an der Grimselstraße (Räterichsboden)			6			
Spithal, Hospiz auf der Grimsel . . .			7			
II. Boden, im, kleines Dorf, mit 1 Schule, von ungefähr 100 Seelen, Bäuertgemeinde . .		30	2	30		
Schwendi, in der, 3 Häuser, Sonnseite . .		45				
Weid, in der, einzelnes großes Haus, Sonnseite .		45				
Lehn, im, einzelnes Haus, Sonnseite . .		30				
Floesch, großes Wohnhaus, Schattseite . .		30				
Aegerstein, Unter-, 2 Wohnhäus. mit Scheunen, Schattseite an der Straße		30				
Aegerstein, Ober-, 1 einzelnes Haus, Schattseite .		30				

Kirchgemeinde Hasle im Grund, od. Innert-Kirchet.

Bevölkerung 1369 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Diese, nach Dekret vom 17. Nov. 1834 von Meiringen getrennte Kirchgemeinde, bildet nun ihre eigene Burger- und Einwohner-Gemeinde.

Nach Dekret vom 16. Mai 1835 wurde daselbst eine neue Helferei errichtet; der Bau einer Kirche und Wohnung des Helfers ist angeordnet.

Kirchgemeinde Hasle im Grund, od. Innert-Kirchet.

(Fortsetzung.)

Ist in 4 Viertel eingetheilt.
Nemlich:
I. Bottigen.
II. Grund.
III. Wyler, sonnenhalb.
IV. Wyler, schattenhalb.

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
	Aeppigen, einige Häuser für sich bestehend			1			
I.	Bottigen, Dörfchen, mit 1 Schule, hat eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde			1	15		
	Gaulibühl, auf dem, Häuser			2			
	Hof, im, 4 Häuser mit Wirthshaus			1			
	L.P.						
	Krümpen, auf den, Haus			1			
	Linden, bei der, Häuser			1			
	Scheurli, beim alten, Haus			1			
	Steini, im, Haus			1			
	Urweid, die innere, Häuser			2			
	Urweid, die äußere, nicht mehr bewohnt			1	45		
	Zwieseliberg, Haus			1			
	Achistein, beim, Haus			1			
	Rein, am, Haus			1			
II.	Grund, hat eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, und begreift mit 1 Schule folgende Dörfchen und Häuser ꝛc. in sich:						
	Allenschwendi, Haus			2			
	Bergschwendi, Häuser			1			
	Brügg, Dörfchen			1			
	Bühlen, auf, Häuser			1			
	Stapfen, bei der, Häuser			1			
	Unterstock, Dörfchen, mit 1 Schule			1	45		
	Unter-Urbach, Häuser, Mühle, Säge ꝛc.			1			
	Winkel, Dörfchen				48		
III.	Wyler, sonnenhalb, Dörfchen, mit 1 Schule, hat eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde			1	45		
	Auf dem Boden, Häuser			2			
	Grubi, im, Häuser			2			
	Moos, im, Haus			2			
	Riedli, im, Häuser			2			
	Seiten, auf, Häuser			2			
	Mühlethal, zu, Häuser, ehemals Eisenschmelze			2			
	Eggi, am, Häuser			1	7		
	(Eggen)						
	Ryti, auf der, 1 Haus			1	30		
	Stalden, am, 1 Haus			1	15		
IV.	Wyler, schattenhalb, Dörfchen, bildet eine Burger- und eine Einwohnergemeinde			1	15		
	Eggi, auf dem, Häuser			1	15		
	Rütti, auf der, 1 Haus			1	30		
	Schwendi, in der, Haus			2			

Kirchgemeinde Meiringen.

Bevölkerung 4165 Seelen. Stammquartier des 4. Militär-Kreises.

Bildet drei Burger- und drei Einwohner-Gemeinden.
Nemlich:
I. Meiringen.
II. Hasleberg.
III. Schattenhalb.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. **Meiringen**, Pfarrdorf, mit 3 Schulen					17	
P.A. L.P.						
Balm, Häuser		30		30		
Balmerei, Häuser		30		30		
Beretli, Hof		30		30		
Brasti, Häuser		45		45		
Brünigen, Dörfchen, mit 1 Schule	1	30	1	30		
Buchhölzli, Hof		30		30		
Fädli, Hof	1		1			
Hausen, Dorf		30		30		
Huphäni, Häuser		45		45		
Isenbolgen, Dörfchen		15		15		
Lauenen, Häuser	2		2			
Mannenbalm, Hof	1	15	1	15		
Narrenfluh, Hof	1		1			
Oberstein, Häuser		15		15		
Resti, Burgruine		10		10		
Sand, auf dem, Häuser		10		10		
Schüttelboden, Häuser	1	30	1	30		
Stein, Dorf		10		10		
Willerli, 4 Häuser (Wylerli)		45		45		
Trüpfi, auf dem, Hof		45		45		
Unterbach, Dorf	1	30	1	30		
Unterheid, Dorf, mit 1 Schule	1		1			
Wacht, auf der, Haus	1	30	1	30		
Würzen, auf, Häuser	2		2			
Zaun, Dörfchen, von vielen zerstreuten Häusern, mit 1 Schule	1	45	1	45		
Riebgarti, Gut, von ein u. einer halben Kuh Winterung	1	15	1	15		
Blätterligut, Haus, mit Scheuer und Land	1	15	1	15		
II. Hasleberg.						
Blatten, auf der nassen, 2 Häuser		45		45		
Breitmoos, Hof	1	30	1	30		
Blatti, auf dem, 1 Haus (Schrändli)		30		30		
Goldern, Dorf, mit 1 Schule	1	15	1	15		
Hohfluh, Dorf, mit 1 Schule L.P.	1	15	1	15		
Hübeli, auf dem, 1 Haus	1	30		30		
Neßligenboden, Häuser	1	45	1	45		
Obenbühl, 3 Häuser	1	15	1	15		
Rauft, Hof	1		1			
Reuti, Dorf, mit 1 Schule	1	15	1	15		

Kirchgemeinde Meiringen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Hasleberg (Fortsetzung.)						
	Riebgarten, Haus und Hof (Rübgarti)	1	30	1	30		
	Schwendi, in der, 1 Haus	1	15	1	15		
	Unterfluh, Dörfchen		52		52		
	Wasserwendi, Dörfchen	1	30	1	30		
	Wyßenfluh, Häuser	1	30	1	30		
	Wyßtannen, Hof	1	30	1	30		
	Eggacker, 1 Haus	1	15	1	15		
	Frutli, 1 Haus		45		45		
	Tschorren, 1 Haus	2		2			
	Ursini, 1 Haus (Urseni)	1		1			
III.	Schattenhalb.						
	Willigenbad, Bad und Wirthschaft (Williger-Bad, Reichenbach-Bad)		30		30		
	Brücke, bei der, Häuser		15		15		
	Falchern, Dörfchen, mit 1 Schule	1	30	1	30		
	Flühnen, begreift die Orte Falchern, Isetwald u. Lugen						
	Geißholz, Dörfchen, mit 1 Schule		45		45		
	Isetwald, Häuser	2		2			
	Lugen, Häuser	1	15	1	15		
	Moor-Muer, Häuser (Mühr)		30		30		
	Rosenlaui, Bad und Wirthschaft	2		2			
	Saage, bei der, Säge und Haus	1	30	1	30		
	Schwarzwald, Haus für Alpwirthschaft, unbewohnt	2	45	2	45		
	Schwendi, auf, Dörfchen		30		30		
	Seili, in der, Häuser	2		2			
	Willigen, Dorf, mit 1 Schule		15		15		
	Zwirgi, auf dem, Häuser	1		1			
	Oberhaus, Güter auf Schwendi		45		45		
	Balmi, 1 Haus		45		45		
	Bühl, auf dem, 1 Haus	1		1			
	Vollöchern, in den, 1 Haus (Follöchern)		30		30		
	Maad, im G'mein-, 1 Haus (G'meinenmaad)	1	15	1	15		
	Mausfluh, 1 Haus	1	15	1	15		
	Reuteli, im, 1 Haus und Mühle (Rüteli)		20		20		
	Ram, auf dem, 1 Haus	1		1			
	Leimerli, 1 Haus		30		30		
	Rein, am, 1 Haus bei Lugen	1		1			

Bevölkerung 19124 Seelen. Zum 8. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Porrentruy †.

Bevölkerung 2522 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Porrentruy †, Stadt, mit 4 Schulen und einem Progym- (Pruntrut) nasium P.B. L.P.					16	30
Dahin gehören:						
Valdeck, Pachthof						
Beaupré, Pachthof						
Bellevue, Pachthof						
Pont d'Able, Gewehr-Fabrik		30		30		
Voille-bœuf, Säge und Walke		10		10		
La Rochette, Mühle und Säge		10		10		
Lorette, Kapelle und Wohnung		15		15		
La Rasse, Mühle und Säge						
La Vauche, Meierhof		10		10		

Kirchgemeinde Alle †.

Bevölkerung 799 Seelen. Zur Statthalterschaft Fontenois des 8. Militär-Kreises.

Bildet eine Burgergemeinde.

Alle †, großes Pfarrdorf, mit 2 Schulen (Hall)				52		

Kirchgemeinde Beurnevesain †.

Bevölkerung 323 Seelen. Zur Statthalterschaft Bonfol des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burgergemeinde.

Beurnevesain †, kleines Pfarrdorf, mit 1 Schule und (Brischwyler) Grenzbüreau L.P.			1	45		

Kirchgemeinde Boncourt †.

Bevölkerung 602 Seelen. Zur Statthalterschaft Courtemaiche des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burgergemeinde.

Boncourt †, Pfarrdorf, mit 2 Schulen und Grenzbüreau (Bubendorf) P.A. L.P.			2	15	18	
Dahin gehören:						
Milandre, Mühle		15				

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Kirchgemeinde Boncourt †. (Fortsetzung.)						
Boncourt †, (Fortsetzung.)						
Milandre, Meierhof						
Rondbois, Meierhof		20				
Mournot, Meierhof						
Kirchgemeinde Bonfol †.						
Bevölkerung 1207 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet eine Burgergemeinde.						
Bonfol †, großes Pfarrdorf, mit 3 Schulen (Pumpfel) L.P. Kreisbote.			1	45		
Dahin gehört:						
Le Largin, Weiler						
Kirchgemeinde Bressancourt †.						
Bevölkerung 384 Seelen. Zur Statthalterschaft Fontenois des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet eine Burgergemeinde.						
Bressancourt †, Pfarrdorf, mit 1 Schule			1	7		
Dahin gehören:						
Piechiesson, Meierhof		30				
Sous les Roches, Meierhof		30				
Kirchgemeinde Buix †.						
Bevölkerung 397 Seelen. Zur Statthalterschaft Courtemaiche des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet eine Burgergemeinde.						
Buix †, Pfarrdorf, mit 1 Schule (Bux)			1	30		
Dahin gehört:						
Le Mairâ, Weiler		30				
Kirchgemeinde Bure †.						
Bevölkerung 826 Seelen. Zur Statthalterschaft Courtemaiche des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet eine Burgergemeinde.						
Bure †, großes Pfarrdorf, mit 2 Schulen L.P.			1	15		

Kirchgemeinde Chevenez †.

Bevölkerung 829 Seelen. Zur Statthalterschaft Reclère des 8. Milit.-Kreises.

	Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Bildet eine Burgergemeinde.						
Chevenez †, großes Pfarrdorf, mit 2 Schulen (Kevenach)			1	15		
Dahin gehören:						
Théodoncourt, Meierhof		37				
Vacherie-dessous, Meierhof						

Kirchgemeinde Cœuve †.

Bevölkerung 578 Seelen. Zur Statthalterschaft Bonfol des 8. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burgergemeinde.						
Coeuve †, großes Pfarrdorf, mit 2 Schulen (Kuef)				45		

Kirchgemeinde Courchavon †.

Bevölkerung 277 Seelen. Zur Statthalterschaft Courtemaiche des 8. Milit.-Kreises.

Bildet mit Marmont eine Burgergemeinde.						
Courchavon †, kleines Pfarrdorf, mit 1 Schule (Vogtsburg)				45		
Dahin gehören:						
La Fabrique, Landhaus						
Mormont, Weiler, mit 1 Schule		22		52		

Kirchgemeinde Charmoille †.

Bevölkerung 1462 Seelen. Zur Statthalterschaft Miecourt des 8. Milit.-Kreises.

Bildet 4 Burgergemeinden.						
Nemlich:						
I. *Charmoille.*						
II. *Asuel.*						
III. *Fregiécourt.*						
IV. *Pleujouse.*						
I. Charmoille †, Pfarrdorf, mit 2 Schulen (Kalmis, Chalmiz)			1	30		
L.P.						
Kreisbote.						

Kirchgemeinde Charmoille †.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Charmoille † (Fortsetzung.)						
Dahin gehören:						
La Toulière, Zeugschmiede (forge de taillandier) .						
Miserez-dessus, Weiler		15				
Essert-Bourquin, Meierhof						
Montbreux-dessous, Meierhof . . .						
Montbreux-dessus, Meierhof						
Fontaine, Weiler		30				
II. *Asuel*, kleines Dorf, mit 1 Schule . . . (Hasenburg)		45	1	45	14	30
Dahin gehören:						
Les Rangiers, Wirthshaus, Pachthof . .						
L.P.						
Le Creux, Meierhof						
Montgremay, Meierhof						
Grange-guéron, Meierhof						
La Combe, Meierhof						
La Caquerelle, Meierhof und Wirthshaus .						
Moulin d'Asuel, Mühle						
Scierie d'Asuel, Säge						
Les Grangeattes, Meierhof						
Les Bruyères, Meierhof						
III. *Fregiécourt*, kleines Dorf, mit 1 Schule . . (Friedlinsdorf)		30	1	45		
IV. *Pleujouse*, kleines Dorf, mit 1 Schule . . (Blizhausen, Plützhausen)		22	2			

Kirchgemeinde Courtedoux †.

Bevölkerung 457 Seelen. Zur Statthalterschaft Fontenois des 8. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burgergemeinde.

Courtedoux †, kleines Pfarrdorf, mit 2 Schulen .				30		

Kirchgemeinde Courtemaiche †.

Bevölkerung 420 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burgergemeinde.

Courtemaiche †, Pfarrdorf, mit 1 Schule . . Kreisbote.			1	15		

Kirchgemeinde Cornol †.

Bevölkerung 739 Seelen. Zur Statthalterschaft Miecourt des 8. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burgergemeinde.

Cornol †, großes Pfarrdorf, mit 2 Schulen . .			1	15	15	20

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Kirchgemeinde Cornol †. (Fortsetzung.)						
Cornol † (Fortsetzung.)						
Dahin gehören:						
Le Fâtre, Meierhof						
Le Fâtre, ein zweiter Meierhof (ci-devant La Courtine)						
St. Gelin, Kapelle und Wohnung		15				
Derrière Monterri, Meierhof		30				
(Ein zweiter Meierhof ist in der Pfarrgemeinde Courgenay Dorf Courtemautruy.)						
Kirchgemeinde Courgenay †.						
Bevölkerung 1024 Seelen. Zur Statthalterschaft Fontenois des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet mit Courtemautruy nur eine Burgergemeinde.						
I. Courgenay †, großes Pfarrdorf, mit 2 Schulen (Jennsdorf)				45	15	45
Dahin gehört:						
Vacherie-Mouillard, Meierhof						
II. *Courtemautruy*, kleines Dorf, mit 1 Schule		15	1			
Dahin gehören:						
Derrière Monterri, Meierhof						
Vahenoz, Meierhof		45				
Paplemont, Mühle		15				
Moulin de la terre, Mühle		30				
Sur-Plaimont, Meierhof		30				
Sous-Plaimont, Meierhof		15				
Kirchgemeinde Damphreux †.						
Bevölkerung 575 Seelen. Zur Statthalterschaft Bonfol des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet folgende zwei Burgergemeinden.						
Nemlich:						
I. *Damphreux.*						
II. *Lugnez.*						
I. Damphreux †, kleines Pfarrdorf, mit 1 Schule			1	15		
II. *Lugnez*, kleines Dorf, mit 1 Schule		15	1	30		
Kirchgemeinde Damvant †.						
Bevölkerung 594 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet zwei Burgergemeinden.						
Nemlich:						
I. *Damvant.*						
II. *Reclère.*						

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Kirchgemeinde Damvant †. (Fortsetzung.)						
I. Damvant †, Pfarrdorf, mit 1 Schule und Grenzbüreau L.P.			2	30		
II. *Reclère*, Dorf, mit 1 Schule und Grenzbüreau . L.P.			2	7		
Dahin gehört:						
Montavon, Meierhof						
Kirchgemeinde Fahy †.						
Bevölkerung 452 Seelen. Zur Statthalterschaft Reclère des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet nur eine Burgergemeinde.						
Fahy †, Pfarrdorf, mit 2 Schulen und Grenzbüreau . L.P.			2	15		
Dahin gehört:						
La Schäfferie, Meierhof		30				
Kirchgemeinde Fontenois †.						
Bevölkerung 577 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet mit Villars-sur-Fontenois nur eine Burgergemeinde.						
Fontenois †, kleines Pfarrdorf, mit 2 Schulen .				15		
Villars-sur-Fontenois, kleines Dorf, mit 1 Schule		30		30		
Dahin gehören:						
St. Croix, Kapelle und Wohnung . . .		22				
Calabry, Meierhof		45				
Fréteux, Meierhof		52				
Kirchgemeinde Grandfontaine †.						
Bevölkerung 837 Seelen. Zur Statthalterschaft Reclère des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet folgende 3 Burgergemeinden.						
Nemlich:						
I. *Grandfontaine.*						
II. *Roche d'or.*						
III. *Rocourt.*						
I. Grandfontaine †, Pfarrdorf, mit 2 Schulen . Kreisbote.			2	15		
II. *Roche d'or*, kleines Dorf, mit 1 Schule . . (Guldenfels)	1	30	2	22		

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Kirchgemeinde Grandfontaine †. (Fortsetzung.)						
II. *Roche d'or* (Fortsetzung.)						
Dahin gehören:						
La Vacherie-dessus, Meierhof						
La Vaux, Meierhof						
III. *Rocourt*, kleines Dorf, mit 1 Schule		15	1	52		
Kirchgemeinde Miécourt †.						
Bevölkerung 549 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet nur eine Burgergemeinde.						
Miécourt †, großes Pfarrdorf mit 2 Schulen, und Grenzbüreau (Mieschdorf)			1	30		
Dahin gehört:						
Miserez-dessus, Mühle		15				
Kirchgemeinde Vendlincourt †.						
Bevölkerung 674 Seelen. Zur Statthalterschaft Bonfol des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet nur eine Burgergemeinde.						
Vendlincourt †, großes Pfarrdorf, mit 2 Schulen (Wendlinsdorf) L.P.			1	37		
Kirchgemeinde Montignez †.						
Bevölkerung 314 Seelen. Zur Statthalterschaft Courtemaiche des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet nur eine Burgergemeinde.						
Montignez †, Pfarrdorf, mit 1 Schule			1	30		
Dahin gehört noch:						
Grandgourt, ehemals Priorei, jetzt Landsitz mit Getreide-, Schneide- und Gypsmühle		30	1	7		
Kirchgemeinde Ocourt †.						
Bevölkerung 425 Seelen. Zur Statthalterschaft St. Ursanne des 8. Milit.-Kreises.						
Bildet folgende 2 Burgergemeinden.						
Nemlich:						
I. *Ocourt.*						
II. *Montvoie.*						
1. Ocourt †, kleines Pfarrdorf, mit 1 Schule			1	45		
Dahin gehören:						
Lamotte, Weiler, mit der Pfarrkirche			1	37		

Kirchgemeinde Ocourt †.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	Ocourt † (Fortsetzung.)						
	Montpalais, Meierhof						
	Champs-derrière, Meierhof						
	Pontoye, Meierhof		22				
	Monturban, Weiler		30	1	45		
	Moulin du Doubs, Mühle		15				
II.	*Montvoie*, Weiler		45	1	15		
	(Hat keine eigene Schule, die Kinder besuchen die Schule von Bremoncourt in Frankreich.)						
	Valbert, Weiler		30	1	30		

Kirchgemeinde S.t Ursanne †.

Bevölkerung 1281 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 4 Burgergemeinden.

Nemlich:

I. *St. Ursannne.*
II. *Montmelon.* *Outremont.* *Ravine.*
III. *Montenol.*
IV. *Seleute.*

I.	St. Ursanne †, kleine Stadt, mit 2 Schulen (St. Ursitz) L.P. Kreisbote.			2		15	15
	Dahin gehören:						
	Bellefontaine, Eisenschmelze und Hochofen		52				
	Moulin des lavoirs, Mühle		15				
	Staal, Meierhof						
	Joux-Choppe, Meierhof						
	Champs-Fallat, Meierhof						
	Oisonfontaine, Meierhof		30				
	Lomenne, Meierhof						
	Vacherie-Messire-Thomas, Meierhof						
	Combe Chavat-dessous, Meierhof						
	La Coperie, Meierhof		30				
	Moulin Grillon, Mühle						
II.	*Montmelon*, Weiler, mit 1 Schule		37	1	45		
	Outremont, Weiler		37	1	45		
	Ravine, Weiler		37	1	45		
	Dahin gehören:						
	Chamsa, Meierhof						
	Sur la Croix, Meierhof und Wirthshaus						
	Brune-farine, Meierhof						
	Basuel, Meierhof						

Kirchgemeinde S.t Ursanne †.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
II.	*Montmelon* (Fortsetzung.)						
	Le Malrang, Meierhof		37				
	Combe Chavat-dessus, Meierhof		37				
	La Seigne-dessus, Meierhof						
	La Seigne-dessous, Meierhof						
	Danville, Meierhof						
	Sevay, Meierhof		37				
III.	*Montenol*, Weiler, mit 1 Schule		37	2	30		
IV.	*Seleute*, Weiler, mit 1 Schule	1		2	15		
	Dahin gehören:						
	Monnat, Meierhof		30				
	Cernier-dessous, Meierhof						

Amtsbezirk Saanen.

Bevölkerung 4590 Seelen. Zum 4. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Abländschen.

Bevölkerung 132 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet mit Saanen nur eine Burger- und Einwohner-Gemeinde.

Abländschen (Afflentschen), ist ein hohes von Bergen umschlossenes Thal und Berghalde, auf der Freiburger-Grenze, gegen Jaun; die Kirche liegt am südlichen Abhang des Neuenbergs. Für dieses Thal, mit 28 zerstr. Häusern und 1 Schule, wurde Anno 1704 eine eigene Pfarre errichtet . . | | | 2 | 50 | 15 | 15

Diese Häuser führen folgende besondere Namen:

Kappelen, Ober-, Pfarrhaus und Kirche					
Kappelen, Unter-, 3 Häuser zu äußerst im Thal		4	4		
Luß, 1 Haus untenher der Kirche		2			
Burstihubel, 1 Haus bei der Kirche		3			
Bord, 1 Haus auf der Höhe, ob der Kirche		4			
Kehle, 2 Häuser unter dem Thalweg		2			
Marmi, 1 Haus unter dem Thalweg		3			
Huzligut, 1 Haus		3			
Hubel, 1 Haus ob dem Thalweg		6			
Häuslimatte, 1 Haus ob dem Thalweg		20			
An der Birren, 1 Haus (Birrenmatte)		30	3	30	
Matten, das innerste Haus		30	3	30	
Saage-Weidli, 1 Haus		25			
Saage-Moos, 1 Haus		25			

Kirchgemeinde Abländschen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M	von Bern St.	M.
Abländschen (Fortsetzung.)						
Moos, 1 Haus		20				
Weberli, 1 Haus		15				
Rubersgut, 1 Heimwesen, mit 1 Haus unter dem Thal- (Raubers-Gut) weg		15				
Steiners-Haus, 1 Haus unter dem Thalweg						
Wirthshaus, bei dem, 4 Häuser in der Mitte des Thälchens						
Janzishaus, 1 Haus innerhalb der Kirche						
Haldishaus, 1 Haus innerhalb der Kirche						
Umbehrshaus, 1 Haus innerhalb der Kirche						

Kirchgemeinde G'steig.

Bevölkerung 727 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in folgende 4 Bezirke.

Nemlich:

I. G'steig-Bezirk.
II. Feutersoy-Bezirk.
III. Saahli-Bezirk.
IV. Gründ-Bezirk.

I.	G'steig-Bezirk, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	G'steig, Dorfschaft, mit Kirche, Pfarrhaus und einigen (Chatelet, Chatillonet) Häusern, mit 1 Schule			2	40	19	20
	Boden, im, 7 Häuser		4	3			
	(G'steigboden, Außer-)						
	Lus, im, 1 Haus						
	Schüdelen, auf den, 2 Häuser						
	Rohr, im, 1 Haus						
	Heiti, auf dem, einige Häuser						
	Hügel, auf dem, 1 Haus						
	Brand, im, 1 Haus						
	Egg, auf der, Häuser						
	Egg, hinter der, Häuser						
	Zavoy, im, Haus						
	G'steig, im innern, Häuser						
	Loch, im, 1 Haus		15	3	12		
II.	Feutersoy-Bezirk, mit 1 Schule, in gemiethetem Lokal						
	Dahin gehören:						
	Feutersoy, Dorf, oder viele zerstreute Häuser						
	Wintermatten, in der, Häuser						
	Saalimatten, in, Haus						
	Glawimatten, in, Haus (Clavimatten)		20	2	30		

Kirchgemeinde G'steig.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II.	Feutersoy-Bezirk (Fortsetzung.)						
	Ledi, an der, Häuser						
	T'schertschisthal, Häuser (im T'schertschis)						
	Maad, im, 1 Haus		45	2	25		
	Rain, am, 3 Häuser		25	2	40		
III.	Saahli-Bezirk, mit 1 Schule, in gemiethetem Lokal						
	Dahin gehören:						
	Saahli, im äußern, Häuser						
	Saahli, im innern, Häuser						
	Rehje, in der, 4 Häuser (Reye)		35	3	20		
	Halten, die innere, 6 Häuser	1		2	15		
	Halten, die äußere, 4 Häuser	1		2	15		
	Schmidsfang, im, Häuser						
	Bühl, auf dem, Häuser						
	Zunderladen, in den, Haus						
	G'schwend, im, Häuser						
	Zargenweid, in der, 1 Haus		45	2	45		
	Hubel, auf dem, 3 Häuser		30	2	50		
	Gerben, auf dem, Häuser						
	Letzen Ackern, auf den, Häuser						
	Mettlen, in der, Haus						
	Holzern, in der, Haus						
	Moos, zum, 3 Häuser	1		2	45		
IV.	Gründ-Bezirk.						
	Dahin gehören:						
	Gründ, zum innern, Häuser	1	20				
	Gründ, zum äußern, Häuser						
	Kesselmatten, in der, Haus						
	Saagiwald, im, Haus						
	Rüschmaad, 1 Haus		45	3	45		
	Schönenboden, 2 Häuser		15	3	15		
	Sulzmatten, 1 Haus		20	3	20		

Kirchgemeinde Lauenen.

Bevölkerung 622 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Lauenen, Pfarrort, mit der Kirche, dem Pfarrhaus und einigen Häusern, bei der Kirche genannt, hat 2 Schulen			2	7		
	in der Enge, 8 zerstreute Häuser östlich des Baches		45	1	15		
	Lauenen, in der, 13 zerstreute Häuser						
	Hornboden, 2 Häuser (Horenboden)	1	15	3	15		
	Sommermattenhaus, 1 Haus	1	15	3	15		

Kirchgemeinde Lauenen.

(Fortsetzung.)

Lauenen (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Safranvorsaß, 4 zerstreute Häuser, die höchsten Winterwohnungen	2		4			
Auf der Fluh, 2 Häuser	1	30	3	30		
Wolfegg, 3 Häuser	1	30	3	30		
Auf dem Trüttli, 3 zerstreute Häuser (Treutli)		15	2	15		
Rohmhäuser, 2 Häuser		15	2	15		
Äußere Teuffe, 7 zerstreute Häuser		45	2	45		
Innere Teuffe, 6 zerstreute Häuser	1		3			
Auf Tweregg, 3 Häuser zunächst bei der Ledi	2		4			
Unter Dungel, 2 Häuser (Tungel)	2		4			
Im G'schwend, 2 Häuser	2		4			
Hinter'm See, etliche zerstreute Häuser	1	30	3	30		
In der Seite, 2 Häuser Sonnseite ob der Kirche						
Piggenenweid, 2 Häuser Sonnseite ob der Kirche	1	30	3	30		
Auf der Vorgab, 4 zerstreute Häuser Sonnseite ob der Kirche	1	15	3	15		
Auf dem Rütschli, 3 Häuser	1	15	3	15		
Stalden, 4 Häuser innerhalb der Enge		15	1	45		
Waldmatten, 4 Häuser		30	1	30		
Enge, in der, 16 zerstreute Häuser jenseits des Baches bis an den Iyengraben		45	1	15		
Kriesweid, 2 Häuser		15	1	45		
Küngele, 2 Häuser zwischen dem Iyengraben und der Erlenfluh		30	2			
Fünge, 3 Häuser zwischen dem Iyengraben und der Erlenfluh						
Rohrhäuser, 2 Häuser zwischen dem Iyengraben und der Erlenfluh		30	2	30		
Fanghaus, 1 Haus (Fang, im)		30	2	30		
Schindelboden, 1 Haus zwischen dem Iyengraben und der Erlenfluh		30	2	45		
Oeyhaus, 1 Haus		15	2	15		
Bühl, der äußere, 1 Haus hinter dem See		30	2			
Sattelmatten, 1 Haus		30	2			
Bühl, der innere, 3 Häuser		30	2			
Ledi, an der, Heimwesen, 1 Haus	2	15	4	15		
J'bochten, 2 Häuser (Bochten, die)	1	45	3	45		
Falbbach, 1 Haus (Falbenbach, bei'm)	2		4			
Speriz und Brand, 3 Häuser (Speretz)	1	30	3	30		
Loch, im, 2 Häuser	1	30	3	30		
Heimweid, 1 Haus	1		3			

Kirchgemeinde Lauenen.

(Fortsetzung.)

Lauenen (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Kuhneneck, 1 Haus	1		3			
Hochstraße, 2 Häuser	1		3			
Zwischen Bächen, 1 Haus	1	15	3	15		
Fänli, 1 Haus	1		3			
Gräbnen, auf den, 3 Häuser		30	2	30		
Rohrbrück, bei der, 2 Häuser		15	2	15		
Bachmatten, 2 Häuser		30	2	30		
Peretle, 1 Haus						
Tanli, im, 2 Häuser Sonnseite, obenher der Kirche	1		3			
Pfeiffeneck, 1 Haus Sonnseite, obenher der Kirche	1	15	3	15		
Lorenzmatten, 1 Haus Sonnseite, obenher der Kirche	1	15	3	15		
Boden, im, 3 Häuser Sonnseite, obenher der Kirche		45	2	45		
Sutten, in der, 1 Haus Sonnseite, obenher der Kirche		45	2	45		
Thunhaus, 1 Haus Sonnseite, obenher der Kirche		45	2	45		
Bühlecken, 2 Häuser Sonnseite, obenher der Kirche						
Bühlacker, 2 Häuser Sonnseite, obenher der Kirche		15	2	15		
Burrengut, 1 Haus Sonnseite, obenher der Kirche (Borengut)						
Romgut, 1 Haus Sonnseite, obenher der Kirche						
Baumgarten, 1 Haus Sonnseite, obenher der Kirche		7	2	7		
Bühl, auf dem, 2 Häuser	1		3			
Moos, auf dem, 1 Haus außenher der Kirche						
Kirche, hinter der, 2 Häuser		15	2			
Hagerle, auf dem, 1 Haus		15	2			
Schlößle, das, 1 Haus		15	2			
Bühl, unter dem, 1 Haus		15	2			
Zaünenweid, unter der, 1 Haus	1	30	3	30		
Hubelenhaus, 1 Haus	1	30	3	30		

(In der Kirchgemeinde befinden sich 159 Wohnungen, die jedoch wegen der Entfernung der Grundstücke und der örtlichen Lage nicht alle immerfort bewohnt sind.)

Kirchgemeinde Saanen.

Bevölkerung 3109 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet mit Abländschen nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Beide Kirchgemeinden haben auch nur einen Gemeinderath und ein Untergericht, dagegen 2 Sittengerichte, 2 Schul-Kommissionen und 2 Urversammlungen.

Kirchgemeinde Saanen.

(Fortsetzung.)

Saanen theilt sich in folgende 10 Bäuerten oder Schulbezirke.

Nemlich:

I. Bißen.
II. Dorf.
III. Ebnit.
IV. Gruben.
V. Grund.
VI. G'staad.
VII. Hoheneck.
VIII. Kalberhöhni.
IX. Schonried.
X. Turbach.

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	Bißen, viele zerstreute Häuser an dem zwischen dem Laui- und Turbach-Bach auslaufenden Bergabhang, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Badweidli, 2 Häuser, wovon das eine ein Bad						
	Bißenstalden, am, Häuser						
	Blumli, Haus ob dem Badweidli						
	Boden, im, Haus an der Straße nach Lauenen						
	Bühl, 2 Häuser						
	Gmünten, in den, Häuser jenseits dem Lauibach						
	Auf der Litzi, 2 Häuser						
	Port, auf dem obern und untern, zerstreute Häuser		15				
	Auf der Scheibe, Häuser						
	Schneematte, Haus, oben in der Bißen						
	Spitzmatte, Haus						
	Im Tomi, 2 Häuser an der Straße nach Lauenen						
	Zum Trom, mehrere Häuser, worunter ein Bad						
	Windspillen, mehrere Häuser zwischen dem Lauibach und Rütti						
	Bleike, Haus oben in der Bißen						
	Scheidbach, zum, mehrere Häuser						
	Farb, bei der, 2 Häuser am Weg nach Lauenen						
II.	Dorf.						
	Dahin gehören:						
	Aeuw, zerstreute Häuser an der Straße nach Rougemont (Oey)		15		15		
	Belmond, Häuser am Bergabhang, nordöstlich von den Dorfflühen, am Eingang des Kalberhöhni-Thals						
	Farb, bei der, Häuser ob dem Dorf, am Kauflisbach (Krambrugg)		45		45		
	Gerstern, Häuser jenseits der Saane						
	Giebel, Häuser rechts ob der Aeuw						
	Halten, auf der, einige Häuser ob dem Dorf (Halden)		10		10		

Kirchgemeinde Saanen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M	St.	M.	St.	M.
II.	**Dorf** (Fortsetzung.)						
	Haslen, zu, einige Häuser ob dem Dorf, gegen den untern Port						
	Mangelsgut, Häuser auf der Anhöhe gegen Rougemont						
	Pfeiffeneck, Häuser ob dem Dorf an der alten Straße						
	Port, auf dem untern oder niedern, mehrere zerstreute (Bort) Häuser auf einer bedeutenden Anhöhe, nordwestlich von Saanen						
	Rain, am, Häuser am Abhang ob dem Dorf						
	Rübeldorf, Häuser zwischen dem Kalberhöhnibach und der Saane, gehören theils hieher und theils zu Ebnit		15		15		
	Rüti, Haus jenseits der Saane, zu äußerst an der (Reuti) Grenze gegen Rougemont		30		30		
	Saanen, Marktflecken, mit der Hauptkirche u. 2 Schulen (Gessenay) P.B. L.P.					17	37
	Saanen, ob dem Dorf, zerstreute Häuser						
	Saanen, nid dem Dorf, zerstreute Häuser						
	Saanen, ob der Kirche, zerstreute Häuser						
	Theileck, Häuser am Bergabhang						
	Traslibon, Häuser hinter dem untern Port gegen Rougemont						
	Trebern, in den, Haus, nahe bei obigem						
	Dinkleren, in der, Haus im Graben hinter der Farb						
	Wassergasse, Häuser untenher dem Dorf (Nid dem Dorf od. Aeuw)						
III.	**Ebnit**, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Bühl, 2 Häuser auf einer Anhöhe						
	Bühl, 1 Haus auf einer Anhöhe						
	Ebnit, viele zerstreute Häuser an der Straße zwischen Dorf und G'staad						
	Gruben, in den, zerstreute Häuser nördlich von Ebnit						
	G'schwend, im, Häuser an der Saane						
	Gütschihalden, Häuser nördlich von Ebnit						
	Hubeln, auf den, Häuser Schattseite am Bergabhang						
	Kappeli, auf dem, Haus						
	Kappelen-Schmiede, Schmiede						
	Mettlen, in der, Häuser jenseits der Saane						
	Neuert, auf dem, einige Häuser						
	Ramskehle, Häuser						
	Tüllerleue, Häuser (Gruben)						
	Rübeldorf, Häuser		15		15		
IV.	**Gruben**, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Boden, im, Haus						
	Breitfeld, einige Häuser						

Kirchgemeinde Saanen.

(Fortsetzung)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV.	Gruben (Fortsetzung.)						
	Eck, auf der, Häuser						
	Erbseren, Häuser oben in der Gruben						
	Feserli, auf dem, Haus						
	Fürholz, Haus oben in der Gruben						
	Gruben, in den, ausgedehnter Bezirk mit vielen zerstreuten Häusern an Abhängen, nördlich von Ebnit						
	Gufenstadt, Haus zu oberst in den Gruben						
	Loch, im, 3 Häuser						
	Lotzi, auf'm, Häuser						
	Moos, Häuser						
	Neuert, auf dem, Häuser						
	Ramskehle, Häuser						
	Sahli, zerstreute Häuser						
	Schlittmoos, Haus oben in den Gruben						
	Sandhubel, auf dem, 2 Häuser						
	Schwabenried, 3 Häuser unten am Sahli, zum Theil hieher, und zum Theil zu Schonried gehörend						
V.	Grund, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Boden, im, Häusergruppe						
	Bühl, 2 Häuser						
	Fechtsmatten, 2 Häuser						
	Flühmad, Häuser, Sonnseite am Bergabhang						
	Grund, viele zerstreute Häuser an der Straße nach G'steig						
	Kalbergarten, Haus						
	Loch, im, Haus						
	Luus, auf dem, Häuser an einem Abhang (Luhs)						
	Meyelsgrund, Seitenthal, rechts von dem Wege nach G'steig, mit Wintergütern und Vorsaßen						
	Moosfang, Häuser am Bergabhang						
	Senggi, im, mehrere Häuser						
	Spitzmatte, 2 Häuser						
	Bluten-Matte, auf der, Haus						
	Hübeli, auf'm, Haus (Perretshaus)						
VI.	G'staad, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	G'schwend, im, mehrere Häuser der Saane entlang						
	G'staad, Dörfchen am Lauibach, mit einer Filialkirche, wo die Straßen nach Lauenen und G'steig sich trennen		30		30	17	30
	Matten, an der, Häuser jenseits der Saane zwischen G'staad und Grund						
	Montey, Haus am Bergabhang oberhalb Windspillen						
	Port, auf dem obern, zerstr. Häuser nördl. von G'staad						
	Rüti, mehrere Häuser zu beiden Seiten zwischen G'staad und Grund						

Kirchgemeinde Saanen.

(Fortsetzung)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
VI.	G'staad (Fortsetzung.)						
	Stöcken, in den, Häuser am Bergabhang						
	Windspillen, Häuser auf der Anhöhe zwischen dem Lauibach und der Rüti						
	Geigerli, Haus und Scheuer auf dem obern Port (Gygerli)		15		15		
VII.	Hoheneck, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Ebene-Weid, Haus unweit dem Marchstutz und der alten Straße, an der Grenze von Zweisimmen						
	Eselhäuser, 2 Häuser rechts vom Weg nach Abländschen (Bergmatte)						
	Hoheneck, Häuser an einem Bergabhang ob der neuen Straße, an der Grenze von Zweisimmen						
	Saanen-Möser, zerstreute Häuser, mit 1 Wirthshaus (Möser, obere) an der Straße nach Zweisimmen	1	30	1	30	15	45
	Saanen-Wald, Häuser Schattseite gegen Zweisimmen						
	Simmen, in der, 1 Haus am Bergabhang						
	Sonnige Fang, im, Haus auf einer Anhöhe						
	Tiefengraben, im, Haus an der alten Straße nach Zweisimmen, nahe bei der Grenze						
	Dählweid, Haus auf den Mösern						
	Möser-Vorsaß, Haus						
VIII.	Kalberhöhni, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Gjäuch, im, Haus Schattseite am Bergabhang						
	Kalberhöhni, Seitenthal zwischen den Dorfflühen und den Egglibergen, mit zerstreuten Häusern						
IX.	Schonried, mit 1 Schule						
	(Tscharied)						
	Dahin gehören:						
	Bergmatte, einige Häus. am Fußwege nach Abländschen						
	Erli, im, 1 Haus links ob diesem Fußweg						
	Grünen-Bühl, auf dem, Häuser						
	(Möser oder Weyermaad)						
	Halten, auf der, einige Häuser ob dem Dorf						
	Hubel, auf dem, 3 Häuser auf einer Anhöhe						
	Plätzli, 2 Häuser						
	Saanen-Möser, zerstreute Häuser wie bei Hoheneck						
	Sahli, zerstreute Häuser wie bei Gruben						
	Schonried, ausgedehnter Bezirk mit zerstreuten Häusern an der Straße gegen Zweisimmen						
	Schwabenried, 3 Häuser unten am Sahli, zum Theil hieher und zum Theil zu Gruben gehörend						
	Vesperstutz, am, 2 Häuser an der Straße nach Zweisimmen						
	Weyermaad, Häuser zwischen den Mösern und den Gruben						

Kirchgemeinde Saanen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
IX.	Schonried (Fortsetzung.)						
	Witteren, Haus und Wintergüter auf der Schattseite der untern Mööser						
	Graben, im, Haus						
	Keßlers-Fänger, in, Haus						
	Läze-Fang, im, Haus						
	Neuen Lädeli, bei'm, Haus an der alten Straße						
	Rain, am, 1 Haus		45		45		
X.	Turbach, Thal mit vielen zerstreuten Häusern und einem Bad, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Matten, auf der, Häuser						
	Relli, auf'm, 1 Haus						
	Rothen-Graben, bei'm, einige Häuser						
	Scheidbach, zum, mehrere Häuser wie bei Bißen						
	Stadt, 3 Häuser hinten im Turbach						
	Wintermatte, Wintergüter zu hinterst im Turbach						
	Bödemli, im, Haus						
	Moos, Haus						
	(Scheidbach)						

Amtsbezirk Saignelegier.

(Freibergen, Franches-Montagnes, Montagne des Bois.)

Bevölkerung 7493 Seelen. Zum 8. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Saignelegier †.

Bevölkerung 1903 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.

Bildet drei Burger- und drei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. *Saignelegier.*
II. *Muriaux.*
III. *Le Bémont.*

I.	Saignelegier †, Pfarrdorf von 45 Häusern, mit 2 Schulen (St. Leger) P.B. L P. Bote nach Chaux-de-Fonds.					12	30
	Dahin gehören:						
	La Tuilerie, Ziegelhütte, 1 Haus						
	Sous la neuve vie, Weiler von 6 Häusern		22		22		
	La Cerlatez, Weiler von 19 Häusern		30		30		
	Chaumont, Weiler von 6 Häusern						
	La Vacherie, 1 entlegenes Haus						

Kirchgemeinde Saignelegier †.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	Saignelegier † (Fortsetzung.)						
	A la Gruère, 1 Mühle und 1 Säge						
	Les Royes, 1 einzelnes Haus						
	A la Theurre, Weiler von 11 Häusern		45		45		
II.	*Muriaux*, Dorf von 30 Häusern		22		22		
	(Spiegelberg)						
	Dahin gehören:						
	Les Genevières, Weiler von 15 zerstreuten Häusern						
	Les Ecards, Weiler von 5 Häusern						
	Les Emibois, Weiler von 17 zerstreuten Häusern		37		37		
	Roselet, Weiler von 12 zerstreuten Häusern						
	Cerneux Vésil, Weiler von 24 zerstreuten Häusern						
	(Diese 2 letzten Weiler gehören zur Pfarre Breuleux, sind aber hier gemeindgenößig)						
	Derrière la tranchée, 2 einzelne Häuser		22		22		
	Le Moulin des Seignes, 1 Mühle und 2 Sägen						
	Cratant loviat, 1 einzelnes Haus						
	Les Peux, 7 einzelne Häuser						
III.	*Le Bémont*, Dorf von 17 Häusern		15		15		
	Dahin gehören:						
	La Bosse, Dorf von 20 Häusern		30		30		
	Praisalet, Gruppe von 4 Häusern		37		37		
	Les Communances-dessous, 7 zerstreute Häuser		45		45		
	Les Communances-dessus, 5 zerstreute Häuser						
	Rouges terres, 25 zerstreute Häuser		52		52		
	La Neuveville, Gruppe von 3 Häusern						
	Les Cuffattes, 10 zerstreute Häuser		30		30		
	Sous le Bémont, 5 zerstreute Häuser						
	Le Droit, Meierhof						
	Seigne Jannée, Meierhof						
	Sur les Seignes, Mühle und Säge						
	Au Cerneu, Meierhof						

Kirchgemeinde Montfaucon †.

Bevölkerung 620 Seelen. Zur Statthalterschaft Saignelegier des 8. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. *Montfaucon.*

II. *Les Enfers.*

I.	Montfaucon †, Pfarrdorf von 32 Häusern, mit 1 Schule (Falkenberg) Kreisbote.			1			
	Dahin gehören:						
	Pré-Petitjean, Weiler von 12 Häusern		15				
	La Vacherie sous Montfaucon, Gruppe von 3 Häusern						

Kirchgemeinde Montfaucon †.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Montfaucon † (Fortsetzung.)						
Pleigne Seigne, Mühle und Säge		30				
L'Etonné, 2 einzelne Häuser						
Les Peignières, 2 einzelne Häuser						
Monbovat-dessus, 3 einzelne Häuser						
Le Péché, Gruppe von 3 Häusern		22				
Froidevaux, 2 Höfe mit 3 Häusern		30				
La Combe, 1 Haus, 1 Hof						
Le grand Montceney, 1 Haus, 1 Hof						
Le petit Montceney, 1 Haus, 1 Hof						
Le Creux, 1 Haus, 1 Hof						
Montbovat-dessous, 1 Haus, 1 Hof						
Les Montbovats, 2 Höfe mit 2 Häusern						
Es Montbovats, 4 eerstreute Häuser						
A la Paturatte, Meierhof						
Les Mottes, Meierhof						
Le Gros bois derrière, 1 Hof, 2 Häuser						
Le Bois derrière dit Jobin, 1 Hof, 2 Häuser						
II. *Les Enfers*, Dorf von 24 Häusern, mit 1 Mühle, 2 Brechen (ribes) und 1 Säge		15				
Dahin gehören:						
Cernievillers, Gruppe von 4 Häusern		30				
Pattallours, Gruppe von 4 Häusern						
Les Cerneux, Meierhof						

Kirchgemeinde S.t Brais †.

Bevölkerung 579 Seelen. Zur Statthalterschaft Soubey des 8. Milit.-Kreises.

Theilt sich in die 2 Einwohnergemeinden St. Brais und Montfauvergier, erstere bildet noch 2 Burgergemeinden, letztere noch 1 Burgergemeinde.

I. St. Brais †, Pfarrdorf von 27 Häusern, mit 1 Schule (Brix) L.P. Kreisbote.						
Dahin gehören:						
Les Mottes, 6 zerstreute Häuser		30				
Sur Moron, 7 zerstreute Häuser		30				
Cesay, kleiner Weiler von 6 Häusern		15				
Bollement, 1 Mühle und 3 Sägen						
Le Cerneu, Meierhof						
Copperie, vieille et neuve, Meierhof, mit 2 Häusern						
Cras des parties, kleiner Hof						
En son la fin, 1 einzelnes Haus						
Fondeval, Pachthof, 2 Häuser						
Grettery, Pachthof, 1 Haus						

Kirchgemeinde S.t Brais †.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. St. Brais †, (Fortsetzung.)						
Les Erraux, Pachthof, 2 Häuser						
Malmaison, Pachthof, 1 Haus						
Prés-dessous, Meierhof, 1 Haus						
Prés-dessus, Meierhof, 1 Haus						
Prés Villat, Meierhof, 1 Haus						
Prés Sergent, Meierhof, 2 Häuser		30				
Pouhay, Pachthof, 2 Häuser						
Le Plaignat, Meierhof, 1 Haus						
Saignattes, Meierhof, 2 Häuser						
La Charbonnière, Pachthof, 1 Haus		30				
Dos les fontaines, 1 einzelnes Haus						
Les Rosées, Meierhof, mit 1 Haus						
Pâture es Pontenois, 1 einzelnes Haus						
Tairèche, Pachthof, mit 1 Haus						
II. *Montfauvergier*, kleines Dorf von 18 Häusern (Montfavergier)		22				
Dahin gehören:						
Les Sairains, großer Weiler von 13 Häuffern		30				
Les Sairains-dessus, Meierhof, mit 2 Häusern						

Kirchgemeinde Epauvillers †.

Bevölkerung 565 Seelen. Zur Statthalterschaft Soubey des 8. Milit.-Kreises.

Theilt sich in die 2 Einwohnergemeinden Epauvillers und Epiquerez, erstere bildet noch eine, und letztere noch zwei Burgergemeinden.

I. Epauvillers †, Pfarrdorf von 23 Häusern, mit 1 Schule			2	45		
Dahin gehören:						
Péca, Gruppe von 4 Häusern		30				
La fin du Theck, heißen die 10 folgenden und einzelnen Pachthöfe mit 11 Häusern.						
Nemlich:						
Chez Vuille, Chez Laprenon, Chez Bouvier, Chez le Sac, Chez la Jeanne, Chez le Chat, A la Pâture, Darosier, Chez le Baron, Es Cuisines 2 Häuser	1					
Chatillon, Pachthof, mit 1 Haus		45				
Cheteva, einzelnes Haus						
En son paroisse, Pachthof, mit 1 Haus, wovon die Hälfte auf Gemeindboden von Epiquerez liegt						

Kirchgemeinde Epauvillers †.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II. *Epiquerez*, Dorf von 14 Häusern . . . L.P.		52				
Dahin gehören:						
Esssertsfallon, Weiler von 6 Häusern . .						
Bambois, Gruppe von 3 Häusern . . .		37				
Chermillotte, Gruppe von 3 Häusern . .		30				
En son paroisse, Pachthof, wovon die Hälfte auf Epauvillers						
Es Champs sur la Côte, Pachthof, mit 1 Haus .	1	7				
Chervillers, Weiler von 7 Häusern, mit 1 Mühle, 1 Säge, 1 Breche und 1 Oele, am Doubs .		45				
La Réchesse, Pachthof, 1 Haus . . .		30				
Montbien, Pachthof, 1 Haus . . .						

Kirchgemeinde Noirmont †.

Bevölkerung 1121 Seelen. Zur Statthalterschaft Les Bois des 8. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. *Noirmont.*

II. *Peuchapatte.*

I. Noirmont †, großes Pfarrdorf von 56 Häusern, mit zwei (Schwarzenberg) Schulen . . . . P.A. L.P. Kreisbote.			1	15		
Dahin gehört:						
A la Bouge, Häusergruppe, mit 1 Mühle von 3 Rädern, 1 Säge, 1 Oele und 1 Breche, am Doubs						
Sous les Craux, Weiler von 10 Häusern . .		45				
Seigne ès femmes, 2 einzelne Häuser . .		30				
Les Esserts, Weiler von 5 Häusern . . .		15				
Sous le Tarreau, Weiler von 6 Häusern . .		30				
Cerneu Cretin, Gruppe von 4 Häusern . .		37				
Cerneu Joly, Gruppe von 4 Häusern . .						
Les Barrières, Weiler von 11 Häusern . .		37				
Combatte du Pau, 2 einzelne Häuser . .						
Creux des Biches, Gruppe von 6 Häusern . .		45				
Peupéquignot, Weiler von 15 zerstreuten Häusern .		37				
Les Combes, Meierhof, 1 Haus . . .		15				
Sous la Velle, Meierhof, 1 Haus . . .						
La Pothèle, Meierhof, 1 Haus . . .						
Chez Meusy, Meierhof 1 Haus . . .						
Côte Faivet, Meierhof, 1 Haus . . .						
Aux Côtes, Meierhof, 2 Häuser . . .						

Kirchgemeinde Noirmont †.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	Noirmont † (Fortsetzung.)						
	Sur le Doubs, Mühle von 2 Gebäuden, mit Säge, Oele und Breche						
	A la Goule, 2 einzelne Häuser		37				
	Cerneutat, Meierhof, mit 1 Haus						
	Chantraine, 1 Haus, mit Mühle und Säge						
	Chez le Jeantat, Meierhof, 1 Haus						
	La Deute, Meierhof, 1 Haus						
	En son la fin, Meierhof, 1 Haus						
	Peu des Vaches, Meierhof, 1 Haus						
	Sur le Peux, Pachthof, mit 2 Häusern						
	Chez le Loinai, Meierhof, mit 1 Haus						
	Cerneu Renard, Meierhof, mit 1 Haus						
	Outre la Saigne, Meierhof, mit 1 Haus						
	Chez la Boillatte, Meierhof, mit 1 Haus						
	La Côte Poulat, Meierhof, mit 1 Haus						
II.	*Peuchapatte*, kleines Dorf von 11 Häusern						
	Peux Bertolet, 1 einzelnes Haus		45				

Kirchgemeinde Les Breuleux †.

Bevölkerung 740 Seelen. Zur Statthalterschaft Les Bois des 8. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. *Les Breuleux.*

II. *La Chaux.*

I.	Les Breuleux †, Pfarrdorf von 33 Häusern, mit 2 Schulen (Brandisholz)			1	15		
	Dahin gehören:						
	Vacheries des Breuleux, kleines Dorf von 21 Häusern		15				
	Derrière Chalry, Gruppe von 4 Häusern		30				
	Les fonges, Gruppe von 6 Häusern		30				
	Sur Angosse, Gruppe von 3 Häusern		30				
	Les Ravières, Gruppe von 4 Häusern		22				
	Les Chaux des Breuleux, 2 einzelne Häuser						
	Prés Garçon, 1 einzelnes Haus						
	Peux Girard, 3 einzelne Häuser						
	Les Saignes, Pachthof, mit 1 Haus						
	La pâture Theurillat, Pachthof, mit 1 Haus						
	Le Roselet, Weiler von 12 zerstreuten Häusern		15				
	Le Cerneu Veusil, Weiler von 24 zerstreuten Häusern (Vésil) (Diese beiden Oerter gehören zur Pfarre Breuleux, machen aber einen Theil der Gemeinde Muriaux aus.)		52				

Kirchgemeinde Les Breuleux †.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	*La Chaux*, kleines Dorf von 17 Häusern . .		30				
	Dahin gehören:						
	La Baumette, 2 Häuser						
	Neuve Maison, 1 einzelnes Haus . . .						
	Aux Cerneux, 1 einzelnes Haus . . .						

Kirchgemeinde Les Bois †.

Bevölkerung 1137 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Les Bois †, Pfarrdorf von 33 Häusern, mit 2 Schulen (Rudisholz)			2	30		
	P.A. L.P.						
	Peuclaude, Weiler von 11 Häusern . . .		30				
	Cerneux aux Maire, 2 einzelne Häuser . .		30				
	Chaux d'Abel, 2 einzelne Häuser . . .		37				
	Cerneux Godat, Weiler von 15 Häusern, mit 1 Mühle und Säge		22				
	Les Prailats, Weiler von 14 Häusern, mit 1 Mühle		37				
	A la Pâture, 2 Häuser bei Prailats . . .						
	Les Rosées, et Sous les Rangs, — Weiler von 17 zerstreuten Häusern		15				
	Bié au fond, et Les Esserdilles — Weiler von 11 Häusern am Doubs						
	Les Bochets, et Bourquard-Cattin, — 16 einzelne Häuser . .		30				
	Les prés derrière, 6 einzelne Häuser . .						
	Sous le Mont, et A l'Eguille, — 9 einzelne Häuser . .						
	Le Moulin de la Mort, 1 Mühle am Doubs .						
	La large Journée, Le Cerneu Claude, Les Sausses, et Les Saiges, — 9 einzelne Häuser . .		20				
	Maison rouge, 2 einzelne Pachthöfe . . .						

Kirchgemeinde Pommerats †.

Bevölkerung 477 Seelen. Zur Statthalterschaft Saignelegier des 8. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. *Pommerats.*

II. *Goumois.*

Kirchgemeinde Pommerats †.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Pommerats †, Pfarrdorf von 32 Häusern, mit 1 Schule und 1 Mühle				37		
Dahin gehören:						
Derrière le Moulin, 2 Mühlen und 2 Sägen						
Plainbois, 5 zerstreute Häuser		30				
Malnuit, 3 zerstreute Häuser		30				
Moulin Jeannottat, 1 Mühle und 1 Säge						
Sous la Roche, Pachthof, mit 1 Haus		30				
Combe Chabrouillat, 1 einzelnes Haus		37				
Seignolet, 1 einzelnes Haus		37				
II. *Goumois*, Dörfchen von 4 Häusern, mit 1 Grenzbüreau L.P.		37				
Dahin gehören:						
Vie-Pont, 1 Haus (Schulhaus)						
Vauchotte, 1 Mühle und 1 Säge						
La Tenture, 1 Säge						
Belfond-dessus, Pachthof von 2 Häusern						
Belfond-dessous, Pachthof von 2 Häusern						
Theuserret, 1 Mühle, 1 Oele und 1 Säge						
Sous le Château, 1 Mühle und 1 Oele						
La Voigierbe, 1 einzelnes Haus						
Vautenaivre, kleines Dorf von 8 Häusern		30				
La Scierie, 1 Säge						
Les Royes, Meierhof						
Dos le Rang, Meierhof						
Sur le Rang, Meierhof		30				
Baugour-dessus, Meierhof		37				
Baugour-dessous, Meierhof						
Les près de Baugour, Meierhof						

Kirchgemeinde Soubey †.

Bevölkerung 351 Seelen. Statthalterschaft des 8. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde. (Ueber die Zahl der Burgergemeinden walten jedoch noch Streitigkeiten in der Pfarrgemeinde.)

Soubey †, Pfarrdorf von 17 Häusern, mit 1 Schule L.P.			1	30		
Dahin gehören:						
Les Moulins, Gruppe von 6 Häusern, mit 2 Mühlen, 1 Säge und 1 Hammerschmiede		15				
Lobschez, Weiler von 7 Häusern		22				
Chaufour, Weiler von 4 Häusern		45				
Froidevaux, Weiler von 7 Häusern		37				
Chercenay, Weiler von 3 Häusern		15				
Le Champois, Meierhof						

Kirchgemeinde Soubey †.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Soubey † (Fortsetzung.)						
Roche brisée, Meierhof						
Chandolat, Meierhof		15				
Le Cras, Meierhof		10				
Theureut, einzelnes Haus						
La fonge, Pachthof						
Les Hormets, Pachthof		22				
La Vacherie, Pachthof		45				
La vieille Verrerie, einzelnes Haus						
Masaisselin, Pachthof		30				
La Pâture, Pachthof	1					
La Cerrie, Pachthof						
Chez Grisard, Pachthof						
Es planches, einzelnes Haus						

Amtsbezirk Schwarzenburg.

Bevölkerung 10769 Seelen. Zum 1. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Albligen.

Bevölkerung 591 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, mit folgenden zwei Rechtsamen.

Nemlich:

I. Albligen.

II. Harris.

Albligen, Pfarrdörfchen, mit 1 Schule			1	7		
Aenet-Moos, Häusergruppe (Moos, änet dem)		30				
Beyerli, kleiner Hof						
Boden, Hof						
Brach, Hof						
Brüggacher, Hof						
Bühl, einzelnes Haus						
Curried, Dörfchen		15	1	30		
Frühlingszelg, Hof						
Götschmannsried, Häusergruppe						
Hargart, Weiler						
Hergisberg, 3 Häuser						
Kromen, 2 Häuser						
Lischern, Hof						
Mattenhaus, 1 Haus (Landhaus, Winkelägerten)		10	1	20		

Kirchgemeinde Albligen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	**Albligen** (Fortsetzung.)						
	Mischlern, 1 Haus						
	Rauch-Mühle, 1 Haus (Winkelbach-Mühle)						
	Riedern, 2 Häuser						
	Rütti, 4 Häuser						
	Sandfluh, 3 Häuser						
	Zyl, Weiler						
	Salzmatt, Hof		10	1	20		
	Schlampern, Haus		30	1	40		
II.	Harris, Dörfchen		30	1			
	Stockern, 2 Häuser						
	Wallismatt, Häusergruppe						
	Kutteren, Haus		45	1	30		

Kirchgemeinde Guggisberg.

Bevölkerung 5203 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burgergemeinde.

Theilt sich in 4 Bezirke.

Nemlich:

I. Vordertheil, auf der Südseite von Guggershorn und Schwendelberg.

II. Hintertheil, auf der Nordseite von Guggershorn und Schwendelberg.

III. Scheidwald-Bezirk, begreift alle Ortschaften, die hinter dem Scheidwald, oder jenseits der sogenannten Hellstattegg liegen.

IV. Schluchttheil, welcher den Helferei-Bezirk Neuschegg begreift.

I.	Vordertheil. Dahin gehören:						
	Ackern, auf den, Haus						
	Aegerten, an der, Häuser						
	Aegertenbyfang, Haus						
	Aegertenmoos, Haus						
	Aegerten-Spähe (siehe Spähnen)						
	Allmentli, Haus						
	Allmisried, Häusergruppe						
	Altenscheuer, Haus						
	Althaus, Haus						
	Auli, im, Haus bei der Sense						
	Bach, bei dem, Haus						
	Bächen, in den, Haus						
	Bachweid, Haus						
	Balm, unter der, Haus						

Kirchgemeinde Guggisberg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Vordertheil** (Fortsetzung.)						
	Berg, Haus						
	Berggasse, Haus						
	Birchenfeld, Außer-, Haus						
	Boden, Haus						
	Böden, auf den, Haus						
	Bösengraben, im, Haus						
	Brandelen, auf der, Häusergruppe						
	Brugi, Haus						
	Bühl, auf dem, Häusergruppe						
	Bühlscheurli, beim, Haus						
	Bühlweid, Haus						
	Bysenfeld, Häuser						
	Carlimatt, Haus						
	Carlimattweid, Haus						
	Duftacker, Haus						
	Einhalten, Häusergruppe (Niehalten, Innhalten)						
	Elsenmoos, Haus						
	Fall, zum, Haus						
	Fallacker, Haus						
	Fallvorsaßli, im, Haus						
	Faustern, in der, Haus						
	Fehlistutz, am, 2 Häuser im Plöschbezirk (Fällestutz)						
	Fluh, Häusergruppe						
	Fluhmühle, auf der, Haus						
	Flöschackern, auf, Häusergruppe						
	Gaßacker, Haus (Schwandacker)		30	1	25		
	Gauchheit, in der, Häusergruppe						
	Geißscheuer, bei der, Haus						
	Giebel, auf dem, Haus						
	Gopplismatt, in, Häusergruppe						
	Graben, im, Häuser						
	Grubershaus, zu, Haus						
	Guggersbach, Häuser und Mühle		30				
	Guggisberg, Pfarrdorf, Schulbezirk L.P.			1	30		
	Gummacker, Haus						
	Gummegg, Haus		7	1	37		
	Gummen, in der, Häuser						
	Halten, Haus beim Bühl						
	Haltli, Haus beim Bühl						
	Haltli, Haus						
	Hältetli, am, Haus bei der Hirsmatt						
	Häusi, im, Haus bei Kappelen		25	1	30		
	Hinterm Grath, geringe Hütte						
	Hetzelschwendi, Häuser						

Kirchgemeinde Guggisberg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Vordertheil** (Fortsetzung.)						
	Hetzelschwendigasse, Haus im Plöschbezirk (Gasse)						
	Hirschmatt, Häuser und Schulbezirk						
	Hofstetten, Häuser						
	Holzersflüh, Haus						
	Holzstapfen, Haus						
	Hostetten, Haus						
	Kapf, im, Haus						
	Kappelen, in der, Häuser						
	Kappelenscheurli, Haus						
	Karlimatt, Haus im Plöschbezirk						
	Kehrmühle, bei'r, Haus						
	Klaus, in der, Haus						
	Kümisegg, Haus						
	Laubbach, zerstreutes Dörfchen mit 4 Mühlen						
	Laubbachscheur, Haus bei obigem						
	Lauenen, auf der, Haus						
	Lautermatt, in der, Häuser						
	Lehn, im, Haus (Aebischers-Lehn)						
	Lehn, im, Haus (Rydigers-Lehn)						
	Marchli, im, Haus						
	Matten, an der, Haus						
	Mattenmoos, im, Häuser						
	Mätteli, im, Haus						
	Mauer, auf der, Haus						
	Moos, im, Haus						
	Muhleren, auf der, Haus						
	Neuhaus, Haus						
	Neumatt, Haus						
	Plötsch, auf dem, Dorf und Schulbezirk		30				
	Radwendi, in der, Haus						
	Rafern, Häuser						
	Rain, am, Haus						
	Rainweid, in der, Haus						
	Ried, im Hinter-, Dörfchen		30				
	Ried, im Vorder-, Dörfchen						
	Riedacker, im, Hof						
	Riedackerweid, Haus						
	Ringgerli, im, Haus						
	Rollishaus, beim oder zu, Haus						
	Ryffenmatt, an, oder zu, Dörfchen						
	Sahlen, bei'r, Häusergruppe						
	Sahlenbyfang, im, Haus zunächst unter obigen						
	Scheuer, bei'r, Haus						
	Scheuerguthubel, Haus						
	Scheurmätteli, Haus						

Kirchgemeinde Guggisberg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Vordertheil** (Fortsetzung.)						
	Schneitenacker, im, Haus						
	Schönengraben, im, Haus						
	Schutzweid, in der, Haus						
	Schwändli, Haus						
	Schwendi, Dorf						
	Sommerbuchen, Häuser						
	Sindelbühl, Häuser						
	Spähnen, auf den, Haus						
	Spitz, auf dem, Häuser						
	Stauden, bei'r, Haus						
	Staudenlehn, beim, Haus						
	Stalden, am, Häuser						
	Steineren, auf der, Haus						
	Steinackern, in der, Haus						
	Stöcken, Haus						
	Stutz, am, Häuser						
	Stutzhohlen, Haus						
	Thürli, beim, Häusergruppe						
	Unterholz, Häuser						
	Unterbalm, Haus						
	Zelg, die obere und die untere, Häuser						
	Zelgli, auf'm, Haus						
II.	**Hintertheil.**						
	Dahin gehören:						
	Ackern, Haus						
	Aebnit, auf dem, Haus						
	Balmhalten, Haus						
	Bärenbach, im, Haus						
	Beeriwachs, im, Haus						
	Bifig, Häuser bei der Riedstätt (Byfang)						
	Birchen, zu, Häusergruppe						
	Birchenhubel, Häuser						
	Blumengarten, Haus						
	Boden, Ladenscheuer-, Haus						
	Bühlholz, Haus						
	Eigen, auf'm, Dörfchen		30				
	Eisengruben, zu, Häusergruppe						
	Farnacker, großer, Häuser						
	Farnacker, kleiner, Häuser						
	Feld, auf dem, Haus						
	Feldhalten, an der, Haus						
	Feldhubel, Haus						
	Flühen, auf den, Haus						
	Flühliweid, Haus						
	Flühweid, Haus						
	Fuhren, auf den, Haus bei Kalchstetten (Furren)		30	1	30		

Kirchgemeinde Guggisberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
II. Hintertheil (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Gehlismatt, Ober-, Gehlismatt, Unter-, (Gelismatt) } Häuser ob Guggersbach		30	1	35		
Gruben, in der, Haus						
Grubenboden, im, Haus						
Grubenscheuer, bei'r, Haus						
Halten, Haus						
Hältetli, am, Häuser						
Hattenmatt, Dorfschaft, zerstreute Häuser						
Heid, auf der großen, Heid, auf der kleinen, } Häuser						
Herrenmatt, Dörfchen						
Hintermberg, Häuser						
Hintermhubel, Haus						
Hinterfeld, im, Haus						
Hintermholz, Haus						
Hintermhölzli, Haus						
Holderbühl, Haus bei Kalchstetten		25	1	30		
Hölzli, im, Haus						
Hubel, Haus (Hübeli)						
Kalchstetten, Dorf, Schulbezirk		30	1	15		
Kirchhalten, an der, Haus						
Knublen, Haus						
Krachen, im, Haus bei Kriesbaumen						
Kriesbaumen, Dorf, Schulbezirk		45		30		
Krummenacker, Häuser						
Laden, Dörfchen						
Ladenscheuer, Haus bei Kalchstetten (Ladenscheuerboden)		45	1	15		
Landmannsrain, Haus						
Lehn, Haus						
Lonja, im, Haus						
Matten, an der, Haus						
Mittlisried, Haus						
Moos, auf dem, Haus						
Möösi, auf dem, Haus						
Multernboden, Häuser						
Mühlehalten, Haus						
Mühleweg, Haus						
Näcken, auf dem, Haus						
Neßlern, Haus						
Niederried, Haus						
Ob dem Wald, Häuser						
Pfaad, zum oder beim, Häusergruppe						
Pfaadscheuer, bei der, Haus						
Pfaadscheuerli, beim, Haus						
Rain, am, Haus						

Kirchgemeinde Guggisberg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Hintertheil (Fortsetzung.)						
	Reitweg, am, Haus						
	Reuthe, in der, Haus						
	Riedacker, im, Haus						
	Riedern, in der, Häuser						
	Riedstätt, Dörfchen		22				
	Sahli, im, Haus						
	Sand, im, Häusergruppe						
	Sandfluh, Haus bei Kalchstetten		35	1	30		
	Scheuergut, im, Haus						
	Schatten, am, Häuser						
	Schiltberg, Haus						
	Schweighäusern, Haus						
	Sonnhalden, an der, Haus						
	Spühlebach, beim oder im, Haus						
	Spühlenweid, Haus						
	Stöcken, in den, Haus						
	Stucki, im, Haus						
	Tanne, bei der, Haus						
	Trombyfang, Haus						
	Wäglen, in der, Haus bei Kalchstetten		50				
	Wahlenhaus, Dorf						
	Willimannsacker, Haus						
	Zahmisholz, Ober- u. Unter-, Häuser						
	Zubenacker, Haus						
III.	Scheidwald-Bezirk.						
	Dahin gehören:						
	Baumfall, Ober- u. Unter-, Häuser						
	Burg, in der, Haus						
	Burst, im, Vorsaß und Häuser						
	Dürrentannen, Haus						
	Grüdli, im, Haus						
	Gustivorsaß, in der, Vorsaßen und Häuser						
	Heitern, Haus						
	Hellstätt, Haus						
	Hubel, im, Haus und Vorsaß						
	Halbsack, im, Haus und Vorsaß						
	Lindenboden, Häuser						
	Martenen, in der, Haus und Vorsaß						
	Ladenvorsaß, Haus						
	Moosvorsaß, Haus und Vorsaß						
	Ottenleue, Bad und Haus						
	Rain, im, Haus						
	Sangernboden, im vordern u. hintern, Häuser u. Schulhaus	3					
	Schwefelberg, Bad	3					
	Stauderli, im, Haus und Vorsaß						
	Warmenseite, in der, Haus						
	Mülke, in der, Vorsaß mit Hütte						

Kirchgemeinde Guggisberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV. Schluchttheil, oder Helferei Reuschegg. Dahin gehören:						
1) Aus dem Schluchttheil der Gemeinde Guggisberg:						
Aebnit, Haus						
Aebnitweid, Haus						
Au, Häuser, Wirthshaus und eine neue Brücke (Wyßlisau)	1		1	30		
Aspen, Häuser						
Aeugsten, Dorfschaft						
Aeugstenweid, Haus						
Aeugstengäßli, Haus						
Aeugstenhölzli, Haus						
Aeugstenschwand, Haus						
Aeugstenhalten, Haus						
Aeugstenbühl, Haus						
Bühlhalten, Haus						
Bühlweid, Haus						
Bachweid, Haus						
Bach, beim, Häuser						
Bärenwart, Häuser						
Bodenacker, Haus						
Boden, im, Haus						
Blatten, auf der, Häuser						
Bäumenhubel, Haus						
Brugeren, in der, Haus						
Badhubel, Haus						
Blötschli, Haus						
Bundsacker, Dorfschaft, mit 1 Schule		20				
Im Bruch, Haus						
Bärenvorsaß, Haus						
Dürrenboden, Häuser						
Dürrenast, Haus						
Eggli, Haus						
Exen, Häuser						
Ey, Häuser						
Eygrund, Haus						
Fall, im, Haus						
Furren, auf der, Häuser						
Gräbli, Haus						
Graben, Häuser, mit Wirthshaus, Säge und Mühle		30				
Gambach, Dorfschaft		20				
Gummen, Haus						
Gambachmatte, Haus						
G'fell, Häuser		15				
Glunten, Haus						
Grundmatt, Haus						
Habstannen, Haus und Weid						

Kirchgemeinde Guggisberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV. Schluchttheil. Helferei Neuschegg.						
1) Aus dem Schluchttheil d. Gem. Guggisb. (Forts.)						
Halten, an der, Haus						
Holzacker, im, Haus						
Hundsrück, Haus						
Hinterfähl, Haus						
Hirschhorn, Dorfschaft, mit 1 Schule		10				
Hölzlenen, Haus bei Bundsacker						
Hubel, Haus						
Hubelscheuer, Haus						
Hubelweid, Haus						
Haulimatt, Haus						
Hentschenmatt, Haus						
Hellstätt, Haus						
Hubel-Allmend, Haus						
Hausmatt, Haus						
Hüslistätt, Häuser						
Heubach, Häuser						
Hübeli, Haus						
Habstanne, Haus						
Kalberweid, Haus						
Kaltenbrünnen, Haus						
Krummenbach, Haus bei Hirschhorn (Krommenbach)						
Kalchenboden, Haus						
Kurzenweg, Haus						
Lammerboden, Haus						
Lehn, am, Haus						
Längmoos, im, Haus						
Lößishaus, Haus						
Lysibühl, Haus (Lisibühl)						
Längenboden, Häuser						
Langeneybad, Badhütte im Langeneywald						
Lätteren, Haus						
Magerbad, Haus und Vorsaß						
Mühle, die oberste, die mittelste und die unterste, 3 Mühlen im Dörfchen Gambach						
Mühlihalten, Haus						
Mühliweg, Haus						
Möösli, Haus						
Mittwochen, in der, Haus						
Niehalten, Häuser						
Nöthenhaus, Haus				45		
Nächstried, Haus						
Oberfähl, Haus						
Rein, Haus						
Ramsfluh, Haus						
Neuschegg, Häuser, Pfarrhaus und Kirche			1	30		

Kirchgemeinde Guggisberg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV.	Schluchttheil. Helferei Reuschegg.						
1)	Aus dem Schluchttheil d. Gem. Guggisb. (Forts.)						
	Ramseboden, Haus						
	Ramsen, Haus						
	Riedacker, Haus						
	Rüttiblötsch, Haus						
	Rüttigrund, Haus						
	Sagiriedli, Häuser bei Gambach		15	1	30		
	Sangeren, Häuser (Sangenhorn)						
	Scheuergut, Haus						
	Schluchtli, Haus						
	Schindlernhaus, Haus						
	Schälisacker, Haus (Schellisacker)						
	Schaufelacker, Haus						
	Sandgruben, Haus						
	Schönenbuchen, Haus						
	Salzmatt, Haus						
	Scheuerried, Haus						
	Schälismatt, Haus						
	Schmiedenhaus, 3 Häuser bei Hirschhorn		40	2			
	Schnepfenmoos, Häuser						
	Schlatt, Häuser						
	Schulhaus, Haus im Dörfchen Hirschhorn						
	Stutz, Haus						
	Stöckenweid, Haus						
	Stöcken, Haus						
	Stützli, Haus						
	Stüdeliboden, Haus						
	Stühlenen, Haus						
	Stößen, Häuser						
	Stockmatt, Häuser						
	Sutershaus, Häuser						
	Tönimatt, Haus						
	Tiefengraben, Haus						
	Unter Furren, Haus						
	Weidli, Haus						
	Wyßenhalten, Häuser						
	Zämisacker, Haus						
	Zürchersberg, Häuser						
2)	Ortschaften aus der Burgergemeinde Wahleren.						
	Winterkraut, Häuser und zerstreute Höfe			1	15		
	Ober-Rothen, Häuser und Höfe			1	30		
	Nieder-Rothen, Häuser und Höfe			1	30		
	Ober-Wyden, Häuser und zerstreute Höfe			1	15		
	Unter-Wyden, Häuser und zerstreute Höfe			1	15		
	Fuhren, Haus			1	15		
	Matten, Dörfchen				52		

Kirchgemeinde Guggisberg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV.	Schluchttheil. Helferei Neuschegg.						
2)	Ortschaften a. d. B.Gem. Wahlern (Fortsetzung.)						
	Stigmatt, Haus und Hof (Stygmatt)				45		
	Ahorn, Häuser und Höfe			1			
	Loch, 2 Häuser und Heimath			1			
	Gauggenberg, Höfe			1	7		
	Im Häuseli, Haus						
	Wydenegg, Haus und Hof (Egg, Wydeneggli)			1	7		
	Hinterfähl, Haus und Hof						
	Buchenmühle, Haus und Hof, mit Mühle				45		
	Wengerli, im, Haus			1			
	Einschlag, im, Haus			1	7		
	Weitzacker, im, Haus und Hof			1			
	Nöthacker, Häuser						
	Lumpern, Haus			1	15		
	Längacker, Haus			1	7		
	Fuhrenweidli, Haus			1	7		

Kirchgemeinde Wahleren.

Bevölkerung 5020 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in folgende 4 Viertel.

Nemlich:

I. Obertheil, stößt an die Gemeinde Guggisberg.

II. Außertheil, nach Osten, am Schwarzwasser.

III. Dorf-Viertel, gegen Westen, an die Sense.

IV. Niedertheil, gegen die Gemeinde Köniz.

I. Obertheil.

Dahin gehören:

	Aebnit, auf dem, Hof oder Heimath						
	Benzeren, in der, Hof						
	Buchen, zu, Höfe				37		
	Buchershalten, auf, Höfe				37		
	Egla, in der, Hof				37		
	Eglen (siehe Egla)						
	Enggiwyl, 2 Höfe				45		
	Zenggiwyl (siehe Enggiwyl)						
	Eichmatt, in der, Hof und Säge				22		
	Fantlehn (siehe Pfandlehn)				30		
	Pfantli (siehe Pfandlehn)						
	Pfaffenlehn (siehe Pfandlehn)						
	Pfandlehn, im, Höfe						
	Fuhren, auf der obern, Höfe			1	15		

Kirchgemeinde Wahleren.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M	St.	M.	St.	M.
I. Obertheil (Fortsetzung.)						
Galtern, Hof		50		25		
(Hintere Kelle)						
Halten, an der, Höfe				45		
Halden (siehe Halten)						
Höhescheuer, bei'r, Höfe				37		
Hofland, im, Höfe				22		
Holz, zum, Höfe				30		
Hängelen, in der, Haus						
Herrenholz, zum, Hof				35		
Hubel, Ober-, Hof				35		
Hubel, Unter-, Hof				35		
Ilmacker, Hof						
Kächbrunnen, Hof			1			
Kellen, in der vordern, Hof				20		
Kellen, in der hintern, Hof		50		25		
(Galtern)						
Kilchermatt, in der, Hof				10		
Milken, zu, Dörfchen				37		
Milka, an der, Hof				37		
Mühleholz, im, Hof und Schulhaus						
Razenberg, im, Hof			1			
Röhnen, in den, Hof				15		
Röhnengräbli, im, Haus				37		
Röhni, im, Hof				45		
Rothenfuhren, einzelne Häuser				37		
Stein, zum, Höfe				22		
Steineren, auf der, Hof				35		
Stiersacher, Höfe				45		
Wasseracker, Hof				15		
Weidsacker, Hof				45		
Winkelmatt, Hof			1			
Weichelmatt (siehe Winkelmatt)				35		
II. Außertheil.						
Dahin gehören:						
Ankeren, in der, Haus				45		
Vorbezried, Häuser und Höfe				45		
(Berbezried)						
Brünnen, auf den, Häuser und Höfe				37		
Buggenried, im, 2 Häuser				30		
Duntelen, zu, 2 Häuser				30		
Dunti, im, 1 Haus				30		
Danjeli, im, 1 Haus				35		
Einschlag, im, 1 Haus				45		
Ischlag, im (siehe Einschlag)						
Einfang, im, Hof				40		
Ifang, im (siehe Einfang)						
Elisried, Dörfchen				37		
Elisea (siehe Elisried)						

Kirchgemeinde Wahleren.

(Fortsetzung.)

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
II. Außertheil (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Ennweg, im, 2 Häuser			1			
(Engweg, im)						
Fähl, im, auf dem, Hof				45		
Steyenfeld (siehe Fähl, im)						
Fuhren, auf den, 2 Häuser				37		
Galgenzelg, auf der, 1 Haus				15		
Gäßli, im, Haus				45		
Granegg, auf der, Hof und Häuser			1			
Graneggstutz, 2 Häuser			1			
Großacker, 2 Höfe				45		
Gutenbrünnen, Hof				20		
Henzischwand, Dörfchen				45		
(Heinzenschwand)						
Hodlerenweg, im, 2 Häuser				45		
Höhe, auf der, zerstreute Häuser				45		
Hostatt, an der, Dörfchen				37		
(Hofstatt)						
Hübeli, auf dem, Hof				45		
Innerdorf, im, Dörfchen				45		
Kehr, im, zerstreute Häuser				20		
Königenhaus, Haus und Hof			1			
Kühmoos, im, 4 Häuser				45		
Kühweid, in der, 1 Haus				45		
Krätli, im, 1 Haus				45		
Längweid, 2 Häuser				45		
Landgraben, in der, 1 Haus				30		
Lehn, im, Hof				45		
Lochmatt, in der, Haus						
Mamishaus, zu, 3 Höfe, nebst 1 Schmiede				37		
Mutten, Vorder-, 1 Hof				37		
Mutten, Hinter-, 3 Höfe				37		
Obermatt, in der, Haus und Hof				45		
Ochsenweid, in der, 1 Hof und 3 Häuser			1			
Rütti, in der, 1 Haus				45		
Rümlisberg, im, Hof				45		
Schäffelshaus, zu, 3 Häuser				45		
Schärrenmatt, in der, zerstreute Häuser			1	7		
Schönenbuchen, zu der, Haus				37		
Schönentannen, zu der, 5 Häuser				30		
Schwanders-Byfang, im, zerstreute Häuser				37		
Siechenhaus, im, Haus				20		
Spärengraben, im, 2 Höfe			1			
Spielmannswald, im, 2 Höfe			1	30		
Steyen, zu, Höfe				37		
(Styen, zu)						
Stolzenmühle, auf der, Mühle				15		
Stolzenmühle, bei der, 1 Hof				15		
Stutz, am, Häuser						

Kirchgemeinde Wahleren.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Außertheil (Fortsetzung.)						
	Hofstatt, bei der (siehe Stutz, am)				37		
	Tännlenen, zu, neu erbautes Schulhaus				45		
	Thiergarten, Haus						
	Tonenenweg, 2 Häuser			1			
	Wahlhubel, 2 Höfe			1			
	(Waldhubel)						
	Wällenried, 2 Häuser				15		
	(Wellenried)						
	Wahlweidli, Haus			1	30		
	(Wahlweid)						
	Wannhalten, Haus				30		
	Würzershaus, 2 Häuser			1			
	Zehndhäusli, im, 2 Häuser				45		
	Zelg, auf der, zerstreute Häuser				20		
III.	Dorf-Viertel.						
	Dahin gehören:						
	Almenthubel, auf dem, zerstreute Häuser				15		
	Amselboden, im, Haus				15		
	Bachtelen, in der, zerstreute Häuser				15		
	Boden, im, zerstreute Häuser				20		
	Langiwyl-Boden (siehe Boden, im)				20		
	Brüllen, im, zerstreute Häuser				15		
	Büchleren, in der, 2 Häuser				30		
	Dümungeren, in der, Haus von Dumont erbaut				45		
	Eigen, im, zerstreute Häuser			1			
	Gäu, im, zerstreute Häuser				45		
	Gäumoos, im, Haus				45		
	Helfenstein, auf dem, Hof				30		
	Juzelers-Mühle, Mühle				5		
	Kißligs-Mühle (siehe Juzelers-Mühle)						
	Kleineigenweid, Haus				45		
	Kleegarten, im, einzelne Häuser				45		
	Klösterli, im, Haus				45		
	Kohlersacher, Haus				30		
	Krachen, im, Hof			1			
	Künzeren, Haus						
	Langiwyl, viele zerstr. Häuser und Höfe, wovon mehrere mit besondern Namen bezeichnet sind						
	Langenwyl (siehe Langiwyl)						
	Lischeren, in der untern, / Lischeren, in der obern, } zerstr. Häuser und Höfe				30		
	Lischgäßli, im, 2 Häuser				30		
	Märitmatten, auf der, Hof				5		
	Märitplatz, auf dem, einzelne Häuser				5		
	Reinli, im, einzelne Häuser				30		
	Scheuer, bei der, Haus im Langenwyl				45		
	Schönenboden, im, Haus				30		
	Schwaderloch, im, Hof			1			

Kirchgemeinde Wahleren.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
III. Dorf-Viertel (Fortsetzung.)						
Schwarzenburg, großes Dorf, mit Schloß und einer L.P. Kapelle, mit 2 Schulen, Hauptort des Amtsbezirks		20			4	
Schwarzwälderen, Haus			1			
Spitzeren, Haus			1			
Veielihubel, Haus				45		
Vogelstand, auf dem, zerstreute Häuser			1			
Wanne, in der, Hof				45		
Wannhalden, in der, Hof				45		
Waldgasse, in der, einzelne Häuser						
IV. Niedertheil.						
Dahin gehören:						
Acher, im, Haus				25		
Aeckenmatt, zu, Dörfchen von mehreren Höfen, einer Mühle, einer Säge und einer neuen Oele			1			
Althaus, im, Haus				15		
Auw, in der, zerstreute Häuser			1	30		
Schwarzwasser-Auw (siehe Auw)						
Bannholzhubel, auf dem, Haus				30		
Bannholz, hinter dem, Haus				30		
Brügg, Pinte und Schmiede			1	30		
Schwarzwasserbrücke (siehe Brügg)						
Brugg, vor dem, Hof				45		
Brünnacher, 2 Häuser und Höfe		5		30		
Brünnbach, im, Hof und Mühle				30		
Buchhubel, auf dem, Haus				45		
Bühl, auf dem, Haus				40		
Buttnigen, im, Höfe, mit einem neuerbauten Badhaus				40		
Chorsack, im, Haus				30		
Drunggli, im, Hof				45		
Eichi, Ober-, Dörfchen				30		
Eichi, Nieder-, Dörfchen				30		
Farnern, auf der, Hof				45		
Feldmoos, im, Hof				15		
Fienel, auf dem, Hof				45		
Gänsenmoos, im, einzelne Häuser				25		
Geißegg, auf der, Hof				25		
Grasburg, Ruine				30		
Gyggeren, in der, Haus				20		
G'wick, im, Hof				30		
Hällstett, Hof (Hellstätt)				45		
Hauenthal, im, Hof				20		
Häuseren, zu, 5 Höfe				15		
Helfenberg, Hof				25		
Heusack, im, Haus				30		
Höhlen, im, Höfe				45		
Höhlen-Kreutz, auf dem, Hof				45		

Kirchgemeinde Wahleren.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
IV. Niedertheil (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Hohliebe, auf der, Haus				20		
Holleracher, 2 Höfe				45		
(Holderacher)						
Holzmatt, in der, Haus				45		
Hubel, auf dem, Haus						
Katzenstyg, auf dem, einige Häuser				35		
Kilchhalden, an der, Hof				20		
Klaus, in der, Höfe				25		
(Klus, in der)						
Kreuz (siehe Höblen-Kreutz)						
Krumm-Moos, im, Höfe				45		
Krumm-Moosboden, Haus				45		
Längacher, im, Hof			1			
Lanzenhäusern, Höfe				45		
Lehn, im, Haus				45		
Leimisacher, im, Haus			1			
Moos, auf dem, Hof und Schulhaus				30		
Moosacher, im, Hof			1			
Mühlebänzeren, in der, Hof				30		
Mühlematt, Haus				15		
Müsiboden, im, Hof				20		
Nieder-Eichi (siehe Eichi)						
Ober-Eichi (siehe Eichi)						
Nüchteren, in der, Hof				30		
Nydeck, Dörfchen			1			
(Nydig)						
Ofenhalten, in der, Hof				45		
Rappenfluh, auf der, Hof				45		
Ried, im, Höfe				30		
Ringgenboden, im, Hof				30		
Roßmatt, in der, Hof				30		
Saagi, bei der, 1 Säge bei der Stutzenmühle				15		
Saagirain, im, Haus				40		
Sack, im, Hof			1	15		
Sahli, im, Haus				30		
Schatthalden, an der, Haus				30		
Schaufelacher, im, Hof				45		
Scheuer, bei der, Höfe				30		
Schleif, im, Hof				45		
Schleiferen, in der, Hof				30		
Schlößli, im, Hof und ehemaliger Herrensitz mit der Ruine von Grasburg				25		
Schlüchteren, in der, Hof				5		
Schürmätteli, Haus		20		5		
Seidenhaus, im, Hof				30		
Spitzacher, im, Haus			1			
Stauden, Hof				45		
(Studen)						

Kirchgemeinde Wahleren.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Niedertheil (Fortsetzung.)						
Steinenbrünnen, Dörfchen, mit 1 Schulhaus				45		
Steinhaus, zu, Dörfchen				30		
Stockmatt, in der, Haus				30		
Tellmoos, im, Haus				30		
Thalacher, im, Haus				45		
Thoren, bei, Haus und Grenz-Zollstatt				30		
Thorenhalden, Haus				30		
Thorenmätteli, im, Häuser				30		
Thorenöhli, Oele				30		
Thorenreinli, im, Häuschen				30		
Wagerten, auf der, Häuser				37		
Wahleren, zu, 2 Höfe auf der Ostseite des Wahlerenhubels						
Wahleren, auf, die Kirche, das Pfarrhaus nebst 3 Gebäuden				20	3	45
(Wahlerenbubel, auf)						
Wart, auf der, Häuser				25		
Weggissen, Haus						
Weidli, im, Hof				25		
(Gänsenmoosweidli)						
Weyermatt, in der, Hof				30		

Amtsbezirk Seftigen.

Bevölkerung 17608 Seelen. Zum 1. und 3. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Belp.

Bevölkerung 3146 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Theilt sich in folgende drei Burger- und vier Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Belp, mit einer Burger- und einer Einwohner-Gemeinde.

II. Belpberg, mit einer Burger- und einer Einwohner-Gemeinde.

III. Tofffen, mit einer Burger- und einer Einwohner-Gemeinde.

IV. Kehrsatz, mit einer Einwohnergemeinde.

I. **Belp**, Pfarrdorf, mit 2 Schulen					1	45

P.A. L.P.

Kirchgemeinde Belp.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
I. Belp (Fortsetzung.)						
Theilt sich in folgende Abtheilungen:						
Bei der Brücke.						
Hintere Gasse.						
Im Ecken.						
Funkerngasse.						
Beim Brunnen.						
Mühlegasse.						
Kreuz.						
Beim Thürli.						
Aeußeres oder Burggäßlein.						
Neubaugasse.						
Bei der Kefig.						
Inneres Gäßlein.						
Beim Lindli.						
Zu dieser Dorfgemeinde gehören:						
Aar, Ober- und Unter-, einzelne Häuser		40			2	10
Ammenmatt, Hof		15			1	30
(Tannenmatt)						
Au, in der, 1 Haus		30			1	
(Augut)						
Blätz, im, 2 Häuser		5			1	25
Breiten, auf der, Hof		15			1	45
Büzacker, 2 Höfe		15			1	45
Eichholz, Hof		20			1	30
Einschlag, Hof		12			1	42
Eißel, Ober- und Unter-, Höfe		18			1	35
Enge, Hof		5			1	25
Eppenried, Landsitz und einzelne Höfe		15			1	15
Fahrhubel, Hof		30			2	
Gießmatt, Haus und Hof		25			1	30
Halden, an der, Haus auf der Viehweide		30			2	
Hargarten, 2 Höfe		20			1	50
Heitern, Dörfchen, zu Belp, Belpberg und Kirchdorf gehörend		30			2	
Hofmatt, Dörfchen		25			1	35
Hohfuhren, 2 Häuser oder Höfe		15			1	45
Hohstrick, Haus und Hof		15			1	30
(Hochstrick)						
Hubel, einzelne Häuser		15			1	30
Hühnerhubel, Landsitz und Hof		25			1	15
Kreutz, auf dem, einzelne Häuser		3			1	33
Kummen, Landsitz und Hof		5			1	35
Kreutzweg, auf dem, Haus		10			1	30
Lehn, der vordere und der hintere, 2 Höfe		32			2	2
Löchlisbad, Haus		10			1	40
Moos, Hof		10			1	20
Neubau, Landsitz im Dorfe selbst						
Oberried, Landsitz		10			1	30

Kirchgemeinde Belp.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Belp (Fortsetzung.)						
Rebi, Hof		10			1	30
Ried, 2 einzelne Häuser		15			1	45
(Riedli, im)						
Rollmatt, Hof		18			1	48
Säget, 2 Höfe		5			1	35
Scheuermatt, Hof		10			1	40
Schafmatt, Hof		5			1	25
Schliermatt, 1 Haus		25			1	5
Schönau, Landgut		7			1	37
Siechenhaus, Hof		10			1	20
Steinbach, zerstreute Häuser		10			1	20
Stockmatt, Hof		18			1	30
Thiergarten, Hof		30			2	
Thürli, bei dem, einzelne Häuser im Dorf						
Unter-Eißel (siehe Eißel)						
Behweid, Dörfchen		30			2	
Winzenried, Dörfchen, zu Belp und Zimmerwald gehörend		30			1	25
		10			1	28
Wolfgruben, Hof						
II. Belpberg, mit 1 Schule						
Dahin gehören:						
Neuhaus, 1 Hof	1				2	30
Byfang, einzelne Höfe, 2 Häuser	1	5			2	35
Brünnacker, Hof		50			2	20
Fuchsacker, Hof, 2 Häuser		50			2	20
Fuhren, 2 Höfe, 2 Häuser	1	15			2	45
Harzeren, der obere und der untere, einzelne Häuser	1	5			2	35
Heiteren, Dörfchen, ein Theil davon, der übrige Theil zu Belp und Kirchdorf gehörend		30			2	
Hof, 2 Höfe nebeneinander	1				2	30
Hofmatt, Hof	1				2	30
Hohburg, 4 einzelne Häuser		35			2	5
(Hochburg)						
Hofstättlein, Haus	1	5			2	35
Hostetten, Dörfchen	1				2	30
Hohlen, Haus		50			2	20
Kiefern, der obere und der untere, 2 Häuser		45			2	15
Klapf, Hinter-, Haus	1	15			2	45
Linden, bei der, Hof	1				2	30
Niederhohlen, (siehe Hohlen)		50				
Saum, Hof		40			2	10
Schönenbrünnen, Hof		55			2	25
Simmleren, die äußere und die innere, Höfe, 4 Häuser, wovon 3 in der Gemeinde Gerzensee liegen	1	15			2	45
Springenhaus, Hof	1	10			2	40
Wegacker, Hof	1				2	30
Weid, in der, Hof		52			2	22
Weidli, im, Hof	1				2	30

Kirchgemeinde Belp.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II.	Belpberg (Fortsetzung.)						
	Wyler, einzelne Höfe, 3 Häuser	1				2	30
	Wylermoos, Hof	1	5			2	35
	Oberhäusern, Landgut und zerstreute Häuser		55			2	25
	Josthaus, 1 Haus	1	5			2	35
	Zehndhaus, 1 Haus bei Oberhäusern	1	55			2	25
	Niederfeld, 1 Haus bei Wegacker	1				2	30
	Schmittebach, 1 Haus	1				2	30
III.	Toffen, Dorf und Schloß, mit 1 Schule		45			2	15
	Dahin gehören:						
	Bächlismatt, Hof		40			2	10
	Bodenacker, Hof auf der Zelg		50			2	20
	Breitlohn, Ober- und Unter-, zerstreute Häuser	1				2	30
	Breitmatt, Hof, 2 Häuser		30			2	
	Fahrbühlgasse, Haus		43			2	18
	Fluh, Hof	1	30			3	
	Fuhrt, auf dem, Hof	1	10			2	30
	Graben, im, mehrere Häuser		48			2	18
	Hagmatt, Hof		55			2	25
	Hubel, Hof		32			2	2
	Hübeli, Hof		32			2	2
	Katzensteig (siehe Bodenacker)						
	Lochacker, Hof		35			2	5
	Muheimeren, Hof		30			2	
	Mutten, Hof		40			2	10
	Neugasse, Hof						
	Neuhaus, Haus		55			2	25
	Rein, Hinter-, Haus		50			2	20
	Rein, Vorder-, Haus	1	15			2	35
	Rüdlen, Hof		40			2	10
	Säumli, äußeres und inneres, Höfe		55			2	25
	Siegart, Hof		40			2	10
	(Seegart)						
	Stahlenhubel, Hof		40			2	10
	Steinacker, Hof		40			2	10
	Stängelen, Hof		50			2	20
	Toffenholz, im, Haus		25			1	55
	Spanis-Rain (siehe Rein, Vorder-)						
	Zelg, auf der, einzelne Höfe		50			2	20
IV.	Kehrsatz, Dorf und Landhäuser, mit Wirthshaus und 1 Schule		30			1	
	Dahin gehören:						
	Bleikematt, Hof		40				50
	(Bleikehubel)						
	Breitägerten, 2 Häuser		40			1	10
	Breitenacker, Ober- und Unter-, Höfe		55				45
	Gäßli, im, Hof		35			1	5
	Graben, Haus		30			1	
	Gurten, am, einzelne Häuser		40			1	10

Kirchgemeinde Belp.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Kehrsatz (Fortsetzung.)						
Hulistahl, einzelne Häuser		30			1	15
Holzmatt, 2 Häuser		45			1	15
Hubel, Hof		35			1	5
Hungert, Hof		40			1	10
Kehrsatz-Thal, 4 Häuser	1				1	22
Längmatt, Hof		35			1	5
Lohn, im, Landsitze		30			1	
Neßleren, die obere und die untere, Höfe	1					40
Seelhofen, Höfe und Landsitz, bildet in gewissen Beziehungen eine eigene Gemeinde		50				45
Steinbach, im, 2 Häuser		25			1	5
Thal, im (siehe Kehrsatzthal)						

Kirchgemeinde Gerzensee.

Bevölkerung 808 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Gerzensee, Pfarrdorf von 23 Häusern, mit 2 Schulen		5	1		2	45
Freudheim, Landsitz mit 2 Häusern		8	1		2	45
Schmiedtenhaus, 2 Häuser		8	1		2	45
Pfannackerhäuser, 2 Häuser		8	1		2	50
Winkelisfahrhaus, 1 Haus		15	1		2	50
Breitenriedhaus, 1 Haus (Brittenried)		30	1		2	50
Ochsenmatthaus, 1 Haus		30	1		2	40
Vorderes Neumatthaus, 1 Haus		30	1	30	2	40
Hinteres Neumatthaus, 1 Haus		30	1	80	2	40
Kehr, im, 3 Häuser		30	1	30	2	40
Kohlhütte, 1 Haus		45	1		2	40
Im Loch, Haus zum Schützenfahr (Ferenhaus, Lochferenhaus)		30	1		2	40
(Obige 8 Ortschaften liegen längs dem Aarufer.)						
Schlupf, 2 Häuser, altes und neues Haus		10	1		2	40
Reinhäusi, 1 Haus		10	1		2	40
Rüttimatthaus, 1 Haus		10	1		2	40
G'steinenhaus, 1 Haus		15	1		2	40
Rüthi, Gruppe von 3 Häusern		15	1		2	40
Rebackerhaus, 1 Haus		20	1		2	40
Rohrhaus, 1 Haus		20	1		2	40
Schröternhaus, 1 Haus		20	1		2	40
Häusi-Haus, 1 Haus		25	1		2	40
Oberes Kehr-Haus, 1 Haus		25	1		2	40
Unteres Kehr-Haus, 1 Haus		25	1		2	40
Graben-Haus, 1 Haus auf der Grenzscheide von Belp		30	1		2	40
Thalgut, 5 Häuser, mit 1 Bad		30	1	5	3	
Krummstücki, 2 Häuser		10	1		2	45

Kirchgemeinde Gerzensee.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Gerzensee (Fortsetzung.)						
Rein, 1 Haus		10	1		2	45
Kohlackerhaus, (Kahlacker) Schwendi-Haus, Neßlern-Haus, Weiler hinter dem Sädel		30	1		2	45
Simmlern, 3 Häuser		45	1		2	35
Klapf, vorderer, 5 Häuser		45	1		2	35
Klapf, hinterer, 5 Häuser		45	1		2	35
Sädel, Dorfschaft mit 13 Häusern		15	1		2	45
Stutzhäuser, 2 Häuser unten an der Bernstraße (Stutz, am)		15	1	30		
Thurngut, 1 Haus		10	1		2	40
Trockenmaad, 2 Häuser		5	1		2	40

Kirchgemeinde Gurzelen.

Bevölkerung 1141 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet folgende zwei Einwohnergemeinden.

Nemlich:

I. Gurzelen.

II. Seftigen.

I. Gurzelen, eingetheilt in folgende 3 Bäuerten:						
1) Nieder- oder Unter-Gurzelen.						
2) Ober-Gurzelen.						
3) Auf dem Geist.						
1) **Nieder- oder Unter-Gurzelen**, Pfarrdorf, mit 1 Schule					4	52
Dahin gehören:						
Scheuer, hinter der, 1 Haus		4	2	50		
Schlingmoos, 2 Häuser						
Im Riedli, 1 Haus		10				
Gummoos, 1 Haus						
Gummackerzelgli, 1 Haus						
Einschlag, 1 Haus		10				
Gummmöösli, 1 Haus						
Gürbmatt, 2 Häuser		15				
Müschacker, 1 Haus			3			
Stuffährich, 2 Häuser		10	2	50		
Sterenmatt, 1 Haus		10	2	45		
Moos, auf dem, 1 Haus		10	2	45		
2) Ober-Gurzelen, Dörfchen					5	
Dahin gehören:						
Burg, hinter der, 2 Häuser		10	3			
Burg, auf der, 1 Haus		10	3			
Juchacker, 1 Haus		10	3			
Auf der Zelg, 3 Häuser		5				

Kirchgemeinde Gurzelen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Gurzelen.						
2) Ober-Gurzelen (Fortsetzung.)						
Im Kapf, 1 Haus						
In der Gassen, 1 Haus						
Kreuzacker, 2 Häuser		10				
Widerhub, auf der, 2 Häuser		15				
Bühlacker, 1 Haus						
Mattacker, 2 Häuser						
Dinkelbühl, im, 4 Häuser		20	3	30		
Moos, auf dem, 1 Haus		20	3	30		
(Mooshüttli)						
Moosacker, im, 2 Häuser		20	3	30		
3) Auf dem Geist, Gruppe von 4 Häusern		15	3	15	5	
Dahin gehören:						
Kahlacker, 2 Häuser		15	3	15		
Geistacker, 1 Haus						
Bubenried, 1 Haus						
Vogelg'sang, 1 Haus						
Im Ried, 1 Haus						
Im Lauperbaum, 1 Haus		10	3	10		
(Lauberbaum)						
Im Grub, 1 Haus		5	3	5		
Im Steinried, 2 Häuser		10	3	10		
G'sang, im (siehe Vogelg'sang)						
II. Seftigen, Dorf, mit 2 Schulen		15	2	45	4	30
Dahin gehören:						
Blattacker, 1 Haus		20				
Eggmatt, 2 Häuser						
Leimerli, 1 Haus						
Hohlenmatt, 1 Haus						
Stöckli, 2 Häuser						
(Egg)						
Zyhlacker, 2 Häuser						
Birkeacker, 1 Haus		25	2	50	4	40
Eilisboden, 1 Haus						
Weißbach, 1 Haus						
Leimenried, 2 Häuser						
Dengel, 2 Häuser						
Moosacker, 2 Häuser		20				
Dornacker, 1 Haus						
Langmättli, 2 Häuser						
Hausmatt, 1 Haus		15	2	45	4	30
Reuti, 1 Haus		20	2	45		
(Rüthi)						
Gaßacker, 1 Haus						
Widerhub, 5 Häuser		15				
Weid, 1 Haus		15	2	45	4	30
Bühlti, 1 Haus						
Stampfematt, 1 Haus						
Buchholz, auf dem, 2 Häuser						

Kirchgemeinde Gurzelen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II. Seftigen (Fortsetzung.)						
Teuffimatt, in der, 1 Haus		5	2	45	4	40
Thürliacker, 2 Häuser		15	2	45	4	30
Auf der Mauer, 3 Häuser						
Murimatt, 2 Häuser						
Bächeli, 2 Häuser (Bächelacker)		15	2	45		
Stein, im großen, 2 Häuser		15	2	44		
Thalmatt, 1 Haus		15				
Hübeli, 1 Haus						
Kappelen, 7 Häuser						
Bach, beim, 3 Häuser		15	2	45		
Bündmätteli, 1 Haus		15	2	45		
Häusi, im, 1 Haus		15	2	45		
Höfstein, 1 Haus		15	2	45		
Hofstattacker, 1 Haus		15	2	45		
Kirchzelg, auf der, 2 Häuser (Zelg)		5	2	45		
Müschen, bei der, 1 Haus		10	2	40	4	35
Schmidten, bei der, 2 Häuser		15	2	45	4	30
Schulhaus, im, 1 Haus		15	2	45		
Thürli, hinter dem, 1 Haus		15	2	45		
Zweimatt, 1 Haus		15	2	45		
Reben, in den, 2 Häuser		20	2	50	4	40
Zelggassen, bei der, 1 Haus		10	2	45	4	30
Dreispitz, im, 1 Haus		15				
Kesi, bei der, 3 Häuser (G'wölp, bei dem)						

Kirchgemeinde Kirchdorf.

Bevölkerung 1911 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 7 Einwohner- und 1 Burger-Gemeinde.

Nemlich:

I. Kirchdorf.
II. Gelterfingen.
III. Jaberg.
IV. Kienersreuti.
V. Mühledorf.
VI. Noflen.
VII. Uttigen.

I. **Kirchdorf**, großes Pfarrdorf, mit 2 Schulen P.A. L.P.			2		4	
Dahin gehören:						
Bättstein, im, 2 Häuser		10	2		4	
Filgassen, in der, 1 Haus		10	1	50	3	50

Kirchgemeinde Kirchdorf.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Kirchdorf** (Fortsetzung.)						
	Gummelen, in der, 1 Haus		10	2	10	4	10
	Hell, in der, 1 Haus im Dorf		2	2		4	
	Hubel, auf dem, 2 Häuser		1	2		4	
	Insel, in der obern und in der untern, 3 Häuser und 1 Wohnstöcklein		15	2	15	4	15
	Langeten, an der, 5 Häuser am Dorf		2	2		4	
	Lauenen, in der, 1 Haus am Thurnenmoos		30	1	30	3	30
	Lehn, im, 1 Haus		10	1	50	3	50
	Leutstaude, bei der, 2 Häuser		10	2	10	4	10
	Limbachmatt, in der, 1 Haus		15	2	15	4	15
	Ried, im, 1 Haus		30	2	30	4	30
	Rinderberg, 1 Haus, gehört zu den drei Inselhäusern		15	2	15	4	14
	Schlößli, im, 2 Landsitze, 2 Häuser		8	2	8	4	8
	Seehaus, im, 1 Haus am Gerzensee		4	2	4	4	4
	Stampfi, in der, 1 Haus am Thurnenmoos		20	2		4	
	Steg, am, 1 Haus		3	2		4	
	Stöckli, im, 1 Pintenschenke sammt Scheunen		12	2	12	4	12
	Stygholz, im, 1 Haus		12	2		4	
	Weyermatt, in der, 2 Häuser sammt 2 Wohnstöcken		3	2	3	4	3
	Winkel, im, 5 Häuser, 1 Landsitz am Dorf		1	2		4	
	Wyslen, in der, 1 Haus		8	1	52	3	52
	Stockern, in der, 4 Häuser		10	2	10	4	10
	Lehnacker, 1 Haus		12	2		4	
II.	Gelterfingen, Dorf, mit 1 Schule		45	1	15	3	15
	Dahin gehören:						
	Berg, im, 1 Haus		45	1	20	3	20
	Beundmätteli, im, 1 Haus		45	1	15	3	15
	Eggerhorn, im, 4 Häuser auf dem Belpberg	1		1	15	3	15
	Hauenen, in der, 1 Haus		30	1	30	3	30
	Hofmatt, in der, 2 Häuser		50	1	10	3	10
	Hohlen, auf der, 2 Häuser		45	1	15	3	15
	Kramburg, Hinter- und Vorder-, 5 Häuser		45	1	20	3	20
	Müschenplatz, auf dem, 1 Haus		50	1	10	3	10
	Säuleren, in der, 1 Haus		45	1	15	3	15
	Schlatt, im, 1 Haus		55	1	15	3	15
	Stutz, auf dem, 3 Häuser		35	1	25	3	25
	Heiteren, an der, 3 Häuser, der übrige Theil des Dörfchens nach Belp gehörend	1	3		57	2	57
III.	Jaberg, Hinter- und Vorder-, Dörfchen		40	2	40	4	40
	Dahin gehören:						
	Auetli, im, 3 Häuser an der Aare, zu Vorder-Jaberg		45	2	45	4	45
	Burg, auf der, 1 Haus, zu Vorder-Jaberg		45	2	45	4	45
	Kachelhütte, in der, 2 Häuser an der Aare, zu Hinter-Jaberg		45	2	45	4	45
	Stoffelsreuti, zu, Häusergruppe		50	2	40	4	40
	Hubel, auf dem, 1 Haus		50	2	40	4	40
	Steinmatt, 1 Haus		45	2	40	4	40

Kirchgemeinde Kirchdorf.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV.	Kienersreuti, kleines Dörfchen		45	2	45	4	45
	Dahin gehören:						
	Buchlen, zu, 1 Haus und 1 Stöcklein		30	2	30	4	30
	Hubel, auf dem, 1 Haus		40	2	40	4	40
	Kirschbaumen, in der, 1 Haus		40	2	40	4	40
	Scheuermatt, in der, 1 Haus		40	2	40	4	40
	Scheuerweid, in der, 1 Haus	1		3		5	
	Tawelli, in, 1 Haus		38	2	38	4	38
V.	Mühledorf, Dorf, Burger- u. Einwohner-Gemeinde		30	1	30	3	30
	Dahin gehören:						
	Bühlmätteli, im, 1 Haus		30	1	30	3	30
	Eggen, im, einige Häuser		30	1	30	3	30
	Filgeßen, in der, 1 Haus		15	1	45	3	45
	Hüttli, im, 1 Haus		30	1	30	3	30
	Längmoos, im, 2 Häuser, Landgut		35	1	25	3	25
	Murggen, in der, 1 Haus		20	1	40	3	40
	Räschmatt, in der, 1 Haus		30	1	30	3	30
	Reusch, im, 2 Häuser		30	1	30	3	30
	Wegacker, im, 2 Häuser		28	1	32	3	32
	Fimelen, in der, 2 Häuser		30	1	30	3	30
VI.	Noflen, Dorf, mit 1 Schule		40	2	30	4	30
	Dahin gehören:						
	Berg, im, 1 Haus		45	2	35	4	35
	Eggen, im, 2 Häuser		35	2	30	4	30
	Häsenen, in der, 1 Haus		35	2	30	4	30
	Höh, auf der, 1 Haus		50	2	45	4	45
	Hohfuhren, auf der, 1 Haus		25	2	20	4	20
	Hueb, zu, 3 Häuser		40	2	35	4	35
	Huebmatt, in der, einige Häuser		35	2	30	4	30
	Krömelen, im, 1 Haus		45	2	40	4	40
	Kühweid, in der, 1 Haus		40	2	35	4	35
	Limbachmatt, 1 Haus		30	2	30	4	30
	Neumatt, 1 Haus		30	2	30	4	30
	Rein, im, 2 Häuser		50	2	35	4	35
	Riedacker, im, 1 Haus		45	2	40	4	40
	Scheuermatt, 1 Haus		50	2	40	4	40
	Dührenbühl, 1 Haus		45	2	35	4	35
VII.	Uttigen, Dorf, mit 1 Schule		40	2	40	4	40
	Dahin gehören:						
	Aarbort, auf dem, 3 Häuser		40	2	40	4	40
	Gut, auf dem, Landgut (Frischingsgut)		50	2	50	4	50
	Hohlen, auf der, 1 Haus		40	2	40	4	40
	Hübeli, auf dem, 1 Haus		40	2	40	4	40
	Hüttli, im, 1 Haus		30	2	30	4	30
	Säget, im, 1 Haus		32	2	32	4	32
	Stegmatt, in der, 1 Haus	1		3		5	
	Wart, auf der, Haus		35	2	35	4	35

Kirchgemeinde Kirchdorf.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VII. Uttigen (Fortsetzung.)						
Weidli, im, 1 Haus		35	2	35	4	35
(Weid, in der)						
Beim Bach, 1 Haus		50	2	50	4	50
Neuhaus (siehe Hüttli)		30	2	30	4	30

Kirchgemeinde Rüeggisberg.

Bevölkerung 2978 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Diese Kirchgemeinde besteht:

A. Aus den 4 Vierteln:

I. Rüeggisberg, mit Tromwyl, Mättiwyl und Brügglen.

II. Fultigen, mit Vorder- und Hinter-Fultigen.

III. Bütschel, mit Ober- und Nieder-Bütschel.

IV. Graben, mit Rohrbach, Wyler, Helgisried, Schwanden und Giebelegg.

(Diese 4 Viertel bilden zusammen nur eine Einwohnergemeinde.)

B. Aus der hintern Rüthi, wozu auch der Laaß gehört.

(Dieser Theil der Kirchgemeinde ist ein Bestandtheil der Burgergemeinde Rüthi und Stutz.)

Die Schulen sind:

1) Zu Rüeggisberg im Dorf, zwei verschiedene Classen.
2) Zu Hinter-Fultigen im Dörfchen.
3) Zu Vorder-Fultigen im Dorf.
4) Zu Nieder-Bütschel im Dörfchen.
5) Zu Rohrbach beim Bach.
6) Die Rüthi-Schule ist in der vordern Rüthi, das Haus gehört mithin nicht in die Gemeinde Rüeggisberg, sie wird abwechselnd von den Herren Geistlichen von Thurnen und Rüeggisberg beaufsichtigt.

A. Aus den 4 Vierteln:						
I. Rüeggisberg-Viertel.						
Dahin gehören:						
1) **Rüeggisberg**, Pfarrdorf, mit 1 Schule L.P. .			2	30	4	
Bärried, Ober-, Mittler- und Unter-, 3 Höfe		20	2	30	4	10

Kirchgemeinde Rüeggisberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
A. Aus den 4 Vierteln:						
I. Rüeggisberg-Viertel.						
1) **Rüeggisberg** (Fortsetzung.)						
Beißern, 1 Hof		10	2	20	4	
Egg, 2 Höfe		8	2	25	4	
Grabmatt, 1 Hof		12	2	35	4	5
Hangenbach, Ober-, Mittler- und Unter-, 3 Höfe		10	2	35	4	5
Hohfurren, 3 Höfe		5	2	25	3	55
Hubel, auf dem, 1 Hof		20	2	15	3	45
Hürlimoos, 1 Hof		5	2	30	4	
Kellen, 1 Hof		10	2	35	4	10
Lischern, 1 Hof		10	2	20	4	
Niedermatt, 1 Hof		15	2	25	4	
Ochsenweid, 1 Hof		15	2	15	3	45
Teufenbrunnen, 1 Hof (Tiefenbrunnen)		15	2	15	3	45
Lauimatt, 1 Hof		15	2	25	4	
Than, beim, 2 Höfe		15	2	15	3	45
2) Trommyl, Dörfchen		25	2	25	3	48
Dahin gehören:						
Breiten, auf der, 1 Hof		25	2	15	3	35
Dornacker, 1 Hof		28	2	20	3	30
Haselmatt, 1 Hof		30	2	25	3	48
Hasle, 2 Höfe		30	2		3	15
Holderacker, 1 Hof		25	2	25	3	48
3) Mättiwyl, Dörfchen		12	2	20	3	50
Dahin gehört:						
Saum, 1 Hof		12	2	20	3	50
4) Brügglen, Dörfchen		40	3		4	30
Dahin gehören:						
Boden, im, 1 Haus	1		3	20	4	50
Bodmatt, die obere und die untere, 2 Höfe		30	2	40	4	30
Eigen, 2 Höfe		40	2	50	4	40
Elsenholz, 3 Höfe		45	2	55	4	45
Gersterli, 1 Hof		20	2	40	4	10
Höpel, 1 Hof (Häupel, Heubühl)	1		3		4	30
Hubel, auf dem, 1 Haus		45	2	30	4	15
Kehr, im, 3 Höfe (Brügglenkehr)		30	2	30	4	15
Kühweidli, 1 Hof	1		3		4	30
Häusi, beim, 2 Häuser		30	2	30	4	15
Matten, in der, 1 Hof		30	2	30	4	15
Riedli, 1 Hof	1		3		4	30
Steini, in der, 1 Hof		30	2	40	4	10
Teufros, 1 Hof	1		3	10	4	40
Tschachli, Ober- und Unter-, 2 Höfe	1		3	10	4	40
Weid, 2 Höfe		55	3		4	30
Weinkrachen, 1 Hof		30	2	50	4	20
Scheuer, bei'r, 1 Hof	1		3	10	4	40

Kirchgemeinde Rüeggisberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
A. Aus den 4 Vierteln:						
I. Rüeggisberg-Viertel.						
4) Brügglen (Fortsetzung.)						
Rappenfluh, 1 Hof	1		3	10	4	40
(Der Bezirk Brügglen gehört zum Schulbezirk Rüeggisberg, im Uebrigen aber zum Graben-Viertel.)						
II. Fultigen-Viertel.						
1) Vorder-Fultigen, Dorf, mit 1 Schule		30	2	30	4	
Dahin gehören:						
Buchacker, 1 Hof		40	2	30	4	
Aebi, 1 Hof		40	2	30	4	
Almend, 1 Hof		40	2	30	4	
Brüggmatt, 1 Hof		20	2	35	4	5
Egg, 3 Höfe		15	2	30	4	
Falbelen, 1 Hof		25	2	25	3	55
Falkenacker, 1 Hof		45	2	35	4	5
Fexenried, 1 Hof		30	2	45	4	15
Gerstern, 2 Höfe		50	2	35	4	5
Grubacker, 1 Hof		30	2	30	4	
Gutried, 1 Hof		30	2	25	4	
Hängelen, 1 Hof		40	2	30	4	5
Käftlifurren, 1 Hof		30	2	30	4	
Mühleholz, 1 Hof		40	2	30	4	
Mühleweidli, 1 Hof		45	2	35	4	5
Ochsenweid, 1 Hof	1		2		3	15
Ried, Vorder- und Hinter-, mehrere Höfe		50	2	30	4	
Riedhubel, 1 Haus	1		1	50	3	10
Roßhalden, 4 Höfe		50	2	30	4	
Sandacker, Vorder- und Hinter-, 2 Höfe		40	2	30	4	
Tannhalten, 1 Hof		40	2	30	4	5
Tannhaltli, 1 Hof		40	2	30	4	5
Almendli, 1 Hof		40	2	30	4	
Weid, 1 Hof		50	2	15	3	20
Zimmerachs, 1 Hof		35	2	30	4	
Wyttimaad, 1 Hof (Wydmatte)		40	2	30	4	10
2) Hinter-Fultigen, Dörfchen, mit 1 Schule	1		2	45	4	30
Dahin gehören:						
Aebi, im, 1 Hof	1		2	45	4	30
Aebischwand, 1 Hof	1	10	2	50	4	35
Aenermatt, 1 Hof	1	15	2	55	4	40
Boden, 1 Hof	1	15	2	55	4	40
Breitenackern, mehrere Höfe	1	10	2	55	4	40
Brüggacker, 1 Hof	1		2	45	4	30
Bühl, auf'm, 1 Hof	1		2	45	4	30
Bühlschwendi, 1 Hof	1	15	2	55	4	40
Eichacker, 1 Hof	1	10	2	50	4	35
Farnweid, 1 Hof	1	10	2	50	4	35
Gummen, 1 Hof		55	2	30	4	20

Kirchgemeinde Rüeggisberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
A. Aus den 4 Vierteln:						
II. Fultigen-Viertel.						
2) Hinter-Fultigen (Fortsetzung.)						
Gummli, 1 Hof		55	2	30	4	20
Hangenmaad, 1 Hof	1	15	2	30	4	10
Haulist, 1 Hof	1	15	2	55	4	40
Hauselmatt, 1 Hof	1		2	45	4	30
Hohfurren, 2 Höfe	1	10	2	50	4	35
Hölzliweid, 1 Hof	1	15	2	50	4	35
Krommen, 1 Hof	1	5	2	50	4	35
Kühweid, die obere und die untere, 2 Höfe		45	2	30	4	20
Lauelen, 1 Hof	1		2	45	4	30
Lehn, 1 Hof	1	10	2	50	4	30
Mettleten, 2 Höfe	1	10	2	50	4	30
Mischlern, 1 Hof	1	20	3		4	35
Moos, 1 Hof	1	20	3		4	35
Niederhäusern, 1 Hof	1	5	2	50	4	35
Ochsenweid, 1 Hof		50	2	30	4	15
Rein, am, 1 Hof		50	2		4	
Rüppi, Ober- und Unter-, 2 Höfe	1		2	45	4	30
Rütti, 1 Hof	1	15	3		4	45
Schwendi, Vorder- und Hinter-, 2 Höfe	1		2	45	4	30
Steiglen, Vorder- und Hinter-, mehrere Höfe	1	20	3	10	4	45
Thälen, bei'r, 1 Hof	1		2	50	4	25
Weizacker, 1 Hof	1		2	50	4	25
Wyttengummen, Ober- und Unter-, 2 Höfe	1		2	50	4	25
Au, in der, 2 Höfe	1	20	3	30	5	
Wydern, in der, 2 Höfe	1		3		4	30
III. Bütschel-Viertel.						
1) Ober-Bütschel, Dorf		35	2		3	15
Dahin gehören:						
Buchweid, 1 Hof		45	1	50	3	
Egg, 1 Hof	1		1	30	3	
G'schneit, auf, 1 Hof		40	1	50	3	
Holzweid, 1 Hof		40	1	50	3	
Hürlisacker, 1 Hof		40	1	50	3	
Kreuzstatt, 1 Hof		45	2		3	15
Leuenberg, 1 Hof		45	1	50	3	
Lengachern, 1 Hof		50	2		3	30
2) Nieder-Bütschel, Dörfchen, mit 1 Schule		30	2	15	3	30
Dahin gehören:						
Almend, 1 Hof		25	2	20	3	35
Baumgarten, 2 Höfe		45	2	30	4	
Einschlag, 1 Hof		55	2	30	4	
Kühweid, 1 Hof		50	2	30	4	
Lienthal, 1 Hof		50	2	15	3	45
Lienthalweid, 1 Hof		50	2	15	3	45
Saage, bei'r, Hof und Säge		40	2	20	3	40
Teufmaad, 1 Hof		25	2	20	3	35
Mühle, bei'r, Hof und Mühle		40	2	20	3	40

Kirchgemeinde Rüeggisberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
A. Aus den 4 Vierteln:						
III. Bütschel-Viertel.						
2) Nieder-Bütschel (Fortsetzung.)						
Neulegi, in der, 1 Hof		45	2	20	3	40
Buchmatt, 1 Haus		30	2	15	3	30
IV. Graben-Viertel.						
1) Rohrbach, Dörfchen, mit 1 Schule		40	3		4	30
Dahin gehören:						
Ackerli, 1 Haus		30	3		4	30
Bach, beim, mehrere Höfe		30	3		4	30
Bühlstutz, 2 Höfe		30	3		4	30
Ehhofte, auf der, 1 Hof		40	3		4	30
Saage, bei'r, Hof und Säge		40	3		4	30
Schärengraben, 1 Hof		45	3	15	4	45
Schwalmern, mehrere Höfe		45	3	15	4	45
2) Wyler, Dörfchen		30	3		4	30
Dahin gehören:						
Kilchersleyn, Hof und Ziegelhütte		30	3		4	30
Wylerhubel, 2 Höfe		30	3		4	30
Ziegelhaus, 1 Hof		30	3		4	30
Tannen, bei'r, 1 Hof		35	3		4	30
Tannschachen, 1 Hof		35	3		4	30
3) Helgisried, Dörfchen		15	2	45	4	15
Dahin gehören:						
Ackerli, 1 Hof		20	2	50	4	20
Holzweid, 3 Höfe		30	2	50	4	20
Hundsacker, 1 Hof		20	2	50	4	20
Horep, 1 Hof		15	2	45	4	15
Kelsimatt, 1 Hof (Kählsimatt)		15	2	45	4	15
Matten, in der, 1 Hof		20	2	50	4	20
Pfaffenhäusi, 1 Hof		10	2	40	4	10
Pfandersacker, 1 Hof		10	2	40	4	10
Simmleren, 1 Hof		20	2	50	4	20
Mühle, bei'r, Hof und Mühle		25	2	50	4	20
Seigen, 1 Hof		20	2	50	4	20
4) Schwanden, Ober- und Nieder-, Dörfchen		30	3		4	30
Dahin gehören:						
Schwandenkehr, 1 Hof		45	2	40	4	15
Nesselmatt, 1 Hof	1		3		4	30
Nesselrain, 1 Hof	1		3		4	30
Almend, 2 Höfe		35	3		4	30
Felli, 3 Höfe (Fälli)	1	15	3	30	5	
Kalberweid, 1 Hof		35	3		4	30
Krebsern, 1 Hof	1	15	3	30	5	
Kühweid, 1 Hof		35	3		4	30
Schwandmatt, 3 Höfe		40	3		4	30
Schwendi, 1 Hof		40	3		4	30
Teufmaad, 1 Hof		40	3		4	30

Kirchgemeinde Rüeggisberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
A. Aus den 4 Vierteln:						
IV. Graben-Viertel.						
5) Giebelegg, Dörfchen		50	3	30	5	
Dahin gehören:						
Schwand, im, mehrere Höfe . . .	1		3	30	5	
Holzhaus, 1 Hof		40	3		4	30
B. Aus der hintern Rüthi, wozu auch der Laaß gehört.						
Hintere Rüthi, mehrere Höfe . . .	1	30	3	30	5	
Dazu gehören:						
Dürrbach, 1 Hof	1	30	3	30	5	
Laas, mehrere Höfe	2		3	45	5	15
Ebeneweid, Häuser	2		3	30	5	

Kirchgemeinde Thurnen.

Bevölkerung 3945 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 8 Einwohnergemeinden.

Nemlich:

I. Riggisberg.
II. Burgistein.
III. Rümligen.
IV. Mühlethurnen.
V. Kirchenthurnen.
VI. Kaufdorf.
VII. Lohnstorf.
VIII. Rüthi.

Die Schulbezirke sind:

1) Riggisberg, mit Oberstutz und Hohlenberg.
2) Burgistein.
3) Mühlethurnen mit Lohnstorf.
4) Kirchenthurnen mit Rümligen und Kaufdorf.
5) Rüthi, die vordere, mit der zu Rüeggisberg gehörenden hintern Rüthi und dem Laaß.

Zur Bestreitung der allgemeinen Ausgaben theilt sich die Kirchgemeinde Thurnen in folgende 3 Dritttheile:

a. Riggisberg mit der Rüthi.
b. Burgistein mit Lohnstorf.
c. Mühlethurnen, Kirchenthurnen, Rümligen und Kaufdorf.

I. Riggisberg, Dorf von 83 Häusern, mit 1 Schule		45	2	15	3	45

Kirchgemeinde Thurnen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Riggisberg** (Fortsetzung.)						
	Ist eingetheilt in:						
	Die vordere Gasse.						
	Die hintere Gasse.						
	Die Berg-Gasse.						
	Die Gurnigel-Gasse.						
	Auf G'steig mit dem Schloß.						
	Dahin gehören:						
	Gerbe, Haus zum Dorf gehörend		30	2		3	30
	Gerbe, ob der, Häuser zum Dorf gehörend		30	2		3	30
	Sandgrube, Häuser zum Dorf gehörend		30	2		3	30
	Bodenmatt, Häuser zum Dorf gehörend		45	2	15	3	45
	Moosmatt, 3 Häuser im Muri	1		2	30	4	
	Muri, im, Dörfchen von 6 Häusern	1		2	30	4	
	Stutz, Unter-, Dörfchen von 6 Häusern	1	15	2	45	4	15
	Graben, im, die Oele, Farb, Mühle, Säge u. Häuser		15	1	45	3	15
	Staudengasse, 4 Häuser		30	2		3	30
	Präzwyl, 1 Haus		15	1	45	3	15
	Hirzboden, 1 Haus		45	2	15	3	45
	Otzenbach, 3 Häuser	1		2	30	4	
	Ziegelhütte, 1 Haus	1		2	30	4	
	Moosmatt, 3 Häuser	1		2	30	4	
	Aebnit, 2 Häuser		45	2	15	3	45
	Egg, in der, 4 Häuser		30	2		3	30
	Holzweid, 1 Haus	1	15	2	45	4	15
	Eichmatt, 1 Haus	1	15	2	45	4	15
	Byfang, 2 Häuser		45	2	15	3	45
	Miéscheren, 1 Haus	1		2	30	4	
	Muriboden, 1 Haus	1		2	30	4	
	Beundmättli, 1 Haus		45	2	15	3	45
	Moosacker, 1 Haus	1		2	30	4	
	Weyeracker, 2 Häuser		45	2	15	3	45
	Heilistein, 2 Häuser	1		2	30	4	
	Brauchern, auf, 1 Haus	1		2	30	4	
	Mühlematt, 1 unbewohntes Haus		30	2		3	30
	Balkiswyl, 1 Haus		30	2		3	30
	Edelstein, 1 Haus		30	2		3	30
	Hohlenweg, Vorder-, 1 Haus	1	15	2	45	4	15
	Buchlen, auf, 3 Häuser		15	1	45	3	15
	Eggweid, 1 Haus		45	2	15	3	45
	Gauchgraben, 1 Haus	1	10	2	40	4	10
	Eibrunnen, 1 Haus		20	1	50	3	20
	G'steig, im, 13 Häuser		50	2	20	3	50
	Hofstatt, Ober-, 1 Haus	1		2	30	4	
	Krottenbach, 1 Haus	1	10	2	40	4	10
	Kleinthan, 3 Häuser	1		2	30	4	
	Stalden, 2 Häuser		35	2	5	3	35
II.	**Burgistein**, Dörfchen von 8 Häusern und Schloß, mit 1 Schule						

Kirchgemeinde Thurnen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	**Burgistein (Fortsetzung.)**						
	Schönegg, Ober-, 6 Häuser		50	2	20	3	50
	(im Schlößli)						
	Schönegg, Nieder-, 6 Häuser		45	2	15	3	45
	Dörishaus, 2 Häuser	1	15	2	45	4	15
	Lörtscherei, 3 Häuser	1	15	2	45	4	15
	Lehn, 2 Häuser	1	12	2	42	4	12
	Hohlenwegen, 6 Häuser	1	12	2	42	4	12
	Burgiwyl, 3 Häuser		50	2	20	3	50
	Großmatt, 5 Häuser		40	2	10	3	40
	Aebnit, auf dem, 6 Häuser		45	2	15	3	45
	Weyer, beim, 4 Häuser, mit 1 Schmiede		50	2	20	3	50
	Schulhaus, beim (siehe Weyerboden)		52	2	22	3	52
	Sitz, auf dem, 2 Häuser		40	2	10	3	40
	Elbschen, Ober-, 5 Häuser		55	2	25	3	55
	Elbschen, Unter-, 6 Häuser		50	2	20	3	50
	Allmendthürli, 1 Haus	1		2	30	4	
	Giebelbach, 1 Haus und Mühle		45	2	15	3	45
	Breite, 4 Häuser		53	2	23	3	53
	Lengg, 2 Häuser		50	2	20	3	50
	Weidli, im, 2 Häuser	1		2	30	4	
	Agersten-Graben, 7 Häuser	1	6	2	36	4	6
	(Kohlershäuser)						
	Kurzreuti, 1 Haus		40	2	10	3	40
	Hubel, auf dem, 1 Haus		40	2	10	3	40
	Hämerswyl, 1 Haus zum Aebnit gehörend		35	2	5	3	35
	Budel, Ober-, 1 Haus		45	2	15	3	45
	Budel, Unter-, 2 Häuser		45	2	15	3	45
	Niederwyl, 1 Haus		45	2	15	3	45
	Hofacher, 3 Häuser		40	2	10	3	40
	Gasse, in der, 2 Häuser		45	2	15	3	45
	Schlechtenmatt, 1 Haus		45	2	15	3	45
	Grabmatt, 1 Haus zum Elbschen gehörend		50	2	10	3	50
	Weyermoos, 1 Haus		50	2	20	3	50
	Weyerboden, 2 Häuser, mit Wirthshaus u. Schulhaus		52	2	22	3	52
	Flachsere, die obere und die untere, 2 Häuser		52	2	22	3	52
	Badersmaad, 1 Haus	1	6	2	36	4	6
	Staufenbühl, 1 Haus	1	8	2	38	4	8
	Schindelhaus, 2 Häuser	1	5	2	35	4	5
	Strumpf, im, 4 Häuser	1	5	2	35	4	5
	Niedermatt, 1 Haus	1	5	2	35	4	5
	Aegerte, 1 Haus zu Hohlenwegen gehörend	1		2	30	4	
	Beißere, 1 Haus zum Agersten-Graben gehörend		50	2	20	3	50
	Pfandersmatt, 2 Häuser		45	2	15	3	45
	Kohlgrube, 1 Haus		50	2	22	3	50
	Neuhaus, 2 Häuser		45	2	15	3	45
	Althaus, 1 Haus		45	2	15	3	45
	Fuchsenloch, 1 Haus		45	2	15	3	45
	Byfang, 2 Häuser		40	2	10	3	40

Kirchgemeinde Thurnen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Burgistein (Fortsetzung.)						
	Habermatt, 1 Haus		40	2	10	3	40
	Oele, 2 Häuser		40	2	10	3	40
	Breitmaad, 2 Häuser		40	2	10	3	40
	Rothmettle, 3 Häuser		40	2	10	3	40
	Kalberweidli, 1 Hof		35	2	5	3	35
	Harresse, 2 Häuser		35	2	5	3	35
	Mürggi, 1 Haus		35	2	5	3	35
	Krummacher, 1 Haus zur Großmatt gehörend		35	2	5	3	35
	Würzen, 2 Häuser	1	15	2	45	4	15
	Schaubhaus, 1 Haus zu Hohlenwegen gehörend	1	5	2	35	4	5
III.	Rümligen.						
	Theilt sich in:						
	Rümligen, Nieder-, Dörfchen von 3 Häusern		10	1	20	2	52
	Rümligen, Ober-, Dörfchen von 5 Häusern		15	1	45	3	15
	Rümligen-Schloß, Landsitz zu Ober-Rümligen gehörend						
	Baumgasse, Häuser		30	2		3	30
	Hasle, Dörfchen von 9 Häusern		30	2		3	30
	Hermannswyl, Dörfchen von 9 Häusern (Hermiswyl)		30	2		3	30
	Rüthi, 1 Haus		30	2		3	30
	Hüttli, 1 Haus		30	2		3	30
	Einschlag, 1 Haus		15	1	45	3	15
	Großacker, 1 Haus		15	1	45	3	15
	Schindlersmatt, 1 Haus		10	1	20	3	
	Bützmatt, 1 Haus		10	1	20	3	
	Hübeli, auf dem, 1 Haus		10	1	20	3	
	Spitzmatt, die obere und die untere, 2 Häuser		10	1	20	3	
	Zyl, im, 1 Haus		15	1	15	2	45
	Mühle, 1 Haus		10	1	20	3	
	Boden, im, 1 Haus		15	1	15	3	15
	Mühle, ob der, 2 Häuser		10	1	20	3	
	Möösli, 2 Häuser		10	1	20	3	
	Oele, 3 Häuser		10	1	20	3	
	Bächliacker, 1 Haus		15	1	30	3	15
	Buchelweid, 1 Haus		15	1	45	3	15
	Unterholz, 2 Häuser		15	1	45	3	15
	Aelmetli, 1 Haus		15	1	45	3	15
	Büchlershaus, 1 Haus		15	1	45	3	15
	Weid, in der, 2 Häuser		20	1	20	3	20
	Weyermatt, 1 Haus		20	1	20	3	20
	Eygut, 1 Haus		30	2		3	30
	Rothbächli, 1 Haus		15	1	45	3	15
IV.	Mühlethurnen, Dörfchen von 5 Häusern, mit einer Schule		45			3	52
	Möösli, 1 Haus im Dorf		15	1	45	3	15
	Bühlgäßli, 7 Häuser		15	1	45	3	15
	Moosgasse, 6 Häuser		15	1	45	3	15
	Bach, beim, 6 Häuser, mit Mühle		15	1	45	3	15

Kirchgemeinde Thurnen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV. Mühlethurnen (Fortsetzung.)						
Hubel, auf dem, 2 Häuser		15	1	45	3	15
Bontel, 1 Haus außerhalb dem Dorf (Pontal)		10	1	40	3	10
Flöschägerten, 1 Haus zum Dorf gehörend		10	1	40	3	10
Haltacker, 1 Haus zum Dorf gehörend		15	1	45	3	15
Neuhaus, 1 Haus zum Dorf gehörend		15	1	45	3	15
Bühlmatt, 1 Haus zum Dorf gehörend		15	1	45	3	15
Zubacker, 1 Haus zum Dorf gehörend		15	1	45	3	15
Brunnen, beim, 1 Haus zum Dorf gehörend		15	1	45	3	15
Hürlishaus, 1 Haus zum Dorf gehörend		15	1	45	3	15
Hoof, im, 1 Haus zum Dorf gehörend		15	1	45	3	15
Sprengge, auf der, 4 Häuser zum Dorf gehörend		15	1	45	3	15
Hübeli, 1 Haus zu Dorf gehörend		15	1	45	3	15
Unterhaus, 1 Haus zum Dorf gehörend		15	1	45	3	15
Hohliebe, 1 Haus		8	1	38	3	8
Zyhl, 1 Haus		8	1	38	3	8
Englismoos, 1 Haus (Engelsmoos)		20	1	50	3	20
Löhli, 1 Haus		20	1	50	3	20
Bützmatt, 1 Haus		20	1	50	3	20
Gaßmatt, 2 Häuser		10	1	40	3	10
Brügglen, 1 Haus		30	2		3	30
Mühlebach, Dörfchen von 5 Häusern		15	1	45	3	15
V. Kirchenthurnen, Pfarrdorf, von 17 Häusern, worunter L.P. die Kirche, das Pfarrhaus und 1 Schulhaus			1	30	3	
Hell, in der, 5 Häuser zum Dorf gehörend		2	1	28	2	58
Ecken, im, 1 Haus zum Dorf gehörend		2	1	32	3	2
Hausmatt, 1 Haus zum Dorf gehörend		2	1	32	3	2
Halten, 2 Häuser		5	1	35	3	5
Weyerhalten, 1 Haus		3	1	33	3	3
Stockacker, 1 Haus		20	1	50	3	20
Schaufelacker, 1 Haus im Dorf		2	1	32	3	2
Dorfacker, 1 Haus		2	1	32	3	2
Grund, 2 Häuser		10	1	40	3	10
Hubel, 1 Haus		5	1	35	3	5
Bontel, 2 Häuser (Pontal)		7	1	37	3	7
Ried, im, 1 Haus		4	1	34	3	4
Zyhl, 1 Haus		10	1	40	3	10
VI. Kaufdorf, Dorf von 10 Häusern		30	1		2	30
Weid, in der, 3 Häuser		30	1	15	2	45
Gutenbrünnen, 2 Häuser		50	1	15	2	40
Scheuermatt, 2 Häuser		30	1		2	30
Moosgasse, 2 Häuser		25	1		2	25
Neuhaus, Ober- und Unter-, 2 Häuser		30	1		2	30
Tschuppeßen, 1 Haus		30	1		2	30
Fallesen, 1 Haus		20	1		2	40
Flühacker, 1 Haus		20	1		2	40

Kirchgemeinde Thurnen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VI. Kaufdorf (Fortsetzung.)						
Nillen, 1 Haus		15	1	15	2	45
Trümlern, auf der, 2 Häuser		15	1	15	2	45
Hubel, 3 Häuser		15	1	15	2	45
Reuti, auf der, 1 Haus		30	1		2	30
Bungertsmatt, 1 Haus		15	1	15	2	45
Loch, im, 2 Häuser		15	1	15	2	45
VII. Lohnstorf, Dorf von 13 Häusern		30	2		3	30
Mauer, auf der, 2 Häuser zum Dorf gehörend		30	2		3	30
Großacker, 1 Haus zum Dorf gehörend		30	2		3	30
Breite, auf der, 2 Häuser		40	2	10	3	40
Stapfacker, 1 Haus		40	2	10	3	40
Eimättli, 1 Haus		40	2	10	3	40
Schwarzhaus, 1 Haus zum Dorf gehörend		30	2		3	30
Längacker, 1 Haus		40	2	10	3	40
Leumatt, 2 Häuser		40	2	10	3	40
VIII. Rüthi, die vordere, Dorf von 7 Häusern, mit einer Schule	2		3	30	5	
Plötsch, Dörfchen von 4 Häusern	1	30	3		4	30
Hohlenweg, Dörfchen von 5 Häusern	1	30	3		4	30
Oberstutz, Dörfchen von 5 Häusern	1	30	3		4	30
Plösch, Unter-, 1 Haus	1	30	3		4	30
Grund, im, 2 Häuser	1	45	3	15	4	45
Gurnigelbad, Bad, mit 5 Gebäuden	2	30	4		5	30
Speicherweid, 1 Haus	1	15	2	45	4	15
Stalden, 2 Häuser	1	45	3	15	4	45
Weidli, im, 1 Haus	1	45	3	15	4	45
Schulhaus, 1 Haus	1	30	3		4	30
Mühle, ob der, 1 Haus zum Dorf gehörend	1	45	3	15	4	45
Würzen, 1 Haus und 1 Stafel	1	30	3		4	30
Grund, Unter- und Ober-, 2 Häuser	1	45	3	15	4	45
Kachelhäusi, 1 Haus	1	45	3	15	4	45
G'stöß, Unter- und Ober-, 2 Häuser	1	45	3	15	4	45
Schwarzenberg, 1 Haus und 1 Sennhütte	3		4	30	5	
Schaafhubel, 1 Haus zu Oberstutz gehörend	1	30	3		4	30
Eichbühl, 1 Haus	1	30	3		4	30
Nußbaumweid, 1 Sennhütte	1	15	2	45	4	15

Kirchgemeinde Wattenwyl.

Bevölkerung 1916 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist eingetheilt in folgende 3 Drittel.

Nemlich:

I. Dorf-Drittel.
II. Rain-Drittel.
III. Mettlen-Drittel.

Kirchgemeinde Wattenwyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I. Dorf-Viertel.						
Dahin gehören:						
Aftermoos, Haus		10	2	50	4	20
Bach, hinter dem, heißt ein Theil des Dorfes		2	2	58	4	28
Brügg, bei'r, Häuser		4	2	56	4	26
Enge, Hof		15	2	55	4	25
Engeltsmoos, 1 Haus		15	2	45	4	15
Fröschgasse, Haus		2	3		4	30
Zaugglern, Mühle		20	2	40	4	10
Gurzelenmatt, Hof		12	2	48	4	20
Kehr, im, Häuser im Dorf		1	2	59	4	30
Lauenen, auf der, Haus			3		4	30
Laumen, in der, Höfe		12	2	55	4	28
Lehn, im, Hof		12	2	48	4	20
Möösli, Höfe und 2 Häuser vor dem Bach		2	3		4	30
Mühlematt, Hof		10	2	48	4	20
Kirche, ob der, Häuser			3		4	30
Stützli, am, Hof		7	2	45	4	25
Kirche, unter der, Häuser			3		4	30
Vorgassen, in der, Häuser			3		4	30
Wattenwyl, Pfarrdorf, mit 2 Schulen			3		4	30
Bällitz, Häuser im Dorf		3	2	57	4	27
Fluhacker, Hof		10	3		4	30
Gernetstall, Hof		8	3		4	30
Oele, bei'r, Haus und Oelmühle (Graben)		2	3	2	4	32
II. Rain-Drittel.						
Dahin gehören:						
Aegerten, auf den, Hof		10	3	10	4	40
Bählersbühl, Höfe		25	3	10	4	40
Bärenloch, Hof		20	3	20	4	50
Bruch, Hof		15	3	15	4	45
Buchen, bei der, Hof		30	3	30	4	55
Dorneren, Höfe		35	3		4	30
Eggen, Höfe		30	3	30	4	55
Farneren, Hof		25	3	25	4	50
Flühli, beim, Hof		35	3	35	5	
Gänsenmoos, Haus		35	3	35	5	
Geißegg, Hof		10	3	10	4	40
Giebel, Höfe		8	3	8	4	38
Graben-Rohrmoos (siehe Rohrmoos)						
Gruben, Hof		30	3	30	5	
Grund, im, Höfe		35	3	35	5	5
Grundbach, Häuser		30	3	30	5	
Gumm, auf der, Höfe		25	3	20	4	50
Halten, Hof (Halden)		25	3	15	4	45
Heidbühl, Hof		30	3	30	5	

Kirchgemeinde Wattenwyl.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	**Rain-Drittel** (Fortsetzung.)						
	Heimenried, Höfe, 3 Häuser		35	3	15	4	45
	Hof, im, Höfe		20	3	20	4	50
	Hofmatt, Häuser		35	3	35	5	
	Höhenscheuer, bei'r, Hof		35	3	35	5	
	Hubel, Hof		25	3	25	4	50
	Huepel, Höfe		10	3	10	4	40
	Kappenmoos, Hof		10	3	10	4	40
	Leidibank, im, Höfe		12	3	12	4	42
	Leidibank, auf dem, Hof		20	3	20	4	50
	Leuenrain, Hof		28	3	28	4	48
	Neuhaus, Hof		20	3	20	4	40
	Obere Gumm, Hof (Gumm, obere)		27	3	23	4	53
	Raferenboden, Hof		30	3	30	5	
	Raisäge, Sägemühle (Reinsage)		30	3	15	5	
	Rainschule, Schulhaus		35	3	35	5	
	Rischeren, Hof		12	3	12	4	42
	Rohrmoos, Höfe		10	3	10	4	40
	Rüdli, Höfe		10	3	10	4	40
	Sangersacker, Hof		35	3	15	4	45
	Scheuer, bei der, 2 Häuser		25	3	20	4	50
	Schwarzmoos, Höfe		24	3	10	4	30
	Staufenbühl, Hof		30	3	5	4	25
	Steinmatt, Hof		20	3	20	4	30
	Thron, auf dem, Hof		30	3	30	5	
	Untere Gumm (siehe Gumm)						
	Vögelihaus, Hof		25	3	20	4	50
	Widimatt, Hof		10	3	10	4	40
	Zelg, auf der, Hof		10	3	10	4	40
III.	**Mettlen-Drittel.** Dahin gehören:						
	Aebnit, in dem, 2 Häuser		5	3	5	4	35
	Bauche, bei der, Haus		5	3	5	4	35
	Brügg, bei'r, Häuser		15	3	15	4	45
	Eggen, Mettlen-, Häuser (Mettlen-Eggen)		30	3	30	5	
	Ei, Häuser		10	3	10	4	50
	Eibach, am, Häuser		5	3	5	4	35
	Eihaus, Haus		13	3	13	4	43
	Faulenhütte, Haus		12	3	12	4	42
	Garten, auf dem, Haus		35	3	35	5	5
	Gäßlein, Haus und Hof (Gäßli)		10	3	10	4	40
	Gerbi, Hof und Gerberei		11	3	11	4	51
	Gerbi, hinter der, Häuser		12	3	12	4	42
	Gmeis, Häuser und Höfe		13	3	13	4	43
	Grebi, Häuser		13	3	13	4	43

Kirchgemeinde Wattenwyl.

(Fortsetzung.)

III. Mettlen-Drittel (Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Hagen, im, Höfe		8	3	8	4	38
Hölzli, im, Häuser		30	3	30	5	
Hübeli, Hof		14	3	14	4	44
Kleinei, Häuser		13	3	13	4	43
Lischen, Höfe		25	3	25	4	25
Mettlen, Dörfchen		30	3	30	5	
Mettlengaß, Höfe		20	3	20	4	50
Mettlenmatt, Hof		16	3	16	4	46
Rütti, Hof		15	3	15	4	45
Schwand, im, Haus		30	3	30	5	
Stäfeli, Häuser		15	3	15	4	45
Stampfe, Haus		13	3	13	4	43
Steineren, Häuser		13	3	13	4	43
Stockeren, Häuser		15	3	15	4	45
Studen, Häuser (Hölzli)		30	3	30	5	
Thürli, beim, 3 Häuser (Mettlenthürli)		25	3	25	4	55
Ziegelhütte, Hof (Eibach, am)		5	3	5	4	35
Bühlhöstetli, Hof		5	3	5	4	35

Kirchgemeinde Zimmerwald.

Bevölkerung 1752 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Ist eingetheilt in 3 Spend- und zugleich Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Obermuhlern u. Zimmerwald.
II. Niedermuhlern.
III. Englisberg.

Besondere Burgergemeinden mit Burgergut sind:

1) Zimmerwald.
2) Obermuhlern mit Egg und Winzenried.
3) Niedermuhlern.
4) Obertoffen und Fallenbach.

Besondere Burgergemeinden ohne Burgergut sind:

Englisberg mit Kühlewyl und Hauliſtahl; Hauliſtahl ist nur in Absicht der Armensachen mit Englisberg und Kühlewyl vereint; in allen übrigen Beziehungen ist es nach Belp (Kehrsatz) gehörig.

Kirchgemeinde Zimmerwald.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	**Obermuhlern und Zimmerwald.** Dahin gehören:						
	Aeppenacker, Hof		25	1	15		
	Bach, im obern, einzelne Häuser		35	1	15		
	Baumannshaus, Hof (Bumishaus, Baumishaus)		50	1	40		
	Berg, Heimwesen		25	1	15		
	Blatten, 1 Haus		30	1	20		
	Brauchern, einzelne Häuser		30	1	20		
	Brönni, Ober-, Hof		45	1	35		
	Brönni, Nieder-, einzelne Häuser		40	1	30		
	Bühl, 1 Haus, die übrigen gehören nach Niedermuhlern		50	1	40		
	Egg, auf der, Dörfchen		45	1	35		
	Engeloch, zerstreute Häuser		40	1	30		
	Grabmatt, Heimwesen		30	1	20		
	Großmatt, Hof		30		30		
	Gruben, einzelne Häuser, worunter 1 Hof		25		25		
	Halden, Ober- und Unter-, 2 kleine Heimwesen (Halten)		40	1	30		
	Halten, in der vordern, 1 Haus		30	1	20		
	Kaisern, Heimwesen		25	1	15		
	Kühweid, Heimwesen		25		30		
	Loch, 1 Haus auf Egg		40	1	10		
	Moosgraben, Ober- und Unter-, 2 Heimwesen		50	1	20		
	Muhlern, Ober- u. Nieder- (s. Ober- u. Niedermuhlern)						
	Niederhäusern, Dörfchen, mit einem großen Hof		20		40		
	Ober-Brönni, Nieder-Brönni, (siehe Brönni)						
	Obermuhlern, Dorf		10	1		2	
	Rain, Heimwesen		15	1	5		
	Ratzenberg, Hof	1		1	50		
	Roßweid, Heimwesen		20		45		
	Scheuer, großer Hof		5		50		
	Wald, im außern, 2 Heimwesen		5		50		
	Winzenried, Dörfchen		25		25		
	Witscheren, Heimwesen	1		1	35		
	Wuhr, Heimwesen	1		1	40		
	Zimmerwald, Dorf (Die Kirche, das Pfarrhaus und die Pfrundscheuer sind 5 Minuten vom Dorf entfernt.)		5		45	1	37
	Im untern Wald (Unterm Wald) Hof		10		55		
	Im obern Wald, mehrere Heimwesen		8		55		
II.	**Niedermuhlern.** Dahin gehören:						
	Ackerli, Heimwesen		40	1	10		
	Allmend, Heimwesen (Türnern)		55	1	30		
	Außerdorf, Dörfchen oder Weiler		30	1			

Kirchgemeinde Zimmerwald.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
II.	Niedermuhlern (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
	Bachmühle, die untere Mühle		30	1	10		
	Blacken, Ober- und Nieder-, 2 Dörfchen	1		1	20	2	30
	Boden, im, Hof bei Obertoffen		50	1	10		
	Budel, Hof		5		50		
	Bühl, einzelne Häuser, wovon das eine zu Obermuhlern gehört		50	1	40		
	Bungertli, einzelne Häuser		35	1	5		
	Dürrenberg, Haus		35	1	10		
	Egg, an der, Haus ob Gäzibrunnen		30	1	10		
	Fallenbach, kleines Dörfchen		40	1			
	Fluh, 1 Haus	1	10	1	45		
	Fuhren, zerstreute Häuser	1	5	1	45		
	Gäzibrunnen, kleiner Hof		30	1	10		
	Großacker, Heimwesen		40	1	10		
	Großweid, Heimwesen	1	10	1	20		
	Hofmatt, 1 Haus		30		50		
	Holz, unterm, Heimwesen		55	1	25		
	Holzmatt, Heimwesen		38	1	8		
	Jungenzelg, 2 Heimwesen (Hungerzelg)		40	1	10		
	Im Bach, oder beim, einzelne Häuser		30	1	10		
	Mauergraben, Heimwesen		30	1			
	Mühle, 2 Mühlen im Bach		30	1	10		
	Neuhaus, Heimwesen	1	5	1	25		
	Niederblacken, Dörfchen		55	1	15		
	Niedermuhlern, Dorf, mit 1 Schule		30	1		2	20
	Oberblacken, Dörfchen	1		1	20		
	Oberfeld, Hof		50	1	30		
	Ober-Toffen, einzelne Häuser und Höfe		45	1	5		
	Rattenholz, zerstreute Häuser		55	1	25		
	Niederweid, Heimwesen		45	1	20		
	Sandacker, Heimwesen		30	1			
	Sandgrübli, Heimwesen		35	1	15		
	Seidenberg, zerstreute Häuser (Seitenberg)	1		1	40		
	Steineck, Ober- und Unter-, Heimwesen		45	1	15		
	Stockern, Heimwesen	1		1	20		
	Streitern, Heimwesen	1		1	20		
	Tann, Hof, 2 Häuser (Than)		20	1	10		
	Teufmattli, Heimwesen	1	5	1	25		
	Türnern (Allmend)		55	1	30		
	Uecht, Heimwesen	1		1	40		
	Unterm Holz, (siehe Holz)						
	Welimatt, kleiner Hof		45	1	15		

Kirchgemeinde Zimmerwald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Englisberg. Dahin gehören:						
An der Egg, einzelne Häuser		30		45		
Am Rein, Heimwesen		40		50		
Bühlmatt, Heimwesen		25		50		
Cudrefin, kleines Heimwesen (Düfti)		50		50		
Englisberg, Dorf		30		45	1	15
Gütsch, 1 Haus im Dorf Kühlewyl		35	1	10		
Hängelen, die obere und die untere, kleine Heimwesen		50	1			
Haulistahl, Dörfchen, nur im Armenwesen mit Englisberg vereinigt, sonst zu Belp oder Kehrsatz gehör.		40		30		
Hubel, auf dem, Hof		30		45		
Kehrhäusi, Haus im Dorf Kühlewyl (Kehr)		35	1	10		
Kühlewyl, Dorf		35	1	10	1	30
Neuhaus, Hof		25		50		
Vor dem Wald, einzelne Häuser und 1 Schulhaus		15	1			
Unterm Wald, Hof		10	1			
Häusi, 1 Haus		30		50		

Amtsbezirk Signau.

Bevölkerung 19806 Seelen. Zum 5. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Eggiwyl.

Bevölkerung 2475 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde.
Ist in folgende 20 Güter eingetheilt.
Nemlich:

I. Pfaffenmoosgut.
II. Waggenmattgut.
III. Vorder-Senggengut.
IV. Hinter-Senggengut.
V. Ober-Neuenschwandgut.
VI. Unter-Neuenschwandgut.
VII. Heidbühlgut.
VIII. Dieboldsbachgut.
IX. Aebnitgut.
X. Berggut.
XI. Frutiseygut.
XII. Zihlmattgut.
XIII. Kapfgut.
XIV. Mühlegut.
XV. Netschbühlgut.
XVI. Inner-Zimmerzeygut.
XVII. Außer-Zimmerzeygut.
XVIII. Ober-Aeschaugut.
XIX. Unter-Aeschaugut.
XX. Horbengut.

Kirchgemeinde Eggiwyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Abjuck, Haus						
Aebnit, 2 Höfe						
Aebnithubel, Haus						
Aeschau, zerstreute Häuser, mit Säge und Mühle						
Aeschauberg, 2 Häuser	1		1			
Aeschbacherschachen, 3 zerstreute Häuser						
Baadschwand, Haus (Batschwand)		30	1	30		
Baadschwändeli, Haus		30	1	30		
Baad, beim, Haus	1		1			
Bächlern, 1 Haus (Bächlerli, Bächerli)	1		3			
Baschihäuschen, Haus						
Bärfalle, Haus						
Bärbach, Vorder- und Hinter-, 2 Häuser, worunter das letztere eine Felsenwohnung ist						
Berggut, 2 Häuser		10	2			
Bergweid, 2 Häuser unter Neuenschwand	1		1	15		
Beyesli, im, 1 Haus bei Vorder-Senggen		15	2			
Betzleren, 2 einzelne Häuser						
Berg, Haus						
Berg, der obere und der untere, 1 Haus und 1 Hof						
Bergli, Hof						
Berghäuschen, Haus						
Bichseli, Haus						
Bienensatz, Haus (Bejisatz)						
Bichselsschwand, Vorder- und Hinter-, 2 einzelne Häuser, mit Weiden						
Blackeren, in der, 2 Häuser zu Unter-Aeschau gehörend	1		1			
Blatten, auf der, 2 Häuser bei Pfaffenmoos	1	30	3	30		
Böse Tritt, Haus						
Bühl, am, Haus						
Boden, Haus						
Brunnenboden, 1 Haus bei Pfaffenmoos (Brunnenbach)	1		3			
Buchschachen, Vorder- und Hinter-, 2 einzelne Häuser						
Bürg, Vorder- und Hinter-, 2 einzelne Häuser						
Brambach, Haus						
Brambachhubel, Haus						
Bramerschwand, Haus						
Crimisfülli, Haus, mit Weid						
Dennli, 4 Häuser bei Zihlmatt		30	2	30		
Dieboldswyl, 4 zerstreute Häuser, worunter 2 Höfe						
Dieboldsbach, 6 zerstreute Häuser und Güter	1		1	15		
Dornacker, Ober- und Unter-, 2 Höfe						
Dysenstein, im, 3 Hütten, Theil der Kirchgemeinde zu den Alpen eingetheilt	1	30	3	30		

Kirchgemeinde Eggiwyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Ey, Haus						
Egg, auf der, Haus						
Eggiwyl, Pfarrdorf			2	15		
Flühbach, Haus						
Feuerstein, Haus						
Frutisey, 2 Häuser						
Folz, Haus zum Außer-Zimmerzeygut gehörend (Holz)		45	1	15		
Farneren, Haus						
Fuchsloch, Haus						
Fluh, Haus						
Gerbehubel, 2 Häuser						
Glashütten, 5 zerstreute Häuser						
Glashüttenhübeli, Haus						
Graben, Haus						
Giebel, Hof						
Grath, auf dem, 1 Haus bei Dieboldsbach	1		1	30		
Großtannen, Ober- und Unter-, 1 Haus, 1 Hof						
Gustiknubel, 1 Haus bei Hinter-Senggen		30	2	30		
Gysenberg, Ober- und Unter-, 2 Häuser						
Geißschwand, Häuser						
Gerbe, Hof auf Neuenschwand						
Gere, 1 Gerbe im Eggiwyl						
Gätzistihl, Haus						
Gänskernen, halbes Haus auf einem Berg gleichen Namens						
Häusi, beim, 1 Haus auf dem Leber		15	2	15		
Heidbühl, zerstreute Häuser, worunter 1 schöner Hof, mit 2 Schulen						
Heidbühlweid, Haus und Weid						
Hohlen, in der, 1 Haus zum Aeschaugut gehörend	1		1			
Höllsteg, beim, 3 Häuser zum Aebnitgut gehörend		2	2			
Hubel, Haus im Krummbach						
Hubel, Ober- und Unter-, 2 Häuser auf Neuenschwand						
Hofacher, Ober- und Unter-, Haus und Hof						
Hinten, zerstreute Häuser						
Hölle, 3 Häuser						
Hintli, 1 Haus zum Hinter-Senggengut gehörend (Hundtli, im)		30	2	30		
Horben, zerstreute Häuser, worunter 1 großer Hof, mit 1 Schule						
Horbenstäg, Haus						
Hölzli, 2 Häuser						
Harzhütte, Haus						
Hubel, auf dem, 1 Haus bei Heidbühl		15	2	15		
Hubel, auf dem, 1 Haus auf Aebnit		15	2	15		
Hühnermoos, 1 Haus zum Kapfgut	1		3			
Hübeli, Haus						
Holzmatt, zerstreute Häuser						

Kirchgemeinde Eggiwyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Halden, Haus						
Hälsli, Haus						
Hohle, Haus						
Hüttli, Haus						
Habeggersschwand, 2 Häuser sammt Weiden (Steinbodenschwand)						
Hürlisegg, die obere, die mittlere und die untere, vier (Hürliseggschwand) Häuser und Alpen	1	30	3	30		
Hohlefluh, Felsenwohnung						
Holzbach, Haus sammt Weid						
Förshaus, Haus						
Innenberg, der obere, zerstreute Häuser, mit 1 Schule						
Kehr, im, 1 Haus bei Inner-Zimmerzey		30	1	30		
Krallern, Haus						
Klefelen, Haus						
Krummbach, Thal, mit zerstreuten Häusern						
Knubel, Berg, mit zerstreuten Häusern						
Kalbermatt, Haus						
Kuderhäuschen, Haus						
Kanzel, Haus						
Kadelmann, der vordere, der mittlere und der hintere, zerstreute Häuser und Höfe						
Kachelhäuschen, Haus						
Knubel, auf dem, 10 Häuser bei Frutisey (Hubel)		30	2	30		
Kapf, Vorder- und Hinter-, 2 Häuser und 1 Hof						
Kapfhüttli, Haus						
Kapfschwand, 3 zerstreute Häuser, worunter 1 Hof						
Krättli, 1 Haus						
Kellen, die obere und die untere, 2 Häuser						
Laui, Haus						
Laueli, Haus						
Lättern, auf der, Haus bei Aebnit		30	2	30		
Leber, Berg mit zerstreuten Häusern						
Leutishalden, 1 Haus bei Außer-Zimmerzey	1		1	15		
Luchsmatt, zerstreute Häuser, mit 1 Oele und 1 Säge						
Ludern, Haus						
Lugibach, Hof						
Längmatt, 6 zerstreute Häuser		10				
Leimen, Haus						
Leimensägehäuschen, Haus						
Lüthishalden, 1 Haus auf Neuenschwand						
Mättenbach, Graben						
Möösli, Haus						
Matt, auf, Hof						
Mushüttli, Ober-, u. Unter-, 2 Häuser bei Netschbühl	1		3			
Mühle, bei'r, 3 Mühlen bei Unter-Aeschau	1		1			
Nagelschmiede, bei der, 1 Haus bei Waggenmatt						

Kirchgemeinde Eggiwyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Neuhaus, Ober- und Unter-, 2 Höfe bei Netschbühl, zu Nieder-Zimmerzey gehörend		30	1	30		
Neuhaus, 1 Haus bei Aeschau						
Nesselmatt, Haus						
Neuenschwand, Dörfchen						
Netschbühl, 5 Häuser, worunter 2 Höfe						
Oberfeld, 1 Haus bei Senggen		15	2	15		
Oele, 1 Haus bei Frutisey		15	2	15		
Pfaffenmoos, Ober- u. Unter-, mehrere zerstr. Häuser						
Platte, Haus						
Plätteli, Haus						
Plackern, 2 einzelne Häuser						
Pfisterey, Haus						
Rüttiberg, 2 Häuser						
Rain, 6 zerstreute Häuser beim Hofacher						
Rain, Haus bei Neuenschwand						
Roßweidli, Ober- und Unter-, 2 Häuser						
Reberey, Ober- und Unter-, 2 Häuser						
Riedmatt, Haus						
Ringgis, Haus						
Rüttimatt, Haus						
Reinern, Haus						
Saage, 1 Haus bei Ober-Aeschau	1		1			
Schachen, im, 2 Häuser bei Dieboldsbach		30	1	30		
Schächli, 3 Häuser bei Senggen		30	2	30		
Schmieden, nahe bei der, 1 Haus und Schmiede bei Inner-Zimmerzey		30	1	30		
Schulhaus, 1 Haus bei Horben	1		1	30		
Schwand, im, 1 Haus bei Netschbühl		45	2	30		
Schwand, Unter-, 2 Häuser bei Kapf	1		3			
Saurmettlen, Haus						
Schweißberg, Berg, mit 3 Häusern						
Schröteli, Haus						
Senggen, Vorder- und Hinter-, zerstreute Höfe						
Schächli, Vorder- und Hinter-, 2 Häuser						
Stürlern, Haus						
Sonnmatt, 1 Haus bei Ober-Neuenschwand	1		1	15		
Stöffeli, 2 Häuser bei Heidbühl		15	2	15		
Steg, beim, 1 Haus bei Horben	1	15		45		
Stockeren, in den, 2 Häuser bei Kapf	1		3			
Sorbach, 2 Häuser mit Graben						
Schönenboden, Hof						
Schmiedenkehr, Haus						
Schmiede, Schmiede						
Schmiede, ob der, Haus						
Schreiberschwand, Haus und Weid						
Saagerhäuschen, Haus						
Steinern, 2 Häuser und 2 Höfe						

Kirchgemeinde Eggiwyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Schonerlen, Haus						
Sundmatt, Haus						
Schattmatt, Haus						
Schafschwand, Haus und Weid						
Steiglen, Haus						
Scheidegg, Berg und Hof						
Sutten, Haus						
Schlößli, Haus						
Steinmatt, Haus						
Schmiedengraben, 4 zerstreute Häuser						
Schwelle, Haus						
Schopf, Haus						
Schachenfeld, Haus						
Schüpbach, 2 Häuser						
Stockern, Hof						
Stockernhäuschen, Haus						
Schopfgraben, Haus und Graben						
Steinbodenschwand, 2 Häuser (Habeggersschwand)						
Uehleli, Haus						
Unwillen, Haus						
Vögeli, Haus						
Wyßlern, Haus						
Windbruch, Vorder- und Hinter-, 2 Häuser						
Wydenhäuschen, Haus bei Außer-Zimmerzey (Wyden)	1		1	15		
Winterhalden, die äußere, die innere und die untere, 3 Häuser						
Winkel, Haus						
Waggenmatt, Haus						
Weyerboden, Haus						
Zihlmatt, 2 Höfe						
Zimmerzey, die innere und die äußere, 4 Höfe (Zimmersey)						

Kirchgemeinde Langnau.

Bevölkerung 5102 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde.

Ist in folgende 8 Viertelsbezirke eingetheilt.

Nemlich:

I. Dorf-Viertel.
II. Gol-Viertel (Gold-Viertel).
III. Groß-Viertel.
IV. Hühnerbach-Viertel.
V. Riegenen-Viertel.
VI. Ilfis-Viertel.
VII. Frittenbach-Viertel.
VIII. Aeußerer Lauperswyl-Viertel.

Kirchgemeinde Langnau.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	Entfernung von der Kirche M.	Entfernung vom Amtssitz St.	Entfernung vom Amtssitz M.	Entfernung von Bern St.	Entfernung von Bern M.
I. Dorf-Viertel. Dahin gehören:						
Langnau, Pfarrdorf, mit 2 Schulen . . P.B. L.P. (Ist eingetheilt in das Oberdorf, mit 20 Wohnhäusern, nebst Kirche, Kaufhaus und 2 Gasthöfen, und in das Unterdorf, mit 24 Wohnhäusern, worunter 1 Gasthof, 1 Mühle und das Amthaus sich befinden.)					6	
Ilfisbrücke, 2 Häuser und 1 Mühle . . .						
Pulvermühle, Bleiche und Farb, 3 Wohnhäuser . . .						
Dorfschachen, der untere, 6 kleine Wohnhäuser .						
Kehr, 2 Häuser						
Gassen, 3 Bauernhöfe						
Schmidlein, 3 Häuser		10				
Dorfberg, 7 zerstreute Häuser, wovon 3 größere Höfe (Oberdorfberg, Mosersberg)		15				
Grund, 1 kleines Gütchen						
Halden, 4 kleine Gütchen						
Hubel, 1 kleines Gütchen						
Fansrüthe, 2 Häuser						
Fansrüthe-Stöckern, 1 Haus . . .		15				
Fahrnsrütheli, 1 Haus		15				
Hof, im, 1 Haus mitten im Dorf . . .						
Löchli, im, 1 Haus		15				
Möösli, Unter-, 1 Haus						
Hühneralp, 1 Haus . . . . . (Neubruch)						
Lenggen, 8 kleine Gütchen						
Hasenknubel, Ober-, 1 kleines Gütchen .						
Hasenknubel, Unter-, 1 kleines Gütchen .						
Oberfeld, 4 kleine Gütchen . . .						
Bösentritt, 1 kleines Gütchen . . .						
Gräblein, 1 kleines Gütchen . . .						
Inseli, Wohnhaus und Gerbe . . .						
Moosbrücke, 1 Wohnhaus						
Dorfschachen, Hinter-, 21 zerstreute Häuser u. 2 Rothgerbereien						
Steinern-Brücklein, 3 Häuser inner der Dorfmarche (Brügglein, beim steinernen)						
Saage und Oele, 2 Häuser						
Katzbach, Unter-, 1 Häuschen . . .						
Brüggmühle, 1 Mühle in der Dorfmarche . . (Brückmühle)						
Dorfmühle, 1 Mühle in der Dorfmarche . .						
II. Gol-Viertel, mit 1 Schule . . . (Gold-Viertel)						

Kirchgemeinde Langnau.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
II. Gol-Viertel (Fortsetzung.) Dahin gehören:						
Obeningol, 2 Heimwesen	1					
(Oben im Gold)						
Länggrath, 1 Heimwesen						
Stößlein, 1 Heimwesen						
Kammern, 1 Heimwesen						
Schlüssel, 1 Heimwesen						
Oberlehn, 1 Heimwesen						
Knubelmatt, 1 Heimwesen						
Muhlten, 1 Heimwesen						
Wieselhalden, 1 Heimwesen						
Möösleín, Ober-, 1 Heimwesen		15				
Spitzenegg, 3 Heimwesen						
Baumgarten, Hof						
Matten, 2 Heimwesen						
Kammergrath, 1 Heimwesen						
Moos, 1 Heimwesen						
Flederbach, 1 Heimwesen						
Mettlen, 1 Heimwesen						
Scheuer, 1 Heimwesen						
Hubel, 1 Heimwesen						
Balliloch, 1 Heimwesen						
Stadel, 1 Heimwesen						
Neumatt, 2 Heimwesen						
Huzi, 1 Heimwesen						
Mümpbach, 1 Heimwesen						
Steckengrath, 2 Heimwesen						
Wegenchen, 2 Heimwesen						
Stoos, 2 Heimwesen						
Langenegg, 3 Heimwesen						
Langeneggmoos, 1 Haus		30				
(Zaugsmoos)						
Urstalden, 1 Heimwesen						
Hochgrath, 2 Heimwesen						
Gnepfi, 1 Heimwesen						
Leimen, auf der, 1 Heimwesen	1	15				
(Leinen)						
Hauetersberg, 1 Haus	1	15				
Hauetershaus, 2 Heimwesen						
Stöckern, 2 Heimwesen						
Katzbach, Ober- und Nieder-, 2 Heimwesen		15				
Neuhaus, 1 Heimwesen						
Sieberen, Vorder- und Hinter-, 2 Häuser und Alpen						
Sieberlein, Unter-, 1 Heimwesen						
Vogelsang, 1 Heimwesen						
Brandhalden, 1 Heimwesen						
Grathberg, 1 Heimwesen						

Kirchgemeinde Langnau.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
II.	Gol-Viertel (Fortsetzung.)						
	Löchlein, 1 Heimwesen						
	Mannenthal, im, 1 Heimwesen (Wannenthal)	1					
	Kreuzgraben, 1 Heimwesen						
	Blutenried, Hinter- und Vorder-, 1 Heimwesen von 2 Häusern und Alpen						
	Oberegg, 1 Haus	1	30				
	Egg, 2 Heimwesen						
	Rechenhüttlein, 1 Heimwesen						
	Eggboden, 1 Heimwesen						
	Fansreuthe, 1 Heimwesen (Fahrnsrüthi)						
	Unwillen, 2 Heimwesen						
	Stößi, 1 Heimwesen						
	Hinteregg, 1 Heimwesen						
	Grath, 1 Heimwesen						
	Hüsi, 1 Heimwesen						
	Schwände, 2 Heimwesen (Schwendi, in der)						
	Rehbach, 1 Heimwesen						
	Wydhaus, Hof (Weidhaus)		45				
III.	Groß-Viertel, mit 1 Schule Dahin gehören:						
	Stützli, Haus						
	Rain, 1 Haus						
	Widerberg, Dörfchen von 9 Häusern, worunter 1 Hof und 2 kleine Heimwesen sich befinden						
	Grund, 1 Haus und kleines Heimwesen						
	Gertelschwand, 1 Haus und Hof						
	Lehnboden, 1 Haus						
	Lehn, 1 Haus und Hof						
	Golengrund, 4 Häuser, 2 kleine Heimwesen						
	Golbrückli, 2 Häuser, worunter 1 Hof						
	Gäßli, 3 Häuser						
	Dreiwegen, 1 Haus						
	Kohlboden, 1 Haus						
	Bärauschmiede, 1 Haus und kleines Heimwesen						
	Styg, 2 Häuser, wovon das eine 1 kleines Heimwesen						
	Bärau, 6 Häuser, worunter 4 Höfe und das Spitalgebäude sich befinden						
	Bäraubodeu, 1 Haus und Hof						
	Bäreggfeld, 1 Haus und Hof						
	Winkel, 1 Haus und Hof						
	Hapbach, 3 Häuser und Höfe						
	Bäregg, 2 Häuser und Höfe						
	Bäreggscheuer, 2 Häuser, worunter 1 Hof sich befindet						
	Bäreggstalden, 1 Haus und kleines Heimwesen (Stalden, am)		45		45		

Kirchgemeinde Langnau.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Groß-Viertel (Fortsetzung.)						
Schärischachen, 3 Häuser, worunter 2 Höfe						
Zulaufgerbe, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Hasenlehn, 4 Häuser, wovon 2 Höfe						
Trubschachen, 4 Häuser, wovon 3 Höfe u. die Helferei	1		1		7	
P.A. LP. (Der übrige Theil des Dorfes gehört zur Kirchgemeinde Trub.)						
Gibel, 4 Häuser und Höfe						
Gibelmoos, 2 Häuser, wovon 1 Hof u. 1 kleines Heimwesen						
Kelle, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Löffel, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Kammerhaus, 3 Häuser und Höfe						
Kammerhaushäusli, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Scheuer, 3 Häuser und Höfe						
Schattboden, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Grindelbach, Hof						
Grindelbachhäusli, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Schwarzenbach, 2 Häuser und Höfe						
Bärfallen, Hof						
Grindlenscheuerli, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Grindlen, 3 Häuser und Höfe						
Weitenmoos, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Grindelbachboden, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Hackboden, 1 Haus	1		1			
Guggernülli, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Olternen, 4 Häuser und Höfe						
Hochrütti, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Stierenboden, Hof						
Fahrngradt, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Eglisbühl, Ober- u. Unter-, 2 Häuser u. kl. Heimwesen (Egglisbühl)	1		1			
Weitenbach, 3 Häuser und Höfe						
Weitenbachscheuer, Hof						
Kurzengol, Hof						
Aeschacker, Hof						
Sottachen, 1 Haus und kleines Heimwesen						
Habegg, 2 Häuser und Höfe						
Geißschwendi, 1 Haus und kleines Heimwesen						
IV. Hühnerbach-Viertel, mit 1 Schule						
Dahin gehören:						
Niedermoos, 1 Haus						
Moos, Hof						
Alteney, 2 Häuser und Höfe						
Fuhren, Hof						
Flühacker, kleines Heimwesen						
Emdacker, kleines Heimwesen						
Schulhaus, 1 Haus						
Hühnerbach, 2 Häuser und 2 Höfe						
Schleifacker, kleines Heimwesen						

Kirchgemeinde Langnau.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV. Hühnerbach-Viertel (Fortsetzung.)						
Katzengrat, kleines Heimwesen						
Stärenberg, 2 Häuser und Höfe						
Aeschbach, 1 Haus						
Mußhüttli, kleines Heimwesen	1		1			
Lingummen, 2 Häuser und Höfe						
Kohlgruben, Hof						
Bühl, Weiler von 6 Häusern						
Bühlkellen, kleines Heimwesen (Kellen, in der)						
Kähretschwendi, kleines Heimwesen (Kehretschwendi)		45		45		
Schoosrütti, kleines Heimwesen						
Knubel, kleines Heimwesen						
Scheurli-Neuhaus, kleines Heimwesen						
Scheurli, Hof						
Folteney, 3 Häuser und Höfe						
Brachli, Hof						
Bösacker, Hof						
Ramsern, Hof und 3 Häuser						
Stigenengüter, 6 Häuser und Heimwesen (Stigenen, Vorder-, Hinter-, zu, auf, Schattli-, Fälzi-)	1		1			
V. Riegenen-Viertel. Dahin gehören:						
Riegenen, Vorder-, Oberst-, auf, und Hinter-, 5 Häuser und Höfe	1		1			
Riegenen-Löchli, 1 kleines Heimwesen (Fölzi, in der)	1		1			
Wallestalden, Ober- und Nieder-, 2 Häuser und Höfe (Wahlistalden)	1		1			
Molentrog, Hof						
Schindelegg, Hof						
Christensberg, 2 Höfe						
Zimmerbühl, 2 kleine Heimwesen						
Schattli, 1 kleines Heimwesen						
Heidbühl, 2 Häuser	1	15	1	15		
VI. Ilfis-Viertel, mit 1 Schule Dahin gehören:						
Ilfis, kleines Dörfchen von 7 Häusern, wovon 2 Höfe		30		30		
Ilfisstalden, 3 Häuser, wovon 1 Hof						
Hirsmatt, 2 Häuser						
Mättenbergfeld, Hof						
Mättenberg, 2 Häuser und Höfe						
Mättenberghäusi, 1 Haus						
Gartegg, 5 Häuser, wovon 2 Höfe						
Gänskernen, 1 Haus						
Brügglen, 1 Haus und Hof						
Hochwacht, 1 Haus						
Hinterscheidegg, 1 Haus	1	15	1	15		

Kirchgemeinde Langnau.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
VI. Ilfis-Viertel (Fortsetzung.)						
Vorderscheidegg, 1 Haus	1	15	1	15		
Lehmbach, 1 Haus						
Strick, auf dem, 2 Häuser	1		1			
Wildmatt, 2 Häuser						
Dürrenbach, 1 Haus						
Zwygarten, 2 Häuser						
Zwygartenegg, 1 Haus		30		30		
Grunzisegg, 4 Häuser						
Mühlenbach, 1 Haus (Mühlebach)		15		15		
Winterseiten, 1 Haus						
Tannen, 5 Häuser, wovon 2 Höfe						
Kastelacker, 2 Häuser (Kappelshäusli)		5		5		
Hängelen, 1 Haus						
Ilfis-Bühl, 1 Haus						
Aspi, 1 Haus und Bad (Aspibad)		30		30		
Aspi, Ober-, 1 Haus (Aspiweidlein)		30		30		
Ilfisgraben, 3 Häuser						
Sonnberg, 2 Häuser						
Ilfisgrund, 1 Haus						
Weidenhof, 1 Haus (Wydenhöflein)						
Bemmbrunnenschachen, 4 Häuser, wovon 1 Hof						
Eyschachen, 4 Häuser						
Ilfisschachen, 2 Häuser, 1 Hof						
Ey, 3 Häuser, 2 Höfe						
VII. Frittenbach-Viertel, mit 1 Schule						
Dahin gehören:						
Frittenbach-Schachen, 5 kleine Gütchen						
Uebersrüthe, 1 Gut						
Uebersrütheberg, 2 kleine Gütchen						
Ober-Hübeli, 1 Gut		15		15		
Unter-Hübeli, 2 kleine Gütchen		15		15		
Brammerboden, 1 Gut		15		15		
Längenägerten, 2 Güter, wovon 1 kleines (Langägerten)		15		15		
Dursrüthe, 3 Güter, mit 4 Wohnhäusern						
Herrmistalden, 2 Güter, mit 2 Wohnhäusern		15		15		
Herrmistaldenberg, 1 kleines Gütchen						
Pfaffenbach, 2 Wohnhäuser, 1 Liegenschaft						
Pfaffenbach-Scheuer, Wohnhäuser, 1 Liegenschaft						
Dursrüthe, die hintere, 1 Liegenschaft						
Bad, Vorder-, 1 Liegenschaft		20		20		
Reingut, 1 Gut, mit 2 Häusern						
Reingutberg, 1 Gut						

Kirchgemeinde Langnau.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VII.	Frittenbach-Viertel (Fortsetzung.)						
	Labach, 3 Güter						
	Grundgut, 1 Gut, mit 2 Häusern						
	Schwandacker, 2 Güter		30		30		
	(Sandacker)						
	Stock, Ober- und Unter-, 2 Güter		45		45		
	Moosacker, 3 Güter						
	Bach, vor im, 2 Güter	1		1			
	(Schenkhaus)						
	Schlößlein, 1 kleines Gütchen						
	(Schlößli, im)						
	Brunnengrat, 3 Gütchen						
	Gräblein, 2 Gütchen						
	Bach, hinten im, 3 Gütchen						
	Kammergrat, Hinter-, 1 Gütchen						
	Schabenlehn, 2 Gütchen						
	Dorfwald, 3 Gütchen, 1 Haus						
	Lihnenhohlen, 1 Gütchen						
	Aeugstmatt, 1 Liegenschaft	1		1			
	(Augstmatt)						
	Hollergratt, 1 Gut, mit 2 Häusern	1	30	1	30		
	(Holdergrath)						
	Hollern, 2 Güter	1	15	1	15		
	(Holdern, Ober- und Unter-)						
	Schachlern, 1 Gut						
	Fluhhäuslein, 1 Gut						
	Hollern-Scheuer, 1 Gut, mit 2 Häusern						
	Hinter-Lihnen, 5 Güter	1		1			
	(Leinen)						
	Vorder-Lihnen, 2 Güter, mit 3 Wohnhäusern	1		1			
	Kohlern, 1 Gut		45		45		
	Hinter-Bad, Schulhaus		30		30		
	Flühhäuslein, 1 Haus	1	30	1	30		
	(Flühnasenhäuslein)						
	Hohlackrr, 1 Haus	1	15	1	15		
	Kühnishäusli, 1 Haus		15		15		
	Brandholz, 1 Haus	1		1			
	(Zaugsweid)						
VIII.	Aeußerer Lauperswyl-Viertel.						
	(Der Lauperswyl-Viertel bildet eine eigene Civilgemeinde, die unter der besondern Pastoralsorge des Helfers von Trubschachen steht; er theilt sich in den äußern und innern Lauperswyl-Viertel, wovon der erstere nach Langnau, der letztere nach Trub kirchgenößig ist.)						
	Aeußerer Lauperswyl-Viertel.						
	Dahin gehören:						
	Ortbach, kleines Dorf						
	Blapbach, der obere, einzelnes Haus, mit Land						

Kirchgemeinde Langnau.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
VIII.	Lauperswyl-Viertel (Fortsetzung.)						
	Blapbach, der untere, einzelnes Haus						
	Teuffenbach, 4 zerstreut liegende Häuser, mit Land						
	Wingey, 2 Häuser, mit Land						
	Wingeybergli, 1 Haus, mit Land						
	Bramerboden, 4 zerstreute Häuser, mit Land						
	Roßmoos, 1 Haus, mit Land						
	Blapbachbergli, 1 Haus, mit Land						
	Ortbachbergli, 2 Häuser, mit Land						
	Roßmoosscheuer, 1 Haus, mit Land						
	Roßmoosbergli, 1 Haus	1		1			
	Hegen, 1 Haus, mit Land						
	Birchenegg, 1 Haus, mit Land						
	Bircheneggli, 1 Haus, mit Land						
	Tschäni, 1 Haus, mit Land						
	Krümpel, 3 zerstreute Häuser						
	Krümpelgraben, 2 zerstreute Häuser						
	Krümpelhüttli, 1 Alphaus, mit Weid						
	Krümpelhütte, 1 Alphaus						
	Grabenmatt, 1 Haus, mit Land						
	Herren-Blapbach, Alp, mit Alphaus						
	Bauern-Blapbach, Alp, mit Alphaus						
	Hegen-Alp, 2 Alphäuser						
	Hüpfen, auf, 5 zerstreute Häuser, mit Land	1	15	1	15		
	Schwendistalden, 2 zerstreute Häuser, mit Land						
	Boden, 1 Haus, mit Land						
	Bödeli, 1 Haus, mit Land						
	In dieser Kirchgemeinde befinden sich folg. 9 Schulen:						
	1) Gol-Viertel, 1 Haus, mit wenigem Land						
	2) Groß-Viertel, 1 Haus (Bärau)						
	3) Spital, in diesem Gebäude						
	4) Hühnerbach-Viertel, 1 Haus, mit wenigem Land						
	5) Ilfis-Viertel, 1 Haus, mit wenigem Land						
	6) Frittenbach-Viertel, 1 Haus, mit wenigem Land						
	7) Dorf-Viertel, die obere Schule, / 8) Dorf-Viertel, die untere Schule, } 1 Gebäude						
	(Obige 8 Abtheilungen gehören der Gemeinde.)						
	9) Groß-Viertel, Privathaus (Kammerhaus)						
	(Die meisten dieser Gebäude sind neu; auf das Oster-Examen 1836 waren 1012 Schulkinder.)						
	Nähere Bezeichnung der Worte: Höfe, Heimwesen, Haus mit Land u. s. w.						
	Haus, mit Land, für 1 Kuh Sömmerung u. Winterung.						
	Kleines Heimwesen, für 2—3 Kühe Sömmerung und Winterung.						
	Größeres Heimwesen, oder Hof, für 4 und mehr Kühe Sömmerung und Winterung.						

Kirchgemeinde Lauperswyl.

Bevölkerung 2513 Seelen. Stammquartier des 5. Militär-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

	Entfernung von der Kirche St.	Kirche M.	vom Amtssitz St.	Amtssitz M.	von Bern St.	Bern M.
Aegerten, auf der, Hof						
Aespach, zu, 2 Höfe						
Aeschbach-Scheuer, Hof						
Alisbach, Hof						
Alpweg, der obere, Hof (Baadstuber)						
Alpweg, der untere, Hof (Alpweg-Buchi)						
Alpmoos, Hof						
Alpmoos-Küherhäusli, Hof						
Aspigrath, 2 Höfe						
Aulennäst, 2 Höfe (Aulenäsch)						
Badertsche, der obere, Hof						
Badertsche, der untere, Hof						
Badertsche-Häusli, Hof						
Bageschwand, Weiler						
Bageschwändeli, Hof						
Benzenberg, der hintere, Hof						
Bergershaus, Hof (Hinter-Hollere-Scheuer)						
Birkhalde, Hof (Birchhole)						
Birnbaum, zum hintern, Hof (Birbe)						
Birnbaum, zum vordern, Hof						
Blindenbach, zu, Weiler						
Bluttengrat, Hof						
Boden, auf dem, Hof (Längenbach-Neuhaus)						
Bodenweid, Hof						
Bodenweid-Scheuerli, Hof						
Bomatschachen, Weiler						
Brameck, Hof						
Brunne, beim großen, Hof						
Brüschhäusli, Hof						
Buche, unter der, Hof						
Buchihaus, Hof						
Buchmatt, Hof						
Buchschachen, 2 Höfe						
Buchsistalden, der hintere, Hof (Buchsistollen)						
Buchsistollen, der obere, Hof						
Buchsistollen, der untere, Hof						

Kirchgemeinde Lauperswyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Burg, die hintere, Hof						
Burg, die obere, Hof						
Burg, die untere, Hof						
Burgknubel, Hof						
Burgweidli, Hof						
Drechsler-Häusli, Hof (Dreyerhäusli)						
Ebenläng, auf dem obern, Hof						
Ebenläng, auf dem untern, Hof						
Ebnit, zu, Weiler, mit 1 Schule						
Ebnit, Hinter-, Hof (Zingghäusli)						
Eckelried, Ober-, Hof (Eggelried)						
Eckelried, Unter-, Hof						
Emmenmatt, Weiler						
Farn, im obern, Hof		25		45		
Farn, im untern, Hof						
Fellbach, der obere, Hof						
Fellbach, der untere, Hof (Der unterste gehört zu Rüderswyl.)						
Felbenstöckli, Hof (Heiligstöckli)	1		1	15		
Frankloch, Hof (Hollerenweid)						
Freudenhof, Hof						
Fure, auf der, Weiler						
Geißbühl, Weiler						
Geißbühl-Scheuer, Hof						
Grabenmatt, Hof						
Grabenmatt, die vordere, Hof						
Grabenmätteli, Hof						
Hädermoos, Hof						
Hädermoosscheuerli, das vordere, Hof						
Hädermoosscheuerli, das hintere, Hof						
Haukenschlucht, zu, Hof (Hauenschlucht)		45	1	15		
Häusi, beim, 1 Haus	1		1	30		
Häuslimatt, Hof						
Häusliweid, Hof (Nasenscheuerli)						
Hochfeld, das hintere, Hof						
Hochfeld, das obere, Hof						
Hochfeld, das untere, Hof (Hoffel)						
Hochfeldberg, Hof (Hoffelberg)						
Hochfeldweid, Hof (Hoffelweid)						

Kirchgemeinde Lauperswyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Höhle, die untere u. obere, 2 Höfe diesseits der Emme (Hühli, Hülle)		45		45		
Höhle, die untere u. obere, 2 Höfe jenseits der Emme						
Höhle-Neuhaus, 1 Haus	1		1			
Holder, Acker (Holler)						
Holder-Scheuer, Hof (Hollere-Scheuer)						
Holderweid, Hof (Frankloch)						
Kalchmatt, Weiler		24				
Kalchofen, beim, Hof						
Kapelismatt, Hof						
Keßlerknubel, einige geringe Häuser (Kohlerknubel)						
Knubel, 2 Höfe (Ribbelberg)						
Knubelacker, der obere, Hof						
Knubelacker, der untere, Hof						
Kobelhäusli, Hof						
Krattigen, Hof						
Kreutzacker, Hof		5	1			
Kühnihäusli, Hof						
Küenzi, Hof (Kunzi)		45		45		
Längenbach, zu, Dörfchen						
Längenbach, im, Weiler						
Längenbach-Neuhaus, Hof auf dem Boden						
Längholz, Hof						
Längmatt, kleine Höfe						
Lauperswyl, Pfarrdorf, mit 1 Schule					5	
Lauperswyl, mehrere Höfe ob dem Dorf						
Lauperswylschachen, der obere u. der untere, 19 Häuser		30		45		
Lehn, im, Hof						
Lehn, Ober-, Hof						
Lehn, Vorder-, Hof						
Loh, im, Hof, 2 Häuser (Lohd)		10	1			
Madlenberg, Hof (Marlenberg)						
March, an der, einige geringe Höfe an der Grenze gegen Langnau						
Mörisegg, Hinter-, Hof						
Mörisegg, Ober-, Hof						
Mörisegg, Unter-, Hof						
Mörisegghäusli, Hof						
Moos, Ober-, und Unter-, 3 Häuser		45	1			
Moosbad, Heilbad						

Kirchgemeinde Lauperswyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Moosbad-Neuhaus, Hof						
Moosbad-Scheuerli, Hof						
Moosegg, 2 Höfe						
Mungnau, Weiler						
Mungnau-Hölzli, beim, Hof						
Mungnau-Schachen, einzelne kleine Höfe						
Bettihäusi, Haus und Salpetersiederei		45				
Nase, an der obern, Hof						
Nase, an der untern, Hof						
Nasenscheuerli, Hof (Häusliweid)						
Neuhaus (siehe Moosbad)						
Neumühle, bei'r, Weiler						
Niedermattgraben, mehrere kleine Höfe						
Niedermoos, 1 Haus		45	1			
Obermatt, 8 Häuser		30		30		
Obermattgraben, Weiler						
Obermoos, Hof						
Ofenloch, im, Hof						
Peti, 1 Haus (Bettihäuslein)		30		30		
Platz, auf dem, Weiler						
Rächenhäusli, Hof						
Ried, Weiler						
Riedfluh, Weiler						
Rindisbach, Weiler	1					
Rothenbühl-Sonnenberg, Hof						
Rütti, auf der, Hof						
Ribbelberg, 2 Höfe (Ribelberg, Knubel)						
Sandacker, Hof						
Schachen (siehe Bomat und Mungnau)						
Schäfter, im, Hof						
Schlatt, im, Hof						
Schlößli, im, Hof						
Schloßhäusli, Hof						
Schmidtlihaus, Hof						
Schulhaus, 1 Haus diesseits der Emme		30		30		
Schulhaus, 1 Haus jenseits der Emme		45	1			
Schwand, die obere, Hof diesseits der Emme						
Schwand, die untere, Hof diesseits der Emme						
Schwand, die obere, Hof jenseits der Emme						
Schwand, die untere, Hof jenseits der Emme						
Schwändeli, Ober-, Hof (Schwendeli)		30		45		
Schwändeli, Unter-, Hof		30		45		
Schwändeli, Hof (Schüsseli)						

Kirchgemeinde Lauperswyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Senkenried, Hof (Senggenried)						
Senkenriedscheuerli, Hof						
Simenloch, Hof						
Sonnenberg (siehe Rothenbühl)						
Strick, 2 Höfe						
Tannschachen, Mühle und Hof, 2 Häuser (Thanschachen)		15	1	15		
Unter-Moos, Hof						
Wald im Wuhl, Weiler (Waldhäuser, Wuhlhäusli)						
Wanner, im, Hof						
Ziegelhäusli, Hof						
Zingghäusli, Hof						
Zollbrücke, bei der, einige kleine Höfe, mit Wirthshaus L.P. und Zollstatt						

Kirchgemeinde Röthenbach.

Bevölkerung 1433 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde und ist eingetheilt in folgende 7 Güter, von denen jedes einen Gemeinderath nach Röthenbach sendet.

Die Häuser dieser Berggemeinde stehen meistens vereinzelt, so daß die Benennung: Weiler oder Höfe, hier nicht stattfinden kann.

Streitig ist diese Gemeinde mit derjenigen von Schwarzenegg wegen 3 Häusern oder Gütern, die auf der Marche liegen und Schlöttern genannt werden; laut Raths-Erkenntniß von 1835 gehören diese Güter zu Röthenbach, wogegen aber die Gemeinde Schwarzenegg protestirt.

I. Röthenbach.
II. Fambach.
III. Martisegg.
IV. Rüegsegg.
V. Ryffersegg.
VI. Niederey.
VII. Oberey.

I. **Röthenbach**, Pfarrdorf von 10 Häusern, mit 1 Schule					6	20
Stauffenbrunnen, 1 Haus						
Trachselbach, 1 Haus						
Senggen, 3 Häuser						
Schächli, 3 Häuser						

Kirchgemeinde Röthenbach.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	Röthenbach (Fortsetzung.)						
	Schachen, 1 Haus						
	Häberli, 2 Häuser						
	Eymatt, 3 Häuser						
	Häusi, 1 Haus						
	(Schmittbachstutz)						
	Feldmatt, 2 Häuser						
	Brüggmatt, 2 Häuser						
	Boden, 1 Haus						
	Mühle, bei der, 2 Häuser		5	3			
	Hübeli, auf dem, 1 Haus		5	3			
II.	Fambach, 4 Häuser						
	Hubel, 1 Haus						
	Winkel, 2 Häuser						
	Hühnermoos, 2 Häuser						
	Fahrneren, die obere, 2 Häuser						
	Fahrneren, die untere, 1 Haus						
	Sahlen, 1 Haus						
	Weidli, 1 Haus						
	Flühbach, 1 Haus						
	Fischbach, 5 Häuser						
	Wäßerig, 1 Haus						
	Mettlen, 1 Haus						
	Hambachschachen, 1 Haus						
III.	Martisegg.						
	Fambachstutz, 2 Häuser						
	Hübeli, 1 Haus						
	Hölzli, 2 Häuser						
	Hölzliweid, 1 Haus						
	Lippenlehn, 4 Häuser						
	Heimenreute, die obere, 3 Häuser						
	Heimenreute, die untere, 4 Häuser						
	Im Schüpbach, 2 Häuser		45	2	30		
	Schallweg, 1 Haus						
	Laaß, 1 Haus						
	Fröscheren, 1 Haus						
	Im Weidli, 1 Haus						
	Martisegg-Graben, 5 Häuser		30	2	30		
	(Egg, an der)						
	Martisegg, 2 Häuser		45				
	Klösterli, 1 Haus						
	Auf dem Bühl, 1 Haus						
	Spitzachen, 2 Häuser						
IV.	Rüegsegg.						
	Würzbrunnen, die Kirche und 3 Häuser						
	Loch, 1 Haus						
	(Wyßgraben)						
	Schindellegi, 4 Häuser						
	Streithalden, 3 Häuser						

Kirchgemeinde Röthenbach.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV.	Rüegsegg (Fortsetzung.)						
	Mühleseilen, 2 Häuser						
	Kuderhäusi, 2 Häuser						
	(Buchenegg)						
	Rüegsegg, 4 Häuser						
	Looh, 3 Häuser						
	Loohhalden, 1 Haus						
	Loohschwand, 1 Haus						
V.	Ryffersegg.						
	An der Egg, 5 Häuser						
	Buchen, 4 Häuser						
	Meyenried, 2 Häuser						
	Laui, 1 Haus						
	Ryffersegghölzli, 1 Haus						
	Ryffersegg, 3 Häuser		45				
	Grübli, 1 Haus						
	Grub, 1 Haus						
	Hölzli, 1 Haus	1		2	30		
VI.	Niederey.						
	Moos, 1 Haus						
	Häbern, 1 Haus						
	Brachli, im, 1 Haus		15	3			
	Roßboden, 2 Häuser						
	Bühlamschwand, 1 Haus		30	3	30		
	(Bühlmannschwand)						
	Saumberg, 1 Haus						
	Trübenbach, 2 Häuser						
	Oeschenmatt, 2 Häuser						
	Niederey, 4 Häuser	1					
	Beim Steg, 1 Haus						
	Grabenmatt, 2 Häuser		15	3	15		
	Bödeli, 1 Haus						
	Riedmatt, 2 Häuser						
	Schallenberg, 1 Haus						
	Schwendeli, 1 Haus						
	Freiboden, 1 Haus						
	Staufen, 1 Haus auf der Alp	1		4			
VII.	Oberey, vor dem Rambach, mit 1 Schule						
	Fraumatt, 3 Häuser						
	Laudi, 1 Haus	1		4			
	(Schlaudi, Schlauchli)						
	Krämerhaus, 1 Haus						
	Moos, 5 Häuser						
	Sägi, 1 Haus						
	Neumatt, 1 Haus	1		4			
	Heggel, 4 Häuser						
	(Mühlemätteli)						
	Schulgäßlein, 3 Häuser						
	In Bäumen, 1 Haus						

Kirchgemeinde Röthenbach.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VII. Oberey (Fortsetzung.)						
Boden, 2 Häuser						
Schafftelen, die obere, 1 Haus						
Schafftelen, die untere, 2 Häuser						
Oberey, hinter dem Rambach:						
Buchschachen, 1 Haus						
Spychergraben, 1 Haus						
Hinter dem Rambach, 2 Häuser						
Gempeli, 1 Haus						
Kiffel, 1 Haus						
Josts Matten, 1 Haus						
Hintermoos, 1 Haus						
Waldmatt, 1 Haus						
Schallenberg, 6 Häuser						
Krügeli, 1 Haus	1	15	4			
Glasermöösli, 1 Haus	1		4			

Kirchgemeinde Rüderswyl.

Bevölkerung 2255 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist eingetheilt in folgende 4 Viertel.

Nemlich:

I. Rüderswyl-Viertel.
II. Ranflüh-Viertel.
III. Schwanden-Viertel.
IV. Wyttenbach-Viertel.

I. Rüderswyl-Viertel.

Dahin gehören:

Blindenbach, am, 2 Häuser						
Gäßli, im, 3 Häuser		10	1	30		
Glattenwasen, 1 Haus						
Jößli, einzelnes Haus (Jüßle)		15	1	15		
Kunz, Wohnhaus						
Lusi, im, Häuser (Luß)		10	1	15		
Mühlefeld, 1 Haus		15	1	15		
Pfannkuchen, einzelnes Haus						
Rüderswyl, Pfarrdorf, mit 2 Schulen						
Rüderswylberg, einige Häuser						
Rüderswylfeld, einige Häuser						
Rüderswyl-Schachen, mehrere Häuser						
Rumpel, 2 Häuser						
Schanzenhäusli, 1 Haus		10	1	30		
Schnezenschachen, mehrere Häuser						

Kirchgemeinde Rüderswyl.
(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	Rüderswyl-Viertel (Fortsetzung.)						
	Seite, an der, 2 Häuser						
	Sonnberg, 2 Häuser						
	Steinberg, 2 Häuser						
	Vennersmühle, 2 Häuser, wovon 1 Mühle						
	Vennershof, 4 Häuser		30	1	30		
	Vennersmühlefeld, 1 Haus						
	Vennersmühlemoos, 1 Hof						
	Wangelen, 1 Hof						
	Wangelenberg, 1 Haus						
	Abendhäuslein, 1 Haus		10	1	30		
	Doggelbrunnen, 3 Häuser		30	2			
	Emmenfeld, 5 Häuser		15	1	30		
	Großmatt, 1 Haus		5	1	30		
	Kuhnihäusli, 1 Haus		15	1	15		
II.	Ranflüh-Viertel.						
	Dahin gehören:						
	Benzenberg, mehrere Häuser						
	Beugen, 1 Haus		15	1	15		
	Ey, im, 2 Häuser		15	1	15		
	Frittenbach, zerstreute Wohnungen						
	Frittenbachgasse, 2 Häuser						
	Glattenwasen, 1 Haus						
	Grund, 1 Haus						
	Harzer-Schmiedlein, im, 2 Häuser (Schmiedlein, im)		30	1			
	Klapperplatz, mehrere Häuser und Zollstatt (Zollplatz)						
	Löchli, im, 2 Häuser		15	1			
	Mühlematt, 3 Häuser im Ranflühschachen						
	Oberey, 1 Haus						
	Ranflüh, Dorf, mit 1 Schule, zur Hälfte nach Lützelflüh gehörend	1					
	Ranflühschachen, zerstreute Häuser						
	Ried, 4 Höfe						
	Riedberg, 3 Häuser						
	Ritz, 1 Wohnhaus im Frittenbach						
	Schwand, im, 1 Haus im Frittenbach						
	Sonnberg, 1 Haus im Frittenbach						
	Than, 1 Haus						
	Wagner, 1 Haus						
	Zollbrück, mehrere Häuser, mit Zollstatt, Wirthshaus und Gerbe						
	Zürcherhof, 1 Hof		30	1	30		
III.	Schwanden-Viertel.						
	Dahin gehören:						
	Aegerten, Hof im Nesselgraben						
	Aegerten-Neuhaus, 2 Häuser		30	1	30		
	Auleneſt, 2 Häuser im Nesselgraben						

Kirchgemeinde Rüderswyl.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
III.	Schwanden-Viertel (Fortsetzung.)						
	Baumen, 2 Häuser im Nesselgraben						
	Baumenhalden, 1 Haus im Nesselgraben						
	Blindenbach, 3 Häuser						
	Brüggacker, 1 Haus						
	Fischbach, 1 Haus im Nesselgraben						
	Gümpel, 2 Höfe						
	Harisberg, Hof, 2 Häuser		30	2			
	Harisbergboden, Wohnhaus		30	2			
	Kunzi, 1 Haus		30	2			
	Längholz, 1 Haus						
	Leimeren, 1 Haus						
	Modeneich, 2 Häuser						
	Müzlenberg, Dörfchen						
	Nesselgraben, mehrere Häuser						
	Niederäschli, mehrere Häuser		45				
	Niederbach, 2 Höfe und 1 Mühle						
	Niederhaus, 2 Höfe im Nesselgraben						
	Neuhaus, 1 Hof im Nesselgraben						
	Oberäschli, mehrere Häuser		45				
	Oberbach, 2 Höfe im Nesselgraben						
	Oeschen, 1 Hof im Nesselgraben (Oeschi, im)		30	2			
	Ramis, 1 Haus im Nesselgraben						
	Ramishäusli, 1 Haus im Nesselgraben						
	Schonholz, 2 Höfe						
	Schwanden, Dörfchen, mit 1 Schule						
	Schleifscheuer, 1 Haus						
	Schlößli, im, 1 Haus		45	1	15		
	Weid, in der, 1 Haus		45	2			
IV.	Wyttenbach-Viertel. Dahin gehören:						
	Blasen, Hof						
	Blütte, die obere und die untere, 3 Häuser		30	1			
	Fellbach, 2 Häuser						
	Hälischwand, Dörfchen, mit 1 Schule, wovon nur (Helischwand) 2 Häuser hieher, die übrigen nach Signau gehören	1			30		
	Joneren, einzelnes Haus						
	Rekenberg, 2 Wohnhäuser						
	Scheuer, bei der, 1 Haus		30	1			
	Sonnhalden, 1 Haus						
	Staudweid, 1 Haus						
	Wyttenbach, Dörfchen	1					
	Wyttenbachgraben, mehrere Häuser						

Kirchgemeinde Schangnau.

Bevölkerung 985 Seelen. Stammquartier des 5. Militär-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.
Ist in folgende 3 Drittel eingetheilt.
Nemlich:
I. Wald-Drittel.
II. Thal-Drittel.
III. Bumbach-Drittel.

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Wald-Drittel.** Dahin gehören:						
	Schangnau, Pfarrdorf, bestehend aus der Kirche, dem L.P. Pfarrhaus, dem Schulhaus und mehreren zerstreuten Häusern					8	30
	Fischbach, Hof						
	Salzhaus, Hof						
	Althaus, Hof						
	Brunnenfeld, Hof						
	Knubelmatt, Hof						
	Schönenboden, Hof						
	Unterloch, kleiner Hof						
	Oberloch, kleiner Hof						
	Wolfberg, kleiner Hof						
	Berg, 2 Häuser oder Höfe						
	Grunachen, an der, 3 Häuser oder Höfe (Grunechen)		15	4			
	Wald, zum, 6 Häuser oder Höfe						
	Schmieden, Hof						
	Hubel, Hof						
	Saller, Hof						
	Blätteli, Hof						
	Tannigaden, 2 Häuser oder Höfe						
	Schönenfluh, 1 Haus		15	4			
	Loch, im mittlern und vordern, 2 Häuser		10	4			
	Neuhaus, 1 Haus		5	4			
II.	**Thal-Drittel.** Dahin gehören:						
	Färzbach, am, 2 Häuser, mit Höfen						
	Krayenbühlboden, Höfe						
	Schmidtli, Hof						
	Nilshaus, Hof (Stillshaus)		10	4	10		
	Neully, Hof						
	Witt, beim, 3 Häuser, mit Höfen						
	Loch, 2 Häuser, mit Höfen						
	Brück, 2 Häuser, mit Höfen						
	Reben, in den, 3 Häuser, mit Höfen		15	4	15		
	Kloster, Höfe						
	Güpsch, Höfe						
	Stutz, Höfe						
	Ahorn, 1 Haus		30	4	30		

Kirchgemeinde Schangnau.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	**Thal-Drittel (Fortsetzung.)**						
	Mühle, bei der, 3 Häuser		10	4	10		
	Rüthi, 2 Häuser		15	4	15		
	Fräbühl, Hof						
	Lindenmatt, Hof						
	Winkel, Hof						
	Wirdem, Hof (Wiedem)		10	4	10		
	Lätthubel, Höfe (Letthubel)		5	4			
	Rüthi, Hof						
	Schopf, Hof						
	Lammhäuser, 2 Häuser, mit Höfen (Lahm, die)		30	4	30		
	Scheidbachhäuser, 3 Häuser, mit Höfen						
	Bühl, Hof						
	Spitzmatt, Heimwesen		10				
	Gebscheli, 1 Haus		15	4	15		
III.	**Bumbach-Drittel, mit 1 Schule**						
	Dahin gehören:						
	Kirchbühl, Hof						
	Kirchegg, 2 Häuser, mit Höfen						
	Uerseli, Haus und Hof (Hirschelein, Uerschelein, Hüschelein)		30	4	30		
	Wegly, Haus und Hof auf der Alp (Wäglein)		30	4	30		
	Rittschwändi, Hof						
	Stäfeli-Häuser, 2 Häuser und Höfe						
	Stein-Häuser, 2 Häuser und Höfe						
	Jaggeli-Häuser, 2 Häuser und Höfe						
	Leu-Häuser, 3 Häuser und Höfe						
	Münchy, Haus und Hof (Münchegg, München)		45	4	45		
	Stegmatt, Hof						
	Schulhaus, Höfe						
	Emmenmatt, 2 Häuser und Höfe						
	Schachen, Hof						
	Stöckern, 2 Häuser, mit Höfen						
	Schlößli, Höfe						
	Badhäuser, 2 Häuser, mit Höfen						
	Obermatt, Hof						
	Großhaus, Hof						
	Kehrlishaus, Hof (Zeerlederhaus)						
	Jößler, Höfe						
	Bödeli, Hof, 4 Häuser (Boden, bei dem)	1		5			
	Schwang, Hof (Schwand)						

Kirchgemeinde Schangnau.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Bumbach-Drittel (Fortsetzung.)						
Bumbachhäuser, 2 Häuser und Höfe						
Räshaus, Hof						
Bütschey, 2 Häuser und Höfe (Büetschli)						
Scheibenhäusi, kleiner Hof						
Reber, Hof						
Buchhütten, 3 Häuser und Höfe						
Altshaus, 1 Haus		30	4	30		
Beutlerschwand, 2 Häuser	1		5			
Bochti, das, 1 Haus	1		5			
Brächerschwendli, 1 Haus (Brucherschwendlein)	1		5			
Emmenmattschachen, 3 Häuser		45	4	45		
Kehrlisboden, 1 Haus	1		5			
Saage, 2 Häuser	1		5			
Staudweid, 1 Hüttlein		30	4	30		
Windbruchhirts, 3 Häuser	1		5			
Holz, im, 1 Haus	1		5			
Loch, im hintern, 3 Häuser		30	4	30		
Schwarzbach, Hof (Schwarzenhaus)		15	4	15		
Gerbi, Hof						
Porthäuser, 2 Häuser mit Höfen (Port, auf dem)		30	4	30		

Kirchgemeinde Signau.

Bevölkerung 2336 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde.

Theilt sich in folgende 3 Drittel.

Nemlich:

I. Signau oder Dorf-Drittel.
II. Schüpbach-Drittel.
III. Schweißberg-Drittel.

Diese 3 Drittel theilen sich dann noch in 20 Güter.

I. Signau-Drittel.						
Dahin gehören:						
Farnegghütten, 1 kleines Geschicklein		40	1	30	5	40
Gassen, an der, 1 Haus		10	1			
Großmatt, 1 Haus		15	1	15	4	45
Hof, im obern und untern, 4 Häuser am Dorf			1		5	
Hopfern, 3 kleine Gütchen		15	1	15	4	45
Kleomatt, 1 Hof (Kleinmatt)		30	1	30	4	40

Kirchgemeinde Signau.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Signau-Drittel (Fortsetzung.)						
Knubel, auf dem, 1 Haus		15	1		5	15
Lichtgut, 4 Güter		10	1	10	4	50
Obermattgraben, 4 kleine Güter			1		5	
Oberhof, 1 Hof			1		5	
Unterhof, 2 Höfe		15	1	15	5	10
Pfarrweidli, 1 Haus		45	1	45	5	45
Reinsperg, 2 Güter nebst 1 Alp		40	1	40	5	40
Ronach, 2 Güter, mit 3 Häusern		10		50	5	10
Säugeli, 2 Höfe					5	
Signau, Pfarrdorf, mit 1 Schule P.A. L.P.		15	1	15	4	50
Steinen, 4 Güter, mit 1 Säge		15	1	15	5	15
Stocki, 3 Güter						
II. Schüpbach-Drittel. Dahin gehören:						
Bachtelen, 1 Hof		30		30	5	30
Bemmbrunnen, Weiler von 6 Häusern		35		25	5	35
Brück, Aenet-, 15 Häuser		20		40	5	10
(Fuhren, auf der)						
Brunnmatt, 1 Hof, mit 2 Häusern		35		25	5	30
Bruchbühl, 2 Höfe		30		30	5	30
Bubeney, 3 Höfe, mit 4 Häusern		40	1	30	5	40
Bühl, 1 Gütchen		30		30	5	30
Fuhrenholz, 5 kleine Gütchen und Häuser, worunter sich 1 Schulhaus, die Brunnmatterli- oder Hälischwand-Schule genannt, befindet, die mit Lauperswyl und Rüderswyl gemein ist		10		50	5	10
Hählischwand, 2 Höfe, 4 Häuser		30		30	5	30
Huttibuch, 1 Hof		20		40	5	20
Hölzli, 2 Gütchen bei Huttibuch		25		35	5	25
Hölzli, 1 Gütchen ob dem Dorf		15	1	15	5	15
Niedermattgraben, mehrere Güter		25		45	5	25
Obermatt, 1 Haus		40		20	5	40
Ried, 3 Häuser		20	1		5	20
Riedmatt, 1 Haus		30	1	15	5	30
Schüpbachschachen, 11 Häuser		20	1		5	20
Schüpbach, Dörfchen, mit 1 Säge und 1 Schule		20		40	5	20
Schmutzloch, 1 kleines Gütchen		20		40	5	20
Schmiedenloch, 1 kleines Gütchen		20		40	5	20
Spitzmatt, 3 Häuser		20	1		5	20
Steig, auf, 1 Haus (Styg)		40		20	5	40
Winkelmatt, in der, 1 Haus		40		20	5	40
III. Schweißberg-Drittel. Dahin gehören:						
Berg, 2 Höfe		45	1	40	5	45
Bödelein, im, 1 Haus		45	1	30	5	45
Bodmen, 1 kleines Gut		30	1	10	5	30

Kirchgemeinde Signau.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
III. Schweißberg-Drittel (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Böschmatten, 3 Höfe		45	1	30	5	45
Brand, im, 1 Schulhaus		30	1	30	5	40
Brüscheren, auf der, 1 Haus		15	1		5	15
Egg, 2 Höfe	1	10	2		6	
Eich, 1 Hof		45	1	45	5	45
Erlenbach, 7 kleine Höfe		40	1	30	5	40
Fuhren, 9 kleine Gütchen, mit 10 Häusern		45	1	40	5	45
Grat, 1 Hof ob Steinen (Grath, Grodt)		30	1	30	5	30
Hambühlmoosmatte, 2 Häuser (Moosmatte)	1		1	40	6	
Hasli, 2 Höfe		20	1	20	5	20
Hambühl, 5 kleine Gütchen		45	1	30	5	45
Hambühlsgrath, 3 Häuser (Grath, auf dem)		45	1	25	5	45
Hambühlscheuer, 1 Haus		45	1	25	5	45
Höhe, 2 Güter	1		2		6	
Hölzli, Häusergruppe ob Fuhren	1		1	50	6	
Kühweid, 1 Haus	1		1	30	6	
Langenegg, 3 Güter	1		1	50	6	
Linden, bei der, 3 Häuser auf der Mutten		25	1		5	25
Lochern, 1 Haus		5	1		5	5
Multenweid, 1 Hof		30	1	30	5	30
Mutten, Weiler von 17 Gütern		20	1	20	5	20
Oltern, 2 Güter		55	1	50	5	45
Ramsey, 2 Höfe		35	1	30	5	35
Ramseyschachen, 4 kleine Güter, mit 6 Häusern		40	1	35	5	40
Rein, 2 kleine Gütchen		10		55	5	10
Ritzenmätteli, 1 Haus	1	10	2		6	10
Schoosmatt, 1 Haus		30	1	30	5	30
Schüpbach, im, 2 Häuser	1		2		6	
Schweinbach, 1 Haus		45	1	45	5	45
Schaafberg, 1 Gütchen		35	1	35	5	30
Schlapbach, 4 Gütchen		30	1	30	5	30
Stotzenacker, 1 Gütchen		45	1	45	5	45
Stöcken, in den, 1 Haus	1		2		6	
Stallmatt, Gut mit 3 Häusern, worunter sich 1 Gerbe befindet		10	1		5	10
Wildsgut, 1 Hof		55	1	50	5	55

Kirchgemeinde Trub.

Bevölkerung 2707 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde.

Kirchgemeinde Trub.

(Fortsetzung.)

Theilt sich in folgende 4 Viertel.

Nemlich:

I. Brandösch-Viertel.
II. Fankhaus-Viertel.
III. Twären-Viertel.
IV. Gummen-Viertel.

Zu dieser Kirchgemeinde gehört noch:

V. Der innere Lauperswyl-Viertel, der jedoch mit dem äußern Lauperswyl-Viertel, Kirchgemeinde Langnau, eine Burgergemeinde ausmacht.

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
I. Brandösch-Viertel. Dahin gehören:						
Trub, Pfarrdorf von 5 Häusern					8	45
Trubgasse, 3 Häuser unten am Dorf, worunter 1 Schulhaus						
Kloster, 1 altes Wohnhaus, ehemals Benediktinerkloster, im Dorfe Trub						
Klostergut, Hof beim Dorfe Trub (Thoracker)						
Klosteregg, 1 Gütchen						
Saage, 1 Gütchen						
Sandgraben, Vorder-, 1 Gütchen						
Sandgraben, Hinter-, 1 Gütchen						
Mühlescheuer, 1 Hof						
Brach, 1 Gut						
Brachhäusli, Vorder-, 1 Gütchen						
Brachhäusli, Hinter-, 1 Gütchen						
Schweidboden, 1 Hof		8		2		
Spitzenhaus, Vorder- und Hinter-, 1 Gut und 2 Häuser (Haus, beim obern und untern)		15		2		
Altgismoos, 1 Gut, mit 3 Häusern (Algismoos)		15		2		
Altgismoosschächli, 1 Gut		15		2		
Altgismoos-Schmiede, 1 Haus		15		2		
Neuhaus, 1 Haus	1	15		3		
Neumatt, Vorder-, 1 Gut						
Neumatt, Hinter-, 1 Gut						
Milpach, Vorder-, 1 Gut						
Milpach, Hinter-, 1 Gut						
Heumatt, 1 Hof						
Zingge, Vorder- und Hinter-, 2 Höfe						
Habs, 1 Gütchen						
Goldbachschwand, 1 Weide, mit Hirtenhüttlein						
Säuberg, Vorder-, 1 Gut						
Säuberg, Mittler-, 1 kleines Gütchen						
Säuberg, Hinter-, 1 Gut						
Enziweidli, 1 Gut						

Kirchgemeinde Trub.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Brandösch-Viertel (Fortsetzung.)**						
	Grund, 4 Gütchen						
	Kaltenbach, 1 Gütchen						
	Schahulle, 1 Gütchen		45	2	30		
	(Scheinenhalden, Schönhalden)						
	Möösli, Unter-, 1 Gütchen						
	Möösli, Ober-, Weide, mit Hirtenwohnung						
	Mühlehof, 1 Gut, 3 Häuser		3	1	45		
	(Mühle, bei'r)						
	Roßboden, 1 Hof						
	Seltenbachschwand, 1 Gütchen						
	Schächli, 1 kleines Gütchen						
	Schurtenell, Hof						
	Säubergknubel, Weide, mit Hirtenwohnung						
	Thal, Hof						
	Weiherhaus, Hof						
	Heumattboden, 1 Gütchen						
	Brandösch, Vorder-, 1 Hof						
	Brandösch, Hinter-, 1 Hof						
	Schindelmatt, die vordere, 1 Hof						
	Schindelmatt, die hintere, 1 Hof						
	Ober-Boden, 1 Gütchen						
	Bärsol, 1 Hof						
	Stampfelihaus, 1 Haus		5	2			
II.	**Fankhaus-Viertel, mit 1 Schule**						
	Dahin gehören:						
	Buchschachen, 1 Hof						
	Altösch, Ober-, 1 Hof						
	Altösch, Unter-, 1 Hof						
	Häuseren, Unter-, 1 Gütchen		23	2	15		
	Häuseren, Mittler-, 1 Gütchen		23	2	15		
	(Mittelsthäuseren)						
	Häuseren, Ober-, 1 Gütchen		23	2	15		
	Häusern-Scheuer, 1 Gütchen						
	Mühlebach, Vorder-, 1 Gütchen						
	Mühlebach, Hinter-, 1 Gütchen						
	Neuscheuer, 1 Hof						
	Schneiderhaus, das untere, 1 Hof						
	Schneiderhaus, das obere, 1 Hof						
	Schneiderhaus-Aebnit, 1 Hof						
	Zürchershaus, das untere, 1 Hof						
	Zürchershaus, das obere, 1 Hof						
	Schopfmätteli, 1 Gütchen						
	Bachmatt, 1 Hof						
	Loos, 1 Hof		15	2			
	(Luß)						
	Luchsmatt, die vordere, 1 Hof						
	Luchsmatt, die hintere, 1 Hof						
	Schwarzentrub, Ober-, 1 Hof						

Kirchgemeinde Trub.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
II. Fankhaus-Viertel (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Schwarzentrub, Unter-, 1 Hof						
Neumattboden, 1 kleines Gütchen						
Gerstengraben, Sonnseite, 1 Hof						
Gerstengraben, Schattseite, 1 Hof						
Gerstengrabenhäusli, 1 kleines Gütchen						
Gerstengrätli, 1 Hof						
Lehnegg, 1 Gütchen						
Hütte, die vordere, 1 Hof						
Hütte, die hintere, 1 Hof						
Buchli, 1 kleines Gütchen						
Neubruch, 1 Hof						
Richmatt, 1 Hof						
Neumatt, 1 Gütchen						
Schwändiberg, Unter-, 1 Hof	1		2	45		
Schwändiberg, Ober-, 1 Hof (Schwendelberg)	1		2	45		
Rohrbach, 1 Hof						
Zwischengräben, Vorder-, 1 Hof						
Zwischengräben, Hinter-, 1 Hof						
Kohleren, 2 kleine Gütchen						
Lehn, 1 Hof						
Rentschhäusli, kleines Gütchen						
Ried, 1 Hof (Spitalhof)						
Brachmatt, 1 Haus		45	2	30		
Dällenboden, 1 Haus		45	2	30		
Milchmatt, 1 Gütchen						
Häuslimatt, 1 Gütchen						
Stelle, 1 Hof						
Stellehäuslein, kleines Gütchen						
Mettlenhof, 1 Gütchen, 2 Häuser (Mettlen, Vorder- und Hinter-)	1	30	3	15		
Krähe, die untere, 1 Gütchen	1	15	3			
Krähe, die obere, 1 Gütchen (Krayen)	1	15	3			
Stockmatt, 1 Hof						
Stöckerhäusli, 1 kleines Gütchen						
Stooß, 1 kleines Gütchen						
Stutz, 1 Hof und Alp						
Hochkrähe, 1 kleines Gütchen						
Hochschwändi, 1 kleines Gütchen						
Fankhaus, Vorder-, 3 Höfe						
Schlegelgraben, Weide, mit Hirtenhäusli						
Waldhäusli, 1 kleines Gütchen						
Zürcherhaushüttli, 1 kleines Gütchen						
Fankhaus, Mittler-, 2 Höfe						
Fankhaus, Hinter-, 2 Höfe						
Buchli, 1 kleines Gütchen						

Kirchgemeinde Trub.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Fankhaus-Viertel (Fortsetzung.)						
	Saurenboden, 1 Hof und Alp						
	Bilgeregg, 1 kleines Gütchen (Pilgeregg)						
	Schwändi, mit Altengrat, 1 Hof und Alp	1	15	3			
	Höchhaus, 1 Haus	1		2	45		
	Hüttengraben, 2 Häuser	1		2	45		
III.	Twären-Viertel, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Trubschachen, 5 Häuser						
	(Der übrige Theil dieser Gemeinde gehört theils zum innern Lauperswyl-Viertel, theils zur Gemeinde Langnau.)						
	Weg, Vorder-, 1 Hof, mit 2 Häusern						
	Weg, Hinter-, 1 Hof (Hinterweg)		30	1	15		
	Schmiedehof, 1 Hof						
	Schmiedehäusli, 1 Häuschen zum Schmiedehof gehörend						
	Holz, Ober-, 1 Gut	1		2	15		
	Holz, Unter-, 1 Gut (Holz, Ober- und Unter-)	1		2	15		
	Längengrund, 1 Gut, mit 2 Häusern						
	Aebnit, 1 Gut (Twären-Aebnit)						
	Hälig, der obere, 1 Gut						
	Hälig, der untere, 1 Gut						
	Häligscheuerli, 1 kleines Gütchen						
	Häligmoosmatt, 1 Hof						
	Kalberstall, 1 kleines Gütchen						
	Bachschwand, 1 kleines Gütchen						
	Bach, 1 Gut						
	Weidli, 1 kleines Gütchen						
	Bruch, 1 Gut						
	Palmegg, 1 Hof und Alp (Balmegg)		30	2	15		
	Palmeggberg, 1 kleines Gütchen						
	Schachenhaus, 1 kleines Gütchen						
	Weidenhäusli, 1 kleines Gütchen (Wiedenhäuslein)		15	2			
	Feldhäusli, Ober-, 1 Haus						
	Feldhäusli, Unter-, 1 Haus						
	Maurerhäusli, 1 Gütchen						
	Feld-Neuhaus, 1 Gut (Neuhaus)						
	Feld, Ober-, 2 Häuser (Oberfeld)		3	1	45		
	Feld, Unter-, 1 großes Gut						
	Twären, Vorder- und Hinter-, 2 Güter						
	Twären, Mittler-, 1 Gut						

Kirchgemeinde Trub.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
III. Twären-Viertel (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Twären, Hinter-, 1 Gut						
Twärenweidli, 1 kleines Gütchen						
Schwibbogen, 1 Gut, mit 2 Häusern						
Scheuermatt, 1 kleines Gut						
Seltenbach, 1 Gut						
Riedli, 1 kleines Gütchen						
Breit-Aebnit, 4 Güter						
Ey, Vorder- und Hinter-, 2 Höfe						
Berghaus, 1 Haus		23	2	30		
Schachenschmiede, 2 Häuser		45	1	8		
Scheuerhaus, 1 Haus		30	2	15		
Pfrundscheuer, 1 Haus		2	1	45		
Eyzopfen, 1 Gut						
Hochstalden, 1 Hof, großes Gut						
G'fähl, 1 Gut (Alteng'fell)		30	2	15		
G'fählhäuslein, 3 kleine Gütchen						
Holz, Vorder-, 1 Hof						
Holz, Hinter-, 1 Hof						
Hackboden, 1 Gütchen						
Holz-Scheuer, 1 Gut						
Hölzli, 1 Gut						
Mittelbühl, 1 Gut						
Stampfe, 1 Gütchen						
Zopfen, im, 1 Haus		45	2			
Moosmatt, 1 Haus		45	2			
IV. Gummen-Viertel. Dahin gehören:						
Stadt, die obere, 1 Gütchen (Klapperstadt)						
Stadt, die mittlere, 1 Gütchen						
Stadt, die untere, 1 Gütchen						
Schlößli, 1 Gütchen bei Stadt						
Schlößli, 1 Gütchen bei Kröschenbrunnen						
Fuhren, die obere, die mittlere u. die untere, 3 Gütchen						
Fuhrenberg, 1 Gütchen						
Roßgrat, 1 Gütchen und Alp						
Schlucht, 1 Hof						
Aeschen, 1 Hof						
Aeschenhäusli, kleines Gütchen						
Brunnhäusli, 1 Gütchen						
Buchenenhaus, Ober-, 1 Hof und Alp						
Buchenenhaus, Mittler-, 1 Hof und Alp						
Fluh, auf der, 1 geringes Gütchen						
Rissegg, Hinter- und Vorder-, 2 Höfe						
Rissegg, die mittlere, 1 Hof und Alp						
Gummenloch, 1 Gütchen						
Kalberboden, 1 Gütchen						

Kirchgemeinde Trub.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV. Gummen-Viertel (Fortsetzung.)						
Enet-Trub, 1 Gütchen		15	2			
(Aenet-Trub)						
Marchzaun, Hinter- und Vorder-, 2 Gütchen						
Mätteli, 1 Gütchen						
Moos, 1 Hof	1	15	1	30		
(Moosgut)						
Beim Kreutz, 1 Häuschen zum Mooshof gehörend						
Hämelbach, 14 zerstreut liegende Gütchen dem Bach nach						
Grauenstein, 2 Gütchen, mit 3 Häusern						
Rappennest, 1 Gut, mit 2 Häusern						
Rappennestfluh, 1 Gütchen						
Kröschenbrunnen, Dorf von 16 Häusern, mit Inbegriff einer Gerbe, einer Mühle, einem Wirthshaus und einem Grenzbureau			1	30	9	
Rütti, 1 kleines Gütchen						
Mittelbühl, 1 kleines Gütchen						
Riesenden, 1 kleines Gütchen						
Kelle, 1 kleines Gütchen						
Brandhaus, 1 kleines Gütchen						
Scheuermatt, 1 kleines Gütchen						
Zenzenen, 1 kleines Gütchen						
Hölzli, 1 kleines Gütchen bei Kröschenbrunnen						
Gummen, Unter-, 1 Hof	1	45	2	15		
Gummen, Mittler-, 2 Höfe	1	45	2	15		
Gummen, Ober-, 1 Hof	1	45	2	15		
Flühloch, 1 Haus	1	15	2	30		
Furerhaus, 1 Haus	1	30	2			
Künzihäuslein, 1 Haus	1	30	2	30		
Gerbe, bei der, 1 Haus	1	30	2			
V. Innerer Lauperswyl-Viertel.						
Dahin gehören:						
Grauenstein, 2 Gütchen, wie beim Gummen-Viertel						
Bruckhäusli, 3 Gütchen		45	1	15		
(Brügghäuslein)						
Neuhaus, 1 Gütchen						
Trubschachen, 3 Häuser; der übrige Theil gehört zu Trub und Langnau						
Saage, 1 Gütchen		45	1	8		
(Schachensage)						
Stampfe oder Glaser, 1 Gütchen						
Schwand, 3 Güter						
Lüften, 1 Gütchen						
Steinbach, 4 Gütchen						
Stärenegg, Ober-, Mittler- und Unter-, 3 Gütchen						
Steinbachboden, 1 Gütchen						
Hellweidli, Vorder-, Mittler- und Hinter-, 3 Gütchen						
Steinbächli, Unter- und Mittler-, 2 Gütchen						
Hauenen, Unter-, 1 Gut						

Kirchgemeinde Trub.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
V. Innerer Lauperswyl-Viertel (Fortsetzung)						
Egg, 1 Gütchen						
Nebenegg, 1 Gütchen						
Einschlag, Hinter- und Vorder-, 2 Gütchen						
Graben, 1 Gütchen						
Graben, Hinter-, 1 Gütchen						
Bergen, Ober-, 1 Gut (Oberbergen)	1	15	2	30		
Bergen, Unter-, 1 Gut						
Baumgarten, 1 Gütchen						
Allenlüften, 1 Haus	1		1	30		
Schachenmühle, Haus und Mühle		45	1	15		

Amtsbezirk Ober-Simmenthal.

Bevölkerung 7217 Seelen. Zum 4. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Boltigen.

Bevölkerung 1818 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in folgende 8 Bäuerten.

Nemlich:

I. Adlemsried.
II. Boltigen.
III. Eschi.
IV. Ober-Bäuert.
V. Reidenbach.
VI. Schwarzenmatt.
VII. Simmenegg.
VIII. Weißenbach.

I. Bäuert Adlemsried. Dahin gehören:						
Adlemsried, Dörfchen		20				
Bettelegg, Hof						
Daubenthal, Weiler						
Dürrenlos, Hof						
Eichstalden, Weiler						
Gutenmatt, Hof						
Huttenmatt, 1 Haus		10	2	10		
II. Bäuert Boltigen. Dahin gehören:						
Aegerten, Hof						
Boltigen, Pfarrdorf, mit 2 Schulen					15	
Lehn, Hof						

Kirchgemeinde Boltigen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Bäuert Boltigen (Fortsetzung.)						
	Leimbühl, Hof						
	Matten, auf der, Hof						
III.	Bäuert Eschi.						
	Dahin gehören:						
	Bachackeri, Hof						
	Eschi, Dörfchen, mit 1 Schule						
	Eschiegg, zerstreute Häuser						
	Halten, zerstreute Häuser						
	Haltenläger, zerstreute Häuser	1		2			
	Kalbsismoos, 1 Haus	1	15	2	15		
	Mühle, Hof						
	J'Moos, Hof		30	2			
	(auf dem Moos)						
	Winkel, Ober- und Unter-, Höfe						
	Scheuergut, 1 Haus bei Eschi		30	1	30		
	Haronen, im, 1 Haus	1	10	2	10		
	Haus-Stocki, 1 Haus	1	15	2	15		
	Kreutz, auf dem, 2 Häuser	1		2			
IV.	Ober-Bäuert, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Afterried, Hof						
	Beeret, 14 zerstreute Häuser	1	20	1	30		
	Bleiki, Hof						
	Feuersteini, Hof						
	Flühli, Hof						
	Garstatt, Weiler						
	(Laubegg-Zollstatt)						
	Aebnit, auf dem, 1 Haus	1		1	30		
	Gippen, Höfe						
	Goleten, Hof						
	Gräppen, Hof						
	G'steuß, Hof						
	Hauli, Hof						
	Flühn, hinter den, Hof						
	Holzenried, Hof						
	Laubeggli, Hof						
	Laubeggmatten, Hof						
	Littisbach, Dörfchen		37				
	Mennenboden, Hof						
	Port, auf dem, Hof						
	Ried, auf, Hof						
	Ruhren, zerstreute Häuser						
	Sarried, Hof						
	Schwarzelenfang, Hof						
	Senggi, Hof						
	Sommerau, Hof						
	Unterbächen, Weiler von 6 Häusern	1	10	1	30		
	Zimmerboden, Hof						

Kirchgemeinde Boltigen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV. Ober-Bäuert (Fortsetzung.)						
Stalden, auf dem, 2 Häuser	1	5	1	25		
Weitzeren, 1 Haus	1	20	1	30		
Loos, auf dem, 1 Haus	1	15	1	50		
V. Bäuert Reidenbach.						
Dahin gehören:						
Allmend, an der, 2 Häuser (Allmi)		15	2			
Blattenstätt, Höfe						
Bleiki, Hof						
Byfang, Hof						
Garfen, Hof						
Hemlisbühl, Hof						
Kapf, Hof						
Reidenbach, Dörfchen		20				
Niedernweid, Hof		45	2			
Reuti, in der, Hof						
Schletteri, Hof						
Schaufeli, Hof						
Schönenwasen, Hof						
Staudmaad, Hof						
Stutz, am, Hof						
Weid, in der, Hof						
Stutzlein, am, 1 Haus		45	2			
VI. Bäuert Schwarzenmatt.						
Dahin gehören:						
Baumacker, Hof						
Bodenacker, Hof						
Brunnenhaus, Hof						
Dächenbühl, Hof						
Egg, auf der, Hof						
Fahrni, im, einzelne Häuser						
Fangweid, Hof						
Farneren, Hof						
Gorpeli, Hof, 2 Häuser	1		2			
Hübeli, Hof						
Oberried, Hof						
Schwarzenmatt, Dorf, mit 1 Schule		22		24		
Sieggarten, Hof, 2 Häuser (Seygarten)		30	2			
Steini, im, einzelne Häuser						
Weid, in der, Hof						
VII. Bäuert Simmenegg.						
Dahin gehören:						
Althaus, Hof						
Feuersteini, Hof						
Fuchshalden, zerstreute Häuser						
Klettenmatten, Hof						
Längacker, Hof						

Kirchgemeinde Boltigen. (Fortsetzung.)	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VII. Bäuert Simmenegg (Fortsetzung.)						
Matten, Hof						
Mißlisboden, Hof						
Simmenegg, Häusergruppe		40	2	50		
VIII. Bäuert Weißenbach.						
Dahin gehören:						
Bränden, in den, 2 Häuser	1		1	40		
Mühle, bei der, 2 Häuser		30	1	30		
Gryden, 1 Haus		30	1	30		
(Griden)						
Spitzenbühl, 1 Haus	1		2			
Schwend, 1 Haus						
Stuffi, 1 Haus		30	1	30		
Weißenbach, Groß-, Dorf		24				
Weißenbach, Klein-, Weiler						
Wydenweid, Hof						
Schwarzenberg, im, Wintergut, 1 Haus	2		2	30		

Kirchgemeinde Lenk.

Bevölkerung 2233 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist eingetheilt in folgende 5 Bäuerten.

Nemlich:

I. Aegerten.
II. Pöschenried.
III. Oberried.
IV. Brand.
V. Gutenbrunnen.

I.	Aegerten, viele Häuser, mit 1 Schule		15	2	15		
	Dahin gehören:						
	Bad, bei dem, einzelnes Haus						
	Bühl, am, Häuser						
	Lenk, Pfarrdorf, mit 1 Schule			2	30	17	15
	Eggweidli, im, einzelnes Haus						
	Flösch, Unter-, Häuser						
	Gäßli, im, 1 Haus		5				
	Grießeney, Häuser						
	Hohliebe, mehrere zerstreute Häuser		10	2	40		
	Lischmatten, 2 Häuser		30				
	Mauren, in den, mehrere zerstreute Häuser						
	Niederdorf, 1 Haus		40				
	Reuti, Berggelände						
	(Rüti)						
	Ritzli, Berggelände						
	Saage, Sägemühle						

Kirchgemeinde Lenk.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	Aegerten (Fortsetzung.)						
	Stutz, einzelne Häuser						
	Sulzi, einzelne Häuser und Gelände (Sulzig)						
	Wallbach, bei dem, einige Wohngebäude (Wahlbach)		10				
	Wallegg, 1 Wohnhaus und Vorsaß		15				
II.	Pöschenried, viele Häuser im Westen der Gemeinde Lenk	1		3	30		
	Dahin gehören:						
	Anwürfe, Haus						
	Aebiberg, Berggelände						
	Bettelboden, einzelne Häuser						
	Blatti, inneres und äußeres, einzelne Häuser						
	Bort, Haus (Port)						
	Börtli, Haus (Pörtli)						
	Brunnersweid, 1 Haus						
	Bürsten, einzelnes Haus, unbewohnt (Pürsten)						
	Distelboden, 1 Hof						
	Engi, 1 Haus, mit Sägemühle (Enge)						
	Fluh, auf der, 4 zerstreute Häuser						
	Fluh, unter der, 2 Wohnhäuser						
	Flühli, auf dem, Haus						
	Fuhren, unter der, 1 Haus						
	Halten, in der, 2 Häuser						
	Iffigenberg, Berggelände						
	Iffigenthal, Berggelände						
	Krommen, im, zerstreute Häuser						
	Langerseiten, Häuser und Gelände						
	Plätzen, auf den, 2 Häuser		30				
	Langerberg, Bäuert						
	Lindenmatten, Häuser						
	Oey, Häuser						
	Saage, Sägemühle in der Enge						
	Saage, Sägemühle innenher der Salpeterhütte						
	Schwand, 2 Wohnhäuser						
	Seite (siehe Langerseiten)						
	Seefluh, einzelne zerstreute Häuser						
	Stalden, Häuser						
	Steigelberg, Berggelände (Stigelberg)						
	Steinweid, Haus						
	Treuthardsweid, Berggelände						
	Tschachtlaus, Bergweid (Tschachtlisberg)						
	Trogmatten, einzelne Häuser						

Kirchgemeinde Lenk.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Pöschenried (Fortsetzung.)						
	Waldberg, Berggelände						
	(Ruß-Waldberg)						
	Ritzberg, Berggelände an Langerberg anstoßend						
	Wallis-Tollen, Berggelände						
	Pöschenried, 19 zerstreute Häuser, mit 1 Schule		40	3			
III.	Oberried, viele Häuser, mit 1 Schule	1		3	30		
	Dahin gehören:						
	Bäuert-Oey, zerstreute Häuser						
	(Bürtey)						
	Birg, unter dem, 1 Haus						
	Grünenbühl, zerstreute Häuser						
	Höhenhaus, 1 Haus	1					
	Klopfisberg, Gelände, mit 1 Haus						
	Lauenen, Berggelände, mit Häuser						
	Litten, auf der, Haus						
	Metsch, zerstreute Häuser	1		3	30		
	Metschwald, zerstreute Häuser						
	Räzlisberg, Berggelände						
	Sumpf, im, 2 Häuser	1	20				
	Zelg, auf der großen und auf der kleinen, zerstr. Häuser						
	Oey, in der, mehrere Häuser, theils in Oberried, theils in der Pöschenried-Bäuert durch den Isigbach getrennt		40	2			
IV.	Brand, mehrere Häuser, mit 1 Schule, im Osten der Gemeinde		20	2	40		
	Dahin gehören:						
	Brandegg, zerstreute Häuser						
	Bühlberg, einige Häuser und Gelände						
	Brenggen, Berggelände						
	Gruebi, im, 2 Häuser		20				
	(Grubi)						
	Halten, unter der, einzelne Häuser		10				
	Höhe, auf der, 1 Haus		40				
	Hubel, auf dem, 1 Haus						
	Plätzen, auf den, einzelne Häuser						
	Rain, am, 1 Haus						
	Rothenbach, zerstreute Häuser						
	Seiten, Häuser						
	Stein, beim, 1 Haus						
	Tannenbühl, auf dem, Höfe, 2 Häuser	1		3	30		
	Burgbühl, 1 Haus						
V.	Gutenbrunnen, viele Häuser, mit 1 Schule		30	2	15		
	Dahin gehören:						
	Bachthalen, 1 Haus						
	Bleicken, mehrere Häuser, ein Theil der Bäuert Gutenbrunnen		20	2	10		
	Brändli, 3 Häuser						
	Bremenegg, 1 Haus						

Kirchgemeinde Lenk.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
V. Gutenbrunnen (Fortsetzung.)						
Grün, auf dem, zerstreute Häuser						
Gäßli, im, 2 Häuser						
Gruben, in der, Häuser						
Gütsch, auf dem, Hof und einige Häuser		30	2	30		
Kähli, 1 Haus (Kelli)						
Lehn, am, einzelne Häuser						
Saage, Sägemühle, im Boden						
Schadauli, zerstreute Häuser						
Schwand, 6 zerstreute Häuser						
Seite, Häuser						
Stalden, Häuser						
Bletschen, auf der, 1 Haus		15				
Boden, im, mehrere Häuser		20				
Mühle, bei der, 1 Haus		10				
Kehlen, in der, 1 Haus		20				
Moos, im, 3 Häuser		30				
Oertli, im, einige Häuser		10				
Port, auf dem, einige Häuser	1					

Kirchgemeinde St. Stephan.

Bevölkerung 1420 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist in folgende 5 Bäuerten eingetheilt.

Nemlich:

I. Ried.
II. Häusern.
III. Grodei.
IV. Matten.
V. Fermel.

I. Ried.

Dahin gehören:

St. Stephan, Pfarrdorf von 10 Häusern (Ried, Ried bei der Kirche)					30	
Bannwald, im, 2 Häuser						
Bleike, 2 Häuser (Bleiche)						
Gaßacker, 1 Haus						
Keßlen, 2 Häuser						
Klöpflisberg, 2 Häuser						
Obmoos, 2 Häuser						
Rüte, im, 1 Haus (Rüthi)		3		30		
Scheuergut, 3 Häuser						

Kirchgemeinde St. Stephan.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	Ried (Fortsetzung.)						
	Winterhalden, 3 Häuser						
	Wurzacker, 3 Häuser						
	Schmied-Ried, 3 zerstreute Häuser						
	(Schmitzenried)						
	Winkel, 2 Häuser im Rieddorf						
	G'schwend, 2 Häuser						
	Hinterg'schwend, 4 Häuser						
	Altenhaus, beim, 1 Haus		3		25		
	Wyttboden, 1 Haus		45	1	15		
II.	Häusern.						
	Dahin gehören:						
	Häusern, Dörfchen, mit 1 Schule						
	Graben, 1 Haus						
	Stalden, 3 Häuser						
	Dachboden, entlegene Wintergemächer						
	Zelg, 2 Häuser						
	Haselacker, 2 Häuser						
	Zelgbach, am, 1 Haus						
	Mulenberg, zerstreute Häuser						
	Platz, auf dem, 4 Häuser						
	Stöckli, Wirthshaus						
	Gerbe, 1 Haus und Gerbe						
	Weidli, im, 1 einzeln stehendes Haus						
	Wydi, im, 1 einzeln stehendes Haus						
	Stutz, auf dem, 1 entlegenes Haus, mit 2 Weidgemächern						
	Neueneck, 2 Häuser						
	G'fell, 1 Haus zum Dachboden gehörend						
	Halden, an der, 1 Haus		12		42		
	Steig, im, 1 Haus		10		40		
	(Styg)						
	Wolfey, 1 Haus		10		25		
III.	Grodei.						
	Dahin gehören:						
	Grodei, Dörfchen, mit 1 Schule						
	(Grodey)						
	Brändli, 3 Vorsaß, mit Wintergemach und Weiden						
	Horbacker, 1 Haus		25		55		
	Hornbach, 1 Haus						
	Ort, am, 1 Haus						
	Boden, im, 2 Wintergemächer, mit 1 Weidgemach						
	Oberstegsboden, 2 Häuser		25		55		
	Schwarzbrand, 1 Haus						
	Ried, auf dem, einige zerstreut entlegene Häuser						
	Oy, 3 Häuser						
	(Ey)						
	Byfang, einige Häuser zum Dörfchen Grodei gehörend						
	Moosmühle, 2 Häuser, mit Säge						

Kirchgemeinde St. Stephan.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Grodei (Fortsetzung.)						
Fluh, unter der, / Fluh, auf der, } 4 kleine Häuser						
G'schwend, Vorder-, 3 Häuser						
Längenbrand, 2 entlegene Häuser, mit einigen Weidgemächern						
Nitz, 2 entlegene Häuser, mit einigen Weidgemächern						
Neßleren, Unter- und Ober-, 2 Wintergemächer und Sommer-Küherei						
Dürrenwald, Berg, einige Wintergemächer und Sommer-Küherei						
Rüblißen, einige Weiden und Gemächer für Sommer- (Rüllisen, Reublose) weiden						
Mattenberg, 1 Weide, mit Gemach für Sommer-Küherei						
G'fellmaad, zerstreute Häuser und Weidgemächer						
Laas, auf dem, 1 entlegenes Haus						
J'bärsrein, 1 Haus nahe bei Grodei						
Tiefgrün, 2 Wintergemächer (Teufgrün)						
Kellmaad, 1 Haus und 1 Weidgemach						
Buchsbühl, 1 Haus, mit Wintergütlein						
Biren, auf den, einzelne Weidgemächer						
Rüte, auf der, oder in der, entlegenes Haus, mit einem Weidgemach						
Kähli, im obern, 1 Haus (Bodenkähli)		15		35		
IV. Matten. Dahin gehören:						
Matten, Dorf, mit 1 Schule		45	1			
Halten, 5 Häuser (Halden in der)	1		1	30		
Obersteg, Bergdörfchen	1	45	2	15		
Steinmatte, 1 Haus						
Moos, auf dem, zerstreute Häuser						
Geißmatten, 1 Haus						
Muheimi, im, 2 Häuser						
Stocken, 1 Haus						
Eggen, an der, 2 Häuser	1	45	2	10		
Katzenstalden, 1 Haus	2		2	30		
Mühle, bei der obern, 2 Häuser und Mühle	1		1	30		
Schätzlisboden, 1 Haus in der Halden	1	3	1	33		
Stücken, in den, 1 Haus	1	10	1	40		
Walke, bei der, 1 Haus	1		1	30		
Haldeli, am, 1 Haus		50	1	20		
Mauren, in den, 1 Haus	1	20	1	50		
Häligen, 3 Häuser bei Obersteg	1	45	2	15		
V. Fermel, mit 1 Schule. Dahin gehören:						
Birchlauenen, Häuser						

Kirchgemeinde St. Stephan.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
V. Fermel (Fortsetzung.)						
Ziel, Häuser						
Gruben, Häuser						
Fermelberg, Häuser						
Bluttlig, Häuser						
Maßoltereck, 2 zerstreute Häuser						
Einlaß, im, 3 Häuser	2		2	30		
Bühl, auf der, 5 Häuser	2	15	2	40		
Loos, auf dem, 2 Häuser	2	25	2	55		
Stalden, am, 2 Häuser	1	45	2	15		

Kirchgemeinde Zweisimmen.

Bevölkerung 1746 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist in folgende 5 Bäuerten eingetheilt.

Nemlich:

I. Zweisimmen, mit Mosenried und Obegg.
II. Mannried mit Oberried.
III. Bettelried.
IV. Oeschseite und Reichenstein.
V. Grubenwald.

I. Zweisimmen.

Dahin gehören:

Altenried, Höfe						
Bellitz, im, Häuser im Dorf						
Blachti, Hof						
Bolgen, Höfe beim Dorf						
Brückhaus, Haus im Dorf						
Budmig, im, Höfe						
Egghaus, 2 Häuser im Dorf						
Farb, auf der, Haus im Dorf						
G'watt, im, Hof						
Halden, auf der, Höfe						
Heimersmaad, Höfe						
Hohbühl, Hof						
Hübeli, auf dem, Höfe						
Kernenfang, Hof						
Kirchstalden, Häusergruppe im Dorf						
Längenackern, Hof						
Lehn, im, Hof						
Lehnmatten, auf der, Hof bei Obegg (Lehenmatten)		10		30		
Lerch, beim, Häusergruppe im Dorf						

Kirchgemeinde Zweisimmen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	Zweisimmen (Fortsetzung.)						
	Linden, unter der, Haus im Dorf						
	Moos, Hof bei Obegg						
	Moosbach, Höfe						
	Mosenried, Dörfchen						
	Mühlegaß, in der, Häusergruppe im Dorf						
	Neuport, Hof bei Mosenried						
	Neurad, Hof bei Mosenried						
	Obegg, Dörfchen						
	Pfaffenmatte, in der, Hof						
	Ried, auf dem, Hof						
	Riedlenen, in den, 4 Häuser		25		45		
	Riedwegen, Hof bei Obegg						
	Schönenmatten, Hof ob Mosenried						
	Stampfe, bei der, Höfe beim Dorf						
	Styg, im, Höfe						
	Tüll, Häuser beim Dorf						
	Weihermatten. Höfe (Weyermatten)		25				
	Wiedem, im, Haus im Dorf						
	Zeughaus, beim, Häuser am Tüll						
	Zweisimmen, Pfarrdorf, mit 1 Schule				22	14	15
II.	Mannried.						
	Dahin gehören:						
	Burg, unter der, Häusergruppe						
	Dreifuß, Geländ, mit 1 Gemach		30		25		
	Egg, auf der, Hof zu Oberried						
	Fängli, Höfe zu Oberried						
	Ferrichen, in den, Häuser (Färchen)		30		30		
	Gansbach, 2 Häuser		25		30		
	G'schwänd, Hof						
	Gersenen, Weidgemach	1			50		
	Häbern, in der, Hof						
	Goleten, Weidgeländ	1	10	1			
	Heimersberg, Höfe						
	Hof, zu, Höfe						
	Mannenberg, Schloß-Ruinen und Heimath						
	Mannried, Dorf, mit 1 Schule	1					
	Oberried, Dörfchen	1					
	Stalden, Hof bei Oberried						
	Stegacker, im, Hof						
III.	Bettelried.						
	Dahin gehören:						
	Bachoey, Hof						
	Bettelried, Dorf, mit 1 Schule		45				
	Blankenburg, Schloß		22				
	Flue, unter der, Höfe (Fluh)		12		7		

Kirchgemeinde Zweisimmen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Bettelried (Fortsetzung.)						
Flue, auf der, Höfe						
Häusi, im, Haus, Pinte						
Rooßli, im, Häuser im Dorf						
Rufenen, in der, Hof						
Ruppenried, Hof						
Schlatt, im, Höfe bei Oberried						
Schlegel, im, Höfe						
Wetzhalden, Hof						
Zelg, auf der, Hof						
Mühle, bei der, 2 Häuser		25		5		
Fuhren, auf der, 4 Häuser		30		5		
IV. Oeschseite und Reichenstein.						
1) Oeschseite.						
Dahin gehören:						
Bühl, der, Höfe						
Egg, auf der, Höfe						
Fang, im, Höfe						
Kaltenbrünnenbach-Brücke, bei der, 1 Haus (im Spitz)	1		1	20		
Matten, die hintere, Hof						
Oeschseite, zerstreute Höfe						
Romenstalden, Hof						
Sanenwald, Höfe						
Schafmaad, im Hof						
Stockbrunnen, beim, Höfe						
Wäflernweid, Höfe						
2) Reichenstein.						
Dahin gehören:						
Abläntschi, im, Hof (Ablentschenstückli)		30	1			
Bachöfelein, Hof		50	1	10		
Grubi, im, Hof						
Grünenwald, im, Hof	1	10	1	30		
Hängelen, 1 Haus						
Hohnegg, zerstreute Höfe						
Ledi, in der, Hof						
Moos, auf dem, Höfe						
Pfrundweid, in der, Hof						
Reichenstein, zerstreute Höfe, mit 1 Schule						
Riedli, im, Höfe						
Stalden, am, Höfe						
Syfertsegg, Hof						
Wart, Wartli, Höfe						
Rütschen, in der, 1 Haus	1	10	1	30		
Hangli, im, 1 Haus, Weidgemach und Stafel	1	40	2			
Hintermoos, 1 Haus	1	15	1	35		

Kirchgemeinde Zweisimmen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
V. Grubenwald.						
Dahin gehören:						
Altweg, im, Hof						
Bruch, auf dem, Häusergruppe						
Grubenwald, Dorf						
Gruben, in der, Häusergruppe						
Hofstätten, Höfe						
Loch, im, Höfe						
Pfyffenegg, auf der, Hof, 2 Häuser (Pfeiffenegg)		30		45		
Seelein, beim, Hof						
Steineck, in der, Hof						
Brüggacker, im, 1 Haus		30		45		
Byfang, im, 1 Haus		25		40		
Heimersberg, Außer-, 4 Häuser	1		1	20		
Maad, im, 2 Häuser	1		1	10		

Amtsbezirk Nieder-Simmenthal.

Bevölkerung 9669 Seelen. Zum 3. u. 4. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Därstetten.

Bevölkerung 958 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- u. eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in folgende 6 Bäuerten.

Nemlich:

I. Kloster.
II. Zwischen den Bächen.
III. Weißenburg.
IV. Berg, Reichenbach und Hasle.
V. Nidfluh.
VI. Wiler.

I. Kloster.						
Dahin gehören:						
Därstetten, Kirche, Pfarr- und Schulhaus			2			
Hegi, auf dem obern, Häuser		10	2	30		
Hegi, auf dem untern, Haus		10	2	30		
Heimkuhweidli, Haus						
Kloster, am, 3 Häuser		2	2	30		
Roßweidli, im, Haus und Säge						
II. Zwischen den Bächen.						
Dahin gehören:						
Argel, Haus						

Kirchgemeinde Därstetten.

(Fortsetzung)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II.	Zwischen den Bächen (Fortsetzung.)						
	Bodenacker, im, Haus (Boden)		20	2	45		
	Bödeli, im, Haus						
	Egg, auf der, Häuser						
	Eich, bei der, Häuser						
	Hubel, auf dem, Haus						
	Hüpbühl, auf dem, Haus						
	Insel, in der, 2 Häuser (Isel)		15	2	35		
	Lengacker, am, Haus						
	Lochmatte, in der, Häuser						
	Margel, 1 Haus		15	2	35		
	Mattenstalden, oberer, Häuser						
	Mattenstalden, unterer, Haus						
	Moos, zu, Häuser (Z'moos)		5	2	30		
	Nußbaum, beim, Häuser						
	Obern, zur, Dörfchen		30	2	36		
	Oberhaus, beim, Haus						
	Rüte, in der, 4 Häuser (Rüthi)		20	2	50		
	Scheidwegen, zu, Häuser						
	Schurtenbühl, am, Haus						
	Steini, im, 5 Häuser (Steinihaus)		10	2	30		
	Süderen, in der, Haus						
	Thal, im, Haus						
	Weitmoos, im, Häuser						
	Winteregg, an der, Haus						
	Zinzel, am, Haus						
III.	Weißenburg. Dahin gehören:						
	Bad, auf dem, Haus im Dörfchen Weißenburg						
	Ey, in der, Haus (Oey)		20	2	50		
	Thor, beim, Haus im Dörfchen Weißenburg						
	Weißenburg, Dörfchen		45	2	24		
	Weißenburgstalden, auf dem, Häuser						
	Sulzi, 1 Haus		50	2	45		
IV.	Berg, Reichenbach und Hasle. Dahin gehören:						
	Aegerten, an der, Haus						
	Bachthalen, Haus						
	Baumgarten, im, Haus						
	Buntschiweiden, Häuser						
	Gatelfall, Haus						
	Grabenmatte, in der, Haus						
	Grubi, im, Haus						

Kirchgemeinde Därstetten.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Berg, Reichenbach und Hasle (Fortsetzung.)						
Häberling, 1 Haus		15	2	45		
Hafen, auf dem, Haus	1		3			
Haselberg, Haus						
Hasle, Häuser						
Haslematte, in der, Haus						
Häuseli, beim, Häuser						
Möösli, im, Haus						
Moos, auf dem, Haus						
Reichenbach, Dörfchen						
Rein, nid dem, Haus im Dörfchen Weißenburgberg						
Scheuerbühl, auf dem, Haus						
Steinbille, in der, Haus						
Stigimaad, im, Haus (Steigenmaad)	1		3			
Weißenburgberg, Dörfchen						
Zihl, im, Haus						
V. Nidfluh.						
Dahin gehören:						
Hofstatt, in der, Haus im Dörfchen Nidfluh						
Nidfluh, Dörfchen						
Sulzi, auf dem, Haus						
Wolfsacker, am, Haus						
Zelg, an der, Haus						
VI. Wiler.						
Dahin gehören:						
Wiler, Dörfchen						
Wösch, die untere, Häuser						

Kirchgemeinde Diemtigen.

Bevölkerung 1855 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist eingetheilt in 7 Schulkreise oder eigene Bäuerten.

Nemlich:

I. Diemtigen.
II. Oey.
III. Bächlen.
IV. Horben.
V. Riedern.
VI. Zwischenflüh.
VII. Schwenden.

Kirchgemeinde Diemtigen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I. Diemtigen.						
Dahin gehören:						
1) Diemtigen, Pfarrdorf, mit 1 Schule und folgenden Höfen:			1	15		
Steig, 1 Hof		5	1	30		
(Styg, auf)						
Bühl, 2 Häuser		15	1	30		
Krummenacker						
Loch, im, 1 Haus		30	2			
Emmit						
Zelgli						
Graben						
2) Weiler und Bodenacker, zerstreute Wohnungen und Höfe						
3) Diemtigbergli, einzelne Höfe, z. B.						
Hubel						
Zankern						
Hinterbergli						
II. Oey.						
Dahin gehören:						
Oey, Dorf, mit 1 Schule						
Feld, auf dem, zerstreute Höfe						
Müschenhübeli, 1 Haus und Hof	1	1				
Lochmatten, Höfe						
Keßel, Hof						
Zäunegg, Häusergruppe						
Hasle, Häusergruppe						
Selbezen, Gruppe von 3 Häusern		35	1			
(Elbezen)						
Folgende 10 Ortschaften sind zerstreute Höfe:						
Höhe						
Elzenboden, im						
Letzten Seite, an der, 1 Haus		50	1	10		
(Lätzenseiten, an der)						
Lüßli, im						
Schmutzhubel, auf dem						
Kreuz, auf dem						
Brunni, im						
Wühri, in der, 2 Häuser		30	1			
Widimatten, in der						
Saagehäuslein, 1 Haus		45		45		
III. Bächlen, mit 1 Schule						
Dahin gehören:						
Inner-Bächlen, Dörfchen						
Grund, im, Häusergruppe						
Häusern, Hof						
Buchacker, Hof						
Grubi, im, Hof						

Kirchgemeinde Diemtigen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Bächlen (Fortsetzung.)						
Löh, im, Haus						
Außer-Bächlen, Dörfchen						
Mösli, Maad, Bechismaad, G'meinen, Ober- und Unter-, zerstreute Höfe						
Schwandmatten, 1 Haus (Schwandmatti)		45	1	10		
Abbruch, 1 Haus		30	1			
See, beim, 1 Haus		50	1	10		
Hübeli, auf dem, 1 Haus		45	1	30		
IV. Horben, bestehend aus den Bäuerten Horben, Reuti und Wattfluh						
Dahin gehören:						
1) Horben, zerstreute Häuser und Höfe, mit 1 Schule						
Unter denen sind:						
Walkenmatten, in der, Hof						
Bettlenried, zu, Hof						
Egg, die obere, und die untere, Höfe						
Beim rothen Bad, Häusergruppe, wobei 1 Heilbad (Rothenbad)		45	2	15		
Winklen, Hof						
Rein, auf dem, Hof						
Oedstauden, in, Hof, 2 Häuser (Oeschstauden)		50	2	20		
Teuffenbach, zu, Hof						
Hormatten, die obere und die untere, Höfe						
Höhe, auf der, Hof		30	2			
Horgraben, Hof						
Weißhalten, auf, Hof						
Horboden, auf dem, Hof						
Rubismühle, Haus und Mühle						
2) Reuti, mehrere zerstreute Häuser und Höfe						
Kroneggli, im, Hof						
Haueten, auf der, Hof						
Bodenmatten, in der, Hof						
Zu Brügg, Hof						
Widacker, im, Hof						
Weidackergraben, 1 Säge	1		2			
Wampflenboden, im, Hof						
3) Wattfluh, mehrere zerstreute Häuser und Höfe						
Unter denen sind:						
Riedli, im, Hof						
Oetsch, im, Hof						
Mettlen, die obere und die untere, Höfe						
Büchsenschmieden, 1 Haus		30	2			

Kirchgemeinde Diemtigen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
V. Riedern, bestehend aus den Bäuerten Riedern und Eschwyl (Entschwyl)						
Dahin gehören:						
1) An Riedern, mit 1 Schule						
Außer- und Inner-Moos, Höfe						
Leheli, im, 1 Haus und Hof (Lecheli)	1		2	30		
Hahnenbühl, auf dem, Hof						
Lochacker, im, Hof						
Ehhafti, auf der, 1 Haus						
Graben, im, Hof						
Pletschen, Hof						
Zubach, im, Hof						
Hubel, auf dem, mehrere Häuser						
Luß, der obere und der untere, mehrere Häuser						
Alten Haus, beim, Hof						
Neuen Haus, beim, Haus	1					
Schlipfenplatten, an, Hof						
Holzli, im, Hof						
2) Eschwyl, zu, mehrere Höfe						
Unter denen sind:						
Stalden, am, Hof						
Unterberg, Hof						
Althäusli, im, Hof						
Portweid, in der, Hof						
Almenried, im, Hof						
Litzi, 1 Haus	2	30	4			
Brunnen, beim, Hof						
Moos, auf dem, Hof						
Staudweid, in der, Hof						
Mettli, im, 1 Haus	1		2	30		
Haus, beim neuen, Haus	1					
Blumenägerten, 1 Haus	1		2	30		
Klosen, 1 Haus	1		2	30		
Halten, auf der, 1 Haus	1		2	30		
VI. Zwischenflüh, bestehend aus den Bäuerten Narrenbach, Oeyen und Enetkihrel, mit 1 Schule						
Dahin gehören:						
1) Narrenbach, mehrere Höfe	1		1	30		
Unter denen sind:						
Tschuepis, an, 1 Haus (Tschuppis)	1	40	3	10		
Boden, im, Höfe						
Roßacker, im, Höfe						
Haueten, in der, Höfe						
Anger, im, Hof						
2) Oeyen, Dörfchen, wozu gehören:						
Oeyenried, im, Hof						

Kirchgemeinde Diemtigen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
VI. Zwischenflüh.						
2) Oeyen (Fortsetzung.)						
Hasle, im, Hof						
Rein, im, Hof						
Mäniggrund, 8 Häuser	2	30	4			
Menniggrund, 2 Häuser auf der Blatten (Mäniggrund)	2	15	3	45		
Mäniggrund, 1 Haus am Rein	2	30	4			
Geißegg, auf, Hof						
Graben, enet dem, Hof						
Flüh, zu, Hof (Zeflüh)	1	30	3			
Kumm, in der, Hof						
Haus, beim neuen, 1 Haus	1	30				
Eckstücki, im, Hof						
Gand, am, Hof						
Riedli, Außer- und Inner-, Höfe						
Wasser, zum, Hof						
Wampfmühle, einige Häuser und eine Mühle						
Bachegg, an, Höfe						
3) Enetkihrel, mehrere zerstreute Höfe						
Unter denen sind:						
Gruben, auf der, Hof						
Brunnenmatten, in der, Hof						
Allmend, an der, Hof						
Rösti, im, Hof						
Brunnen, beim, 1 Haus	1	30	3			
Kehrli, im, 1 Haus	1	30	3			
Schlößli, im, 1 Haus	1	30	3			
Großhaus, 1 Haus	1	30	3			
Hübeli, auf dem, 1 Haus	1	30	3			
Schwand, im, 1 Haus	2	20	3	50		
Laden, auf dem, 2 Häuser	1	30	3			
Mettli, im, 1 Haus	1	30	3			
Riemen, 1 Haus	1	30	3			
VII. Schwenden, mit 1 Schule						
Dahin gehören:						
Hintere Matten, Hof						
Thiermatten, an, mehrere an einanderstoßende Höfe						
Schlatti, im, Haus						
Rein, auf dem, am, großer Hof	2	20	3	50		
Hutten, in der, Hof						
Gassen, bei der, einige kleine Höfe						
Z'mitt im Grund, Höfe						
Litzi, an der, Hof						
Sager, im, Haus						
Lerchi, im, 1 Haus	2		3	30		
Scheuermatti, 1 Haus	2		3	30		
Siechenweid, 1 Haus	2	15	3	45		
Warttannen, 1 Haus	2	45	3	15		

Kirchgemeinde Diemtigen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VII. Schwenden (Fortsetzung.)						
Gibelegg, 1 Haus	2	45	3	15		
Grundz'mitten, 1 Haus	2	10	3	40		
Bruch, im, Hof						
Bruchweid, in der, 1 Haus	2		3	30		
Grunholz, im, 1 Haus	2	30	4			
(Grübel, im)						
Egg, kleine Höfe						
Eggmatten, kleine Höfe						
Senggi, sonnige und schattige, Höfe						
Boden, im, Höfe						
Lischboden, 1 Haus	2	15	3	45		
Buchi, im, Höfe						
Graben, im, Hof						
Schlaunegg, an, Hof						
Hubel, auf dem, Hof						
Obere Matten, auf der, Hof						
Hintermatt, 1 Haus	2		3	30		
Lauenen, Hof						
D'Stockere, 2 Weiden mit Weidgebäuden, die nur im						
(Stockweiden) Sommer bewohnt sind						
(Wysten- und Erbs-Stockweid)						

Kirchgemeinde Erlenbach.

Bevölkerung 1242 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist eingetheilt in folgende 7 Bäuerten.

Nemlich:

I. Erlenbach.
II. Ringoldingen.
III. Balzenberg.
IV. Eschlen.
V. Thal.
VI. Allmenden.
VII. Latterbach.

I. Erlenbach, Pfarrdorf, mit 3 Schulen in der Gemeinde			1	24		
Ehrlacker, einzelnes Haus und Hof		8		55		
(Eselacker)						
Lindenmatte, 1 Haus						
Weiler, am, 1 Haus und Hof jenseits der Simme		7	1	22		
(Wiler)						
Auf dem Loth, 1 Haus und Hof		5	1	20		
(Lood)						
Oberdorf, Hof						

Kirchgemeinde Eelenbach.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	Erlenbach (Fortsetzung.)						
	Kleindorf, Dörfchen von 12 Häusern						
	Steini, 2 einzelne Häuser		5	1	20		
	Lehmern, 2 Häuser		10	1	25		
	(Leimeren)						
	Rübelboden, 1 Haus		20	1	20		
	Stutziwil, 1 Haus		7	1	22		
II.	Ringoldingen, Dörfchen von 19 Wohnungen		22	1	52		
	Dahin gehören:						
	Lutziwyl, einzelnes Haus, mit Grundstücken						
	Stapfacker, 1 Haus mit Grundstücken		16	1	31		
	Hüttacker, Haus mit Grundstücken		22	1	33		
	Äußere Wösch, Obere Wösch, Innere Wösch, 4 Häuser		30	1	45		
	Sewlen, Gruppe von 4 Häusern jenseits der Simme		18	1	33		
III.	Balzenberg, Dörfchen von 14 Häusern unter der Stockenfluh		30	1	52		
	Dahin gehören:						
	Im Dachsloch, einzelnes Haus						
	Scheibe, 1 Haus		50	1	50		
	Grubi, 1 Haus	1	15	2	15		
IV.	Eschlen, zerstreut liegende Häuser						
	(Aeschlen)						
	Dahin gehören:						
	Auf dem Moos, Hof, mit 2 Häusern		25	1	25		
	Auf Bühl, Hof						
	Oberberg, Hof						
	Wild-Bach, Mühle		15	1	30		
	Güegisberg, Hof, 1 Haus		15	1	30		
	(Güggisberg)						
	Delimatte, Hof						
	Obere Eschlen, Häusergruppe						
	Im Schlößli, Hof						
	Unter-Eschlen, Häusergruppe						
V.	Thal, Dörfchen von 7 Wohnhäusern						
	Dahin gehören:						
	Im Dorni, Häusergruppe		15	1	25		
	Oberberg, 1 Haus	1		2	15		
VI.	Allmenden, Dörfchen von 6 Wohnhäusern						
	Dahin gehören:						
	Känelbühl, Hof						
	An Winkeln, Hof, 2 Häuser		20	1	35		
	Thalport, Hof, 1 Haus		15	1	25		
	Auf dem Graben, Hof						
VII.	Latterbach, Dorf, mit Schulhaus u. 31 Wohnhäusern		30		52		
	Dahin gehören:						
	Außer-Latterbach, zerstreut liegende Häuser						
	Bundsegg, Hof						

Kirchgemeinde Erlenbach.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VII. Latterbach (Fortsetzung.)						
Rainfeld, Grundstück ohne Gebäude						
Rein, unter dem, Schulhaus						
Auf dem Stutz, Häusergruppe						
Im Brunni, Hof (Brunt)		30		45		
Auf dem Stalden, Häusergruppe						
Mühle, Mühle						
Auf der Kreutzgasse, Pintenwirthschaft						
Im Hoof, Hof						
Im Senggi, einzelnes Haus						
Oeyacker, Hof						
Im Uebrigthal, 1 Haus (Ulrichthal, Ibrichthal)		30		30		
Im Graben, Häusergruppe						
Längmatt, Hof						
Auf der Zelg, Hof						
Eyacker, 1 Haus		30		45		
Castell, 1 Haus		20		40		

Kirchgemeinde Oberwyl.

Bevölkerung 1423 Seelen. Stammquartier des 4. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in die Schulbezirke, mit 4 Schulen.

Nemlich:

Oberwyl, mit 2 Schulen; Bunschen, mit 1 Schule und Hintereggen, mit 1 Schule.

Die ganze Kirchgemeinde dann wird eingetheilt in folgende 5 Bäuerten.

Nemlich:

I. Oberwyl.
II. Waldried.
III. Bunschen.
IV. Hintereggen.
V. Pfaffenried.

I. Bäuert Oberwyl.						
Dahin gehören:						
Oberwyl, Pfarrdörfchen von 12 Häusern, worunter zwei Schulen			2	30	10	30
Unter diesen haben noch besondere Namen:						
In der Gasse, 2 Häuser						
Im Häuseli, 1 Haus						
In der Hofachergasse						

Kirchgemeinde Oberwyl.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	Bäuert Oberwyl (Fortsetzung)						
	Hüpbach, beim, 3 Häuser						
	Halten, an der, 1 Haus						
	Breitenacker, am, 2 Häuser						
	Mauer, auf der, 1 Haus (Heidenmauer)						
	Mühlebühl, am, 2 Häuser						
	Moosacher, 1 Haus						
	Moos, auf dem, 2 Häuser		5	3	5		
	Egg, auf, 1 Haus						
	Gerbrunnen, im, 1 Haus						
	Stauden, in den, 1 Haus						
	Kreutzgasse, 4 Häuser						
	Eschi, im, 1 Haus						
	Zelg, an der, 8 Häuser (Bärswyl)						
	Bannwald, im, 2 Häuser						
	Adlembühl, auf dem, 1 Haus						
	Steini, im, 1 Haus						
	Oberwüstenbach, 4 Häuser		30	3	30		
	Unter diesen haben noch besondere Namen:						
	Auf dem Blatti, 1 Haus						
	Im Häusi, 1 Haus						
	Im Geißweg, 1 Haus		30	3	30		
	Altenhaus, beim, 1 Haus		40	3	40		
II.	Bäuert Waldried.						
	Dahin gehören:						
	Waldried, Dörfchen von 16 Häusern						
	Unter diesen haben noch besondere Namen:						
	Im Gäßli, 1 Haus						
	Im Mettli, 1 Haus						
	In der Gruben, 1 Haus						
	Hinter der Egg, 2 Häuser						
	Auf der Mauer, 2 Häuser						
	Auf der Egg, 1 Haus						
	Waldried-Haus-Allmend, 1 Haus und Säge		35	3	35		
	Kumm, in der, 3 Häuser						
	Brunnacher, im, 1 Haus						
	Ried, auf dem, 3 Häuser						
	Kummen, in der untern, 2 Häuser		30				
	Eggmatte, in der, 1 Haus						
	Wöschbrunnen, beim, 4 Häuser, mit einer Mineral-Quelle						
	Zwygarten, im, 3 Häuser						
	Halten, auf der, 1 Haus						
	Unter-Wüstenbach, 4 Häuser						
	Im Steini, 1 Haus						
	In der Engi, 1 Haus						

Kirchgemeinde Oberwyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Bäuert Bunschen.						
Dahin gehören:						
Weißenburg-Bad, Bad (Bunschenbad)					10	30
Wispelen, 1 Haus						
Krauchthal, 2 Häuser						
Bunschen, Dörfchen von 14 Häusern		36	3			
Lehn, am, 2 Häuser						
Bühl, auf dem, 6 Häuser						
Matten, in der, 2 Häuser						
Eschstauden, in den, 1 Haus (Eystauden)		30	3	30		
Boden, im, 1 Haus						
Wyßenstalden, am, 3 Häuser, 1 Schulhaus und 1 Säge (Stalden, am weißen)		30	3	30		
Weißenbach, 6 Häuser (Wyßenbach)		15	3	15		
Riedmaad, im, 1 Haus						
Zelg, auf der, 1 Haus						
Ried, auf, 3 Häuser						
Ställenen, bei den, 2 Häuser						
Halten, auf der, 1 Haus						
Buschli, im, 1 Haus, sehr einsame Wohnung, tief (Bunschli) in den Bergen						
IV. Bäuert Hintereggen. Schattseite.						
Dahin gehören:						
Graben, im, 1 Haus im Dorf Weißenburg, hieher gehörend						
Wellenberg, im, 2 Häuser						
Erlißen, in der, 1 Haus						
Bachersmatt, 1 Haus						
Hübeli, auf dem, 1 Haus (Grünigenhubel)						
Fischbach, im, 1 Haus						
Jüch, auf dem, 1 Haus						
Bifang, im, 1 Haus						
Bödeli, im, 1 Haus						
Tensch, auf dem, 1 Haus (Dentsch)		30	3	30		
Weier, beim oder auf dem, 1 Haus						
Katzenstein, im oder auf dem, 1 Haus						
Lehen, auf dem, 2 Häuser						
Bei der Brügg, 1 Haus						
Brüggmatte, 1 Haus						
Ebnit, auf dem, 4 Häuser						
Aebi, in der, 1 Haus						
In der Ei, 1 Haus (Oey)						

Kirchgemeinde Oberwyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Bäuert Hintereggen. Schattseite (Fortsetzung.)						
Güden, in der, 2 Häuser						
Sulzi, im, 1 Haus						
Feigisbaum, auf dem, 1 Haus (Figisbaum)		30	3	30		
In der Gassen, 1 Haus		30	3	30		
Silberbühl, auf dem, 4 Häuser, mit 1 Schule		22	3			
Kapf, am, 2 Häuser						
Im Käpfli, 1 Haus						
Im Kehr, 1 Haus						
Mettmenegg, auf, 2 Häuser						
In der Kürze, 1 Haus						
Grunenboden, im, 1 Haus (Grünenboden)		35	3	35		
Im Mättli, 2 Häuser						
Hintereggen, 1 Haus						
Lengacher, 1 Haus						
Am Lehn, 2 Häuser						
Auf dem Boden, 2 Häuser						
Oberried, im, 2 Häuser						
Obere Egg, 1 Haus						
Laßmatte, in der, 1 Haus						
Im Weidli, 1 Haus						
Untere Egg, 4 Häuser						
Gießen, im, 1 Haus						
Hinter-Lamperen, 2 Häuser	1		4			
Dächenbühl, im, 1 Haus						
Auf dem Graben, 1 Haus						
Sonnseite:						
Im Wyßenbächli, Haus und 1 Mühle (Weißenbächlein)		10	3	10		
Schwendi, 2 Häuser und 1 Gerbe						
Auf dem Hübeli, 1 Haus						
V. Bäuert Pfaffenried.						
Dahin gehören:						
Pfaffenried, Dörfchen von 10 Häusern		22	1	20		
Kreutzbühl, im, 2 Häuser						
Breiti, auf dem, 7 Häuser (Breite) Unter diesen sind noch:	1		4			
Auf dem Hubel, 1 Haus						
Auf dem Strick, 1 Haus						
Auf dem Wetzstein, 1 Haus						
Küblisboden, im, oder auf dem, 1 Haus						
Hinterbühl, 1 Haus						
Auf dem Lengacher, 1 Haus						
In der Lengmatt, 1 Haus						
Auf dem Teufenbach, 1 Haus		40	3	30		

Kirchgemeinde Reutigen.

Bevölkerung 1212 Seelen. Stammquartier des 3. Militär-Kreises.

Bildet drei Burger- und drei Einwohner-Gemeinden, mit 3 Schulen.

Nemlich:

I. Reutigen.
II. Niederstocken.
III. Oberstocken.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. **Reutigen**, Pfarrdorf von 72 Häusern . .				40	6	30
Die einzelnen Theile des Dorfes sind:						
In der Schweingruben.						
An der Allmend.						
Auf der Stadt.						
Im Vordorf.						
Im Hinterdorf.						
Im Bälliz.						
Auf dem Hübeli.						
Auf der Mauer.						
Im Eggen.						
Auf dem Graben.						
Dahin gehören:						
Auf der Bleiche, Hof, mit Bleiche, Färberei und Sägemühle		15		30		
Glütsch, 1 einzelnes Haus, die übrigen gehören zu Amsoldingen						
Im Kapf, 4 Häuser						
Auf dem Moos, 5 Häuser		15		30		
(Mooshäuser)						
Moos-Mühle, 1 Haus		15		30		
II. Niederstocken, Dorf	1		1	40		
Dahin gehören:						
An der Schwand, mehrere Häuser . . .						
Auf der Murg, mehrere Häuser . . .						
Gassen, an der hintern, 8 Häuser . . .		45	1			
Gassen, die vordere, 12 Häuser . . .		45	1			
III. Oberstocken, Dorf		48	1	22		
Dahin gehören:						
Wolfbuchen, mehrere Häuser . . .						
Im Häuslimaad, einzelnes Haus . . .						
Halden, in der, 2 Häuser	1		1	15		
Dörflein, 17 Häuser	1		1	15		

Kirchgemeinde Spietz.

Bevölkerung 1810 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Kirchgemeinde Spietz.

(Fortsetzung.)

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Ist in folgende 5 Bäuerten eingetheilt.						
Nemlich:						
I. Spietz.						
II. Spietzwyler.						
III. Hondrich.						
IV. Faulensee.						
V. Einigen.						
I. **Spietz**, Pfarrdorf, mit Schloß und 2 Schulen					7	7
Ursprung, Häusergruppe						
Bühl, auf dem, Häusergruppe						
Kornweidli, Häusergruppe						
Schlüsselmatte, Hof						
Jüch, Hof						
Moos, auf dem, Häusergruppe						
Kalchofen, Häusergruppe						
Wald, vor dem, Häusergruppe						
Obergut, 1 Haus		25	1			
Lengmaad, Häusergruppe						
Tufti, Hof						
Tannmoos, 2 Häuser		30	1	15		
G'hei, 3 Häuser		35	1	35		
(G'hey)						
Schulhäusi, Hof						
Niedern, in der, Gruppe von 9 Häusern		20	1	30		
(Rieder)						
Brüchli, Hof						
Gesigen, Häusergruppe	1		1	30		
(Gösigen)						
Buchacker, Hof						
Moosegg, Hof						
Thierfeld, Hof						
Spietzmoos, bildet einen Theil der Bäuert Spietz und enthaltet 11 Häuser, 2 Schulhäuser und 1 Säge		10		55		
Schachen, im, 2 Häuser		5	1			
Weingarten, 1 Haus		5	1			
Hofacker, 1 Haus		8	1			
II. Spietzwyler, Dorf mit 1 Schule		30				
Dahin gehören:						
Faulenbach, Hof						
Riedli, im, Häusergruppe						
Lattigen, im, einzelne Häuser						
Richti, an der, einzelne Häuser						
Grubgäßli, einzelnes Haus						
III. Hondrich, Dorf, mit 1 Schule		37				
Dahin gehören:						
Rütte, auf der, Häusergruppe						
Gässenried, einzelnes Haus						
Dachstein, Häusergruppe						

Kirchgemeinde Spietz.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III.	Hondrich (Fortsetzung.)						
	Moos, auf dem, Hof						
	Hasenbühl, Hof						
	Gumperstall, im, einzelnes Haus						
IV.	Faulensee, Dorf, mit 1 Schule		37				
	Dahin gehören:						
	Moos, auf dem, einzelnes Haus						
	Schneidermattli Hof						
	Kirschgarten, einzelne Häuser						
	Allmend, auf der, einzelne Häuser						
	Eigen, auf dem, einzelne Häuser						
	Schüpfli, einzelne Häuser						
	Schüpf, auf der, Hof						
	Gütithal, Hof						
	Angern, in, einzelne Häuser						
	Hentschenried, einzelne Häuser						
	Krattiggraben, einzelnes Haus						
	St. Colombes, 1 Haus		15	1			
	Hubel, auf dem, 1 Haus		20	1	30		
V.	Einigen, Dörfchen, mit 1 Schule		52			6	45
	Dahin gehören:						
	Teller, im, Hof		30				
	Schwarzenteller, im, Hof						
	Rüdli, im, Hof						
	Steinacker, Hof						
	Kumm, in der, einzelne Häuser (Kummen)		30		55		
	Roggern, in der, einzelne Häuser						
	Kanderbrück, bei'r, einzelne Häuser						
	G'watt, am, einzelne Häuser						
	(Die Mehrheit des Orts G'watt gehört nach Thun.)						
	Buchacker, 1 Haus		45	1	45		
	Hartrebli, 1 Haus		30	1	40		

Kirchgemeinde Wimmis.

Bevölkerung 1169 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Wimmis, Pfarrdorf, mit 2 Schulen

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist eingetheilt in folgende 3 Drittel.

Nemlich:

I. Oberdorf.
II. Unterdorf.
III. Hasli.

Kirchgemeinde Wimmis.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	Oberdorf.						
	Dahin gehören:						
	Burgholz, Allmend und 3 Häuser		40		42		
	Burgmatte, Hof		20		22		
	Beir Fluh, 2 Häuser, das Schloß, und ganz nahe (Schloß Wimmis) dabei die Kirche und das Pfarrhaus		3		5		
	Saagemoos, 1 Haus auf diesem Moos		2		4		
	Auf dem Platz, 3 Häuser		3		5		
	In der Bachthalen, Wirthshaus		3		5		
	Kreutzgasse, 1 Haus		4		6		
	Moos, 1 Haus		3		5		
	Linden, beir, 2 Häuser		4		6		
	Beim Bach, 3 einzelne Häuser und 1 Mühle		15		17		
	Nagelschmiede, 1 Haus		15		17	7	30
	Brodhäusi, 1 Häusergruppe von 7 Häusern, mit einem Wirthshaus	1	20	1	22		
	Schloß Wimmis, die alte Ruine		10		12		
	Spißi, die alten Schanzgräben		15		17		
	Landwehr, alte Ruine						
II.	Unterdorf.						
	Dahin gehören:						
	In den Hofen, 5 einzelne Häuser		3		5		
	Schwarze Gasse, 2 Häuser		3		5		
	Das Hübeli, 2 Häuser		5		7		
	Auf der Fuhren, 2 Häuser		6		8		
	In der Gurzelen, 2 Häuser						
	In der Gruben, 1 Haus		5		7		
	Kreutzgasse, 1 Haus						
	Zwischen den Häusern, 3 Häuser						
	Stampfmatte, 1 Haus						
	Außeracher, 1 Haus		6		8		
	Insel, 1 Haus		6		8		
	Schanzmatte, 1 Haus		6		8		
	Bodenmatte, 1 Haus		12		14		
	Auf dem Steini, 1 Haus (Stuckisteini)		15		17		
III.	Hasli, 10 Häuser (Hasle)		15		17		
	Dahin gehören:						
	Reutenen, 1 Hof		20		22		
	Zu Matten, 2 Häuser		10		12		
	Schindelfeld, 2 Häuser		10		12		
	In der Halten, 2 Häuser (Halden)		5		7		
	Auf dem Bühl, 2 Häuser		8		10		
	Auf dem Moos, Gruppe von 3 Häusern		10		12		
	Ebendgreth, Gruppe von 5 Häusern						

Kirchgemeinde Wimmis.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
III. Hasle (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Auf dem Rain, 3 Häuser		25		27		
Guggerhorn, einzelnes am Niesen gelegenes Haus		15		17		
Hutten, 1 Haus am Niesen	1	10	1	12		
Haslimatte, einzelnes Haus						
Mühlematte, 3 Häuser		5		7		
Mühle, die obere, einzeln stehendes Gebäude						
Bodenweid, 2 Häuser		30		32		
Ammannsweide, 2 Häuser	1		1	2		
Steine, auf dem, 1 Haus		22		24		
Obermatt, 1 Haus		40		42		
Speicherweid, 1 Haus		40		42		
Kalberweid, 1 Haus	1	25	1	27		
Weinmatt, 1 Haus		20		22		
Kreutzgasse, 1 Haus		5		7		
Obermühle, bei'r, 1 Haus		5		7		

Amtsbezirk Thun.

Bevölkerung 21707 Seelen. Zum 3. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Amsoldingen.

Bevölkerung 1698 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 5 Burger- und 5 Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Amsoldingen.
II. Höfen.
III. Längenbühl.
IV. Forst.
V. Zwieselberg.

I. Amsoldingen, Pfarrdorf, mit 1 Schule, eingetheilt in Oberdorf und Unterdorf			1	15	5	30
Dahin gehören:						
Das Hübeli, Der Schaufelacker,	Gruppen einzeln. Häuser und Güter					
Innere Bühl, Innere Seematt, Aeußere Seematt,	Güter					
Zwischen Seen, Amsoldinger-Allmend						
Rudismatt, Gütchen						
In der Schmieden, Gut						
Das Kalberweidli, Gut						
Das Rüttimätteli, Gut						

Kirchgemeinde Amsoldingen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	Amsoldingen (Fortsetzung.)						
	Das Mätteli, 2 Häuser, mit Land		10	1	30		
	Im Linlachen, Gut						
	Obermatt, Gütchen						
	Unter der Egg, Gütchen						
	Das Schloßgut, Die Kumm, 2 beträchtliche Güter						
	Die Tiefmatt, 1 großes Gut rechts und 2 kleinere links der Zwieselbergstraße						
	In der Hirseren, 1 Gut						
	Waldmatten, kleinere Stücke Land						
	Die Kalberweid, Amsoldinger Allmend						
	Aeußere Bühl, Gütchen						
	Die Neumatt, Gut						
	Die Fuhren, Gut						
	Im Rüdli, Gütchen (Rüdeli, Reuteli)		10	1	15		
	Baumgartshaus, 1 Haus		10	1	30		
	Im Tannacker, Gut						
	Einschlag, mehrere Häuser		10	1	45		
	Beim Wald, Gut						
	Schwärze, in der, 1 Haus		15	1	10		
	Die innere Waldweid, Gemeindland von Amsoldingen						
	Das Thürlein, Gut						
	Die Possenmatt, Gut						
	Der Galgacker, Gut						
	Die Weibelmatt, eine Wiese						
	Der Eggen, mehrere Häuser						
	Das Kolbi, mehrere Häuser						
	Das Kolbimoos, moosichtes Gemeind- und Privatland						
	Die Steghalden, mehrere Häuser						
	Waldgasse, 2 Häuser		15	1	15		
II.	Höfen, mit 1 Schule		30				
	Dahin gehören:						
	Auf dem Hubel, Gut						
	Im Spiegel, Gut						
	Im Stadelacher, Gut						
	Auf der Burg, 3 Häuser und Güter						
	In der Schloßmatt, Gut						
	In der Niederen, 3 Güter						
	Unter der Egg, Gut						
	Im Bonitenried, Gut						
	In der Speck, 5 größere und kleinere Güter						
	Im G'länd, 4 Güter						
	Im äußern G'länd, 3 Güter						
	Im Seebühl, Gut, mit 2 Häusern		15	1	15		
	Im Farni, Gut						
	Zu Boden, Gut						
	Hannibühl, Gut						

Kirchgemeinde Amsoldingen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II.	Höfen (Fortsetzung.)						
	Im Häuslimaad, Gut						
	Im Weidacker, Gut						
	Im Mettenbühl, Gut						
	Im Burgbühl, Gut						
	In der Kistleren, einige Häuser und Güter						
	In der Schindleren, einige Häuser und Güter						
	Am Rhein, Gut, mit 2 Häusern (Rain)		15	2			
	Im Steges, Gut						
	Auf dem Berg, Gut und Weiden						
	Im Hammerslehen, Gut						
	Im Graben, Gut						
	Im Huttengut, Gut						
III.	Längenbühl, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Weyermatt, Gut						
	Kleinismatt, Gut						
	Im Eggen, Gut auf dem Weg nach Wildenrüthi und Uetendorf						
	Im Schlupf, Gut						
	Beim Thürlein, Gut						
	Im Bützacker, Gut						
	In der Seematt, Gut						
	Auf dem Hübeli, Gut						
	Dittlingen, Weiler (Längenbühl-See)		20	1	36		
	In der Halten, Im Breit- oder Reitweg, In der Leimeren, Hattingen, } Güter zum ehemaligen Hof Dittlingen gehörend						
IV.	Forst, Dörfchen, mit 1 Schule	1		1	30		
	Dahin gehören:						
	Im Seichen, Gut an der Straße von Wattenwyl gegen (Senkenried) Gurzelen						
	Im obern Leen, Gut (Lehn)	1	30	2			
	Im untern Leen, Gut (Im Geißgrien)						
	Geißrain, 1 Haus	1	30	2			
	Im Krommen, Gut (Krummen)	1	45	2			
	(Durch dieses Gut geht die Marche zwischen den Gemeinden Amsoldingen und Wattenwyl.)						
	Im Schaubhaus, Gut						
	Im Kohlschwand, Gut						
	Auf Ried, Gut gegen Gurzelen						
	Im Fischacker, Gut						
	Im Bannholz, Gut						

Kirchgemeinde Amsoldingen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
V. Forst (Fortsetzung.)						
Mopsmatt, Gut						
Aegerten, Gut						
Im Hirsbach, Gut an der Allmend						
Im Brunnacker, Gut						
Laubersmatt, Gut						
In der Breiten, Gut						
Kleinweidli, 1 Haus	1	30	2			
Mopsmatt, 1 Haus	1	30	2			
V. Zwieselberg, zerstreute Häuser, mit 1 Schule		30	1	7		
Dahin gehören:						
An der Glütsch, 5 Häuser	1					
Kreutzgaß, einige Häuser						
Stollägerte, Gut an der alten Thunstraße gegen G'watt						
Auf der Egg, Gut						
Auf der Mauer, Gut						
Im alten Haus, Gut						
Im neuen Haus, Gut						
Rüttigut, Gut gegen Stocken und Reutigen (Reutigut)	1		2			
Unter der Gaß, Gut						
Im Weidli, Gut						
Die alte Schleife, Gut						
Die neue Schleife, Gut						
(Obige 2 Güter liegen auf dem Kandergrien an der neuen Simmenthalstraße.)						
Unter der Fluh, Gut						
(Liegt am Glütschbach, an der neuen Simmenthalstraße.)						
Fahrneren, 1 Haus		30	1	30		
Gassen, die obere, 3 Häuser		20	1	30		
Gassen, die untere, 2 Häuser		20	1	30		
Mäderen, 1 Haus		20	1	30		
Obergut, 1 Haus		20	1	30		
Kalchmaad, 2 Häuser		15	1	15		
Neuhaus, 1 Haus		30	1	30		

Kirchgemeinde Blumenstein.

Bevölkerung 884 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden, mit zwei Schulen.

Nemlich:

I. Inner-Blumenstein.
II. Außer-Blumenstein.

I. **Inner-Blumenstein**, dahin gehören nebst der Kirche und Pfarrhaus, auf einer Anhöhe:					5	30
Rüdeli, einzelne Häuser						

Kirchgemeinde Blumenstein.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	Inner-Blumenstein (Fortsetzung.)						
	Allmendecken, einzelne Häuser						
	An der Allmend, einzelne Häuser						
	Am Bach, Häuser						
	Blumenstein-Bad, Badeanstalt, mehrere Gebäude					5	10
	Eschli, Häusergruppe (Aeschli)		5	2			
	Gasse, einzelne Häuser						
	Wäsemli, einzelne Häuser						
	Boden, im, 1 Haus		5	2			
	Roßweid, 1 Haus		15	1	45		
	Scheitermatt, die obere und die untere, 2 Häuser		10	1	50		
	Unterberg, 1 Haus		10	2			
	Walke, bei der, 1 Haus		15	1	45		
II.	Außer-Blumenstein. (Tannenbühl-Gemeind)						
	Dahin gehören:						
	Arnoldsmühle, Hof (Arenzmühle)						
	Bodenzingen, einzelne Häuser			1	37		
	Im Bühl, Haus						
	Auf dem Bühl, Hof						
	Außer-Bühl, 2 Höfe						
	Leimern, in der, 3 Häuser		20	1	40		
	Lochmannsbühl, Häuser						
	Reckenbühl, Häuser		30				
	Tannenbühl, Häuser						
	Am Bach, Häuser						
	Mühle, bei der obern, 4 Häuser		10	1	50		
	Mühle, bei der untern, 2 Häuser		15	1	45		
	Schlatt, im, 1 Haus		20	1	40		
	Schlumboden, im, 2 Häuser		20	1	40		
	Zugimatt, in der, 1 Haus		15	1	45		
	Mutti, im, 1 Haus		15	1	45		

Kirchgemeinde Hilterfingen.

Bevölkerung 1869 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 5 Burger- und Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Hilterfingen.
II. Oberhofen.
III. Heiligenschwendi.
IV. Schwendi.
V. Teuffenthal.
VI. Ringoldswyl.

(Für letztere Gemeinde ist noch nicht entschieden, ob sie bei Hilterfingen verbleiben, oder aber zu Sigriswyl gehören soll.)

Kirchgemeinde Hilterfingen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. **Hilterfingen**, Pfarrdorf, mit 1 Schule				45		
Dahin gehören:						
Das Bächi, Weiler und Landsitz (Chartreuse)				30		
Das Eichenbühl, Landsitz, mit 3 Häusern		10		30		
Der Bühl, 3 Häuser						
Staadacker, 1 Haus		10		30		
II. Oberhofen, großes Dorf, mit Schloß und 2 Schulen P.A.		15	1	12		
Dahin gehören:						
Der Schorren, Häuserreihe zwischen Oberhofen und Hilterfingen						
Der Ebnit, Hof						
Fischergut, oder das äußere Schloßgut						
Der Längenschachen, Häuser zwischen Oberhofen und Gunten						
Das Oertli, Hof						
Gläsikopf, 1 Haus		30	1	15		
Klösterli, 1 Haus		10	1			
III. Heiligenschwendi, Weiler, hat mit Schwendi eine Schule						
Dahin gehören:						
Hünibach, Weiler, (kleines Dörfchen)						
Das Kelli, Hof						
Die Hundsschüpf, Hof						
Das Eichholz, kleiner Weiler von 3 Häusern						
Die Halden, kleiner Weiler von 5 Häusern (Halten, in der)		45	1	15		
Trachtwegen, Hof						
Das Moos, Hof						
Boden, im, 1 Haus	1		1	30		
Bodenweid, 1 Haus	1		1	30		
Buchen, bei der, 1 Haus	1		1	15		
Rein, am, 1 Haus	1		1	15		
Schaubhaus, 1 Haus	1		1			
Schaubmatt, 1 Haus	1		1			
Schwendimatt, 1 Haus	1		1	15		
Graben, im, 1 Haus	1		1	30		
Grabenmühle, 1 Haus	1		1	15		
Hagspühl, 2 Häuser	1		1	15		
IV. Schwendi, Weiler von 11 Häusern	1		1	30		
Dahin gehören:						
Das Saali, 3 Häuser						
Bauerngut, das untere und das obere, Hof						
Die Staldenmatt, Hof						
Die Kumm, Hof						

Kirchgemeinde Hilterfingen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
V.	Teuffenthal, zerstreute Häuser in dem kleinen Thal dieses Namens, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Bödelein, 1 Haus	1	30	1	30		
	Boden, im, 1 Haus	1		1	30		
	Bruch, im, 1 Haus	1	30	1	40		
	Bühlmatt, 1 Haus	1	30	1	30		
	Egg, auf der, 1 Haus	2		2			
	Fluh, auf der, 2 Häuser	2		2			
	Steig, auf dem, 1 Haus (Styg)	2		2			
	Halden, an der, 1 Haus	1	30	1	30		
	Loch, im, 1 Haus	1	30	1	30		
	Mätteli, im, 1 Haus (Mattli, im)	1		1	30		
	Mühlimatt, 1 Haus	1	30	1	30		
VI.	Ringoldswyl, Dörfchen, mit 1 Schule		45				
	Dahin gehören:						
	Mehlbaumen, einige zerstreute Häuser						
	Das Eritzbühl, 4 Häuser						
	Im Boden, 3 Häuser						
	Kieni, im, 1 Haus	1		1	45		
	Krinden, Hinter-, 4 Häuser (Hinterkrinden)	1		1	45		
	Mattacker, 1 Haus	1		2			

Kirchgemeinde Schwarzenegg.

Bevölkerung 2552 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet 3 Einwohner- und 4 Burger-Gemeinden.

Nemlich:

I. Eriz und Horrenbach.
II. Oberlangeneck mit Linden.
III. Unterlangeneck.

I.	Eriz, Sonnseite, ist eine Gemeinde auf ungefähr zwei Stunden zerstreut, mit 2 Schulen (Eritz)						
	Dahin gehören:						
	Ahorn, 2 Häuser						
	Aeppischwendi, 3 Häuser (Appenschwendi)	1		2	30		
	Beyiflug, 1 Haus		5	2			
	Bieten, Ober-, Unter-, und Hinter-, 3 Häuser						
	Boden, 1 Haus						
	Brach, 1 Haus						
	Bühl, der vordere, 5 Häuser						

Kirchgemeinde Schwarzenegg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Eriz (Fortsetzung.)						
Bühl, der hintere, 1 Haus						
Bühlweid, 1 Haus						
Engelberg, 2 Häuser		35	2			
Gysenbühl, Vorder- und Hinter-, 4 Häuser	2		4			
Halten, die obere und untere, 2 Häuser	1	30	3	30		
(Halden, auf der)						
Häusi, 2 Häuser						
Kapfern, 10 Häuser						
Kürzi, 3 Häuser						
Linden, 2 Häuser						
Losenegg, 5 Häuser						
Mättli, 2 Häuser		35	2			
(Mätteli, im)						
Mühlimatt, 2 Häuser						
Niedermatt, 2 Häuser						
Rufenen, 2 Häuser	2		4			
Schenkenberg, 1 Haus						
Schwand, 3 Häuser						
Wanghole, 2 Häuser						
Scheidzaun, 1 Haus	2	30	4	30		
(Scheyzaun)						
Rein, am, 1 Haus	1		3			
Spielhof, 1 Haus	1	45	3	45		
II. Eriz, Schattseite, ist eine Gemeinde mit ungefähr auf (Horrenbach und Buchen) 2 Stunden zerstr. Häusern						
Dahin gehören:						
1) Horrenbach, 7 Häuser, mit 1 Schule						
(Hornbach)						
Dahin gehören:						
Horrenbachgraben, 1 Haus und Mühle	1	30	3			
Häuslimätteli, 1 Haus						
Keistli, 2 Häuser	1	30	3			
Krösch, 1 Haus						
Koppis, 2 Häuser						
Pfeiffli, 1 Haus, Anhöhe zu Horrenbach						
Mühle, 1 Haus						
Reust, 4 Häuser						
Reuteggli, 1 Haus						
Spitz, 1 Haus						
Thal, 2 Häuser						
Weid, 1 Haus						
Neuhaus, 1 Haus						
2) Buchen, 8 zerstreute Häuser, getrennt von Horrenbach durch das Teuffenthal (Hilterfingen), mit einer Schule						
Dahin gehören:						
Blänggi, 2 Häuser						
Bruchacker, 1 Haus						

Kirchgemeinde Schwarzenegg. (Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
II. Eriz.						
2) Buchen (Fortsetzung.)						
Bühlen, 3 Häuser						
Graben, 1 Haus						
Gräbli, 1 Haus						
Hürlishäusern, 1 Haus						
Kohlerli, 1 Haus						
Schmitzegg, 5 Häuser						
Stalden, am, 2 Häuser						
Stieg, auf dem, 4 Häuser (Steig, Styg)	1		2			
Waldboden, 1 Haus						
Wegli, 1 Haus, mit 1 Stöcklein						
Wildi, 1 Haus						
Hübeli, auf dem, 1 Haus	1	15	2	30		
III. Oberlangenegg mit Linden.						
Dahin gehören:						
1) Oberlangenegg, mit 1 Schule						
Aetenbühl, 3 Häuser						
Altenschwand, 4 Häuser						
Boden, 2 Häuser						
Braucheren, 2 Häuser						
Dürren, Dürrenweid, 5 Häuser						
Fischbach, im, 3 Häuser		20	2	20		
Gerbi, 2 Häuser						
Hübeli, auf dem, 2 Häuser		30	2	30		
Kehr, 1 Haus						
Loch, im, 1 Haus		20	2	20		
Im Rein, 3 Häuser						
Schattloch, 1 Haus						
Spühlbach, 2 Häuser						
Schwandboden, 3 Häuser						
Stückli, 2 Häuser						
Steg, 5 Häuser						
Stock, 1 Haus						
Unter-Stalden, 7 Häuser						
Unterholz, 2 Häuser						
Weyer, 2 Häuser						
Neuhaus, 1 Haus		10	1	30		
Wang, 1 Haus						
2) Linden, zerstreute Berghäuser, von Oberlangenegg durch Möser getrennt, mit 1 Schule						
Dahin gehören:						
Buchmatt, 1 Haus						
Grächi, 1 Haus						
Hubel, 1 Haus						
Limpach, 1 Haus						
Rieseten, 1 Haus						

Kirchgemeinde Schwarzenegg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Oberlangenegg.						
2) Linden (Fortsetzung.)						
Schlöttern, 2 Häuser						
Stalden, am, 1 Haus						
IV. Unter-Langenegg, mit 2 Schulen						
Dahin gehören:						
Acherli, 1 Haus		20	1	30		
(Ackerli)						
Aebnit, 2 Häuser						
Aebneten, 4 Häuser						
Bach, zum, 3 Häuser diesseits der Brücke						
(Was jenseits der Brücke ist, gehört zu Steffisburg.)						
Bachgraben, 2 Häuser						
Brüggelisgraben, 5 Häuser						
Bellitz, 2 Häuser						
Bergli, auf dem, 3 Häuser						
Brüchen, 6 zerstreute Häuser an der Zulg						
Brüchli, 1 Haus						
Bühl, 1 Haus						
Dachsegg, 4 Häuser						
Fuchsegg, 1 Haus						
Flüematt, 2 Häuser						
Hälimatt, 3 Häuser						
Halten, 2 Häuser		15	1	45		
(Halden, in der)						
Hänni, auf dem, 1 Haus		20	1	30		
Hinterzäunen, 12 Häuser an einer Gasse						
Hirsigraben, 1 Badhäuschen auf der Schwarzenegg						
Horben, 4 Häuser						
Hübeli (zwei), 1 Haus auf jedem						
Hühnermoos, 4 Häuser						
Kanzel, 1 Haus						
Loch, 1 Haus						
Güngerichhaus, 1 Haus		2	2			
Moos, 8 Häuser						
Mühlethal, 3 Häuser						
Ried, 3 Häuser						
Rußechen, 3 Häuser						
Feuerstein, 1 Haus						
Sattler, 1 Haus						
Schafacker, 1 Haus						
Schilt, 1 Haus						
Schlößli, im, 1 Haus		10	2	50		
Schluecht, 1 Haus						
Schnautz, 3 Häuser						
Trappmoos, 2 Häuser		15	2			
Schwarzenegg, Pfarrdörfchen, mit 12 Häusern			2		6	
Teufengraben, 3 Häuser						
Toffishaus, 1 Haus						
Trübenbach, 2 Häuser						

Kirchgemeinde Schwarzenegg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV. Unterlangenegg (Fortsetzung.)						
Weg, 3 Häuser						
Winkel, 1 Haus						
Ziel, 1 Haus						
Ziegelhüttern, 1 Haus (Lettern)						
Zullhalden, 2 Häuser (Zulghalden)						
Zullport, 2 Häuser						

Kirchgemeinde Sigriswyl.

Bevölkerung 2864 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist in folgende Schulbezirke eingetheilt.

Nemlich:

I. Sigriswyl, Dorfbezirk.
II. Emdorf oder Felden.
III. Merligen.
IV. Tschingel.
V. Aeschlen.
VI. Schwanden.
VII. Gunten.
VIII. Meyersmaad.
IX. Reust.

I. Sigriswyl, Pfarrdorf, mit 1 Schule			2			
Dahin gehören:						
Gumi, 2 Häuser bei der Kirche (Gummi)			2			
Hübeli, 1 Haus			2			
Am Port, 4 Häuser			2			
Rostbühl, Häuser bei Sigriswyl		20	2	20		
Ob dem Dorf, Häuser			2			
Schwendli, Häuser bei Sigriswyl			2			
Gänsweid, Häuser		30	2	30		
II. Emdorf oder Felden.						
Dahin gehören:						
Endorf, Dorf, mit 1 Schule (Emdorf)		15	2	10		
Wyler, Dorf		30	2	30		
Felden, Häuser		20	2	30		
Hinterrothbühl, Häuser		40	2	40		
Lehmatten, Haus		30	2	30		
Lindengraben, Häuser		10	2	15		
Bächli, Haus bei Wyler		30	2	30		

Kirchgemeinde Sigriswyl.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Endorf oder Felden (Fortsetzung.)						
	Im Thal, Haus bei Wyler		30	2	30		
	Windighaus, Haus bei Wyler		25	2	25		
	Häuslen, Haus		30	2	30		
	Gilderzaun, Haus bei Endorf		10	2	20		
	Kappeli, Haus bei Endorf (Cappeli)		15	2	35		
	Zwischen den Dörfern, Häuser bei Endorf		12	2			
	Oberhausen, Häuser ob Wyler		40	2	30		
	Sanggenbühl, mehrere Scheunen		20	2	20		
III.	Merligen, Dorf, mit 2 Schulen	1		2	30		
	Dahin gehören:						
	Ralligen, altes Schloß		35	2	15		
	Im Schwand, mehrere Scheunen bei Merligen		40	2	30		
	Stampbach, Häuser		30	2	10		
	Mühle, bei der hohen, 1 Mühle zu Merligen gehörend						
	Nachtstall, mehrere Häuser bei Merligen	1	10	2	35		
IV.	Tschingel, Dorf, mit 1 Schule		25	2			
	Dahin gehören:						
	Böse Zelg, Häuser		20	2			
	Im Zaun, Haus		20	2			
	Breiten, Haus		25	2			
	Bürkisloch, Haus		20	2			
	Auf dem Bühl, Haus		20	2			
	Schwandi, Haus		20	2	20		
	Fahrneren, Haus		20	2	15		
V.	Aeschlen, Dorf, mit 1 Schule		30	1	45		
	Dahin gehören:						
	Aenet dem Bach, einzelne Häuser		30	1	45		
	Honeren, Haus bei Aeschlen		30	1	45		
	Ehriboden, Haus bei Aeschlen		30	2			
	Eisenschwendi, Haus bei Aeschlen		30	1	45		
	Emmit, Haus bei Aeschlen		30	1	45		
VI.	Schwanden, Dorf, mit 1 Schule		45	2	30		
	Dahin gehören:						
	Halten, in oder auf der, Häuser (Halden)		50	2	35		
	Haswang, Haus		50	2	30		
	Reckholtern, Haus		50	2	30		
	Saagi, bei der, Häuser	1		2	40		
	Am Beyweg, Häuser	1		2	45		
	Stalden, auf dem, 2 Häuser		40	2	30		
	Wärenäbnit, Haus (Wehrenäbnit, Fernäbnit)		35	2	35		
	Wollmettschwand, Häuser		35	2	40		
	Zelgli, Haus		40	2	45		
	Mätteliflutz, Haus		45	2	35		
	Mattizaun, Haus		45	2	30		
	Rothmoos, Haus	1		3			

Kirchgemeinde Sigriswyl.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VI.	Schwanden (Fortsetzung.)						
	Saagemaad, Haus		45	2	45		
	Wältisschwendi, Haus (Wältisschwand)		45	2	30		
	Wolfgrube, Haus						
VII.	Gunten, Dorf, mit 1 Schule		30	1	30		
	Dahin gehören:						
	Batlistrüeb, 1 Haus		35	1	25		
	Herzogenacker, 1 Haus		30	1	30		
	Oertli, 1 Haus		35	1	25		
	Im Wald, 1 Haus		30	1	30		
VIII.	Meiersmaad, Dorf, mit 1 Schule	2		3			
	Dahin gehören:						
	Buchholz, mehrere Häuser	2	15	3			
	Comismatte, 1 Haus	1	45	3			
	Franzenegg, 1 Haus	1	45	3			
	Haslersloch, 1 Haus	1	45	3			
	Lanterschwand, 1 Haus	1	40	3			
	Muslithal, 4 Häuser (Mööslithal)	1	30	3			
IX.	Reust, Häuser, mit 1 Schule	2		3			
	Dahin gehören:						
	Bürkisloch, Haus	2		3			
	Fahreneggli, Haus	2		3			
	Hubel, auf dem, Haus	2		3			
	Loch, im, Haus	2		3			
	Büntschel, im, Haus	2		3			
	Fischerloch, im, Haus	2		3	15		
	Hinterreust, 8 Häuser	2		3	30		
	Löchli, im, 2 Häuser	2		3			
	Thül, im, Häuser	2		3			
	Thürli, Haus	2		3			

Kirchgemeinde Steffisburg.

Bevölkerung 4433 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 5 Burger- und Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Steffisburg.
II. Farni.
III. Homberg.
IV. Heimberg.
V. Thung'schneit.

Kirchgemeinde Steffisburg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Steffisburg**, eingetheilt in die 4 Quartiere: 1) Oberzelg-Viertel. 2) Eichfeld-Viertel. 3) Erlen-Viertel. 4) Au-Viertel. Dahin gehören:						
	Steffisburg, Pfarrdorf, mit einem neuen großen Schulhaus und 3 Schulen				30	5	
	Flühli, Haus		3				
	Graben, 2 Häuser		2				
	Im Eggen, 4 Häuser		4				
	Steinhaufen, Haus		5				
	Landhaus, Taverne-Wirthschaft		2				
	Au, in der, 6 Häuser diesseits und mehrere Häuser jenseits der Zuhl		15				
	Aumatten, Haus		10				
	Oele, 2 Häuser		15				
	Aufäge, einige Häuser		15				
	Aumühle, einige Häuser		15				
	Beim bösen Bach, 3 Häuser		10				
	Rauchhütte, Haus		7				
	Mittlere Mühle, einige Häuser		7				
	Obere Mühle, Haus		7				
	Höhe-Häuser, 2 alte Herrenhäuser		7				
	Erlen, Dorf		15				
	Im Graben, 2 Häuser		15				
	Zelg, 5 Häuser		10				
	Mättenfeld, Haus		12				
	Siglisberg, Haus		15				
	Auf dem Stutz, 2 Häuser		30				
	Strichelberg, mehrere Häuser		30	1			
	Schwanden, 3 Häuser (Schwandenzelg)		30				
	Schwandenbad, Badwirthschaft		30				
	Schörlen, 2 Häuser		30				
	Spitteli, Haus		30				
	Gloggenthal, mehrere Häuser		20				
	An der Bernstraße, mehrere Häuser		30				
	Schönbühl, Landsitz an der Bernstraße		30				
	Hartscheren, Hof daselbst		30				
	Schwäbis, mehrere Häuser		30				
	Waisenhaus, Spital von Thun		20				
	Pulvermühle, einige Häuser		20				
	Zollhaus, Haus		20				
	Bleiche, die untere, Haus		20				
	Heimberg, mehrere Häuser hieher der Zuhl, und das P.A. Wirthshaus		20				
	Ortbühl, äußeres, Hof		15				

Kirchgemeinde Steffisburg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	Steffisburg (Fortsetzung.)						
	Ortbühl, inneres, Hof		10				
	Ortbühl, Landsitz und Hof		8				
	Pfaffenhalden, 2 Häuser		10				
	Bödeli, Hof		20				
	Hartlisberg, einige Häuser		20				
	Riederen, die untere, zerstreute Häuser		30				
	Riederen, die obere, einige Häuser		30				
	Napf, Haus	1					
	Im Ogi, Haus	1					
	Eichenried, einige Häuser		15				
	Kniebrechen, 3 Häuser		15				
	Wolfgrube, 2 Häuser		15				
	Oberzelg, einige Häuser		10				
	Hubel, Hof		7				
	Dürrenbühl, Haus		10				
	Muri, zerstreute Häuser		15				
	Möösli, 1 Haus auf der Oberzelg bei Muri		15				
	Hübeli, Haus		15				
	Unterm Hölzli, 2 Häuser		25				
	Schnittweyer, Badwirthschaft		30				
	Schlafhäuser, 2 Häuser		30				
	In den Stöcken, Haus		30				
	Tüchtiwyl, Unter-, 2 Häuser		45				
	Rinnthal, Haus (Reinthal)		30				
	Dorfbach, Haus		10				
	Birchi, einige Häuser		30				
	Emberg, Unter-, mehrere Häuser		15				
	Emberg, Ober-, einige Häuser		30				
	Abrahamsschoos, Haus		30				
	Ausgeschlagene Matte, 2 Häuser		30				
	In der Gumm, Haus (Gummen)		10				
	Bärenmoos, Haus		15				
	Brändlisberg, 2 Häuser		45				
II.	Farni, Dörfchen, hat 1 Schule		45				
	Dahin gehören:						
	Lod, 3 Häuser		45				
	Auf dem Port, 3 Häuser		45				
	Aeschlisbühl, zerstreute Häuser	1					
	Hütten, Haus daselbst	1					
	Schwaderen, Haus	1					
	Am Hubel, einige Häuser bei Lueg		45				
	Mürggen, 3 Häuser		30				
	Nachholderen, einige Häuser und das neue Schulhaus (Neckholtern)		30				
	Lerchenfeld, 2 Häuser		45				
	Saagi, Haus	1					

Kirchgemeinde Steffisburg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
II.	Farni (Fortsetzung.)						
	Tüchtiwyl, Ober-, 2 Häuser		45				
	Luegwald, Haus	1					
	Lueg, Dörfchen		30				
	Möösli, Haus	1					
	Lugholz, Haus	1					
	Schnittgenen, 2 Häuser	1					
	Hodleren, die, 1 Haus	1					
	Hüttenrain, 2 Häuser	1					
	Möösli, 1 Haus in der Schniggenen	1					
	Gummacker, Haus		30				
	Hubel, Haus beim Boden		30				
	Im Boden, einige Häuser		30				
	In der Weid, Haus		30				
	Wilpersboden, Haus		45				
	Tränkibach, Haus		45				
	Schlierbach, einige Häuser		45				
	Kilchstalden, Haus		45				
	Beim Bach, einige Häuser, mit Pintenwirthschaft	1					
	Walkigraben, Haus		45				
	Alp, auf der, Haus	1					
III.	Homberg, hat 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Reutschibrunnen, Haus		30				
	Gappen, der vordere, Haus		45				
	Gappen, der hintere, 2 Häuser		45				
	Dreyli, 2 Häuser	1					
	Hüttacker, Haus	1					
	Dreyli-Gaß, 5 Häuser	1					
	(Z'dreyen)						
	Spychermatt, Haus	1					
	Im Bödeli, Haus	1					
	Brach, Haus	1					
	Brachli, Haus	1	15				
	Winteregg, Haus	1	15				
	Haldenmätteli, Haus	1	15				
	In der Weid, 2 Häuser		30				
	Wittiwyl, einige Häuser		30				
	Haus, beim gemauerten, 1 Haus		30				
	Badweid, Haus		45				
	(Hutten)						
	Moosacker, 2 Häuser		45				
	Im Eggen, Haus		45				
	Nüchtersmaad, Haus		45				
	(Auf der Fluh)						
	Brach, Haus		45				
	Zuhlweid, Haus	1					
	Unter der Fluh, 2 Häuser	1					

Kirchgemeinde Steffisburg.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III.	Homberg (Fortsetzung.)						
	Fuhren, 3 Häuser	1					
	(Furren)						
	Trimmlen, Haus	1					
	Im Boden, Haus	1					
	Bei der Mühle, 2 Häuser	1					
	Angischbühl, Hof	1	15				
	(Anglispühl)						
	Schwendi, einige Häuser	1	15				
	Schwendegg, Haus	1	15				
	Niederboden, Haus	1					
	Schlatt, Hof	1					
	Schlattboden, Haus	1					
	Huckhaus, Haus	1	15				
	Enzenbühl, einige Häuser, mit dem neuen Schulhaus	1	15				
	Dürrenberg, Hof	1	30				
	Wolfbach, Haus	1	30				
	Brämenloch, Haus	1	30				
	Lütschithal, einige Häuser	1	30				
	(Lütschenthal)						
	Saugraben, 1 Haus im Lütschithal	1	15				
	Schmieden, bei der, Häuser	1	30				
	Tannhalten, 2 Häuser	1	30				
	Hübeli, Haus	1	30				
IV.	Heimberg, zerstreutes Dorf, mit 1 neuen Schulhaus und 1 Schule mit Thung'schneit		30				
	Dahin gehören:						
	Dornhalden, mehrere Häuser	1					
	Rothachen, 2 Häuser	1	15				
	Spitals-Heimberg, Haus	1	15				
	Heimberg-Au, Häuser		45				
	Beunberg, Dörfchen	1					
	(Bünberg)						
	Auf dem Hubel, einige Häuser	1					
V.	Thung'schneit, mehrere Häuser und 1 Schule mit Heimberg	1	15				
	Dahin gehören:						
	Kohlmatt, 2 Häuser	1	15				
	Im Loch, Haus	1	15				
	In den Reben, Haus	1	15				

Kirchgemeinde Thierachern.

Bevölkerung 2799 Seelen. Stammquartier des 3. Militär-Kreises.

Bildet vier Burger- und vier Einwohner-Gemeinden.
Nemlich:
I. Pohleren.
II. Thierachern.
III. Uebeschi.
IV. Uetendorf.

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	Pohleren, Dorf, mit 1 Schule	1				5	6
	Dahin gehören:						
	Schlößli, im, Haus und Hof	1		2			
	Im Boden, einzelne Häuser						
	Aeschli, 4 Häuser	1		2			
	Bählershaus, 1 Haus (Mehlishaus)	1		2			
	Mätteli, im, 2 Häuser	1		2			
	Rohrmoos, im, 3 Häuser	1		2			
	Graben, im, 4 Häuser	1		2			
	Hof, 6 Häuser	1		2			
	Lehn, im, 1 Haus		45	1	45		
	Maad, auf dem, Häuser		45	1	45		
	Mättlein, im, 2 Häuser		45	1	45		
	Ober-Mättelein, 2 Häuser		45	1	45		
II.	Thierachern, Pfarrdorf, mit 1 Schule			1	7	5	
	Dahin gehören:						
	Egg, Weiler						
	Eiacher, Hof (Eichacher)		15	1	15		
	Hasleholz, 2 Häuser		15	1			
	Hubel, auf dem, Weiler von 3 Häusern		5	1			
	Hof, im, 4 Häuser		15	1	15		
	Hurschgasse, 2 einzelne Häuser		20	1			
	Kummen, in der, 1 Haus		30	1	30		
	Klettenholz, Weiler						
	Lerchmatt, 1 Haus		15	1	15		
	Mühlematt, Hof						
	Reckholtern, Haus und Hof (Reckholzgut)		15	1	15		
	Sandacker, 1 Haus		15	1	15		
	Sandbühl, einzelne Häuser						
	Schwand, einzelne Häuser						
	Wasen, Hof						
	Ueltschenacker, Höfe						
	Wahlen, Dörfchen		12			5	20
	Giebel, im, 1 Haus		5	1			
	Gofery, im, 2 Häuser		5	1			
	Hasle, im, 2 Häuser		15	1			
	Kärselen, das äußere, Häuser		15	1	15		
	Mühle, bei der, 6 Häuser		3	1			

Kirchgemeinde Thierachern.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
III. L.P.	Uebeschi, Dorf, mit 1 Schule		30			5	20
	Dahin gehören:						
	Aegelsee, Weiler						
	Bächlimatt, Höfe (Bächli)		30	1	30		
	Blattenmoos, 4 Häuser (Blattenzelg)		30	1	40		
	Kälberweid, Weiler						
	Hauli, Hof						
	Honegg, einzelne Häuser (Hohenegg)		30	1	30		
	Kärselen, Dörfchen						
	Subel, einzelne Häuser						
	Schaubhaus, 1 Haus		30	1	30		
	Spängeli, Weiler						
	Plattenzelg, 1 Haus, mit Scheuer		30	1	30		
	Dürrenbühl, 1 Haus		30	1	35		
	Gänsenmoos, 1 Haus		45	1	45		
	Gassen, in der, 2 Häuser		30	1	30		
	Secki, im, 1 Haus		30	1	30		
	Untermoos, 1 Haus		30	1	30		
	Giebel, im, 2 Häuser		45	1	45		
	G'wehrti, 1 Haus		30	1	30		
	Hirseren, 1 Haus		30	1	30		
	Mettenbühl, Häuser		30	1	30		
	Steckhof, 2 Häuser		30	1	30		
IV.	Uetendorf, Dorf, mit 2 Schulen		30			4	30
	Dahin gehören:						
	Bällitz, einzelne Häuser						
	Buchshalden, einzelne Häuser						
	Eichberg, Hof						
	Entenried, Hof						
	Flösch, Weiler						
	Gieblitz, Dörfchen						
	Gut, einzelne Häuser						
	Hurschgasse, Weiler						
	Limpach, Bad						
	Uetendorfberg, Dörfchen von 10 Häusern (Berg, auf dem)		30	1	30		
	Wildenrütti, einzelne Häuser						
	Amletten, 2 Häuser		30	1	30		
	Brügg, bei der, 3 Häuser		15		45		
	Brunnmatt, 1 Haus		15	1			
	Bühl, auf dem, 1 Haus		15	1	15		
	Einschlag, im, 2 Häuser		30	1			
	Frohnholz, 4 Häuser		30	1	30		
	Hängeli, im, 1 Haus		30	1			

Kirchgemeinde Thierachern.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Uetendorf (Fortsetzung.)						
Hohlegasse, 6 Häuser		15	1			
Lerchi, im, 1 Haus		30	1	30		
Nußbaummatt, 1 Haus		15	1			
Rosinlirain, 1 Haus		15	1			
Sandacker, 1 Haus		15	1	15		
Scheuerhaus, 1 Haus		30	1	30		
Stein, beim, 1 Haus		30	1	30		
Wenigschmieden, 2 Häuser		10	1			
Gräbli, im, 3 Häuser		30	1	30		
Haueten, in der, 1 Haus		15	1	15		
Heitiboden, 1 Haus		10	1			
Holz, Hinter-, 1 Haus		30	1	15		
Hölzli, im, 1 Haus		15	1			
Hübeli, auf dem, 1 Haus		15	1			
Kehr, im, 1 Haus		15	1	15		
Lehn, im, 3 Häuser		15	1			
Mauer, auf der, 1 Haus		15	1	15		
Möösli, auf dem, 2 Häuser		15	1			
Neumatt, 1 Haus		30	1	15		

Kirchgemeinde Thun.

Bevölkerung 4833 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet vier Burger- und vier Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Strättlingen.
II. Schwendibach.
III. Goldiwyl.
IV. Stadt Thun.

I. Strättlingen.						
Dahin gehören:						
Scherzlingen, Dörfchen von 9 Häusern		22		22		
Frutigstraße, 8 zerstreute Häuser (Thungasse)						
Eselmatt, 1 Haus bei Scherzlingen		15		15		
Almendingen, Dorf von 28 Häusern		30		30		
Im Holz, 3 zerstreute Häuser						
Buchholz, Dörfchen von 12 Häusern		37		37		
Schoren, Dorf von 27 Häusern, mit 2 Schulen		45		45		
G'watt, Dorf von 28 Häusern		37		37	6	30
G'wattstutz, 3 zerstreute Häuser						
Kandergrien, 1 Haus						
Im hintern Gut, 1 Haus						
Strättlingen, 1 Haus und alter Thurm					6	30
Dürrenast, 8 zerstreute Häuser an der Frutigstraße						

Kirchgemeinde Thun.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	Strättlingen (Fortsetzung.)						
	Allmendplätz, Haus		40		40		
	Baursheimwesen, Haus	1		1			
	Egg, auf der, 3 Häuser	1		1			
	Hofstatt, in der, 1 Haus		50		50		
	Kumm, in der, 2 Häuser		55		55		
	Lindersmatt, 1 Haus		55		55		
	Rein, am, Haus		50		50		
	Bellerive, Landsitz im G'watt		45		45		
	Schleiffe, Haus	1	10	1	10		
	Steinhaufen, Haus		55		55		
	Winkel, im, 2 Häuser		50		50		
	Wyler, im, 1 Haus		50		50		
	Wylergasse, 5 Häuser		45		45		
	Wylerli, 1 Haus		53		53		
	Gäßli, im, 5 Häuser		40		40		
	Hodelgasse, 1 Haus		50		50		
	Hohliebe, 10 Häuser		50		50		
	Hubel, auf dem, 1 Haus		45		45		
	Hübeli, auf dem, 2 Häuser		45		45		
	Klummeren, in der, 1 Haus		45		45		
	Moos, auf dem, 1 Haus		50		50		
	Möösli, auf dem, 1 Haus		50		50		
II.	Schwendibach, zerstr. Berggemeinde, mit 1 Schule.						
	Dahin gehören:						
	Fuchsloch, 1 Haus						
	Almenrüthi, 5 zerstreute Häuser						
	Bolzacher, 2 Häuser						
	Willimatt, 1 Haus						
	Im Kohli, 1 Haus						
	Schwendibach, 2 Häuser						
	Barmettlen, 4 Häuser						
	Dreiholz, 1 Haus						
	Oberes Gütli, 1 Haus						
	Unteres Gütli, 2 Häuser						
	Reutschibrunnen, 1 Haus						
	Strichelberg, 5 Häuser						
	Täfeli, 1 Haus						
III.	Goldiwyl, zerstreute Berggemeinde, mit 1 Schule.						
	Theilt sich in:						
	1) Ober-Goldiwyl (ob dem Wald.)						
	Dahin gehören:						
	Geißenthal, das hintere, 5 zerstreute Häuser (Geißithal)	1		1			
	Geißenthal, das vordere, 3 zerstreute Häuser						
	Hübeli, 1 Haus						
	Bei der Gasse, 1 Haus						
	In der Krämerei, 1 Haus						
	Bei der Zehndscheuer, 1 Haus						

Kirchgemeinde Thun.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III. Goldiwyl.						
1) Ober-Goldiwyl (Fortsetzung.)						
Auf dem Hubel, 1 Haus						
In der Farneren, 1 Haus						
Bürkisbaus, 3 Häuser						
Unter-Eichgut, 1 Haus						
Ober-Eichgut, 2 Häuser						
Im Wyler, 3 Häuser						
Im Melli, 4 Häuser						
In der Inselen, 1 Haus						
Matthaus, 2 Häuser						
Hubel, 1 Haus						
Oberes Goldiwyl, 11 Häuser						
Ruchtishubel, 1 Haus	1	5	1	5		
2) Unteres Goldiwyl (unter dem Wald.)						
Dahin gehören:						
Hübeli, 1 Haus						
Im Rebgäßli, 2 Häuser						
Im Spitheli, 2 Häuser						
Im untern Zügeli, 2 Häuser						
Im obern Zügeli, 2 Häuser						
Brändlisberg, 2 Häuser						
Ammetersberg, 1 Haus						
Obere Lauenen, 15 zerstreute Häuser						
Vogelsang, 1 Haus						
Schlyß, 2 Häuser						
Göttibach, 5 Häuser						
Außeres Hofstetten, 24 Häuser, mit 1 Schule						
Auf der Wart, 2 Häuser						
Wartboden, 1 Haus						
Untere Rufenen, 2 Häuser						
Rufeli, 1 Haus						
Mittlere Rufenen, 1 Haus						
Im Ried, 4 Häuser						
Hünibach, 4 Häuser						
Kohlern, 6 Häuser	1		1			
Bächithürli, beim, 2 Häuser		20		20		
Riedboden, Haus	1		1			
Goldiwylgraben, 2 Häuser und Mühle	1	15	1	15		
Graben, im, 2 Häuser	1	15	1	15		
Kneubühl, 1 Haus	1		1			
IV. Stadt Thun, hat 8 Stadt- u. 4 Einwohner-Gemeinds-P.B. L.P. Schulen						
Diesseits der Aare.						
Dahin gehören:						
Die **Stadt Thun**, mit 263 Gebäuden						5
Auf dem Sädel, 1 Haus						
Bernstraße, 3 Häuser						
Hinter der Burg, 9 Häuser						
Baumgarten, 1 Haus						

Kirchgemeinde Thun.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
IV. Stadt Thun.						
Diesseits der Aare. (Fortsetzung.)						
Untere Lauenen, 3 Häuser						
Hofstetten (der nähere Theil), 10 Häuser						
Rain, am, Haus		10		10		
Lauithor, vor dem, mehrere Häuser an der Stadt Thun						
Jenseits der Aare:						
Vor dem Scherzligthor						
Stöckli, Bleiche ꝛc., 5 Häuser						
Am Graben, 5 Häuser						
Länggasse, 9 Häuser						
Homaad, im, 10 Häuser (Hohmaad)		15		15		
Mittlere Straße, 3 Häuser						
Allmend, 5 Häuser						
Allmendbädli, 1 Haus						
Neuhaus, 1 Haus						
Bei der Scheibe, 3 Häuser						
Schadau, 2 Häuser						
Inseli, oberes, 2 Häuser						
Inseli, unteres, 2 Häuser						
Panorama, 1 Haus						
Scherzligweg, am, 5 Häuser		10		10		

Amtsbezirk Trachselwald.

Bevölkerung 22618 Seelen. Zum 5. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Affoltern.

Bevölkerung 1052 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde und ist in folgende 16 Höfe eingetheilt:

	Affoltern, kleines Pfarrdorf, mit 1 Schule			1	15	
	P.A. L.P. (siehe unten V. und XII.)					
I.	Außerhof, 2 Bauernhöfe		10	1	30	
	Dahin gehören:					
	Rinderweid, 1 Haus					
	Niederhaus, 1 Haus					
	Wirthshaus, 1 Stock und Bauernhaus					
II.	Bidmenhof, 7 Häuser					
	Weid, 1 Hof und die Käserei					
III.	Bühlhof.					
	Dahin gehören:					
	Bühl, 2 Höfe					
	Bühlfeld, 1 Hof					

Kirchgemeinde Affoltern.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
III.	Bühlhof (Fortsetzung.)						
	Scheuer, 1 Heimwesen						
	Schattseiten, Heimwesen						
	Bühlscheuer, Haus		9	1	17		
	Wydli, Haus		10	1	30		
IV.	Grüthof.						
	Dahin gehören:						
	Grüt, 2 Höfe						
	Aebnit, Haus		10	1	15		
	(Aebene)						
	Waldhäuslein, Heimwesen						
	Herbrig, 2 Häuser, wovon eines hieher gehört						
V.	Grüterhof, ein Theil des Pfarrdorfes, mit der Kirche, dem Pfarrhaus, dem Schulhaus und der Schmiede						
	Dahin gehören:						
	Lehn, Hof						
	Pfisterhaus, Heimwesen						
	Greut, im, 3 Häuser		15	1	30		
VI.	Heiligenlandhof.						
	Dahin gehören:						
	Heiligenland, Dörfchen						
	Heiligenlandscheuer, Heimwesen						
	Weiermatt, Heimwesen						
	Fuchsloch, Heimwesen						
	Fuchsgrat, 1 Haus		45	2			
	Lauberhaus, 1 Haus		30	1	45		
VII.	Kiltbühlhof.						
	Dahin gehören:						
	Kiltbühl, Hof						
	Obere Brauchern, Heimwesen						
	Untere Brauchern, Heimwesen						
VIII.	Mühlestettlenhof.						
	Dahin gehören:						
	Mühlestettlen, Hof und einige Heimwesen						
	Twiri, Heimwesen						
	Muggen, Heimwesen						
	Zeithaus, Heimwesen						
IX.	Ober-Otterbach, 2 Höfe						
	Dahin gehören:						
	Schattscheuer, Heimwesen						
	Kloster, Hof						
	Sack, 4 Heimwesen						
	Sattlerhäusli, Heimwesen						
	Herbrig, 2 Häuser, wovon 1 hieher gehört						
X.	Unter-Otterbach, die beiden Höfe kommen hier zusammen						
	Dahin gehören:						
	Halden, Hof						

Kirchgemeinde Affoltern.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
X.	Unter-Otterbach (Fortsetzung.)						
	Eggerdingen, mehrere Häuser und Heimwesen des zerstreuten Dorfes, der andere Theil desselben gehört zu XII.						
	Otterbach-Weid, Neuhaus						
	Glaserhaus, 1 Haus			15	1 45		
XI.	Rothstaldenhof, Hof						
	Dahin gehören:						
	Bauche, Haus						
	Weier, Heimwesen						
	Niederhaus, Haus						
XII.	Siegristenhof, der andere Theil des Pfarrdorfes.						
	Dahin gehören:						
	Neuhaus, Haus						
	Naglerhaus, Haus			15	1 30		
	Tannli, 3 Heimwesen						
	Schmiedenhaus, 2 Häuser			4	1 30		
	Täusler, Haus						
	Eggerdingen, der andere Theil des zerstreuten Dorfes						
XIII.	Schweikhof, 7 getheilte Höfe, mit 12 Häusern						
XIV.	Tannenhof, Hof, mit der Oele			15	1 30		
	Dahin gehören:						
	Schwandhäuslein, Heimwesen						
	Rinderbach, Mühle und Haus						
	Oeschenweid, Heimwesen						
	Oele im Reibeloch, 1 Haus			30	1 30		
XV.	Waltrigenhof.						
	Dahin gehören:						
	Waltrigen-Mühle, Mühle						
	Waltrigen-Saage, Säge						
	Häusernmoos, 3 Häuser						
	Obermühle, Mühle			30	1 45		
XVI.	Wydenhof, Hof			15	1 15		
	Dahin gehören:						
	Wydenhäuslein, Heimwesen						
	Loch, Heimwesen						
	Löchli, 2 Heimwesen						
	Weyer, 1 Haus			15	1 15		
	Wydenloch, 1 Haus			15	1 15		
	Wydenlöchlein, 1 Haus			15	1 15		

Kirchgemeinde Dürrenroth.

Bevölkerung 1542 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Kirchgemeinde Dürrenroth.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
	Ist in folgende 3 Drittel eingetheilt, von welchen jeder 9 Höfe oder Abtheilungen zählt.						
	Nemlich:						
	I. Aeußerer Drittel.						
	II. Oberer Drittel.						
	III. Dorf-Drittel.						
I.	Aeußerer Drittel.						
	Dahin gehören:						
	Brunnen, die obere und untere, Weiler von 8 Häusern						
	Brunnenhäusli, in obigen begriffen						
	Brunnenloch, 1 Haus						
	Brunnen-Neuhaus, in obigen begriffen						
	Eggweid, 1 Haus		35	2			
	Unter der Fluh, kleiner Bauernhof		25	2	5		
	Fuchsloch, 3 Häuser zum Gerbehof gehörend						
	Gerbe, 2 Häuser, 1 Gut						
	(Gerbehof)						
	Gerbe-Stock, 1 Haus, zu obigem Hof gehörend						
	Hubenhof, der obere, 3 Häuser						
	Hubenhof, der untere, 4 Häuser						
	Höch, die untere, 2 Häuser						
	Hueben, Weiler von 4 Häusern und Höfe		20	2	10		
	(Hauben)						
	Kühmoos, 1 Haus und 1 Gut, zum untern Waltrigenhof gehörend						
	Manlihaus, 1 Haus		25	2	5		
	Lerchenberg, 1 Haus, zu ebendemselben gehörend						
	Mösli, 1 Haus, zum obern Waltrigenhof gehörend						
	Ober-Waltrigen, 7 zerstreute Häuser und Güter jenseits						
P.A.	des Rothwaldes						
	Schächli, 1 Haus und Heimwesen						
	Schandeneich, 1 Hof, zwischen Affoltern, Waltershyl und Ursenbach gelegen						
	Rothberg, Inner-, 1 Haus		20	2	30		
	Waltrigenhof, der obere, Hof						
	Waltrigenhof, der untere, 5 Häuser						
	Wolferdingen, 2 Güter, mit 3 Häusern						
II.	Oberer Drittel.						
	Dahin gehören:						
	Böschberg, Hof, mit 5 Häusern						
	Dagerdingen, Höfe, mit 6 Häusern						
	Eggisberg, Höfe, mit 3 Häusern						
	Eggisberg, 1 Haus, provisorisches Schulhaus						
	Feld, Höfe, mit 7 Häusern						
	Feldweid u. Feldhäusli, 2 Häuser, zu obigen gehörend						
	Fraumatt, Hof, mit 2 Häusern						
	Fraumattweid, 1 Haus, zum Fraumatthof gehörend						
	Schmolzboden, 1 Haus, zum Fraumatthof gehörend						

Kirchgemeinde Dürrenroth.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Oberer Drittel (Fortsetzung.)						
	Flühbach, 2 Häuser im Hälfligenhof						
	Grath, 6 zerstreute Häuser						
	(Groth)						
	Waldhaus, das hintere, 1 Haus zu obigen gehörend						
	Groppenmoos, 1 kleines Gütchen, mit 1 Haus						
	Hälfligen, 4 Häuser						
	Hälfligenhof, 9 Häuser, die obigen 4 mit inbegriffen						
	Mattenhäusli, 1 Haus in obigen begriffen						
	Horn, zum, 3 Häuser						
	(Guggli)						
	Horn, auf dem, 1 Haus						
	Hornhof, umfaßt obige Häuser						
	Hemmenhäusli, zu obigen gehörend						
	Höch, die untere, 1 Haus						
	Huebli, am, 1 Hof						
	Müslen, 1 Hof, mit 3 Häusern						
	Wannenthal, Heimwesen, mit 2 Häusern						
	Voglismatt, 1 Haus		20	2	40		
	Grabenmoos, 1 Haus		45	2			
	Guggisberg, auf dem, 1 Haus		50	2			
III.	Dorf-Drittel.						
	Dahin gehören:						
	Acker, im, 1 Haus		10	2	30		
	Bannholz, Hof, mit 2 Häusern						
	Berghof, zerstreute Häuser und Güter am Rothberg						
	Breite, Hof, mit 3 Häusern		15	2	50		
	(Breiten, auf der)						
	Dürrenroth, Pfarrdorf, mit 1 Schulhaus P.A.			2			
	Dorfacker, im, 1 Heimwesen, mit 1 Haus						
	Herrenhub, 1 Hof, mit 1 Haus						
	Hueberhof, 1 Hof, mit 2 Häusern						
	Hulligen, 2 Häuser						
	Jöggeler, im, einzeln stehendes Haus						
	Kabisberg, zerstreute Häuser						
	Kipf, 1 Haus		4	2	34		
	Maybach, Weiler						
	Maybachhof, der obere, 2 Häuser						
	Maybachhof, der untere, 5 Häuser						
	Mühlehof, die Mühle, mit zugehör. Gebäuden u. Gütern						
	Neuhaus, Gerbe nahe beim Dorf						
	Oberwald, einzeln stehendes Haus auf der Grenze von Eriswyl						
	Pfaffengraben, 1 Haus und Heimwesen						
	Schneidersgraben, 2 Güter, mit 3 Häusern						
	Tschättenbach, 3 Häuser am Fuße des Kabisberges						
	Sparhaus, 1 Haus		5	2	30		
	Sparloch, 1 Haus		15	2	30		

Kirchgemeinde Eriswyl.

Bevölkerung 4039 Seelen. Stammquartier des 5. Militär-Kreises.

Bildet zwei Burger- und zwei Einwohner-Gemeinden.
Nemlich:
I. Eriswyl-Dorf.
II. Wyßachengraben.

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
1. **Eriswyl-Dorf**, mit 2 Schulen P.A. L.P.			2	30	9	
Dahin gehören:						
Allmend, Häusergruppe						
Balishaus, 1 Haus		10	2	30		
Bärenloch, einzelnes Haus		10	2	30		
Bauerhaus, 1 Haus		5	2	30		
Belz, 1 Haus						
Belzhäuslein, 1 Haus						
Belzweid, 1 Haus						
Berg, 2 Häuser						
Boden, neben dem, 1 Haus (Frauchigershaus)			2	30		
Brüggbaus, 1 Haus			2	30		
Brunnacker, 1 Heimwesen						
Caspar, 1 Heimwesen						
Eigen, 1 Hof						
Flühmatt, 1 Hof						
Gänggelhübelein, 1 Hof		15	2	45		
Gasse, an der hintern, mehrere Häuser (Hintergaß)		10	2	30		
Gehren, 2 Häuser						
Geis, 1 Haus						
Gräbli, im, 1 Haus		3	2	30		
Grimmenstein, 1 Hof						
Grunholz, 1 Haus						
Grünenboden, 2 Häuser						
G'sang, 1 Hof (G'sanghäuslein)		10	2	30		
Guggli, 1 Haus						
Häusli, im, 1 kleines Haus		5	2	30		
Halden, die innere, 1 Hof						
Halden, die äußere, 1 Haus						
Halden, die obere, 1 Haus						
Hinterberg, 1 Haus		10	2	30		
Hinterdorf, mehrere Häuser						
Hitzenberg, mehrere Häuser						
Hohfuhren, 2 Höfe						
Hübeli, 2 Häuser						
Hühndschihaus, 1 Haus im Dorf						
Hürnlis, 1 Haus						
Förrhaus, 1 Haus						
Kalberweid, mehrere Häuser						
Kirchhalden, mehrere Häuser						

Kirchgemeinde Eriswyl.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Eriswyl-Dorf** (Fortsetzung.)						
	Kloster, 1 Haus		3	2	30		
	Knubel, 2 Häuser						
	Küferhäusli, 2 Heimwesen						
	Küng, 1 Hof						
	Langeten, 1 Haus						
	Leimatt, mehrere Häuser						
	Linden, Ober- und Unter-, 2 Häuser						
	Loch, 1 Haus						
	Mantle, 1 Haus		10	2	30		
	Mühleberg, 1 Hof						
	Munimatt, Haus, Kalberweid		20	2	50		
	Napf, 2 Häuser						
	Niederdorf, mehrere Häuser						
	Oberdorf, mehrere Häuser						
	Oberstutz, 2 Häuser		10	2	30		
	Oele, 1 Haus			2	30		
	Peter, 1 Haus						
	Reibestalden, 1 Haus		10	2	30		
	Saagehaus, 1 Haus			2	30		
	Scheinen, 1 Haus		10	2	30		
	Schneggengaß, mehrere Häuser						
	Schürbifig, 2 Häuser (Scheuerbyfang)		10	2	30		
	Spißechen, 2 Häuser						
	Stampfi, 1 Haus						
	Steggraben, 1 Haus						
	Stegmatt, in der, 1 Haus		10	2	40		
	Stutz, auf dem, 2 Häuser						
	Stutzer, 1 Haus						
	Südern, 1 Hof						
	Than, 2 Häuser (Thangraben)		5	2	30		
	Waldmatt, 1 Haus						
	Weibelshaus, Alt-, 1 Haus		2	2	30		
	Winkelmatt, 1 Haus						
II.	**Wyßachengraben**, mit 2 Schulen		30				
	Dahin gehören:						
	Ackerweid, 1 Heimwesen						
	Aebnit, 1 Heimwesen						
	Aenigen, Ober- und Unter-, mehrere Häuser						
	Allenwindli, 1 Haus						
	Alp, Christens-, 1 Hof						
	Alp, Neuhaus-, 1 Heimwesen						
	Alp, Ryfers-, 2 Heimwesen						
	Althaus, 1 Haus		30	2	15		
	Bächerhäuslein, 3 Häuser		30	2	15		
	Bäurlehäuslein, 1 Haus		15	2	30		
	Bergli, 1 Heimwesen						

Kirchgemeinde Eriswyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
II. Wyßachengraben (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Boppigen, mehrere Häuser						
Breiten, auf der, 1 Haus		30	2	30		
Bundshäuslein, 1 Haus		25	2	30		
Burst, auf dem, 1 Haus		15	2	30		
Butterhäuslein, 1 Haus	1		2	20		
Caspars-Haus, 1 Hof						
Currenten, 1 Haus		25	2	30		
Deckhäuslein, 1 kleines Haus		30	2	30		
Dürrenbühl, 1 Hof						
Egg, 2 Heimwesen						
Einschlag, 1 Hof						
Falg, 1 Haus	1		2	25		
Falghäuslein, 1 Haus		45	2	15		
Fitthäusli, 1 Haus		25	2	20		
Fitthäusli, 1 kleines Haus		30				
Frauchigen, mehrere Häuser						
Frauchigen-Neuhaus, 1 Haus		30	2	30		
Fraumatt, 1 Haus						
Gehrisberg, Ober- und Nieder-, 2 Höfe, 4 Häuser (Gerisberg)		15	2	30		
Geißhof, 1 Hof						
Geißhof, 6 Häuser		30	2	30		
Gräubhaus, Vorder- und Hinter-, 2 Häuser						
Gunterhäusli, 2 Häuser						
Hägspach, mehrere Häuser						
Hahnenhäuslein, 1 Haus	1	20	2	20		
Hämbühl, 3 Häuser						
Heimigen, 3 Höfe						
Hemmannshäuslein, 1 Haus		25	2	25		
Heyseli, im, 1 Haus		30	2	30		
Hiltbrunnen, 13 Häuser		30	2	30		
Hitzenberg, 2 Häuser						
Hohler, 1 Haus						
Hohstegen, 3 Häuser (Hochstegen, Hochstegenhäuslein)		15	2	40		
Hölzler, 1 Haus						
Hub, 3 Häuser						
Hubershaus, 2 Höfe						
Kappelhäuslein, 1 Haus		15	2	35		
Käppishaus, 1 Haus		30	2	30		
Käseren, 1 Haus		30	2	30		
Kasparshaus, 2 Häuser		20	2	35		
Käterhaus, 1 Haus		45	2	25		
Kaufacker, 3 Häuser						
Keßlerhütten, 1 Haus						
Knubelacker, 2 Häuser						
Kriechenloch, 1 Haus						
Langetschwand, 1 Haus						

Kirchgemeinde Eriswyl.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
II.	Wyßachengraben (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
	Längacker, mehrere Häuser						
	Längweid, mehrere Häuser						
	Leutehäuslein, 1 Haus		25	2	30		
	Lieniloch, 1 Haus						
	Linden, 1 Haus (Casparshaus)		30	2	30		
	Löh, 1 Haus						
	Loslishaus, 1 Haus		40	2	30		
	Ludihütten, 1 Haus						
	Lütschi, das, 1 Haus		35	2	25		
	Mannshaus, 1 Heimwesen						
	Matten, die hintere, 1 Haus						
	Matten, die vordere, 1 Haus						
	Maurerhäuslein, 1 Haus	1		2	7		
	Maybacker, 1 Haus						
	Mättenberg, 2 Häuser						
	Mehlihaus, 1 Haus		23	2	38		
	Melchershaus, 1 Haus						
	Melchershütte, 1 Haus		45	2	25		
	Melchersweid, 1 Haus						
	Mellacker, 1 Haus						
	Melli, 1 Haus						
	Michelshäusli, 1 Haus	1		2	10		
	Mittwochloch, 1 Haus		25	3			
	Möösli, Häusergruppe						
	Neuhaus, 3 Heimwesen						
	Neuhauser, 2 Heimwesen						
	Neuligen, mehrere Häuser, 1 Schule mit Schwendi						
	Nidelloch, 1 Haus						
	Oberthal, 2 Höfe						
	Oeler, 2 Häuser						
	Ofen, 1 Haus						
	Ofenweid, 3 Häuser						
	Priesch, 1 Haus						
	Rechenhäusle, das obere und das untere, 2 Häuser						
	Reifthal, 2 Häuser						
	Roggengrat, 1 Badhaus nebst andern Häusern	1	10	2	20		
	Roßknubel, mehrere Häuser						
	Rönnle, 2 Häuser						
	Rüttimatt, 2 Häuser						
	Rysch, Vorder- und Hinter-, 2 Häuser						
	Säplihäuser, 2 Häuser (Seplihäuser)	1	15	2	7		
	Sattlerhäuslein, 1 Haus (Joßhäuslein)	1	12	2	20		
	Sau, 1 Haus						
	Scheuer, 3 Häuser						
	Scheuerlacker, 1 Haus						

Kirchgemeinde Eriswyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
II. Wyßachengraben (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Scheuermüller, 1 Haus						
Scheuerweg, 1 Haus						
Schlößle, im, 1 Haus (Schlößli)	1	15	2	10		
Schwendi, die hintere, 2 Höfe und einige Häuser						
Schwendi, die obere und die untere, 2 Häuser						
Schweinbrunnen, 2 Höfe und einige Häuser						
Seilerbreiten, 1 Haus	1	15	2	7		
Sonnseite, 1 Haus						
Stalden, 2 Höfe und 3 Häuser						
Stäubleren, die obere und die untere, 2 Höfe						
Stäublerenweid, 1 Hof						
Steffele-Ullishäuslein, 2 Häuser	1		2	15		
Steffelers-Haus, 1 Hof						
Steffelers-Weid, 1 Haus						
Stutz, am, 3 Häuser						
Suh, auf der, 1 Haus						
Tschüppeli, 1 Haus						
Tschuppelhäuslein, 2 Häuser		35	2	30		
Verbunst, 1 Heimwesen						
Vorberg, 1 Haus	1	15	2	15		
Weberhäuslein, 1 Haus	1	10	2	15		
Wißli, im, 4 Häuser (Wyßli)	1	15	2			
Wyßachen, mehrere Häuser						
Zelg, mehrere Häuser						
Zihl, 2 Häuser						

Kirchgemeinde Huttwyl.

Bevölkerung 3092 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist in folgende Gemeindsbezirke eingetheilt.

Nemlich:

I. Heerdgemeind.

II. Hofgemeind.

I. Heerdgemeind. Dahin gehören:						
1) **Huttwyl**, Städtchen von 18 Häusern, mit 2 Schulen P.B. L.P.			4		8	
2) Nieder-Huttwyl, Theil des Städtchens, mit 20 Häusern		15	4	15		
		30	4	30		
Berglein, im, 2 Häuser		30	4			
Bühlbodenhof, Hof, mit 3 Häusern, ein Theil des (Thülboden) Städtchens		30	4			

Kirchgemeinde Huttwyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
I. Heerdgemeind.						
2) Nieder-Huttwyl (Fortsetzung.)						
Häbern, Hof, ein Theil des Städtchens		15	4	15		
3) Hub, 12 zerstreute einzelne Häuser		30				
Schlucht, die innere und die äußere, 2 Häuser		30	4			
Siechenhaus, 1 Haus		15	4			
Loch-Oele, 1 Haus		30	4			
Moos, Vorder- und Hinter-, 2 Häuser		15	4			
Neuhaus, 2 Häuser		15	4			
4) Oberdorf, Theil des Städtchens, mit 14 Häusern		10	4	20		
Hohfuhre, Weiler von 3 Häusern		20				
Möhrenweid, Hof		20	4			
5) Uech, 23 einzelne zerstreute Häuser		10	4	15		
Bysegg, auf der, 1 Haus		20				
Byfang, 1 Haus		20	4	15		
Wasenmeistershaus, 1 Haus		20	4	15		
Ziegelacker, 1 Haus		20	4	15		
Ziegelhaus, beim, 1 Haus		20	4	15		
Halden, an der, 1 Haus		15	4	15		
6) Allmend, Dorf von 36 Häusern, dem Städtchen anhängend		5	4	15		
Hohlen, in der, 1 Haus		15				
Krummacker, 4 Häuser		10	4	15		
II. Hofgemeind.		10	4	15		
Dahin gehören:						
1) Ittishäusern, Dörfchen von 5 Häusern						
Weyerhaus, einzelne Häuser						
2) Unter-Aebnit, zerstreute Häuser		30	4	30		
Hübeli, einzelne nahe beisammen stehende Häuser						
Waldmatte, 1 Haus		30	4	30		
Zelg, in der, 1 Haus		30	4	30		
3) Aelmegg, zerstreute Häuser	1		4			
Zopf, im, 1 Haus	1		5			
Buchrain, 2 Häuser	1		5			
4) Ryffenegg, 11 zerstreute Häuser	1		5			
Byfang, 1 Haus	1		5			
Willimatt, 1 Haus	1		5			
Hasenhaus, 1 Haus	1		5			
Dubel, 1 Haus	1		5			
Stierenweid, die hintere und die vordere, 2 Häuser	1		5			
Stöckeren, in der, 2 Häuser	1		5			
Rätschen, 3 Häuser	1		5			
5) Ryffel, Dorf von 16 Häusern, mit Schulhaus		30	4	30		
Grund, im, 1 Haus		30	4	30		
(Spitzacker)						
Engerhäuslein, 1 Haus		30	4	30		

Kirchgemeinde Huttwyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II. Hofgemeind (Fortsetzung.)						
6) Tschäppel. Theilt sich in:						
a) Ober-Tschäppel, 12 einzelne zerstreute Häuser		45	4	30		
b) Unter-Tschäppel, Hof und Mühle						
7) Gommen, 20 einzelne Häuser		30	4	45		
Acker, 2 Häuser		30	4			
Bäbelhäuslein, 1 Haus	1		3	30		
Gommenhof, Hof						
Bühl, Ober-, 4Häuser	1		4	45		
Bühl, Unter-, 2 Häuser		30	4			
Schneiderheimath, Wohnhäuslein mit Erdreich						
8) Schwarzenbach, Dörfchen von 13 Häusern, mit Schulhaus		30	4	15		
		45				
Schwarzenbachberg, zerstreute Häuser dem Bergrücken entlang						
Rothmatt, in der, 2 Häuser		30				
Bäch, in der obern, 4 Häuser (Ober-Bäch)		30	3			
Gehri, 2 Häuser		30	4			
Knubelhaus, 1 Haus		30	4	15		
9) Schweinbrunnen, zerstreute Häuser						
Haberrüthi, 1 Haus	1					
Schweinbrunnenberg, zerstreute Häuser längs dem Bergrücken						
10) Fiechten, Dörfchen, und Fiechtenberg, zerstreute Häuser dem Berg entlang (Obige 2 Ortschaften enthalten 22 Häuser)		30	4			
Feldemoos, 2 Häuser		30	4			
Bäch, in der untern, 2 Häuser (Unter-Bäch)		30	4			
Häbernbad, Bad, mit 2 Häusern (Bad, beim)		30	4			
Berglein, das, 1 Haus		45	4			
Oele, einige Häuser						

Kirchgemeinde Lützelflüh.

Bevölkerung 3345 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Adelboden, Hof						
Aebnit, mehrere Häuser						
Allmendli, 2 Häuser						
Allmisberg, 3 Häuser						
Allmisberg-Neuhaus, 1 Haus im Egg-Viertel	1	30	1	40		
Aspi, mehrere Häuser						
Baumen, Hof						

Kirchgemeinde Lützelflüh.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Berglein, im, 1 Haus in der Dorfgemeind		6	1			
Berney, Hof						
Beutlerhaus, 1 Haus						
Bifang, mehrere Häuser						
Bifangli, 1 Haus						
Bichselhaus, 1 kleiner Hof im Egg-Viertel	1			45		
Bigelbach, Ober- und Unter-, Höfe						
Bleiche und Farb, Häuser						
Bodenmatt, 1 kleiner Hof						
Bohnenhäusli, kleines Haus						
Bolzisberg, Ober- und Unter-, Höfe						
Brandishub, Ober- und Unter-, mehrere Häuser						
Bruchbühl, 2 Häuser im Dorf-Viertel		15		50		
Brüschhäusli, kleines Haus						
Brügghäuslein, 1 Haus im Dorf-Viertel	1		1			
Buchacker, 1 Haus im Egg-Viertel	1			45		
Buchholz, Hof						
Buchrütti, Hof auf der Egg						
Buchrütti, Hof auf der Wanneflub						
Bühl, Hof						
Bühlmatt, 1 Haus im Emmen-Viertel	1		2			
Bühlfeld-Neuhaus, Hof						
Burgacker, Hof						
Dietlenberg, Ober- und Unter-, 2 Häuser im Emmen-Viertel		20	1	20		
Dreherhäusli, Hof auf dem Benzenberg (Ramisberg)						
Dreherhäusli, Hof bei Weinacker						
Dürr, Hof						
Dürrberg, Hof						
Eichenberg, mehrere Häuser						
Eichli, 2 Häuser im Grünenmatt-Viertel	1			12		
Eigen, Hof						
Ellenberg, Hinter- und Vorder-, Höfe						
Ellenberg-Neuhaus, 1 Haus im Egg-Viertel		11	1			
Euberach, 1 Haus im Egg-Viertel		50		50		
Eyscheuer, Hof						
Farb, bei der, 2 Häuser		10	1			
Farbschachen, Hof						
Farnweidli, Haus						
Felben, Hof						
Flüh, Ober- und Unter-, Höfe						
Flühlen, Höfe						
Flühlenberg, 1 Haus im Dorf-Viertel		40		40		
Flühlenstalden, Pinte						
Fuhren, Häuser						
Fuhrlehäusli, 1 Haus im Grünenmatt-Viertel	1			20		
Fuhrli, Hof						
Geilisgut, Hof						

Kirchgemeinde Lützelflüh.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Geinisberg, Ober- und Unter-, 2 kleine Höfe						
Gerighäuslein, 1 Haus im Grünenmatt-Viertel		40		13		
Gnappen, Hof						
Gohlhaus, Haus						
Goldbachschachen, Häuser						
Großhaus, 2 Häuser bei Lauterbach	2		3			
Gründli, kleiner Hof						
Grünenmatt, Dörfchen, mit 1 Schule						
Gumpersmühle, Hof						
Gumpersmühleberg, kleiner Hof (Grünenmattberg)	1			35		
Gyrisberg, 1 Haus im Emmen-Viertel		22	1	22		
Hagsbach, kleiner Hof						
Halden, die obere und die untere, Höfe						
Halden, an der, 1 Haus im Emmen-Viertel	1		2			
Haselholz, Hof						
Häusli, im, 1 Haus bei Lauterbach	2		3			
Heirech, kleiner Hof						
Hinterscheuerlein, 1 Haus im Emmen-Viertel	1	30	2	30		
Holz, Hof						
Holzacker, Hof						
Hubel, auf dem, 1 Haus im Emmen-Viertel	1	30	2	30		
Hühnerhäuslein, 1 Haus bei Grünenmatt	1	30		35		
Hullen, Hof						
Hundrütti, 1 Haus bei Lauterbach (Hundsrüthi)	2		3			
Huppenmatt, Hof						
Jubeley, 1 Haus im Emmen-Viertel	1	10	2	10		
Juziberg, Hof						
Kanneboden, Hof						
Kältberg, 3 Häuser bei Grünenmatt (Keltberg)	1	10		30		
Kaltbergscheuerli, Hof						
Kehrhäusli, 1 Haus im Emmen-Viertel		5	1	5		
Kellenschmieden, 1 Haus im Dorf-Viertel		5	1			
Kienerhäusli, kleines Haus						
Kohlholz, 1 Haus im Grünenmatt-Viertel	1			35		
Lauterbach, mehrere Häuser, mit 1 Schule						
Lehn, Höfe						
Löchli, Fiechter-, kleiner Hof						
Löchli, Katzen-, kleiner Hof						
Ludern, auf der, 1 Haus im Emmen-Viertel		15	1	15		
Lützelflüh, Pfarrdorf, mit 2 Schulen			1		4	30
P.A.						
Lützelflühschachen, 3 Häuser im Dorf-Viertel		30	1	30		
Maurerhäuslein, 1 Haus im Emmen-Viertel	1		2			
Moos, Ober- und Unter-, Höfe						
Moos-Neuhaus, 1 Haus im Egg-Viertel	1	30	1			

Kirchgemeinde Lützelflüh.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Moosmatt, Hof						
Mühle, bei der, 2 Mühlen im Dorf-Viertel		7	1			
Mühle, bei der, 2 Häuser im Emmen-Viertel (Thalmühle)	1		2			
Mühlegasse, 3 Häuser im Dorf-Viertel		2	1	2		
Neuhaus, 1 Haus im Emmen-Viertel		45	1	45		
Oberflüh, 1 Hof im Egg-Viertel	1			42		
Obermoos, 1 Haus im Egg-Viertel	1	30	1			
Oberspach, Hof						
Oedi, 1 Haus im Egg-Viertel (Oette)	1			45		
Pfaffenboden, Hof						
Rahnflüh, Dorf, mit 1 Schule	1					
Rahnflühschachen, Häuser						
Ramsei, Hof						
Ramseiberg, Hof						
Ramisberg, Höfe						
Rain, am untern, Hof, nahe bei der Kirche						
Ried, Ober- und Nieder-, Höfe, mit 1 Schule						
Rothstalden-Neuhaus, Hof						
Saali, kleiner Hof						
Sandacker, kleiner Hof						
Sarbaum, Hof						
Sarbaum-Neuhaus, Hof						
Schärhäusli, kleiner Hof						
Schaufelbühl, Ober- und Unter-, Höfe						
Schaufelbühl-Neuhaus, 1 Haus im Egg-Viertel		53		38		
Scheuer, bei der, 1 Haus bei Grünenmatt		55		15		
Scheuer, bei der, 1 Haus im Emmen-Viertel (Thalscheuer)	1	5	2	5		
Schmidshub, Hof						
Schmidshubhäusli, kleiner Hof						
Schmidslehn, Hof						
Schnepfennest, kleiner Hof						
Schräpfershäuslein, 1 Haus bei Grünenmatt	1			24		
Schwandenmatt, Hof						
Sonnhalden, die hintere, kleiner Hof						
Spinnert, kleiner Hof						
Spycherboden, kleiner Hof (Speicherboden)		30				
Stampbach, kleiner Hof						
Steingasse, in der, 1 Haus im Emmen-Viertel		20	1	10		
Stelze, Hof						
Sterchishäuslein, 1 Haus im Grünenmatt-Viertel		37		20		
Sterchiberg, 1 Haus im Grünenmatt-Viertel	1			30		
Stühligen, 1 Haus im Grünenmatt-Viertel		41		15		
Stutz, am, 1 Haus im Dorf-Viertel		35		18		
Surbach, 1 Haus im Emmen-Viertel						

Kirchgemeinde Lützelflüh.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Tannerboden, mehrere Häuser						
Thalgraben, Mühle und Säge						
Thalscheuer (siehe bei der Scheuer).						
Trachselwald, mehrere Häuser						
Tröckene, Hof						
Trüttislehn, mehrere Häuser						
Uberech, kleiner Hof						
Untermoos, 1 Haus im Egg-Viertel						
Waldhaus, mehrere Höfe						
Waldhaus-Neuhaus, Hof						
Wannefluh, mehrere kleine Höfe						
Weg, Hof						
Weidhäusli, kleiner Hof						
Weinacker, Hof						
Wickenhäuslein, 1 Haus im Grünenmatt-Viertel		40		13		
Wildenegg, mehrere Häuser						
Winkelmatt, kleiner Hof						
Wolfssteige, mehrere Häuser						
Wyttenbirke, Hof bei Lauterbach (Weitenbirchen)						

Kirchgemeinde Rüegsau.

Bevölkerung 2028 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in folgende 5 Bezirke.

Nemlich:

I. Dorf-Viertel.
II. Schachen-Viertel.
III. Rüegsbach-Viertel.
IV. Egg-Viertel.
V. Rüegsau-Schachen.

I. Dorf-Viertel.

Dahin gehören:

Rüegsau, Pfarrdorf, mit der Kirche St. Johann, und 1 Schule			1	15		
Althaus, Haus						
Angster, im, kleiner Hof (Flühmatt)						
Brüppbach, 2 Häuser		20	1	20		
Eich, Hof						
Eich-Neuhaus, Eichweidhäusli, 2 Häuser						
Flüh, auf der, Hof (Niederflüh)		10	1	30		

Kirchgemeinde Rüegsau.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I.	**Dorf-Viertel** (Fortsetzung.)						
	Flühmatt, in der (siehe Angster).						
	Grünenboden, Haus						
	Hagsbach, im untern, kleiner Hof						
	(Der obere gehört zu Lützelflüh.)						
	Hübeli, auf dem, 1 Haus		17	1	20		
	Kirchweg, am, Haus						
	(Stuffelhaus)						
	Mättenhof, Vorder- und Hinter-, Höfe						
	Kühberg, im vordern, Haus						
	Neuhaus, im, Hof						
	Reckenberg, Hof		22				
	Reckenbergweid, Haus						
	Rüegsbach, Häuser und Höfe, Filialkirche zu St. Blasius gehörend, mit 1 Schule			1	22		
	Weghaus, im, Haus						
	Stuffelhaus, im (siehe Kirchweg).						
	Simmeliberg, Haus						
	(Simmenberg)						
	Schachenmatt, 1 Haus		15	1	20		
	(Brünnlerhaus)						
II.	**Schachen-Viertel.**						
	Dahin gehören:						
	Binzberg, auf dem obern u. untern, 3 Häuser u. Höfe		10	1	40		
	(Bünzberg)						
	Buchen, bei der, Hof, vormals ein Armenhaus						
	Byfang, im, Höfe						
	Enzisberg, zu, Höfe						
	Graben-Neuhaus, Haus		30	1	50		
	(Auf dem obern Schallenberg)						
	(Schallenbergweid)						
	Hofstetten, Hof						
	Hofstettenhäusli, Haus						
	Kalchtern, Hof						
	Kühberg, im hintern, Häuser						
	Kreesgraben, im, kleiner Hof						
	Lerchhäusli, im, Haus						
	Löchli, im, kleiner Hof						
	Mannenberg, auf dem, Höfe						
	Otzenberg, Höfe, zum Unterschied von Hasle-Otzenberg						
	(Rüegsau-Otzenberg)						
	Ryfenloch, zu, Hof						
	Schallenberg, auf dem obern, (siehe Graben-Neuhaus).						
	Schallenberg, auf dem untern, kleine Höfe						
	Schindelhaus, kleiner Hof						
	Schweickboden, Haus						
	Weingarten, Häuser		15	1	20		
	(Kärben, in der)						
	Wildenbach, kleiner Hof		6	1	36		
	(Willenbach)						

Kirchgemeinde Rüegsau.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Schachen-Viertel (Fortsetzung.)						
	Winkel, im obern und untern, kleiner Hof und Haus						
	Winterholz, kleiner Hof						
	Wintersey, zu Ober- und Unter-, Höfe						
	Wydithub, kleiner Hof						
	Hinterhaus, im, Haus						
	Hegerhäusli, im, Haus						
	Lochershaus, zu, Hof und Haus						
	Steingrube, in der, Haus, in einer Sandsteinfluh zu Unterwintersey						
III.	Rüegsbach-Viertel.						
	Dahin gehören:						
	Bachhaus, im vordern u. hintern, Häuser u. Sägemühle						
	Brauch, im, Höfe						
	Burkhalden, 3 Häuser und kleine Höfe		35	1	10		
	Burkhaldenweid, 2 Häuser		35	1	10		
	(Baudihäusli)						
	Egg, auf der, Haus		40		50		
	(Steffenhäusli, Egghäusli)						
	Haueten, Hof						
	Hegen, zu Ober- und Unter-, kleine Höfe						
	Hegenlehn, kleiner Hof						
	Henkrichti, Haus						
	(Mühlehalden)						
	Hohlegg, in der, Haus	1	15	1			
	Glaserhäusli, im, Haus						
	(Schönenbuch)						
	Ibachmatt, kleiner Hof						
	Hub, an der, Hof und Haus						
	Kurzenfluh, in der, kleiner Hof						
	Loch, zu, Hof						
	Loch-Neuhaus, Hof		50	1			
	Mühlehalden (siehe Henkrichti).						
	Neuegg, Höfe						
	Neueggsonnseite, Häuser						
	Neueggweid, Haus						
	Rüegsbach, 2 Häuser						
	Scheidegg, Nieder-, Hof						
	Scheideggbäusli, Haus						
	(Scheideggweid)						
	Scheuer, bei der, Haus						
	Schmiedberg, Hof						
	Schmiedberg, Schattseite, Häuser						
	Schönenbuch, zur, (siehe Glaserhäusli).						
	Schreibershub, kleine Höfe						
	Stallmatt, in der, Haus						
	Steinerhaus, im, Hof						
	Zwymatt, Häuser, Chaise-Fabrik						

Kirchgemeinde Rüegsau.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Egg-Viertel.						
Dahin gehören:						
Aeugstern, Höfe und 6 zerstreute Häuser, mit 1 Schule	1	30	1	30		
Bannholz, Haus und Hof						
(Bahnholz)						
Brittern, Vorder- und Hinter-, Höfe						
Buchacker, kleiner Hof						
(Ein anderer Theil gehört nach Sumiswald.)						
Eggerdingen, kleine Höfe, mit Wirthshaus	1	40	1	35		
(Auf der Nüchtern, Nagelschmiede, bei der)						
(Ein anderer äußerer Theil gehört nach Affoltern.)						
Häusern, Hof						
Hinterweid, Haus						
Juch, großer Hof						
Juchgraben, Haus						
(Sackgraben)						
Junkholz, Hof						
(Ein anderer Theil gehört zu Heimiswyl.)						
Mützigen, 3 Höfe	1		1	15		
(Meutzigen)						
Nothhalden, mehrere Häuser	1	30	1	35		
Nüchtern, auf der, (siehe Eggerdingen).						
Scheidegg, Ober-, Höfe						
Schlatt, im, kleine Höfe						
Rämishaus, kleiner Hof						
Schmiedli, im, Haus						
Weberhäusli, Haus						
Schnabel, auf dem, kleiner Hof	1	40	1	40		
Sackgraben, (siehe Juchgraben).						
Zieligut, Hof						
V. Rüegsau-Schachen, mit 1 Schule						
Dahin gehören:						
Schachen, Dorf						
Schachen-Rothgerbe, Hof						
Schachen-Saagemühle, Haus						
Schachen-Bohrerschmiede, Haus						
Schachen-Oelmühle, Haus						
Schachen-Nagelschmiede, Haus						

Kirchgemeinde Sumiswald.

Bevölkerung 5207 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Theilt sich in folgende 4 Viertel.

Nemlich:

I. Dorf-Viertel.
II. Kleinegg.
III. Schonegg.
IV. Hornbach.

Kirchgemeinde Sumiswald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
I. Dorf-Viertel.						
Dahin gehören:						
Aebi, Hof						
Arch, Hof beim Dorf						
Burgbühl, 3 Häuser						
Bifang, Hof						
Buchacker, Haus und Hof		30		45		
Breiten, 3 Häuser						
Eichholz, 5 Häuser, Theil des Dorfes (Eyholz)				15		
Ey, Vorder-, Hof						
Feld, Hof						
Großacker, Hof						
Grünen, Dorf von 23 Häusern		15				
Halden, 3 Häuser						
Hof, 2 Höfe						
Hofgraben, 1 Haus	1	15	1	30		
Hofhäusli, Hof						
Ibach, Hof						
Kneubühl, Hof						
Knubel, Hof						
Kreutzweg, Hof						
Lauelen, Hof						
Mattstall, 4 Höfe						
Musterplatz, 2 Häuser						
Neuweg, 1 Haus						
Sädel, 1 Hof						
Sängelenhubel, 1 Gut						
Schönenbuchen, 1 Haus	1		1	15		
Schönenthüel, 2 Höfe, 4 Häuser						
Schorgraben, 1 Haus						
Saal, 1 Hof						
Löhli, Ober- und Unter-, 3 Höfe						
Steinacker, 1 Hof						
Sumpf, 2 Höfe, 3 Häuser						
Trog, 2 Güter, 3 Häuser						
Sumiswald, Pfarrdorf, von 28 Häusern, mit 2 Schulen P.B. L.P.				30	5	37
Wuhracker, 1 Hof						
Zelg, 1 Hof, 2 Häuser						
Zelghäuslein, 1 Haus		10		25		
Wyler, 3 Höfe, 5 Häuser						
Wylergasse, 1 Haus						
Glaserhäusli, 2 Häuser						
Trogägerten, 1 Haus						
Theusenhaus, 2 Höfe						

Kirchgemeinde Sumiswald.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	**Kleinegg.**						
	Dahin gehören:						
	Aſtgrad, Hirtenwohnung (Aeſchgrat)	1		1			
	Bödeli, 1 Gut						
	Buchehäuſer (ſiehe Wyden).						
	Buchholz, Hof						
	Buchholz, Schattſeite, Hof						
	Burkhof, Hof, mit 2 Häuſern (Burghof)		15		35		
	Cappelenmatt, 1 Hof, Staatsgut						
	Däumlig, Gut						
	Ey, Hinter-, Hof						
	Eyberg, Hof						
	Falz, Hinter- und Vorder-, 3 Häuſer						
	Fuchsloch, Hof						
	Fuhren, auf der, 4 Höfe, 5 Häuſer		45	1			
	Fuhrenſtalden, Hof						
	Glaſerhäusli, 1 Haus						
	Gerbi, 2 Häuſer bei der Matten		30		45		
	Gruben, 3 Höfe						
	G'ſang, 2 Häuſer						
	Harendegg, 3 Höfe						
	Harrisberg, 4 Höfe						
	Harrisberghäuslein, 1 Hof		10		10		
	Haslebach, 2 Höfe						
	Haslebach-Sengli, 1 Haus	1		1			
	Hub, 1 Hof						
	Kappelmatt (ſiehe Cappelenmatt).						
	Krummägerten, 1 Hof						
	Linden, Ober- und Unter-, 2 Höfe						
	Lindenloch, Hof						
	Matten, 4 Höfe, mit Weide, Gerbe ꝛc.						
	Mattenſängli, 1 Haus	1		1			
	Mattenweid, 1 Haus		30		45		
	Mauer, zur, Dörfchen von 5 Häuſern und Mühle						
	Nidlen, 1 Haus						
	Nußbaum, Vorder-, Hof						
	Oberey, 2 Höfe						
	Riedboden, 1 Haus		30		45		
	Sänggenberg, 1 Hof, 2 Häuſer						
	Sänggli, 2 Höfe						
	Sänggen, 3 Höfe (Senggen)						
	Salbühl, 2 Höfe						
	Salbühlhäusli, 1 Hof						
	Schloßmühle, jetzt eine Ziegelhütte		15		30		
	Steinacker, 2 Höfe						

Kirchgemeinde Sumiswald.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II.	Kleinegg (Fortsetzung.)						
	Süllenbach, 4 Höfe						
	Unterfuhren, 3 Höfe, mit Mühle, Säge ꝛc.						
	Stalden, unter dem, 2 Höfe						
	Weyersmatt, 1 Gut und Haus		10		25		
	(Weyermatt, in der)						
	Wyden, 7 Höfe und Häuser	1		1	15		
	Züntihaus, 1 Haus						
III.	Schonegg, mit 1 Schule						
	Dahin gehören:						
	Baumen, Klein-, Hof						
	Brand, Hof						
	Bützen, Ober- und Unter-, Höfe						
	Bützen-Neuhaus, 1 Haus		45	1			
	Drajerhäusli, Gut						
	Flüh, Hof						
	Frauengut, 6 Höfe						
	Fürthen, Unter- und Ober-, 3 Häuser und Höfe						
	Gammenthal, 6 Häuser und eine Hufschmiede		10		25		
	Gammeten, 8 Häuser						
	Gammetenloch, Hof						
	Griesbach, 3 Häuser						
	Griesbachsaage, 3 Häuser und Säge		30		45		
	Griesbachmatten, Hof, mit 2 Häusern		20		40		
	(Matten)						
	Griesbachseile, 1 Haus		30		45		
	Großhaus, Hof						
	Grub, Hof						
	Grundbirnlehn, Hof						
	Gugel, 1 kleines Haus bei Kneubühl		30		45		
	Gürmsch, Hof		30		45		
	(Gürmschbubel, Hubel)						
	Guggisberg, Hof						
	Grundbecherhaus, Hof						
	Häusli, Hof						
	(Neuhaus)						
	Hauenfluh, 2 Höfe						
	Hauenflubloch, 1 Haus						
	Hertenholz, Hof						
	Horn, zum, 2 Höfe, 3 Häuser						
	Hübeli, 1 Hof						
	Kalchoferhaus, 1 Haus						
	Kaschishaus, 1 Hof						
	Kneubühl, Ober- und Unter-, Höfe						
	Krampfenlehn, 1 Hof						
	Kriegershaus, 2 Höfe						
	Krieshüttli, 1 Gut						
	Lempenmatt, Hof, mit 2 Häusern						
	Lempenmatt-Neuhaus, 1 Hof						

Kirchgemeinde Sumiswald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
III. Schonegg (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Lerchenberg, Hof						
Lienzerhaus, 1 Hof						
Hudlenberg, 1 Hof						
Märgeli, 1 Hof						
Mattenberg, 1 Hof, mit 2 Häusern						
Matten-Neuhaus, 1 Hof						
Mayacker, Hof						
Ried, Hof						
Rubisbaus, Hof						
Sattlershaus, 7 Höfe						
Schabenlehn, Ober- und Unter-, 2 Höfe						
Schabersgut, 1 Weide mit Wintergemach						
Scherlenbach, 3 Höfe, mit 5 Häusern						
Scheueracker, 1 Haus		30		45		
Schürchstannen, 1 Hof	1		1	15		
(Tannen, zur)						
Sengelenhubel, 1 Haus		20		35		
Stäg, Ober- und Unter-, 6 Höfe						
Stauden, Ober- und Unter-, 4 Höfe						
Tannen-Bad, 2 Häuser						
Tannen-Neuhaus, 1 Hof						
Tannhäusershaus, zum untern Stäg gehörend (s. Stäg).						
Trogägerten, 1 Haus						
Waldmatt, 1 Hof						
Waltisberg, 1 Hof						
Schneidershaus, und Häusli, 2 Häuser						
Sennbauernhaus, 1 Hof						
Wassermatt, die obere und die untere, 2 Höfe						
Weid, 1 Hof						
Widithub, 1 Haus und Hof im Griesbach		30		45		
Wydechen, 1 Haus						
Wycken, 2 Höfe, 4 Häuser						
Zimmerhaus, 1 Hof						
IV. Hornbach.						
Dahin gehören:						
1) Auf den Bergen und in den Seitengräben:						
Aebnit, auf dem obern u. untern, Weiler von 11 Häusern (Ebnit)						
Bärchegen, Ober-, 4 Häuser, und 3 Häuschen nebst Bärchegen, Unter-, 6 Häuser, Weiden						
Bichselberg, Hof						
Bollershaus, 3 Häuser	1		1	15		
(Hägspach)						
Bösigerberg, 1 Haus						
Bösigershaus, 1 Hof mit kleinem Haus						
Churetschwand, Weide mit Winterwohnung						
Deislishaus, 1 Haus	2		2	15		
Farnli, Weide mit Winterwohnung						

Kirchgemeinde Sumiswald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
IV. Hornbach (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Farlinsgrat, Haus und Hof (Fahrlinsgrat)	1	15	1	30		
Fläuteli, 1 Haus						
Fischgräbli, Gütchen						
Fuhrenschwand, Weide mit Winterwohnung						
Geißgrath, Weide mit Winterwohnung						
Gmünden, 1 Hof und 6 Häuser						
Goldbach, Gut						
Großenbach, 2 Höfe, 3 Häuser						
Hambühl, 3 Höfe	1	30	1	45		
Hambühl (siehe Fläuteli).						
Hambühlegg, 2 Häuser	1	30	1	45		
Kalbermatt, 2 Höfe						
Kammen, Vorder- und Hinter-, 5 Häuser						
Kammen-Klösterli, 1 Haus						
Keßisboden, 4 Weiden mit Winterwohnung						
Kobelhütten, in den Kammerhäusern begriffen						
Kohlgruben, 1 Gut						
Krayenbühl, Weide mit Winterwohnung						
Kuttlenbad, Haus						
Längacker, 1 Hof, 2 Häuser						
Lempigen, Ober- und Unter-, 2 Höfe						
Lindenmatt, 1 Haus hinter dem Wasen	1	15	1	30		
Lindenschwand, Weide mit Winterung						
Löchli, 5 Häuser sammt Bad (Löchlibad)	1	10	1	25		
Lüderen, 2 Weiden mit Winterung						
Mäuseneſt, 1 Gut						
Mätteliboden, 1 Gut						
Mühlebrückli, 1 kleines Häuschen, zu der Unterfuhren gehörend	1		1	15		
Neumatt, 1 Gut						
Oberweid, 1 Haus						
Port, auf, 4 Häuser						
Riedegg, 2 Höfe	2		2	15		
Schartengraben, 1 Haus						
Senggerberg, 2 Höfe						
Schützberg, 3 Höfe						
Schwendigraben, 1 Gut						
Sonnberg, 1 Hof						
Speichersgraben, 1 Gut						
Spiegelberg, 1 Haus						
Stägmatt, Ober- und Unter-, 10 Häuser						
Stauleren, 1 Hof						
Teuffenbach, 1 Gut						
Wasen, auf dem, Dorf von 24 Häusern, mit zwei P.A. Schulen und der Helferei	1					
Wyttenbach, 1 Hof						

Kirchgemeinde Sumiswald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
IV. Hornbach (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Harzerhüttli, Weide mit Winterung						
Unterfuhrenberg, 1 Hof, 2 Häuser						
Zwei, auf, 1 Haus						
2) Hornbachgraben.						
Dahin gehören:						
Fluh, Vorder- und Hinter-, 2 Höfe						
Fritzenmatt, 2 Höfe						
Kärben, in der, 1 Haus						
Lugenbachgut, Lugenbachschachen, 2 Höfe, 5 Häuser	1	15	1	30		
Lugenbachmatte, 2 Höfe						
Brück, bei der, Haus						
Dyßlishaus, Hof						
Fritzenberg, 2 Höfe						
Fritzenhaus, 2 Höfe						
Grubershaus, 1 Gut						
Haggraben, 1 Hof						
Hornbach, Ober- und Unter-, 2 Höfe						
Hornbach-Neuhaus, 1 Hof						
Hornbachschachen, 2 Häuser	1	30	1	45		
Hornbach-Schulhaus, 1 Haus						
Hünigershaus, 2 Höfe, 4 Häuser						
Hünigerstutz, 1 Hof						
Hünigerschmiede, einige Häuser zu Hünigershaus gehörend	1	15	1	30		
Klori, 1 Haus	1	15	1	30		
Ludernweid, 5 Hütten	2	20	2	40		
(Auf der Ludern)						
Mosershaus, 1 Hof						
Neuhaus, 2 Häuser ob Hornbach	1	30	1	45		
Nußbaum, Hinter-, Hof, 3 Häuser						
Nußbaumberg, 1 kleines Häuschen	2		2	15		
(Paradies)						
Nußbaumschachen, 2 Häuser	1	25	1	40		
Portershaus, Hof						
Portershäusli, Hof						
Rain, am, 4 Häuser						
Ried, 2 Höfe, 3 Häuser						
Riedmatt, 1 Hof						
Riedschachen, 2 Häuser						
Riedbad, 2 Höfe						
Riedli, 1 Hof						
Rauchseite, die obere, die mittlere und die untere, 3 Höfe						
Rosinibäusli, 1 Haus						
Sahlbühlhäusli, 1 Haus	1	15	1	30		
Schulhäusi, 1 Haus im Riedschachen	2		2	15		
Sennerhaus, 2 Höfe						

Kirchgemeinde Sumiswald.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
IV.	Hornbach (Fortsetzung.)	St.	M.	St.	M.	St.	M.
	Sennermatten, 1 Hof, 4 Häuser	2		2	15		
	Schützenalp, die obere, 1 Wohnhaus, 3 Küherhütten und 2 Sommerställe	2	10	2	25		
	Spänishaus, 1 Haus zu Lugenbach gehörend	1	15	1	30		
	Thüelerhäusli, 1 Haus						
	Utzschmittli, 1 Haus						
	Winkelgraben, 2 Höfe						
	Zejihäusli, 1 Haus						
3)	Hornbach-Kurzeneigraben. Dahin gehören:						
	Acker, Hof						
	Bachmatt, 2 Häuser						
	Blümelisalp, Hof						
	Clori, 1 Haus						
	Eichlershaus, 2 Höfe						
	Emmenkrummen, 1 Haus						
	Festi, auf der, 1 Haus						
	Graben, Vorder- und Hinter-, 2 Höfe						
	Grabenhäusli, 1 Hof						
	Graben-Samberg, 1 Haus						
	Grauenbaum, 1 Hof						
	Hägspach, Hof						
	Hellgraben, 2 Höfe						
	Höhle, 2 Häuser	1		1	15		
	Kalchofen, 1 Haus						
	Kurzeney, 2 große Höfe, mit 3 kleinen Häusern						
	Mauerboden, 1 Hof						
	Meerhafen, 1 Gut						
	Muggenmatt, 3 Häuser						
	Rothägerten, 1 Hof	1		1	15		
	(Stegershaus, Stägershaus)						
	Sattel, Hof und Alp						
	Schwambach, 2 Höfe, 4 Häuser						
	Schuhausihüttli, 1 Haus						
	Senggerweidli, 1 Hof						
	Stöckeren, 4 Häuser						
	Ursmatt, 1 Hof						

Kirchgemeinde Trachselwald.

Bevölkerung 1628 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde und ist einzig wegen Anordnung der Schwellenarbeiten am Dürrbach und der Fuhrungen in 22 sogenannte Schwellenzüge oder Fuhrbezirke eingetheilt.

Kirchgemeinde Trachselwald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Aebnit, auf dem, 6 Häuser, 4 Höfe						
Aesch, im hintern, 1 Haus, 1 Hof						
Aesch, im vordern, Haus und Hof						
Aesch-Häusli, 1 Haus						
Bach, der vordere, 3 Häuser (Liechtgutbach)	1	10	1	10		
Bach, der hintere, 4 Häuser (Laternenbach)	1	20	1	20		
Brandseitengraben, 1 Haus		35		35		
Bachgrat, Haus und Hof						
Bendigraben, 1 Haus (Pluniergraben, Hopferengraben)						
Boden, 2 Häuser						
Boden-Häusli, 1 Haus						
Brandseiten, an der, 3 Häuser und Höfe						
Brandseiten-Boden, 1 Haus						
Bühlmatt, Haus und Hof						
Bühlmattberg, 1 Haus						
Burzenbühl, 2 Häuser und Höfe						
Christiger, 1 Haus (Senggli, im hintern)						
Dellenhüttli, 1 Haus						
Dettelmatt, die hintere, 1 Haus		30		30		
Dettelmatt, die vordere, 2 Häuser		30		30		
Dorfberg, 3 Häuser (Schloßberg, Haulerberg)						
Dosel, auf dem, 1 Haus (St. Oswald)						
Dreyerhäusli, 1 Haus						
Dürrgraben, der Collektiv-Name für das ganze Kirchspiel, mit Ausnahme des Dorfbezirks, mithin ungefähr $^{15}/_{16}$tel des Kirchspiels						
Eichgrat, Haus und Hof						
Fehlben, zu, Haus und Hof						
Fehlbenhäusli, 1 Haus						
Glaserberg, 1 Haus						
Graben, 2 Häuser						
Gräbli, 1 Haus						
Gruberhaus, 1 Haus						
Grub, in der hintern, 1 Haus						
Grub, in der vordern, 1 Haus						
Grüni, auf der obern, 1 Haus						
Grüni, auf der untern, 1 Haus						
Guggerhäusli, 1 Haus						
Gyselgrat, 1 Haus						
Gyselgut, im hintern, 2 Häuser						
Gyselgut, im vordern, 1 Haus						
Hämlismatt, 1 Haus						

Kirchgemeinde Trachselwald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Halten, an der, 1 Haus	1		1			
(Halden)						
Haslematt, in der, 2 Häuser						
Haulerberg (siehe Dorfberg)						
Hentschen, im hintern, 1 Haus						
Hentschen, im vordern, 1 Haus						
Hentschen, im obern, 1 Haus						
Hentschen, im untern, 1 Haus						
Hinterholz, 1 Haus und Hof						
Hochwaldhäusli, 1 Haus						
Holz, Vorder- und Hinter-, 5 Häuser	1		1			
Holz-Bauchi, 1 Haus						
Holz-Matt, 1 Haus						
Holz-Saage, 2 Häuser, 1 Säge						
Holz-Schwendi, 2 Häuser	1	20	1	20		
Hopfern, Dörfchen von 7 Häusern, mit einem Wirths- (Steckshaus) haus, einem Krämerhaus und einem großen Hof						
Hopferen-Graben, 1 Haus						
Hopferen-Neuhaus, Haus und Hof						
Hopferen-Schachen, zerstreute Häuser bei Hopferen						
Jörberg, 1 Haus						
Käppel, 1 Haus		20		20		
(Käppelshaus)						
Klösterli, 1 Haus beim Pfarrdorf, der Gemeinde angehörendes Sigristenheimwesen						
Kohlersberg, 1 Scheuer		30		30		
Knubel, 5 Häuser und 1 Hof						
Knubelberg, 1 Haus						
Krämerberg, 1 Haus						
Kramershaus, 3 Höfe, 5 Häuser, mit großem Schulhaus						
Kramershaus-Berg, 2 Häuser						
Kramershaus-Schachen, zerstreute Häuser bei Kramershaus						
Krummholz, im hintern, 1 Haus						
Krummholz, im vordern, 2 Häuser, mit einem Bad						
Küefferhaus, 1 Haus						
Laternen, 4 Häuser						
Laternenbach, im hintern, 1 Haus	1	20	1	20		
Laternenbach, im vordern, Haus und Hof	1	20	1	20		
Laternenbach, im mittlern, 1 Haus	1	20	1	20		
Lederachen, der hintere, 1 Haus, mit Gerbe		40		40		
Lederachen, der vordere, 1 Haus		40		40		
Leimboden, der hintere, 1 Haus						
Leimboden, der vordere, 2 Häuser						
Leyenbach, 1 Haus						
Lichtgut, im hintern, 1 Hof, 2 Häuser						

Kirchgemeinde Trachselwald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Lichtgut, im vordern, 2 Höfe, 2 Häuser						
Lichtgutbach, im hintern, 1 Haus	1	10	1	10		
Lichtgutbach, im vordern, 1 Haus	1	10	1	10		
Lichtgutbach, im mittlern, 1 Haus	1	10	1	10		
Löchli, 1 Haus						
Ludiberg, 1 Haus						
Mattacker, 1 Haus	1	10	1	10		
Mättenacker, 1 Haus						
Mattenhäusli, 1 Haus						
Maurerberg, 1 Haus						
Mieschershaus, 2 Häuser						
Mistelbühl, 1 Hof, 2 Häuser						
Mosershaus, Haus und Hof						
Neuhaus, Haus und Hof						
Neuhausberg, 1 Haus						
Neuhaushäusli, 1 Haus						
Oberholz, 2 Häuser						
Oshäusli, 1 Haus						
Oswald, St., zu, (siehe Dosel).						
Pluniergraben, (siehe Hopferngraben, Bendigraben).						
Räßeshaus, Haus und Hof						
Rittershaus, Haus und Hof						
Rothenbühl, Ober-, 2 Höfe, 4 Häuser						
Rothenbühl, Unter-, 2 Höfe, 4 Häuser						
Röthlisberg, 3 Häuser		45		45		
Sahli, 1 Haus						
St. Oswald, (siehe Oswald).						
Särisgut, 4 Häuser	1		1			
Sauergraben, 1 Haus						
Schärerberg, 1 Haus						
Scheuermatt, 1 Haus						
Schlößli, 1 Haus (Tauberhäusli)						
Schloßberg, (siehe Dorfberg oder Haulerberg).						
Schloß, Schloß-Lehenhaus zu Trachselwald						
Schlucht, 1 Haus						
Schmalenegg, zu, 2 Höfe, 4 Häuser						
Schmiedshaus, 1 Haus						
Schwand, 1 Haus						
Schwarzenegg, auf der hintern, auch Ober-, 1 Hof, 3 Häuser						
Schwarzenegg, auf der mittlern, 3 Höfe, 3 Häuser						
Schwarzenegg, auf der obern, auch auf der hintern, 1 Hof, 3 Häuser						
Schwarzenegg, auf der untern, 3 Höfe, 4 Häuser						
Schwendi, 2 Häuser						
Senggen, 1 Haus						
Senggli, im hintern, (siehe Christiger).						

Kirchgemeinde Trachselwald.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
Senggli, im vordern, 1 Haus						
Sonnberg, 2 Häuser						
Sparenegg, auf der hintern, 1 Haus						
Sparenegg, auf der vordern, 1 Haus						
Steckshaus, (siehe Hopfern).						
Stierenberg, 1 Haus						
Stöckeren, 1 Haus						
Sürisgut, 4 Häuser						
Tauberhäusli, (siehe Schlößli).						
Thal, Dörfchen von 8 Häusern, mit 2 Höfen, Mühle, Schmiede und Schulhaus						
Thalberg, 1 Haus						
Thalscheuer, Haus und Hof						
Trachselwald, Pfarrdörfchen, mit Schloß, Amtschreiberei, Wirthshaus, 1 großer Hof ꝛc. (9 andere Häuser des Dörfchens im untern Theil desselben gehören zu der Kirchgem. Lützelflüh.) P.A. L.P.					5	30
Turni, 1 Haus						
Twiri, Haus und Hof						
Vorderholz, 3 Häuser, 1 Hof						
Wagnershaus, zu Ober-, Haus und Hof						
Wagnershaus, zu Unter-, Haus und Hof						
Zugut, 1 Haus						

Kirchgemeinde Walterswyl.

Bevölkerung 685 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Ist in folgende 6 Höfe eingetheilt.

Nemlich:

1) Obere Gemeinde:
   - I. Wigisperghof.
   - II. Schmidigenhof.
   - III. Gründenhof.

2) Untere Gemeinde:
   - IV. Berghof.
   - V. Heßenhof.
   - VI. Sigeristhof.

I. **Der Wigisperghof.**

Dahin gehören:

Mußachen, 1 Gut mit 2 Häusern						
Wigisperg, 7 Güter mit 8 Häusern						
Roßweid, 1 Gut						

Kirchgemeinde Walterswyl.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	**Schmidigenhof.**						
	Dahin gehören:						
	Mühleweg, 8 Häuser, zum Theil hieher gehörend						
	Schmidigen, Dörfchen von 7 Häusern u. 2 großen Gütern, mit Ausnahme des Opligerguts	1	15				
	Pöschen, 2 kleine Güter, 1 Haus (Böschen)	1		2			
III.	**Gründenhof.**						
	Dahin gehören:						
	Schmiedigen, 1 Gut (Opligergut)						
	Gründen, 4 Güter, mit 5 Gebäuden						
	Mühleweg, 8 Häuser, zum Theil hieher gehörend						
	Neuweid, größere und kleinere Güter, 6 Häuser						
	Langenegg, 1 Gut (Kerben)						
IV.	**Berghof.**						
	Dahin gehören:						
	Berg, Ober- und Unter-, 2 Güter mit 6 Gebäuden						
	Hasennest, 1 Gut						
	Höhe, 2 kleine Güter						
	Scheiteracker, 5 Häuser						
	Rützlimoos, 2 kleine Güter (Ritzlimoos)		20	2	24		
	Saagehaus, 1 Haus		7	2	52		
V.	**Heßenhof.**						
	Dahin gehören:						
	Aebigrub, 2 Güter (Wurst, Ober- und Unter-,)						
	Dülen, 7 kleine Güter, 4 Häuser (Thüelen)						
	Gerbi, bei der, 2 Häuser		3	2	50		
	Hübeli, Ober- und Unter-, 4 kleine Güter, 2 Häuser						
	Weid, 3 kleine Güter, 2 Häuser						
	Wickerten, 1 großes Gut mit 2 Gebäuden						
	Kopfacher, 1 Gut						
VI.	**Sigeristhof.**						
	Dahin gehören:						
	Moos, 1 Gut						
	Walterswyl, Pfarrdorf mit 10 Gebäuden u. einer Schule P.A.			3		8	
	Neuhaus, 1 Gut (Blunihaus)						
	Hasenfang, 1 kleines Gut (Hasenhaus, Retschhaus)		12	2	24		
	Prestenberg, 4 kleine Güter, 3 Häuser						
	Studerhaus, 1 großes und 1 kleines Gut, 4 Gebäude						
	Füllenbach, Vorder- und Hinter-, 2 Güter						

Kirchgemeinde Walterswyl.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
VI. Sigeristhof (Fortsetzung.)						
Rothberg, 2 kleine Güter		30				
(Rein)						
Regellenhäuslin, ein sehr kleines Gütchen		14	2	58		
Gassen, in der, 3 Häuser, wovon eines 1 Schulhaus ist		2	2	49		
Burkhardt, im, 1 Haus						
Kilchen, bei der, 2 Häuser						

Amtsbezirk Wangen.

Bevölkerung 16852 Seelen. Zum 6. Militär-Kreis.

Kirchgemeinde Herzogenbuchsee.

Bevölkerung 6008 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Ist eingetheilt in folgende 14 Einwohner- oder Orts-Gemeinden.

Nemlich:

I. Herzogenbuchsee.
II. Oberönz.
III. Niederönz.
IV. Wanzwyl.
V. Röthenbach.
VI. Heimenhausen.
VII. Inkwyl.
VIII. Graben.
IX. Berken.
X. Thörigen.
XI. Bettenhausen.
XII. Bollodingen.
XIII. Hermiswyl.
XIV. Ochlenberg.

Jede dieser Gemeinden bildet eine besondere Ortsgemeinde und hat eine eigene Orts-Polizei-Verwaltung; diejenigen unter Nr. I, II, III, IV, V und VI bilden einen Verein in Bezug auf das Armen- und Vormundschafts-Wesen; jene unter Nr. X und XI bilden ebenfalls einen Verein in letztern Beziehungen; alle übrigen Ortschaften hingegen befinden sich, mit Ausnahme der Kirchenguts- und anderer gewöhnlichen Kirchengemeinds-Verwaltungen, in ihren Administrationen getrennt.

Kirchgemeinde Herzogenbuchsee.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	**Herzogenbuchsee**, Pfarrdorf, mit 2 Schulen . P.B. L.P.					7	
	Dahin gehören:						
	Das Wyßhölzlein, 4 Wohnhäuser und eine Pintenwirthschaft, an der Verbindungsstraße nach Thörigen, südöstlich von der Kirche . . .		10				
	Das Kalberweidli, 9 Wohnhäuser, mit einer kleinen Allmend, worauf der Vieh- und Pferdemarkt abgehalten wird, südöstlich von der Kirche .		5				
	Heidenmoos, wird die südlich und höchstliegende Abtheilung des Dorfes, mit 15 Wohngebäuden, an der Straße nach Burgdorf, genannt . .						
	Löhli, 4 kleine Wohnhäuschen in einem Eichwald, westwärts vom Heidenmoos und westlich vom Dorfe		3				
	Föili-Rain, 1 Bauerngut, nordwestlich von der Kirche		20				
	Geißhubel, 2 Häuschen an der Straße nach Wangen		15				
	Pelzere, 1 Bauerngütchen, 2 Häuser, nordöstlich vom Dorfe		15				
	Holz, 16 kleine Wohnhäuser auf einer Allmend, nord- (Im Holz) östlich vom Dorfe . . .		8				
	Trubersbrunnen, neue Badewirthschaft an der Zürcher Straße, nordöstlich vom Dorfe . . .		20				
	Weyern, bei den, 2 kleine Häuschen, östlich vom Dorfe		12				
II.	**Oberönz**, Dorf, mit 1 Schule . . .		20			6	30
	Dahin gehören:						
	Moos, 9 Wohnhäuser an der Straße von Bern nach (Auf dem Moos) Zürich, 8 Minuten südwestlich vom Dorf Oberönz . .						
III.	**Niederönz**, Dorf, Haupttheil des Dorfes, 15 Minuten von Oberönz						
	Dahin gehören:						
	Anderönz, heißt der südwestliche Theil des Dorfes, (Oenz, an der) längs dem Oenzbache .						
	Seebach, 6 Wohnhäuser, worunter 1 Pintenwirthschaft ist, an der Straße nach Solothurn, 10 Minuten südwestlich vom Dorfe Niederönz . .						
	Fluhacker, 2 Bauerngütchen mit 4 Gebäuden, 10 Minuten westlich vom Dorfe Niederönz . .						
	Wiese, in der, 2 Bauerngütchen mit 3 Gebäuden, 10 Minuten nördlich vom Dorfe Niederönz .						
IV.	**Wanzwyl**, Dörfchen an der Oenz- und Wangenstraße, schulgenößig nach Röthenbach, nördlich von Herzogenbuchsee		20				
V.	**Röthenbach**, Dorf, mit 1 Schule, nördl. vom Pfarrdorf		30				
	Dahin gehören:						
	Krummacker, der, oder im, 2 Wohngebäude an der Straße von Wangen nach Herzogenbuchsee, 5 Minuten südöstlich vom Dorfe Röthenbach . .						

Kirchgemeinde Herzogenbuchsee.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
V.	Röthenbach (Fortsetzung.)						
	Löhrfeld, auf dem, Haus auf dem Felde, 5 Minuten östlich vom Dorfe Röthenbach						
VI.	Heimenhausen, Dorf, mit einer Schule, nördl. von Herzogenbuchsee		25				
	Dahin gehören:						
	Schwärze, die obere oder die vordere, 3 Bauernhäuser am rechten Oenz-Ufer, 8 Minuten südlich vom Dorfe Heimenhausen						
	Schwärze, die untere oder die hintere, 1 kleines Bauerngütchen jenseits dem Oenz-Thälchen, 8 Minuten südöstlich vom Dorfe						
	Heimenhausen-Saage, bei der, neue Schneidsäge, 5 Minuten südöstlich vom Dorf						
	Burgund, kleines Häuschen, 4 Minuten östlich von Heimenhausen						
VII.	Inkwyl, kleines Dorf, mit 1 Schule und Grenz-Zollstatt, westlich von Herzogenbuchsee		30				
	Dahin gehören:						
	Feld, 8 kleine Wohnhäuschen, 5 Minuten östlich vom (Auf dem Feld) Dorfe Inkwyl (Inkwyl-Feld)						
VIII.	Graben, zerstreute Gemeinde						
	Dahin gehören:						
	Burrach, 1 Schulhaus, 1 Gemeindehaus und 4 andere Häuser im Mittelpunkt der Gemeinde Graben, nördlich von Herzogenbuchsee		55				
	Baumgarten, 6 Wohnhäuser, mit abträglichen Liegenschaften am rechten Oenz-Ufer, 5 Minuten südlich von der Schule						
	Kleinholz, 11 zerstreute Wohngebäude, auch am rechten Ufer der Oenz, 10 Minuten südwestlich vom Schulhause						
	Hubel, 2 Bauerngüter am linken Oenz-Ufer, 8 Minuten westlich von Burrach						
	Staadönz, 3 Wohngebäude, 1 Spinnmaschine, 1 Oele und 1 Hanfreibe						
	Schörlishäusern, 6 zerstreute Häuser, 5 Minuten östlich von Burrach						
	G'soll, 2 kleine Bauerngütchen am rechten Aar-Ufer, 10 Minuten östlich von Burrach						
IX	Berken, schulgenößig mit Graben						
	Dahin gehören:						
	Berken, Unter- oder Nieder-, 6 Wohngebäude, mit 1 Wirthshaus und 1 Oele am rechten Aar-Ufer, nördlich von Herzogenbuchsee	1					
	Berken, Ober-, 6 zerstreute Häuser, 8 Minuten westlich von Nieder-Berken						

Kirchgemeinde Herzogenbuchsee.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IX.	Berken (Fortsetzung.)						
	Berkenweid, einzelnes Gütchen, 10 Minuten südlich von Nieder-Berken						
X. P.A.	Thörigen, Dorf, mit 1 Schule, südöstlich von Herzogenbuchsee		20				
	Dahin gehören:						
	Eigen, 4 Wohngebäude, 20 Minuten nördlich vom Dorfe						
	Oberdorf, heißt der südliche Theil des Dorfes Thörigen, 5 Minuten von demselben entfernt (Thörigen-Oberdorf)						
	Mättenberg, ein Thälchen mit 9 Wohngebäuden, wodurch der Fahrweg nach Ochlenberg geht; 10 Minuten südlich vom Thörigen-Oberdorf						
	Homberg, eine Anhöhe mit 3 Häusern, 25 Minuten südlich vom Dorfe Thörigen (Thörigen-Homberg)						
XI.	Bettenhausen, kleines Dorf, mit 1 Schule, südlich von Herzogenbuchsee		20				
	Dahin gehören:						
	Im Holz, 14 Wohnhäuschen und eine neue Huf- und Zeugschmiede, 5 Minuten westlich vom Dorfe (Bettenhausen-Allmend)						
	Matte, 1 schönes Bauerngut mit 2 Gebäuden, 15 Minuten westwärts vom Dorfe (Auf der Allmend)						
XII.	Bollodingen, Dorf, mit 1 Schule, südlich von Herzogenbuchsee		30				
	Dahin gehören:						
	Hegen, 1 Getreidemühle, 1 Tavernewirthschaft und 1 Bauernhaus, 8 Minuten nordwestl. vom Dorfe am Oenzbache						
	Häusli, 1 Wohnhäuschen beim 7ten Meilenstein an der Kastenstraße, 10 Minuten östlich vom Dorfe (Mooshäusli)						
	Hegi, 1 Bauerngut, 10 Minuten westlich vom Dorfe						
	Rain, 1 Gütchen mit 2 Gebäuden, 12 Minuten westlich vom Dorfe (Bollodingen-Rain)						
XIII.	Hermiswyl, kleiner Ort und Gemeinde zwischen Burgdorf und Langenthal, hat 1 Schule mit Riedtwyl, Kirchgemeinde Seeberg, südlich von Herzogenbuchsee		55				
XIV.	Ochlenberg, große zerstreute Berggemeinde.						
	Dahin gehören:						
	Schluchtacker, 1 Bauerngütchen, 38 Minuten nördl. von Ochlenberg						
	Guggershaus, 1 Gütchen mit 3 Gebäuden, 35 Minuten nördlich von Ochlenberg						
	Dornegg, 8 Gütchen und Häuser, 38 Minuten östlich von Ochlenberg						

Kirchgemeinde Herzogenbuchsee.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
XIV.	Ochlenberg (Fortsetzung.)						
	Duppenthal, 6 Gütchen mit 7 Gebäuden, 30 Minuten nordöstlich vom Ochlenberg						
	Neuhaus, 5 zerstr. Gebäude, mit 1 Schule, 25 Minuten östlich von Ochlenberg						
	Linden, bei der, 2 Gütchen mit 2 Häusern auf der Höhe, 25 Minuten östlich von Ochlenberg						
	Hochwart, 1 Gütchen mit 1 Gebäude, 25 Minuten östlich von Ochlenberg						
	(Hohwart)						
	Wydenbach, 4 Gütchen mit 4 Häusern, 10 Minuten östlich von Ochlenberg						
	Willershäusern, 2 Bauernhöfe mit 4 Gebäuden, 10 Minuten nordwestlich von Ochlenberg						
	Hohlen, 1 kleines Gütchen, 5 Minuten östlich von Ochlenberg						
	Wynigshaus, 9 größere und kleinere Güter, 20 Minuten südöstlich von Ochlenberg						
	Kohlishaus, 4 Güter mit 4 Häusern, 28 Minuten südlich von Ochlenberg						
	Mätteli, 2 Bauerngütchen, 30 Minuten südlich von Ochlenberg						
	(Ryhisperg-Mätteli)						
	Ochlenberg, Hauptort der Gemeinde, bestehend aus 6 Wohnhäusern und 1 Tavernewirthschaft	1	15				
	Sulzberg, 3 Gütchen und 1 Hufschmiede, 13 Minuten nordwestwärts von Ochlenberg						
	Egg, 2 Gütchen, 13 Minuten westlich von Ochlenberg						
	Staufen, 1 kleines Gütchen, 10 Minuten westl. von Ochlenberg						
	Staufenfeld, das obere und das untere, 2 Höfe, 15 Minuten südwestlich von Ochlenberg						
	Aspi, 5 Güter mit 5 Häusern, 20 Minuten südwestlich von Ochlenberg						
	Ebnit, 1 Bauerngut mit 3 Gebäuden, 28 Minuten südlich von Ochlenberg						
	Wannenthal, 1 Bauerngütchen, 25 Minuten südlich von Ochlenberg						
	Rinderweid, 1 Bauerngut mit 2 Gebäuden, 33 Minuten südlich von Ochlenberg						
	Wäckerschwend, 4 Güter mit 8 Häusern, 45 Minuten südlich von Ochlenberg						
	Oschwand, 3 Wohngebäude und 1 Schule, 23 Minuten südwestlich von Ochlenberg, die übrigen 4 Gebäude dieses Orts gehören zu Seeberg						
	Schnerzenbach, 3 Güter mit 8 Gebäuden, 18 Minuten südwestlich von Ochlenberg						
	Hütten, 2 kleine Gütchen, zwischen Staufen und Schnerzenberg, 15 Minuten südwestlich von Ochlenberg						
	(Glashütten)						

Kirchgemeinde Herzogenbuchsee.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
XIV. Ochlenberg (Fortsetzung.)						
Boden, 2 Gütchen, 15 Minuten westlich von Ochlenberg						
Spych, 5 Güter mit 6 Wohngebäuden, 20 Minuten westlich vom Ochlenberg						
Sulzmatt, 1 Bauerngütchen zwischen Sulzberg und Homberg, 18 Minuten westlich von Ochlenberg						
Homberg, 8 kleine Güter mit 11 Gebäuden, 20 Minuten westlich von Ochlenberg						
Waldhäusli, Inner-, 1 kleines Gütchen, 10 Minuten westlich von Homberg						
Waldhäusli, Außer-, 1 kleines Gütchen, 15 Minuten südwestlich von Homberg						
Schalun, 1 Gütchen mit 2 Gebäuden zwischen Guggershaus und Duppenthal, 33 Minuten nordwestlich von Ochlenberg						
Schalun-Weid, kleines Gütchen zwischen Thörigen und Duppenthal, 30 Minuten nördlich von Ochlenberg						
Aspiweid, Gütchen, 25 Minuten südwestlich von Ochlenberg						

Kirchgemeinde Niederbipp.

Bevölkerung 2629 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 3 Burger- und 3 Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Niederbipp.
II. Schwarzhäusern.
III. Walliswyl.

I. Niederbipp, großes Pfarrdorf, nordöstlich von Wangen			1	10		
Dahin gehören:						
Buchseren, Theil des Pfarrdorfes, wo die Kirche liegt						
Neuschen, der äußerste Theil des Dorfes an der Straße nach Aarwangen						
Dürrmühle, der obere Theil des Dorfes, an der P.A. L.P. Straße von Solothurn nach Aarau, mit Zollstatt und Wirthshaus						
Feld, im, 3 Häuser nahe bei obigem						
Anteren, Häusergruppe und einzelne zerstreute Häuser in einem engen Thälchen, zwischen einem Vorhügel, Rüthele genannt, und der Hauptlinie des Jura, nördlich von Niederbipp		20				
Bohlrein, Hof, auf einem Vorsprung des Berges, nördlich von Niederbipp		10				

Kirchgemeinde Niederbipp.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	Niederbipp (Fortsetzung.)						
	Oggenhäusern, einzelne Häuser und Höfe am Abhang des Berges, oberhalb des Bohlreins, nordwestlich von Niederbipp		12				
	Güggel, Hof, oberhalb Oggenhäusern und Anteren, nordwestlich von Niederbipp		20				
	Walden, Dörfchen über dem Güggel gelegen, nördlich von Niederbipp		30				
	Lehn, Dörfchen auf einem Vorsprung des Berges, zu äußerst an der Grenze gegen Solothurn, nördlich von Niederbipp		25				
	Galmis, 4 einzelne Häuser und Höfe am Abhang des Berges zwischen Oggenhäusern und Lehn, nordwestlich von Niederbipp		20				
	Rebrain, 3 Häuser am Abhang, am Wege aus dem Lehn nach Dürrmühle, nördlich von Niederbipp		7				
	Niederfeld, 2 Häuser zwischen dem Rebrain und Dürrmühle, nordwestlich von Niederbipp		5				
	Enge, 2 Häuser unten am Lehn, zu äußerst an der Grenze gegen Solothurn, nördlich von Niederbipp		20				
	Scharnageln, kleine Häusergruppe und Feld, nahe am Dorfe, rechts an der Straße nach Aarwangen, südöstlich von Niederbipp		10				
	Holz, im, (Holzhäusern) großer Weiler außerhalb Scharnaglen, rechts an der Straße nach Aarwangen, südöstlich von Niederbipp		20				
	Waldkirchenfeld, großes Feld links an der Straße nach Aarwangen, jetzt ohne Häuser, ehmals mit einer Kapelle, Waldkirch gehört den Waldkirchenfeld-Burgern, einer Korporation unter der Burgerschaft						
	Rütihof, (Reutehof) großer Hof mit 3 Häusern mitten im Walde zwischen Niederbipp und Schwarzenhäusern, östlich von Niederbipp		50				
	Weidrein, (Waidrain) 3 Häuser und Gütchen auf einer Anhöhe am Waldsaum, am Weg von Niederbipp gegen Walliswyl, südlich von Niederbipp		20				
	Lynisacker, 2 Häuser am Fußweg nach Wangen, südlich von Niederbipp		20				
	Lorüti, (Lohreute) einzelner Hof, südlich von Niederbipp		10				
	Gemeindhof, Hof, nordwestlich von Niederbipp		10				
	Im Winkel, Gütchen, südwestlich von Niederbipp		20				
	Martinsacker, Gütchen, östlich von Niederbipp		30				
	Roggenzelgli, Gütchen, südlich von Niederbipp		20				
	Sandacker, Haus, südöstlich von Niederbipp		10				

Kirchgemeinde Niederbipp.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
II.	Schwarzhäusern, kleines Dorf jenseits der Aare, gegenüber Aarwangen, 10 Minuten nördlich von demselben						
	Dahin gehören:						
	Wyttifeld, zerstreute Häuser und Höfe, links am Wege (Weites Feld) von Schwarzhäusern nach Wolfwyl, 15 Minuten nordöstlich von Schwarzhäusern						
	Moosbach, Häusergruppe und zerstreute Häuser rechts am Wege von Schwarzhäusern nach Wolfwyl, 10 Minuten nordöstlich von Schwarzhäusern						
	Großweyer, Wirthshaus und Hof am Wege nach Wolfwyl, zu äußerst an der Kantons-Grenze, 25 Minuten nördlich von Schwarzhäusern						
	Kleben, Hof, jenseits der Aare, wo der Weg von Bannwyl nach Aarwangen ausläuft; ist nicht zu verwechseln mit einem andern Hof gleichen Namens, welcher nach Aarwangen gehört, 10 Minuten westlich von Schwarzhäusern (Kleeben)						
	Rufshausen, Häusergruppe unterhalb Schwarzhäusern über der Aare, 5 Minuten östlich von Schwarzhäusern						
III.	Walliswyl, kleines Dorf am linken Ufer der Aare, mit 1 Primarschule, südlich von Niederbipp		50				
	östlich von Wangen				30		
	(Ist nicht zu verwechseln mit Walliswyl, am rechten Ufer, das zu Wangen gehört.)						
	Dahin gehören:						
	Walliswyl-Mühle, Getraidemühle mit einem Neben-Mahlhaufen, Hanfreibe-Gebäude und einer Scheune am linken Aar-Ufer, 10 Minuten westlich von Walliswyl (Bei der Mühle)						
	Güschel, 3 Häuser am Abhang über dem Weg von Walliswyl nach Bannwyl, 10 Minuten östlich von ersterm Ort						
	Matten, in der, 3 Häuser und Gütchen, am Weg von Walliswyl nach Bannwyl, 15 Minuten östlich von ersterm Ort						
	Fahr, 2 Häuser noch weiter unten am Weg nach Bannwyl, mit einer Fähre über die Aare, 18 Minuten östlich von Walliswyl						
	Köhlerhäusli, 1 Haus und Gütchen, 16 Minuten östlich von Walliswyl						

Kirchgemeinde Oberbipp.

Bevölkerung 3279 Seelen. Stammquartier des 6. Militär-Kreises.

Bildet folgende 6 Burger- und Einwohner-Gemeinden.
Nemlich:

I. Oberbipp.
II. Attiswyl.
III. Farnern.
IV. Rumisberg.
V. Wiedlisbach.
VI. Wolfisberg.

	Entfernung					
	von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
I. **Oberbipp**, Pfarrdorf, nördlich von Wangen				40		
Dahin gehören:						
Buchli, beim, im, 2 kleine Häuschen, östlich von Oberbipp		20				
Gräbli, im, oberes und unteres, 2 Bauerngüter nördlich von Oberbipp		10				
südlich von Oberbipp		5				
Stierenweid, Oberbipper-, 2 Häuser nördl. von Oberbipp		15				
Schloß-Bipp, einige Wohnungen westlich von Oberbipp (Bipp-Schloß)		17				
(Gehört eigentlich zu keiner Burgergemeinde, wird aber bald hieher und bald zu Wiedlisbach eingetheilt.)						
Bippfeld, auf dem, 2 Häuser südöstlich von Oberbipp		7				
Reben, 2 Gütchen nördlich von Oberbipp		12				
II. Attiswyl, Dorf mit Ober- und Unter-Primarschule, L.P. südwestlich von Oberbipp		55				
Alpfelen, auf, Hof, 30 Minuten nordwestlich von Attiswyl						
Bläuerhof, Hof, 15 Minuten nördlich von Attiswyl						
Böglihof, Hof, 10 Minuten nordwestlich von Attiswyl						
Frauchreute, Hof, 30 Minuten nördlich von Attiswyl						
Gerbehof, Hof, 15 Minuten nordwestlich von Attiswyl						
Gründen, in, kleine Häuser, 8 Minuten nordwestlich von Attiswyl						
Hellmatt, Haus, Gütchen, 15 Minuten westlich von Attiswyl						
Hochreute, Haus, Gütchen, 18 Minuten westlich von Attiswyl						
Reckenacker, Bergweid mit Staffel, 50 Minuten nordwestlich von Attiswyl						
Reckholdern, Häuser, 5 Minuten nordwestlich von Attiswyl						
Teuffelen, in der, Bergweid mit Staffel, 1 Stunde und 30 Minuten nordwestlich von Attiswyl						
Weidli, im, Gütchen, 25 Minuten nördlich von Attiswyl						
Welschmoos, 3 Gütchen, 20 Minuten westlich von Attiswyl						

Kirchgemeinde Oberbipp.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
II.	Attiswyl (Fortsetzung.)						
	Spätismatt, Gütchen, 20 Minuten nordöstlich von Attiswyl						
	Schindelholz, Gütchen, 15 Minuten nördlich von Attiswyl						
III.	Farnern, Dörfchen, mit 1 Schule, westl. von Oberbipp		50				
	Dahin gehören:						
	Brunnmatt, die obere, Hof, 15 Minuten nördlich von Farnern						
	Grettisloch, Hof, 10 Minuten nördlich von Farnern						
	Großmatt, Hof, 10 Minuten nördlich von Farnern						
	Rinderberg, Weidberg mit Staffel, 10 Minuten nordwestlich von Farnern						
	Schmiedenmatt, die hintere und die vordere, Alp mit Sennhütte nnd Wohnung, 25 Minuten nordwestlich von Farnern						
	Wüstreute, Haus und Gütchen, 15 Minuten nördl. von Farnern						
IV.	Rumisberg, Dörfchen, westlich von Oberbipp		30				
	Dahin gehören:						
	Brunnmatt, die untere, Hof, 20 Minuten westlich von Rumisberg						
	Hayli, im, 3 Häuser, 15 Minuten nördlich von Rumisberg						
	Hauacker, Haus, Gütchen, 15 Minuten nördlich von Rumisberg						
	Hintereck, 2 Weidberge mit Staffel, 50 Minuten nordwestlich von Rumisberg						
	Kohlgruben, in den, Haus, Gut, 15 Minuten nördlich von Rumisberg						
	Lochern, in der, Hof mit 2 Gebäuden, 20 Minuten westlich von Rumisberg						
	Rügacker, Hof, 20 Minuten nördlich von Rumisberg						
	Rumi, im, Häuser, Gütchen, 5 Minuten nördlich von Rumisberg						
	Schoren, in der, 2 Häuser, 25 Minuten nördlich von Rumisberg						
	Weid, die obere, 3 Gütchen, 25 Minuten nördlich von Rumisberg						
	Weid, die untere, 2 Häuser, Gütchen, 20 Minuten nördlich von Rumisberg						
V.	Wiedlisbach, Städtchen, nördlich von Wangen P.A.				20		
	Dahin gehören:						
	Bipp-Schloß, Hof (siehe Bemerkung bei Oberbipp).						
	Dettenbühl, Dörfchen von 7 Häusern, 15 Minuten westlich vom Städtchen						
	Eichholz, Hof, 25 Minuten westlich vom Städtchen						

Kirchgemeinde Oberbipp.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
V.	Wiedlisbach (Fortsetzung.)						
	Gerzmatt, Häuser, 2 Gütchen, 10 Minuten nördlich vom Städtchen						
	Läusbühl, 5 Häuser, 4 Minuten westlich vom Städtchen						
	Moosrain, am, Haus, Gütchen, 15 Minuten südlich (Oberstein) vom Städtchen						
	Osterstein, beim, Haus, Gütchen						
	Rieselhof, Hof, 20 Minuten südlich vom Städtchen (Inselhof)						
	Rötheln, in der, 13 Häuser mit Badewirthschaft, ganz nahe beim Städtchen						
	Scheuerrain, am, Haus mit 2 Scheunen beim Städtchen						
	Schloßweid, Haus, Gütchen beim Bipp-Schloßgut, 35 Minuten nördlich vom Städtchen						
	Stadhof, 3 Häuser und Schönfärberei, 18 Minuten südlich vom Städtchen						
	Stierenweid, Wiedlisbacher-, Häuser, 8 Minuten nordwestlich vom Städtchen						
	Walke, bei der, Häuser, 10 Minuten südl. vom Städtchen						
	Wehribach, am, 2 Häuser, 20 Minuten westlich vom Städtchen						
	Oele, bei der, Oelmühle mit Wohnung, 4 Minuten nördlich vom Städtchen						
	Känelmatt, Gütchen, 8 Minuten westlich vom Städtchen						
	Blauchen, 3 Häuser, 5 Minuten nordwestl. vom Städtchen						
VI.	Wolfisberg, Dörfchen, nördlich von Oberbipp		25				
	Dahin gehören:						
	Buchmatt, auf der, Bergweid mit Staffel, 30 Minuten nordwestlich vom Dörfchen						
	Kalberweid, Haus, Gut, 10 Minuten nördlich von Wolfisberg						
	Schürchhubel, Häuser, 3 Gütchen, 15 Minuten nördlich von Wolfisberg						
	Kumlihubel, 3 Gütchen, 8 Minuten nordwestlich von Wolfisberg						

Kirchgemeinde Seeberg.

Bevölkerung 1863 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde.

Kirchgemeinde Seeberg.

(Fortsetzung.)

Theilt sich in folgende 5 Burgergemeinden.

Nemlich:

I. Seeberg.
II. Nieder-Graswyl.
III. Ober-Graswyl.
IV. Juchten.
V. Riedtwyl.

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I.	**Seeberg**, Pfarrdorf, mit 1 Schulhaus, südl. von Wangen P.A. L.P.			2	30		
	Dahin gehören:						
	Seeberg, steile Anhöhe, worauf sich die Kirche, drei Pfarrgebäude und ein altes Schul- oder Sigristenhaus befinden, 5 Minuten östlich vom Dorfe .						
	Im Löchli, 4 Gebäude mit einem Wirthshaus, südlich (Löhli) von Seeberg		4				
II.	Nieder-Graswyl, zerstreutes Dorf, mit 1 Schule, (Nieder-Graßwyl) südlich von Seeberg . .		15				
	Dahin gehören:						
	Regenhalden, 16 zerstreute Häuser, 10 Minuten östlich vom Dorf Nieder-Graswyl . . .						
	Winterhalden, Häuser, 2 Gütchen, 15 Minuten östlich vom Dorf Nieder-Graswyl . . .						
III.	Ober-Graswyl, zerstreutes Dorf mit Bittwyl, (Ober-Graßwyl) südlich von Seeberg . .		25				
	Dahin gehören:						
	Bittwyl, verschiedene Höfe, 7 Gebäude, 5 Minuten (Beitwyl) südwestlich vom Dorf Ober-Graswyl						
	Lände, 2 kleine Häuser, 5 Minuten nordöstlich vom Dorf						
	Neuhaus, 2 Höfe bei Bittwyl, 18 Minuten südlich vom Dorf						
	Spiegelberg, Häusergruppe, 5 kleine Gebäude, 10 Minuten südlich vom Dorf						
	Wallachern, Hof, 15 Minuten südöstlich vom Dorf .						
	Obergaden, geringes Häuschen am Steineweg, 15 Minuten südöstlich vom Dorf . . .						
IV.	Juchten, 11 zerstreute Häuser und Höfe mit Loch, südlich von Seeberg	1					
	Dahin gehören:						
	Böschenhäusli, Haus und Gütchen, 5 Minuten südlich von Juchten						
	Baschiloch, Haus und Gütchen im Bezirk Loch, 13 Minuten nördlich von Juchten . . .						
	Egg, auf der, 2 kleine Häuser und Gütchen, 15 Minuten südlich von Juchten .						
	(Juchten-Egg)						
	Heinihaus, Haus und Gütchen, 10 Minuten nördlich von Juchten						

Kirchgemeinde Seeberg.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
IV. Juchten (Fortsetzung.)						
Knie, Haus und Gütchen, 15 Minuten westlich von (Knoy) Juchten						
Loch, 4 Häuser, 3 Höfe, 18 Minuten nördlich von Juchten						
Zelg, auf der, Haus und Gütchen, 5 Minuten nord- (Juchten-Zelg) westlich von Juchten						
Mutzgraben, Schlucht mit Häusern, insbesondere zwei (Juchtengraben) Gütchen, 20 Minuten nordwestlich von Juchten						
Löffelhaus, Gütchen, 28 Minuten südlich von Juchten						
Babeli-Rain, Gütchen, 20 Minuten südl. von Juchten						
Habermehl-Häusli, Gütchen, 15 Minuten südlich von Juchten						
Schneiderhäusli, unteres u. oberes, 2 Gütchen, 15 Minuten nördlich von Juchten						
Loch-Bauche, bei der, 2 Gebäude, 15 Minuten nördlich von Juchten						
V. Riedtwyl, kleines Dorf, südlich von Seeberg P.A.		30				
Dahin gehören:						
Riedtwyl-Schulhaus, beim, Schulhaus mit 2 Gütchen, 10 Minuten nordöstlich von Riedtwyl						
Greut, 1 Hof und 1 Gütchen, 15 Minuten südlich vom Dörfchen						
Hopfern, Haus und Gütchen, 8 Minuten nördlich vom Dörfchen						
Kasten, im, der mittlere und untere, 3 zerstreute Höfe oder Gütchen, 10 Minuten südwestlich vom Dörfchen						
Oschwand, Höfe und 4 zerstreute Häuser, 15 Minuten südöstlich vom Dörfchen						
Weid, in der, Haus und Gütchen, 15 Minuten südöstlich vom Dörfchen						
Liechthofstatt, Gütchen, 3 Minuten nördlich von Riedtwyl						
Hölzli, das vordere, 2 Häuschen auf dem Steineberg, 15 Minuten nordwestlich von Riedtwyl						
Hölzli, das hintere, Gütchen am Steineberg, 8 Minuten westlich von Riedtwyl						

Kirchgemeinde Ursenbach.

Bevölkerung 1368 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde.

Kirchgemeinde Ursenbach.

(Fortsetzung.)

		Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Ist in folgende 4 Viertel eingetheilt.							
Nemlich:							
I.	Unter dem Bach.						
II.	Ob dem Bach.						
III.	Hirsern- und Hofen-Viertel.						
IV.	Klein-Emmenthal- oder Hubberg-Viertel.						
I.	Unter dem Bach. (Dorf-Viertel)						
	Dahin gehören:						
Ursenbach, P.A. L.P.	Pfarrdorf, mit 2 Schulen, der eine Theil gehört zu Ursenbach, der andere Theil zu Ob dem Bach			3	45		
	Weinstegen, 3 Häuser, worunter 1 Wirthschaft, davon gehört aber nur 1 Haus nach Ursenbach, die andern 2 gehören nach Rohrbach, nordwestlich von Ursenbach		17				
	Mösli, Gruppe von 6 größern und kleinern Häusern, nördlich von Ursenbach		15				
	Stutz, zerstreute Häuser						
	Seiler, beim, Haus mit Stubenwirthschaft, nördlich von Ursenbach		5				
	Mühleg'stühl, einzelnes Haus und Gütchen, westlich von Ursenbach		20				
	Gerbehof, Hof und Rothgerberei, östlich von Ursenbach		12				
	Mühle und Oele, Hof, mit Mühle, Oele und Reibe, östlich von Ursenbach		7				
	Mühle-Rain, Bauerngut, östlich von Ursenbach		10				
	Fößheimath, Gütchen, westlich von Ursenbach		17				
II.	Ob dem Bach, wozu ein Theil des Pfarrdorfes gehört. (Oberdorf-Viertel.)						
	Dahin gehören:						
	Scheinen, Hof, 5 Minuten südöstlich von Oberdorf						
	Berg, auf dem, 4 zerstreute Häuser, 8 Minuten westlich von Oberdorf						
	Oberdorf, Dörfchen mit Ziegelhütte, oder obere und kleinere Abtheilung des Dorfes Ursenbach						
	Aeschi, im, Hof, 15 Minuten südlich von Oberdorf						
	G'schwänd, oberes und unteres, 3 Häuser, 5 Minuten südlich von Oberdorf						
	Stierenweidli, Haus, Gütchen, 8 Minuten südlich von Oberdorf						
	Wolfacker, 3 Häuser, 10 Minuten südlich von Oberdorf						
	Zeighubel, Haus und Gütchen, 10 Minuten südwestlich von Oberdorf						
	Schützhubel, Haus und Gütchen, 8 Minuten südwestlich von Oberdorf						

Kirchgemeinde Ursenbach.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	M.	vom Amtssitz St.	M.	von Bern St.	M.
II. Ob dem Bach (Fortsetzung.)						
Güdelweid, Haus und Gütchen, 5 Minuten südwestlich von Oberdorf						
Schaudermatt, Haus und Gütchen, 25 Minuten südwestlich von Oberdorf						
Waldhaus, Haus und Gütchen, 30 Minuten südwestlich von Oberdorf						
Moos, Haus und Gütchen, 8 Minuten südwestlich von Oberdorf						
Tönihaus, Gütchen, 5 Minuten südwestlich von Oberdorf						
III. Hirsern- und Hofen-Viertel.						
Dahin gehören:						
Hirsern, Dörfchen von 8 Häusern, westlich von Ursenbach		20				
Bachhaus, einzelnes Haus und Gütchen, 5 Minuten südwestlich von Hirsern						
Hofen, Dörfchen von 6 Häusern, mit Mühle, Oele und Pinte, südwestlich von Ursenbach, 8 Minuten südlich von Hirsern		20				
Knollen, Gütchen, 5 Minuten südwestlich von Hirsern						
Rätzmatt, 3 Häuser und Gütchen, 15 Minuten südlich von Hirsern						
Daudel, einzelnes Haus und Gütchen, 15 Minuten südlich von Hirsern						
Stockmatt, Gütchen, 5 Minuten südwestlich von Hirsern						
IV. Klein-Emmenthal- oder Hubberg-Viertel.						
Dahin gehören:						
Gasse, 5 zerstreute Häuser, südwestlich von Ursenbach (Gassen)	1	15				
Mühleweg, 3 Gütchen, 20 Minuten nordwestlich von Gassen						
Hubberg, 3 Höfe, 10 Minuten westlich von Gassen						
Waltrigen, Unter-, Häusergruppe, mit Mühle und Wirthshaus, 15 Minuten südlich von Gassen. (Ober-Waltrigen gehört nach Trachselwald.)						
Waldhäusli, Gütchen, 20 Minuten südlich von Gassen						
Buchhaus, Gütchen, 18 Minuten westlich von Gassen						

Kirchgemeinde Wangen.

Bevölkerung 1705 Seelen. Stammquartier des 6. Milit.-Kreises.

Bildet drei Burger- und drei Einwohner-Gemeinden.

Nemlich:

I. Wangen.
II. Wangenried.
III. Walliswyl.

Kirchgemeinde Wangen.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
I. **Wangen**, Städtchen mit seinen Umgebungen oder Vorstadt P.B. L.P.					7	50
Dahin gehören:						
Hofuhren, kleines Dörfchen von 7 Häusern, westlich von Wangen		25		25		
Unterholz, 1 Hof mit Bad und Wirthschaftsrecht, südwestlich von Wangen		20		20		
Schachen, Ober-, Bauerngütchen, westlich von Wangen (Wangenschachen)		30		30		
Schachen, Unter-, 2 Häuser nördlich von Wangen		3		3		
Reinhof, 1 Hof, 2 Gebäude östlich von Wangen (Rainhof)		20		20		
Mühlefeld, 1 Hof, Gütchen, östlich von Wangen		22		22		
Breiti, auf der, 1 Hof, östlich von Wangen (Breitehof)		25		25		
II. Wangenried, kleines Dorf, mit einer besondern Schule, südlich von Wangen		25		25		
Dahin gehören:						
Wangenried-Rain, 2 Häuser, 8 Minuten nördlich von Wangenried						
Wangenried-Rank, Gütchen, 10 Minuten östlich von Wangenried						
Wangenried-Bauche, Bauerngütchen, 13 Minuten östlich von Wangenried						
Wangenried-Straße, 3 Gütchen, 10 Minuten nordöstlich von Wangenried						
III. Walliswyl, großes Dorf, mit 1 Schule, am rechten Ufer der Aare, südöstlich von Wangen		30		30		
Dahin gehört:						
Humberg, kleines Dörfchen von 6 Häusern, 5 Minuten südlich von Walliswyl						

Bevölkerungs-Tabelle

der

Republik Bern,

nach der Zählung vom 30sten und 31sten October, 1sten, 2ten, 3ten und 4ten November 1837.

Amtsbezirk und Kirchgemeinden.	Anzahl Seelen.	Total.
Aarberg.		
Aarberg	864	
Affoltern	1436	
Bargen	544	
Kallnach	959	
Kappelen	517	
Lyß	1369	
Meikirch	871	
Radelfingen	1265	
Rapperswyl	1719	
Schüpfen	1831	
Seedorf	2270	
		13645
Aarwangen.		
Aarwangen	2153	
Bleienbach	942	
Langenthal	3130	
Lotzwyl	2430	
Madiswyl	2126	
Melchnau	3399	
Roggwyl	1548	
Rohrbach	4831	
Thunstetten	1742	
Wynau	853	
		23154
Uebertrag		36799

Amtsbezirk und Kirchgemeinden.	Anzahl Seelen.	Total.
Uebertrag		36799
Bern.		
Bern	22422	
Bolligen	3126	
Bremgarten	1882	
Bümpliz	1940	
Kirchlindach	805	
Köniz	5488	
Muri	1120	
Oberbalm	1171	
Stettlen	658	
Vechigen	2597	
Wohlen	2577	
		43786
Biel.		
Biel	4248	
		4248
Büren.		
Büren	1147	
Arch	1499	
Dießbach	1380	
Lengnau	716	
Oberwyl	663	
Pieterlen	1332	
Uebertrag	6737	
		84833

Amtsbezirk und Kirchgemeinden.	Anzahl Seelen.	Total.
Uebertrag	6737	84833
Büren (Fortsetzung.)		
Rütti	584	
Wengi	639	
		7960
Burgdorf.		
Burgdorf	2417	
Hasle	2067	
Heimiswyl	2240	
Hindelbank	1190	
Kirchberg	4489	
Koppigen	2018	
Krauchthal	1910	
Oberburg	1907	
Wynigen	2451	
		20689
Courtelary.		
Courtelary	1224	
Corgémont	949	
Orvin	613	
Renan	2355	
Sombeval	406	
Sonvilliers	1904	
St. Imier	2585	
Péry	723	
Tramelan	2317	
Vauffelin	420	
		13496
Delémont.		
Delémont	1422	
Bœcourt	576	
Courroux	829	
Courtetelle	609	
Movelier	474	
Laufon	1697	
Blauen	298	
Bourrignon	358	
Bassecourt	806	
Brislach	399	
La Bourg	264	
Courfaivre	616	
Develier	524	
Glovelier	526	
Liesberg	483	
Montsevelier	404	
Nenzlingen	187	
Uebertrag	10472	
		126978

Amtsbezirk und Kirchgemeinden.	Anzahl Seelen.	Total.
Uebertrag	10472	126978
Delémont (Fortsetz.)		
Pleigne	464	
Rebeuvelier	309	
Röschenz	455	
Roggenbourg	486	
Soulce	399	
Saulcy	258	
Soyhières	256	
Tittingen	298	
Vermes	570	
Vicques	441	
Undervillers	704	
Pfeffingen	680	
		15792
Erlach.		
Erlach	1074	
Gampelen	734	
Ins	2699	
Siselen	879	
Vinelz	856	
Neuenstadt	1411	
Teß	1184	
Nods	800	
		9637
Fraubrunnen.		
Bätterkinden	1064	
Münchenbuchsee	2216	
Grafenried	970	
Jegenstorf	2723	
Limpach	846	
Meßen	1141	
Utzenstorf	2129	
		11089
Freibergen. (Franches-Montagnes, Saignelégier.)		
Saignelégier	1908	
Les Bois	1137	
St. Braix	579	
Les Breuleux	740	
Epauvillers	565	
Montfaucon	620	
Noirmont	1121	
Pommerat	477	
Soubey	351	
		7493
Uebertrag		170989

Amtsbezirk und Kirchgemeinden.	Anzahl Seelen.	Total.
Uebertrag	. .	170989
Frutigen.		
Frutigen . .	4233	
Adelboden . .	1265	
Aeschi . .	1755	
Reichenbach .	2291	
		9544
Interlacken.		
St. Beatenberg	974	
Brienz . .	3102	
G'steig . .	5522	
Grindelwald .	2550	
Habkern . .	681	
Lauterbrunnen .	1706	
Leißigen . .	797	
Ringgenberg .	1134	
Unterseen . .	1110	
		17576
Konolfingen.		
Biglen . .	2977	
Dießbach . .	5915	
Höchstetten .	4453	
Münsingen .	4928	
Walkringen .	1859	
Wichtrach . .	2052	
Worb . .	2899	
Wyl . . .	888	
		25971
Laupen.		
Laupen . .	898	
Ferenbalm . .	919	
Frauenkappelen .	655	
Kerzerz . .	1003	
Mühleberg .	2173	
Münchenwyler .	482	
Neuenegg . .	1881	
		8011
Moutier. (Münster)		
Moutier . .	1298	
Bévilard . .	882	
Corban . .	332	
Courrendlin .	991	
Courchapoix .	249	
Genevez . .	473	
Grandval . .	911	
Uebertrag	5136	232091

Amtsbezirk und Kirchgemeinden.	Anzahl Seelen.	Total.
Uebertrag	5136	232091
Moutier (Fortsetz.)		
La Joux . .	488	
Mervelier . .	569	
Sornetan . .	692	
Tavannes . .	1666	
Court . . .	852	
Elay . . .	196	
		9599
Nidau.		
Nidau . .	1228	
Bürglen . .	1926	
Gottstatt . .	733	
Ligerz . .	453	
Mett . . .	947	
Sutz . . .	557	
Täufelen . .	1303	
Twann . .	856	
Walperswyl .	759	
		8762
Oberhasle.		
Gadmen . .	697	
Guttannen . .	492	
Meiringen . .	4165	
Inner-Kirchet .	1369	
(Hasle im Grund.)		
		6723
Porrentruy. (Pruntrut)		
Porrentruy .	2522	
Alle . . .	799	
Beurnevaisin .	323	
Boncourt . .	602	
Bonfol . .	1207	
Bressancourt .	384	
Buix . . .	397	
Bure . . .	826	
Chevenez . .	829	
Cœuve . .	578	
Courchavon .	277	
Charmoille .	1462	
Courtedoux .	457	
Courtemaiche .	420	
Cornol . .	739	
Courgenay . .	1024	
Damphreux .	575	
Uebertrag	13421	257175

Amtsbezirk und Kirchgemeinden.	Anzahl Seelen.	Total.
Uebertrag	13421	257175
Porrentruy (Forts.)		
Damvant	594	
Fahy	452	
Fontenois	577	
Grandfontaine	837	
Miécourt	549	
Vendlincourt	674	
Montignez	314	
Ocourt	425	
St. Ursanne	1281	
		19124
Saanen.		
Saanen	3109	
Ablentschen	132	
G'steig	727	
Lauenen	622	
		4590
Schwarzenburg.		
Albligen	591	
Guggisberg	5203	
Wahlern	4975	
		10769
Seftigen.		
Belp	3146	
Gerzensee	808	
Gurzelen	1141	
Kirchdorf	1922	
Rüeggisberg	2978	
Thurnen	3945	
Wattenwyl	1916	
Zimmerwald	1752	
		17608
Signau.		
Signau	2324	
Eggiwyl	2448	
Langnau	5081	
Lauperswyl	2494	
Röthenbach	1494	
Rüderswyl	2256	
Schangnau	1038	
Trub	2697	
		19832
Ober-Simmenthal.		
Boltigen	1941	
Lenk	2238	
Uebertrag	4179	
		329098

Amtsbezirk und Kirchgemeinden.	Anzahl Seelen.	Total.
Uebertrag	4179	329098
Ober-Simmenthal. (Fortsetzung.)		
St. Stephan	1413	
Zweisimmen	1970	
		7562
Nied.-Simmenthal.		
Erlenbach	1242	
Oberwyl	1423	
Reutigen	1212	
Spiez	1810	
Wimmis	1169	
Därstetten	958	
Diemtigen	2855	
		9669
Thun.		
Thun	4955	
Amsoldingen	1692	
Blumenstein	862	
Hilterfingen	1775	
Schwarzenegg	2546	
Sigriswyl	2864	
Steffisburg	4595	
Thierachern	2825	
		22114
Trachselwald.		
Affoltern	1052	
Dürrenroth	1542	
Eriswyl	4039	
Hutwyl	3092	
Lützelflüh	3345	
Rüegsau	2028	
Sumiswald	5207	
Trachselwald	1628	
Walterswyl	685	
		22618
Wangen.		
Herzogenbuchsee	6008	
Niederbipp	2629	
Oberbipp	3279	
Seeberg	1863	
Ursenbach	1368	
Wangen	1705	
		16852
Total:		407913

Rekapitulation.

Bürger und Angehörige.

Männlichen Geschlechts: 192439.
Weiblichen Geschlechts: 194242.
386681.

Aus andern Kantonen.

Männlichen Geschlechts: 8391.
Weiblichen Geschlechts: 7638.
16029.

Ausländer.

Männlichen Geschlechts: 3358.
Weiblichen Geschlechts: 1845.
5203.

Total: 407913.

Verzeichniß

der

acht Militär-Kreise

der

Republik Bern.

I. Der **erste Militär-Kreis** besteht aus der Stadt und dem Stadtbezirk Bern, aus allen Stammquartieren der Amtsbezirke Laupen und Schwarzenburg und einem Theil der Amtsbezirke Bern und Seftigen; nemlich:

vom Amtsbezirk Bern:

Bern, Stadt und Stadtbezirk, Bümpliz, Köniz, Oberbalm.

Vom Amtsbezirk Laupen:

Ferenbalm, Frauenkappelen, Kerzerz, Laupen, Mühleberg, Neueneck, Münchenwyler und Clavaleyres.

I. Der **erste Militär-Kreis** u. s. w. (Fortsetzung.)

Amtsbezirk Schwarzenburg:

Albligen, Guggisberg und Wahleren.

Amtsbezirk Seftigen:

Belp, Gerzensee, Thurnen, Rüeggisberg und Zimmerwald.

II. Der **zweite Militär-Kreis** besteht aus allen Stammquartieren des Amtsbezirks Fraubrunnen und einem Theil der Amtsbezirke Aarberg, Bern, Burgdorf und Konolfingen; nemlich:

Vom Amtsbezirk Aarberg:

Aarberg, Affoltern, Lyß, Meikirch, Nadelfingen, Rapperswyl, Schüpfen und Seedorf.

Vom Amtsbezirk Bern:

Bolligen, Bremgarten, Kirchlindach, Muri, Stettlen, Vechigen und Wohlen.

Vom Amtsbezirk Burgdorf:

Burgdorf, Hindelbank und Krauchthal.

Amtsbezirk Fraubrunnen:

Bätterkinden, Buchsee, Grafenried, Jegenstorf, Limpach, Meßen und Utzenstorf.

Vom Amtsbezirk Konolfingen.

Biglen, Walkringen, Worb und Wyl.

III. Der **dritte Militär-Kreis** besteht aus allen Stammquartieren des Amtsbezirks Thun und einem Theil der Amtsbezirke Konolfingen, Nieder-Simmenthal und Seftigen; nemlich:

Vom Amtsbezirk Konolfingen:

Dießbach, Höchstetten, Münsingen und Wichtrach.

Vom Amtsbezirk Nieder-Simmenthal.

Erlenbach, Reutigen, Spiez und Wimmis.

Vom Amtsbezirk Seftigen:

Gurzelen, Kirchdorf und Wattenwyl.

Amtsbezirk Thun:

Amsoldingen, Blumenstein, Hilterfingen, Schwarzenegg, Siegriswyl, Steffisburg, Thierachern und Thun.

IV. Der **vierte Militär-Kreis** besteht aus allen Stammquartieren der Amtsbezirke Frutigen, Interlacken, Oberhasle, Ober-Simmenthal und Saanen und einem Theil des Amtsbezirks Nieder-Simmenthal; nemlich:

Amtsbezirk Frutigen:

Adelboden, Aeschi, Frutigen und Reichenbach.

Amtsbezirk Interlacken:

St. Beatenberg, Brienz, Grindelwald, Gsteig, Habkern, Lauterbrunnen, Leißigen, Ringgenberg und Unterseen.

IV. Der **vierte Militär-Kreis** u. s. w. (Fortsetzung.)

Amtsbezirk Oberhasle:

Gadmen, Guttannen, Meiringen.

Amtsbezirk Ober-Simmenthal:

Boltigen, Lenk, St. Stephan und Zweisimmen.

Amtsbezirk Saanen:

Ablentschen, G'steig, Lauenen und Saanen.

Vom Amtsbezirk Nieder-Simmenthal.

Därstetten, Diemtigen und Oberwyl.

V. Der **fünfte Militär-Kreis** besteht aus allen Stammquartieren der Amtsbezirke Signau und Trachselwald und einem Theil des Amtsbezirks Burgdorf; nemlich:

Amtsbezirk Signau:

Eggiwyl, Langnau, Lauperswyl, Röthenbach, Rüderswyl, Signau, Trub und Schangnau.

Amtsbezirk Trachselwald:

Affoltern, Dürrenroth, Eriswyl und Wyßachengraben, Huttwyl, Lützelflüh, Rüegsau, Sumiswald, Trachselwald und Walterswyl.

Vom Amtsbezirk Burgdorf:

Hasle, Heimiswyl, Oberburg.

VI. Der **sechste Militär-Kreis** besteht aus allen Stammquartieren der Amtsbezirke Aarwangen und Wangen und einem Theil des Amtsbezirks Burgdorf; nemlich:

Amtsbezirk Aarwangen:

Aarwangen, Bleienbach, Langenthal, Lotzwyl, Madiswyl, Melchnau, Roggwyl, Rohrbach, Thunstetten und Wynau.

Amtsbezirk Wangen:

Herzogenbuchsee, Niederbipp, Oberbipp, Seeberg, Wangen und Ursenbach.

Vom Amtsbezirk Burgdorf:

Kirchberg, Koppigen und Wynigen.

VII. Der **siebente Militär-Kreis** besteht aus allen Stammquartieren der Amtsbezirke Erlach, Nidau, Biel, Büren und einem Theil der Amtsbezirke Aarberg und Courtelary; nemlich:

Amtsbezirk Erlach:

Erlach, Neuenstadt, Ins, Gampelen, Siselen, Vinelz, Nods und Teß.

Amtsbezirk Nidau:

Bürglen, Gottstatt, Liegerz, Mett, Nidau, Sutz, Täuffelen, Twann und Walperswyl.

Amtsbezirk Biel:

Biel.

VII. Der siebente Militär-Kreis u. s. w. (Fortsetzung.)

Amtsbezirk Büren:

Arch, Büren, Dießbach, Lengnau, Oberwyl, Pieterlen, Rütti und Wengi.

Vom Amtsbezirk Aarberg:

Bargen, Kallnach, Kappelen.

Vom Amtsbezirk *Courtelary:*

Corgémont, Courtelary, St. Imier, Orvin, Péry, Sombeval, Sonvillier, Tramelan und Vauffelin.

Vom Amtsbezirk *Moutier:*

Bévilard, Court, Grandval, Moutier und Tavannes.

VIII. Der achte Militär-Kreis besteht aus allen Stammquartieren oder Statthalterschaften der Amtsbezirke Delémont, Porrentruy und Saignelégier und einem Theil der Amtsbezirke Courtelary und Moutier; nemlich:

Amtsbezirk *Delémont:*

1) Statthalterschaft Delémont:

Delémont.

2) Statthalterschaft Courroux:

Courroux, Courcelon, Montsevelier, Rebeuvelier, Soyhières, Vermes und Viques.

3) Statthalterschaft Courfaivre:

Courfaivre, Courtetelle und Develier.

4) Statthalterschaft Bassecourt:

Bassecourt, Glovelier, Bœcourt, Undreviliers, Rébévelier, Soulce und Saulcy.

5) Statthalterschaft Laufon:

Laufon, Liesberg, Wahlen und Zwingen, Rœschenez, la Bourg und Dittingen.

6) Statthalterschaft Blauen:

Blauen, Brislach, Grellingen, Nenzlingen, Duggingen.

7) Statthalterschaft Movelier:

Movelier, Roggenbourg, Pleigne und Bourrignon.

Amtsbezirk *Porrentruy:*

1) Statthalterschaft Porrentruy:

Porrentruy.

2) Statthalterschaft Miécourt:

Miécourt, Charmoille, Cornol.

3) Statthalterschaft Fontenois.

Alle, Fontenois, Bressancourt, Courtedoux und Courgenay.

4) Statthalterschaft Reclère:

Chevenez, Fahy, Grandfontaine, Reclère und Damvant.

VIII. Der achte Militär-Kreis u. s. w. (Fortsetzung.)

Amtsbezirk *Porrentruy* (Fortsetzung.)

5) Statthalterschaft Courtemaiche:

Buix, Boncourt, Montignez, Courtemaiche, Courchavon und Bure.

6) Statthalterschaft Bonfol:

Cœuve, Damphreux, Bonfol, Beurnevésain und Vendlincourt.

7) Statthalterschaft St. Ursanne:

St. Ursanne und Ocourt.

Amtsbezirk *Saignelégier:*

1) Statthalterschaft Soubey:

Soubey, Epauvilliers und St. Braix.

2) Statthalterschaft Saignelégier:

Saignelégier, Montfaucon und Pommerats.

3) Statthalterschaft les Bois:

Les Bois, Noirmont und les Breuleux.

Vom Amtsbezirk *Courtelary:*

Renan.

Vom Amtsbezirk *Moutier:*

1) Statthalterschaft Courrendlin:

Sornetan und Courrendlin.

2) Statthalterschaft Corban:

Corban, Mervelier, Courchapoix und Elay.

3) Statthalterschaft la Courtine:

La Joux und les Genevez.

Verzeichniß

der

Schul-Kommissariats-Kreise

der

Republik Bern.

Amtsbezirke.	Schul-Kommissariats-Kreise.	Schulen der Kirchgemeinden.
Aarwangen.	1) Aarwangen.	Wynau, Roggwyl, Aarwangen, Thunstetten, Bleienbach.
	2) Langenthal.	Melchnau, Langenthal, Lotzwyl, Madiswyl, Rohrbach.
Aarberg.	1) Aarberg.	Aarberg, Bargen, Kallnach, Kappelen, Ferenbalm und Kerzers, die zwei letztern vom Amt Laupen.
	2) Seedorf.	Lyß, Meikirch, Radelfingen, Seedorf.
	3) Schüpfen.	Affoltern, Rapperswyl, Schüpfen.
Bern.	1) Bremgarten.	Bremgarten, Kirchlindach, Wohlen.
	2) Köniz.	Bümpliz, Köniz, Oberbalm.
	3) Bolligen.	Bolligen, Muri, Stettlen, Vechigen.
	4) Bern.	Bern, die öffentlichen Primarschulen und Privatanstalten.
Biel.	Biel.	Biel, Gottstadt und Mett des Amts Nidau, und Orvin vom Amt Courtelary.
Büren.	1) Büren.	Büren, Dießbach, Oberwyl, Wengi.
	2) Lengnau.	Lengnau, Arch, Pieterlen, Rütti.
Burgdorf.	1) Burgdorf.	Burgdorf, Heimiswyl, Hindelbank u. Krauchthal.
	2) Kirchberg.	Kirchberg, Koppigen, Wynigen.
Courtelary.	1) *St. Imier.*	St. Imier, Renan, Sonvilliers, Tramelan.
	2) *Courtelary.*	Courtelary, Corgémont, Péry.
Delémont.	1) *Viques.*	Viques, Courcelon, Courrendlin, Courroux, Chatillon, Corban, Courchapoix, Elay, la Scheulte, Mervelier, Montsevelier, Vellerat, Vermes, Rossemaison, Rebeuvelier.

Amtsbezirke.	Schul-Kommissariats-Kreise.	Schulen der Kirchgemeinden.
Delémont (Fortsetz.)	2) *Delémont.*	Delémont, Bourrignon, Develier, Courtetelle, Mettemberg, Movelier, Pleigne, Soyhières.
	3) *Bassecourt.*	Bassecourt, Berlincourt, Bœcourt, Courfaivre, Glovelier, Montavon, Rébévelier, Saulcy, Soulce, Séprais, Undreviliers, les Genevez vom Amt Moutier.
	4) *Laufon.*	Laufon, Röschenez, Liesberg, la Bourg, Blauen, Brisslach, Grellingen, Nenzlingen, Duggingen, Dittingen, Wahlen, Zwingen, Roggenbourg, Ederschwyler.
Erlach.	1) Erlach.	Erlach, Gampelen, Ins, Siselen, Vinelz, und Täuffelen vom Amt Nidau.
	2) Neuenstadt.	Neuenstadt, Nods, Diesse.
Fraubrunnen.	1) Utzenstorf.	Utzenstorf, Bätterkinden, Bernerisch-Meßen.
	2) Jegenstorf.	Jegenstorf, Grafenried, Limpach, Münchenbuchsee.
Frutigen.	1) Reichenbach.	Reichenbach, Aeschi und Spiez vom Amt Nieder-Simmenthal.
	2) Frutigen.	Frutigen, Adelboden.
Interlacken.	1) Habkern.	Habkern, St. Beatenberg, Lauterbrunnen.
	2) Brienz.	Brienz, Ringgenberg, Leißigen, Unterseen.
	3) G'steig.	G'steig, Grindelwald.
Konolfingen.	1) Worb.	Worb, Biglen, Walkringen.
	2) Höchstetten.	Höchstetten, Wyl, Münsingen.
	3) Wichtrach.	Wichtrach, Ober-Dießbach.
Laupen.	Laupen.	Laupen, Frauenkappelen, Mühleberg, Neuenegg.
Moutier.	1) *Tavannes.*	Tavannes, Bévilard, Sornetan.
	2) *Moutier.*	Moutier, Court, Grandval.
Nidau.	1) Nidau.	Nidau, Ligerz, Sutz, Twann.
	2) Bürglen.	Bürglen, Walperswyl.
Oberhasle.	1) Meiringen.	Meiringen bis zum Kirchet.
	2) Hasle im Grund.	Inner-Kirchet, Gadmen, Guttannen.
Porrentruy.	1) *Porrentruy.*	Alle, Bressancourt, Courgenay, Courtedoux, Fontenois.
	2) *Boncourt.*	Boncourt, Buix, Bure, Courchavon, Chevenez, Courtemaiche, Damvant, Montignez, Grandfontaine, Fahy, Reclère, Roched'or, Rocourt.
	3) *Bonfol.*	Bonfol, Beurnevésain, Cœuve, Damphreux, Azuel, Charmoille, Cornol, Fregiécourt, Lugnez, Miécourt, Pleujouse, Vendlincourt.

Amtsbezirke.	Schul-Kommissariats-Kreise.	Schulen der Kirchgemeinden.
Porrentruy (Forts.)	4) *St. Ursanne.*	St. Ursanne, Montenol, Montmelon, Montjoie, Seleute, Ocourt.
Saignelégier.	1) *Saignelégier.*	Saignelégier, Bémont, les Enfers, Montfaucon, Muriaux, Goumois, les Pommerats et la Joux vom Amt Moutier.
	2) *Epiquerez.*	Epiquerez, Epauvillers, St. Braix, Soubey, Montfauvergier.
	3) *Noirmont.*	Noirmont, les Bois, les Breuleux, la Chaux, Peuchapatte.
Saanen.	Saanen.	Saanen, G'steig, Lauenen, Ablentschen.
Schwarzenburg.	1) Wahlern.	Wahlern, Albligen.
	2) Guggisberg.	Guggisberg, Rüschegg.
Seftigen.	1) Wattenwyl.	Wattenwyl, Gurzelen, Rüeggisberg.
	2) Belp.	Belp, Gerzensee, Zimmerwald.
	3) Kirchdorf.	Kirchdorf, Thurnen.
Signau.	1) Langnau.	Langnau, Lauperswyl, Rüderswyl, und die Hählischwandschule.
	2) Signau.	Signau, Eggiwyl, Röthenbach.
	3) Trub.	Trub, Schangnau und die Schulen des Lauperswyl-Viertel.
Ober-Simmenthal.	Zweisimmen.	Zweisimmen, Lenk, St. Stephan.
Nied.-Simmenthal.	1) Wimmis.	Wimmis, Reutigen, Diemtigen.
	2) Därstetten.	Därstetten, Erlenbach, Oberwyl und Boltigen vom Amt Ober-Simmenthal.
Thun.	1) Thun.	Thun, Hilterfingen, Sigriswyl.
	2) Steffisburg.	Steffisburg, Schwarzenegg.
	3) Amsoldingen.	Amsoldingen, Thierachern, Blumenstein.
Trachselwald.	1) Lützelflüh.	Lützelflüh, Rüegsau, nebst Oberburg und Hasle vom Amt Burgdorf.
	2) Trachselwald.	Trachselwald, Sumiswald, Wasen.
	3) Affoltern.	Affoltern, Walterswyl, mit der Schule in der Gassen und Dürrenroth.
	4) Huttwyl.	Huttwyl, Eriswyl.
Wangen.	1) Wangen.	Wangen, Oberbipp, Niederbipp.
	2) Herzogenbuchsee.	Herzogenbuchsee, Seeberg, Ursenbach.

Verzeichniß

der

Postbüreau's, Postablagen, Kreisboten und Boten

der

Republik Bern,

auf den 1. Sept. 1838.

Postbüreau's.	Postablagen.	Postablagen. (Forts.)	Postablagen. (Forts.)	Postablagen. (Forts.)
Bern.	Amtsbezirk **Aarberg:**	Amtsbez. **Biel:**	Amtsbez. Delémont:	Amtsbez. **Interlaken:**
Aarberg.	Meykirch.	Bötzingen.	Glovelier.	Niederried.
Biel.	Kallnach.	Amtsb. **Büren:**	Laufon.	Oberried.
Büren.	Schüpfen.	Dießbach.	Amtsb. **Erlach:**	Brienz.
Burgdorf.	Seedorf.	Lengnau.	Siselen.	Amtsb. **Laupen:**
Delémont.	Rapperswyl.	Leuzigen.	Zihlbrück.	Allenlüften.
Erlach.	Amtsbezirk **Aarwangen:**	Pieterlen.	Amtsbez. Saignelégier:	Biberen.
Saignelégier.	Aarwangen.	Wengi.	Les Bois.	Frauenkappelen.
Frutigen.	Bleienbach.	Amtsbez. **Burgdorf:**	Noirmont.	Gümmenen.
Herzogenbuchsee.	Bützberg.	Goldbach.	Amtsbez. **Fraubrunnen:**	Neueneck.
Huttwyl.	Klein-Dietwyl.	Hindelbank.	Bätterkinden.	Amtsb. **Konolfingen:**
Ins.	Lotzwyl.	St. Niklaus.	Fraubrunnen.	Kiesen.
Kirchberg.	Madiswyl.	Wynigen.	Jegenstorf.	Münsingen.
Langenthal.	Roggwyl.	Amtsbezirk Courtelary:	Münchenbuchsee.	Ried bei Wyl.
Langnau.	Rohrbach.	Corgémont.	Im Sand.	Rubigen.
Murgenthal.	Reisiswyl.	Courtelary.	Amtsbez. **Frutigen:**	Rychigen.
Neuenstadt.	Melchnau.	La Ferrière.	Emthal.	Walkringen.
Nidau.	Gondiswyl.	Renan.		Wichtrach.
Meiringen.	Amtsbez. **Bern:**	Reuchenette.		Worb.
Porrentruy.	Gümligen.	St. Imier.		Allmendingen.
Saanen.	Muri.	Sonvilliers.		Höchstetten.
Sonceboz.	Neubrück.	Tramelan.		Widen.
Sumiswald.	Papiermühle.	Villeret.		Zäziwyl.
Thun.				
Unterseen.				
Zweisimmen.				
Münster.				

Postablagen. (Forts.)

Amtsb. Moutier.
Court.
Malleray.
Tavannes.

Amtsb. **Nidau.**
Twann.

Amtsbez. **Oberhasle:**
Keine. (s. Boten.)

Amtsb. Porrentruy.
Boncourt.

Amtsbezirk **Saanen:**
Keine, nur Boten.

Amtsb. **Schwarzenburg:**
Keine. (s. Boten.)

Postablagen. (Forts.)

Amtsbezirk **Signau:**
Trubschachen.
Signau.

Amtsbez. **Ober-Simmenthal:**
Boltigen.

Amtsb. **Nieder-Simmenthal:**
Brodhäusi.
Erlenbach.
Oberwyl.
Reutigen.
Spiezwyler.
Weißenburg.

Amtsbez. **Thun.**
Heimberg.
Gunten.
G'watt.
Oberhofen.

Postablagen. (Forts.)

Amtsbezirk **Seftigen:**
Belp.
Kirchdorf.

Amtsbez. **Trachselwald:**
Affoltern.
Dürrenroth.
Eriswyl.
Lützelflüh.
Waltrigen.
Wasen.
Trachselwald.
Walterswyl.

Amtsbez. **Wangen:**
Dürrenmühle.
Riedtwyl.
Seeberg.
Thörigen.
Ursenbach.

Postablagen. (Forts.)

Amtsbez. **Wangen:** (Forts.)
Wangen.
Wiedlisbach.

Kreisboten.

Amtsb. Porrentruy:
Charmoille.
Bonfol.
Grandfontaine.
Courtemaiche.
St. Ursanne.

Amtsbez. Delémont:
Bassecourt.
Viques.
Soihières.
Blauen.
Dittingen.

Kreisboten. (Forts.)

Amtsbez. Saignelégier:
Montfaucon.
Noirmont.
St. Braix.

Amtsb. Moutier:
Court.
Malleray.
Tavannes.
Moutier.

Botendienst im Dessenberg.

Diesse.
Nods.

Boten

von	nach
Aarberg	Büren.
Aarberg	Großaffoltern.
Bern	Dießbach b. Büren.
Biel	Ilfingen (Orvin).
Biglen	Ried bei Wyl.
Bolligen	Bern.
Boltigen	Ablentschen.
Bümplitz	Bern.
Burgdorf	Langnau.
Burgistein	Bern.
Dießbach bei Thun	Bern.
Erlach	Neuenstadt.
Fraubrunnen	Meßen.
Frutigen	Thun (Fahrpost).
Gadmen	Meiringen.
Gerzensee	Bern.

Boten

von	nach
Grindelwald	Unterseen.
Guttannen	Meiringen.
Herzogenbuchsee	Wiedlisbach.
Ins	Erlach.
Köniz	Bern.
Langenthal	Dürrmühle.
Langenthal	Eriswyl.
Langnau	Schangnau.
Langnau	Weißenbach (Luzerner-Gebiet).
Langnau	Lauperswyl.
Laupen	Gümmenen.
Lauterbrunnen	Unterseen.
Meiringen	Brünig.
Melchnau	Langenthal.
Neuenstadt	Biel.

Boten.

von	nach
Nidau .	Gottstadt.
Oberbalm .	Bern.
Saanen .	G'steig.
Saanen .	Lauenen.
Saignelégier .	Chaux-de-fonds.
Schwarzenburg .	Bern.
Signau .	Röthenbach.
Sonceboz .	Tramelan, Saignelégier.
Sumiswald .	Trachselwald.

Boten.

von	nach
Thorberg .	Bern.
Thun .	Buchholterberg.
Thun .	Oberhofen.
Unterseen .	Habkern.
Utzigen .	Bern.
Wasen .	Sumiswald.
Zimmerwald .	Bern.
Zweisimmen .	Lenk.
Zweisimmen .	Saanen.

Veränderungen

seit 1. Sept. 1838.

Verzeichniß
der
Landjäger-Stationen
der
Republik Bern
auf den 1sten September 1838.

Stationen.	Sergents.	Caporals.	Landjäger.
Erste Division.			
Amtsbezirk Bern.			
Bern	1	4	44
Sinneringen			1
Neubrück			1
Uetligen			1
Bümpliz			1
Papiermühle			1
Scherli			1
Amtsbezirk Seftigen.			
Belp			1
Thurnen			1
Rüeggisberg			1
Kirchdorf			1
Wattenwyl			1
Amtsbezirk Laupen.			
Gümmenen		1	1
Neuenegg			1
Laupen			2
Wyleroltigen			1
Frauenkappelen			1

Stationen.	Sergents.	Caporals.	Landjäger.
Erste Division. (Fortsetzung.)			
Amtsb. Schwarzenburg.			
Schwarzenburg			2
Guggisberg			1
Rüschegg			1
Amtsbez. Fraubrunnen.			
Krailigen		1	1
Utzenstorf			1
Fraubrunnen			2
Mülchi			1
Sand			1
Zweite Division.			
Amtsbezirk Nidau.			
Nidau	1		1
Walperswyl			1
Twann			1
Brügg			1

Stationen.	Sergents.	Caporals.	Landjäger.
Zweite Division. (Fortsetzung.)			
Amtsbezirk Biel.			
Bözingen			1
Biel			3
Amtsbezirk Erlach.			
Neuenstadt		1	
Nods			1
Zihlbrück			1
Erlach			1
St. Johannsen			1
Ins			1
Siselen			1
Amtsbezirk Courtelary.			
St. Immer		1	
Renan			1
Cibourg			1
Reuchenette			1
Pontins			1
Tramelan			1
Sonceboz			1
Sonvillier			1
Courtelary			1
Amtsbezirk Aarberg.			
Aarberg		1	3
Kallnach			1
Schüpfen			1
Frienisberg			1
Amtsbezirk Büren.			
Büren			2
Lengnau			1
Leuzigen			1
Dritte Division.			
Amtsbezirk Burgdorf.			
Burgdorf	1		2
Wynigen			1
Kirchberg			2
Koppigen			1

Stationen.	Sergents.	Caporals.	Landjäger.
Dritte Division. (Fortsetzung.)			
Amtsbezirk Aarwangen.			
Langenthal		1	
Murgenthal		1	
Aarwangen			1
Roggwyl			1
Lotzwyl			1
Melchnau			1
Rohrbach			1
Amtsbezirk Wangen.			
Wangen			1
Attiswyl			1
Dürrenmühle			2
Herzogenbüchsee			2
Ursenbach			1
Seeberg			1
Amtsbez. Trachselwald.			
Sumiswald		1	
Huttwyl			2
Eriswyl			1
Affoltern			1
Trachselwald			1
Lützelflüh			2
Langnau			1
Signau			1
Zollbrück			1
Trubschachen			2
Schangnau			1
Vierte Division.			
Amtsbezirk Thun.			
Thun	1		3
Uebeschi			1
Schwarzenegg			1
Sigriswyl			1
Amsoldingen			1
Amtsbez. Konolfingen.			
Dießbach			1
Münsingen			2
Wyl			1
Höchstetten			2

Stationen.	Sergents.	Caporals.	Landjäger.
Vierte Division. (Fortsetzung.)			
Amtsbezirk Nieder-Simmenthal.			
Spiezwyler		1	
Wimmis			1
Erlenbach			1
Amtsbezirk Ober-Simmenthal.			
Blankenburg			1
Lenk			1
Boltigen			1
Zweisimmen			1
Amtsbezirk Saanen.			
Saanen			2
Amtsbezirk Frutigen.			
Tellenburg			1
Mülenen			1
Kandersteg			1
Amtsbezirk Interlaken.			
Unterseen		1	1
Interlaken			2
Brienz			1
Zweilütschenen			1
Amtsbezirk Oberhasle.			
Meiringen			1
Hohfluh			1
Im Grund			1
Fünfte Division.			
Amtsbezirk Delsberg.			
Delsberg	1		4
Roggenburg			1
Liesberg			1
Fünfte Division. (Fortsetzung.)			
Amtsb. Delsberg (Forts.)			
Lauffen			2
Grellingen			1
Vermes			1
Glovelier			1
Bourrignon			1
Zwingen			1
Amtsbezirk Porrentruy.			
Pruntrut		1	3
Damvant			1
Boncourt			2
Bure			1
Fahy			1
Vendlincourt			1
Charmoille			1
Beurnevésain			1
Bonfol			1
St. Ursanne			1
Reclère			1
Les Rangiers			1
Ocourt			1
Amtsbezirk Freibergen.			
Saignelégier		1	1
St. Braix			1
Noirmont			1
Les Bois			1
Soubey			1
Goumois			1
Epiquerez			1
Amtsbezirk Münster.			
Moutier			2
Court		1	
Cremine			1
Courrendlin			1
Tavannes			2

Verzeichniß
der
Staats-Waldungen
der
Republik Bern,

eingetheilt in sechs Forstkreise, nemlich:

1) **Bern**, enthaltend die Amtsbezirke Bern, Laupen, Aarberg.
2) **Oberland**, enthaltend die Amtsbezirke Interlaken, Frutigen, Ober-Hasle, Nieder- und Ober-Simmenthal, Saanen.
3) **Thun**, enthaltend die Amtsbezirke Thun, Signau, Konolfingen, Seftigen, Schwarzenburg.
4) **Emmenthal**, enthaltend die Amtsbezirke Burgdorf, Fraubrunnen, Trachselwald, Wangen, Aarwangen.
5) **Seeland**, enthaltend die Amtsbezirke Büren, Nidau, Erlach.
6) **Jura**, enthaltend die Amtsbezirke Porrentruy, Delémont, Moutier, Courtelary, Saignelégier.

I. Freie Staats-Waldungen.

1) Forstkreis Bern.

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q. Fuß.	Juch.	Q. Fuß.
	Bern.					
Commenthurenwald	Könitz	Könitz	76	20000	73	4000
Löhlisberg,	Könitz	Könitz u. Schliern	146	20000	139	39555
Stiftwald,	Oberbalm	Oberbalm	44	—	42	1777
Junkernwald,	Könitz	Schliern	50	—	47	31111
Bircherenwald,	Könitz	Gasel	35	—	33	17777

Anmerkung. 45 Bern-Jucharten für 43 Schweizer-Jucharten und die Juchart zu 40000 Quadrat-Fuß berechnet.

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q.Fuß.	Juch.	Q.Fuß.
	Bern. (Fortsetz.)					
Löhrwald,	Wohlen	Uetligen	149	20000	142	34222
Bümpliz, Pfrundwald,	Bümpliz	Bümpliz	25	—	23	35555
Buchholz, cant.,	Wohlen	Uetligen	33	—	31	21333
Wohlenbuchwald, c.,	Wohlen	Wohlen	64	—	61	6222
Eriholz, cantonnirt,	Wohlen	Säriswyl u. Murzelen	65	20000	62	23555
Gritt, cantonnirt,	Wohlen	Säriswyl	62	—	59	9777
Heugraben, cant.,	Wohlen	Murzelen	100	—	95	22222
Könitz-Büschi, cant.,	Könitz	Könitz	3	—	2	34666
	Laupen.					
Allenlüftenwald,	Mühleberg	Allenlüften u. Buch-Viertel	110	20000	105	23555
Gümmenenholz,	Mühleberg	Allenlüften u. Buch-Viertel	6	10000	5	38888
Neuenegg-Pfrundwald,	Neuenegg	Neuenegg	22	20000	21	20000
Hattenberg,	Kerzerz	Gurbrü, zwischen Wyleroltigen u. Golaten	67	10000	64	10444
Laupenwald, cant.,	Laupen	Kriechenwyl, Diki	169	20000	161	38666
Mühleberg, cant.,	Mühleberg	Buttenried, Mühleberg, Marfeldingen u. Oberey	158	—	150	39111
Faverwald, cant.,	Ferenbalm	Ferisberg	50	—	47	31111
Bahnholz, cantonn.,	Mühleberg	Mühleberg	30	—	28	26666
Neuenegg-Aue, Rechtsame,	Neuenegg	Neuenegg	30	20406	29	6166
Dörishaus-Aue, Rechtsame,	Neuenegg	Neuenegg u. Dörishaus	45	24851	43	23746
Gümmenen-Aue, Rechtsame,	Laupen	Klein-Gümmenen, Reisgrund	32	—	30	23111
	Aarberg.					
Radelfingen Pfrundwald,	Radelfingen	Radelfingen	46	35000	44	31666
Radelfingenwald, c.,	Radelfingen	Radelfingen	64	—	61	6222
Haßlerenwald,	Bargen	Bargen	30	10000	28	36222
Riederberg,	Kallnach	Nieder-Ried	67	35000	64	34333
Affolternwald, cant.,	Groß-Affoltern	Ottiswyl	100	—	95	22222
Wißletzen,	Schüpfen	Ziegelried	119	30000	114	17111
Schallenberg,	Schüpfen	Schüpfen	31	25000	30	8777
Fuchsenloch, das,	Schüpfen	Schüpfen	3	—	2	34666
Schwandenberg,	Schüpfen	Schwanden	29	—	27	28444
Eschengrien,	Lyß	Werdthof	14	—	13	15111

1) Forstkreis Bern. (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß. Juch.	Q.Fuß.	Schweizer Feldmaß. Juch	Q.Fuß.
	Aarberg. (Forts.)					
Moosaffolternwald,	Rapperswyl	Moosaffoltern	45	10000	43	9555
Sonderholz, cant.,	Rapperswyl	Seewyl	30	—	28	26666

2) Forstkreis Oberland.

	Interlacken.					
Brändliwald,	G'steig	Bönigen	90	—	86	—
Brückwald,	G'steig	Aarmühle	65	—	62	4444
Wanniwald,	G'steig	Aarmühle	114	30000	109	26000
Bleikewald,	G'steig	Aarmühle	34	20000	32	38666
Rugen, großer,	G'steig	Aarmühle u. Matten	241	20000	230	30666
Rugen, kleiner,	G'steig	Aarmühle u. Matten	102	20000	97	37777
Bärlauenenwald,	Leißigen	Därligen	55	—	52	22222
Därlig-Bann,	Leißigen	Därligen	40	—	38	8888
Schmelziwald,	G'steig u. Lauterbrunnen	Gündlischwand und Lauterbrunnen-Grund	211	—	201	24888
Schneitwaldungen,	G'steig	Gündlischwand	47	20000	45	15555
Kohlei,	G'steig	Gündlischwand	6	—	5	29334
Steinberg,	Lauterbrunnen	Lauterbrunnen-Grund	100	—	95	22222
Lauterbrunnen-Pfrundwald,	Lauterbrunnen	Lauterbrunnen-Grund	20	—	19	4444
Petronellenwald,	Grindelwald	Wärgisthal	5	—	4	31111
Beatenwald,	St. Beatenberg	Schmocken-Bäuert	53	20000	51	4888
	Ober-Simmenthal.					
Hohen-Laß, (Hoyenlaaßwald)	Boltigen	Boltigen	75	20000	72	5777
Dürsmühlewald, (Dürsgraben)	Boltigen	Simmenegg	48	—	45	34666
Boltigen-Pfrundwald,	Boltigen	Boltigen	5	10000	5	666
Speiskorbweid,	Zweisimmen	Zweisimmen	15	—	14	13333
Schlegelholz,	St. Stephan und Zweisimmen	Ried und Zweisimmen	67	10000	64	10444
Bannwald,	Zweisimmen	Bettelried	23	30000	22	27777
Gruben- und Mannriedwald,	Zweisimmen	Grubenwald und Mannried	110	20000	105	23555
Mulenbergwald, (Maulenberg)	Zweisimmen	Bettelried u. Häusern	321	20000	307	8444
Senggiwald,	St. Stephan	Grodei und Matten	62	20000	59	28888

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß. Juch.	Q. Fuß	Schweizer Feldmaß. Juch.	Q. Fuß
	Ober-Simmenthal. (Fortsetz.)					
Weiße Seite-Wald,	St. Stephan	Obersteg	23	30000	22	27777
Scheinlaubwald,	Zweisimmen	Zweisimmen	78	20000	75	444
Weißenbach u. Eschi, cantonn. Wälder,	Boltigen	Weißenbach und Eschi	131	—	125	7111
Moosried, od. Zweisimmen-Pfrundwald,	Zweisimmen	Mosenried	7	20000	7	6666
	Nied.-Simmenthal.					
Kandergrien am See	Spietz u. Thun	Einigen u. G'watt	146	—	139	20444
Schindelbodenwald	Reutigen	Stocken	47	—	44	36444
Haberwengwald,	Wimmis	Wimmis	50	10000	48	666
Huttenwald,	Wimmis	Wimmis	24	20000	23	16444
Weimatthölzlein, Vorder-,	Wimmis	Wimmis	4	20000	4	12000
Weimatthölzlein, Hinter-,	Wimmis	Wimmis	3	10000	3	4222
Burgfluhwald,	Wimmis	Wimmis	26	10000	25	3333
Dägersteinwald,	Wimmis	Wimmis	29	20000	28	7555
Simmenwald,	Wimmis	Wimmis	90	—	86	—
Diemtig-Saumen,	Diemtigen	Diemtigen	19	30000	18	34888
Entschwyl-Kehrhölzlein,	Diemtigen	Entschwyl	10	—	9	22222
Simmelenwald, Thäli und Wandfluhwald,	Diemtigen	Diemtigen u. Zwischenfluh	72	30000	69	20666
Schurtenwald,	Diemtigen	Zwischenfluh und Schwenden	130	10000	124	18444
Hellersberg,	Diemtigen	Zwischenfluh und Schwenden	170	30000	163	6444
Wispelengraben,	Oberwyl	Bunschen	41	10000	39	16666
Lieneggwald,	Oberwyl	Bunschen	25	20000	24	14666
Hopfeneggwald,	Oberwyl	Bunschen	42	20000	40	24444
Flühbergwald,	Därstetten	Weißenburgberg	151	20000	144	30666
Korbwald, (Krüscheren)	Därstetten	Kloster-Bäuert	8	—	7	25778
Därstetten-Pfrundwald,	Därstetten	Kloster-Bäuert	9	20000	9	3111
	Oberhasle.					
Meiringen-Pfrundwald auf Zaun,	Meiringen	Zaun	33	30000	32	10000
Streueren-Wald,	Meiringen	Hausen	6	—	5	29334
Mühlethal-Wald,	Hasle im Grund	Wyler, Sonnseite	93	—	88	34666

2) Forstkreis Oberland. (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß. Juch.	Q.-Fuß.	Schweizer Feldmaß. Juch.	Q.-Fuß.
	Frutigen.					
Tellenburg-Schloß-Wäldlein u. Mitholz-Wäldlein,	Frutigen	Mitholz	30	—	28	26666
	Saanen.					
Rüttiwald,	Saanen	Saanen	35	—	33	17777
Birenberg, (Antheil)	Ablentschen	Ablentschen	200	—	191	4444

3) Forstkreis Thun.

	Thun.					
Baucheren,	Hilterfingen	Heiligenschwendi	32	—	30	23111
Oberhofen-Wäldchen,	Hilterfingen	Oberhofen, Lengenschachen	4	—	3	32888
Zulggrien,	Steffisburg	Heimberg	40	—	38	8888
Kandergrund, Ob.-) Kandergrund, U.-)	Thun, Amsolding. u. Thierachern	G'watt, Schoren u. Allmendingen	220	—	210	8888
			271	—	258	38222
	Konolfingen.					
Schönibuch,	Münsingen	Gysenstein-Viertel	13	—	12	16888
Bannholz,	Wyl	Ober-Hünigen	73	—	69	30222
Walkringen-Pfrundwald,	Walkringen	Walkringen	18	—	17	8000
Geißmatt,	Höchstetten	Oberthal	42	—	40	5333
	Seftigen.					
Schönenboden,	Thurnen	Rüthi	409	17000	391	9133
Schwarzenberg,	Thurnen	Rüthi	65	28500	62	31677
Gerzensee-Pfrundwald,	Gerzensee	Gerzensee	17	33723	17	2002
Kohlholz,	Belp	bei Oberried zu Belp	42	—	40	5333
Kirchdorf-Pfrundwald,	Kirchdorf	Kirchdorf	26	9023	25	2399
Thurnen-Pfrundwald,	Thurnen	Thurnen	25	30450	24	24652
Thannwald,	Rüeggisberg	Rüeggisberg	222	37711	213	1368
	Signau.					
Bachgutwald,	Trub	Twären-Viertel	40	—	38	8888
Trub-Pfrundwald,	Trub	Twären-Viertel	2	—	1	36444
Pfrundberg-Steinmoos,	Eggiwyl	Eggiwyl	10	—	9	22222
Langnau-Pfrundwald,	Langnau	Dorf-Viertel	3	—	2	34666

3) Forstkreis Thun. (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß. Juch	Q.-Fuß.	Schweizer Feldmaß. Juch	Q.-Fuß.
	Signau. (Forts.)					
Rüderswyl-Pfrundwald,	Rüderswyl	Rüderswyl	3	—	2	34666
Heugratalp,	Trub	Brandösch-Viertel	4	—	3	32888
Kapfnasenbahn,	Eggiwyl	Zimmerzey-Viertel	21	—	20	2666
Fahrneggbahn,	Signau	Signau	19	—	18	6222
Signau-Pfrundwald,	Signau	Signau	2	—	1	36444
Hirsetschwendi,	Röthenbach	Niederey	67	—	64	888
Eggiwyl-Pfrundwald,	Eggiwyl	Eggiwyl	1	—	—	38222
Mühlistattwald,	Trub	Gummen-Viertel	8	—	7	25777
	Schwarzenburg.					
Muscheren,	Guggisberg	Scheidwaldbezirk	48	—	45	34666
Gratt,	Guggisberg	Scheidwaldbezirk	88	—	84	3555
Steckhütten,	Guggisberg	Scheidwaldbezirk	147	—	140	18666
Wahlerenhölzlein,	Wahleren	Nieder-Theil	13	—	12	16888
Schwarzenburg-Bahn,	Wahleren	Schwarzenburg-Dorf-Viertel	6	—	5	29333

4) Forstkreis Emmenthal.

	Trachselwald.					
Doppelwald,	Sumiswald	Kleinegg	38	32500	37	3500
Sumiswald-Pfrundholz,	Sumiswald	Dorf-Viertel	2	37791	2	32555
Lochwald u. das Amtschreiberei-Wäldchen,	Trachselwald	Vordere Gemeinde	33	21890	32	2250
Kirchenhölzlein,	Trachselwald	Vordere Gemeinde	2	11462	2	7397
Trachselwald-Pfrundwäldchen,	Trachselwald	Vordere Gemeinde	2	24049	2	19424
Walterswyl-Pfrundwäldchen, (Rigällen)	Walterswyl	Der obere Theil	12	23771	12	1380
Birkenholz,	Walterswyl	Der untere Theil				
Dürrenroth-Pfrundwäldchen,	Dürrenroth	Dürrenroth	1	15120	1	12670
Brandis-Schloßberg,	Lützelflüh	Lützelflüh	64	9452	61	15253
Cappelenmattwäldchen, (Kappelenmatt)	Sumiswald	Kleinegg	—	20000	—	19111
St. Johannisberg,	Rüegsau	Rüegsau	22	10000	21	10444

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q. Fuß.	Juch.	Q. Fuß.
	Burgdorf.					
Ruppisberg,	Kirchberg	Kirchberg	129	12095	123	22224
Hirseren,	Kirchberg	Bikigen und Schwanden	157	22500	150	22388
Kastenholz,	Krauchthal	Krauchthal	14	20223	13	34435
Finsterbach,	Krauchthal	Krauchthal	65	16062	62	19792
Schwendiholz,	Krauchthal	Krauchthal	24	38201	23	33836
Muhleren,	Krauchthal	Krauchthal	128	27948	122	39150
Geißmoos, (Geismund)	Krauchthal	Krauchthal	40	25489	38	33245
Tannstygli,	Krauchthal	Krauchthal	27	6772	25	38471
Schwendiberg,	Krauchthal	Krauchthal	24	24778	23	21010
Tännleten, (Tennleten)	Krauchthal	Bergbezirk	35	18080	33	35054
Karthäuser,	Krauchthal	Bergbezirk	37	34713	36	7392
Brüggleten,	Krauchthal	Dorfbezirk	25	5614	24	920
Buchwald, (Buchholz)	Krauchthal	Dorfbezirk	42	26118	40	30290
Bahnholz, (Bahnwald)	Krauchthal	Krauchthal und Hettiswyl	100	15000	95	36555
Rüschboden,	Krauchthal	Krauchthal und Hettiswyl	55	34373	53	15068
Lauffenhölzlein,	Krauchthal	Hub-Viertel	7	14090	7	1019
Thorberg-Alpwälder,	Krauchthal	Dorfbezirk	20	—	19	4444
Hindelbank-Pfrundwald,	Hindelbank	Hindelbank	5	30400	5	20160
	Fraubrunnen.					
Altisberg,	Bätterkinden	Krailigen	213	20768	204	1178
Bätterkinden-Pfrundwald,	Bätterkinden	Bätterkinden	47	28148	45	23341
Bischoffwald,	Grafenried	Fraubrunnen	68	28254	65	26109
Buchhofwald,	Grafenried	Grafenried	172	20768	164	34067
	Aarwangen.					
Aarwangen- und Wangen-Fälli,	Melchnau	Bußwyl	289	22959	276	28160
Kuchiwald,	Madiswyl und Melchnau	Bußwyl	37	35965	36	8588
Fuhrenwald,	Langenthal	Langenthal	62	24335	59	9777
Thunstettenholz,	Langenthal	Langenthal	43	16112	41	18952
Aarwangen-Bernholz,	Langenthal	Langenthal	36	30842	35	5472
Wangen-Bernholz,	Langenthal	Langenthal	52	26842	50	13204
Schmidwald, Ober- u. Unter-,	Madiswyl, Melchnau u. Rohrbach	Auswyl, Gumiswyl Reisiswyl und Wyßbach	191	22740	183	2174

4) Forstkreis Emmenthal (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q.-Fuß.	Juch.	Q.-Fuß.
	Aarwangen. (Forts.)					
Kalteneggwald,	Rohrbach	Graben-Viertel	68	—	64	39111
	Wangen.					
Seeberg-Pfrundwald,	Seeberg	Seeberg	36	10000	34	25555

5) Forstkreis Seeland.

	Büren.					
Breitholz,	Lengnau	Zum Theil im Canton Solothurn	55	—	52	22222
Arch-Pfrundwald,	Arch	Arch	20	—	19	4444
Ittenberg,	Lengnau	Lengnau	50	—	47	31111
	Nidau.					
Schloßbann,	Mett	Mett	82	—	78	14222
Klosterhohlen,	Gottstadt		42	30000	40	34000
Dählhölzli,	Gottstadt		4	30000	4	21555
Weitwald,	Mett	Theil des Büttenberges	115	—	109	35555
Lengholz,	Bürglen	Brügg	276	—	263	29333
Twann-Pfrundwald	Twann	Twann	42	30000	40	34000
Ligerz-Pfrundwald,	Twann	Twann	5	20000	5	10222
Herrenwald,	Nidau	Bellmund	50	—	47	31111
	Erlach.					
Schattenrain,	Vinelz u. Ins		58	30000	56	5555
Klosterwald, St. Johannsen-,	Gampelen	Gals	297	15000	284	6333
Foveren-Vorbehalt, (Fofern)	Erlach, Gampelen und Ins	Erlach, Tschugg, Ins u. Gampelen	79	25000	79	3444
Schaufelbergwald,	Vinelz	Lüscherz	5	10000	5	666
Pfrundbodelen,	Ins	Brüttelen	40	10000	38	18444

Anmerk. Die Gemeindsgrenzen des Foveren-Vorbehalt-Waldes sind noch streitig und unbestimmt.

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Leberbergisch. Feldmaß. journ.	perch.	pds	Schweizer Feldmaß. Fuch.	Q.-Fuß.
	Porrentruy.						
Le Chèdre,	Bonfol	Bonfol	81	281	—	72	2004
Le bois du petit Etang,	Charmoille	Charmoille	6	114	31	5	24443
Grand Pré,	Charmoille	Charmoille	62	138	17	54	36960
Sous les Rougeules, Cras de Varieux et Réthé,	Courchavon	Courchavon	179	101	—	157	27909
Fahy de Rhône,	Courchavon	Courchavon	25	34	—	22	3325
Sur les Roches,	Courchavon	Courchavon	78	119	—	69	37489
Les Chandelats,	Courtemaiche	Courtemaiche	39	244	—	35	376
Le Fahy Monsieur,	Miécourt	Miécourt	24	95	71	21	15386
La Côte,	Charmoille	Charmoille	59	198	—	52	18454
Champ de la Cigogne,	Porrentruy	Porrentruy	19	79	—	16	37560
Grand Fahy,	Porrentruy	Porrentruy	512	200	—	450	32311
Petit Fahy,	Porrentruy	Porrentruy	128	190	—	113	4492
Montparon,	Porrentruy	Porrentruy	24	44	—	21	9324
HauteCôte,Corbière et Boichière,	St. Ursanne	St. Ursanne	355	—	—	312	6613
Le Chédre,	Vendlincourt	Vendlincourt	38	266	—	34	7782
	Moutier.						
Cotatte,	Courrendlin	Courrendlin	4	155	—	3	38867
Combe Chopin,	Moutier	Roches	83	223	—	73	25551
Petit Rameux,	Moutier	Roches	120	283	—	106	14007
Combe Pierre,	Moutier	Roches	99	236	—	87	29852
Belle Face,	Moutier	Roches	180	189	—	158	33400
Bois des Muses,	Moutier	Moutier	25	193	—	22	21967
A l'Envers,	Moutier	Perrefitte	354	11	45	311	12782
Au Droit,	Moutier	Perrefitte	105	94	1	92	24246
Joux de Corcelles,	Grandval	Corcelles	168	120	—	148	3227
Grand Champ,	Grandval	Cremines	126	42	—	110	36792
La haute Joux,	Grandval	Grandval	34	75	22	30	4720
La haute Joux,	Grandval	Eschert	85	157	—	75	8160
Montavet,	Sornetan	Souboz	154	272	—	136	8618
Envers d'Ecorcheresse,	Sornetan	Souboz	89	187	—	78	32371
Droit d'Ecorcheresse,	Sornetan	Souboz	298	194	—	262	24266
Droit d'Ecorcheresse,	Sornetan	Souboz	26	97	—	23	5885

Anmerk. Ein Journal gleich 300 Perches. Die Perche gleich 100 Fuß. Ein Journal gl. 35173, 56 Schweizer Quadrat-Fuß.

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Leberbergisch. Feldmaß.			Schweizer Feldmaß.	
			journ.	perch.	pds	Juch.	Q.-Fuß.
	Moutier. (Forts.)						
Droit Mont,	Sornetan	Monible	17	60	—	15	4985
La haute Joux,	Tavannes	Saicourt	45	—	—	39	22810
Combe au roi,	Tavannes	Saicourt	20	273	—	18	15479
La Sagne,	Tavannes	Saicourt	99	151	—	87	19886
Pré Flageolet,	Tavannes	Saicourt	39	92	—	34	22555
Bérouai,	Tavannes	Saicourt	470	52	–	413	17669
Montbautier,	Tavannes	Saicourt	211	194	—	186	4366
Haute Joux de Chindon,	Tavannes	Saicourt	9	48	—	8	2189
Haute Joux,	Tavannes	Saule	32	60	25	28	12617
Haute Joux,	Tavannes	Lovresse	25	254	—	22	29119
Haute Joux,	Tavannes	Reconvilier	43	241	5	38	20725
Dos le Mont,	Tavannes	Tavannes	82	89	45	72	14719
Envers de Montoz,	Court	Court	697	113	—	613	9220
Sur le Préau,	Court	Court	57	78	—	50	14038
Combe d'Eschert et Droit de Grettery,	Court	Court	148	85	—	130	15652
Prématat,	Court	Court et Sorvilier	37	234	25	33	888
Prabras,	Court	Sorvilier	82	220	—	72	30025
Haute Joux.	Bévilard	Bévilard	28	77	7	24	33895
Haute Joux,	Bévilard	Mallerai	72	41	—	63	17303
Forêt de l'Etat,	Bévilard	Champoz	105	220	90	92	39123
Forêt de l'Etat,	Sornetan	Sornetan	203	75	—	178	29026
	Delémont.						
Rière la Montagne,	Courroux	Courroux	68	147	—	60	9037
Au-delà de l'eau, (Hasenbourgwald)	Courroux	Courroux	13	218	—	12	2815
Ziegelkopf,	Pleigne	Pleigne	112	7	86	98	20360
Mégolis et Haeglin,	Pleigne	Pleigne	567	33	31	498	27313
Chétion,	Bourrignon	Bourrignon	15	267	11	13	38920
Généchay,	Bourrignon	Bourrignon	193	216	12	170	13836
Haut de la Côte Pertier,	Bourrignon	Bourrignon	14	48	45	12	18110
Côte au Pucin,	Glovelier	Glovelier	227	38	—	199	28853
Grillon,	Bassecourt	Bassecourt	22	168	—	19	33515
Frénois,	Bassecourt	Bassecourt	248	69	—	218	11132
Grands Champs,	Bassecourt	Bassecourt	58	127	—	51	14956
Grande Côte,	Courtetelle	Courtetelle	84	118	—	74	8413
Corbous et Dos Rébévilier,	Undrevilier	Undrevilier	436	267	—	384	6976
Germattes et Montpergeat,	Undrevilier	Undrevilier	597	288	—	525	32381
Grillon et rouge Pertier,	Undrevilier	Undrevilier	151	158	—	133	9732
L'Aimerie,	Undrevilier	Undrevilier	64	66	—	56	18846

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Leberbergisch. Feldmaß. journ.	perch.	pds	Schweizer Feldmaß. Juch.	Q.Fuß.
	Delémont. (Frtf.)						
Golat,	Undrevilier	Undrevilier	27	151	—	24	7390
L'Envers et le Droit,	Soulce	Soulce	519	298	—	457	10016
Bannholz,	Liesberg	Liesberg	103	29	—	90	26276
Auf der Fluhmatten,	Liesberg	Liesberg	7	150	—	6	23801
Riedwaldberg,	Liesberg	Liesberg	173	115	—	152	18509
Spitzenbuel,	Liesberg	Liesberg	53	105	—	46	36509
Bubberg,	Laufon	Vorstadt	100	—	—	87	37356
Bubberg,	Rœchenez	Rœchenez	21	—	—	18	18644
Bännlin, (Bonlin)	Laufon	Wahlen	80	—	—	70	13884
Schlossberg,	Laufon	Zwingen	50	47	—	44	4188
Rittemberg,	Laufon	Zwingen	28	23	—	24	27556
Allment, (en forêt)	Brisslach	Brisslach *)	266	232	—	234	23367
Allment, (en pâturage boisé)	Brisslach	Brisslach *)	514	20	—	452	1554
Neuensteiner Steinrisse,	Brisslach	Brisslach	28	229	—	25	11708
Eck,	Nenzlingen	Nenzlingen	65	240	—	57	34420
Unter-Tiefenthal, Schatthalden,	Blauen	Blauen	30	95	—	26	26345
Ober-Tiefenthal, Schatthalden,	Blauen	Blauen	22	9	—	19	14873
Rittemberg,	Blauen	Blauen	43	245	—	38	21188
Hochwaldsweide,	Blauen	Blauen	13	72	—	11	25697
Rittemberg,	Dittingen	Dittingen	142	14	—	124	36286
Höllelein, (Hockenhöllelein)	Blauen	Blauen	11	49	—	9	32654
Rosselenboden,	Blauen	Blauen	16	253	—	14	32439

Anmerk. In den Amtsbezirken Courtelary u. Saignelégier besitzt der Staat gegenwärtig keine Waldungen.

*) Mit Beschwerden behaftet.

1) Forstkreis Bern.

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß. Juch.	Berner Feldmaß. Q. Fuß.	Schweizer Feldmaß. Juch	Schweizer Feldmaß. Q. Fuß.
Zum großen Frienisbergwald gehör.:	**Aarberg.**					
Grißenberg-Hochwald,	Seedorf	Frienisberg	173	17500	165	29166
Rüppli, Aspi und Rothholz,	Seedorf	Frienisberg	115	25000	110	19444
Breitlohn,	Seedorf	Frienisberg	10	6250	9	28194
Hasle u. Roßgartenholz,	Seedorf	Frienisberg	134	15000	128	16111
Richartsholz,	Seedorf	Frienisberg	130	18750	124	26804
Habchenwald, der kleine,	Seedorf	Frienisberg	342	38750	327	29027
Habchenwald, der große,	Seedorf	Frienisberg	1660	6250	1586	14860
Die Schüpfenwälder:						
Das Oberholz,	Schüpfen	Schüpfen				
Das Brügletenholz,	Schüpfen	Schüpfen				
Das Lindenholz,	Schüpfen	Schüpfen				
Das Thanholz,	Schüpfen	Schüpfen	1268	20000	1212	4888
Das Buschwylholz,	Schüpfen	Schüpfen				
Der große untere Schüpfenwald,	Schüpfen	Schüpfen				
Wiereзwyl-Hochwald,	Rapperswyl	Wiereзwyl	152	10000	145	19333
Bittwylwald,	Rapperswyl	Bittwyl	161	20000	154	12888
Der große Lyßwald,	Lyß	Aarberg	1476	25000	1410	39888
Das Rickardsholz,	Seedorf	Aarberg	324	10000	309	33555
Frieswyl- od. Oltigenwald,	Radelfingen	Radelfingen u. Oltigen	1675	6670	1600	28595
Die Ziegelriedwälder:						
Rebhaldenholz,	Schüpfen	Ziegelried	96	35000	92	22777
Sahliholz,	Schüpfen	Ziegelried	18	30000	17	36666
Buchacker,	Schüpfen	Ziegelried	46	35000	44	31666
Mörithal,	Schüpfen	Ziegelried	14	33750	14	7361
Brandholz,	Schüpfen	Ziegelried	21	3750	20	6250

*) Darunter sind auch diejenigen begriffen, für welche die Ansprachen des Staats einerseits, und das Maaß der Ansprachen der Nutzungsberechtigten oder Besteuerten andererseits, noch nicht festgesetzt und bereiniget sind.

1) Forstkreis Bern. (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß. Juch.	Q. Fuß	Schweizer Feldmaß. Juch	Q. Fuß.
Die Rapperswyl-wälder:	**Aarberg.** (Forts.)					
G'steigholz,	Rapperswyl	Rapperswyl	14	33750	14	7361
Zihlholz,	Rapperswyl	Rapperswyl	25	31250	24	25416
Nächsthausholz,	Rapperswyl	Rapperswyl	79	27500	76	5833
Schweinhagholz,	Rapperswyl	Rapperswyl	26	22500	25	15277
Der Treywald,	Rapperswyl	Rapperswyl	202	17500	193	17611
Zihlwald,	Rapperswyl	Rapperswyl	17	20000	16	28888
Bargen, Einungswald,	Bargen	Bargen	260	20000	248	36888
Kappelen, Einungswälder,	Kappelen	Kappelen	400	—	382	8888

2) Forstkreis Oberland.

	Interlacken.					
Die Wartegg u. die Rinderbodmen,	Habkern	Bohlseite	350	—	334	17777
Krummmattenwald, Farrenwald, Brändlisegg und Schöpfenwald,	Habkern	Mittlere Bäuert	571	—	545	24888
Dürrengraben und Schlattwald,	Habkern	Schwendi-Bäuert	380	—	363	4444
Kaltenberg und Schlattwald,	Habkern	Port-Bäuert	300	—	286	26666
St. Beatenbergwaldungen,	St. Beatenberg	Aeußerste Bäuert	700	—	668	35555
St. Beatenbergwaldungen,	St. Beatenberg	Mittlere Bäuert	350	—	334	17777
St. Beatenbergwaldungen,	St. Beatenberg	Waldegg-Bäuert	500	—	477	31111
Dietersriedwald, ob. Kohlgruben, auf den Flühnen, Grauistein, Bärenlochwald und Rosenwald,	Ringgenberg	Ringgenberg und Goldswyl	925	—	883	35555
Niederriedwaldungen,	Ringgenberg	Niederried	350	—	334	17777

Anmerkung. Da der größte Theil der Waldungen des Forstkreises Oberland nicht vermessen worden, so ist hier und auf den folgenden Seiten nur der ungefähre Halt angegeben.

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt.			
			Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q.Fuß.	Juch.	Q.Fuß.
	Interlacken. (Forts.)					
Reutewald, Bühlenwald, Trogenwald, Bütschwald, Wald ob dem Dorf, Häbernwald, Der untere Hauswald, G'wandwald, Neureutiwald, Ritzwald, Ballenbergwald,	Brienz	Oberried	700	—	668	35555
Dorniwald, Winkelfluhwald, Brandwald, Bau- od. Bowald, Hakenwald, Sutschwald, Birchenthalwald, Unterholz,	Brienz	Brienz	1500	—	1433	13333
Bänderwald,	Brienz	Brienz	70	—	66	35555
Ballenberg, Schwandwald, Erblehnwald,	Brienz	Hofstetten	400	—	382	8888
Reutiholz, Streiterenholz, Rußberg, Vogelbühl, Bannholz,	Brienz	Wyler am Brünig	750	—	716	26666
Die innern und äußern Eiwälder, Der Bruchwald, Ebligenwald,	Brienz	Schwanden	250	—	238	35555
Ob den Hägen, Natterzüngliwald, Lindiwald, Bühlgraben,	Brienz	Ebligen	176	30000	168	35777
Leimenfluh, Gratt, Gohlwald, Stockenberg,	G'steig	Wyler ob G'steig	1061	30000	1014	22444

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß. Juch.	Q.Fuß.	Schweizer Feldmaß. Juch.	Q.Fuß
	Interlacken. (Forts.)					
Der Bauwald, Spitzwald, Schwendiwald, Rittwald, Oberschlag- u. Niederschlagwald, Der ob. Hauswald, Der Gehren- und Gerschwald, Der Fluh- u. Justiwald,	G'steig	Iseltwald	1000	—	955	22222
Der Aenderberg,	G'steig	Matten u. Aarmühle	601	—	574	11555
Iselten-Alp,	G'steig	Gündlischwand	160	—	152	35555
Speicheregg,	G'steig	Saxeten	1	30000	1	26888
Oberbodenwald,	G'steig	Saxeten	5	—	4	31111
Roßweidliwald,	G'steig	Saxeten	27	20000	26	11111
G'sangwald,	G'steig	Saxeten	14	25000	13	39999
Lengenbalmwald, Hohenschlag, Gufenwald u. Allmentwald,	G'steig	Saxeten	351	5000	335	20777
Die Wilderswylwälder,	G'steig	Wilderswyl	1300	—	1242	8888
Der Raufwald, Der Hubelwald, Der Senggiwald,	G'steig	Isenfluh	600	—	573	13333
Der Höhe-Schlagwald, Der Brauch- oder Bühlwald, Der Spißwald, Der Schiltschlag,	G'steig	Lütschenthal	900	—	860	—
Der Steinschlag u. Ferichwald, Der untere Rauft, Der Hubelwald, Der Wald auf dem Krachen, Der Buechi-Wangwald,	G'steig	Gündlischwand und Zweilütschenen	900	—	860	—
Der Dürrenberg,	Grindelwald	Bach	450	—	430	—

2) Forstkreis Oberland. (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß. Juch	Q. Fuß.	Schweizer Feldmaß. Juch	Q. Fuß.
	Interlacken. (Forts.)					
Mettlenwald, Lauenenwald, Niederlegewald, Bohnerenwald, Bustiglerwald,	Grindelwald	Wärgisthal	500	—	477	31111
Itramenwald,	Grindelwald	Itramen	600	—	573	13333
Brunnen- und Bidemwald, Hoch-u. Egrizwald,	Grindelwald	Scheidegg und Grindel	500	—	477	31111
Spettenbodenwald Hintere Holzmatten u. Bußalp, Schwendwald,	Grindelwald	Holzmatten	350	—	334	17777
Auf Sausshorn, Der obere Saus-staldenwald, Der untere Saus-staldenwald, An Pletschen und Trachsellauewald,	Lauterbrunnen	Grund	810	—	374	—
Im Schwand,	Lauterbrunnen	Grund	90	—	86	—
Schwand- und Mattenwald,	Lauterbrunnen	Grund	497	20000	475	15555
Alpbiglen, In der Späteren, Der Schattwald, Der Lattwald, Der Steinenwald, Die beiden Speicher, In den Rohnen,	Lauterbrunnen	Wengen	500	—	477	31111
Ob dem Kirchberg, Nid dem Kirchberg,	Lauterbrunnen	Mürren	250	—	238	35555
Der Jüngwald,	Lauterbrunnen	Gimmelwald	400	—	382	8888
Wolfholz, Kohlgrubenwald, Schultheißenwald Aeußere Leewald, Ramserenwald,	Leißigen	Leißigen Därligen Därligen Därligen Leißigen	800	—	764	17777
Fromattwald, Steigwald, Fritzenbachwald,	Leißigen	Leißigen	72	30000	69	20666
Hornwald,	Leißigen	Leißigen	38	—	36	12444

2) Forstkreis Oberland (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß. Juch.	Q.Fuß.	Schweizer Feldmaß. Juch.	Q.Fuß.
	Interlacken. (Forts.)					
Hochlauewald,	Leißigen	Leißigen	60	10000	57	22888
Lammholz,	Leißigen	Leißigen	30	—	28	26666
Allmentholz am Stoffelberg,	Leißigen	Därligen	450	—	430	—
	Frutigen.					
Dorfhalden, Winklen- u. Inner-Bärschgenwälder,	Frutigen	Frutigen, Winkeln und Oberfeld	550	—	525	22222
Kien- u. Ariswälder,	Reichenbach	Kien und Aris	700	—	668	35555
Heustrich- u. Niesenwälder,	Aeschi	Heustrich	300	—	286	26666
Gasterenwälder,	Frutigen	Gastern	250	—	238	35555
Kanderbrückwälder,	Frutigen	Kanderbrück	180	—	172	—
Schwandenwälder,	Frutigen	Schwanden	170	—	162	17777
Scharnachthalwälder,	Reichenbach	Scharnachthal	700	—	668	35555
Kienthalwald, Gompelsmadwald, Holderenwald, Horenwald,	Reichenbach	Kienthal	500	—	477	34111
Falschenwälder,	Reichenbach	Falschen	550	—	525	22222
Aeschiwälder,	Aeschi	Aeschi	600	—	573	13333
Krattigenwälder,	Aeschi	Krattigen	550	—	525	22222
Wengiwälder,	Reichenbach	Wengi	230	—	219	31111
Rüdlenwälder,	Reichenbach	Rüdlen	200	—	191	4444
Hasli, u. die Inner- und Außer-Reutenenwälder,	Frutigen	Hasli und Reuteni	500	—	477	31111
Mitholz, Kandergrund- u. Kanderstegwälder,	Frutigen	Mitholz, Kandergrund u. Kandersteg	800	—	764	17777

3) Forstkreis Thun.

	Thun.					
Heimenegg und der alte Bahn,	Schwarzenegg	Unter-Langenegg	627	34526	599	38324
Lindbach- u. Arneggwald,	Schwarzenegg	Ober-Langenegg	258	19727	247	183
Der neue Bahn,	Schwarzenegg	Ober-Langenegg	381	9573	364	11812
Lindenwald u. Buchschachen,	Schwarzenegg	Linden	779	—	744	15111

3) Forstkreis Thun. (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q. Fuß.	Juch	Q. Fuß.
	Thun. (Forts.)					
Der hintere Hochwald,	Schwarzenegg u. Röthenbach	Oberlangenegg und Oberey	301	34099	288	17471
Der Eritzbahn,	Schwarzenegg	Eriz	167	39512	160	20866
Hubel, der obere und der untere,	Schwarzenegg	Ober-Langenegg	185	37656	177	27093
Der Grünenwald,	Schwarzenegg u. Dießbach	Ober-Langenegg u. Buchholterberg	81	37968	78	12280
Das Uetendorfgrien *),	Thierachern	Uetendorf	—	—	—	—
	Konolfingen.					
Der große Doppwald,	Münsingen	Dägertschi	496	21518	474	18783
Der kleine Doppwald,	Wyl	Ober-Hünigen	130	145	124	9027
Der mittlere Doppwald,	Wyl	Ober-Hünigen	221	19938	211	26163
Das Oberholz,	Wyl	Ober-Hünigen	103	17809	98	33906
Der Blasenwald,	Höchstetten und Biglen	Oberthal und Arni-Drittel	144	20000	138	3111
Die Wildeney und Winterseite,	Höchstetten	Bowyl-Viertel	146	10000	139	30000
Der Haslewald,	Biglen	Landiswyl-Drittel	96	18998	92	7487
Der hintere Biglenwald,	Biglen	Landiswyl-Drittel	162	30479	155	21124
Der Brandiswald,	Biglen und Walkringen	Landiswyl-Drittel und Berg-Viertel	255	10000	243	36222
Der Haslewald,	Wichtrach	Oppligen	206	5000	196	38555
	Seftigen.					
Der untere Gurnigel	Thurnen u. Rüeggisberg	Rüthi	676	10000	646	7777
Der obere Gurnigel,	Thurnen u. Wattenwyl	Rüthi	824	29789	788	3575
Die Giebelegg,	Thurnen u. Rüeggisberg	Rüthi und Stutz	1027	24238	981	37382
	Signau.					
Die vordere u. mittlere, od. die zwei Hundschüpfen,	Signau	Signau	292	5000	279	5666
Die untere Hundschüpfen,	Lauperswyl	Berg-Viertel				

*) Der Halt des Uetendorfgriens ist unbestimmt, und besteht aus dem, kleine Inseln formirenden, Grienboden, der nach dem Wasserbestand zu- und abnimmt; gemeiniglich wird derselbe auf ungefähr 60—70 Jucharten angeschlagen.

3) Forstkreis Thun (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q.Fuß.	Juch.	Q.Fuß.
	Signau. (Forts.)					
Eggknubel,	Signau	Schweißberg-Drittel	50	—	47	31111
Fäkenwald,	Lauperswyl	Berg-Viertel	4	15000	4	7222
Gränichenwald,	Lauperswyl	Frittenbach-Viertel	29	20000	28	7555
Rauchgradt,	Röthenbach	Niederey	77	25926	74	7884
Funkholz,	Eggiwyl	Zimmerzey	15	4240	14	17834
Tiefenbützen, die ob.,	Eggiwyl	Zimmerzey	32	36646	31	18128
Tiefenbützen, die unt.	Röthenbach	Fambach u. Röthenbach	8	758	7	26502
Der Fallgradt,	Eggiwyl	Zimmerzey	122	1702	116	24737
Der Schüpbachwald	Signau	Schweißberg-Drittel	95	21224	91	11391
Schinegg,	Röthenbach	Oberey	126	35740	121	10151
Sattelwald,	Röthenbach	Oberey	67	22205	64	22107
Naters, die vordere,	Röthenbach	Oberey	130	3093	124	11844
Naters, die hintere,	Röthenbach	Oberey	102	22250	97	39927
	Schwarzenburg.					
Längeneiwald,	Guggisberg	Schluchtheil, Rüschegg	554	23200	529	37280
Harriswald	Albligen	Harris-Viertel	104	22000	99	36133

4) Forstkreis Emmenthal.

	Trachselwald.					
Der Arnbach,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	65	39508	63	2196
Das Keßlerloch,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	35	23590	34	319
Der Sperbelgraben,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	135	4291	129	4100
Der Kuttelgraben,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	141	4994	134	34105
Der Sauergraben,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	24	21427	23	17808
Der Wassergraben,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	117	11890	112	3361
Der Wyttenbach,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	204	304	194	37623
Der Hochstalden,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	138	493	131	35137
Der Schörez,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	22	38812	21	37975
Der Kohlgraben,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	45	34310	43	32785
Riedseite, die hintere,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	20	3287	19	7585
Riedseite, die vordere,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	34	18398	32	37135
Der Biseggwald,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	20	3287	19	7585
Der große Fischgraben,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	8	19854	8	4749

4) Forstkreis Emmenthal (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß. Juch.	Q.Fuß	Schweizer Feldmaß. Juch.	Q.Fuß.
	Trachselwald. (Forts.)					
Der kleine Fischgraben,	Sumiswald	Hornbach-Viertel	3	23354	3	16982
Der Oberwald:						
a) Wyßachengraben,	Dürrenroth und Eriswyl	Dürrenroth und Wyßachengraben	80	18222	76	35189
b) Dürrenroth-Vrtl.	Dürrenroth	Der obere Drittel	171	36437	164	10817
c) Schonegg-Vrtl.,	Dürrenroth	Der obere Drittel	67	16785	64	16927
Der Lichtgutwald,	Trachselwald	Lichtgutgraben, hintere Gemeinde	90	7177	86	6858
Der Bachhochwald,	Trachselwald	Laternengraben, hintere Gemeinde	104	15384	99	29811
Der Schweikwald, (Schweikhofwald)	Affoltern	Schweikhof	66	27938	63	29362
	Burgdorf.					
Ober-Fengelberg,	Koppigen	Koppigen	38	5149	36	17365
Unter-Fengelberg,	Koppigen	Koppigen	131	23647	125	29707
Daubenmoos,	Koppigen	Koppigen	58	23412	55	39260
Unterholz,	Koppigen	Koppigen	200	—	191	4444
Vorder-Großholz,	Koppigen	Alchenstorf	122	30000	117	11777
Buchhölzlein,	Koppigen	Alchenstorf	18	30000	17	36666
Hinter-Großholz,	Koppigen	Alchenstorf	197	10000	188	19333
Feschberg, (Fesberg)	Koppigen	Alchenstorf	169	—	161	19555
Das Degelmoos,	Koppigen	Willadingen	121	4642	115	29324
Der Fengelberg,	Koppigen	Willadingen	57	5111	54	23550
Das Wigglismoos,	Koppigen	Willadingen	31	3004	29	27759
Die Hellsauwälder,	Koppigen	Hellsau	116	6227	110	39728
Die Hettiswylwälder: a) Gläuwen, b) Hahlen, c) Bahnholz, d) Rüschboden, e) Eihohlen, f) Eiberg,	Krauchthal	Hettiswyl	679	—	648	32888

Anmerk. Wo in der Colonne des Berner Feldmaßes nur die Zahl der ganzen Jucharten angegeben ist, hat keine Vermessung der betreffenden Waldungen noch stattgehabt und ist mithin nur der annähernde Inhalt verstanden.

4) Forstkreis Emmenthal. (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q.Fuß	Juch.	Q.Fuß
	Fraubrunnen.					
Wyliholz,	Münchenbuchsee	Moosseedorf	179	13709	171	14877
Zihlwald,	Münchenbuchsee	Moosseedorf	19	35441	19	88
Lanzenholen,	Münchenbuchsee	Moosseedorf	19	4282	18	10313
Leimbergerten,	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	45	35578	43	33996
Lochreute,	Münchenbuchsee	Moosseedorf	37	28880	36	1818
Laubberg,	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	24	9514	23	6424
Bärenriedwald,	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	265	27563	253	35226
Schöftlishalden,	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	8	28296	8	12816
Deißwylwald,	Münchenbuchsee	Deißwyl und Affoltern	40	12766	38	21087
Bangertenholz,	Meßen	Bangerten	40	—	38	8888
Binelwald,	Grafenried	Fraubrunnen	95	19058	91	9322
Rüdligenwald,	Grafenried	Fraubrunnen	601	35000	575	5000
Twingliswald,	Grafenried	Schalunen	189	5000	180	28777
Willisberg-Grafenwald,	Bätterkinden	Bätterkinden	218	18855	208	30461
Oberer Schachen,	Bätterkinden	Bätterkinden	48	30000	46	23333
Unterer Schachen,	Bätterkinden	Bätterkinden	155	30000	148	33111
Unter-Schachen,	Utzenstorf	Utzenstorf	56	—	53	20444
Ober-Schachen,	Utzenstorf	Utzenstorf	287	—	274	9777
Großer Wald,	Utzenstorf	Utzenstorf	895	15010	855	23231
Wyler u. Ziegelbachgemeine Schachen	Utzenstorf	Wyler und Zielebach	24	—	22	37333
Unter-Wyler-Schachen,	Utzenstorf	Wyler	18	—	17	8000
Ober-Wyler-Schachen,	Utzenstorf	Wyler	70	—	66	35555
Zielebach-Schachen	Utzenstorf	Zielebach	25	—	23	35555
Wyler- u. Zielebachwälder,	Utzenstorf	Wyler und Zielebach	376	24090	359	34574
	Aarwangen.					
Bannwyl-Lengwald	Aarwangen	Bannwyl	*)			
Aarwangenwald,	Aarwangen	Aarwangen	600	—	573	13333
Die Graben- und Baumgartenhölzer,	Herzogenbuchsee	Graben	200	—	171	4444
Der Walpurgiswald, (Kirchen- oder Pfrundhölzlein)	Madiswyl	Madiswyl	23	22150	22	20276

*) Siehe in der Abtheilung Wangen Litt. g) beim großen Lengwald.

4) Forstkreis Emmenthal (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q.-Fuß.	Juch.	Q.-Fuß.
	Wangen.					
Der Heurain,	Wangen	Wangenried	17	30000	16	38444
Die Wangenried-Einschläge,	Wangen	Wangenried	131	—	125	7111
Die Winterhalden,	Wangen	Wangenried	28	—	26	30222
Der Gemsberg, (große Einschlag)	Wangen	Wangen	170	—	162	17777
Das Staudenhölzlein, (Die Stöckenwaldung)	Wangen	Wangen	20	25000	19	28333
Das Tägelmoos,	Wangen	Wangen	20	32000	19	35022
Der Galgenrain,	Wangen	Wangen	22	—	21	888
Die Allment, (Theilweise)	Wangen	Wangen	3	—	2	34666
Der neue Einschlag, (Die Stelle)	Wangen	Wangen	102	20000	97	37777
Am Breitenwinkel,	Wangen	Wangen	—	30000	—	28666
Der Heurain,	Wangen	Walliswyl	41	—	39	7111
Heimhausenwald,	Herzogenbuchsee	Heimenhausen	250	—	238	35555
Röthenbachwald,	Herzogenbuchsee	Röthenbach	201	—	192	2666
Der große Lengwald:						
a) Wiedlisbach,	Oberbipp	Wiedlisbach	361	14950	345	12507
Kellerrain,	Oberbipp	Wiedlisbach	58	21358	55	37297
Galgenholz,	Oberbipp	Wiedlisbach	54	29287	52	11985
b) Oberbipp,	Oberbipp	Oberbipp	442	—	422	14222
c) Niederbipp,	Niederbipp	Niederbipp	1014	35384	969	31144
d) Scheuerhof*)	Aarwangen und Niederbipp	Scheuerhof und Niederbipp	181	16992	173	14459
e) Rumisberg,	Oberbipp	Rumisberg	228	20000	218	13777
f) Schwarzhäusern u. Rufhausen,	Niederbipp	Schwarzhäusern u. Rufhausen	210	—	200	26666
g) Bannwyl,	Aarwangen	Bannwyl	450	—	430	—
h) Walliswyl,	Niederbipp	Walliswyl	89	—	85	1777
Hinter-Attiswyl:						
a) Das Hochbühl,	Oberbipp	Attiswyl	69	9681	66	6584
b) Der Burach,	Oberbipp	Attiswyl	34	106	32	19657
c) Die Allment,	Oberbipp	Attiswyl	200	—	191	4444

*) Die Grenzen zwischen Scheuerhof und Niederbipp sind noch nicht vollständig ausgemittelt.

4) Forstkreis Emmenthal. (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q. Fuß.	Juch.	Q. Fuß.
	Wangen. (Frts.)					
Der innere Berg:						
Unter der Buchmatt,	Oberbipp	Wolfisberg	118	35037	113	23702
Ob der Buchmatt,	Oberbipp	Wolfisberg	135	4320	129	4128
Allment,	Oberbipp	Wolfisberg	65	970	62	5371
Reutenen,	Oberbipp	Wolfisberg	15	29723	15	1735
Der Außer-Berg,	Niederbipp	Niederbipp	386	13892	369	7052

5) Forstkreis Seeland.

	Büren.					
Der Ittenberg,	Lengnau	Lengnau	376	5000	359	16333
Scheunenhaus und Janzenhauswälder,	Wengi	Scheunenberg	136	15000	130	12555
Der Büetigenwald,	Dießbach	Büetigen	341	5000	325	38555
Der Waltwylwald,	Wengi	Waltwyl	88	6706	84	9963
Das Oberholz:	**Nidau.**					
a) Mörigen-Einung,	Täuffelen u. Sutz	Mörigen	101	2011	96	22366
b) Epsach-Einung,	Täuffelen	Epsach	190	18163	181	39577
c) Lattrigen-Einung	Sutz	Lattrigen	100	21988	96	3232
d) Bühl-Einung,	Walperswyl	Bühl	155	12883	148	16754
e) Walperswyl-Einung,	Walperswyl	Walperswyl	32	6760	30	29570
f) Hermrigen-Einung,	Täuffelen	Hermrigen	134	12268	128	13500
g) Sutz-Einung,	Sutz	Sutz	43	10582	41	13667
h) Ipsach-Einung,	Nidau	Bellmund	68	23883	65	21932
i) Ipsach-Allmentli,	Nidau	Bellmund	17	2576	16	12239
k) Merzligen-Einung,	Bürglen	Merzligen	97	36302	93	22244
l) Bellmund-Einung,	Nidau	Bellmund	37	35122	36	7783
Rußiger-Hölzlein,	Täuffelen	Täuffelen	4	20000	4	12000
Beyach,	Walperswyl	Walperswyl	107	17525	102	26523
Mättenholz,	Walperswyl	Walperswyl	29	10821	27	38784
Der Fuchsert,	Täuffelen	Täuffelen u. Epsach	106	7623	101	18839
Theil des Jennsberges:						
a) Port-Einung,	Nidau	Port	85	32806	82	236
b) Bellmund-Einung,	Nidau	Bellmund	89	11354	85	12627

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q. Fuß.	Juch	Q. Fuß.
Theil des Jensberges: (Forts.)	Nidau. (Forts.)					
c) Ipsach-Einung,	Nidau	Ipsach	12	29864	12	7203
d) Aegerten-Einung	Bürglen	Aegerten	112	37757	107	36967
e) Jenns-Einung,	Bürglen	Jens	197	37532	189	5641
f) Studen-Einung,	Bürglen	Studen	62	10080	59	19409
g) Studen am Büttrain,	Bürglen	Studen	9	13148	8	35563
h) Nidau-Einung,	Nidau	Nidau	62	38740	60	6796
i) Worben-Einung,	Bürglen	Worben	7	18724	7	5447
Theil des Lengholzes:						
Die Brügg-Einung,	Bürglen	Brügg	148	20000	141	36000
Theil des Büttenberges:						
a) Nidau-Einung,	Mett	Mett	24	21522	23	17898
b) Madretsch-Einung,	Mett	Mett	47	9750	45	5761
c) Brügg-Einung,	Gottstadt	Gottstadt	75	11098	71	37271
d) Mett-Einung,	Mett	Mett	71	5600	67	39128
e) Orpund-Einung,	Gottstadt	Orpund	222	13069	212	17821
f) Safneren-Einung,	Gottstadt	Safneren	458	28007	438	12540
Das Scheurenholz,	Gottstadt	Scheuren	30	20000	29	5777
Maienriedhölzlein,	Büren	Maienried	100	—	95	22222
	Erlach.					
Foveren, (Foferen)	Stadt-Erlach	Erlach-Einung	150	36385	144	8101
Budleiholz,	Vinelz	Vinelz	22	15000	21	15222
Foveren,	Stadt-Erlach	Mullen-Einung	37	8488	35	22332
Landholz,	Stadt-Erlach	Mullen-Einung	17	—	16	9777
Mullen-Stauden,	Stadt-Erlach	Mullen-Einung	8	34886	8	19113
Foveren,	Stadt-Erlach	Tschugg-Einung	111	30000	106	31333
Landholz- u. Wartstauden,	Stadt-Erlach	Tschugg-Einung	104	20000	99	34222
Rappenried,	Stadt-Erlach	Tschugg-Einung	5	—	4	31111
Foveren,	Gampelen	Gampelen-Einung	100	1354	95	23516
Landholz,	Gampelen	Gampelen-Einung	96	37399	92	25069
Wartstauden,	Gampelen	Gampelen-Einung	20	34700	19	37608
Schwelle-Staud, die untere,	Vinelz	Vinelz-Einung	3	1713	2	36303
Schwelle-Staud, die obere,	Vinelz	Vinelz-Einung	4	31414	4	22906

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt.			
			Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q.-Fuß.	Juch.	Q.-Fuß
	Erlach. (Forts.)					
Budleiholz,	Vinelz	Vinelz-Einung	147	11999	140	30132
Großholz,	Vinelz	Vinelz-Einung	119	6078	113	34252
Wolfshag,	Vinelz	Vinelz-Einung	12	8877	11	27149
Sommerstauden,	Ins	Ins-Einung	2	5834	2	2019
Friedlistauden,	Ins	Ins-Einung	5	29627	5	19422
Badbodelen,	Ins	Ins-Einung	14	24818	13	38826
Geiachstauden,	Ins	Ins-Einung	64	1605	61	7755
Galgenstauden, Niederenstauden, Hahlen, (im Großholz) Bahnstauden, Großholz,	Ins	Ins-Einung	614	—	586	28444
Bahnstauden, Großholz,	Vinelz	Lüscherz-Einung	227	13881	217	9708
Waisenmeisters-Haus-Stauden,	Ins	Brüttelen-Einung	3	11160	3	5330
Geyerstauden,	Ins	Brüttelen-Einung	9	17268	9	500
Großholz,	Ins	Brüttelen-Einung	282	31732	270	8988
Niederhölzlein,	Ins	Brüttelen-Einung	32	25988	31	7944
Großholz, in der Hägen,	Ins	Brüttelen-Einung	46	22131	44	19369
Supperstauden,	Ins	Müntschemier-Einung	1	12080	1	9765
Lange Bahnstauden,	Ins	Müntschemier-Einung	1	36584	1	33180
BreiteBahnstauden,	Ins	Müntschemier-Einung	2	32920	2	27901
Sommerstauden,	Ins	Müntschemier-Einung	18	30390	17	37039
Flühstauden,	Ins	Müntschemier-Einung	26	37908	25	30000
Grammetholz und Viertel,	Ins	Müntschemier-Einung	100	38818	96	19314
Elsenholz,	Ins	Müntschemier-Einung	25	35254	24	29242
Großholz,	Ins	Müntschemier-Einung	106	28527	101	38814
Buchholzrain,	Ins	Treiten-Einung	1	35517	1	32160
Oberholz und Tschäppit,	Ins	Treiten-Einung	107	10000	102	19333
Elsenholz,	Ins	Treiten-Einung	14	34214	14	7804
Großholz,	Ins	Treiten-Einung	75	4028	71	30515
Gemeine Bahnstauden, Rundiholz,	Siselen	Finsterhennen-Einung	35	8937	33	26316

5) Forstkreis Seeland. (Forts.)

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Inhalt. Berner Feldmaß.		Schweizer Feldmaß.	
			Juch.	Q.Fuß.	Juch.	Q.Fuß.
	Erlach. (Forts.)					
Pfaffenholz,	Siselen	Finsterhennen-Einung	32	27732	31	9610
Holz im Piertel,	Siselen	Finsterhennen-Einung	52	9736	49	36858
Elsenholz,	Siselen	Finsterhennen-Einung	13	11447	12	27827
Großholz,	Siselen	Finsterhennen-Einung	43	12905	41	15887

Erläuterung.

Einungswälder (Eynungswälder) heißen im Oberland und Seeland Staatswälder die mit Holzrechten der Gemeinden beschwert sind, welche Nutzungsrechte mit der Zahl der Haushaltungen, d. h. mit der Bevölkerung, steigen und in denen der Staat theils Bauholzrechte, theils unbestimmte Brennholzrechte und Administrationsbefugnisse ausübt.

Rechtsamewaldungen. Unter Rechtsamewaldungen werden sowohl jene Einungswälder als solche Staatswälder verstanden, in welchen die Besitzer von Lehengütern auf Titel gegründete, bestimmte, die Burgerschaften und sogenannte Rechtsamelose auf Herkommen gegründete, unbestimmte Holznutzungen genießen.

Hochwaldungen. Unter Hochwaldungen werden im Oberland überhaupt Staatswälder verstanden, die mit Nutzungsrechten der Gemeinden beschwert sind.

Cantonierte Waldungen sind solche Rechtsame oder Einungswälder oder Hochwaldungen, in welchen, laut stattgefundenen Unterhandlungen mit den Nutzungsberechtigten Gemeinden, diese Verhältnisse zwischen ihnen und dem Staate bereiniget worden, d. h. der Gemeinde ein Theil der Waldungen zu ihrem Eigenthum und Benutzung überlassen, oder abgetreten worden ist, dagegen der Staat ein von den früher darauf haftenden Beschwerden (Holzabgaben) entlastetes Stück Wald als Equivalent und zwar als unbelastetes Staats-Eigenthum behält, oder aber für sein Recht von den Nutzungsberechtigten vermittelst einer Summe Geldes ausgekauft wird. Das Unterhandeln mit einer Gemeinde nennt man daher cantonnieren, den Abschluß einer Handlung mit den Gemeinden Cantonnement. Canton hieß ehmals in der Waadt ein Waldbezirk, daher Cantonnement eine Verhandlung, vermittelst welcher zwischen dem Staat als Eigenthümer, und den Gemeinden als Nutzungsberechtigte, die Wälder getheilt wurden.

Alphabetisches Verzeichniß

der

Staats-Waldungen

und der vorzüglichsten

Gemeinde- und Privat-Waldungen

des

eidgenössischen Freistaates Bern.

Abkürzungen.

* Staatswaldungen.
B. Buchwald.
E. Eichwald.
T. Tannwald.
△ Stadt Bern, Burgerwaldungen.
Bf. Burgdorf, Stadtwaldungen.
T. Thun, Stadtwaldungen.
Bl. Biel, Stadtwaldungen.
Ech. Erlach, Stadtwaldungen.
N. Nidau, Stadtwaldungen.
H. Huttwyl, Stadtwaldungen.

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q.Fuß.
A.					
Aarbergberg, E.T.	Aarberg	Aarberg, Stadt	Aarberg		
* Aarwangerwald,	Aarwangen	Aarwangen	Aarwangen		
Adlisberg, T.	Walkringen		Konolfingen		
Aebersold,	Wyl	Ober-Hünigen	Konolfingen		
Aebischen-Rain,	Frauenkappelen		Laupen		
Aebiwald,	Rüeggisberg	Fultigen	Seftigen		
Aebnit, das, T.	Lauperswyl		Signau		
Aebnit, das,	Muri		Bern		
Aegelberg,	Bargen	Bargen	Aarberg		

Anmerk. 43 Schweizer-Jucharten gleich 45 Berner-Jucharten zu 40000 Quadrat-Fuß. 35173/56 Schweizer-Quadrat-Fuß gleich 1 Journal im Jura.

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Aegerten, auf der, T.	Frutigen		Frutigen		
Aegerten-Rain, B.T.	Zimmerwald		Seftigen		
Aelmegg, Ober- und Unter-, T.	Huttwyl	Hofgemeinde	Trachselwald		
* Aenderberg,	G'steig	Aarmühle und Matten	Interlacken		
Aenerberg, T.	G'steig		Interlacken		
Aenerholz,	Muri		Bern		
Aenetbiglen-Rain, T.	Worb		Konolfingen		
Aenigenwald, T.	Eriswyl	Wyßachengraben	Trachselwald		
Aergeli, T.	Guttannen		Oberhasle		
Aerrenbulligenwald,	Rohrbach	Auswyl	Aarwangen		
Aeschbachwald, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Aeschenbach-Neuhölzlein,	Bleienbach		Aarwangen		
Aeschenthalwald, T.	Reichenbach		Frutigen		
Aeschi, im,	Bolligen		Bern		
* Aeschiwälder,	Aeschi	Aeschi	Frutigen		
Aeschlenwald, T.	Erlenbach		N.Simmenthal		
Aeschwald, der,	Wengi		Büren		
Aetzikofenwald, der,	Meikirch	Aetzikofen	Aarberg		
Aespiholz, B.T.	Bolligen	Ferrenberg	Bern		
Aetzlischwandwald,	Biglen	Landiswyl	Konolfingen		
* Affolternwald, B.E.T.	Groß-Affoltern	Ottiswyl	Aarberg		
Ahorn, der, T.	Eriswyl		Trachselwald		
* Aimerie, l',	Undrevilier	Undrevilier	Delémont		
* Allenlüftenwald,	Mühleberg	Allenlüften und Buch	Laupen		
Allenwylwald,	Schüpfen	Saurenhorn	Aarberg		
Allètre, l', B.T.	Ocourt	Ocourt	Porrentruy	3	34443
Allètre, l', sous, B.T.	Charmoille	Fregiécourt	Porrentruy	26	15206
Allètre, l', de Raiton, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	23	27106
Allflüh, auf der, T.	Grindelwald	Aly Bach	Interlacken		
Allmenden, T.	Erlenbach	Allmenden	N.-Simmenthal		
* Allment,	Brisslach	Brisslach	Delémont		
Allment-Flühnen, T.	Zweisimmen		Ob.Simmenthal		
Allment-Rain, B.	Könitz		Bern		
Allmentwald,	Bolligen	Ittigen	Bern		
Allmentwald,	Münchenbuchsee		Fraubrunnen		
* Allmentwald,	Wangen	Wangen	Wangen		
Allmentwald,	Bürglen		Nidau		
Allmentwald, B.	Kirchberg	Ersigen	Burgdorf		
Allmentwald,	Frauenkappelen		Laupen		
* Allmentwald, (am Stoffelberg)	Leißigen	Därligen	Interlacken		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch	Q.Fuß.
* Allmentwald,	Oberbipp	Attiswyl	Wangen		
* Allmentwald,	Oberbipp	Wolfisberg	Wangen		
* Allmentwald,	G'steig	Saxeten	Interlacken		
Allmentwald, T.	Saanen		Saanen		
Allmentwald, T.	Zimmmerwald		Seftigen		
Allmiwald, T.	G'steig	Gündlischwand	Interlacken		
Alpbiglen, T.	Grindelwald	Wärgisthal	Interlacken		
* Alpbiglen,	Lauterbrunnen	Wengen	Interlacken		
Alpgrabenwald,	Oberwyl	Pfaffenried	N.Simmenthal		
Alpwald, der, B.T.	Eriswyl	Wyßachengraben	Trachselwald		
Althaus-Rain, B.	Könitz		Bern		
Altikofenhölzlein,	Bolligen	Ittigen	Bern		
* Altisberg,	Bätterkinden	Krailigen	Fraubrunnen		
Altshauswald, B.T.	Eriswyl	Wyßachengraben	Trachselwald		
Amselgraben, im, T.	Reichenbach	Reudlen	Frutigen		
* Amtschreiberei-hölzlein,	Trachselwald,	Vordere Gemeinde	Trachselwald		
Andenvillers, B.T.	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	41	26898
Andenvillers sur vent, B.T.	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	271	13602
* Arch-Pfrundwald,	Arch	Arch	Büren		
Archwald, B.Erlen.	Arch		Büren		
* Ariswald, T.	Reichenbach	Kien	Frutigen		
* Arnbach, der, T.	Sumiswald	Hornbach	Trachselwald		
* Arneggwald,	Schwarzenegg	Oberlangenegg	Thun		
Arnières, aux, B.T.	St. Imier	Sonvilier	Courtelary	49	11947
Aspenwald,	Kirchberg	Niederösch	Burgdorf		
Aspiwald, der,	Därstetten	Weißenburg	N.Simmenthal		
Aspiwald, der,	Kallnach		Aarberg		
Aspiwald, der,	Mühledorf		Laupen		
Aspiwald, der,	Meßen	Mülchi	Fraubrunnen		
* Aspiwald, der,	Seedorf	Frienisberg	Aarberg		
Aspiwald, der,	Wichtrach	Ober-Wichtrach	Konolfingen		
Aspliwald, der, E.	Kirchberg	Ersigen	Burgdorf		
Aspliwald, der,	Jegenstorf	Urtenen	Fraubrunnen		
Attisholz, das, T.	Oberbipp	Attiswyl	Wangen		
Auchlichberg, der,	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Bf. Auenberg, der, B.	Burgdorf und Kirchdorf	Burgdorf, Bickigen u. Schwanden	Burgdorf	138	27000
△ Aufrainhölzlein, das,	Bern	Untere Stadtbezirk	Bern	8	27544
Auswylwald,	Rohrbach	Auswyl	Aarwangen		
Autenloh, das,	Münsingen		Konolfingen		
Autions, aux, B.T.	Corgémont,	Cortébert	Courtelary	2	23053
Atzreuthi-Schafweid	Worb		Konolfingen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q.Fuß.
B.					
Bächen, in den, T.	Frutigen		Frutigen		
* Bachgutwald, T.	Trub	Twären-Viertel	Signau		
* Bachhochwald,	Trachselwald	Hint. Gemeinde	Trachselwald		
Bächiholz, E.	Hilterfingen	Hilterfingen	Thun		
Bächtelenhölzlein,	Münsingen	Trimstein	Konolfingen		
* Badbodelen,	Ins	Ins	Erlach		
Bäderegg, die,	Boltigen		O.Simmenthal		
Badertschi, beim,	Jegenstorf	Iffwyl	Fraubrunnen		
Baggischwandwald, der, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Bählen, die,	Kirchberg	Niederösch	Burgdorf		
Bahn, der, E.	Aarwangen		Aarwangen		
Bahn, der alte, T.	Steffisburg		Thun		
Bahn, der neue, T.	Schwarzenegg	Oberlangenegg	Thun		
* Bahnholz, (Bannholz)	Wyl	Ober-Hünigen	Konolfingen		
* Bahnholz	Mühleberg	Mühleberg	Laupen		
* Bahnholz, B.	Brienz	Schwanden	Interlacken		
* Bahnholz, B. (Bahnwald)	Krauchthal	Hettiswyl und Krauchthal	Burgdorf		
Bähnlein, das, T.	Schwarzenegg	Oberlangenegg	Thun		
* Bahnstauden,	Vinelz u. Ins	Lüscherz und Treiten	Erlach		
* Bahnstauden, die gemeine,	Siselen	Finsterhennen	Erlach		
* Bahnstauden, die lange und breite,	Ins	Müntschemier	Erlach		
Bahnwald, der, T.	Adelboden	Schwand	Frutigen		
Bahnwald, der, T.	Aeschi		Frutigen		
Bahnwald, der, T.	Bolligen		Bern		
Bahnwald, der, T.	Grindelwald		Interlacken		
Bahnwald, der,	G'steig	Gündlischwand	Interlacken		
Bahnwald, der, T.	Reichenbach	Kienthal	Frutigen		
* Bahnwald, der, T.	Zweisimmen	Bettelried	O.Simmenthal		
Bahnwald, der, T.	Oberwyl		N.Simmenthal		
Bahnwald, der obere, T.	Oberbalm		Bern		
Bahnwald, der untere, T.	Oberbalm		Bern		
Bahnwäldlein, T.	Reichenbach	Reichenbach	Frutigen		
Bahnwartswald, T.	Thunstetten		Aarwangen		
* Ballenbergwald, T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
* Ballenbergwald, T.	Brienz	Hofstetten	Interlacken		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Balmholz, B.T.	St. Beatenberg		Interlacken		
Balmmoosholz, E.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Balmmoosstyg, B.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Balzenbergwald, T.	Erlenbach	Balzenberg	N.Simmenthal		
Bambois, les, B.T.	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	64	17439
Bampschenwald, B.T.	Meiringen		Oberhasle		
Ban, le, B.T.	Miécourt	Miécourt	Porrentruy	19	12421
*Bänderwald,	Brienz	Brienz	Interlacken		
*Bangertenwald, B.T.	Meßen	Bangerten	Fraubrunnen		
Banné, le, B.	Damphreux	Damphreux	Porrentruy	152	27302
Bannholz,	s. Bahnholz				
*Bannholz,	Liesberg	Liesberg	Delémont		
*Bännlin, (Bonlin)	Laufon	Wahlen	Delémont		
Bannwald,	s. Bahnwald				
Bantigenwald, T.	Bolligen		Bern		
Bärenklauen, B.	Neuenegg		Laupen		
*Bärenlochwald,	Ringgenberg	Ringgenberg und Goldswyl	Interlacken		
Bärenmattiwald, T.	Reichenbach	Falschen	Frutigen		
*Bärenried, das, B.E.	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Fraubrunnen		
Bärfadwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
*Bargenwald, B.E.T.	Bargen	Bargen	Aarberg		
Barguer, B.T.	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	—	18301
*Bärlauenenwald,	Leißigen	Därligen	Interlacken		
Bärriedwald,	Rüeggisberg		Seftigen		
*Bärschgenwald, Inner-,	Frutigen	Oberfeld	Frutigen		
Barschwandwald,	Dießbach	Barschwand	Konolfingen		
Baselsbrunnen,	Wengi		Büren		
*Bätterkinden-Pfrundwald,	Bätterkinden	Bätterkinden	Fraubrunnen		
Bf. Bättwylhölzlein, B.	Burgdorf		Burgdorf	31	16555
*Baucheren,	Hilterfingen	Heiligenschwendi	Thun		
Baumenwald,	Rüderswyl	Schwanden	Signau		
*Baumgartenholz,	Herzogenbuchsee	Graben	Wangen		
Baumgartenwald,	Rüeggisberg		Seftigen		
Baumgartenwald, T.	Hilterfingen	Oberhofen	Thun		
Baurwald, T.	Boltigen		O.Simmenthal		
*Bauwald,	G'steig	Iselwald	Interlacken		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
*St. Beatenbergwaldungen,	St. Beatenberg	Aeußerste, mittlere u. Waldegg-Bäuert	Interlacken		
*Beatenwald,	St. Beatenberg	Schmocken-Bäuert	Interlacken		
Bechholen, B.T.	Oberburg		Burgdorf		
*Belle face,	Moutier	Roches	Moutier		
Belle regard, B.T.	Ocourt	Ocourt	Porrentruy	323	5373
Bel oiseau et noir Combe, B.T.	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	134	21554
Belpbergwald, B.T.	Belp	Belpberg	Seftigen		
Benzenbergwald, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Berg, der, T.	Gurzelen	Seftigen	Seftigen		
*Berg, im äußern, B.T.	Niederbipp	Niederbipp	Wangen		
*Berg, im innern, B.T.	Oberbipp	Wolfisberg	Wangen		
Berghölzlein, T.	Kirchdorf	Gelterfingen	Seftigen		
Bergerie, la,	Tavannes	Tavannes	Moutier		
Bergscheuer, bei der, T. (der Wald in der Weid)	Grindelwald	Alp-Bach	Interlacken		
Berihubel, der, B.T.	Brienz	Wyler	Interlacken		
Berkenwald, B.T.	Herzogenbuchsee	Berken	Wangen		
Bernholz, des Ammanns, T.	Langenthal		Aarwangen		
Bernholz, des Weibels T.	Langenthal		Aarwangen		
*Bernholz, Wanger- u. Aarwanger-,	Langenthal		Aarwangen		
*Bérouai,	Tavannes	Saicourt	Moutier		
Berrichtenwald, T.	Sigriswyl		Thun		
Bettelegg, die, T.	Wattenwyl		Seftigen		
Betzlisbergwald,	Rohrbach		Aarwangen		
Beuch, das,	Wattenwyl		Seftigen		
Beuchemaitin, sur, B.T.	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	22	31120
Beutlerschwand, der,	Schangnau		Signau		
*Beyach, der, B.E.	Walperswyl	Walperswyl	Nidau		
Beyersweid, in, T.	Grindelwald	Alp-Bach	Interlacken		
Biberschen, die, T.	St. Stephan		O.Simmenthal		
Bidem, in dem, T.	Grindelwald	Wärgisthal	Interlacken		
Bied, le, B.T.	Damvant	Damvant	Porrentruy	4	23775
Bien, au, B.T.	Pommerats	Goumois	Franches-Montagnes	35	6942

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.-Fuß.
Bisit, der, B.T.	Könitz	Schliern	Bern		
*Biglenwald, der hintere, T.	Biglen	Biglen u. Landiswyl-Drittel	Konolfingen		
△Biglenwaldungen, die, T.	Biglen		Konolfingen	145	26179
*Binel, der, E.T.	Grafenried	Fraubrunnen	Fraubrunnen		
Binzeren-Hübeli,	Amsoldingen		Thun		
Bk. Binzberg,	Burgdorf		Burgdorf	252	10666
Birbaumwald, T.	Lauperswyl		Signau		
Birch, das, E.	Wynau	Wynau	Aarwangen		
*Birchenthalwald, B.T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
*Bircheren, die, T.	Könitz	Gasel	Bern		
Birchiwald, der,	Bolligen	Ferrenberg	Bern		
Birchiwald, der,	Bremgarten		Bern		
Birchiwald, der, E.	Kirchberg	Lyßach	Burgdorf		
Birchiwald, der, T.	Adelboden		Frutigen		
Birchiwald, der, T.	Meiringen		Oberhasle		
Birchiwald, der, T.	Gurzelen	Seftigen	Seftigen		
Birchiwald, der, T.	Steffisburg		Thun		
Birchlauiwald, T.	Gadmen		Oberhasle		
Birchli, das, B.	Kirchberg	Ober-Oesch	Burgdorf		
Birchli, das, B.E.	Koppigen		Burgdorf		
*Birenberg,	Ablentschen	Ablentschen	Saanen		
*Birkenholz,	Walterswyl	Unterer Theil	Trachselwald		
*Bischoffwald, E.	Grafenried	Fraubrunnen	Fraubrunnen		
*Biseggwald,	Sumiswald	Hornbach	Trachselwald		
Bißenwald,	Bolligen		Bern		
*Bittwylwald, B.E.T.	Rapperswyl	Bittwyl	Aarberg		
Blanche terre, B.T.	Miécourt	Miécourt	Porrentruy	60	14442
Blanche vie, à la, T.	Montfaucon		Franches-Montagnes	35	6942
*Blasenwald, T.	Höchstetten und Biglen	Oberthal und Arni-Drittel	Konolfingen		
Blattengraben, T.	Reichenbach	Reudlen	Frutigen		
Blattenwald, T.	Grindelwald	Itramen	Interlacken		
H. Blattenwald, (Blattenberg)	Huttwyl	Heerdgemeinde	Trachselwald	40	10000
Blattiwald, T.	Boltigen		O.Simmenthal		
Blattiwald,	G'steig		Interlacken		
Bleichewald,	Wimmis		N.Simmenthal		
Bleickenwald, T.	Dießbach	Bleicken	Konolfingen		
*Bleickenwald,	G'steig	Aarmühle	Interlacken		
Bloch, im, T.	Hilterfingen	Oberhofen	Thun		
Blöcheren, T.	Hilterfingen	Oberhofen	Thun		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
Blumensteinwald,	Blumenstein		Thun		
Blut, das,	Arch		Büren		
Bochtenwald,	Därstetten	Hasle u. Reichenbach	N. Simmenthal		
Bochtenwald,	Diemtigen	Schwenden	N. Simmenthal		
Bodelen, in der, B.	Ins		Erlach		
Boden, im,	Bechigen		Bern		
Boden, im gemein. T.	Grindelwald	Buß-Alp	Interlacken		
Boden, Ob.- u. Unt.-	Thurnen	Burgistein	Seftigen		
Bohlholz,	Münsingen	Rubigen	Konolfingen		
Boichat, B.T.	Pommerats	Goumois	Franches-Montagnes	26	9579
*Boichière,	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy		
Bois, de, B.	Boncourt	Boncourt	Fr.-Montagnes	70	13884
Bois de Cœndret,	Damvant	Damvant	Porrentruy		
Bois défendu, B.T.	Charmoille	Charmoille	Porrentruy	22	19608
Bois d'Airmont,	Alle	Alle	Porrentruy	71	39776
Bois es Bourgeois et Combe Ebacheux, B.T.	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy	61	22149
Bois brûlé, le, B.	Beurnevésain	Beurnevésain	Porrentruy	8	16728
Bois de la Côte, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	70	4505
Bois des Angles, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	26	15206
Bois neuf, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	96	29091
Bois derrière, B.T.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	102	2833
Bois Blulé, B.T.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	27	23607
Bois des Boulets, B.E.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	23	21127
Bois des Halles, B.E.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	50	26114
Bois de Sapin, B.E.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	140	22376
Bois d'Ecré, B.T.	Cornol	Cornol	Porrentruy	143	18214
Bois des grands Champs, B.T.	Courchavon	Courchavon	Porrentruy	105	1598
Bois, le, dos le petit brât, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	55	12651
Bois de la Combe Grisard B.T.	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	4	11396
Bois de la Combe du Pommerats B.T.	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	2	4131
Bois des Champs de la Bacouse, B.T.	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	2	29310
Bois des Esserts Lièvres, B.T.	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	2	38621
Bois d'Eté et le Pommerats, B.T.	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	173	656
Bois de Sillieux, B.T.	Courtedonx	Courtedoux	Porrentruy	5	7289
Bois de la Côte, B.T.	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	24	39489

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
Bois de Montaigre, B.T.	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	37	5731
Bois Epaise Coupe, B.T.	Damvant	Damvant	Porrentruy	11	17256
Bois Droit Cotay, B.T.	Damvant	Damvant	Porrentruy	8	31735
Bois d. l. Combe, B.T.	Damvant	Damvant	Porrentruy	6	31685
Bois des Laives,	Epauvilliers	Epiquerez	Fr.-Montagnes	27	18939
Bois des Plains,	Epauvillers	Epiquerez	Fr.-Montagnes	28	31582
Bois Banal,	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	13	22845
Bois Banal,	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	7	1388
Bois Banal,	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	6	21456
Bois Banal,	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	17	29333
Bois Banal,	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	16	9655
Bois Banal,	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	21	30096
Bois Banal,	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	21	30096
Bois Banal, B.T.	Pommerats	Gonmois	Fr.-Montagnes	8	31735
Bois de Veau,	Damvant	Damvant	Porrentruy	50	15406
Bois Juré, B.T.	Fahy	Fahy	Porrentruy	70	8724
Bois Juré, B.T.	Fahy	Fahy	Porrentruy	93	16930
Bois de la Mange, B.T.	Fahy	Fahy	Porrentruy	25	26894
Bois du Mont,	Beurnevésain	Beurnevésain	Porrentruy		
Bois sur Champ Coquin, B.T.	Fahy	Fahy	Porrentruy	8	555
Bois abandonné, B.T.	Fahy	Fahy	Porrentruy	37	28771
Bois de Fregiécourt, B.T.	Charmoille	Pleujouse	Porrentruy	19	4532
Bois, le, de la Côte, B.T.	Damvant	Reclère	Porrentruy	69	13190
Bois Banal, B.T.	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	16	8834
Bois au Maire, B.T.	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy	44	18140
Bois, le noir, B.T.	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy	12	29899
Bois noir,	Montfaucon	Les Enfers	Fr.-Montagnes	7	14988
Bois, rouge, B.T.	Pery	La Heutte	Courtelary	258	30725
Boll u. Hesperg, B.T.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Bollhölzlein, T.	Vechigen	Sinneringen	Bern		
△Bolligenholz,	Bolligen		Bern	10	17350
*Boltigen-Pfrundwald,	Boltigen	Boltigen	O. Simmenthal		
Bonerenwald, T.	Grindelwald	Wärgisthal	Interlacken		
Borgne, au, et le bois, B.T.	Grandfontaine	Grandfontaine	Porrentruy	26	15206
Borne, la haute, B.E.	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	75	18829
Borrez, le, B.E.	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	32	8524
Bosnier, le, B.T.	St. Ursanne	Montmelon	Porrentruy	116	21317
Bosstaudenholz,	Bümpliz		Bern		
Bottigenwald, B.T.	Meiringen	Bottigen	Oberhasle		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Bouchat, B.	Epauvillers	Epiquerez	Fr.-Montagnes	34	29590
Boulles, les, et le Paron, B.T.	St. Ursanne	Seleute	Porrentruy	53	3076
*Bowald, T. (Bauwald)	Brienz	Brienz	Interlacken		
Boveresses, aux, BT.	Corgémont	Corgémont	Courtelary	19	29732
Bramberg, der, T.	Neuenegg	Neßleren	Laupen		
Bramberg, der, T.	Sigriswyl	Meyersmaad	Thun		
Brand, der, B.T.	Frauenkappelen		Laupen		
Brand, der,	Meßen	Ezelkofen	Fraubrunnen		
Brand, der hangende,	Diemtigen	Oey und Bächlen	N.Simmenthal		
Brandholz, das, E.	Bleyenbach		Aarwangen		
*Brandholz, das, (Theil der Ziegelriedwälder)	Schüpfen	Ziegelried	Aarberg		
Brandhölzlein, das, B.T.	Zimmerwald		Seftigen		
*Brandis-Schloßberg,	Lützelflüh	Lützelflüh	Trachselwald		
*Brandiswald,	Biglen u. Walkringen	Landiswyl-Drtl. u. Berg-Vrtl.	Konolfingen		
*Brändlisegg,	Habkern	Mittlere Bäuert	Interlacken		
*Brändliwald,	G'steig	Bönigen	Interlacken		
Brandöschwald,	Trub	Brandösch	Signau		
Brandseitenwald, T.	Trachselwald	Vord. Gemeinde	Trachselwald		
Brandtefluh, die,	Erlenbach	Latterbach	N.Simmenthal		
Brandtenholz, das, T.	Grindelwald	Itramen	Interlacken		
*Brandwald, der, T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
Brandwald, der, T.	G'steig	Wyler	Interlacken		
Brastiwald, B.	Meiringen	Meiringen	Oberhasle		
Brât, au, B.T.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	6	38753
△Braug u. Neßlerenwald (Finstermoos)	Neuenegg		Laupen	9	31777
Bräunsperg, der,	Oberburg		Burgdorf		
Bräuntschi, das, T.	St. Beatenberg	Schmocken	Interlacken		
Brausmattwald,	Melchnau	Gondiswyl	Aarwangen		
Brechenwald, der,	Boltigen		O.Simmenthal		
Breitenhölzlein, T.	Gurzelen	Seftigen	Seftigen		
Breitenwald, T.	Guttannen		Oberhasle		
Breitenwinkel,	Wangen	Wangen	Wangen		
Breitfeld, das, B.T.	Könitz		Bern		
*Breitholz, B.E.T.	Lengnau	Zum Theil im Ct. Solothurn	Büren		
*Breitlohn,	Seedorf	Frienisberg	Aarberg		
Breitschlag, T.	St. Beatenberg	Waldegg	Interlacken		
△ Bremgartenwald, B.T.	Bern	Ob. Stadtbezirk	Bern	1749	34021

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch	Q.-Fuß.
Brendliwald, T.	G'steig	Isenfluh	Interlacken		
Bristiwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
Britlisboden, der, T.	Meiringen		Oberhasle		
Brödliholz,	Wohlen		Bern		
Brönniggraben-hölzlein,	Zimmerwald	Ober-Muhleren	Seftigen		
Brôt, sur,	Soubey		Fr.-Montagnes	2	29975
Bröttelholz, E.	Rapperswyl	Seewyl	Aarberg		
Bruch, im, T.	Grindelwald	Holzmatten	Interlacken		
Bruch, im, T.	Hilterfingen	Oberhofen	Thun		
Bruchenenhölzlein,	Mühleberg		Laupen		
Bruchholz, B.	Zimmerwald		Seftigen		
*Bruchwald, B.	Brienz	Schwanden	Interlacken		
Brügelzopfen,	Wohlen		Bern		
Bruggerwald,	Langenthal		Aarwangen		
Brügglenwald,	Rüeggisberg		Seftigen		
*Brüggleten, die, B.	Krauchthal	Krauchthal	Burgdorf		
*Brüggletenholz,	Schüpfen	Schüpfen	Aarberg		
Brüggli, im, T.	Hilterfingen	Oberhofen	Thun		
Brüggmatten, B.	Lauterbrunnen	Grund	Interlacken		
*Brügg u. Wanni-wald,	G'steig	Aarmühle	Interlacken		
Brünigsflühwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
Brünnenholz,	Bümpliz		Bern		
Brunnenmattholz, T.	Lauperswyl	Dorf-Viertel	Signau		
Brunnholz, B.E.	Meßen	Bangerten	Fraubrunnen		
Brunnholz, B.E.	Thunstetten		Aarwangen		
Brüschhubel, der,	Worb	Wattenwyl	Konolfingen		
Bubberg,	Laufon	Vorstadt	Delémont		
Bubberg,	Rœchenez	Rœchenez	Delémont		
Bubenberg,	Könitz	Schliern-Viertel	Bern		
Bubenloh,	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Buch, das, B.E.	Rapperswyl		Aarberg		
*Buchacker,	Schüpfen	Ziegelried	Aarberg		
Buchberg,	Rohrbach	Klein-Dietwyl	Aarwangen		
Buchen, in der,	Rapperswyl	Zimlisberg	Aarberg		
Buchenschleif, T.	Reichenbach	Kien	Frutigen		
Buchgraben,	Seedorf	Frieswyl	Aarberg		
*Buchhofwald, BET	Grafenried	Dorfgemeind	Fraubrunnen		
*Buchholz, das,	Wohlen	Uettligen	Bern		
Buchholz, das,	Aarwangen	Aarwangen	Aarwangen		
Buchholz, das,	Bleienbach		Aarwangen		
Buchholz, das,	Thunstetten		Aarwangen		
Buchholz, das,	Stettlen		Bern		
Buchholz, das,	Kirchberg	Niederösch	Burgdorf		
Buchholz, das, B.ET.	Grafenried	Grafenried	Fraubrunnen		
Buchholz, das,	Jegenstorf		Fraubrunnen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q. Fuß.
Buchholz, das, B.	Münsingen	Gysenstein-Vrtl.	Konolfingen		
Buchholz, das,	Wichtrach		Konolfingen		
Buchholz, das,	Mühleberg		Laupen		
Buchholz, das,	Zimmerwald		Seftigen		
Buchholz, das, B.	Thierachern	Uetendorf	Thun		
*Buchholz, das, B. (Buchwald)	Krauchthal	Dorfbezirk	Burgdorf		
Buchholz-Ey,	Könitz	Schliern-Viertel	Bern		
Buchholzkopf,	Leißigen		Interlacken		
*Buchhölzlein,	Koppigen	Alchenstorf	Burgdorf		
*Buchholzrain,	Jns	Treiten	Erlach		
Buchli, das, T.	Könitz	Gasel-Viertel	Bern		
Buchli, das,	Worb	Rychigen	Konolfingen		
Buchli, das,	Münsingen	Gysenstein-Vrtl.	Konolfingen		
Buchmatt, Ober- u. Unter-, B.	Oberbipp	Wolfisberg	Wangen		
Buchrain,	Thunstetten	Moos	Aarwangen		
Buchrain, B.	Roggwyl		Aarwangen		
Buchrain,	Herzogenbuchsee	Bettenhausen	Wangen		
Buchschachen,	Röthenbach	Oberey	Signau		
Buchschachen, T.	Schwarzenegg	O. Langenegg u. Linden	Thun		
Budelen, die, B.T.	Könitz	Schliern-Viertel	Bern		
*Budley, die, B.T.	Vinelz	Vinelz u. Lüscherz	Erlach		
Budmi, das,	Meßen	Mülchi	Fraubrunnen		
*Büetigenwald,	Dießbach	Büetigen	Büren		
Bühlenwald,	Kirchberg	Niederösch	Burgdorf		
*Bühlenwald, B.	Brienz	Oberried	Interlacken		
Bühlershölzlein, B.	Herzogenbuchsee	Graben	Wangen		
*Bühlgraben,	G'steig	Wyler ob G'steig	Interlacken		
Bühlhölzli, T.	Worb	Vielbringen	Konolfingen		
Bühlhölzli, B.	Könitz		Bern		
Bühlwald,	Rohrbach	Ganzenberg	Aarwangen		
Bühlwald, B.T.	Kirchlindach		Bern		
Buissons d. Pouche E	Alle	Alle	Porrentruy	3	13542
Buissons l. Chose BT.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	3	16486
*Bümpliz-Pfrundwald,	Bümpliz	Bümpliz	Bern		
Bungertenwald, BT.	Zimmerwald	N. Muhleren	Seftigen		
Burach, der, T.	Hilterfingen		Thun		
Burach, der,	Oberbipp	Attiswyl	Wangen		
Bürenberg, B.E.T. (Stettiberg)	Dießbach		Büren		
Bürg, die, B.	Spiez		N. Simmenthal		
Burgbühl, am, T.	Grindelwald	Alp-Grindel	Interlacken		
△ Burgdorfhölzlein, T.	Bern	Unt. Stadtbezirk	Bern	41	4669

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Fuch.	Q.Fuß.
Burgdorfwald, T.	Lotzwyl u. Madiswyl		Aarwangen		
E. Burger- u. Frohnholz, B.E.T.	Erlach	Erlach	Erlach	167	8888
N. Burgerholz, B.T.	Nidau	Port	Nidau	9	12666
E. Burgermerlen, T. (Burgererlen)	Vinelz		Erlach	5	19777
* Burgfluhwald,	Wimmis	Wimmis	N. Simmenthal		
Burggraben, der,	Thurnen	Burgistein	Seftigen		
Burggraben, der,	Reichenbach	Kien	Frutigen		
Burgholz, das,	Twann		Nidau		
Burgholz, das,	Wimmis		N. Simmenthal		
Bürglenwald, der, B.	Meiringen		Oberhasle		
Bürgletenholz, (Thl. der Schüpfenwälder)	Schüpfen		Aarberg		
Bürgli, das,	Reutigen		N. Simmenthal		
Bürgli, das,	Amsoldingen	Zwieselberg	Thun		
Burgwald, der, B.T.	Lauperswyl		Signau		
Burgwald, der, T.	Meiringen		Oberhasle		
Burisholz, T.	Könitz	Schliern-Viertel	Bern		
Burkholterwälder, die, T.	Schüpfen		Aarberg		
H. Bursbodenwald T. (Burgsboden)	Huttwyl	Heerdgemeinde	Trachselwald	3	—
Burstholz, T.	Könitz	Gasel-Viertel	Bern		
Burstwald, T.	Grindelwald	Buß-Alp	Interlacken		
Busch, der, T.	Thunstetten		Aarwangen		
Buschackerwald,	Kirchlindach		Bern		
* Büschi, O.- u. U.-, T. (Büschiwald)	Könitz	Gasel-Viertel	Bern		
* Buschwylholz,	Schüpfen	Schüpfen	Aarberg		
Bußalpberg, T.	Grindelwald	Bußalp	Interlacken		
Bustiglen, im, T.	Grindelwald	Wärgisthal	Interlacken		
Bütschenbühl, das, T.	Thierachern		Thun		
Bütschenegg, an d. T.	Adelboden		Frutigen		
Bütsch, im, T.	Frutigen		Frutigen		
* Bütschwald, der, T.	Brienz	Oberried	Interlacken		
Büttenberg,	Pieterlen	Dorfgemeinde	Büren		
* Büttenberg,	Mett, Gottstadt, Büren	Mett, Gottstadt, Orpund, Safneren, Madretsch, Brügg	Nidau		
Bützbergwald,	Herzogenbuchsee	Thörigen	Wangen		
Bützenwald,	Röthenbach		Signau		
Bysegg, auf der, T.	Madiswyl	Mättenbach, Roschbach	Aarwangen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q. Fuß.
Byfegggraben,	**Sumiswald**	**Hornbach**	**Trachselwald**		
C.					
Calat, T.	Saignelégier	Saignelégier	Fr.-Montagnes	8	13328
*Cappelenmattwäldchen,	s. Cappelenmattwald	Sumiswald	Trachselwald		
Carfatons, fôret des, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	26	26462
*Carthäuserwald, B.	Krauchthal	Bergbezirk	Burgdorf		
Cerneu, sous le et sur bise des Marais, BT.	Montfaucon	Les Enfers	Fr.-Montagnes	21	28317
Cerneu, sur vent, BT.	Montfaucon	Les Enfers	Fr.-Montagnes	6	9106
Chables, fôret des, B.T.	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	206	567
Chainats, aux, B.	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy	37	3151
Chainats, les et Cras de Gotilles, E.	Alle	Alle	Porrentruy	44	1257
Chair de bœuf, en, B.	Damphreux	Damphreux	Porrentruy	35	39952
Chaive,	Delémont	Delémont	Delémont		
Champ de la Cigogne,	v. Cigogne				
Champ, à, Meusel, BT	St. Imier	St. Imier	Courtelary	53	9172
Champ-Vautier, T.	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy	—	38690
Champ Monsieur, T.	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy	2	25520
Champ d. l. porte BT.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	24	38811
Champ Réchoux, BT	Ocourt	Ocourt	Porrentruy	9	5332
Champas, au, B.T.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	51	39127
*Chandelats, les,	Courtemaiche	Courtemaiche	Porrentruy		
Chapelet, le, B.	Beurnevésain	Beurnevésain	Porrentruy	7	36444
Charbonnières, les, B.	Beurnevésain	Beurnevésain	Porrentruy	47	9992
Charette, à la, B.T.	Vauffelin	Plagne	Courtelary	9	36326
Charrière de Braon, plus pas la, B.T.	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	9	37571
Charrière, sous la, B.T.	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	57	20065
Bl. Chatel-Wald BT.	Péry	Péry	Courtelary	433	29241
Chatillon, à, B.T.	Péry	Péry	Courtelary	4	23840
Chatillon, en, B.E.	Cœuve	Cœuve	Courtelary	70	26312
Chaumont, sur, B.T.	Cornol	Cornol	Porrentruy	29	727
*Chêdre, le,	Bonfol	Bonfol	Porrentruy		
*Chêdre, le,	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy		
Chênait, gros et petit, B.T.	Charmoille	Charmoille	Porrentruy	83	31336
Chênait, le, B.T.	Grandfontaine	Grandfontaine	Porrentruy	56	12983
Cheneau, à la, B.T.	Corgémont	Cortébert	Courtelary	10	38414
Chênes, sous les, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	13	2679

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q. Fuß.
Chenevières,	Tavannes	Tavannes	Moutier		
Chenevières, au haut de, B.T.	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	83	8402
Chenevières, es, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	29	35901
Chenois, le,	Montignez	Montignez	Porrentruy		
Chenoit, le,	Grandfontaine	Grandfontaine	Porrentruy		
Bl. Cheruque, B.	Péry	Péry	Courtelary	70	11070
Bl. Chésan,	Péry	La Heutte	Courtelary	41	21129
Chesalat, côte des Ecouaits, B.T.	Charmoille	Asuel	Porrentruy	34	6358
Chésaley, en, B.T.	Bressancourt	Bressancourt	Porrentruy	—	27083
Chetélay, en, B.T.	St. Ursanne	Montenol	Porrentruy	58	1454
Chétion,	Bourrignon	Bourrignon	Delémont		
Choffat, B.T.	Péry	Péry	Courtelary	22	31346
Ciboulet, le, B.T.	St. Ursanne	Montmelon	Porrentruy	150	14678
* Cigogne, champ d. l.	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy		
Cinq sols, bois des, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	70	13884
Clairmont, B.T.	St. Ursanne	Seleute	Porrentruy	11	15732
Clay, le, T.	Pommerats	Pommerats	Fr.-Montagnes	148	23159
Clenin, le,	Twann		Nidau		
Clermont, B.T.	St. Ursanne	Seleute	Porrentruy	22	32926
Cœudre, sous la, B.T.	Fontenois	Fontenois	Porrentruy	57	2412
Cœudret, en, B.T.	Cornol	Cornol	Porrentruy	82	28659
Cœudret, en, B.T.	Damvant	Damvant	Porrentruy	21	38886
Colombat, B.T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	20	11102
Colonges, les, B.E.	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	22	3559
Combatte, la, B.T.	Fontenois	Fontenois	Porrentruy	2	18837
Combattes, es, T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	5	5882
Combattes, es, T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	—	28373
* Combe Chopin,	Moutier	Roches	Moutier		
* Combe Pierre,	Moutier	Roches	Moutier		
* Combe au Roi,	Tavannes	Saicourt	Moutier		
Combe Froidevaux,	Develier	Develier	Delémont		
Combe d'Eschert,	Court	Court	Moutier		
Combe, à la, B.T.	Péry	Péry	Courtelary	3	34940
Combe Veaumacon B	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy	61	17459
Combe Guerry et Chauffour, B.E.	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	75	18829
Combe Quelors, B T.	Charmoille	Charmoille	Porrentruy	37	30118
Combe aux Vaches, la, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	21	2641
Combe Barras, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	8	33259
Combe, rière le Pommerat, B.T.	St. Ursanne	Montmelon	Porrentruy	1	3849
Combe Gobé, B.T.	St. Ursanne	Seleute	Porrentruy	37	7138
Cambe Laval, B.T.	St. Ursanne	Seleute	Porrentruy	78	29206
Combe Foulet, B.T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	29	17493

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
Combe Cuene, B. T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	2	7347
Combe Membin, BT.	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	7	1388
Combe Membin, BT.	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	6	6214
Combe Membin, BT.	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	30	11142
Combe des Etroits, la, T.	Montfaucon	Montfaucon	Fr.-Montagnes	74	22717
Combera, B. T.	Vauffelin	Plagne	Courtelary	13	25207
Combereaux, aux, BT	Vauffelin	Plagne	Courtelary	9	8108
Combes, les St. Jean E,	Alle	Alle	Porrentruy	98	19438
Combettes, ès,	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	—	16414
Combettes, ès,	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	—	22628
*Commenthurenwald, B.	Könitz	Könitz	Bern		
Communal, le, T.	Noirmont	Noirmont	Fr.-Montagnes	131	36034
				483	25458
				900	17725
				70	13884
Connay derrière, BT	Miécourt	Miécourt	Porrentruy	11	21104
Coperie, à la, B. T.	Péry	Péry	Courtelary	118	27140
Coperies, aux, B. T.	Vauffelin	Plagne	Courtelary	218	12638
Coperies, aux, B.	Montfaucon	Les Enfers	Fr.-Montagnes	42	8330
Coperies, aux, et petites pierres,	Montfaucon	Les Enfers	Fr.-Montagnes	43	38678
Corbeté, haut de et Essert voinier, BE.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	57	23868
Corbeté, et la Creule, B. E.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	71	21486
*Corbière,	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy		
Corbous,	Undrevilier	Undrevilier	Delémont		
Corchevens, les, B. T.	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy	29	16907
Corchevens, les, B. T.	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy	100	3429
Corchevez,	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy		
Côtaté, sur la, du Chauffour, E.	Beurnevésain	Beurnevésain	Porrentruy	4	11998
Côtaté du Trembiot, B. T.	St. Ursanne	Seleute	Porrentruy	11	19718
*Cotatte,	Courrendlin	Courrendlin	Delémont		
Cotay des Combes de Cœuve, B.	Courtemaiche	Courtemaiche	Porrentruy	15	13192
Cotay, la Lieutenance B. T.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	16	15196
Cotay du milieu, B.	Damphreux	Damphreux	Porrentruy	13	21203
Cotay, pré, B. T.	Fontenois	Fontenois	Porrentruy	68	19316
Côte, la,	Charmoille	Pleujouse	Porrentruy		
Côte, la, E.	Ligerz		Nidau		
*Côte, haute,	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy		
*Côte, grande,	Courtetelle	Courtetelle	Delémont		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch	Q.Fuß.
Côte du Cé, B.T.	Orvin	Orvin	Porrentruy	109	36695
Côte, la, du droit, B.T.	Courtelary	Cormoret	Porrentruy	263	37529
Côte, la, du droit B.T.	Courtelary	Courtelary	Porrentruy	229	28119
Côte, la, de l'envers, B.T.	Courtelary	Courtelary	Porrentruy	325	33447
Côte du droit, B.T.	Corgémont	Corgémont	Porrentruy	349	14148
Côte de Lorette, B.	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy	25	37502
Côte de Pré Monsieur et Pré Domont, E.	Alle	Alle	Porrentruy	17	24057
Côte d'Evay et Champ françon, E.	Alle	Alle	Porrentruy	13	20500
Côte du pré Tarêtre, B.T.	Charmoille	Asuel	Porrentruy	41	38486
Côte derrière les Rondins, B.T.	Charmoille	Asuel	Porrentruy	124	16726
Côte du Château, B.T.	Charmoille	Asuel	Porrentruy	7	32124
Côte, la, Renaud, B.T.	Bressancourt	Bressancourt	Porrentruy	187	21816
Côte, la petite, B.T.	Bressancourt	Bressancourt	Porrentruy	36	39399
Côte de Goule, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	60	37879
Côte de Plainmont, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	79	3275
Côte de Chancé, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	32	1138
Côte, petite, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentrny	23	37893
Côte Baratte, B.	Damphreux	Damphreux	Porrentruy	3	37694
Côte Chaude, B.	Damphreux	Damphreux	Porrentruy	14	32205
Côte, la, des Gez, B.T.	Fontenois	Fontenois	Porrentruy	188	35163
Côte de Brève, B.T.	Fontenois	Fontenois	Porrentruy	24	6100
Côte des Chainions, B.T.	Fontenois	Fontenois	Porrentruy	46	3446
Côte rougie, B.T.	Fontenois	Fontenois	Porrentruy	6	9577
Côte de Calabry, B.T.	Fontenois	Fontenois	Porrentruy	56	35260
Côte Chételat, B.T.	Fontenois	Fontenois	Porrentruy	37	26249
Côte du Pommerats, B.T.	St. Ursanne	Montmelon	Porrentruy	17	24174
Côte sous la Scie, B.T.	St. Ursanne	Montmelon	Porrentruy	14	21418
Côte à Cras, B.T.	Ocourt	Ocourt	Porrentruy	3	12855
Côte, la, ès Moines, B.T.	Grandfontaine	Roche d'or	Porrentruy	21	10848
Côte Marmaille, B.T.	Grandfontaine	Rocourt	Porrentruy	15	198
Côte du Communal, T.	Les Bois	Les Bois	Fr.-Montagnes	142	18116
Côte de Dos, B.T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	61	28480
Côte des Paigres,	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	28	21382
Côte au Billon,	Epauvillers	Epiquerez	Fr.-Montagnes	3	37929
Côte, la, des Chéseaux	Epauvillers	Epiquerez	Fr.-Montagnes	7	10650
Côte dessus, B.T.	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	14	12508
Côte du lods,	Soubey	Soubey	Fr.-Montagnes	7	13113
Côte du lods,	Soubey	Soubey	Fr.-Montagnes	7	23430

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Côte au Bouvier,	Soubey	Soubey	Fr.-Montagnes	159	18607
Côte au Bouvier, B.	Soubey	Soubey	Fr.-Montagnes	178	20232
Côte de Commonne B	Soubey	Soubey	Fr.-Montagnes	43	12766
Côte de Zamois, B.	Soubey	Soubey	Fr.-Montagnes	3	23742
Côteau de la Combe de la Vigne, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	17	23471
Cotelatte, à la, B.T.	Tramelan	Tramelan-dessous	Courtelary	62	35141
Côtes, les, et Combe Sarmère, B.	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy	323	39627
Cotières,	Grandfontaine	Roche d'Or	Porrentruy	7	21320
Cottières, les, B.T.	Grandfontaine	Roche d'Or	Porrentruy	106	12483
Coupe, la vieille, B.E.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	7	3733
Covets, les, B.T.	St. Imier	St. Imier	Courtelary		
* Cras de Varieux,	Courchavon	Courchavon	Porrentruy		
Cras Vaugirard,	Buix	Buix	Porrentruy		
Cras d. Méchiels, BT.	Courchavon	Courchavon	Porrentruy	17	23471
Cras des mauvais sentiers, B.T.	Courchavon	Courchavon	Porrentruy	6	20229
Cras de Gaignelet BT	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	27	10380
Cras, les, et Vies de Grandgourt, B.E.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	68	17089
Cras de Maron, B.	Damphreux	Lugnez	Porrentruy	48	1179
Cras d'Airmont, B.	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy	60	32837
Cras, sur les, B.T.	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy	26	15206
Cras de Pierre et Champ du Fahy, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	61	22149
Crêts, les, B.T.	St. Imier	St. Imier	Courtelary	104	27998
Croix de Paradis, au-dessus de, B.	Bure	Bure	Porrentruy	2	2868
Croix de Paradis, B.	Bure	Bure	Porrentruy	11	1662
Cuisinière, B.T.	Corgémont	Cortébert	Courtelary	43	16384
Cul de Passey, B.T.	Ocourt	Ocourt	Porrentruy	23	717
D.					
Dachsenhölzlein,	Vechigen		Bern		
Dachsenlöchern, bei den, T.	Hilterfingen	Oberhofen	Thun		
* Dägersteinwald,	Wimmis	Wimmis	N. Simmenthal		
△ Dählhölzlein, das,	Bern	Unt. Stadtbezirk	Bern	120	20344
Dählhölzlein, das, T.	Muri		Bern		
Dählhölzlein, das, T.	Meikirch	Ortschwaben	Aarberg		
Dählhölzlein, das, T.	Dießbach	Bleiken	Konolfingen		
Dählhölzlein, das, T.	Mühleberg		Laupen		
Dählhölzlein, d. B. T.	Kirchdorf	Gelterfingen	Seftigen		
* Dählhölzlein, das,	Gottstadt		Nidau		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
△ Dählraine, die drei, vordere, hint. u. mittlere, B.T.	Könitz		Bern	115	12340
Dändliwald, T.	Münsingen	Tägertschi	Konolfingen		
Dändliwald, T.	Wichtrach		Konolfingen		
Dappersholz,	Seeberg		Wangen		
*Därligbahn,	Leißigen	Därligen	Interlacken		
*Därstetten-Pfrundwald,	Därstetten	Klosterbäuert	N. Simmenthal		
Daubenhölzlein, T.	Wattenwyl	Rain-Drittel	Seftigen		
*Daubenmoos,	s. Taubenmoos	Koppigen	Burgdorf		
Daubenthalwald,	Boltigen	Adlemsried	O. Simmenthal		
Bl. Daxelhoferwald T	Corgémont,	Cortébert	Courtelary	5	11041
*Degelmoos, das,	Koppigen	Willadingen	Burgdorf		
*Deißwylwald, B.	Münchenbuchsee	Deißwyl und Affoltern	Fraubrunnen		
Deißwyl-Großholz,	Theil des Ostermundigenberges	Ostermundigen	Bern		
Deßigkofenwald BT.	Dießbach	Freimettigen	Konolfingen		
Deutes, aux,	Péry	Péry	Courtelary	1	215
Deyenholz,	Wohlen		Bern		
Bf. Diebstahl, T.	Heimiswyl		Burgdorf	54	33000
Dieden-Mooswald,	Wyl u. Münsing.		Konolfingen		
*Diemtig-Saumen,	Diemtigen	Diemtigen	N. Simmenthal		
Dießbachgraben, T.	Dießbach	Dießbach	Konolfingen		
Dießenberg, der,	Vechigen	Sinneringen	Bern		
*Dietersriedwald,	Ringgenberg	Ringgenberg u. Goldswyl	Interlacken		
Dieterswylwald, BE	Rapperswyl	Dieterswyl	Aarberg		
Dietimooswald,	s. Dieden-Mooswald	Wyl und Münsingen	Konolfingen		
Doggelbrunnenwald, T.	Rüderswyl	Dorf-Viertel	Signau		
Doppelwald, T.	Diemtigen	Schwenden	N. Simmenthal		
*Doppelwald,	Sumiswald	Kleinegg	Trachselwald		
*Doppwald, der große	Münsingen	Dägertschi	Konolfingen		
*Doppwald, der kl. u. mittlere,	Wyl	Ober-Hünigen	Konolfingen		
*Dorfhalten, die, T.	Frutigen	Frutigen	Frutigen		
T. Dorfhalten, die, T.	Steffisburg	Steffisburg	Thun	60	7044
Dorfwald, T.	Langnau	Ilfis	Signau		
Dorfwald, T.	Langnau	Frittenbach	Signau		
*Dörishausaue,	Neuenegg	Neuenegg und Dörishaus	Laupen		
Dornegg, die, B.E.	Thunstetten		Aarwangen		
*Dorniwald, B.T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
Dos les Roches, B.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	70	24319

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.-Fuß.
Dos les Roches, B.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	35	12101
* Dos le Mont,	Tavannes	Tavannes	Moutier		
* Dos Rébévelier,	Undrevilier	Undrevilier	Delémont		
Dotzigen-Allment, E.	Dießbach	Dotzigen	Büren		
Droit, le,	Corgémont	Cortébert	Courtelary	314	26446
Droit, le,	St. Imier	St. Imier	Courtelary		
* Droit d'Ecorcheresse,	Sornetan	Souboz	Moutier		
* Droit Mont,	Sornetan	Monible	Moutier		
Droit de Jorat,	Orvin	Orvin	Courtelary	323	23870
Droit, forêt du,	St. Imier	Sonvilier	Courtelary		
Droit, le, Cotay, B. T.	Damvant	Reclère	Porrentruy	65	18788
* Droit, au,	Moutier	Perrefitte	Moutier		
Droit de Breuleux,	Montfaucon	Les Enfers	Fr.-Montagnes	7	32341
* Droit de Grettery,	Court	Court	Moutier		
E. Dünkelholz, T. (Dählhölzli) (Tschänzli)	Vinelz	Vinelz	Erlach	8	—
H. Dünkelhölzlein, T.	Huttwyl	Heerdgemeinde	Trachselwald	7	30000
Dünkelstuhl, der, T.	Wattenwyl		Seftigen		
Dünkethal, das, E. T.	Kirchberg	Ersigen	Burgdorf		
Dürrenberg, beim, T.	Grindelwald	Alp Bach	Interlacken		
* Dürrengraben,	Habkern	Schwendibäuert	Interlacken		
* Dürrenroth-Pfrundwäldchen,	Dürrenroth	Dürrenroth	Trachselwald		
Dürrenschwand, T.	Dießbach	Aeschlen	Konolfingen		
Dürrenwald,	s. Kiehleyberg-waldungen.				
* Dürschmühlewald, (Dürsmühlewald) (Dürsgraben)	Boltigen	Simmenegg	Ob. Simmenthal		
E.					
* Eau, au-delà de l', (Hasenbourgwald)	Courroux	Courroux	Delémont		
Eau, sur l',	Tavannes	Tavannes	Moutier		
Ebbach, der,	Melchnau	Gondiswyl	Aarwangen		
* Ebligenwald, B.	Brienz	Ebligen	Interlacken		
* Eck,	Nenzlingen	Nenzlingen	Delémont		
△ Eckhölzlein,	s. Egghölzlein				
* Ecorcheresse, droit d',	Sornetan	Souboz	Moutier		
* Ecorcheresse, envers,	Sornetan	Souboz	Moutier		
Ecovats, fin des, BT.	Renan		Courtelary	3	20694
Egg, die, B.	Bleienbach		Aarwangen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Egg, die, T.	Münchenbuchsee	Moos-Seedorf	Fraubrunnen		
Bf. Eggenhölzlein, B.	Burgdorf		Burgdorf	51	24000
Eggerdingenwald, T.	Affoltern		Trachselwald		
Eggetli, das,	Adelboden	Inner- u. Außer-Schwand	Frutigen		
Eggraben	Vechigen	Berg-Viertel	Thun		
Eggholz,	Münsingen	Heutligen	Konolfingen		
Eggholz, T.	Zimmerwald		Seftigen		
△ Egghölzli, das, T.	Bern	Unt. Stadtbezirk	Bern	28	13956
Egghölzli, das,	Muri	Muri	Bern		
Egghölzli, das,	Vechigen	Vechigen	Bern		
Egghölzli, das,	Rüeggisberg		Seftigen		
Egghölzli, das, T.	Thurnen	Riggisberg	Seftigen		
* Eggiwyl-Pfrundwäldchen,	Eggiwyl	Eggiwyl	Signau		
* Eggknubel, T.	Signau	Schweißberg-Sl.	Signau		
Egglen, T.	Dießbach	Bleiken	Konolfingen		
Eggwald, T.	Diemtigen	Oey	N.Simmenthal		
Eglismattwald,	Vechigen	Berg-Viertel	Bern		
* Eiberg	s. Eiberg	Krauchthal	Burgdorf		
Eichelacker, der, E.	Kirchberg	Kernenried	Burgdorf		
Eichenbahnholz,	Twann		Nidau		
Eichersbühl,	Münsingen	Dorf-Viertel	Konolfingen		
Eichhalden, die,	Krauchthal		Burgdorf		
Eichholz, das, B.T.	Bümpliz		Bern		
Eichholz, das, B.T.	Könitz		Bern		
Eichholz, das,	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Eichholz, das,	Münsingen	Rubigen	Konolfingen		
Eichholz, das, B.	Kirchdorf	Kirchdorf	Seftigen		
Eichholz, das, B.T.	Hilterfingen		Thun		
Eichholzgraben, B.T.	Hilterfingen		Thun		
Eichi, das,	Dießbach	Dießbach	Büren		
Eichi, das,	G'steig	Wilderswyl	Interlacken		
Eichi, das,	Seeberg		Wangen		
Eichleren, die, T.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Eichli, das,	Münsingen	Rubigen	Konolfingen		
* Eihohlen,	Krauchthal	Hettiswyl	Burgdorf		
Einigegg, die, B.	Spiez	Einigen	N.Simmenthal		
Einschlag, der alte u. der neue, T.	Thunstetten		Aarwangen		
Einschlag, der alte,	Herzogenbuchsee	Bettenhausen	Wangen		
Einschlag, der obere und der untere,	Wangen	Ried	Wangen		
* Einschlag, der große und der neue,	Wangen	Wangen	Wangen		
* Einschlägli, das,	Wangen	Wangen	Wangen		
Eisighandholz, T.	Könitz		Bern		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch	Q.-Fuß
Eloyes, aux,	St. Imier	Sonvilier	Courtelary	—	25536
Eloyes, aux,	St. Imier	Sonvilier	Courtelary	—	25536
Eloyes, aux,	St. Imier	S. Imier	Courtelary	—	3846
* Elsenholz, B.	Ins	Treiten	Erlach		
* Elsenholz, B.	Ins	Müntschemier	Erlach		
* Elsenholz, B.	Siselen	Finsterhennen	Erlach		
Engel, der, T.	Aeschi	Aeschi	Frutigen		
Engel, der, T.	Frutigen	Falschen	Frutigen		
△ Engewald, B.T.	Bern	Ob. Stadtbezirk	Bern	322	39694
Enggistwald, T.	Worb	Enggistein	Konolfingen		
Enggistwald, T.	Wyl		Konolfingen		
△ Engiwald,	s. Engewald	Bern, ob. Stadtbezirk	Bern		
Englisbergwald, T.	Zimmmerwald	Englisberg	Seftigen		
Ensaignes les grosses et petites, B.T.	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy	133	2228
Entlidorn,	Arch	Leutzigen	Büren		
Entschwyl-Kehrhölzlein,	Diemtigen	Entschwyl	N.Simmenthal		
Envers, forêt de l',	St. Imier	Sonvilier	Courtelary		
Envers, forêt de l',	St. Imier	Villeret	Courtelary	325	23362
Envers, forêt de l',	Courtelary	Cormoret	Courtelary	217	3354
Envers, forêt de l',	Bévilard	Malleray	Moutier		
Envers, forêt de l',	Bévilard	Bévilard	Moutier		
Envers, forêt de l',	Court	Sorvilier	Moutier		
Envers, forêt de l',	Péry	La Heutte	Courtelary	219	4078
Envers, à l',	Vauffelin	Vauffelin	Courtelary	116	23040
Envers, sur l',	Vauffelin	Plagne	Courtelary	78	7948
* Envers, l' et le Droit	Soulce	Soulce	Delémont		
* Envers, à l',	Moutier	Perrefitte	Moutier		
Envers, à l',	Corgémont	Corgémont	Courtelary	220	7630
Envers, à l',	Corgémont	Cortébert	Courtelary	253	37781
* Envers de Montoz,	Court	Court	Moutier		
Envers, aux,	Péry	Péry	Courtelary	292	4304
Envers d'Ecorcheresse,	s. Ecorcheresse				
Enzihalden, B.	Münchenbuchsee		Fraubrunnen		
Eposses, ès,	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	102	19947
Eposses, du haut,	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	9	2287
* Erblehnwald, B.T.	Brienz	Hofstetten und Wyler	Interlacken		
* Eriholz,	Wohlen	Säriswyl und Murzelen	Bern		
* Eritzbahn, T.	Schwarzenegg	Eritz	Thun		
Erlen, in den,	St. Stephan		O.Simmenthal		
Ertschfeld, das, T.	Grindelwald	Alp Grindel	Interlacken		
* Eschengrien,	Kappelen	Werdthof	Aarberg		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
*Eschiwald,	Boltigen	Eschi	O.Simmenthal		
Essapeux,ès,derrière B.T.	Bressancourt	Bressancourt	Porrentruy	134	36679
Essapeux,ès,derrière	Bressancourt	Bressancourt	Porrentruy	238	3944
Essert,	Orvin	Orvin	Courtelary	37	32462
Essert, l', varré, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	31	37034
Essert, derrière, BT.	Charmoille	Fregiécourt	Porrentruy	31	26248
Essert, Bouvard, BT.	St. Ursanne	Montenol	Porrentruy	6	6214
Essert, Bouvard, BT.	St. Ursanne	Montenol	Porrentruy	30	31074
Essert, bois de l', B.E.	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	118	4747
Essert, Montjuchien, B.T.	Charmoille	Asuel	Porrentruy	1	15222
Essertiol, Bois d', E.	Alle	Alle	Porrentruy	50	2430
Esserts Noblas, B.T. (Nobelet)	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy	61	26018
Essieux et Creux,	Péry	Péry	Courtelary	17	21478
*Etang, au petit,	Charmoille	Charmoille	Porrentruy		
Etoblons, aux, B.T.	Renan		Courtelary	56	19085
Etranglais des Vernes et bois de Combe Vaumacon,	Alle	Alle	Porrentruy	115	19460
Etroblon,	Courtelary	Cormoret	Courtelary	6	34442
△ Eyberg, der,	Mühleberg		Laupen	40	24444
*Eyberg, der,	Krauchthal	Hettiswyl	Burgdorf		
Eyetlein, das, B.T.	Aeschi		Frutigen		
Eyholz, das, T.	Worb	Vielbringen	Bern		
Eyholz, das,	Bümpliz		Bern		
Eyholz, das,	Muri	Muri	Bern		
Eyner, der, T.	Affoltern u. Sumiswald		Trachselwald		
Eywald, der,	Reichenbach	Reudlen	Frutigen		
Eywald, der, T.	Unterseen	Stadtgemeinde	Interlacken		
*Eywald, d. äußere, / *Eywald, d. innere,	Brienz	Hofstetten und Schwanden	Interlacken		
F.					
*Face, belle,	Courrendlin	Roches	Moutier		
Fahrkehlenwald,	Zweisimmen		O.Simmenthal		
Fahrlauiwald, T.	Gadmen		Oberhasle		
*Fahrneggbahn, BT.	Signau	Signau	Signau		
Fahrneren, die, T.	Könitz		Bern		
Fahrneren, die,	Rüeggisberg		Seftigen		
Fahrneren-Stauden	Ins		Erlach		
Fahrniwald,	Bechigen	Berg-Viertel	Bern		
Fahy et Essert le pelat,	Soubey	Soubey	Franches-Montagnes	41	29571

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
* Fahy, de Rhone,	Courchavon	Courchavon	Porrentruy		
* Fahy, le grand,	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy		
* Fahy Monsieur, devant le, B.T.	Miécourt	Miécourt	Porrentruy	2	33854
* Fahy, le petit,	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy		
Fahy, le petit,	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy	74	33856
* Fahy Monsieur,	Miécourt	Miécourt	Porrentruy		
Fahy, les, B.E.	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	67	28364
Fahy, les,	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	106	33587
Faignets, ès,	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	16	21262
* Fäckenwald,	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Fallhofenwald,	Belp	Toffen	Seftigen		
* Fällewald, T. (Aarwangen-Fälli)	Melchnau	Bußwyl	Aarwangen		
* Fällewald, T. (Wangen-Fälli)					
* Fallgradt,	Eggiwyl	Zimmerzey	Signau		
Fallwald, T.	Grindelwald	Itramen	Interlacken		
* Falschenwald, T.	Reichenbach	Falschen	Frutigen		
* Farrenwald,	Habkern	Mittlere Bäuert	Interlacken		
Faulholz, T.	Langnau	Ilfis-Viertel	Signau		
Faux-Chaux,	St. Imier		Courtelary	17	960
Faux, les,	St. Imier		Courtelary	1	25258
* Faverwald, B.ET.	Ferenbalm	Jerisberg	Laupen		
Feggenstauden,	Ins		Erlach		
Feißmattrain, B.T.	Könitz		Bern		
Felbenwald,	Sumiswald		Trachselwald		
Felberen-Tannen,	Theil des Jensberges				
Fengelberg, O.u.U.-	Koppigen	Koppigen	Burgdorf		
Fengelberg,	Koppigen	Willadingen	Burgdorf		
Bf. Fermstall, der, B. (Fernstall)	Burgdorf		Burgdorf	121	38111
Feuerblatte, die kalte, T.	Wattenwyl	Rain-Drittel	Seftigen		
Feuersteinwald, der, T.	Boltigen		O.Simmenthal		
Bl. Feuersteinwald, der, T.	Corgémont	Cortébert	Courtelary	323	23870
Feylemooswald, T.	Huttwyl	Hofgemeinde	Trachselwald		
Fiechtenmoos, T.	Madiswyl	Madiswyl	Aarwangen		
Filzenäbi, im, T.	Reichenbach	Reudlen	Frutigen		
Finage de Montfovemp,	St. Brais	Montfauvergier	Fr.-Montagnes	38	13567
Finitzwald, der,	Wohlen	Uettligen	Bern		
* Finsterbachwald,	Krauchthal	Krauchthal	Burgdorf		
Finsterboden, der, T.	Meiringen		Oberhasle		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q.Fuß.
△ Finstermoos,	s. Neßlerenwald	Neuenegg	Laupen		
* Fischgrabenwald, der große u. kleine,	Aarwangen	Hornbach-Brtl.	Trachselwald		
Flageolet, Pré-,	Tavannes	Saicourt	Moutier		
Fleer, Vorder- und Hinter-, T.	Burgdorf	Stadtgemeinde	Burgdorf		
Fluh, auf der,	Dießbach	Inner-Birrmoos	Konolfingen		
Fluh, unter der, T.	Mühleberg		Laupen		
Fluh, zur weißen, T.	Grindelwald	Buß-Alp	Interlacken		
* Flühbergwald,	Därstetten	Weißenburg	N.Simmenthal		
Fluhgommenwald,	Sumiswald	Schonegg	Trachselwald		
Flühliwald, T.	Meiringen	Grund	Oberhasle		
Flühliwäldlein, T.	Oberwyl	Pfaffenried	N.Simmenthal		
* Flühnen, auf den,	Ringgenberg	Ringgenberg und Goldswyl	Interlacken		
Flühnen, zwischen den, T.	Hilterfingen		Thun		
* Fluhmatten, auf der	Liesberg	Liesberg	Delémont		
* Flühstauden,	Ins	Müntschemier	Erlach		
Flühwald, der,	Bolligen	Dorf-Viertel	Bern		
Flühwald, der, T.	Dießbach	Eschlen	Konolfingen		
Flühwald, der, T.	Mühleberg		Laupen		
Flühwald, der, T.	Meiringen		Oberhasle		
Flühwald, der, T.	Saanen		Saanen		
* Fluhwald, der,	G'steig	Iseltwald	Interlacken		
Flühwald, der, T.	Boltigen		O.Simmenthal		
Flühwald, der, T.	Därstetten	Nidfluh	N.Simmenthal		
* Fofern, E.T. (Foveren)	Erlach, Gampelen, Ins	Erlach, Tschugg, Gampelen, Mullen u. Ins	Erlach		
Foigerat, le, B.	Bure	Bure	Porrentruy	408	30781
Foigière, la, B.	Montignez	Montignez	Porrentruy	37	13703
Fond des Combes et Soiche Joux, T.	Montfaucon	Montfaucon	Fr.-Montagnes	38	13567
Fongeattes, les, B.	Montfaucon	Les Enfers	Fr.-Montagnes	3	4279
Fontenats et Pratre de Morneau,	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	70	13884
* Forêt de l'Etat,	Bévilard et Sornetan	Champos et Sornetan	Moutier		
Forêt du droit,	St. Imier	St. Imier	Courtelary	390	10581
Forêt de l'Envers,	St. Imier	Villeret	Courtelary	328	3362
Forêt de l'Envers,	Courtelary	Cormoret	Courtelary	217	3354
Forêt de la route de Bienne,	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	215	5117
Forkenwald,	Melchnau		Aarwangen		
Forst, der,	Mühleberg		Laupen		
Forst, der,	Neuenegg		Laupen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
△ Forst u. Thunholz,	Könitz u. Neuenegg, Bümpliz u. Mühleberg		Bern u. Laupen	3068	33326
Fotelats, les, B.	Courtemaiche	Courtemaiche	Porrentruy	37	32463
Fourchaux, à la BT.	Sonvilier		Courtelary	78	20529
Fourchaux, à la, BT.	St. Imier		Courtelary	15	33124
Frauchwylwald, E.B.T.	Rapperswyl	Frauchwyl	Aarberg		
Frauenmattwald,	Leißigen		Interlacken		
Frémont, dessous BT	Charmoille	Pleujouse	Porrentruy	16	20498
* Frénois,	Bassecourt	Bassecourt	Delémont		
Freymettigenwald, B.T.	Dießbach	Freymettigen	Konolfingen		
* Fridlistauden,	Ins	Ins	Erlach		
* Frieswylwald, (Oltigenwald)	Seedorf und Radelfingen	Frieswyl, Radelfingen u. Oltigen	Aarberg		
Fritzenbachwald,	Leißigen	Leißigen	Interlacken		
* Frohmattwald, T.	Leißigen	Leißigen	Interlacken		
T. Frohnholz, das BT	Thierachern	Uetendorf	Thun	49	37111
Frohnholz, das, BT.	Gurzelen	Seftigen	Seftigen		
E. Frohnholz u. Burgerholz, B.E.T.	Erlach	Erlach	Erlach	164	14222
Furtwald, der, T. (Fuhrtwald)	Meiringen		Oberhasle		
Fuchsenloch, das,	Schüpfen	Schüpfen	Aarberg		
* Fuchsert, der,	Täuffelen	Epsach	Nidau		
Fuchshalden, die,	Wohlen	Wohlen	Bern		
Fuchsholz, das, B.	Muri	Muri	Bern		
* Fuhrenwald, der,	Langenthal	Langenthal	Aarwangen		
Fuhrenwald, der, BT	Gadmen		Oberhasle		
Fuhrenwald, der, T.	Oberbipp		Wangen		
Bf. Füstelberg, B.	Kirchberg	Bickigen und Schwanden	Burgdorf	142	24666
G.					
Gagler, der, E.	Jegenstorf	Zutzwyl	Fraubrunnen		
Galanne,	St. Imier		Courtelary	1	16746
* Galgenholz, das, E.	Oberbipp	Wiedlisbach	Wangen		
Galgenholz, das, E.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
* Galgenrain, der,	Wangen	Wangen	Wangen		
* Galgenstauden, die,	Ins	Ins	Erlach		
Gammenwald,	Bechigen	Berg-Viertel	Bern		
Gandboden, auf dem,	St. Stephan		O. Simmenthal		
Gänsenhürnlein,	Herzogenbuchsee	Thörigen	Wangen		
Garteggwald, der,	Langnau	Ilfis-Viertel	Signau		
Gartenägertenwald,	Bechigen	Utzigen	Bern		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
* Gasterenwälder,	Frutigen	Gastern	Frutigen		
Gaubes, les Hautes, B.T.	Charmoille	Asuel	Porrentruy	5	16962
Gauchgraben, T.	Thurnen	Riggisberg	Seftigen		
Gauchheit, die,	Wimmis		N. Simmenthal		
Gauchheit, in der, T.	Grindelwald	Scheidegg	Interlacken		
Gaudine, la,	Orvin	Orvin	Courtelary	496	33061
Gäuer, der,	Münsingen	Rubigen	Konolfingen		
* Gehren, der,	G'steig	Iselwald	Interlacken		
Geißbühlwald, der T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
△ Geißeler, T. (Geißleren)	Könitz	Könitz	Bern	22	34736
* Geißmatt,	Höchstetten	Oberthal	Konolfingen		
* Geißmundwald, (Geißmoos)	Krauchthal	Krauchthal	Burgdorf		
Geißmundwald,	Vechigen	Utzigen	Bern		
Geißscheuerwald, T.	Grindelwald	Bußalp	Interlacken		
Gelberg, der, T.	Erlenbach		N. Simmenthal		
Geldriedwald, der, T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
* Gemsberg, der,	Wangen	Wangen	Wangen		
Genavriers, les, B.	Damphreux	Lugnez	Porrentruy	14	12977
Généchay,	Bourrignon	Bourrignon	Delémont		
Genèvres, les et les bois Capas, B.T.	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	36	26656
Gerbiwald, T.	Dürrenroth	Außere Drittel	Trachselwald		
Gerensteinwald,	Bolligen	Bolligen	Bern		
Gerfischwald,	G'steig	Iselwald	Interlacken		
* Germattes,	Undrevilier	Undrevilier	Delémont		
Gerstenwald,	Rüeggisberg	Fultigen	Seftigen		
Gertlisbodenwald T.	Meiringen		Oberhasle		
Gerzenried, das, B.	Frauenkappelen		Laupen		
* Gerzensee-Pfrundwald,	Gerzensee	Gerzensee	Seftigen		
Gesigau, die, B.T.	Spiez	Spiez	N. Simmenthal		
Ech. Gestäudrain, (Hohlen)	Vinelz	Vinelz am See	Seftigen	71	26666
Gestelen, die, T.	Kirchdorf		Erlach		
Geuderschwandwald, T.	Reichenbach	Scharnachthal	Frutigen		
Geyachberg, der, (Geichtberg)	Twann		Nidau		
* Geyachstauden,	Ins	Ins	Erlach		
* Geyerstauden,	Ins	Brüttelen	Erlach		
G'fellwald, der, T.	St. Beatenberg		Interlacken		
G'finster, das, T.	Diemtigen	Oey	N. Simmenthal		
G'hürnwald, der, T.	Madiswyl	G'hürn	Aarwangen		
G'hürsch, das,	Münsingen	Münsingen	Konolfingen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
Gichoux, les, B.T.	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	17	491
* Giebelegg, die, B.T.	Rüeggisberg		Seftigen		
* Giebelegg, die, B.T.	Thurnen		Seftigen		
Giebelwald, der, T.	Langnau	Groß-Viertel	Signau		
Giebelwald, der,	Oberburg		Burgdorf		
Giebelwald, der, T.	Wichtrach		Konolfingen		
Giebelwald, der, T.	Meiringen		Oberhasle		
Gigliwald, der, T.	Gadmen		Oberhasle		
Gillenrain, der, T.	Radelfingen	Oltigen	Aarberg		
Glaser, der, T.	Rohrbach		Aarwangen		
Glasholzwald, T.	Dießbach		Konolfingen		
* Gläuwen,	Krauchthal	Hettiswyl	Burgdorf		
Bf. Glörien, B.	Burgdorf	Stadtgemeinde	Burgdorf	164	33333
G'meinholz, das Eu. T	Oberwyl		Büren		
Goferwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
* Gohlwald,	G'steig	Wyler ob G'steig	Interlacken		
* Golat,	Undrevilier	Undrevilier	Delémont		
Golatte, la, Valtaine, B.T.	Charmoille	Fregiécourt	Porrentruy	39	22810
Goldbachwald, B.T.	Hilterfingen		Thun		
Goldernwald,	Reichenbach	Kienthal	Frutigen		
Goldisberg, der,	Seeberg		Wangen		
Golery, le, B.	Buix	Buix	Porrentruy	182	25665
Goletenwald, der,	Boltigen		O. Simmenthal		
Gollihofwald, der,	Rohrbach		Aarwangen		
Goltscheten, die,	Ins	Brüttelen	Erlach		
Goldswylwald,	Ringgenberg	Goldswyl	Interlacken		
* Gompelsmadwald,	Reichenbach	Kienthal	Frutigen		
Götsch, T.	Dießbach		Konolfingen		
Gotte Fièret, B.E.	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	18	16299
Gotte, la, Bannay, B.T.	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy	31	22144
Goulattes, ès, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	21	4165
* Grabenholz,	Herzogenbuchsee	Graben	Wangen		
Grabenhölzlein, T. (Grabhölzlein)	Könitz		Bern		
Grabenwald,	Worb	Rychigen	Konolfingen		
Grabenmatthölzlein,	Wohlen		Bern		
Grächwylwald,	Maykirch	Grächwyl	Aarberg		
* Grafenwald, E.	Bätterkinden	Bätterkinden	Fraubrunnen		
* Grammetholz und Viertel,	Ins	Müntschemier	Erlach		
Grammert, im, B.	Ins u. Siselen		Erlach		
Grand-Champ, forêt de, B.T.	Sonvillier		Courtelary	117	1600
* Grand-Champ,	Grandval	Crémines	Moutier		
* Grand-Champ,	Bassecourt	Bassecourt	Delémont		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Grands Bœchet, les, le Boisquarré, B.T.	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	26	15206
Grand-Bois, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	71	25355
Grand-Bois, les, E.	Alle	Alle	Porrentruy	79	25903
Grand-Vies, ès, B.T.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	172	14622
Graneggwald, der, T.	Wahleren		Schwarzenburg		
Gränichenwald,	Lauperswyl	Frittenbach-Vtl.	Signau		
Gras de Moron,	Damphreux	Lugnez	Porrentruy		
* Grat,	G'steig	Wyler ob G'steig	Interlacken		
* Gratt,	Guggisberg	Scheidwaldbez.	Schwarzenburg		
△ Grauholz, das, BT	Bolligen	Bolligen	Bern	382	8559
Grauholz,	Rüeggisberg		Seftigen		
* Grauistein,	Ringgenberg	Ringgenberg u. Goldswyl	Interlacken		
Gravière, derrière la, B.T.	St. Ursanne	Seleute	Porrentruy	32	29746
Greis, der,	Twann		Nidau		
* Grettery, Droit de,	Court	Court	Moutier		
Grettery, le,	Pommerats		Fr.-Montagnes	1	35623
Greven, en, B.	Damphreux	Lugnez	Porrentruy	6	38105
Gridwald, T.	Boltigen	Weißenbach	O.Simmenthal		
Grienwald, T.	Brienz	Wyler	Interlacken		
* Grillon,	Bassecourt	Bassecourt	Delémont		
* Grillon et rouge Pertier,	Undrevilier	Undrevilier	Delémont		
Grinwald, der,	Gadmen		Oberhasle		
Grippoux et Cul de Chauffour,	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	66	33190
* Grißenberg-Hochwald,	Seedorf	Friemisberg	Aarberg		
Gritschelholz,	Meßen		Fraubrunnen		
* Gritt, im,	Wohlen	Säriswyl	Bern		
Grodt, der, B.	Herzogenbuchsee		Wangen		
Grodthölzlein,	Dürrenroth		Trachselwald		
Gromishauswald, T.	Frauenkappelen		Laupen		
Grönwald, der, T.	Sigriswyl		Thun		
Gros Mont,	Damphreux	Lugnez	Porrentruy	175	32015
* Großer Wald,	Utzenstorf	Utzenstorf	Fraubrunnen		
Grosses Planches et Tronchat, B.T.	Grandfontaine	Rocourt	Porrentruy	26	36184
Großholz, das,	Lyß		Aarberg		
Großholz, das, B.	Muri	Gümligen	Bern		
Großholz, das,	Wohlen	Murzelen	Bern		
Großholz, Vorder-, B.T.	Koppigen	Alchenstorf	Burgdorf		
Großholz, Hinter-,	Koppigen	Alchenstorf	Burgdorf		
Großholz, das,	Ins	Ins u. Brüttelen	Erlach		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch	Q. Fuß.
Großholz, in der Hägen,	Ins	Brüttelen	Erlach		
Großholz, das,	Siselen	Finsterhennen	Erlach		
Großholz, das,	Vinelz	Vinelz	Erlach		
Großholz, das, E.	Jegenstorf	Zutzwyl	Fraubrunnen		
Großholz, das, T. (Harriswald)	Albligen		Schwarzenburg		
Großholz	Seeberg		Wangen		
* Grubenwald,	Zweisimmen	Grubenwald	O. Simmenthal		
Gruè, sous le, B.	Montfaucon	Les Enfers	Fr.-Montagnes	4	15867
Grund, im, T.	Frutigen		Frutigen		
Grundwald, T.	Grindelwald		Interlacken		
Grünenmattwald BT	Lützelflüh	Grünenmatt	Trachselwald		
Grünenwald, T.	Schangnau		Signau		
* Grünenwald, T.	Schwarzenegg u. Dießbach	Oberlangenegg u. Buchholterberg	Thun und Konolfingen		
Grüngelen, die, T.	Thunstetten		Aarwangen		
Grunwald, T.	Frutigen		Frutigen		
Grunziseggwald, T.	Langnau	Ilfis-Viertel	Signau		
T. Grüsisberg u. Siechenhölzli, T.	Thun	Goldiwyl	Thun	281	24442
Grydenwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
Gryßenberg, der, E.	Seedorf	Wyler	Aarberg		
* Gsangwald, der, T.	G'steig	Saxeten	Interlacken		
G'schneit, das, BET.	Worb		Konolfingen		
G'schwendwald, T.	Boltigen		O. Simmenthal		
G'ständ-Rain, (Holen)	Erlach		Erlach		
* Gsteigwald, der, BE (G'steigholz)	Rapperswyl	Rapperswyl	Aarberg		
G'steigwald,	Wengi		Büren		
G'steuswald,	Boltigen	Ober-Bäwert	O. Simmenthal		
Güdi, das, B. E. T.	Kirchberg		Burgdorf		
* Gufenwald, der, T.	G'steig	Saxeten	Interlacken		
Guferwald, der, T.	Meiringen		Oberhasle		
Guferwald, der, T.	G'steig	Isenfluh	Interlacken		
Gugger, im, T.	Rohrbach		Aarwangen		
Gugger, im,	Melchnau	Bußwyl	Aarwangen		
Guiroche, la,	Vauffelin	Vauffelin	Courtelary	132	10115
Gümligenberg, B. T.	Muri	Gümligen	Bern		
* Gümmenen-Aue,	Laupen	Kl. Gümmenen, Reisgrund	Laupen		
* Gümmenenholz,	Mühleberg	Allenlüften und Buch-Viertel	Laupen		
△ Gummenholz, BT	Könitz	Dorf-Viertel	Bern	52	5104
Gummenwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
Gummiwald, T.	Rohrbach		Aarwangen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	□ Fuß.
Gumpelenwald, T.	Madiswyl	Leimiswyl	Aarwangen		
Gumpelsmaadwald,	Reichenbach	Kienthal	Frutigen		
Gumpisberg, der,	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Güntel, im, T.	Grindelwald		Interlacken		
Gurgel-Einschlag, B.E.	Seedorf	Lobsigen	Aarberg		
* Gurnigel, der unt.,	Thurnen u. Rüeggisberg	Rüthi	Seftigen		
* Gurnigel, der obere	Thurnen u. Wattenwyl	Rüthi	Seftigen		
Gurtenholz, B.	Könitz	Dorf-Viertel	Bern		
Gurtschi, das,	Bolligen		Bern		
Gütleren, die,	Gerzensee		Seftigen		
Gürschhölzlein, das T	Zimmerwald	Englisberg	Seftigen		
Gutwald, T.	Wichtrach		Konolfingen		
* G'wandwald, B.	Brienz	Brienz	Interlacken		
G'wattberghölzlein,	Höchstetten	Dorf-Viertel	Konolfingen		
G'wehrt, im, E.	Gurzelen	Gurzelen	Seftigen		
H.					
* Habchenwald, der große u. der kleine,	Seedorf	Frienisberg	Aarberg		
* Häberenwald, B.T.	Brienz	Oberried	Interlacken		
* Haberwengwald,	Wimmis	Wimmis	N.Simmenthal		
Habkegg, T.	Sigriswyl		Thun		
Hächlerberg,	G'steig	Bönigen	Interlacken		
Hächelfluh, die,	Nenzlingen		Delémont		
Hâde, la, B.	Montignez	Montignez	Porrentruy	40	39908
Hädermoos, das,	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
* Hägen, ob den, B.	Brienz	Brienz	Interlacken		
* Hahlen,	Krauchthal	Hettiswyl	Burgdorf		
* Hahlen, im Großholz	Ins	Ins	Erlach		
* Hakenwald, B.T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
Haldenmooshölzlein, B.	Aarwangen	Aarwangen	Aarwangen		
Haldiwald, der,	Worb		Konolfingen		
Halenhölzlein, das T.	Muri	Muri	Bern		
Hals, auf dem, und unter dem, T.	Grindelwald	Scheidegg	Interlacken		
Haltenwald, der, B T.	Könitz		Bern		
Haltenwald, der, T.	Frutigen		Frutigen		
Haltenwald, der, B.	Brienz	Wyler	Interlacken		
Haltenwald, der,	Saanen		Saanen		
Haltenwald, der, B T.	Zimmerwald	O.Muhlern	Seftigen		
Haltenwald, der,	Boltigen		Ob.Simmenthal		
Haltholz,	Worb		Konolfingen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
Hambühlwald,	Langenthal		Aarwangen		
Hängliswald, der, (Hüngliswald)	St. Stephan		O. Simmenthal		
Hänselenwald,	Reichenbach	Scharnachthal	Frutigen		
Hardwald, E.T.	Thunstetten	Bützberg	Aarwangen		
Harnischwald,	Bolligen	Dorf-Viertel	Bern		
* Harriswald, T.	Albligen	Harris-Viertel	Schwarzenburg		
Haselholz, das,	Vechigen	Berg-Viertel	Bern		
Haselholz, das,	Bolligen	Ostermundigen	Bern		
* Hasenbourgwald,	Courroux	Courroux	Delémont		
Hasenmatt, die, BET	Rapperswyl	Zimlisberg	Aarberg		
Hasleberg, T.	Hasle		Burgdorf		
* Hasle-Einschlag BE	Seedorf	Frienisberg	Aarberg		
Haslehalten, die, BT.	Könitz		Bern		
Haslewald,	Kirchberg		Burgdorf		
* Haslewald, T.	Frutigen	Hasli	Frutigen		
* Haslewald, T.	Biglen	Landiswyl-3l.	Konolfingen		
* Haslewald,	Wichtrach	Oppligen	Konolfingen		
Haslewald,	Münsingen		Konolfingen		
Haslewald, T.	Steffisburg	Heimberg	Thun		
Haslewald,	Thierachern		Thun		
* Haßlerenwald,	Bargen	Bargen	Aarberg		
Hattel, Groß- u. Kl.- B.E.T.	Seedorf		Aarberg		
Hattenberg	Bolligen	Ostermundigen	Bern		
* Hattenberg, E.T.	Kerzerz	Gurbrü	Laupen		
Haubengraben, T.	Wichtrach		Konolfingen		
Haubenwald, T.	Dießbach	Hauben	Konolfingen		
Hauetenwald, T.	Oberwyl		N. Simmenthal		
Haus, beim obern, T.	Grindelwald	Alp Grindel	Interlacken		
Hausackerwald, T.	Guttannen		Oberhasle		
Hausbühl, T.	Könitz		Bern		
Hausenwald, B.T.	Meiringen	Meiringen	Oberhasle		
Häusernwald, T.	Rüegsau		Trachselwald		
* Hauswald, der ob.,	G'steig	Iseltwald	Interlacken		
* Hauswald, der unt.,	Brienz	Brienz	Interlacken		
* Haute Côte,	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy		
* Haute Joux, (Hochwald)	Bévilard	Bévilard	Moutier		
* Haute Joux,	Bévilard	Malleray	Moutier		
* Haute Joux,	Bévilard	Champoz	Moutier		
* Haute Joux,	Tavannes	Saule	Moutier		
* Haute Joux,	Tavannes	Lovresse	Moutier		
* Haute Joux,	Tavannes	Reconvilier	Moutier		
* Haute Joux,	Tavannes	Saicourt	Moutier		
* Haute Joux,	Grandval	Grandval	Moutier		
* Haute Joux,	Grandval	Eschert	Moutier		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Fuch.	Q.Fuß.
* Haute Joux de Chindon,	Tavannes	Saicourt	Moutier		
Hautes vies, les, B.	Montignez	Montignez	Porrentruy	24	18293
Hautes Planches, BT	St. Ursanne	Montmelon	Porrentruy	24	701
Haye, sur la, de l'épine	Orvin	Orvin	Courtelary	57	6281
Hegen, in den,	Ins		Erlach		
Hegen, ob den, B.	Brienz	Ebligen	Interlacken		
Heggiwald,	Ringgenberg		Interlacken		
Heidenmoos,	Wohlen	Möriswyl	Bern		
Heidi, im,	Arch	Leuzigen	Büren		
Heidmoos,	Bechigen	Berg-Viertel	Bern		
Heidwald,	Melchnau	Gondiswyl	Aarwangen		
Heiligenbühl,	Langenthal		Aarwangen		
* Heimenegg, der alte und neue Bahn,	Schwarzenegg	Ober- und Unter-Langenegg	Thun		
Heimeneggbahn, T.	Dießbach	Buchholterberg	Konolfingen		
* Heimenhausenwald,	Herzogenbuchsee	Heimenhausen	Wangen		
Heimhausenwald,	Kirchlindach	Kirchlindach	Bern		
Heistrichwald,	Wimmis		N. Simmenthal		
Heitmoos,	Bechigen		Bern		
Heitmoos,	Wohlen		Bern		
Hell, B.	Münchenbuchsee		Fraubrunnen		
* Hellersberg,	Diemtigen	Zwischenfluh und Schwenden	N. Simmenthal		
* Hellsauwälder, B.E.T.	Koppigen	Hellsau	Burgdorf		
Hembühl, E.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Hengerichwald,	Diemtigen		N. Simmenthal		
Hermendingenwald,	Rohrbach	Auswyl	Aarwangen		
Hermrigen-Studen, die,	Täuffelen	Hermrigen	Nidau		
* Herrenholz, (Herrenwald) (Th. d. Jennsberg.)	Nidau	Bellmund	Nidau		
Herrenholz, das, BT.	Könitz		Bern		
Herrenholz, das, B.E.T.	Münsingen		Konolfingen		
Herrenholz-Spitz, der, B.E.T.	Münsingen		Konolfingen		
Herrenwald,	s. Herrenholz,				
Herrenwald, Ob.- u. Unt.-, T.	Oberbalm		Bern		
Herzogenwald, E.	Sigriswyl		Thun		
Hespergwald, B.T.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
* Hettiswylwälder, die,	Krauchthal	Hettiswyl	Burgdorf		
* Heugraben,	Wohlen	Murzelen	Bern		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
* Heugratalp,	Trub	Brandösch-Vrtl.	Signau		
* Heurain, B.	Wangen	Wangenried	Wangen		
* Heurain,	Wangen	Walliswyl	Wangen		
* Heustrich- u. Niesenwälder,	Aeschi	Heustrich	Frutigen		
Heyengraben, der, T.	Wichtrach		Konolfingen		
Heytmoos,	Wohlen	Möriswyl	Bern		
Hilfig, der, B.T.	Könitz		Bern		
* Hindelbank-Pfrundwäldchen,	Hindelbank	Hindelbank	Burgdorf		
Hintel, der, B.T.	Münchenbuchsee	Deißwyl	Fraubrunnen		
Hinterbiglenwald, T.	Biglen		Konolfingen		
Hintereggberg, T.	Oberbipp	Rumisberg	Wangen		
Hinterholz, das,	Kallnach		Aarberg		
Hinterholz, das,	Vechigen	Sinneringen	Bern		
Hinterholz, das,	Oberwyl		Büren		
Hinterholz, das,	Wengi		Büren		
Hinterholz, das, BT.	Koppigen	O. Alchenstorf	Burgdorf		
Hinterholz, das,	Seeberg		Wangen		
Hinterlaui,	Meiringen		Oberhasle		
Hirserenwald, T.	Madiswyl	G'hürn	Aarwangen		
Bf. Hirserenwald, T.	Kirchberg und Wynigen		Burgdorf	26	20666
* Hirserenwald,	Kirchberg	Bickigen und Schwanden	Burgdorf		
* Hirsetschwendiwald,	Röthenbach	Niederey	Signau		
Hirtenbühl, am, T.	Grindelwald		Interlacken		
* Hochbühlwald,	Oberbipp	Attiswyl	Wangen		
Hochfeldwald, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Hochfuhrenwald BT.	Wangen		Wangen		
* Hochlauiwald,	Leißigen	Leißigen	Interlacken		
Hochrüthiwald, T.	Münsingen		Konolfingen		
* Hochstalden, T.	Sumiswald	Hornbach-Vrtl.	Trachselwald		
Hochsträß, auf dem alten, (Hochg'sträß) (Hochstrieß)	Täuffelen		Nidau		
* Hochwald, der hint.,	Schwarzenegg u. Röthenbach	Oberlangenegg u. Oberey	Thun u. Signau		
* Hochwaldsweide,	Blauen	Blauen	Delémont		
Höchwald,	Dürrenroth		Trachselwald		
Hofenwald,	Wohlen		Bern		
Höften, auf den, T.	Frutigen		Frutigen		
Hohberg, der, T.	Grindelwald	Buß-Alp	Interlacken		
Hochbühlwald, T.	Oberbipp	Attiswyl	Wangen		
Hohenbrand,	Reichenbach		Frutigen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch	Q.Fuß
* Hohenlaaß, der, T. (Hoyenlaaßwald)	Boltigen	Boltigen	O.Simmenthal		
* Hohenschlag,	G'steig	Saxeten	Interlacken		
Hohewald, der, T.	St. Stephan		O.Simmenthal		
Hohfluhwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
Hohhetswald,	Guttannen		Oberhasle		
Hohholz, das, T.	Mühleberg		Laupen		
Hohlen, in der, (Geständrain)	Vinelz	Vinelz	Erlach		
Hohlenwang, der,	Grindelwald	Alp Bach	Interlacken		
Höhlewald, der, T.	Lauperswyl		Signau		
Hohmatt, die,	Rohrbach		Aarwangen		
Hohwald, der, T.	Sigriswyl		Thun		
Hohwald, der, T.	St. Beatenberg		Interlacken		
* Holderenwald,	Reichenbach	Kienthal	Frutigen		
Holderwald, der, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Holderseiten, T.	Zweisimmen		O.Simmenthal		
Höll, B.T.	Münchenbuchsee	Diemerswyl	Fraubrunnen		
* Höllelein,	Blauen	Blauen	Delémont		
Hollersbergwald, T.	Diemtigen		N.Simmenthal		
Holz, Vorder-, B.T.	Koppigen	N.Alchenstorf	Burgdorf		
Holz, Hinter-, B.T.	Koppigen	O.Alchenstorf	Burgdorf		
* Holz, im Viertel,	Siselen	Finsterhennen	Erlach		
Holz, das kurze, E.T.	Bätterkinden		Fraubrunnen		
Holz, vor dem,	Adelboden		Frutigen		
Hölzli, das, E.	Koppigen	Willadingen	Burgdorf		
Hölzli, das obere,	Münsingen		Konolfingen		
Hombergwald, B.	Herzogenbuchsee		Wangen		
Hombergwald, T.	Affoltern		Aarberg		
Hondrichwald, B.	Spiez	Hondrich	N.Simmenthal		
Honnêts, sous les, B.	Soubey	Soubey	Fr.-Montagnes	20	37833
Hopfeneggwald,	Oberwyl	Bunschen	N.Simmenthal		
Hopflauinenwald, T.	Gadmen	Neßenthal	Oberhasle		
* Horenwald,	Reichenbach	Kienthal	Frutigen		
Hornegg, die, T.	Sigriswyl		Thun		
Hornershalten, T.	Wattenwyl		Seftigen		
Hornwald, T.	Könitz		Bern		
Hornwald,	Vechigen		Bern		
* Hornwald,	Leißigen	Leißigen	Interlacken		
Hornwald,	Mühleberg		Laupen		
Hornwald, B.T.	Thurnen	Burgistein	Seftigen		
Hospachwald, der, T.	Walkringen	Bigenthal	Konolfingen		
Hoyenlaaß, T.	Boltigen		O.Simmenthal		
Hubel-Bahn, T.	Grindelwald		Interlacken		
H. Hübeli, T.	Huttwyl	Heerdgemeinde, Allmend	Trachselwald	120	20000
Hübeltiwald, T.	Meiringen		Oberhasle		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
Hubelwald, der,	Vechigen	Berg-Viertel	Bern		
Hubelwald, der, T.	Grindelwald	Itramen	Interlacken		
Hubelwald, der, E.	Koppigen	Höchstetten	Burgdorf		
* Hubelwald, der ob. und untere, T.	Schwarzenegg	Oberlangenegg	Thun		
Hubelwald, der, T.	Sigriswyl		Thun		
Hubholz, das, B.	Kirchdorf	Noflen	Seftigen		
Hühnergraben,	Krauchthal		Burgdorf		
Hühnliwald, B.T.	Münsingen und Muri	Allmendingen u. Gümligen	Konolfingen und Bern		
Huhnstall, T.	Worb		Konolfingen		
* Hundschüpfen, die, T.	Signau	Signau	Signau		
* Hundschüpfen, die untere,	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Hundschüpfiwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
T. Hüniboden u. Siechenhölzlein, T.	Hilterfingen	Heiligenschwendi	Thun	19	4444
Huntel, der, B.	Kirchberg		Burgdorf		
Hunzen, im, T.	Madiswyl	Dorf-Viertel	Aarwangen		
Hüpfenwald, T.	Mühleberg		Laupen		
Hüpmann, der, B.E.	Könitz	Dorf-Viertel	Bern		
Hürnwald, der,	Melchnau		Aarwangen		
Hürnbergwald,	Münsingen	Gysenstein-Vrtl.	Konolfingen		
Hürnbergwald, T.	Wyl	Wyl	Konolfingen		
Hurst, der, E.	Hindelbank		Burgdorf		
Husenwald, B.T.	Meiringen		Oberhasle		
* Huttenwald,	Wimmis	Wimmis	N. Simmenthal		
J.					
Jabergwald, T.	Kirchdorf	Jaberg	Seftigen		
Jaggisbachwald BT.	Frauenkappelen		Laupen		
* Janzenhauswald,	Wengi	Scheunenberg	Büren		
Japolais, B.T.	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	3	22101
H. Ibach, T.	Huttwyl	Heerdgemeinde, Allmend	Trachselwald	2	10000
Jennsbergwald, ET.	Nidau u. Bürglen		Nidau		
* Jennsbergwald,	Nidau u. Bürglen	Port, Bellmund, Ipsach, Aegerten, Jenns, Studen, Nidau und Worben	Nidau		
* Jesberg, der, B.	Koppigen	Alchenstorf und Wyl	Burgdorf		
Jetzigkofenwald,	Kirchlindach	Kirchlindach	Bern		
△ Iffwylwälder,	Jegenstorf	Iffwyl	Fraubrunnen	91	39557

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.-Fuß.
Ilfiswald, T.	Langnau	Ilfis-Viertel	Signau		
Inselholz, B.T.	Könitz		Bern		
Inselrain,	Rapperswyl		Aarberg		
Inselrain	Wengi		Büren		
Jochwald, B.T.	Brienz	Wyler	Interlacken		
* St. Johannisberg, B.	Rüegsau	Rüegsau	Trachselwald		
Bl. Jorat, B.T.	Orvin	Orvin	Courtelary	151	9852
Jouratte, de la, B.T.	St. Ursanne	Seleute	Porrentruy	54	18415
Jouratte, la, B.T.	St. Ursanne	Seleute	Porrentruy	1	30112
Joux, bois de la,	Grandfontaine	Roche d'or	Porrentruy		
* Joux, Haute,	Bévilard	Bévilard	Moutier		
* Joux, Haute, (forêt de l'Etat)	Bévilard	Champoz	Moutier		
* Joux, Haute, de Corcelles,	Grandval	Corcelles	Moutier		
* Joux, Haute,	Grandval	Eschert	Moutier		
* Joux, Haute,	Grandval	Grandval	Moutier		
* Joux, Haute,	Tavannes	Lovresse	Moutier		
* Joux, Haute,	Bévilard	Malleray	Moutier		
* Joux, Haute,	Tavannes	Reconvilier	Moutier		
* Joux, Haute, de Chindon,	Tavannes	Saicourt	Moutier		
* Joux, Haute,	Tavannes	Saicourt	Moutier		
* Joux, Haute,	Tavannes	Saule	Moutier		
* Joux, Haute, (forêt de l'Etat)	Sornetan	Sornetan	Moutier		
Joux de Sevay, B.T.	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	75	26919
Joux de haute plan, B.T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	15	22773
Joux de haute plan, B.T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	14	2776
Joux, en vieille, B.T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	1	2560
Ipsach-Allmentli,	Nidau	Ipsach	Nidau		
Ischboden,	Grindelwald		Interlacken		
* Iselten-Alp,	G'steig	Gündlischwand	Interlacken		
Isenfluhwald,	G'steig	Isenfluh	Interlacken		
Itramenwald,	Grindelwald	Itramen	Interlacken		
* Ittenberg, B.T.	Lengnau	Lengnau	Büren		
Itishäusernwald T.	Huttwyl	Hofgemeinde	Trachselwald		
Jucker, der,	Bolligen		Bern		
Jungiwengen,	Grindelwald	Buß-Alp	Interlacken		
Jungwald, T.	Wattenwyl		Seftigen		
* Jüngwald, der,	Lauterbrunnen	Gimmelwald	Interlacken		
* Junkernholz, B.T.	Könitz	Schliern	Bern		
Junkholz, das,	Wyl		Konolfingen		
Junkholz, das,	Frauenkappelen		Laupen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q. Fuß.
*Junkholz, das, T.	Eggiwyl	Zimmerzey	Signau		
Jure, Bois,	Fahy	Fahy	Porrentruy		
Furtenwald,	Wohlen	Murzelen	Bern		
*Justiwald,	G'steig	Iselwald	Interlacken		
K.					
Kaderstatt,	Grindelwald	Bußalp	Interlacken		
Kahlewartholz, B.T. (Kalenwart)	Kirchlindach	Kirchlindach	Bern		
Kahlewartholz, B.T.	Münchenbuchsee	Diemerswyl	Fraubrunnen		
Kahlholz, B.T.	Gurzelen		Seftigen		
Kalberweid, T.	Thurnen	Riggisberg	Seftigen		
Kalberweid, T.	Oberwyl		N. Simmenthal		
Kalchmattwald, BT.	Lauperswyl	Dorf-Viertel	Signau		
*Kaltenberg,	Habkern	Port-Bäuert	Interlacken		
*KalteneggwaldBT.	Rohrbach	Graben-Viertel	Aarwangen		
Kaltmattrain, B.T.	Könitz		Bern		
H. Kammernwald, T.	Huttwyl	Heerdgemeinde, Allmend	Trachselwald	54	30000
Kanderbett, das alte, T.	Thierachern		Thun		
*Kanderbrück-Allmend, T.	Frutigen	Kanderbrück	Frutigen		
*Kandergrien, am See,	Spiez u. Thun	Einigen u. G'watt	N. Simmenthal und Thun		
KandergrundwaldT.	Frutigen	Kandergrund	Frutigen		
*Kandergrundwald, der obere u. der untere,	Thun, Amsoldingen und Thierachern	G'watt, Schoren u. Allmendingen	Thun		
*Kandersteggwald, T.	Frutigen	Kandersteg	Frutigen		
Kapfnasen,	Signau		Signau		
*Kapfnasenbahn,	Eggiwyl	Zimmerzey	Signau		
Kapfwald, der,	Höchstetten	Oberthal	Konolfingen		
Kapfwald, der, T.	Boltigen		O. Simmenthal		
Kapfwald, der, T.	St. Stephan		O. Simmenthal		
Kapfwald, der, T.	Grindelwald		Interlacken		
Kapfwälder, die,	Gerzensee		Seftigen		
*Kappelenmattwäldchen,	Sumiswald	Kleinegg	Trachselwald		
Kappelenwald,	Aeschi		Frutigen		
*Kappelenwald,	Kappelen	Kappelen	Aarberg		
Kappelenwald, Hint.	Wohlen		Bern		
Kappelihölzlein, T.	Muri	Muri	Bern		
*Karthäuserwald,	s. Carthäuserwald	Krauchthal-Bergbezirk	Burgdorf		
Käfershauswald,	Rohrbach	Leimiswyl	Aarwangen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
Kästelrain, der,	Radelfingen	Oltigen	Aarberg		
* Kastenholz,	Krauchthal	Dorfbezirk	Burgdorf		
Katzbachwald,	Worb	Wattenwyl	Konolfingen		
Katzenberg,	Zimmerwald	O. Muhlern	Seftigen		
Katzensteigwald,	Belp	Toffen	Seftigen		
Katzensteigwald,	Bolligen	Ferrenberg	Bern		
Katzenstiel,	Kappelen		Aarberg		
Katzenwald,	Oberwyl		N. Simmenthal		
Katzerenwald,	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Kautzenried, B.T.	Theil des Jennsberges		Nidau		
Kehr, im, B.T.	St. Beatenberg	Schmocken	Interlacken		
Kehrenwald, der, T.	Diemtigen	Horben	N. Simmenthal		
Kehrgassenhölzlein, B.T.	Könitz		Bern		
Kehrhölzlein, T.	Könitz	Wangen	Bern		
Kellenholz, B.T.	Theil des Jennsberges		Nidau		
Kellenhölzlein,	Rüeggisberg		Seftigen		
Kellerhaldenwald,	Rohrbach	Ganzenberg	Aarwangen		
Kellerholz, T.	Gurzelen	Seftigen	Seftigen		
* Kellerrain, B.E.T. (Thl. d. Lengwaldes)	Oberbipp	Wiedlisbach	Wangen		
Kemi, das,	Rüegsau		Trachselwald		
Kesselwald, B.T.	Diemtigen	Oey u. Bächlen	N. Simmenthal		
Keßisboden, T.	Könitz		Bern		
* Keßlerloch, T. Kiehleyberg-Waldungen: T.	Sumiswald	Hornbach-Vrtl.	Trachselwald		
Scheibenwäldlein, Dürrenwald, Zug u. Kirgeliseiten,	Diemtigen	Schwenden	N. Simmenthal	38	8888
Kienberg,	Wimmis u. Erlenbach	Wimmis u. Latterbach	N. Simmenthal		
Kienwald, T.	Unterseen	Stadtgemeinde	Interlacken		
* Kienwald,	Reichenbach	Kien	Frutigen		
Kieneren, T.	Könitz		Bern		
Kiengraben,	Zweisimmen		Ob. Simmenthal		
Kieni, unterm, T.	Hilterfingen	Ringoldswyl	Thun		
* Kienthalwald,	Reichenbach	Kienthal	Frutigen		
Kienwald, T.	Unterseen	Stadtgemeinde	Interlacken		
Kiesenhölzlein, T.	Wichtrach	Kiesen	Konolfingen		
Kilchackerhölzlein, T.	Könitz		Bern		
Kilchboden, T.	Walterswyl		Trachselwald		
Kilchbühl, T. (Kirchbühl od. Kiltbühl)	Affoltern		Trachselwald		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.-Fuß.
Kindenhölzlein,	Dießbach	Büetigen	Büren		
Kinzihölzlein,	Meßen	Ruppoldsried,	Fraubrunnen		
*Kirchberg, ob dem,	Lauterbrunnen	Mürren	Interlacken		
*Kirchberg, nid dem,	Lauterbrunnen	Mürren	Interlacken		
Kirchdorf-Pfrundwald,	Kirchdorf	Kirchdorf	Seftigen		
Kirchenholz, E.	Oberwyl	Oberwyl	Büren		
*Kirchenhölzlein,	Trachselwald	Vord. Gemeinde	Trachselwald		
Kirchenhölzlein,	Madiswyl	Madiswyl	Aarwangen		
△Kirchlindach-Waldungen, B.E.T.	Kirchlindach		Bern	82	38692
Kirschbaum, beim, T.	Wattenwyl		Seftigen		
Klapfholz, das, T.	Gerzensee		Seftigen		
Klapperhölzlein, E.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Kleinholzwald, der, B.E.T.	Herzogenbuchsee	Graben	Wangen		
Kleinholzwald, der, E	Bleyenbach		Aarwangen		
Kleinholzwald, der, E	Lotzwyl		Aarwangen		
Kleinmühleholz, T.	Mühleberg		Laupen		
Klosteralp, T.	Trub		Signau		
Klosterrain,	Vechigen	Utzigen-Viertel	Bern		
*Klosterholen, B.T.	Gottstatt		Nidau		
*Klosterwald der B E	Gampelen	Gals	Erlach		
Klosterwald, der, T.	Trub	Brandösch-Vrtl.	Signau		
Knebelsburg, E.T.	Nidau		Nidau		
Knubel, auf dem, (Ochsenknubel)	Vechigen	Utzigen	Bern		
Kohlackerhölzlein, B.	Zimmerwald	N. Muhlern	Seftigen		
*Kohlei,	G'steig	Gündlischwand	Interlacken		
Kohleren, die, T.	Münsingen	Stalden	Konolfingen		
T. Kohlerenwald TB	Thun	Goldiwyl	Thun	19	10416
Kohlerenbachwald T.	Adelboden		Frutigen		
Kohlgraben,	Vechigen	Utzigen	Bern		
Kohlgraben, B.T.	Hilterfingen		Thun		
*Kohlgraben,	Sumiswald	Hornbach-Vrtl.	Trachselwald		
*Kohlgruben, obere,	Ringgenberg	Ringgenberg u. Goldswyl	Interlacken		
*Kohlgrubenwald,	Leißigen	Därligen	Interlacken		
Kohlholz, das, T.	Könitz		Bern		
Kohlholz, das,	Nenzlingen		Delémont		
Kohlholz, das,	Dießbach	Hauben	Konolfingen		
*Kohlholz, das, B.	Belp	Oberried, bei,	Seftigen		
Kohlrain, T.	Münsingen	N. Hünigen	Konolfingen		
Könger, der,	St. Beatenberg	Schmocken	Interlacken		
△Könitzberg, der BT	Bern	Bern Stadtbezirk	Bern	582	21781
*Korbwald,	Därstetten und Erlenbach		N. Simmenthal		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Krachen, auf dem, u. unter dem, T.	Grindelwald	Bußalp	Interlacken		
Kramburgwald, B.	Kirchdorf	Gelterfingen	Seftigen		
Kramerhauswald, T.	Trachselwald	Vord. Gemeinde	Trachselwald		
* Krattigenwälder,	Aeschi	Krattigen	Frutigen		
Kratzenmattwald,	Diemtigen		N.Simmenthal		
Kratzerenwald, T.	Könitz		Bern		
Krayholz, das, E.	Hindelbank		Burgdorf		
Kreutzbühlhölzlein T.	Thurnen		Seftigen		
Kriegsholz, das,	Kirchberg	Oberösch	Burgdorf		
Kromet, im, T.	Könitz		Bern		
Kropfhölzlein, B.	Neuenegg		Laupen		
Krückhalden, die,	Wichtrach	O.Wichtrach	Konolfingen		
Krummackerholz, T.	Könitz		Bern		
Krummackerhölzlein T.	Zimmerwald	Englisberg	Seftigen		
* Krummmattenwald	Habkern	Mittlere Bäuert	Interlacken		
Krummenegg, B.T.	Könitz	Schliern-Viertel	Bern		
Krüscherenwald, (Korbwald)	Därstetten und Erlenbach		N.Simmenthal		
* Kuchiwald,	Madiswyl und Melchnau		Aarwangen		
Kühboden,	Vechigen	Berg-Viertel	Bern		
Kühl-Aspiholz, das, T	Mühleberg		Laupen		
△ Kühlewylwald, T.	Zimmerwald	Englisberg	Seftigen	94	10867
Kühnisberg,	Adelboden		Frutigen		
Kühschatten, T.	Könitz	Könitz	Bern		
Kupferhölzlein,	Gerzensee		Seftigen		
Kürze (Atzreute),	Worb		Konolfingen		
* Kuttelgraben	Sumiswald	Hornbach-Vrtl.	Trachselwald		
L.					
Laas, auf dem,	Zweisimmen		O.Simmenthal		
△ Laaßwaldung, (Laaßgutwaldung)	Rüeggisberg		Seftigen	42	1776
Lägerwald,	Grindelwald	Holzmatten	Interlacken		
Lajoux, B.T.	Grandfontaine	Roche d'Or	Porrentruy	49	14643
Lajoux, B.T.	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	102	29209
Lameri-Combe,	Undrevilier		Delémont		
Lamm, in der, B.	Sigriswyl		Thun		
Lammgraben, T.	Habkern	Bohlseiten	Interlacken		
* Lammholz,	Leißigen	Leißigen	Interlacken		
Lammweiden, ob den, T.	Aeschi		Frutigen		
Lammweiden, unter den, B.	Aeschi		Frutigen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Fuch.	Q.Fuß.
Lämpenmattwald, T.	Affoltern		Trachselwald		
Bl. Landerswyler-wald,	Sombeval	Sonceboz	Courtelary	97	34699
N. Landerswylberg-wald, B.T.	Péry	La Heutte et Sonceboz	Courtelary	46	4222
* Landholz, das,	Erlach u. Gampelen		Erlach		
Landiswylwald, T.	Biglen	Landiswyl	Konolfingen		
Langebühlwald,	Rohrbach	Ganzenberg	Aarwangen		
T. Längenbühlwald, T.	Amsoldingen und Gurzelen	Längenbühl und Gurzelen	Thun	132	32888
Langenegg, die, B.	Walperswyl		Nidau		
Langenöhli, das,	Worb	Rychigen	Konolfingen		
* Langnau-Pfrund-wald,	Langnau	Dorf-Viertel	Signau		
Lanterschwandwald, T.	Sigriswl		Thun		
* Lanzenhohlen, die, B.E.T.	Münchenbuchsee	Moos-Seedorf	Fraubrunnen		
Läthölzlein, das,	Münsingen		Konolfingen		
Latterbachwald, BT.	Erlenbach	Latterbach	N. Simmenthal		
* Lattwald, der,	Lauterbrunnen	Wengen	Interlacken		
* Laubberg, E.	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Fraubrunnen		
Laubberglein,	Adelboden		Frutigen		
Laubeggwald,	Boltigen	Ober-Bäuert	O. Simmenthal		
Laubstock, Unter-, B.	Meiringen		Oberhasle		
Laueligraben, der, T.	Hilterfingen		Thun		
Lauen, auf der, T.	Grindelwald	Alp Grindel	Interlacken		
Lauenen, an der,	Reichenbach	Wengi	Frutigen		
Lauenenwald, T.	Grindelwald		Interlacken		
Lauenenwald, B.	Kirchdorf		Seftigen		
Lauewald, Vorder- und Hinter-,	Meiringen		Oberhasle		
* Lauffenwäldlein,	Krauchthal	Hub-Viertel	Burgdorf		
* Laupenholz, Ob.-T.	Laupen	Dicki	Laupen		
* Laupenholz, Unt.-, B.E.	Laupen	Dicki	Laupen		
Laupersberg,	Erlenbach		N. Simmenthal		
Laupersfuhren, B.	Worb	Dorf-Viertel	Konolfingen		
Lausbühl,	Münsingen		Konolfingen		
Läusenberg, der,	Worb	Wattenwyl	Konolfingen		
* Lauterbrunnen-Pfrundwald,	Lauterbrunnen	Grund	Interlacken		
N. Lauterhölzlein, T.	Mett	Mett	Nidau	12	1232
Lavaleu Laton, B.T.	Charmoille	Fregiécourt	Courtelary	5	11041
Laves, sur les,	Vauffelin	Plagne	Courtelary	15	33124
Lechen, der, B.	Aarwangen	Bannwyl	Aarwangen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Lediwald, T.	Reichenbach	Reudlen	Frutigen		
Lehwald, der, E.	Rapperswyl		Aarberg		
*Lehwald, (Leewald)	Leißigen	Därligen	Interlacken		
Lehenwald, der, B.	Aarwangen	Bannwyl	Aarwangen		
Lehnwald, der, BET.	Kirchdorf	Kirchdorf	Seftigen		
Lehnwald, der, BET.	Rapperswyl	Seewyl	Aarberg		
Lehnwald, der, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
*Leimbergeten, B.	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Fraubrunnen		
*Leimenfluh, die,	G'steig	Wyler ob G'steig	Interlacken		
Leimernwald, B.T.	Könitz		Bern		
Leimernwald, T.	Aeschi	Aeschi	Frutigen		
Leimernwald,	Thurnen		Seftigen		
Leimgrubenwald, T.	Vechigen		Bern		
Leimhölzli, das,	Worb		Konolfingen		
Leimhölzli, das,	Könitz		Bern		
Leitbrünnenwald, T.	Könitz		Bern		
Leitern, ob den, B.T.	Reichenbach	Reudlen	Frutigen		
Leitriwald, der,	Boltigen		O.Simmenthal		
Lempenwald, T. (Lämpenmattwald)	Affoltern		Trachselwald		
Lengenbachwald, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
*Lengenbodenwald,	G'steig	Saxeten	Interlacken		
Lengenberg, B.E.	Kirchberg	Ersigen	Burgdorf		
T. Lengenbühlwald T (Längenbühlwald)	Amsoldingen und Gurzelen	Längenbühl und Gurzelen	Thun u. Seftigen	132	32888
Lengenbühlwald,	Rohrbach	Graben-Viertel	Aarwangen		
*Lengeneywald,	Guggisberg	Schluchttheil (Rüschegg)	Schwarzenburg		
Lengenloh, das,	Jegenstorf	Urtenen	Fraubrunnen		
Lengenloh, das, BT.	Worb	Dorf-Viertel	Konolfingen		
Lengenlöhliwald,	Worb	Rychigen	Konolfingen		
Lengenrain,	Meßen	Ezelkofen	Fraubrunnen		
Lengenschachen, B.	Hilterfingen	Oberhofen	Thun		
Lengenwald, der,	Oberwyl		N.Simmenthal		
Lenggenwald,	Vechigen	Sinneringen	Bern		
Lengholz, das, T.	Rüderswyl	Schwanden-Vtl.	Signau		
Lengholz, das, E.	Oberburg		Burgdorf		
*Lengholz, Bannwyl- (Lengwald)	Aarwangen	Bannwyl	Aarwangen		
Lengholz,	s. Lengwald				
Lengmattraine, die drei, B.T.	Könitz	Dorf-Viertel	Bern		
Lengmooswald,	Worb		Konolfingen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
*Lengwald, der große B.E.T.	Ober- u. Nieder-bipp u. Aarwangen	Ober- u. Nieder-bipp, Wiedlisbach, Rumisberg, Schwarzhäusern, Ruffhausen, Bannwyl, Walliswyl u. Scheuerhof	Wangen und Aarwangen		
Lengwald, der,	Vechigen	Sinneringen	Bern		
*Lengwald, B.E.T. (Lengholz)	Bürglen	Brügg	Nidau		
*Lenzenhohlen	s. Lanzenholen	Moos-Seedorf	Fraubrunnen		
Lerchenberg, der, B.	Jegenstorf	Zutzwyl	Fraubrunnen		
Lerchenberg, der,	Arch	Leuzigen	Büren		
Lesse, sur la, B.T.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	2	16346
Bf. Leuenholz, das, T.	Burgdorf	Stadtgemeinde	Burgdorf	29	1000
Leuersbühlwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
Leusenberg, (Läusenberg)	Worb	Wattenwyl	Konolfingen		
T. Lezenberg, E.	Thun	Goldiwyl	Thun	7	6427
St. Liche, T.	Hilterfingen		Thun		
*Lichtgutwald,	Trachselwald	Hint. Gemeinde	Trachselwald		
Liebewylwald, B.T.	Könitz	Wangen-Vrtl.	Bern		
Liebstatt,	Heimiswyl		Burgdorf		
Liembergwald, T.	Rohrbach	Graben-Viertel	Aarwangen		
Lieneggwald, B.T.	Wattenwyl		Seftigen		
*Lieneggwald,	Oberwyl	Bunschen	N. Simmenthal		
*Ligerz-Pfrundwäldchen,	Twann	Twann	Nidau		
Lindachwälder, Ob.- u. Nieder-,	Kirchlindach und Bremgarten		Bern		
*Lindbachwald, T.	Schwarzenegg	Oberlangenegg	Thun		
Lindenbühl, B.T.	Münchenbuchsee	Moos-Seedorf	Fraubrunnen		
*Lindenholz,	Schüpfen	Schüpfen	Aarberg		
Lindenwald, B.	Schüpfen	Schwanden	Aarberg		
*Lindenwald, T.	Schwarzenegg	Oberlangenegg u. Linden	Thun		
Lindholz,	Meßen	Meßen	Fraubrunnen		
*Lindiwald, T.	Brienz	Ebligen	Interlacken		
Lischerenmoos,	Theil des Laupenwaldes		Laupen		
Lobatte, la,	Corgémont	Corgémont	Courtelary	5	11329
Lochackerholz, B.T.	Zimmerwald		Seftigen		
Lochholz,	Wohlen	Illiswyl	Bern		
Lochholz,	Guggisberg		Schwarzenburg		
Lochihölzlein,	Worb	Rychigen	Konolfingen		
*Lochreute,	Münchenbuchsee	Moos-Seedorf	Fraubrunnen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
*Lochwald,	Trachselwald	Vord. Gemeinde	Trachselwald		
Lochweidwald,	Rüeggisberg		Seftigen		
Lödo, im, T. (Löudo)	Dießbach	Aeschlen	Konolfingen		
Logisloh, das, E.	Oberwyl		Büren		
Lohhalden, T.	Rohrbach	Dorf-Viertel	Aarwangen		
*Löhlisberg, T.	Könitz	Könitz u. Schliern	Bern		
△ Löhlisberg, der kleine oder äußere,	Könitz	Könitz u. Schliern	Bern	18	31488
Löhliwald, B.T.	Kirchberg	Kirchberg	Burgdorf		
Löhliwälder, Ober-, und Unter-,	Wohlen		Bern		
*Löhrwald, der, T. (Löörwald)	Wohlen	Uettligen	Bern		
Lohwald, der, T.	Frutigen		Frutigen		
Lohwald, der, E.	Frauenkappelen		Laupen		
Lomenne, à la, B.T.	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	2	25520
Loos, auf dem, B.	Dießbach		Konolfingen		
Loosblatten, die, T.	Reichenbach	Kienthal	Frutigen		
Louvière, la, B.T.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	79	7110
Löwenholz, das,	Heimiswyl		Burgdorf		
Lugwald, der, T.	Steffisburg	Farni	Thun		
Lunsperg, T.	Wynigen	Berggemeinde	Burgdorf		
Lütschenecklein, T.	Eriswyl	Wyßachengraben	Trachselwald		
Lütschenenfluhwald,	Leißigen	Därligen	Interlacken		
Lutzerenwald,	Bolligen	Dorf-Viertel	Bern		
Lyrenhölzlein, B.	Oberburg		Burgdorf		
Lyßachwald, B.	Kirchberg	Lyßach	Burgdorf		
*Lyßwald, B.E.T. (Großholz)	Lyß		Aarberg		
M.					
*Madiswyl-Pfrundwald,	Madiswyl	Madiswyl	Aarwangen		
Bl. Mahlenwaagwald, B.T.	Biel	Biel	Biel	894	11510
Maire, bois du,	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy		
Malveau,	Tavannes	Tavannes	Moutier		
Mange, bois de la,	Fahy	Fahy	Porrentruy		
Malcôte, la, B.T.	Charmoille	Asuel	Porrentruy	15	4435
Malcôte, la, B.T.	Cornol	Cornol	Porrentruy	25	19681
Malcôte, la, B.T.	St. Ursanne	Montmelon	Porrentruy	48	31077
Malvie, les, B.T.	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	17	3539
Mange, la, B.	Bure	Bure	Porrentruy	29	24293
△ Mannenbergwald, B.T.	Bolligen	Dorf- u. Ittigen-Viertel	Bern	39	33975

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß
Mannenbuch, das,	Jegenstorf		Fraubrunnen		
H. Männiwald, T.	Huttwyl	Heerdgemeinde, Allmend	Trachselwald	8	10000
*Mannriedwald,	Zweisimmen	Mannried	O.Simmenthal		
Marchelen, die,	Münsingen	Gysenstein-Vrtl.	Konolfingen		
Martisackerbahn, T.	Niederbipp		Wangen		
Mattenbahn, E.T.	Niederbipp	Niederbipp	Wangen		
*Mättenholz,	Walperswyl	Walperswyl	Nidau		
Matteney, die, T.	G'steig		Interlacken		
*Mattenwald,	Lauterbrunnen		Interlacken		
Mazenriedwald,	Bümpliz		Bern		
Maulenberg, der, T. (Mulenberg)	St. Stephan	Häusern	O.Simmenthal		
*Maulenberg, der, T.	Zweisimmen und St. Stephan	Bettelried und Häusern	O.Simmenthal		
Mauergraben, der, T.	Zimmerwald		Seftigen		
Bf. Mayenholz, das, E	Burgdorf	Stadtgemeinde	Burgdorf	126	38777
Méchaimé, B.T.	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	56	38074
Mécolis et Luglin, (Mégolis et Hæglin)	Pleigne	Pleigne	Delémont		
Mehlbaumen, Unt.-T	Hilterfingen	Ringoldswyl	Thun		
Bf. Meienmoos,	Burgdorf	Stadtgemeinde	Burgdorf	8	9666
*Meienriedhölzlein,	Büren	Meienried	Büren		
*Meiringen-Pfrundwald,	Meiringen	Zaun	Oberhasle		
Mengistorfwald, BT.	Könitz	Gasel-Viertel	Bern		
Menziwylwald,	Vechigen	Berg-Viertel	Bern		
Mergel, der,	Könitz		Bern		
Metschwald,	Lenk	Oberried	O.Simmenthal		
Mettbahn, der,	Theil des Büttenberges				
Mettenholz,	Walperswyl		Nidau		
Mettlenwald,	Wohlen	Dettigen	Bern		
Mettlenwald, T.	Grindelwald	Wärgisthal	Interlacken		
Mettlenwald, B.T.	Eriswyl	Wyßachengraben	Trachselwald		
Mettlenwald, Vord.- u. Hinter-, T.	Meiringen		Oberhasle		
Meyenholz, B.E.	s. Mayenholz	Burgdorf, Stadtgemeinde	Burgdorf		
Meyenthalhölzlein,	Münsingen	Rubigen-Viertel	Konolfingen		
Meyerthumwald BT.	Huttwyl	Hofgemeinde	Trachselwald		
Mi-Côte, à,	St. Imier		Courtelary	20	11477
Mi-Côte, à,	Courtelary		Courtelary	4	22657
Mieche,	Courtelary		Courtelary	15	14086
Mieschernhölzli, T.	Thurnen	Riggisberg	Seftigen		
Mieschiwäldlein,	G'steig		Interlacken		
Milchkählen,	Zweisimmen		O.Simmenthal		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Milkenwald, E.T.	Wahleren	Milken	Schwarzenburg		
Millière, la, la Bacouse etc. B.T.	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	26	15206
Mischlerenwald,	Rüeggisberg	Fultigen	Seftigen		
* Mitholzwald, T.	Frutigen	Mitholz	Frutigen		
Mohé, en, B.	Damphreux	Damphreux	Porrentruy	22	39099
Monnin, en, B.T.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	80	27493
Mont, bois du,	Beurnevésain	Beurnevésain	Porrentruy		
Mont, le, B.	Beurnevésain	Beurnevésain	Porrentruy	39	18354
Mont, le, B.T.	Miécourt	Miécourt	Porrentruy	168	17389
* Mont, Droit,	Sornetan	Monible	Moutier		
Mont, gros,	Damphreux	Lugnez	Porrentruy		
* Mont, Dos le,	Tavannes	Tavannes	Moutier		
Montabaroux,	St. Imier	St. Imier	Courtelary	13	30971
* Montagne, derrière la, (rière)	Courroux	Courroux	Delémont		
Montagne de l'Envers, B.T.	Sonvilier		Courtelary	11	13973
Montagne de l'Envers, (aux Pontins)	St. Imier	St. Imier	Courtelary	1	16746
Montagne du Droit,	St. Imier	Villeret	Courtelary	8	20480
Montagne d'Alle sur sur le ban de Courgenay, B.T.	Alle	Alle	Porrentruy	204	34501
Montagne, d'Alle, BT	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	24	24625
Montagne, à la,	Péry	La Heutte	Courtelary	95	31573
Montagnevez, en, BT	Grandfontaine	Grandfontaine	Porrentruy	30	5632
Montagnevez, le,	St. Ursanne	Montmelon	Porrentruy		
Montaigu, en, BE.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	89	24451
Montalvat,	Sornetan	Souboz	Moutier		
* Montavet,	Sornetan	Souboz	Moutier		
* Monbatier fôrêt de, (Monbautier)	Tavannes	Saicourt	Moutier		
Mont Girod,	Court	Sorvilier	Moutier		
Monterry, sous, B.T.	Cornol	Cornol	Porrentruy	152	26950
Montevez, peut Boëchet, B.T.	Charmoille	Charmoille	Porrentruy	150	24931
Montevie, en, B.T.	Charmoille	Charmoille	Porrentruy	148	21921
Montorbé, le, B.E.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	44	10988
Montorbé Combe de, et vie de Courcelle, B.E.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	133	19932
* Montoz, envers, de,	Court	Court	Moutier		
Montoye, la, B.T.	Cornol	Cornol	Porrentruy	119	13638
Montparron,	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy		
Montparron, T.	Porrentruy	Porrentruy	Porrentruy	57	15578
* Montpergeat,	Undrevilier	Undrevilier	Delémont		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch	Q.Fuß.
Montperroux,en, B.T.	Charmoille	Charmoille	Porrentruy	35	23239
Montvadier, B.T.	Fontenois	Fontenois	Porrentruy	31	20620
Moores, les, et sur Brôt, B.	Soubey	Soubey	Franches-Montagnes	97	10078
*Moosaffolternwald, B.E.T.	Rapperswyl	Moosaffoltern	Aarberg		
Moosbahn, der, B.T.	Aarwangen	Bannwyl	Aarwangen		
Möösliwald,	Vechigen		Bern		
* Moosriedwald, T. (Mosenriedwald)	Zweisimmen	Mosenried	O.Simmenthal		
Mooswald, E.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Mooswald, B.T.	Könitz		Bern		
Mooswald, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Mooswald, T.	Zweisimmen		O.Simmenthal		
Mooswald, Außer- u. Inner-,	Thunstetten		Aarwangen		
T. Moos-Wäldlein T.	Schwarzenegg	Schwarzenegg	Thun	4	10088
Möriseggwald, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Möriswylwald,	Wohlen	Möriswyl	Bern		
* Mörithal,	Schüpfen	Ziegelried	Aarberg		
Moron, Gras de,	Damphreux	Lugnez	Porrentruy		
Moritzenwald,	Reichenbach	Rüdlen	Frutigen		
Moront, à l'entour de B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	55	10072
Morteau, en, B.	Damphreux	Damphreux	Porrentruy	11	20877
Möschbergwald,	Höchstetten	Oberthal	Konolfingen		
Moseberg, der, E.	Münchenbuchsee		Fraubrunnen		
Motier, sur le, B.E.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	35	6942
Motier froid, B.	Courtemaiche	Courtemaiche	Porrentruy	177	13217
* Mosenriedwald, T.	Zweisimmen	Mosenried	O.Simmenthal		
Moulin, sur le, T.	Montfaucon	Montfaucon	Fr.-Montagnes	24	38929
Mühlebach, im, B.T.	Thurnen	Mühlethurnen	Seftigen		
Mühlebeil,	Aarwangen	Aarwangen	Aarwangen		
* Mühlebergwald,	Mühleberg	Mühleberg, Marfeldingen und Oberey	Laupen		
Mühledorfwald, B.	Kirchdorf	Mühledorf	Seftigen		
Mühlegrabenwald, T	Zimmerwald		Seftigen		
Mühlehalden, die, B.	Kirchdorf	Mühledorf	Seftigen		
Mühleholz, B.T.	Frauenkappelen		Laupen		
Mühlerain,	Krauchthal		Burgdorf		
* Muhlerenwald,	Krauchthal	Krauchthal	Burgdorf		
Mühlistattwäldchen,	Trub	Gummen-Vrtl.	Signau		
△ Mühlestein,	Bolligen und Krauchthal		Bern und Burgdorf	40	26153
Mühlethalwald, E.	Oberwyl		Büren		
* Mühlethalwald, T.	Hasle im Grund	Wyler, sonnseite	Oberhasle		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q. Fuß.
Mulenberg,	s. Maulenberg		O. Simmenthal		
* Mullenstauden,	Erlach	Mullen	Erlach		
Mumenthalberg, T.	Aarwangen	Mumenthal	Aarwangen		
Münchenholen, die,	Ins		Erlach		
Mungnauwald,	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Murihubel, der, T.	Steffisburg	Dorf-Viertel	Thun		
Muriwald, T. (Murihölzlein)	Muri	Muri	Bern		
Murzelenwald,	Wohlen	Murzelen	Bern		
* Muser, bois des,	Moutier	Moutier	Moutier		
Muscheren,	Guggisberg	Scheidwaldbez.	Schwarzenburg		
Müschholz, B. T.	Gurzelen	Gurzelen	Seftigen		
Müseli, das, B.	Sigriswyl	Merligen	Thun		
Muttirain, der,	Krauchthal		Burgdorf		
N.					
* Nächsthauswald B E	Rapperswyl	Rapperswyl	Aarberg		
Nafzi, das, E.	Kirchberg	Lyßach	Burgdorf		
* Naters, der vord. u. der hintere,	Röthenbach	Oberey	Signau		
* Natterzüngliwald T	Brienz	Ebligen	Interlacken		
Nesselbank-Rainwald, B.	Worb	Dorf-Viertel	Konolfingen		
Neßlerenholz, T.	Könitz	Wabern	Bern		
△ Neßlerenholz, T. (Braug) (Finstermoos)	Neuenegg		Laupen	9	31777
Neßlerenholz, T.	G'steig	Saxeten	Interlacken		
Neubahn, T.	Schwarzenegg	Oberlangenegg	Thun		
* Neuenegg-Aue,	Neuenegg	Neuenegg	Laupen		
* Neuenegg-Pfrundwald,	Neuenegg	Neuenegg	Laupen		
* Neuensteiner-Steinrisse,	Brisslach	Brisslach	Delémont		
Neuholz, das, B.	Bleyenbach		Aarwangen		
Neuholz, das, E.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Neuholz, das, E B.	Kirchberg	Kirchberg	Burgdorf		
Neumattrain, B. T.	Könitz	Dorf-Viertel	Bern		
Neumattwald, T.	Langnau	Gol-Viertel	Signau		
Neumattwald, T. (Theil des Schwandenwaldes)	Rüeggisberg	Graben-Viertel u. Schwanden	Seftigen		
Neunhauptwald, T.	Walkringen	Dorf-Viertel	Konolfingen		
* Neurüthiwald, T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
Neuve vie, B. T.	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	122	1972
Neuve vie, sous la B T	Montfaucon	Les Enfers	Fr.-Montagnes	34	11299

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß
Neuve Côte et forêt,	Epauvillers	Epiquerez	Fr.-Montagnes	18	4575
Nidaubahn,	Theil des Büttenberges		Nidau		
Niederbachwald, T.	Rüderswyl	Schwanden-Vtl.	Signau		
Niedereichewald, T.	Münsingen	Rubigen-Viertel	Konolfingen		
Niederhölzlein,	Gampelen	Gals	Erlach		
* Niederriedwaldungen,	Ringgenberg	Niederried	Interlacken		
Niederriedberg,	Kallnach	Niederried	Aarberg		
Niederriedholz,	Kallnach	Niederried	Aarberg		
* Niederschlagwald,	G'steig	Iseltwald	Interlacken		
Niedhard, E.	Langenthal		Aarwangen		
St. Niklauswald,	Nidau und Täuffelen	Bellmund und Merzligen	Nidau		
*Niesenlandwald BT (Niesen- und Heustrichwälder)	Aeschi	Heustrich	Frutigen		
Noflenwald, T.	Kirchdorf	Noflen	Seftigen		
Noir-Combe,	Orvin	Orvin	Courtelary	65	2843
Bl. Noire Combe, BT	Orvin	Orvin	Courtelary	70	13884
Noire Combe, à, T.	Montfaucon	Montfaucon	Fr.-Montagnes	60	38700
Nord-Oueste,	St. Brais	Montfauvergier	Fr.-Montagnes	38	11574
Nöthenhaushölzlein,	Guggisberg		Schwarzenburg		
Nothhalden, T.	Grindelwald	Alp Bach	Interlacken		
Nuß, die, B.T.	Könitz		Bern		
Nußbaum, auf dem T.	Zweisimmen		Ob.Simmenthal		
Nydaubahn,	Theil des Büttenberges		Nidau		
Nyffelwald,	Huttwyl	Hofgemeinde	Trachselwald		
O.					
Obeggwald, T.	Zweisimmen	Zweisimmen	O.Simmenthal		
Oberällwald, T.	Grindelwald	Buß-Alp	Interlacken		
* Oberbodenwald, T.	G'steig	Saxeten	Interlacken		
Oberbodenwald,	Bolligen	Ferenberg	Bern		
* Oberhofenwäldchen,	Hilterfingen	Oberhofen und Längenschachen	Thun		
Oberholz, B.E.	Rapperswyl	Seewyl	Aarberg		
* Oberholz,	Wyl	Ober-Hünigen	Konolfingen		
Oberholz, B.T.	Könitz		Bern		
Oberholz,	Vechigen	Sinneringen	Bern		
Oberholz,	Schüpfen	Schüpfen	Aarberg		
Oberholz,	Dießbach	Dießbach	Büren		
Oberholz,	Wengi		Büren		
Oberholz, T.	Kirchberg	Lyßach	Burgdorf		
Oberholz, B.E.T.	Koppigen	Höchstetten	Burgdorf		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Oberholz, B.E.T.	Meßen	Bangerten	Fraubrunnen		
* Oberholz,	Täuffelen, Sutz, Walperswyl, Bürglen und Nidau	Mörigen, Epsach, Lattrigen, Bühl, Walperswyl, Hermrigen, Sutz, Bellmund u. Merzligen	Nidau		
* Oberholz und Tschäppit,	Ins	Treiten	Erlach		
Obermattwald, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Obermooswald,	Meßen	Etzelkofen	Fraubrunnen		
Oberriedwald, B.T.	Brienz	Oberried	Interlacken		
* Oberschlagwald,	G'steig	Iseltwald	Interlacken		
Oberseitenwald,	Boltigen		O.Simmenthal		
Oberwald, E.T.	Roggwyl		Aarwangen		
* Oberwald,	Dürrenroth	Obere Drittel	Trachselwald		
* Oberwald,	Eriswyl	Wyßachengraben	Trachselwald		
* Ober-Wyler-Schachen,	Utzenstorf	Wyler	Fraubrunnen		
Ochsenknubel,	Vechigen	Utzigen	Bern		
Ochsenwald, T.	Rüeggisberg		Seftigen		
Ochsenweid, die,	Vechigen	Berg-Viertel	Bern		
Oefeli, das,	Wynigen		Burgdorf		
Oelehölzlein, T.	Huttwyl	Heerdgemeinde	Trachselwald		
Oenzberg, der	Herzogenbuchsee	Inkwyl	Wangen		
Oeschiwald, T.	Dießbach	Aeschlen	Konolfingen		
Oeuches, ès,	Péry	Péry	Courtelary	116	2440
Oltigenwald,	s. Frieswylwald	Frieswyl	Aarberg		
Oltschiwald, B.T.	Brienz	Wyler	Interlacken		
Ordons, aux,	Péry	Péry	Courtelary	359	1599
Orniwald,	Vechigen	Berg-Viertel	Bern		
Ortschaft, auf der, T.	Grindelwald	Bußalp	Interlacken		
Ortschwabenwald,	Maykirch	Ortschwaben	Aarberg		
Ortwald, T.	G'steig	Isenfluh	Interlacken		
Ortweid, in der,	Grindelwald	Bußalp	Interlacken		
Ostermundigenwald,	Bolligen	Ostermundigen	Bern		
P.					
Paigres, les, B.	Beurnevésain	Beurnevésain	Porrentruy	170	25194
Paradieslein, das, B.	Thunstetten		Aarwangen		
Parcy, la,	Vauffelin	Plagne	Porrentruy	50	31015
Pâturage du Bois,	Tramelan	Tramelan-dessus	Courtelary	212	18734
Pécal, le vieux, B.T.	Charmoille	Asuel	Porrentruy	1	35776
Perche, à la, B.	Porrentruy		Porrentruy	17	22
Perrette, à la,	St. Imier		Courtelary	1	32645
* Pertier, rouge-	Undrevilier	Undrevilier	Delémont		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
*Pertuis, haut la Côte- (Pertier)	Bourrignon	Bourrignon	Delémont		
Pétole, la, T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	4	18095
*Petronellenwald,	Grindelwald	Wärgisthal	Interlacken		
Peu Essert,	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	87	14610
Peut Cerneux, au, B.	St. Brais	Montfauvergier	Fr.-Montagnes	17	19953
Peut Champois, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	31	31406
Peutes Pierres et Champ-Brochet,	Soubey	Soubey	Fr.-Montagnes	28	4498
Peut Cotay, le, B.T.	Grandfontaine	Rocourt	Porrentruy	19	2811
Peute Côte,	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy		
Peute Vie, la, B.T.	Charmoille	Fregiécourt	Porrentruy	17	23471
Pfaffenbühl, das,	Reichenbach	Scharnachthal	Frutigen		
*Pfaffenholz, B.	Siselen	Finsterhennen	Erlach		
Pfaffenholz, E.	Radelfingen	Radelfingen	Aarberg		
Pfaffenloh, E.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Pfandhölzlein,	Bürglen		Nidau		
Pfingsteggwald, T.	Grindelwald	Alp Grindel	Interlacken		
Pfraumholz, T.	Muri	Muri	Bern		
*Pfrundberg-Steinmoos,	Eggiwyl	Eggiwyl	Signau		
Pfrundbodelen,	Ins	Brüttelen	Erlach		
Picheux, le, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	26	33145
Pickholz,	Kirchberg	Rumendingen	Burgdorf		
Piley, (Pilay, en, la Combe et derrière le pied à Chèvre)	Courtedoux		Porrentruy		
Pinseren, die,	Reutigen		N.Simmenthal		
Planches, aux, reines, B.E.	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	29	21245
Planches, les,	S. Imier	St. Imier	Courtelary	94	8260
Plans, aux,	Renan		Courtelary	46	32640
Plätzwald,	Schüpfen	Schwanden	Aarberg		
Bf. Pleer, T.	Burgdorf	Stadtgemeinde	Burgdorf	357	5555
Plein Ecuhelat, T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	—	15828
Plein Ecuhelat, T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	3	762
Plénibon,	Courtelary		Courtelary	6	30763
Plénibon,	Courtelary		Courtelary	2	6421
Poirchet, bois de queu de,	Grandfontaine	Grandfontaine	Porrentruy		
Pontat, en, B.T.	Bressancourt	Bressancourt	Porrentruy	2	23879
Pontenay, sur la, B.T.	Charmoille	Pleujouse	Porrentruy	92	29353
Pontins, les, B.T.	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	16	2151
*Praibra, (Prabras)	Sorvilier	Sorvilier	Moutier		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q.-Fuß.
Prairats, entre les ronds, et le ban de Courtavon,	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	5	31676
* Pré, le grand,	Charmoille	Charmoille	Porrentruy		
Pré la patte, derrière ès,	Péry	Péry	Courtelary	383	13678
Pré la patte, ès droit,	Péry	Péry	Courtelary	144	33788
Pré Martin,	Epauvillers	Epiquerez	Fr.-Montagnes	18	823
* Pré Flageolet,	Tavannes	Saicourt	Moutier		
Près, sous les, de Mormont, B.	Courtemaiche	Courtemaiche	Porrentruy	28	39437
* Préau, sur le,	Court	Court	Moutier		
* Prémattat,	Court	Court et Sorvilier	Moutier		
Prémenouri,	Péry	Péry	Courtelary	3	20694
Presserenwald, T.	Sigriswyl		Thun		
Prises, au haut des,	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	11	22725
Pro et Reuge,	Péry	Péry	Courtelary	223	23346
Pucenat, B.	Beurnevésain	Beurnevésain	Porrentruy	9	22102
* Pucin, Côte au,	Glovelier	Glovelier	Delémont		
Q.					
Queue, la, de Poirchet, B.T.	Grandfontaine	Grandfontaine	Porrentruy	9	26791
R.					
Rächtelen, die, E.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
* Radelfingen-Pfrundwald,	Radelfingen	Radelfingen	Aarberg		
* Radelfingenwald,	Radelfingen	Radelfingen	Aarberg		
Bl. Rägis, T.	Corgémont	Cortébert	Courtelary	100	9785
Rahnflühwald, T.	Lützelflüh	Rahnflüh und Grünenmatt	Trachselwald		
Raichêne et vieux Cotay, B.T.	Grandfontaine	Rocourt	Porrentruy	40	20795
Raichênes, les, B.	Montignez	Montignez	Porrentruy	148	17648
* Rameux, petit,	Moutier	Roches	Moutier		
Rämisrain, B.T.	Könitz		Bern		
Ramsenwald, E.T.	Kirchberg	Lyßach	Burgdorf		
* Ramserenwald,	Leißigen	Leißigen	Interlacken		
Ramseywald, B.T.	Lützelflüh	Dorf-Viertel	Trachselwald		
Ramseyerwald,	Leißigen		Interlacken		
Ramsmooswald,	Vechigen	Dorf-Viertel	Bern		
Rangier Patenôtre B.	Beurnevésain	Beurnevésain	Porrentruy	18	16299
Rangs, sur les, B.T.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	32	9697

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch	Q. Fuß.
Rappenried, das,	Erlach	Tschugg	Erlach		
Rattisried, das,	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Rüttliwald,	Seedorf	Seedorf	Aarberg		
Ratzenholz, das, B.T. (Rattenholz)	Zimmerwald	Nieder-Muhlern	Seftigen		
Räuche, die, B.	Aarwangen	Bannwyl	Aarwangen		
* Rauchgrat, der,	Röthenbach	Niederey	Signau		
Rauft, der,	G'steig		Interlacken		
* Rebhaldenholz,	Schüpfen	Ziegelried	Aarberg		
Recet, le, B.	Buix	Buix	Porrentruy	76	14823
Rechésat, en,	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	35	6942
Reften, in der, T.	Frutigen		Frutigen		
Rehhagwald, der, T.	Bümpliz		Bern		
Rehwagwald,	Frauenkappelen		Laupen		
Reiberain,	Meßen		Fraubrunnen		
Reichenbachwald, T.	Reichenbach		Frutigen		
Reichenbachwald,	Meiringen		Oberhasle		
Reichertsholz,	Lyß		Aarberg		
Reichigwald, T.	Frutigen		Frutigen		
Reinau, T.	Diemtigen		N. Simmenthal		
Reinwald, B.T.	Bümpliz		Bern		
Reinwald, B.B.	Könitz		Bern		
Reinwald,	Münsingen		Konolfingen		
Reinwald,	Worb		Konolfingen		
Reinwald,	Belp		Seftigen		
Reischwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
Reißhalden,	Vechigen		Bern		
Reitenegg, die, B.	Kirchberg	Ersigen	Burgdorf		
Reitiwald, T.	Könitz	Gasel-Viertel	Bern		
Rekenackerberg, T.	Oberbipp		Wangen		
Retholternwald,	Rapperswyl		Aarberg		
Bk. Rekholternwald, B.	Burgdorf	Stadtgemeinde	Burgdorf	51	19222
Restant, le, de la forêt, B.T.	Charmoille	Fregiécourt	Porrentruy	110	39548
Réthé,	Courchavon	Courchavon	Porrentruy		
* Réthé,	Courchavon	Courchavon	Porrentruy		
Reuschwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
* Reutenen,	Oberbipp	Wolfisberg	Wangen		
* Reutenenwald, Inner- u. Außer-T.	Frutigen	Reutenen	Frutigen		
* Reutewald,	Brienz	Oberried	Interlacken		
* Reutiholz,	Brienz	Wyler am Brünig	Interlacken		
Revenue des Voillats, B.T.	Fahy	Fahy	Porrentruy	26	30683
Ribelbergwald, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Riedallmentwald, T.	Leißigen	Därligen	Interlacken		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß	
				Juch.	Q. Fuß.
Niederbachwald, T.	Heimiswyl	Rothenbaum	Burgdorf		
*Niederbergwald BE	Kallnach	Niederried	Aarberg		
Niederenfluh, B.	Steffisburg	Heimberg	Thun		
*Niederhölzlein,	Ins	Brüttelen	Erlach		
*Niederenstauden,	Ins	Ins	Erlach		
Niederenwald, B.T.	Bümpliz		Bern		
Niederenwald, B.	Oberwyl		Büren		
Niederenwald, B.T.	Ferenbalm		Laupen		
Niederwald,	Täuffelen	Hermrigen	Nidau		
*Rière la Montagne,	Courroux	Courroux	Delémont		
Riederwaldberg,	Liesberg		Delémont		
Riedhaldenwald, T.	Frutigen		Frutigen		
Riedliwald,	Boltigen	Weißenbach	O.Simmenthal		
*Riedseiten, die hintere u. die vordere,	Sumiswald	Hornbach-Vrtl.	Trachselwald		
Riedstauden,	Wengi		Büren		
Riedstättwald,	Rüeggisberg		Seftigen		
Riedsteiglen, B.T.	Thunstetten		Aarwangen		
Riedwald, B.T.	Könitz		Bern		
Riedwald, T.	Belp	Belpberg	Seftigen		
Riedwald, B.	Gurzelen	Gurzelen	Seftigen		
Riedwald,	Rüeggisberg		Seftigen		
Riedwald, T.	Rüderswyl		Signau		
Riedwald,	Sumiswald		Trachselwald		
*Riedwaldberg,	Liesberg	Liesberg	Delémont		
*Rigällen,	Walterswyl	Obere Theil	Trachselwald		
Riginenwald, T.	Langnau	Groß-Viertel	Signau		
*Rikerzholz, E. (Richardsholz)	Seedorf	Frienisberg	Aarberg		
Rinderalp, T.	Grindelwald	Wärgisthal	Interlacken		
Rinderbodmenwald, T.	Habkern	Bohlseiten	Interlacken		
Rindthal, das, T.	Münsingen	Rubigen-Vrtl.	Konolfingen		
Ringgenbergwald,	Ringgenberg	Ringgenberg	Interlacken		
Rippelstein, der,	Madiswyl		Aarwangen		
Risholen,	Vechigen	Sinneringen	Bern		
Rißelen, die, T.	Könitz		Bern		
*Rittemberg,	Laufon	Zwingen	Delémont		
*Rittemberg,	Dittingen	Dittingen	Delémont		
*Rittemberg,	Blauen	Blauen	Delémont		
*Rittwald,	G'steig	Iseltwald	Interlacken		
*Ritzwald, T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
Ritzwald, T.	Boltigen		O.Simmenthal		
Roche longue, B.	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	133	22155
Rochelle,	Orvin	Orvin	Courtelary	201	14745
Roches, sous les, BT.	Sonvilier		Courtelary	78	19793
Roches, sous les, BT.	Sonvilier		Courtelary	56	29867

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Roches, sous les,	Sombeval	Sombeval et Sonceboz	Courtelary	27	12160
Roches, sous les, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	26	15206
Roches, sous les, BT	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	86	5549
Roches, sous les, BT	St. Ursanne	Montenol	Porrentruy	8	36182
Roches, sous les grandes, et roche au Cerf,	Charmoille	Asuel	Porrentruy	251	14808
Roches, les,	Orvin	Orvin	Courtelary	506	19970
Roches, les,	Orvin	Orvin	Courtelary	131	36034
Roches, sur les,	Vauffelin	Plagne	Courtelary	66	7957
Roches, sur les,	Vauffelin	Plagne	Courtelary	—	6888
Roches, sur les, B.T.	Cornol	Cornol	Porrentruy	177	13100
Roches, sur les, dessous, B.T.	St. Ursanne	St. Ursanne	Porrentruy	44	27403
Roches, sur les, et le fond du Rhût, B.T.	St. Ursanne	Seleute	Porrentruy	39	26679
* Roches, sur les,	Courchavon	Courchavon	Moutier		
Roches, sur les rouges, B.	Montfaucon	Les Enfers	Fr.-Montagnes	3	20694
Rochet derrière et forêt de Bollemans,	St. Brais	St. Brais	Fr.-Montagnes	189	37488
Rochette, la,	Orvin	Orvin	Courtelary		
Rödelholz, E.	Rapperswyl	Wierezwyl	Aarberg		
Rohholen,	Meßen	Ezelkofen	Fraubrunnen		
* Röhnen, in der, (Rohnen, in den)	Lauterbrunnen	Wengen	Interlacken		
Rohnholz, T.	Gerzensee		Seftigen		
Rohnwald,	Rüeggisberg		Seftigen		
Rohrmooswald, T.	Oberburg	Rohrmoos	Burgdorf		
Rohrmooswald,	Bolligen		Bern		
Römiswyl, unt. d., B.	Aarwangen	Bannwyl	Aarwangen		
Rondat, le, de Bure,	Bure	Bure	Porrentruy	108	31672
Rond-Bœchet et Mont de Miserez sur le Ban de Charmoille B.T.	Miécourt	Miécourt	Porrentruy	152	13601
Rönlenwald, T.	Eriswyl	Wyßachengraben	Trachselwald		
Röseliwald,	Theil des Laupenwaldes	Dicki	Laupen		
Rosenlauiwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
* Rosenwald,	Ringgenberg	Ringgenberg und Goldswyl	Interlacken		
Rosenackerwald,	Zimmerwald		Seftigen		
Roßbodenwald, T.	Grindelwald	Holzmatten	Interlacken		
Rosier, devant, BE.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	86	35147
* Rosselenboden,	Blauen	Blauen	Delémont		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
*Roßgartenwald, E.	Seedorf	Lobsigen u. Friesnisberg	Aarberg		
Roßiwald,	Leißigen	Därligen	Interlacken		
Roßstallwald, B.	Meiringen		Oberhasle		
Roßwald, B.T.	Meiringen		Oberhasle		
*Roßweidwald,	G'steig	Saxeten	Interlacken		
T. Roßweidwald,	Thun	Thun	Thun	38	8888
Röstenthal,	Adelboden		Frutigen		
Rothachen-Rame, T.	Dießbach	Bleiken	Konolfingen		
Rothbergwald,	Walterswyl		Trachselwald		
Röthenbachwald,	Leißigen	Därligen	Interlacken		
*Röthenbachwald,	Herzogenbuchsee	Röthenbach	Wangen		
Rothenberg, B.T.			Saanen		
Rothenberg, T.	Steffisburg		Thun		
Rothenbüblwald,	Wichtrach	N. Wichtrach	Konolfingen		
Rothenfluhwald BT.	G'steig	Wilderswyl	Interlacken		
Rothenholz, BT.	Zimmerwald		Seftigen		
Rothhaldenwald, T.	Huttwyl	Hofgemeinde	Trachselwald		
Rothholz, E.	Seedorf	Wyler u. Friesnisberg	Aarberg		
H. Rothmooswald, T.	Huttwyl	Heerdgemeinde	Trachselwald	70	10000
Rothsteiniwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
Rothwald, T.	Langenthal	Unt. Steckholz	Aarwangen		
*Rougeules, sous les,	Courchavon	Courchavon	Porrentruy		
Rougies, en, B.	Courtemaiche	Courtemaiche	Porrentruy	40	39674
Rübenwald, B.T.	Brienz	Hofstetten	Interlacken		
Rüche, die, B.	Aarwangen	Bannwyl	Aarwangen		
Rücheren, die,	Oberwyl		N. Simmenthal		
Rüderswyl-Pfrundwäldchen,	Rüderswyl	Rüderswyl	Signau		
Rüderswylwald, T.	Rüderswyl	Dorf-Viertel	Signau		
Rüdisberg, B.	Kirchberg	Kirchberg	Burgdorf		
*Rüdlenwälder,	Reichenbach	Rüdlen	Frutigen		
*Rüdligenwald, E.	Grafenried	Fraubrunnen	Fraubrunnen		
Rüeggerswald, T.	Sigriswyl		Thun		
*Rufiberg, B.T.	Brienz	Wyler	Interlacken		
Rufsbuhlwald,	Rüeggisberg		Seftigen		
*Rugen, der große, B.E.T.	G'steig	Aarmühle und Matten	Interlacken		
*Rugen, der kleine, B.E.T.	G'steig	Aarmühle und Matten	Interlacken		
Rugeren, die,	Leißigen		Interlacken		
Rugwald,	Oberwyl	Pfaffenried	N. Simmenthal		
Rumletzen, die,	Leißigen		Interlacken		
Rumpf, der, B.T.	Könitz		Bern		
*Rundi, das, B.E.	Siselen	Finsterhennen	Erlach		
Runtigenwald,	Radelfingen	Mazwyl	Aarberg		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q. Fuß.
Ruppiwald,	Rüeggisberg	Fultigen	Seftigen		
*Ruppisbergwald B	Kirchberg	Kirchberg	Burgdorf		
*Rüppli,	Seedorf	Frienisberg	Aarberg		
*Rüschboden, der,	Krauchthal	Krauchthal und Hettiswyl	Burgdorf		
Rußigerwald,	Erlach		Erlach		
*Rußigerhölzlein,	Täuffelen	Täuffelen	Nidau		
Rußisegg, die, T.	Belp	Belpberg	Seftigen		
△ Ruftwald, B.T.	Spiez		N.Simmenthal	95	22222
Rüthibühl, der,	Bolligen	Oſtermundigen	Bern		
Rüthiwald, der, BT.	Stettlen		Bern		
Rüthiwald, der,	Rüthi		Büren		
Rüthiwald, der, E.	Kirchberg	Rüthi	Burgdorf		
Rüthiwald, der,	Kirchberg	Rumendingen	Burgdorf		
Rüthiwald, der,	Jegenſtorf		Fraubrunnen		
Rüthiwald, der,	Reichenbach	Falſchen	Frutigen		
Rüthiwald, der, B.	Brienz	Wyler	Interlacken		
Rüthiwald, der, B.	Brienz	Oberried	Interlacken		
Rüthiwald, der, B.	Kirchdorf	Kienersrüthi	Seftigen		
Rüthiwald, der,	Rüeggisberg		Seftigen		
Rüthiwyl, das,	Bolligen		Bern		
Rüttiholz,	Bolligen	Ittigen	Bern		
*Rüttiwald,	Saanen		Saanen		
Rybelbergwald,	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Rychertsholz, das,	Lyß		Aarberg		
Ryschboden,	Krauchthal		Burgdorf		
Ryscherenwald, T.	St. Beatenberg	Spirenwald	Interlacken		
Ryschwald, T.	Eriswyl	Unt. Wyßachen-graben	Trachſelwald		
Ryschwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
Ryſtenholz, B.E.T.	Muri	Muri	Bern		
S.					
Saanenwald, T.	Saanen	Saanen	Saanen		
△ Sädelbach, B.T.	Bolligen	Dorf-Viertel	Bern	427	24761
Sägetwald, B.	Mühleberg		Laupen		
Sagewald,	Melchnau		Aarwangen		
Sagewald, T.	Aeſchi		Frutigen		
Sagewald, B.T.	G'ſteig		Interlacken		
*Sagne, la,	Tavannes	Saicourt	Moutier		
Sahlen, im Kühberg, T.	Oberbipp	Farneren	Wangen		
*Sahliholz,	Schüpfen	Ziegelried	Aarberg		
Sahliwald, B.	Gerzenſee		Seftigen		
Sahliwald,	Rohrbach	Auswyl-Viertel	Aarwangen		
Saigne roux, à, T.	Montfaucon	Montfaucon	Fr.-Montagnes	5	11041

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.-Fuß.
Saignes, ès, Evabons et Montfrégis, B.T.	Charmoille	Asuel	Porrentruy	80	17197
Sailerenwald,	Melchnau	Gondiswyl	Aarwangen		
Sainta, la, B.T.	St. Ursanne	Seleute	Porrentruy	11	23704
Sakwald,	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Bf. Salmistall, der, (Samstall) B.T.	Burgdorf	Stadtgemeinde	Burgdorf	158	1000
Salzholz, das,	Wengi		Büren		
Sandackerwald, T.	Münsingen	Rubigen-Viertel	Konolfingen		
Sandackerwald, T.	Lauperswyl	Dorf-Viertel	Signau		
Sandgrubenwald, B.T.	Belp		Seftigen		
Sangholz, das, T.	Reichenbach		Frutigen		
Sapin Boichelat, T.	Epauvillers	Epauvillers	Fr.-Montagnes	3	22921
Sapois,	Corgémont	Corgémont	Courtelary	7	13528
Säriswylwald,	Wohlen	Säriswyl	Bern		
Sattelhalden,	Grindelwald		Interlacken		
Sattelwald, T.	Aeschi		Frutigen		
Sattelwald, T.	Röthenbach	Oberey	Signau		
Saucy, forêt de, BT.	Courgenay	Courgenay	Porrentruy	198	7182
Saucy, en, B.T.	Chevenez	Chevenez	Porrentruy	27	31296
* Sauergrabenwald,	Sumiswald	Hornbach	Trachselwald		
Säumer, der,	Diemtigen		N. Simmenthal		
Sausborn-Marchegg, T.	Lauterbrunnen		Interlacken		
Sausstalden, T.	Lauterbrunnen		Interlacken		
Sauweid, die, B.ET.	Thunstetten		Aarwangen		
Saxetenwald, T.	G'steig	Saxeten	Interlacken		
Schaaffluh, die,	Boltigen		O. Simmenthal		
Schaafschatten, B.T.	Worb		Konolfingen		
Schachenwald,	Radelfingen		Aarberg		
Schachenwald, E.	Limpach		Fraubrunnen		
Schachenwald, (Theil des Laupenwaldes)	Ferenbalm		Laupen		
Schachenwald, d. vordere u. d. hintere,	Bätterkinden	Bätterkinden	Fraubrunnen		
Schachenwald, d. ob. u. d. untere,	Utzenstorf	Utzenstorf	Fraubrunnen		
Bf. Schächen, die,	Burgdorf	Burgdorf, Stadtgemeinde	Burgdorf	202	23111
Schadislehn, das,	Münsingen		Konolfingen		
Schaftenlauiwald,	Gadmen	Neßenthal	Oberhasle		
* Schallenberg,	Schüpfen	Schüpfen	Aarberg		
Schallenhubel, B.T. (Schallenkopf)	Bümpliz		Bern		
Schallershag, der,	Münsingen		Konolfingen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
*Schaltenrain, der, T. (Theil des Großholzes)	Ins und Vinelz		Erlach		
*Scharnachthalwälder,	Reichenbach	Scharnachthal	Frutigen		
Schattackerwald,	Wyl	Wyl	Konolfingen		
Schattenscheuerlein,	Grindelwald		Interlacken		
E. Schattenwylholz, B.	Vinelz	Lüscherz	Erlach	12	14926
△ Schattrain,	Bolligen		Bern	24	21424
Schattseite,	Bolligen		Bern		
Schattwald, der, T.	Münsingen		Konolfingen		
Schattwald, der, T.	Zweisimmen		O. Simmenthal		
*Schattwald, der,	Lauterbrunnen	Wengen	Interlacken		
Bf. Schauenberg, der,	Lotzwyl u. Madiswyl	Gutenburg	Aarwangen	258	19111
*Schaufelberghölzlein,	Vinelz	Lüscherz	Erlach		
*Scheinlaubwald,	Zweisimmen	Zweisimmen	O. Simmenthal		
Scherliwald, B. T.	Könitz	Schliern-Viertel	Bern		
△ Schermenholz,	Bern	Unt. Stadtbezirk	Bern	94	2932
Scheuerholz, T.	Neuenegg	Wyden-Viertel	Laupen		
Scheuerweidwald T.	Zimmerwald		Seftigen		
*Scheunenbergwald,	Wengi	Scheunenberg	Büren		
Scheunenwald,	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Scheuniwald, B. T.	Worb	Rüfenacht	Konolfingen		
*Scheurenwald,	Gottstatt	Scheuren	Nidau		
Scheyenholz, B.	Worb	Rüfenacht und Vielbringen	Konolfingen		
Schiedwald,	Guggisberg		Schwarzenburg		
Schiedwald, B. E. T.	Wohlen	Murzelen, Särriswyl, Uettligen u. Wohlen-Viertel	Bern		
Schillingsfluhwald T.	Meiringen		Oberhasle		
*Schindelboden, der, B. T.	Reutigen	Nieder-Stocken	N. Simmenthal		
*Schinegg,	Röthenbach	Oberey	Signau		
*Schlattwald,	Habkern	Schwendibäuert	Interlacken		
*Schlattwald,	Habkern	Portbäuert	Interlacken		
Schlattwald,	Sutz		Nidau		
*Schlegelholz, T.	Zweisimmen und St. Stephan	Zweisimmen und Bettelried	O. Simmenthal		
Schleiffrain, B. T.	Gurzelen	Seftigen	Seftigen		
*Schloßbahn,	Mett	Mett	Nidau		
*Schlossberg,	Laufon	Zwingen	Delémont		
Schloßwald, B.	Meiringen		Oberhasle		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q. Fuß.
Schluchtschwandwald,	Meiringen		Oberhasle		
Schlüsselacker, T.	Hilterfingen		Thun		
Schmalackerhölzlein, T.	Zimmerwald		Seftigen		
Schmallauenen, T.	Grindelwald		Interlacken		
* Schmelziwald,	G'steig u. Lauterbrunnen	Gündlischwand u. Lauterbr.	Interlacken		
Schmidigenwald,	Walterswyl		Trachselwald		
* Schmidwald, Ob.- u. Unter-,	Madiswyl, Melchnau und Rohrbach	Auswyl, Gumiswyl, Reisiswyl u. Wyßbach	Aarwangen		
Schmitzmatten, T.	St. Stephan		O. Simmenthal		
Schmockwald, T.	St. Beatenberg		Interlacken		
Schnarz, der, B.	Hindelbank		Burgdorf		
Bf. Schneitenberg B.	Burgdorf	Stadtgemeinde	Burgdorf	144	25888
Schneitwald,	Reichenbach		Frutigen		
* Schneitwaldungen,	G'steig	Gündlischwand	Interlacken		
Schöftlishalden,	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Fraubrunnen		
Schönbrunnenknubel,	Worb	Wattenwyl	Konolfingen		
Schoneggbölzlein, T.	Thurnen	Burgistein	Seftigen		
* Schönenbodenwald B. T.	Thurnen	Rüthi	Seftigen		
Schönholzwald, T.	Rüderswyl	Schwanden-Vtl.	Signau		
Schöniberg,	Meßen		Fraubrunnen		
* Schönibuch, B.	Münsingen	Gysenstein-Vrtl.	Konolfingen		
Schönthalwald,	Dießbach	Schönthal	Konolfingen		
△ Schooshaldenwald,	Bern	Schooshalden-Drittel	Bern	57	13784
* Schöpfenwald,	Habkern	Mittlere Bäuert	Interlacken		
Schörez, der,	Sumiswald	Hornbach-Vrtl.	Trachselwald		
Schörlishäusernwald, B. E. T.	Herzogenbuchsee	Graben	Wangen		
Schorrenwald, B. T.	Neuenegg	Schorren	Laupen		
Schorrenwald, B. T.	Thun	Strättligen	Thun		
Schorrenwald,	Wohlen	Möriswyl	Bern		
Schrötternhölzlein T	Gerzensee		Seftigen		
Schrundwald,	Grindelwald		Interlacken		
Schultheißenwald, T	Huttwyl		Trachselwald		
* Schultheißenwald,	Leißigen	Därligen	Interlacken		
* Schüpbachwald,	Signau	Schweißberg-Bl. u. Schüpbach	Signau		
Schüpbergwald, B T	Schüpfen	Schüpberg	Aarberg		
* Schüpfenwald, der große untere,	Schüpfen	Schüpfen	Aarberg		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch	Q.Fuß
*Schurtenwald,	Diemtigen	Zwischenfluh und Schwanden	N.Simmenthal		
*Schwand, im,	Lauterbrunnen	Grund	Interlacken		
*Schwand und Mattenwald,	Lauterbrunnen		Interlacken		
*Schwandenberg BE	Schüpfen	Schwanden	Aarberg		
Schwandenbuchallment B.	Oberbalm und Guggisberg		Bern und Schwarzenburg		
*Schwandenwälder,	Frutigen	Schwanden	Frutigen		
Schwandenwald, T.	Könitz		Bern		
Schwandenwald,	Rüderswyl		Signau		
Schwandenwald, (Ochsen-, Neumatt- u. Kühweidwald)	Rüeggisberg		Seftigen		
Schwandiwald, Ob.- u. Unter-, B.T.	Stettlen		Bern		
Schwandwald,	Aeschi		Frutigen		
Schwandwald,	Brienz	Hofstetten	Interlacken		
Schwandwald,	Grindelwald	Bußalp	Interlacken		
Schwandwald,	Wyl		Konolfingen		
Schwandwald, T.	Münsingen	Münsingen	Konolfingen		
Schwandwald,	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Schwandwald,	Reutigen		N.Simmenthal		
Schwantenbuch-Allment, B.	s. Schwandenbuch-Allment	Guggisberg und Oberbalm	Schwarzenburg u. Bern		
Schwarzbachwald, T.	Schangnau	Bumbach-Drtl.	Signau		
*Schwarzenbergwald,	Thurnen	Rüthi	Seftigen		
*Schwarzenburgbahn,	Wahleren	Schwarzenburg	Schwarzenburg		
Schwarzeneggwald, T.	Trachselwald	Vord. Gemeinde	Trachselwald		
Schwarzentrubwald, T.	Trub	Fankhaus-Drtl.	Signau		
Schwarzwald,	Boltigen		O.Simmenthal		
Schwarzwassergraben, B.T.	Könitz		Bern		
Schweifstattwald,	G'steig	Bönigen	Interlacken		
*Schweikhofwald, T.	Affoltern	Schweikhof	Trachselwald		
*Schweinhagholz,	Rapperswyl	Rapperswyl	Aarberg		
Schweinlaubwald, T.	Zweisimmen		O.Simmenthal		
*Schwellestauden, die untere u. die obere,	Vinelz	Vinelz	Erlach		
*Schwendibergwald	Krauchthal	Krauchthal	Burgdorf		
Schwendiboden,	Wimmis		N.Simmenthal		
*Schwendiholz,	Krauchthal	Krauchthal	Burgdorf		
Schwendimaad, T.	Grindelwald	Bußalp	Interlacken		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Schwendisried, BT.	Könitz		Bern		
Schwendiwald, B.T.	Könitz		Bern		
* Schwendiwald,	G'steig	Iseltwald	Interlacken		
Schwendiwald, T.	Habkern		Interlacken		
Schwendiwald BET	Münsingen		Konolfingen		
Schwendiwald,	Rüeggisberg		Seftigen		
Schwendiwald,	Dürrenroth		Trachselwald		
Schwendiwald,	Herzogenbuchsee		Wangen		
Schwendlenwald BT	Münsingen	Nieder-Hünigen	Konolfingen		
Schwendliwald, T.	Grindelwald	Holzmatten	Interlacken		
△ Sedelbach,	s. Sädelbach	Bolligen	Bern		
* Seeberg-Pfrund-wald,	Seeberg	Seeberg	Wangen		
Seedorfberg, der, T.	Münchenbuchsee	Moos-Seedorf	Fraubrunnen		
Seeholz, B.	Spiez		N.Simmenthal		
Seelgrabenhölzlein, T.	Vechigen		Bern		
Seewald,	Boltigen		O.Simmenthal		
Segetwald, B.	Mühleberg		Laupen		
Seilerenwald,	Melchnau	Gondiswyl	Aarwangen		
Seitenwald,	Lenk		O.Simmenthal		
Seitenwald, T.	Meiringen	Hasleberg	Oberhasle		
Seitenwald, T.	Rüderswyl	Dorf-Viertel	Signau		
Seitenwald, T.	Oberwyl		N.Simmenthal		
Seitenwald, Ober- u. Unter-, T.	Boltigen		O.Simmenthal		
Seitenwald,	Wimmis		N.Simmenthal		
Seitenwald, der weiße,	s. Weißeseite-wald	St. Stephan, Obersteg	O.Simmenthal		
Seitiwald, T.	G'steig	Bönigen	Interlacken		
△ Sellibühlwald,	Guggisberg		Schwarzenburg		
Semmêtres, T.	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	21	39339
Semmêtres, T.	Pommerats	Goumois	Fr.-Montagnes	7	9830
Senggelenwald,	Sumiswald	Schonegg	Trachselwald		
Senggeliwald, T.	Thunstetten	Dorf-Viertel	Aarwangen		
Senggiwald, T.	Diemtigen	Schwenden	N.Simmenthal		
Senggiwald, T.	Boltigen		O.Simmenthal		
* Senggiwald, T.	St. Stephan	Grodei und Matten	O.Simmenthal		
Senggiwald, B.T.	Könitz		Bern		
Sensenmattrain, B.	Könitz		Bern		
Bl.Sesselinwald,	Péry	La Heutte	Courtelary	42	2703
Seuweid, B.E.T.	Thunstetten		Aarwangen		
Seyenberg, B.E.T.	Seedorf		Aarberg		
Sigliswald, T.	Eriswyl	Vorder Dorf	Trachselwald		
* Signau-Pfrund-wald,	Signau	Signau	Signau		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Silbern, Vorder- u. Hinter-, E.T.	Jegenstorf		Fraubrunnen		
* Simmelenwald,	Diemtigen	Diemtigen	N.Simmenthal		
Simmenwald,	Därstetten		N.Simmenthal		
* Simmenwald,	Wimmis	Wimmis	N.Simmenthal		
Siselenwald,	Siselen	Siselen	Erlach		
T.Sohleggwald, BT.	Thierachern	Pohlern	Thun	23	35555
Sohlenberg, der, BE	Koppigen	Höchstetten	Burgdorf		
Sohlenberg, der, BT.	Koppigen	Hellsau	Burgdorf		
Sohlenrüthi, die, T. (Sollrüthi)	Könitz	Schliern-Viertel	Bern		
* Sommerstauden,	Ins	Ins u. Müntschemier	Erlach		
* Sonderholz, das, E.	Rapperswyl	Seewyl	Aarberg		
Sonnenhalbwald, T.	Diemtigen		N.Simmenthal		
Bl. Sonnenrain, T.	s. Schauenberg				
Sonnenrainwald,	Schüpfen		Aarberg		
Bl. Sonnenwald, der, T.	Madiswyl		Aarwangen	46	32888
Sonnhaldenwald,	Kirchberg		Burgdorf		
Sonnhaldenwald, B.T.	Könitz		Bern		
Späthenboden,	Grindelwald	Holzmatten	Interlacken		
* Spätteren, in der,	Lauterbrunnen	Wengen	Interlacken		
Bl. Spechtwald, T.	Péry	La Heutte	Courtelary	61	22149
Speicher, die beiden,	Lauterbrunnen	Wengen	Interlacken		
* Speicheregg,	G'steig	Saxeten	Interlacken		
Speichigwald, BET.	Aarwangen		Aarwangen		
* Speiskorbweid,	Zweisimmen	Zweisimmen	O.Simmenthal		
* Sperbel, der, (Sperbelgraben)	Sumiswald	Hornbach-Vrtl.	Trachselwald		
Sperberswald, T.	St. Stephan		O.Simmenthal		
Spetzlisbergwald,	Rohrbach	Auswyl-Viertel	Aarwangen		
△ Spiel, das, B. (Spielwald) (Spiehl)	Frauenkappelen		Laupen	596	37091
Spietzberg, der, B.E.	Spiez		N.Simmenthal		
Spinsholz, E.T.	Aarberg	Stadtgemeinde	Aarberg		
Spitzbühl, B.	Lauterbrunnen		Interlacken		
N. Spitalholz, B.T.	Nidau	Port	Nidau	18	25333
T. Spitals-Heimbergwald, T.	Steffisburg	Heimberg	Thun	182	15465
Spitalwald, T.	Biglen		Konolfingen		
* Spitzenbühlberg,	Liesberg	Liesberg	Delémont		
* Spitzwald, T.	G'steig	Iselwald	Interlacken		
Spitzwald, T.	Wattenwyl		Seftigen		
Spitzwald,	Wengi		Büren		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß	
				Juch.	Q. Fuß.
Spychig, der, B. E. T.	Aarwangen		Aarwangen		
Bf. Stadelrain, E.	Burgdorf und Kirchberg	Bickigen und Schwanden	Burgdorf	53	39555
Stadelwald, B.	Hilterfingen		Thun		
Stadelweid, in der,	Grindelwald	Bußalp	Interlacken		
Staldenbergwald, T.	Gadmen		Oberhasle		
Staldenwald,	Reichenbach		Frutigen		
Staldiwald, T.	Gadmen	Neßenthal	Oberhasle		
Stallfluhwald,	G'steig	Wyler	Interlacken		
Ech. Stauden, die, am Jolimont, E.	Erlach und Gampelen	Erlach u. Gals	Erlach	51	14444
* Staudenhölzlein, (Staudenwald) BE	Wangen	Wangen	Wangen		
Staudenhölzlein,	Adelboden		Frutigen		
Staudholz, T.	Könitz		Bern		
Staudweidwald, BT	Aarwangen		Aarwangen		
Staudweidwald, BT	Thurnen		Seftigen		
* Steckhütten,	Guggisberg	Scheidwaldbez.	Schwarzenburg		
Stegenwald,	Bümpliz		Bern		
Steigholz, B.	Kirchdorf	Dorfbezirk	Seftigen		
* Steigwald,	Leißigen	Leißigen	Interlacken		
Steinberg, am, T.	Lauterbrunnen	Grund	Interlacken		
Steineggwald, BT.	Zimmerwald	Nieder-Muhlern	Seftigen		
Steinenberg,	Seeberg		Wangen		
Steingrabenwald,	Frutigen		Frutigen		
Steinhaufenwald, B	Rohrbach	Leimiswyl	Aarwangen		
△ Steinhölzlein, T.	Bern	Aarziele-Drittel	Bern	33	17112
Steinhölzlein, T.	Gurzelen	Gurzelen	Seftigen		
Steinhübelihölzlein, T.	Muri		Bern		
Bf. Steinbachwald T (Steinibach)	Heimiswyl	Dorf-Viertel	Burgdorf	43	9555
* Steinenwald,	Lauterbrunnen	Wengen	Interlacken		
Bl. Steinisbergwald, T.	Sombeval	Sonceboz	Courtelary	22	37209
Steiniwald,	Zweisimmen		O. Simmenthal		
Steiniwald,	Erlenbach		N. Simmenthal		
Steinkälte, im, T.	Reichenbach		Frutigen		
* Steinrisse, Neuensteiner-	Brisslach	Brisslach	Delémont		
Steken, in der,	Erlenbach		N. Simmenthal		
* Stelle, die,	s. Einschlag, der neue	Wangen	Wangen		
Stettiberg, B. E. T.	Dießbach		Büren		
Stierenbergwald,	Boltigen		O. Simmenthal		
Stierenwald, T.	Huttwyl	Hofgemeinde	Trachselwald		
Stierenweid, die,	Thurnen		Seftigen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Stierenweid, die, B.E.	Oberbipp		Wangen		
* Stiftholz, B.T. (Stiftwald)	Oberbalm	Oberbalm	Bern		
Stök, die,	Bargen		Aarberg		
Stök, die,	Twann		Nidau		
* Stokenberg,	G'steig	Wyler ob G'steig	Interlacken		
Stokenwald,	St. Stephan		O.Simmenthal		
* Stökenwaldung,	Wangen	Wangen	Wangen		
Stoket, im, B.E.T.	Krauchthal		Burgdorf		
Stokerenwald, T.	Zimmerwald	Nieder-Muhlern	Seftigen		
Stokerenwald,	Bolligen	Bolligen u. Ferrenberg	Bern		
Stökleinwald, T.	Kirchdorf	Dorfbezirk	Seftigen		
Stokwald, B.E.	Wangen		Wangen		
Straßweidhölzli, T.	Könitz		Bern		
* Streiterenwald, T.	Brienz	Wyler	Interlacken		
Streithalden,	Könitz		Bern		
* Streuerenwald,	Meiringen	Hausen	Oberhasle		
Strickhalten, die,	Krauchthal		Burgdorf		
Studenwald,	Adelboden		Frutigen		
Studenwald, B.E.	Wangen		Wangen		
Studholz, T.	Könitz		Bern		
Studweid, die,	Thurnen		Seftigen		
Stühlisegg, T.	Sigriswyl		Thun		
Stürigwald, B.	Meiringen		Oberhasle		
Stutzdalliwald,	Leißigen	Därligen	Interlacken		
Stutzgraben, der, B.T.	Könitz		Bern		
Stutzwald, T.	Mühleberg		Laupen		
Stutzwald,	Vechigen		Bern		
Stutzweid,	Ursenbach		Wangen		
Sulz, obere u. untere, T.	Grindelwald	Scheidegg	Interlacken		
Sulzberg, der, B.	Herzogenbuchsee	Ochlenberg	Wangen		
Sulzweid, in der, T.	Grindelwald	Scheidegg	Interlacken		
* Sumiswald-Pfrundhölzlein,	Sumiswald	Dorf-Viertel	Trachselwald		
* Supperstauden,	Ins	Müntschemier	Erlach		
Sutschwald, B.T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
T.					
Tachenière, en, B.	Boncourt	Boncourt	Porrentruy	79	5620
* Tägelmoos,	Wangen	Wangen	Wangen		
Tägerishalden,	Münsingen		Konolfingen		
Tägersteinwald,	Wimmis	Wimmis	N.Simmenthal		
Talvogne, à,	Péry	Péry	Courtelary	1	4436
Tannackerrain, B.	Kirchberg	Dorfbezirk	Burgdorf		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Tannenbuchwald,	Rohrbach		Aarwangen		
Tannenbühl, T.	Hilterfingen		Thun		
Tannenwald, T.	Langnau	Ilfis-Viertel	Signau		
Tannengraben, der, (Tanngraben)	Krauchthal		Burgdorf		
Tanngrindel, der, T.	Grindelwald	Holzmatten	Interlacken		
Tannlisried, das,	Dießbach	Dorfbezirk	Konolfingen		
Tannliwald, der,	Langenthal		Aarwangen		
Tannschachen, der,	Kirchberg	Aeſtigen	Burgdorf		
* Tannstygli,	Krauchthal	Krauchthal	Burgdorf		
Tanzplätz, T.	Hilterfingen		Thun		
Tätsch, T.	Twann		Nidau		
Taubenhölzlein, T.	Wattenwyl	Rein-Drittel	Seftigen		
* Taubenmoos, E.	Koppigen	Dorfbezirk	Burgdorf		
Taubenthalwald, T.	Boltigen	Adlemsried	O.Simmenthal		
* Tellenburg-Schloß-wäldlein,	Frutigen	Mitholz	Frutigen		
Tellerwald, B.T.	Erlenbach		N.Simmenthal		
Telliwald, T.	Diemtigen		N.Simmenthal		
* Tennleten, die, E.	Krauchthal	Bergbezirk	Burgdorf		
Tennliwald, T.	Brienz	Wyler	Interlacken		
Tennliwald,	Langenthal		Aarwangen		
Tête, le, B.	Courtemaiche	Courtemaiche	Porrentruy	88	1811
Teufelsburg, B.	Rüthe		Büren		
Teuffelenberg, T.	Oberbipp		Wangen		
Teuffenbrunnenwald	Rüeggisberg	Dorf-Viertel	Seftigen		
Thalackerhölzlein,	Münsingen	Rubigen-Vrtl., Trimmstein	Konolfingen		
Thälen, in den,	Gerzensee		Seftigen		
Thälen, die kleine,	Ins		Erlach		
Thälhölzlein, T.	Gerzensee		Seftigen		
Thälhölzlein,	s. Dählhölzlein		Bern, Aarberg, Nidau, Laup. ꝛc.		
* Thäli,	Diemtigen		N.Simmenthal		
Thalmatt, die, B.	Kirchberg		Burgdorf		
Thalrain,	Erlach		Erlach		
Thälraine, die drei,	s. Dählraine	Könitz	Bern		
Thalwald,	Erlenbach		N.Simmenthal		
* Thanholz,	Schüpfen	Schüpfen	Aarberg		
Thanschachen, der, T.	Rüeggisberg		Seftigen		
* Thanwald, T.	Rüeggisberg	Rüeggisberg	Seftigen		
Thanwald, B.E.T.	Kirchdorf		Seftigen		
Thanwald, T.	Lauperswyl	Berg-Viertel	Signau		
Theuren, le, de la Combe, B.T.	Grandfontaine	Grandfontaine	Porrentruy	26	15206
* Thorberg-Alp-Wälder,	Krauchthal	Krauchthal	Burgdorf		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß	
				Juch.	Q. Fuß.
Thülboden, T.	Huttwyl	Hofgemeinde	Trachselwald		
△Thumholz,	s. Forst- u. Thumholz	Bümpliz u. Könitz	Bern		
*Thunstettenwald, T.	Langenthal		Aarwangen		
Thunstettenwald, T.	Lotzwyl		Aarwangen		
Thürliackerhölzlein T	Kirchdorf		Seftigen		
*Thurnen-Pfrundwald,	Thurnen	Thurnen	Seftigen		
Tiefenbodenwald, T.	Grindelwald	Alpbach u. Bußalp	Interlacken		
*Tiefenbüzen, die ob.	Eggiwyl	Zimmerzey	Signau		
*Tiefenbüzen, die untere,	Röthenbach	Röthenbach und Fambach	Signau		
Tiefenhold, Sonnenhold, (Tiefenthal, Sonnhalden)	Blauen	Blauen	Delémont		
Tiefenhold, Schattenhold, (Tiefenthal, Stutzhalden)	Blauen	Blauen	Delémont		
*Tiefenthal, Unter-Schatthalden,	Blauen	Blauen	Delémont		
*Tiefenthal, Ober-Schatthalden,	Blauen	Blauen	Delémont		
Toffenholz, B.	Belp	Toffen	Seftigen		
Toggelisgraben,	Zweisimmen		O. Simmenthal		
Toldislowen, unter den, T.	Grindelwald	Alp Grindel	Interlacken		
Toppwald, T.	Münsingen		Konolfingen		
Toschwald, T.	G'steig	Saxeten	Interlacken		
Toureau,le,deGalle T	Bure	Bure	Porrentruy	23	23941
Trachsellauenen, T.	Lauterbrunnen	Grund	Interlacken		
Trachselwald, der, T.	Trachselwald	Vord. Gemeinde	Trachselwald		
*Trachselwald-Pfrundwäldchen,	Trachselwald	Vord. Gemeinde	Trachselwald		
Treyset, der,	Worb		Konolfingen		
Treywald, B. E.	Rapperswyl	Rapperswyl	Aarberg		
Trinkgeld, das,	Reutigen		N. Simmenthal		
*Trogenwald, B.	Brienz	Oberried	Interlacken		
Trogseitenwald,	Boltigen		O. Simmenthal		
Trogwald, T.	Sumiswald	Dorf-Viertel	Trachselwald		
Trölersholz, das,	Kallnach		Aarberg		
Tronchat, en, B. T.	Bressancourt	Bressancourt	Porrentruy	12	31071
Troncherez, entre, et les longs Prairats,	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	32	8524
Troßelholz, T.	Könitz	Wangen-Viertel	Bern		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.-Fuß
Trovin, en, B.T.	St. Ursanne	Montenol	Porrentruy	12	33171
*Trub, Pfrund-wald,	Trub	Twären-Viertel	Signau		
Trubberg, der, T.	Bleienbach		Aarwangen		
Tschänzli, das,	s. Dünkelholz	Vinelz	Erlach		
Tschäppelwald, T.	Huttwyl	Hofgemeinde	Trachselwald		
*Tschäppit,	s. Tschuppit	Treiten	Erlach		
Bl. Tscharnerwald,	Péry	La Heutte	Courtelary	29	727
Tschingeleyen, T.	Grindelwald	Buß-Alp	Interlacken		
Tschuggen,	Erlenbach		N. Simmenthal		
Tschuggit,	Vinelz		Erlach		
*Tschuppit,	Ins	Treiten	Erlach		
N. Tüscherzberg, T.	Sutz	Tüscherz und Alferme	Nidau	417	26073
*Twann-Pfrund-wald,	Twann	Twann	Nidau		
*Twingliswald, ET.	Grafenried	Schalunen	Fraubrunnen		
U.					
Uechthölzlein, T.	Zimmerwald	Nieder-Muhlern	Seftigen		
*Uetendorfgrien,	Thierachern	Uetendorf	Thun		
Uetenloh, T.	Münsingen		Konolfingen		
Üttligenwald,	Wohlen	Üttligen	Bern		
Ulmitzberg,	Könitz	Schliern-Viertel	Bern		
Unterberg, der, B.	Niederbipp		Wangen		
Untereggwald, T.	Langnau	Gol-Viertel	Signau		
Unterfluhwald, T.	Meiringen	Hasleberg	Oberhasle		
Unterhauswald, BT.	Dießbach		Konolfingen		
Unterholz, das,	Seeberg		Wangen		
Unterholz, das, E.	Schüpfen		Aarberg		
Unterholz, das,	Könitz		Bern		
Unterholz, das,	Dießbach		Büren		
*Unterholz, das, E.T.	Koppigen	Dorfbezirk	Burgdorf		
*Unterholz, das, B.T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
Unterholz, das, T.	Grindelwald	Itramen	Interlacken		
Unterlaubstockwald B	Meiringen	Grund	Interlacken		
Unterlauigenwald B.	Worb	Worb	Konolfingen		
Unterseitenwald,	Boltigen		O. Simmenthal		
*Unterwyler-Scha-chen,	Utzenstorf	Wyler	Fraubrunnen		
Urbachwald, B.	Meiringen	Grund	Oberhasle		
Ursibergwald, T.	Ursenbach		Wangen		
Urstfluhwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
Ursreutewald, T.	Langnau	Frittenbach-Vtl.	Signau		
T. Uttigwald, B.T.	Kirchdorf	Uttigen und Kie-nersrütti	Seftigen	56	187

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q.Fuß.
Utzenstorfwald, der große, B.E.T.	Utzenstorf		Fraubrunnen		
V.					
Vacherie, à la,	St. Imier	Sonvilier	Courtelary	72	14080
Vacherie, à la vieille,	St. Imier	Villeret	Courtelary	56	29867
Vacherie, grosse,	St. Imier	Villeret	Courtelary	28	14933
Varande, la, B.	Montignez	Montignez	Porrentruy	94	3688
Varandin, en, B.T.	Courtedoux	Courtedoux	Porrentruy	31	31918
Varanne, la,	Montignez		Porrentruy		
Vaseille, la, B.T.	Vendlincourt	Vendlincourt	Porrentruy	160	27850
Vaselle, la grande et petite,	Alle	Alle	Porrentruy	78	20881
Vattaine, sur la, B.T.	Cornol	Cornol	Porrentruy	66	33190
Vaulières,	Vauffelin	Plagne	Courtelary	16	10721
Veau bésage et rond Bœchet, sur le,	Courchavon	Courchavon	Porrentruy	4	860
Vie de la, de la- B.T.	Miécourt	Miécourt	Porrentruy	21	33787
Vie, à la blanche- T.	Montfaucon	Montfaucon	Fr.-Montagnes	35	6942
Vielles Montes, B.T.	Courchavon	Courchavon	Porrentruy	276	20677
*Viertel, im,	Ins	Müntschemier	Erlach		
*Viertel, Holz im-	Siselen	Finsterhennen	Erlach		
Vies, les, du bas. B.E.	Cœuve	Cœuve	Porrentruy	55	18748
Vies, les, de Pichelure,	Montfaucon	Montfaucon	Fr.-Montagnes	4	6488
Vies de Basle, B.E.	Bonfol	Bonfol	Porrentruy	42	13489
Vigne, la, B.T.	Charmoille	Charmoille	Porrentruy	151	18880
Vigne, la, sur Planchy	Charmoille	Asuel	Porrentruy	78	4332
Village, sur le,	Vauffelin	Plagne	Courtelary	34	20310
Ville, devant,	Tramelan	Tramelan-dessus	Courtelary	87	37356
Bl. Vingelzbergwald, B.E.T.	Biel	Vingelz	Biel	342	2514
Vœtée,	Tavannes		Moutier		
Vogelbachwald, T.	Meiringen		Oberhasle		
*Vogelbühl, der, BT.	Brienz	Wyler	Interlacken		
Voivre, la, B.	Damphreux	Damphreux	Porrentruy	12	470
Voivre, en la, B.	Damphreux	Lugnez	Porrentruy	14	10866
Vorbettliwald, T.	Gadmen		Oberhasle		
Vor dem Holz,	Adelboden		Frutigen		
Vorder-Holz,	Koppigen	N. Alchenstorf	Burgdorf		
Vouplier,	Vauffelin	Vauffelin	Courtelary	—	17886
W.					
Waberenholz, B.T.	Könitz	Dorf-Viertel	Bern		
Wagenthal, das,	Dießbach		Konolfingen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Wahlerenhölzlein,	Wahleren	Niedere Theil	Schwarzenburg		
Wald, im schönen B.	Rapperswyl		Aarberg		
Wald, im sonnigen,	Reutigen		N.Simmenthal		
Wald, im schattigen,	Reutigen		N.Simmenthal		
* Wald, ob dem Dorf, (Häberenwald)	Brienz	Oberried	Interlacken		
* Wald, großer,	Utzenstorf	Utzenstorf	Fraubrunnen		
Wald, ob dem Hochfluh, T.	Guttannen		Oberhasle		
Waldboden, T.	Guttannen		Oberhasle		
Waldburg, die, T.	Madiswyl		Aarwangen		
Waldersmooswald,	Boltigen		O.Simmenthal		
Waldhubel,	Amsoldingen	Höfen	Thun		
* Walkringen-Pfrundwald,	Walkringen	Walkringen	Konolfingen		
Wallendorfwald,	Wohlen	Säriswyl	Bern		
Wallholz, das,	Jegenstorf		Fraubrunnen		
* Walpurgiswald, (Pfrundwald)	Madiswyl	Madiswyl	Aarwangen		
Wältiwald, der,	Rohrbach	Auswyl	Aarwangen		
* Walterswyl-Pfrundwäldchen,	Walterswyl	Obere Theil	Trachselwald		
Waltrigen und Gerbiwald, T.	Dürrenroth	Außere Drittel	Trachselwald		
* Waltwylwald, E.	Wengi	Waltwyl	Büren		
Wampflenwald, T. (Wandfluhwald)	Diemtigen	Zwischenfluh	N.Simmenthal		
Wandfluhwald, der,	G'steig	Gündlischwand	Interlacken		
Wang, im, T.	Habkern	Port	Interlacken		
Wang, im, T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
Wangelenwald, T.	Rüderswyl	Dorf-Viertel	Signau		
* Wangenried-Einschläge,	Wangen	Wangenried	Wangen		
Wannenthalwald, T.	Sumiswald		Trachselwald		
Wannenwald, T.	Oberwyl	Dorfgemeinde	N.Simmenthal		
* Wanniwald,	G'steig	Aarmühle	Interlacken		
Wart, in der, B.T.	Gerzensee		Seftigen		
Wart, in der, B.T.	Thierachern		Thun		
Wart, in der,	Worb		Konolfingen		
* Wartegg, die,	Habkern	Bohlseite	Interlacken		
* Wartstauden, E.T.	Erlach und Gampelen	Tschugg u. Gampelen	Erlach		
* Wasenmeisters-hausstauden,	Ins	Brüttelen	Erlach		
Wasseren, die, B.E.	Kirchberg		Burgdorf		
* Wassergraben,	Sumiswald	Hornbach-Vrtl.	Trachselwald		
Wasserwald, der,	Saanen		Saanen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Wattenwylwald, BT	Wattenwyl	Wattenwyl	Seftigen		
Wederswald,	Reichenbach		Frutigen		
Weidlin, im, B.	Könitz	Schliern-Viertel	Bern		
Weidwald, der, B.T.	Thunstetten		Aarwangen		
Weigeli, im, T.	Grindelwald	Scheidegg	Interlacken		
Weiliberg, im, T.	Aarwangen		Aarwangen		
Weiliberg, im, B.T.	Wynau		Aarwangen		
*Weimatthölzlein, Vorder- u. Hinter-,	Wimmis	Wimmis	N.Simmenthal		
Weinstegenwald, B.	Rohrbach	Leimiswyl	Aarwangen		
*Weißenbachwald,	Boltigen	Weißenbach	O.Simmenthal		
H. Weißenbrunnen T	Huttwyl	Heerdgemeinde, Allmend	Trachselwald	5	—
Weißenfluh, unt. der, T.	Hilterfingen		Thun		
Weißenoy, in der,	Boltigen		O.Simmenthal		
△ Weißensteinhölzlein,	s. Steinhölzlein	Bern	Bern		
Weißensteinwald BT	Zimmerwald		Seftigen		
Weißenthalwald, B.	Sigriswl		Thun		
*Weiße-Seite-Wald	St. Stephan	Obersteg	O.Simmenthal		
Weißtannen, in der,	Krauchthal		Burgdorf		
Weißtanniwald, T.	Gadmen		Oberhasle		
Weißwald,	Habkern	Bohlseiten	Interlacken		
*Weitwald,	Theil des Büttenberges	Mett	Nidau		
Wekerswald,	Reichenbach	Falschen	Frutigen		
*Wengiwälder,	Reichenbach	Wengi	Frutigen		
Wermüthiwald, T.	Grindelwald	Bußalp	Interlacken		
Weyhölzlein, T.	Könitz		Bern		
Weyer-Einschlag, B.	Kirchberg	Kirchberg	Burgdorf		
Weyermattwald BT.	Wynigen	Berggemeinde	Burgdorf		
Weyermoosegg, die,	Wattenwyl		Seftigen		
Widibrand, der,	St. Beatenberg		Interlacken		
Bf. Wiedlisbach, B.	Burgdorf	Stadtgemeinde	Burgdorf	131	29888
*Wierezwyl-Hochwald,	Rapperswyl	Wierezwyl	Aarberg		
Wieslenwald, B.T.	Worb	Worb	Konolfingen		
Wiggiswylwald, T.	Münchenbuchsee	Wiggiswyl	Fraubrunnen		
*Wigglismoos,	Koppigen	Willadingen	Burgdorf		
*Wilderswyl-Wälder, die,	G'steig	Wilderswyl	Interlacken		
*Wildeney u. Winterseite,	Höchstetten	Bowyl-Viertel	Konolfingen		
Wildschenwald, B.	Meiringen		Oberhasle		
Willading, auf dem Bühl,	Gerzensee		Seftigen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß. Juch.	Q.-Fuß
* Williwald, Ober- u. Unter-,	s. Wylewald, Ober- u. Unter-,	Moos-Seedorf	Fraubrunnen		
* Willisberg-Grafenwald, E.	Bätterkinden	Bätterkinden	Fraubrunnen		
Willomet, das,	Twann		Nidau		
* Winkel, am breiten,	Wangen	Wangen	Wangen		
* Winkelfluhwald, T.	Brienz	Brienz	Interlacken		
Winkelholz, T.	Rüderswyl		Signau		
Winkelholz, T.	Zimmerwald		Seftigen		
* Winkeln-Allmentwald, T.	Frutigen	Winkeln	Frutigen		
Wintergraben, T.	Gerzensee		Seftigen		
Winterhalden,	Bümpliz		Bern		
Winterhalden,	Kirchberg		Burgdorf		
Winterhalden, T.	Steffisburg	Heimberg	Thun		
* Winterhalden, B.	Wangen	Wangenried	Wangen		
Winterhauben, B.	Kirchberg		Burgdorf		
Winterholen,	Meßen	Ezelkofen	Fraubrunnen		
Winterseite,	Signau		Signau		
* Winterseite,	Höchstetten	Bowyl-Viertel	Konolfingen		
Winterswylwald,	Schüpfen	Saurenhorn	Aarberg		
Wischberg, E.T.	Thunstetten	Thunstetten	Aarwangen		
Wischberg, Ober- u. Nieder-,	Langenthal		Aarwangen		
Wislenalphölzlein, B	Worb	Worb	Konolfingen		
Wislenwald, B.T.	Worb	Worb	Konolfingen		
* Wispillenwald, (Wispelengraben)	Oberwyl	Bunschen	N. Simmenthal		
* Wißlezen,	Schüpfen	Ziegelried	Aarberg		
Wittwenlauenen, T.	Grindelwald	Holzmatten	Interlacken		
* Wohlenwald, (Wohlenbuchwald)	Wohlen	H. Kappelen	Bern		
Wohleywald,	Frauenkappelen		Laupen		
Wohliwald, B.T.	Münchenbuchsee	Deißwyl	Fraubrunnen		
Wolfberg, der,	Kallnach		Aarberg		
Wolfenhag, der,	Ins		Erlach		
Wolferen, in der,	Könitz	Schliern-Viertel	Bern		
Wolfgruben, in der T	Sigriswyl	Schwanden	Thun		
Wolfgruben, in der,	Schüpfen		Aarberg		
Wolfhag, T.	Steffisburg		Thun		
* Wolfholz,	Leißigen	Leißigen	Interlacken		
* Wolfshag,	Vinelz	Vinelz	Erlach		
Worbberg, der, B.T.	Worb	Worb u. Wattenwyl	Konolfingen		
Worbegg, B.T.	Worb	Worb u. Wattenwyl	Konolfingen		
Worblaufenwald, T.	Bolligen	Ittigen	Bern		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch.	Q.Fuß.
Wuhlwald,	Vechigen	Utzigen	Bern		
Wühri, in der, T.	Schwarzenegg		Thun		
Würzen, auf, T.	Thurnen	Burgistein	Seftigen		
Wydenholz,	Jegenstorf		Fraubrunnen		
Wydliberg,	Aarwangen		Aarwangen		
Wylbergwald, B.	Rohrbach	Dorf-Viertel	Aarwangen		
Wylbergwald, T.	Aarwangen		Aarwangen		
Wylbergwald, B.T.	Wynau		Aarwangen		
*Wyler u. Zielebach, gemeine Schachen,	Utzenstorf	Wyler u. Zielebach	Fraubrunnen		
*Wyler u. Zielebach-Wald,	Utzenstorf	Wyler u. Zielebach	Fraubrunnen		
Wylerau, T.	Diemtigen		N.Simmenthal		
Wylerberg,	Theil des Büttenberges		Nidau		
Wylerrain, B.T.	Worb		Konolfingen		
*Wylerschachen, Ob. u. Unter-,	Utzenstorf	Wyler	Fraubrunnen		
Wylerschachen, T.	Spiez		N.Simmenthal		
△ Wylerwald, T. (Wylerhölzlein)	Bern	Altenberg-Drtl.	Bern	84	36698
Wylerwald,	Twann		Nidau		
Wylerwald, B.	Spiez		N.Simmenthal		
Wylerwald, sonnenhalb, B.T.	Meiringen	Wyler sonnenhalb	Oberhasle		
Wylerwald, schattenhalb, B.T.	Meiringen	Wyler schattenhalb	Oberhasle		
*Wylewald, T. (Wyliholz, Williwald, O.- u. Unt.-	Münchenbuchsee	Moos-Seedorf	Fraubrunnen		
Wynauerberg, B.T.	Wynau	Wynau	Aarwangen		
Wyslenalphölzlein B	Worb	Worb	Konolfingen		
Wyßlenwald, B.T.	Worb	Worb	Konolfingen		
Wyßtannenwald,	Krauchthal		Burgdorf		
Wyßtanniwald, T.	Gadmen		Oberhasle		
Wyttengraben, B.	Zimmerwald		Seftigen		
Wyttenbachwald, T.	Rüderswyl		Signau		
*Wyttenbachwald, T	Sumiswald	Hornbach-Vrtl.	Trachselwald		
Z.					
Zahmberg, der,	Rapperswyl	Klein-Affoltern	Aarberg		
Zäunen, ob, T.	Brienz	Schwanden	Interlacken		
Zaunwald, B.T.	Brienz	Wyler	Interlacken		
Zaunwald, B.	Meiringen		Oberhasle		
Zegeggen,	Jegenstorf		Fraubrunnen		

Namen der Waldungen.	Kirchgemeinde.	Abtheilung der Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Inhalt. Schweizer Feldmaß.	
				Juch	Q.Fuß.
T. Zehntscheuerhölzlein, B.T.	Thun	Goldiwyl	Thun	4	34441
Bf. Ziegelhölzlein,	Burgdorf	Stadtgemeinde	Burgdorf	30	18333
Ziegelhüttenhölzlein T.	Kirchdorf	Jaberg	Seftigen		
*Ziegelkopf,	Pleigne	Pleigne	Delémont		
Ziegelriedwald BET	Schüpfen	Ziegelried	Aarberg		
H. Ziegelwald, T.	Huttwyl	Heerdgemeinde	Trachselwald	29	—
Ziegelwald, T.E.	Roggwyl		Aarwangen		
*Zielebach-Schachen	Utzenstorf	Zielebach	Fraubrunnen		
*Zielebach-Wald, E.	Utzenstorf	Zielebach	Fraubrunnen		
Zihlboden, E.	Seedorf		Aarberg		
**Zihlholz,	Rapperswyl	Rapperswyl	Aarberg		
*Zihlwald, E.	Rapperswyl	Rapperswyl	Aarberg		
Zihlwald, B.E.T.	Münchenbuchsee	Moos-Seedorf	Fraubrunnen		
Zihlwald,	Worb		Konolfingen		
Zöllikopf, der, B.T.	Thunstetten		Aarwangen		
Zopfen, der, E.T.	Aarwangen		Aarwangen		
Zuldrain, B.T.	Steffisburg		Thun		
*Zuldgrien, (Zulggrien)	Steffisburg	Heimberg	Thun		

Alphabetisches Register

der

Amtsbezirke

der

Republik Bern.

	Seite bis Seite
Aarberg	1 — 8
Aarwangen	9 — 19
Bern	20 — 48
Biel (Bienne)	48 — 49
Büren	49 — 52
Burgdorf	53 — 68
Courtelary	68 — 77
Delémont (Delsberg)	77 — 90
Erlach (Cerlier)	90 — 94
Fraubrunnen	94 — 99
Frutigen	99 — 109
Interlacken	109 — 129
Konolfingen	130 — 156
Laupen	156 — 163
Moutier (Münster)	163 — 169
Nidau	169 — 174
Oberhasle	174 — 179
Porrentruy (Pruntrut)	180 — 188
Saanen	188 — 197
Saignelégier (Fr.-Montagnes, Freibergen, Montagnes des Bois)	197 — 205
Schwarzenburg	205 — 221
Seftigen	221 — 247
Signau	247 — 282
Ober-Simmenthal	282 — 294
Nieder-Simmenthal	294 — 311
Thun	311 — 333
Trachselwald	333 — 364
Wangen	364 — 379

Alphabetisches Register

der

Kirchgemeinden

der

Republik Bern.

Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Seite
Aarberg	Aarberg	1
Aarwangen	Aarwangen	9
Abländschen (Ablentschen)	Saanen	188
Adelboden	Frutigen	99
Aeschi	Frutigen	103
Affoltern bei Aarberg, oder Groß-,	Aarberg	2
Affoltern im Emmenthal	Trachselwald	333
Albligen	Schwarzenburg	205
Alle (Hall) †	Porrentruy	180
Altdorf (Bassecourt)	Delémont	77
Amsoldingen	Thun	311
Anet (Ins)	Erlach	91
Arch	Büren	49
Bargen	Aarberg	2
Bassecourt (Altdorf)	Delémont	77
Battendorf (Corban) †	Moutier	165
Bätterkinden	Fraubrunnen	94
St. Beatenberg	Interlacken	109
Belp	Seftigen	221
Bern	Bern	20
Beurnevésain (Brischwyler) †	Porrentruy	180
Bévilard	Moutier	164
Biel (Bienne)	Biel	48
Bienne	Biel	48
Biestiegen (Bœcourt) †	Delémont	78
Biglen	Konolfingen	130

Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Seite
Blauen †	Delémont	78
Bleyenbach	Aarwangen	9
Blumenstein	Thun	314
Bœcourt (Biestiegen) †	Delémont	78
Bois, les,	Saignelégier	203
Bolligen	Bern	27
Boltigen	Ober-Simmenthal	282
Boncourt (Bubendorf) †	Porrentruy	180
Bonfol (Pumpfel) †	Porrentruy	181
Bourg, la, †	Delémont	78
Bourrignon (Bürkis) †	Delémont	79
Brandisholz (les Breuleux) †	Saignelégier	202
St. Braix (Briz) †	Saignelégier	199
Breislach (Brislach) †	Delémont	79
Bremgarten	Bern	29
Bressancourt †	Porrentruy	181
Breuleux, les, (Brandisholz) †	Saignelégier	202
Brienz	Interlacken	112
Brischwyler (Beurnevésain) †	Porrentruy	180
Brislach (Breislach) †	Delémont	79
Briz (St. Brais) †	Saignelégier	199
Bubendorf (Boncourt) †	Porrentruy	180
Buchsee (Münchenbuchsee)	Fraubrunnen	95
Büderich (Péry)	Courtelary	72
Buix (Buz) †	Porrentruy	181
Bümpliz	Bern	31
Bure †	Porrentruy	181
Büren	Büren	50
Burgdorf	Burgdorf	53
Bürglen	Nidau	169
Bürkis (Bourrignon) †	Delémont	79
Buz (Buix) †	Porrentruy	181
Calmis (Charmoille) †	Porrentruy	182
Cappelen (Kappelen)	Aarberg	3
Cappelen (Frauenkappelen)	Laupen	157
Cerlier (Erlach)	Erlach	90
Champion (Gampelen)	Erlach	90
Charmoille (Kalmiz) †	Porrentruy	182
Chevenez (Kevenach) †	Porrentruy	182
Chiètres (Kerzers)	Laupen	158
Cœuve (Kuef) †	Porrentruy	182
Coppigen (Koppigen)	Burgdorf	61
Corban (Battendorf) †	Moutier	165
Corgémont	Courtelary	74
Cornol †	Porrentruy	183
Courchavon (Vogtsburg) †	Porrentruy	182
Courchapoix (Gebstorf) †	Moutier	165
Courfaivre †	Delémont	79
Courgenay (Jennsdorf) †	Porrentruy	184

Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Seite
Courrendlin (Rennendorf) †	Moutier	165
Courroux (Lüttelsdorf) †	Delémont	80
Court	Moutier	166
Courtedoux †	Porrentruy	183
Courtelary	Courtelary	75
Courtemaiche †	Porrentruy	183
Courtetelle †	Delémont	80
Dachsfelden (Tavannes)	Moutier	167
Damphreux †	Porrentruy	184
Damvant †	Porrentruy	184
Därstetten	Nieder-Simmenthal	294
Delémont (Delsberg) †	Delémont	81
Delsberg (Delémont) †	Delémont	81
Develier (Dietwyler) †	Delémont	81
Diemtigen	Nieder-Simmenthal	296
Dießbach bei Büren	Büren	50
Dießbach bei Thun (Ober-Dießbach)	Konolfingen	134
Diesse (Teß)	Erlach	93
Dietwyler (Develier) †	Delémont	81
Dittingen (Tittingen) †	Delémont	82
Douanne (Twann)	Nidau	173
Duggingen, Filial von Pfeffingen (Baselandschaft) †	Delémont	84
Dürrenroth	Trachselwald	335
Eggiwyl	Signau	247
Epauvillers †	Saignelégier	200
Erlach (Cerlier)	Erlach	90
Erlenbach	Nieder-Simmenthal	301
Eriswyl	Trachselwald	338
Fahy †	Porrentruy	185
Falkenberg (Montfaucon) †	Saignelégier	198
Fenis (Vinelz)	Erlach	93
Ferenbalm	Laupen	156
Fontenois †	Porrentruy	185
Frauenkappelen	Laupen	157
Frutigen	Frutigen	104
Füglisthal (Fögenlinsthal, Vauffelin)	Courtelary	73
Gadmen	Oberhasle	174
Gampelen (Champion)	Erlach	90
Gebstorf (Courchapoix) †	Moutier	165
Genevez †	Moutier	166
Gerzensee	Seftigen	225
Gessenay (Saanen)	Saanen	192
Gleresse (Ligerz)	Nidau	170
Glovelier (Lietingen) †	Delémont	82
Gottstatt	Nidau	170
Grandval (Granfelden)	Moutier	166
Graffenried	Fraubrunnen	96
Grandfontaine †	Porrentruy	185

Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Seite
Granfelden (Grandval)	Moutier	166
Grindelwald	Interlacken	117
G'steig bei Interlacken	Interlacken	113
G'steig bei Saanen	Saanen	189
Guggisberg	Schwarzenburg	206
Gurzelen	Seftigen	226
Guttannen	Oberhasle	176
Habkern	Interlacken	124
Hall (Alle) †	Porrentruy	180
Hasle bei Burgdorf	Burgdorf	53
Hasle im Grund (Innert-Kirchet)	Oberhasle	176
Heimiswand (Buchholterberg)	Konolfingen	136
Heimiswyl	Burgdorf	56
Herzogenbuchsee	Wangen	364
Hilterfingen	Thun	315
Hindelbank	Burgdorf	59
Höchstetten	Konolfingen	140
Huttwyl	Trachselwald	342
Jegenstorf	Fraubrunnen	97
Jennsdorf (Courgenay) †	Porrentruy	184
Ilfingen (Orvin)	Courtelary	72
St. Immer (St. Imier)	Courtelary	68
St. Imier (St. Immer)	Courtelary	68
Innert-Kirchet (Hasle im Grund)	Oberhasle	176
Ins (Anet)	Erlach	91
La Joux †	Moutier	167
Kalmis (Charmoille) †	Porrentruy	182
Kalnach (Kalchnach)	Aarberg	3
Kappelen (Cappelen)	Aarberg	3
Kappelen (Frauenkappelen)	Laupen	157
Kerzers (Chiètres)	Laupen	158
Kevenach (Chevenez) †	Porrentruy	182
Kirchberg	Burgdorf	60
Kirchdorf	Seftigen	228
Kirchlindach	Bern	32
Könitz	Bern	33
Koppigen (Coppigen)	Burgdorf	61
Krauchthal	Burgdorf	63
Kuef (Cœuve) †	Porrentruy	182
La Joux †	Moutier	167
Langenthal	Aarwangen	10
Langnau	Signau	252
Lauenen	Saanen	190
Laufen (Laufon) †	Delémont	82
Laufon (Laufen)	Delémont	82
Laupen	Laupen	158
Lauperswyl	Signau	261
Lauterbrunnen	Interlacken	125
Leißigen	Interlacken	128

Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Seite
Lengnau	Büren	51
Lenk	Ober-Simmenthal	285
Liesberg †	Delémont	83
Lietingen (Glovelier) †	Delémont	82
Ligerz (Gleresse)	Nidau	170
Limpach	Fraubrunnen	97
Lotzwyl	Aarwangen	10
Lüttelsdorf (Courroux) †	Delémont	80
Lützelflüh	Trachselwald	344
Lyß	Aarberg	3
Madiswyl	Aarwangen	11
Meikirch (Meykirch)	Aarberg	4
Meiringen	Oberhasle	178
Melchnau	Aarwangen	12
Mervelier (Morschwyler) †	Moutier	167
Meßen	Fraubrunnen	98
Mett	Nidau	171
Miécourt (Mieschdorf) †	Porrentruy	186
Mieschdorf (Miécourt) †	Porrentruy	186
Moderswyler (Movelier) †	Delémont	84
Montfaucon (Falkenberg) †	Saignelégier	198
Montignez †	Porrentruy	186
Montsevelier (Mutzwyler) †	Delémont	83
Morschwyler (Mervelier) †	Moutier	167
Moutier (Münster)	Moutier	163
Movelier (Moderswyler) †	Delémont	84
Mühleberg	Laupen	159
Münchenbuchsee (Buchsee)	Fraubrunnen	95
Münchenwyler (Villars-le-moine, Murten)	Laupen	161
Münster (Moutier)	Moutier	163
Mutzwyler (Montsevelier) †	Delémont	83
Neuenegg	Laupen	161
Neuenstatt (Neuveville)	Erlach	92
Nenzlingen †	Delémont	84
Neuveville (Neuenstadt)	Erlach	92
Nidau	Nidau	172
Niederbipp	Wangen	369
Nods	Erlach	92
Noirmont (Schwarzenberg) †	Saignelégier	201
Oberbalm	Bern	39
Oberbipp	Wangen	372
Oberburg	Burgdorf	64
Oberwyl bei Büren	Büren	51
Oberwyl im Nieder-Simmenthal	Nieder-Simmenthal	303
Ocourt †	Porrentruy	186
Orvin (Ilfingen)	Courtelary	72
Perles (Pieterlen)	Büren	52
Péry (Büderich)	Courtelary	72
Pfeffingen (Baselandschaft)	Delémont	84

Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Seite
Pferdmund (Vermes) †	Delémont	88
Pieterlen (Perles)	Büren	52
Pleigne (Plen) †	Delémont	85
Plen (Pleigne) †	Delémont	85
Pommerats †	Saignelégier	203
Porrentruy (Pruntrut) †	Porrentruy	180
Pruntrut (Porrentruy) †	Porrentruy	180
Pumpfel (Bonfol) †	Porrentruy	181
Radelfingen	Aarberg	4
Rapperswyl	Aarberg	5
Rebeuvelier (Rippertswyler) †	Delémont	85
Reichenbach	Frutigen	108
Renan	Courtelary	76
Rennendorf (Courrendlin) †	Moutier	165
Reutigen	Nieder-Simmenthal	307
Ringgenberg	Interlacken	128
Rippertswyler (Rebeuvelier) †	Delémont	85
Roggenburg (Roggenbourg)	Delémont	86
Roggwyl	Aarwangen	14
Rohrbach	Aarwangen	14
Rœschenez (Röschenz) †	Delémont	86
Röschenz (Rœschenez) †	Delémont	86
Röthenbach	Signau	265
Rüderswyl	Signau	268
Rüegsau (Rüexau)	Trachselwald	348
Rüggisberg (Rüeggisberg)	Seftigen	231
Rüschegg (Reuschegg)	Schwarzenburg	212
Rüthe (Rüthi)	Büren	52
Saanen (Gessenay)	Saanen	192
Saignelégier †	Saignelégier	197
Saugern (Soyhière) †	Delémont	87
Saulcy †	Delémont	86
Schangnau (Tschangnau)	Signau	271
Schüpfen	Aarberg	6
Schwarzenberg (Noirmont) †	Saignelégier	201
Schwarzenegg	Thun	317
Seeberg	Wangen	374
Seedorf	Aarberg	7
Signau	Signau	273
Sigriswyl	Thun	321
Siselen	Erlach	92
Sombeval	Courtelary	74
Sornetan	Moutier	168
Soubey †	Saignelégier	204
Soulce (Sulz) †	Delémont	87
Soyhière (Soihière, Saugern) †	Delémont	87
Spiez	Nieder-Simmenthal	307
Steffisburg	Thun	323
St. Stephan	Ober-Simmenthal	288

Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Seite
Stettlen	Bern	42
Sulz (Soulce) †	Delémont	87
Sumiswald	Trachselwald	351
Suz	Nidau	172
Täufelen	Nidau	173
Tavannes (Dachsfelden)	Moutier	167
Teßenberg (Teß, Diesse)	Erlach	93
Thierachern	Thun	328
Thun	Thun	330
Thunstetten	Aarwangen	18
Thurnen	Seftigen	236
Tittingen (Dittingen) †	Delémont	82
Trachselwald	Trachselwald	358
Tramelan (Tremmlingen)	Courtelary	70
Tramlingen (Tremlingen, Tramelan)	Courtelary	70
Trub	Signau	275
Trubschachen	Signau	256
Tschangnau (Schangnau)	Signau	271
Twann (Douanne)	Nidau	173
Undrevilier (Unterswyl) †	Delémont	87
Unterseen	Interlacken	129
Unterswyl (Undrevilier) †	Delémont	87
St. Ursanne (St. Ursitz) †	Porrentruy	187
Ursenbach	Wangen	376
St. Ursitz (St. Ursanne) †	Porrentruy	187
Utzistorf (Utzenstorf)	Fraubrunnen	99
Vauffelin (Füglisthal)	Courtelary	73
Vechigen	Bern	42
Vendlincourt (Wendlinsdorf) †	Porrentruy	186
Vermes (Pferdmund) †	Delémont	88
Vicques (Wix) †	Delémont	90
Villars-le-moine (Münchenwyler, Murten)	Laupen	161
Vinelz (Fenis)	Erlach	93
Vogtsburg (Courchavon) †	Porrentruy	182
Wahleren	Schwarzenburg	215
Walkringen	Konolfingen	148
Walperswyl	Nidau	174
Walterswyl	Trachselwald	362
Wangen	Wangen	378
Wasen	Trachselwald	356
Wattenwyl	Seftigen	241
Wendlinsdorf (Vendlincourt) †	Porrentruy	186
Wengi	Büren	52
Wichtrach	Konolfingen	151
Wimmis	Nieder-Simmenthal	309
Wix (Vicques) †	Delémont	90
Wohlen	Bern	46
Worb	Konolfingen	153
Wyl	Konolfingen	155

Kirchgemeinde.	Amtsbezirk.	Seite
Wynau	Aarwangen	19
Wynigen	Burgdorf	66
Zäziwyl, Helferei	Konolfingen	141
Zimmerwald	Seftigen	244
Zweisimmen	Ober-Simmenthal	291

Berichtigungen zum ersten Band.

Seite

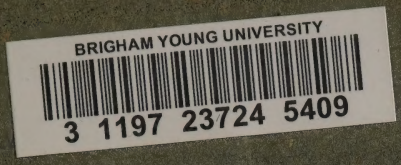
1. Bevölkerung des Amtsbezirks Aarberg, soll stehen 13645 statt 13311.
1. Bevölkerung der Kirchgemeinde Aarberg, soll stehen 864 statt 811.
2. Bevölkerung der Kirchgemeinde Groß-Affoltern, soll stehen 1436 statt 1466.
2. Bevölkerung der Kirchgemeinde Bargen, soll stehen 544 statt 537.
3. Bevölkerung der Kirchgemeinde Cappelen, soll stehen 517 statt 510.
3. Bevölkerung der Kirchgemeinde Kallnach, soll stehen 959 statt 951.
3. Bevölkerung der Kirchgemeinde Lyß, soll stehen 1369 statt 1359.
4. Bevölkerung der Kirchgemeinde Meykirch, soll stehen 871 statt 846.
4. Bevölkerung der Kirchgemeinde Nadelfingen, soll stehen 1265 statt 1256.
5. Bevölkerung der Kirchgemeinde Rapperswyl, soll stehen 1719 statt 1667.
6. Bevölkerung der Kirchgemeinde Schüpfen, soll stehen 1831 statt 1804.
7. Bevölkerung der Kirchgemeinde Seedorf, soll stehen 2270 statt 2113.

(Diese neueste Zählung ist dem Verfasser erst nach dem Abdrucke des Amtsbezirks Aarberg zugekommen. Das vollständige Verzeichniß steht Seite 380 im ersten Band.)

291. V. Grubenwald ist beizufügen:
Höchstetten, 11 Häuser, 1 Stunde von der Kirche und 1 Stunde vom Amtssitz, 13½ Stunden von Bern.

☞ In den Berichtigungen des zweit. Bandes, Zeile 2 v. ob. soll stehen Bühlen statt Bächlen.

Seite 145 des zweiten Bandes, unten, ist beizufügen:
Höchstetten, | 11 Häuser, | Zweisimmen, | Grubenwald, | Zweisimmen.



Date Due

All library items are subject to recall at any time.

APR 1 [illegible] 20[illegible]		

Brigham Young University